Samstag/Sonntag, 19./20. 3. 1983 - D ***
Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 9,00 dkr, Frankreich 7,00 F, Griechenland 90 Dr, Großbritannien 55 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 68,00 Din, Luxemburg 30,00 lfr

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 66 - 11.W. - Preis 1,40 DM - I H 7109 A
Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64 4300 Essen 1 Tel. 0 20 54 · 10 11

Niederlande 2,25 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 105 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 1,80 sfr, Spanien 125 Pts, Kanarische Inseln 150 Pts

Moskau droht dem Westen mit militärischer Konfrontation

Warnung an Bonn / WELT-Gespräch mit US-Vizeaußenminister Dam

kie./DW. Washington/Moskau

Die Sowjetunion hat die Westeuropäer und insbesondere Bonn unmißverständlich davor gewarnt, weiterhin der amerikanischen Linie bei den Genfer INF-Verhandlungen zu folgen, und damit die Drohung verbunden, daß die Bundesrepublik jetzt noch „die Wahl zwischen guter Nachbarschaft und Konfrontation" habe.

Die Regierungszeitung „Iswestija" forderte die Bundesregierung auf, die Chance der sowjetisch-amerikanischen Abrüstungsverhandlungen in Genf wahrzunehmen – „besser eine Stunde zu früh als eine Minute nach dem Augenblick, den künftige Generationen verfluchen werden, sofern es überhaupt welche geben wird". Die Verwandlung der Bundesrepublik Deutschland „in eine Hochburg der Pershing-2-Raketen und Marschflugkörper" werde unausweichlich einen erhöhten Grad militärischer Konfrontation nach sich ziehen.

Das Moskauer KP-Organ „Prawda" stieß in einem Leitartikel in das gleiche Horn und warnte Westeuropa vor der Gefahr, „Atomgeisel" der USA zu werden. Auch hier folgt unmittelbar darauf die unverhohlene Drohung: „Wenn einer glaubt, nach dem Beginn der Dislozierung amerikanischer Mittelstreckenwaffen würde nichts geschehen, so gibt er sich gefährlichen Illusionen hin." Die Sowjetunion werde jedenfalls „auf richtige und angemessene Weise" zu reagieren wissen.

Den USA wird in der „Prawda" vorgeworfen, in Genf überhaupt keine beiderseitig annehmbare Lösung zu suchen. US-Präsident Reagan treibe ein „unredliches Spiel". Und: „Mit der Behauptung, daß die USA ernsthaft an die Verhandlungen herangehen, setzt Washington bewußt auf Betrug."

Am Ende des „Prawda"-Artikels wird noch einmal die harte Linie herausgekehrt. „Wenn irgend jemand darauf spekuliert, daß man die Sowjetunion mit der Androhung einer Stationierung amerikanischer Nuklearraketen in Europa zu einseitigen Zugeständnissen in Genf zwingen kann, so ist das ein riskanter Irrtum." Man werde auf neue amerikanische Raketen in Westeuropa „rechtzeitig und wirksam" antworten.

Diese Drohung reiht sich ein in die Äußerungen von Wadim Sagladin von vor einer Woche, die Donnerstag von ZK-Mitglied Georgi Arbatow in der „Prawda" und von Generalstabschef Nicolai Orgakow in der „New York Times" in Variationen wiederholt wurden. Arbatow drohte für den Fall der westlichen Nachrüstung an, „nicht nur eigene Raketen in Europa hinzuzufügen, sondern sie auch nahe den amerikanischen Grenzen aufzustellen". Orgakow sagte, es sei nicht „logisch" anzunehmen, daß die Sowjetunion bei einem Angriff mit US-Raketen aus Europa nur Vergeltungsschläge gegen europäische Ziele führen würde.

Die USA nähmen diese Drohungen aus Moskau außerordentlich ernst, betonte der stellvertretende Außenminister Kenneth Dam vor seinem Abflug zu einer Europa-Reise. In einem Gespräch mit der WELT und sechs anderen europäischen Pressevertretern wies er darauf hin, daß eine neue Raketenkrise um Kuba beispielsweise eine „äußerst ernste Angelegenheit" wäre. Moskau sei allerdings auch voll darüber informiert, wie die Haltung der USA im Falle einer

● Fortsetzung Seite 8

Koalition legt Haushaltsrahmen fest

Stoltenberg will mit „strengster Sparsamkeit" den Aufschwung stützen

PETER GILLIES, Bonn

Die Finanz- und Haushaltspolitik der neuen Bundesregierung muß den beginnenden Aufschwung stärken, zu verstetigen suchen und damit schrittweise auch den Arbeitsmarkt verbessern. Über diese Marschroute haben CDU/CSU und FDP bei ihren Koalitionsverhandlungen Einigkeit erzielt. Eine Politik „strengster Sparsamkeit", so Bundesfinanzminister Stoltenberg (CDU), sei dazu nötig. Die Festlegung konkreter Einsparungen werde sich jedoch bis in den Sommer hinziehen.

Bei den Koalitionsverhandlungen, die heute beendet werden sollen, wollen sich Union und FDP lediglich auf Eckwerte festlegen. Wie aus Regierungskreisen zu erfahren war, sollen in der zweiten Stufe (bis zur Regierungserklärung) und der dritten bis zur Haushaltsvorlage (Sommerpause) die Eckwerte durch konkrete Beschlüsse ausgefüllt werden. Hier dürfte der eigentliche politische Sprengstoff liegen.

Die Rahmendaten des Budgets lauten: Wachstum der Bundesausgaben 1984 rund zwei Prozent, für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung etwa drei Prozent, Nettokreditaufnahme „unter 40" Milliarden Mark. Das liefe auf Kürzungen von 6,5 Milliarden Mark hinaus, weil sich die Koalitionspartner weitgehend darüber einig sind, daß Steuer- und Abgabeerhöhungen zur Sanierung der Bundesfinanzen ausscheiden. Der Gewinn der Bundesbank soll jedoch wiederum zur Haushaltsdeckung herangezogen werden, wenngleich mutmaßlich nur mit 6 bis 7 Milliarden Mark zu rechnen ist.

Die „Überprüfung einiger gesetzlicher Besitzstände" (Stoltenberg) kristallisiert sich, wie in Bonn zu hören ist, in folgenden Bereichen heraus:

– „Unvermeidlich" seien Einsparungen im öffentlichen Dienst. Dabei gehe es weniger um die nackten Tarif- und Besoldungserhöhungen als vielmehr um strukturellen Abbau (Überversorgung, Weihnachtsgeld, automatische Beförderungen usw.). Es könne auch durchaus sein, daß die öffentliche Hand ihrerseits einmal die Tarifverträge kündigt.

– Einsparungen bei der Bundesanstalt für Arbeit sind kaum zu vermeiden, heißt es. In welcher Form an der Arbeitslosenunterstützung gekürzt wird, dürfte erst nach Ostern entschieden werden.

– Im Gespräch bleiben Kürzungen beim Mutterschaftsurlaub, vielleicht auch nochmals beim Kindergeld. Ferner sollen Sozialhilfe und Vergünstigungen für Schwerbehinderte überprüft werden.

– Außerdem will Bonn Steuervergünstigungen und Subventionen abbauen, wobei das Stichwort der Abschreibungsgesellschaften fällt. Der Bewegungsspielraum ist hier eng, denn weitere Subventionsbegehren treffen in Bonn ständig ein (z. B. Stahl, Werften).

Bei der umstrittenen Investitionsabgabe scheint bisher nur klar zu sein, daß die in diesem Jahr geleisteten Zahlungen laut Gesetz zurückgezahlt werden. Ein Kompromiß über diese Sondersteuer von 1984 an wird heute erwartet.

Optimismus bei Metallgesprächen

AP/rtr, München

Die Metalltarifverhandlungen in Bayern sind gestern in München mit verhaltenem Optimismus auf beiden Seiten fortgesetzt worden, nachdem in der Nacht zuvor offensichtlich eine Annäherung der Standpunkte erreicht werden konnte. Am Morgen hatte zunächst die Große Tarifkommission der bayerischen IG Metall getagt. Am Nachmittag traten dann Vertreter des Vereins der bayerischen Metallindustrie und der Gewerkschaft in kleiner Kommission wieder zusammen.

Der Vorstand der IG Metall war für den Nachmittag ebenfalls nach München bestellt worden, um einen möglichen Abschluß in Verhandlungen mit dem Arbeitgeberverband Gesamtmetall bundesweit übernehmen zu können. Die bayerische IG Metall hatte für die 680 000 Beschäftigten einen Ausgleich für die erwartete Inflationsrate von vier bis 4,5 Prozent gefordert. Die Arbeitgeber boten zuletzt 2,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt.

Moskau verurteilt Gewerkschafter

KNA, Moskau

Der Mathematiker Valerij Senderow ist von einem Moskauer Gericht wegen seines Einsatzes für eine freie Gewerkschaftsbewegung in der Sowjetunion (SMOT) zu sieben Jahren Lagerhaft und fünf Jahren Verbannung verurteilt worden.

Die Verhandlung gegen den 37jährigen Senderow hatte nur einen Tag gedauert. Der Verfasser von mehr als zehn Arbeiten zur Funktionalanalyse war vor dem Prozeß einer psychiatrischen Untersuchung im Serbskij-Institut unterzogen worden, nachdem er bereits in früheren Jahren zweimal in psychiatrische Anstalten eingewiesen worden war. Strafverschärfend wurde vom Gericht angesehen, daß bei Senderow anläßlich einer Haussuchung Schriften des „Bundes russischer Solidaristen" (NTS) gefunden wurden, einer Bewegung, die sich für eine Erneuerung Rußlands aus christlichem Geist einsetzt. Denn Senderow ist orthodoxer Christ.

Braucht Paris Hilfe vom IWF?

dpa, Paris/New York

In New Yorker Bankenkreisen wird über ein mögliches Hilfegesuch Frankreichs an den Internationalen Währungsfonds (IWF) spekuliert. Als Begründung werden die Milliardenbeträge genannt, die Frankreich zur Stützung des abwertungsverdächtigen Franc an den internationalen Devisenmärkten ausgeben mußte. Allein in der vergangenen Woche erreichten diese Kapitalabflüsse eine Höhe von 8,1 Milliarden Mark). Nach Ansicht amerikanischer Bankiers wird Paris die Spekulation gegen seine Währung ohne eine baldige Wechselkurskorrektur innerhalb des Europäischen Währungssystems (EWS) nicht mehr lange verkraften können. Dies würde eine Aufwertung der D-Mark und eine Abwertung des Franc bedeuten. Dementsprechend hat Frankreichs Wirtschaftsminister Jacques Delors gestern erneut die Bundesrepublik Deutschland zu einer Aufwertung der D-Mark aufgefordert.

Seite 9: Paris droht mit EWS-Austritt

Alle Zinsen kommen ins Rutschen

INGE ADHAM, Frankfurt

Geschäftsbanken und Sparkassen reagierten prompt auf die Senkung der Leitzinsen durch die Bundesbank um ein volles Prozent auf den niedrigsten Satz seit vier Jahren. Noch am Donnerstag nachmittag beeilten sich die ersten Institute, neue Zinssätze für ihre Kredite bekanntzugeben, am Freitag folgten zahlreiche weitere Institute, obwohl viele von ihnen bereits in der zweiten Märzwoche mit den „Preisen" für das ausgeliehene Geld heruntergegangen waren.

In der Regel bewegen sich die effektiven Jahreszinsen, also das, was tatsächlich auf Jahresbasis in Prozent für den ausgeliehenen Betrag zu zahlen ist, zwischen 10 und 11,5 Prozent beim Überziehen privater Lohn- und Gehaltskonten, dem Dispositionskredit. In der Spitze der nun endgültig Vergangenheit gewordenen Hochzinsphase mußten die Bank- und Sparkassenkunden für diese Dienstleistung der Institute bis zu 16,5 Prozent hinblättern.

Auch bei den Ratenkrediten sind die Zinsen ins Rutschen gekommen. Im Raum Frankfurt werden für eine Kreditsumme von 5000 Mark bei drei Jahren Laufzeit effektive Jahreszinsen zwischen 11,49 und 12,11 Prozent genannt, wobei einige Institute die Sätze bereits Anfang März ermäßigt hatten und jetzt eine weitere Senkung planen. Auch in diesem Bereich ist also damit zu rechnen, daß der Wunsch der Bundesbank nach einer Weitergabe der Leitzinssenkung, der billigeren Wechselverschuldung für die Banken, erfüllt wird.

Dabei spielt auch eine Rolle, daß trotz einer recht aggressiven Werbung der Banken in den letzten Wochen die Konsumenten sich bei der Neuverschuldung noch recht zurückhaltend gezeigt haben. Mit Recht, wie die jetzt in Gang gekommene Zinsverbilligung zeigt. Denn wer nun einen Kredit für ein neues Auto oder eine neue Wohnungseinrichtung aufnimmt, kann dies erheblich preiswerter tun als noch vor zwei Monaten.

Auf weitere Zinssenkungen zu spekulieren erscheint vor dem Hintergrund der kräftigen Leitzinssenkung, die nach den Worten von Bundesbankpräsident Karl Otto Pöhl bis an die Grenze dessen ging, was auch für die voraussehbare Zukunft zu verantworten sei, nicht angebracht.

Daß angesichts der sich mehrenden Hoffnungszeichen für die Konjunktur das geldpolitische Signal der Bundesbank von der Wirtschaft auf breiter Front als Schritt in die richtige Richtung begrüßt wurde, versteht sich von selbst. Denn dadurch werden die Bedingungen für das aus konjunkturellen Gründen bitter notwendige Investieren verbessert.

Am kräftigsten aufatmen dürften jedoch die Häuslebauer, denen hohe Hypothekenzinsen lange Zeit die Luft zum Bauen nahmen und die in vielen Fällen zu drastischen familiären Sparmaßnahmen gezwungen waren, um ihr Haus zu halten. Sie können nun endlich wieder mit tragbareren Hypothekenzinsen rechnen, nachdem die Hypothekenbanken teilweise schon zu Beginn des Monats ihre Bereitschaft gezeigt hatten, Zinssenkungen am Kapitalmarkt weiterzugeben. Künftig dürften Hypotheken wohl in den meisten Fällen unter acht Prozent zu haben sein.

Möglich wurde der Schritt der Bundesbank durch die mit rund drei Prozent (auf Jahresbasis) moderat gewordene Preissteigerungsrate und die gute Entwicklung der Leistungsbilanz. Vorerst dürfte damit aber der Spielraum der Bundesbank erschöpft sein. Eine Kehrseite der Medaille werden in Kürze die Sparer fühlen: Der derzeit übliche Spareckzins von 4 Prozent wird jetzt ebenfalls ins Rutschen kommen.

DER KOMMENTAR

Einschüchterung

HEINZ BARTH

Es sollte niemand überraschen, daß der Kreml auf die nicht mehr zu reparierende Niederlage, die das Wahlergebnis vom 6. März für seine Westpolitik bedeutete, jetzt im Nervenkrieg um die Raketen-Stationierung mit dem Theaterdonner seiner schwersten Einschüchterungskaliber reagiert. Der Versuch, Amerika von der nuklearen Verteidigung Europas abzukoppeln, scheiterte am Realismus der deutschen Wähler. Da kommt der Versuch zu spät, Bonn mit der apokalyptischen Drohung zu beeindrucken, es werde den Fluch künftiger Generationen auf sich laden, wenn es sich nicht dem sowjetischen Hegemonial-Diktat unterwerfe.

Man kann die Sowjetführung nur davor warnen, falsche Erwartungen daran zu knüpfen, daß die Bundesregierung sich auch weiterhin bemüht, Washington für den Fall, daß in der Raketenfrage die Null-Lösung unerreichbar ist, zu einer Zwischenlösung zu ermutigen – so wenig befriedigend sie auch sein mag. Moskau sollte aus dem 6. März gelernt haben, daß es am Rhein keine Partner mehr für das waghalsige Schaukel-Vergnügen der Äquivalenz findet.

Da die Deutschen nicht einzuschüchtern waren, liegt es für die Sowjets nahe, auf eine General-Offensive gegen die allzeit schreckhafte amerikanische Öffentlichkeit umzuschalten. Das ist, so scheint es, in vollem Gang. Nicht anders läßt sich die massive Drohung von Marschall Orgakow deuten, der Einsatz von Mittelstreckenwaffen gegen Rußland führe automatisch zu einem Direktschlag gegen amerikanisches Gebiet. Eine leere Drohung? Nicht ganz, obwohl der Kreml eine zweite Kubakrise gewiß nicht riskieren würde. Wenn schon Kennedy damals Chruschtschow zur Umkehr zwang, wäre von Reagan noch weniger ein Nachgeben zu erwarten. Aber Alaska und der Nordwesten der USA liegen, von den strategischen U-Booten abgesehen, in der Reichweite landgestützter SS-20-Raketen.

Die sowjetische Polemik mag Amerikas Friedens-Marschierer in Bewegung bringen. Daß der Kreml neuerdings auf sie größere Hoffnungen setzt als auf Bonn, ist ein Kompliment für die deutschen Wähler. Wenn es mit der Abkoppelung der Deutschen von Amerika nicht klappt, bleibt Andropow nur die Alternative, es mit der Abkoppelung der Amerikaner von Deutschland zu probieren.

Aber beides ist schwerer geworden, seit das deutsch-amerikanische Verhältnis wieder zu einem inneren Gleichgewicht gefunden hat.

Volkszählung: Bundesrat gegen Verschiebung

EBERHARD NITSCHKE, Bonn

Der Bundesrat hat den Gesetzesantrag Hamburgs abgelehnt, die für den 27. April 1983 vorgesehene Volkszählung um zwei Jahre zu verschieben. In der Debatte hatte die Hamburger Bundessenatorin Christine Maring (SPD) die Notwendigkeit der Volkszählung zwar voll anerkannt, jedoch geltend gemacht, daß ohne „breite Zustimmung der Bevölkerung" die Ausfallquote zu groß sein würde.

Hingegen verwies der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesinnenminister, Horst Waffenschmidt, darauf, daß die Bundesrepublik durch die bereits eingetretene zweijährige Verspätung der Zählung in eine „vergleichsstörende Außenseiterrolle" unter den Nationen geraten sei. Datenschutz-Befürchtungen nannte er grundlos, sie vorzubringen sei bei einigen Gruppierungen mit der Zielrichtung geschehen, die Funktionstüchtigkeit des Staates zu treffen.

Waffenschmidt nannte es erstaunlich, daß gerade Hamburg sich für eine Verschiebung des Gesetzes zwecks Information der Bevölkerung und Überprüfung der Erhebungsbogen einsetze, da man eben hier noch vor wenigen Monaten festgestellt habe, das Ganze sei nicht weitgehend genug und das Land beabsichtige zusätzliche Erhebungen. Die Angst, daß durch die Volkszählung der „gläserne Mensch" geschaffen werde, sei völlig unbegründet.

Hamburgs Antrag zur Verschiebung der Volkszählung blieb aussichtslos, er wurde auch von sozialdemokratisch regierten Bundesländern nicht unterstützt. Für Hessen sagte Ministerpräsident Holger Börner (SPD) in der Debatte, die Volkszählung sei „sinnvoll und notwendig". Unionspolitiker wie Bayerns Ministerpräsident Strauß hätten nicht rechtzeitig gehandelt, sondern die Bürger durch negative Äußerungen über die Volkszählung verunsichert.

Fehrenbach: DGB bereit zu Gesprächen

DW. Düsseldorf

Der stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Gustav Fehrenbach, hofft auf eine arbeitnehmerbewußte Politik der im Amt bestätigten Bundesregierung. Im Gespräch mit der WELT nimmt Fehrenbach Stellung zum Verhältnis DGB–Regierung nach der Bundestagswahl. Die Fragen stellte Günther Bading:

WELT: Vor der Wahl hat der DGB, vor allem in der Frage der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Gegensätze zur jetzt bestätigten Regierung deutlich gemacht. Wie ist das Verhältnis DGB–Regierung heute?

Fehrenbach: Zunächst müssen wir einmal abwarten, welche Ziele sich diese Bundesregierung konkret setzt. Ich bin der Auffassung, daß wir mit jeder legitimierten Regierung zusammenarbeiten müssen. Im Gespräch beim Bundeskanzler vor der Wahl herrschte Übereinstimmung darüber, daß die großen Probleme im wirtschaftlichen und sozialen Bereich nur durch Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Gruppen gelöst werden können. Dazu steht auch der DGB zur Verfügung.

WELT: Sie wollen im Gegensatz zur Bundesregierung staatliche Beschäftigungsprogramme. Dafür wird es in absehbarer Zeit keine politische Mehrheit geben. Müßte der DGB nicht über seinen Schatten springen und die Regierungspläne mittragen?

Fehrenbach: Wir gehen ganz einfach davon aus, daß die bisherige Koalition einen klaren Wählerauftrag erhalten hat, auf den sie sich jederzeit berufen kann. Wir gehen davon aus, daß mit diesem großen Wählervertrauen zwangsläufig eine große Verantwortung verbunden ist. Und wir gehen davon aus, daß wir Arbeitnehmerinteressen gegenüber jedweder Regierung – also auch gegenüber dieser – angemessen und mit Nachdruck vertre-

■ Fortsetzung Seite 8

TAGESSCHAU

POLITIK

„Aufhebung des Kriegsrechts nur Manöver"

AFP/AP, Madrid/Warschau

Die Aufhebung des Kriegsrechts n Polen war nur ein „Propagandamanöver" und hat nur zu einer neuen Form desselben Systems geführt, daß auf der Verletzung der Menschen- und Bürgerrechte beruht". Das ist das Fazit eines Berichts, den der vorläufige Koordinierungsausschuß der polnischen Gewerkschaft „Solidarität" im Ausland an die KSZE-Nachfolgekonferenz in Madrid gerichtet hat. Das Dokument wurde gestern in der spanischen Hauptstadt veröffentlicht. Darin heißt es, die polnische Regierung maße sich das Recht an, die „Arbeitsunwilligen" unter Androhung von Haftstrafen zu Arbeiten für den Staat zu zwingen, summarische Verurteilungen ohne Einspruchsmöglichkeiten vorzunehmen und das Briefgeheimnis sowie das Streikrecht zu mißachten. Während der Kriegsrechtsperiode sei 3500 Personen ein politischer Prozeß gemacht worden, heißt es in dem Bericht. Der Sprecher des polnischen Regierungschefs General Jaruzelski, Wieslaw Gornicki, rechnet nach einem Bericht der polnischen Nachrichtenagentur PAP auch in Zukunft mit weiteren öffentlichen Protesten in seinem Land.

ZITAT DES TAGES



»Wir machen uns schuldig, wenn wir weiter zulassen, daß Kindern und Jugendlichen Waffen in die Hand gegeben werden, daß ihnen Lust gemacht werden soll zum Schießen, daß sie sogar unter Druck eine Ausbildung an der Waffe mitmachen müssen.«

einrich Rathke, Bischof der mecklenburgischen evangelischen Landeskirche, gestern in einer Rede vor der Synode seiner Landeskirche in Schwerin. FOTO: HEYDEKAMPF

Angriffe gegen Stingl

lz. München

In ungewöhnlich scharfer Form at die Zeitschrift „Metall", das offizielle Organ der IG Metall, den Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit, Josef Stingl, angegriffen. Im Zusammenhang mit einem „Zitat des Tages" aus der WELT vom 1. März, in dem sich Stingl gegen eine Umlagepflicht der Ausbildungsplätze ausgesprochen hatte, stellt „Metall" in ihrer jüngsten Ausgabe die Frage, ob Stingl ein Gesetzesbrecher sei. Die Zeitschrift wirft Stingl vor, er habe „schon immer eine ange Leitung gehabt, wenn es um die Interessen der Auszubildenden geht".

WETTER

Trüb und regnerisch

DW. Essen

Im gesamten Bundesgebiet überwiegend bewölkt bis neblig-trüb mit länger andauernden Regenfällen. Tagestemperaturen zwischen 8 Grad im Norden und 13 Grad im Süden.

WIRTSCHAFT

Übernahme von Telefunken ist perfekt

AP/DW. Berlin

Die angestrebte weltweite Zusammenarbeit zwischen der deutschen AEG-Telefunken und der staatlichen französischen Firma Thomson-Brandt auf dem Gebiet der Unterhaltungselektronik ist unter Dach und Fach. Das Bundeskartellamt in Berlin hat den beteiligten Firmen offiziell mitgeteilt, daß gegen eine Kooperation keine rechtlichen Bedenken bestünden. Ein Sprecher des Amtes erklärte gestern, nach Prüfung sämtlicher „wettbewerbsrelevanter Daten" sei den Unternehmen „grünes Licht" gegeben worden. Die Vereinbarung sieht vor, daß Thomson-Brandt von AEG-Telefunken 75 Prozent der Anteile an der Telefunken Fernseh- und Rundfunk GmbH einschließlich deren inländischer und ausländischer Tochtergesellschaften ab 31. März übernimmt. Zu diesem Zeitpunkt erhält die französische Firma auch die unternehmerische Führung von Telefunken. Die entsprechenden Verträge waren bereits am 8. März unter Mitwirkung des Vergleichsverwalters von AEG-Telefunken, Wilhelm Schaaf, unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Bundeskartellamt unterzeichnet worden.

Unter acht Prozent

AP, Saarbrücken

Die Hypothekenzinsen werden sich nach Meinung des Präsidenten des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Helmut Geiger, in der kommenden Woche „knapp unter acht Prozent" einpendeln. In einem Interview des Saarländischen Rundfunks sagte Geiger gestern, auf dem längerfristigen Kapitalmarkt müsse nach der Senkung der Leitzinsen vom Donnerstag aber vor allzu großer Euphorie gewarnt werden. Voll werde die Leitzinssenkung nicht auf dem längerfristigen Kapitalmarkt ankommen.

Mindestpreissystem

rtr, Tokio

Die japanische Regierung hat ein Mindestpreissystem für Exporte von Videokassettenrekordern in die EG eingeführt. Beamte des Ministeriums für Internationalen Handel und Industrie erklärten gestern, die EG-Hersteller hätten gleichzeitig die Aufhebung ihrer im Dezember 1982 bei der EG-Kommission eingereichten Anti-Dumping-Beschwerde zugestimmt. Beide Maßnahmen träten sofort in Kraft.

„Start-Kredit"

dpa/VWD, Münster

Die Stadtsparkasse Münster bietet ab Montag einen neuen „Spar-Kredit" gezielt für junge Leute kurz nach beendeter Berufsausbildung oder vor dem Studiumsabschluß an. Der „S-Kredit" kann nach Auskunft des Instituts ohne besondere Absicherung bis zum Dreifachen des monatlichen Nettoeinkommens genutzt werden.

Aktien uneinheitlich

DW. Frankfurt

Als Reaktion auf die Beschlüsse des Zentralbankrates vom Vortag kam es zu einer uneinheitlichen Kursentwicklung. Der Rentenmarkt war leichter. WELT-Aktienindex 125,9 (126,4). Dollarmittelkurs 2,3927 (2,3784) Mark. Goldpreis pro Feinunze 421,75 (416,50) Dollar.

SPORT

HSV – San Sebastian

dpa, Zürich

Der Hamburger SV trifft im Halbfinale des Fußball-Europapokals der Landesmeister auf Spaniens Vertreter Real Sociedad San Sebastian. Das erste Spiel findet am 6. April in Spanien, das zweite am 20. April in Hamburg statt. Seite 21

Heute in der WELT

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Levantinische Blockade

Von Peter M. Ranke

Es liegt nicht an den Israelis, daß es mit dem Truppenabzug aus Libanon nicht vorangeht. Die arabische Seite hat ein dichtes Blocksystem von Bedingungen und Hindernissen errichtet, in dem sich amerikanische Vermittlungsversuche und auch der Friedensplan des Präsidenten Reagan anscheinend hoffnungslos verfangen haben.

So tritt König Hussein in London nicht etwa als Partner des amerikanischen Präsidenten auf, sondern als Sprecher für die Araberliga mit ihrem radikalen und unrealistischen Plan. Denn Hussein braucht sich nicht an der Seite Washingtons zu engagieren, da ja die Israelis noch nicht aus Libanon abgerückt sind. Dafür macht Hussein die USA verantwortlich. So seine Logik, seine Bedingung.

Und während die Jordanier und Saudis mit einer Blockade gegen Waren aus Libanon die Beiruter Regierung unter Druck setzen, ja keine Handelszugeständnisse an Israel zu machen, haben auch die Syrer ihre Bedingungen gestellt. Sie laufen darauf hinaus, daß die syrischen Truppen in Libanon bleiben und den politischen Einfluß von Damaskus sicherstellen können. Schon kehren PLO-Terroristen nach West-Beirut zurück.

Syrien wird nach den Worten des Präsidenten Assad, der ganz als Vormund Libanons auftritt, nur einen totalen Abzug der Israelis akzeptieren. Ohne jede Normalisierung, ohne Sicherheitszone in Südlibanon, ohne israelische Soldaten dort, ohne schriftliche Vereinbarungen der Libanesen über Handel und Tourismus mit Israel. Israel darf keinerlei Vorteile für seine Sicherheit erreichen, und Beirut darf keine Lösungen aushandeln, wie sie für die friedliche Koexistenz zweier Nachbarstaaten selbstverständlich sind.

Es ist augenscheinlich, daß die Syrer gar keinen israelischen Truppenabzug wollen, damit sie selbst mit der PLO in Libanon bleiben können. Indem sie mit sowjetischer Raketen-Rückendeckung unannehmbare Bedingungen stellen, hoffen die Syrer, daß sich Israel weiter über die Libanon-Politik zerstreitet und daß die nervösen Amerikaner zu Druck und Bruch mit Israel gedrängt werden. Erkennt Washington die Fallen?

Flügelschläge um Vogel

Von Enno v. Loewenstern

Noch immer hat die SPD, man erinnert sich, einen stellvertretenden Vorsitzenden namens Schmidt. Dieser betreibt zwar gerade einen konjunkturellen Ein-Mann-Aufschwung im Ausland; dennoch nahm er sich die Zeit, einen kostenlosen Rat an die Hinterbliebenen zu deponieren: „Flügelschlagen wird niemandem helfen." Und, als Schlußpointe: „Entscheidend geht es um das politische Profil sozialdemokratischer Oppositionsarbeit und das politische Profil des sozialdemokratischen Oppositionsführers."

Falls er das nicht haben sollte, wird Schmidt es ihm nicht schmieden. Hans-Jochen Vogel (er ist hier mit „Oppositionsführer" gemeint, nicht der Parteivorsitzende) hat erst einmal Widerspruch mit seinen Vorschlägen für Stellvertreter und Arbeitskreise gefunden. Man wird sich einigen. Kohl muß sich mit Strauß einigen; warum soll Vogel es einfacher haben?

Wichtiger ist etwas anderes. Die SPD hat Wahlen verloren, nicht weil Programm und Kandidat der Sieger ein bißchen besser waren, sondern weil die SPD – abgesehen vom Staat – auch sich selber abgewirtschaftet hat. Daß heute der Ruf nach „Integrationsfähigkeit" an Vogel neu belebt wird, zeigt das Ausmaß der geistigen Verarmung. Was hat denn die SPD in die Wüste getrieben, wenn nicht Brandts Integration der Nichtintegrierbaren? Was die SPD braucht, ist ein neues Godesberg. Hat sie auch die Köpfe dazu, wie weiland Erler, Wehner und Genossen?

Sie hat vielleicht erst einmal das Sitzfleisch dazu. Es werden „rechte" Kandidaten aufgeboten. Ob hinter (vor) ihnen Hans Apel der neue Canale Grande werden kann, ob geistige Erneuerung zum wahrhaft Sozialen gegen rote und grüne Illusionen ersessen werden kann, ist keine Nebenfrage der kommenden Jahre. Die Republik braucht eine Gegenseite, die überzeugen kann. Eine Partei, deren derzeit einzig klare Kontur die des Egon Bahr ist, hat noch einen weiten Weg vor sich.

Cosi fan tutte

Von Friedrich Meichsner

Turin galt in den vergangenen acht Jahren als Aushängeschild „roter" Sauberkeit und Effizienz in Italien. Kommunistisch beherrschte Verwaltungen in Gemeinde und Region waren von der KPI als zweiter erfolgsträchtiger Markenartikel der Automobilmetropole – neben Fiat – propagiert worden. Jetzt mußten sowohl die linke Regionalregierung von Piemont als auch die von dem Kommunisten Novelli geleitete Stadtverwaltung wegen eines Korruptionsskandals zurücktreten.

Acht namhafte Kommunal- und Regionalpolitiker, darunter der sozialistische Vizebürgermeister und fünf weitere Sozialisten sowie ein Kommunist und ein Christdemokrat, befinden sich in Untersuchungshaft. Gegen andere wird noch ermittelt. Alle stehen im Verdacht, bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge Schmiergelder kassiert zu haben.

Die Empörung in der Bevölkerung schlägt hohe Wellen. Vor den Toren der Fiat-Werke macht sich die Enttäuschung der Arbeiter Luft. Dabei ist die Erkenntnis, daß in der italienischen Sammelpartei der Korruption auch Kommunisten und Sozialisten vertreten sind, für Eingeweihte durchaus nicht neu. Der Fall Turin hat nur der Masse der bisher Blindgläubigen die Augen dafür geöffnet, daß auch manche kommunistischen „Puritaner" nicht gegen gewisse Verführungen gefeit sind. Mit dem Ruf der zurückgetretenen Turiner Linksadministration hat das Image der ganzen KP gelitten.

Die Einsicht, daß „rote" Rathäuser doch nicht a priori sauberer als „schwarze" sind, ist sicher eine politisch nicht unwichtige Erkenntnis. Aber sie ist ein geringer Trost für den steuerzahlenden Normalbürger, der letztlich die Zeche zu bezahlen hat – sei es nun in „Schwarz" oder in „Rot".



ZEICHNUNG OLIPHANT / THE COLUMBUS DISPATCH

Kaderschmiede und Herrenclub

Von Günter Zehm

Diese Woche war eine schwarze Woche für die beiden führenden deutschen Schriftstellerverbände. Der „Freie Deutsche Autorenverband" (FDA) verlor durch den Tod seines Gründungsmitglieds Otto Zierer eine wichtige Integrationsfigur, der „Verein Deutscher Schriftsteller (VS) in der IG Druck und Papier" verlor durch die Wiederwahl Bernt Engelmanns zum Bundesvorsitzenden jegliche Glaubwürdigkeit in seinem Anspruch als unabhängige, überparteiliche und für die deutsche Literatur repräsentative Organisation. Viele Autoren fragen sich ratlos, wie es nun weitergehen soll.

Der VS, um zunächst von ihm zu sprechen, ist heute eine marode, von geistigem Niveau weitgehend entblößte Vervielfältigungsanstalt für politische Parolen, ein Anhängsel der kommunistisch gelenkten „Weltfriedensbewegung". Sein Sekretariat mag noch prominente Karteileichen hüten, aber das Sagen in ihm haben längst grobe Partei- und Gewerkschaftsfunktionäre, deren Verhältnis zur Literatur gleich Null ist. Die Gelder, die zur Verfügung stehen, der Literaturfonds oder die Mittel für den Rechtsschutz, werden ganz und gar einseitig verbraten. Nur wer so spurt, wie der Vorstand es will, kann darauf hoffen, einmal etwas aus dem goldenen Topf abzubekommen.

Dem FDA seinerseits ist es in all den Jahren nicht gelungen, eine wirklich attraktive Alternative zum VS anzubieten. Auch er blieb von Austritten nicht verschont (Rudolf Krämer-Badoni, Esther Knorr-Anders), und die Lücke, die der Tod Zierers jetzt gerissen hat, zeigt sehr deutlich, daß es an qualifiziertem Nachwuchs fehlt. Der FDA bietet in der Öffentlichkeit das Bild einer ziemlich esoterischen Runde gutgelaunter älterer Herren, die zwar sehr gebildet sind und im „Small talk" mühelos von einer Sprache in die andere hinüberwechseln (während der VS-Durchschnitt nicht einmal die deutsche Sprache beherrscht), die aber, bei allem guten Willen, nicht das rechte Engagement für die sozialen Belange von Autoren aufzubringen vermögen.

Gefragt werden kann freilich, ob die Wahrnehmung sozialer Belange denn tatsächlich das Wichtigste an einer Autorenvereinigung sein muß. Mustert man die Literaturgeschichte, so erkennt man *schnell, daß die erfolgreichsten* und folgenreichsten Vereinigungen immer solche mit ideeller Zielsetzung waren. Gleichgesinnte taten sich zusammen, um bestimmte dichterische oder kulturpolitische Programme durchzusetzen; das reicht von den fruchtbringenden Gesellschaften des siebzehnten Jahrhunderts bis zum George-Kreis und bis zu den Werkleuten auf Haus Nyland in unseren Tagen. Das Soziale, gegenseitige Förderung und Auftritt als „pressure group" in Finanzfragen, lief eher nebenher. Wenn es zur Hauptsache wurde, bedeutet dies meistens auch das Ende der Gruppe. Die „Gruppe 47" etwa war erledigt, als sie zur Mustermesse für Verlagsprogramme entartete.

In einer Zeit allseitiger Daseinsvorsorge und Risikoabsicherung mag es geboten erscheinen, daß auch die freien Autoren eine „Standesorganisation" bekommen, eine Sozialkasse einrichten und regelmäßig Beiträge zahlen. Aber muß man diesen vergleichsweise simplen Tatbestand zum Zentral- und Schicksalsmotiv der gegenwärtigen Literatur machen, wie es der VS getan hat? Die Debatten des Vereins verlagerten sich dadurch lediglich von Literatur- auf Versicherungsfragen; diese aber sind Hekuba für die meisten Männer und Frauen der Feder. So gibt es ratloses Gestammel am laufenden Band, und der Zuhörer fragt sich kopfschüttelnd, ob man dieses Geschäft nicht doch lieber einem kleinen professionellen Team von Versicherungsfachleuten überlassen sollte.



Esoterik ist zu wenig: FDA-Chef Hubertus Prinz zu Löwenstein FOTO: BRIGITTE FRIEDRICH

Eine Art Raiffeisenverband e. V. für Schriftsteller – das wäre die angemessene Antwort auf den Ruf nach Daseinsvorsorge für freie Autoren gewesen. Statt dessen hat sich ein Teil der Autoren, verführt durch die modische Formel von den „Literaturproduzenten", in die Gewalt einer literaturfremden Gewerkschaft begeben, mit dem Resultat, daß nun die Produzenten von Stilblüten und Politjargon den Ton angeben und die Funktionäre unerwartete Rechnungen präsentieren. Der rüde Ton, den der stellvertretende Chef der IG Druck und Papier, Detlev Hensche, auf dem Bundeskongreß des VS gegen die Kollegen Kopfarbeiter anschlug, gab ein Beispiel.

Der VS ist zum lebenden Leichnam geworden, aber andere Autorenverbände werden nur von seiner Agonie profitieren können, wenn sie eine lebendige und lebensnahe Programmatik vorweisen. Mit der Attitüde eines Herrenklubs ist es nicht getan. Die Bundesregierung in Bonn jedoch und die einzelnen Landesregierungen sollten endlich davon ablassen, den VS als bevorzugten Gesprächspartner in kulturellen und sozialen, die Autoren betreffenden Fragen zu behandeln, sich exklusiv von ihm beraten zu lassen oder ihm gar die Vergabe von Stipendien oder sonstigen Vergünstigungen anzuvertrauen. Dieser zutiefst unliberale und geistlose Verband besitzt kein Mandat der deutschen Schriftsteller, das ihn berechtigte, für sie alle zu sprechen.

IM GESPRÄCH / Heribert Bickel

Richter als Minister

Von Joachim Neander

Er freue sich ganz besonders, sagte Ministerpräsident Bernhard Vogel vor den Journalisten in Mainz, daß er zum erstenmal in der Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz als Justizminister einen Mann aus dem Richterstand präsentieren könne.

Tatsächlich ist ein Fall wie der des Gerichtspräsidenten Heribert Bickel, der jetzt auf dem Ministersessel Platz nimmt, entgegen einer unter Laien vielleicht weitverbreiteten Ansicht eher die Ausnahme. Anwalt oder Hochschullehrer zu sein, war für Juristen bisher die weit günstigere Schiene zur politischen Karriere.

Die Gründe liegen im politischen System. Der Richter tut gut daran, sich im politischen Alltagsgeschäft auch dann zurückzuhalten, wenn er überzeugtes Mitglied einer politischen Partei ist. Die Parteifreunde und die Öffentlichkeit verlieren ihn aus den Augen. Und so darf man wohl auch diese geheimen Mechanismen der Parteiendemokratie dahinter vermuten, daß Bikkel, bisher Präsident des obersten Verwaltungsgerichts und des Verfassungsgerichts des Landes Rheinland-Pfalz, in der geheimen Abstimmung der CDU-Landtagsfraktion als neuer Ressortminister nur 47 von 58 abgegebenen Stimmen erhielt. Der Regierungschef konnte ihn trösten. Alterprobten Politikern ist es in diesem Lande manchmal noch weit ärger ergangen.

Der Werdegang des neuen Ministers (Jahrgang 1927) ist allerdings auch keine typische Richterkarriere. Die Familie stammt aus der Gegend von Aachen. Der Vater wurde Vorsteher des Finanzamts in Hachenburg im Westerwald. So scheint es nur logisch, daß Bickel nach dem zweiten juristischen Staatsexamen und der Promotion den Eintritt in den Staatsdienst an einer durchaus unüblichen Stelle suchte: In der Finanzverwaltung. Dies, sagt er heute, sei seine zweite Ausbildung gewesen. Er hält sie für außerordentlich wichtig.



Das Vertrauen des Bürgers zurückgewinnen: Mainzer Justizminister Bickel FOTO: AP

Nach jahrelanger Tätigkeit im Landesfinanzministerium wurde er später Landrat des Kreises Mainz-Bingen. 1976 berief man ihn zum Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts in Koblenz und – mit diesem Amt durch Tradition verbunden – auch zum Präsidenten des Landesverfassungsgerichts. Es war die Zeit der teilweise quälenden Prozesse um die Folgen der Gebietsreform. In dieser Zeit habe er viel gelernt, sagt Bickel.

In einer Zeit, da die Justiz vielfach von Mißtrauen gegen vermeintliche oder wirkliche Eingriffe des Staates erfüllt ist, sieht Bickel seine Aufgabe vor allem darin, dieses Mißtrauen abzubauen.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Die Zinssenkung seitens der Bundesbank beschäftigt viele Kommentatoren:

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE

Alle arbeiten sie, so scheint's, der CDU/FDP-Regierung zu: die amerikanische Wirtschaft mit dem sich abzeichnenden Aufschwung, die arabischen Scheichs mit der Verbilligung ihres Öls und nun auch noch die Deutsche Bundesbank mit einer neuen Zinssenkung... Nach langer Zeit ist die Bundesbank endlich wieder frei, die Zügel ihrer Geldpolitik schießen zu lassen. Das Loch in der Leistungsbilanz ist gestopft, das einstige Defizit hat sich wieder in einen Überschuß verwandelt. Die Inflationsrate geht stetig zurück. Der Kurs für die Mark auf den Devisenmärkten steigt langsam, doch stetig. Die Lohnpolitik hält sich zurück, die Finanzpolitik zieht aller Nöte zum Trotz weiter auf Konsolidierung. (Essen)

Frankfurter Rundschau

Die Bereitschaft zu kräftigen Zinssenkungen, den die Bundesbank zu Zeiten der sozial-liberalen Regierungskoalition so stark vermissen ließ: Jetzt ist sie da. Zum drittenmal seit dem Bonner Wechsel hat sich der Zentralbankrat zu kräftigen Senkungen der Leitzinsen um einen vollen Prozentpunkt entschlossen. Die Tatsache verdient festgehalten zu werden, auch wenn sie nicht überrascht: Das Herz der Mehrheit im 17köpfigen Zentralbankrat schlägt schwarz.

Westfälische Nachrichten

Der „Gruß" aus Frankfurt ist keine verspätete Gratulations-Verbeugung vor der neuen Bundesregierung. Der Zentralbankrat folgt ganz einfach der Markt-Mathematik. (Münster)

NORDSEE-ZEITUNG

Für eine gewisse Zeit dürften nun keine weiteren Senkungen der Leitzinsen zu erwarten sein, so daß für den Frühjahrsaufschwung ein weiteres Signal auf Grün geschaltet ist. Der Zentralbankrat gab sich gestern nicht mit halben Sachen ab, sondern tat mehr für die Ankurbelung der Wirtschaft, als in Bankenkreisen erwartet worden war. Die seitens der SPD-Opposition geäußerte Kritik an einer Politik der Trippelschritte trifft somit nicht zu. (Bremerhaven)

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Die mit einem vollen Prozent überraschend stark ausgefallene Diskontsenkung ist zum einen als Ausdruck des Vertrauens zu werten, das die Bundesbank in die Wirtschafts- und Haushaltspolitik der Bundesregierung nach deren Bestätigung am 6. März setzt.

OFFENBURGER TAGEBLATT

Die erste Reaktion der Dresdner Bank, die Privatkredite um ein viertel Prozent zu senken, fand bereits auf breiter Front Nachahmung. Ein großer Teil der Hypothekenzinsen ist sowieso direkt an den Diskontsatz gekoppelt. Von der Kreditseite ist sowohl durch das Liquiditätsangebot wie die Zinshöhe ein kräftiger Anstoß zur verstärkten Investition gegeben.

HEILBRONNER STIMME

Eine Reihe positiver Rahmendaten erleichterte der Bundesbank den Entschluß, konjunkturpolitischen Erwägungen eindeutig Vorrang einzuräumen: Die prozentualen Lohnabschlüsse werden voraussichtlich eine Drei vor dem Komma haben und die Preissteigerungsrate bis Jahresende womöglich eine Zwei vor dem Komma, und die deutsche Leistungs- und Zahlungsbilanz weisen ein stabiles Plus aus.

Kölner Stadt-Anzeiger

Zwar wird dem Kreditgewerbe durch die Beschränkung der Rediskont-Kontingente Liquidität entzogen. Die Banken sollten das jedoch nicht etwa als Argument für eine zögernde Weitergabe der Kreditverbilligung nutzen. Die Bundesbank nimmt die Rediskontlinie nur zurück, um einen Teil der Mittel an sich zu ziehen, die durch die Stützung schwacher europäischer Währungen in den Kreislauf gelangt sind. Der Abstrich an Diskont- und Lombardsatz paßt also in die konjunkturelle und die währungspolitische Landschaft.

Das Unvermeidliche im Licht einer glanzvollen Kulisse

„Strengste Sparmaßnahmen" in Aussicht, aber bitte wo? / Von Peter Gillies

Die Kulisse für den Start des zweiten Kabinetts Kohl/Genscher darf glanzvoll genannt werden. Die wirtschaftlichen Bedingungen, die sie vorfindet, können besser nicht sein: Die Rezession neigt sich, es kann nur bergauf gehen, die Zinsen purzeln, das Inflationstempo liegt bei unter drei Prozent, die Lohnrunde scheint Augenmaß zu beweisen, die Ölpreise bröckeln, der weltwirtschaftliche Horizont umsilbert sich.

Für diese Konstellation bietet sich nur eine Strategie an: alles zu tun, damit sich der Aufschwung festigt, alles zu unterlassen, was das keimende Vertrauen beschädigen mag. Aber bei Koalitionsverhandlungen ist es nicht anders als im menschlichen Leben, wo himmlische Grundsätze nichts wert sind ohne ihre teuflischen Details.

Wenn Union und FDP es zuerst bei „Eckwerten" belassen wollen, die man dann schrittweise bis zur Sommerpause „ausfüllt", so ist ein politischer Verschleißprozeß absehbar, der nicht ohne Folgen für das Wirtschaftsklima bleibt. Jedermann ist für „strengste Sparsamkeit", wie der Bundesfinanzminister formuliert, aber von allen Sparmaßnahmen ist doch jene am meisten geschätzt, die andere bezahlen.

Wenn diese Regierung im Jahre 1987 mit wirtschafts und finanzpolitischen Erfolgen – also verringerter Arbeitslosigkeit, geringeren Lasten und höheren Leistungseinkommen – brillieren will, muß sie das Unvermeidliche deutlicher beschreiben.

Gewiß, bei den Kosten des öffentlichen Dienstes, bei vielen Sozialleistungen oder bei der Arbeitslosenversicherung muß gespart werden. Das unbestrittene Prinzip erfordert jedoch einige knappe Antworten: Wird die Arbeitslosen*unterstützung* beispielsweise für Ledige auf 62 Prozent gekürzt? Kündigt die Bundesregierung einmal ihrerseits die Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, um die unvernünftige und ungerechte Überversorgung abzubauen? Muß es dabei bleiben, daß Staatsdiener auch bei Unfähigkeit Anrecht auf Beförderung haben? Oder ein dreizehntes Gehalt bekommen, wo 2,5 Millionen gar keins erhalten?

Müssen wir es hinnehmen, daß ein gutgemeintes und deswegen schlechtes Sozialrecht bald zehn Millionen Bundesbürger mit einem Behindertenausweis beglückt? Sind die Rentenfinanzen seriös zu finanzieren, ohne daß jemand dafür Opfer (Beitragserhöhung) bringt? Ist der Mutterschaftsurlaub nur für Berufstätige erstens sozial und zweitens finanzierbar?

Ferner sollte auch Klarheit über den sogenannten Subventionsabbau geschaffen werden. Alle sind vehement dafür, im Einzelfall treten sie jedoch immer für eine Ausnahmeregelung ein, denn schließlich gehe es um Arbeitsplätze (als ob Dauersubventionen Arbeitsplätze sicherten!). Tausende von Organisationen, die von Steuergroschen leben, gehören auf eigene Füße gestellt oder aufgelöst.

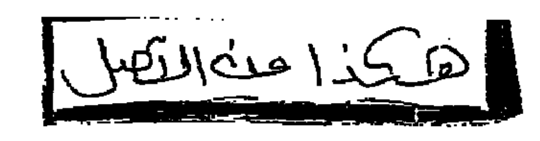
Wer etwas leisten kann, dies aber nicht tut, sondern vom Staat kassiert, ist ein Ausbeuter. Diese Bemerkung aus der ersten Regierungserklärung Kohls gehört detailliert. Je eindeutiger und seriöser dies geschieht, desto stärker motiviert die Regierung die Aufschwungkräfte – was ja ihr oberstes Ziel ist, jedenfalls laut Koalitionsabsprache.

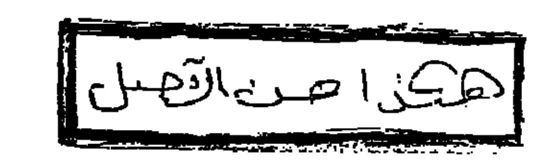
Gewiß, ein Riesentanker reagiert träge auf Ruderschwenks. Aber wenn man ihn später auf Kurs zwingen will, muß man rechtzeitig ins Steuer greifen. Die Entscheidung kann der Brücke niemand abnehmen, schon gar nicht bestimmte Spitzenverbände mit ihren unausgegorenen und durchsichtigen Empfehlungen.

Was in einem Jahrzehnt versäumt wurde, läßt sich nicht in zehn Wochen korrigieren. Die Korrektur hat behutsam, aber auch beharrlich zu erfolgen. Husarenritte von Sparkommissaren sind nicht das rechte Mittel. In einer Koalitionsverhandlung läßt sich nicht das politische Filigran von vier Jahren ziselieren. Aber das Programm muß Konturen haben, auch gestaltungsfähige Nuancen.

Die alte Regierung ist vor allem an ihrer „hektischen Erstarrung" gescheitert. Schon die bisherigen Koalitionsverhandlungen machten deutlich, daß die Zeit, die man im Übermaß zu haben glaubte, zwischen den politischen Papieren zerrinnt. Aus der Regierungserklärung muß dreierlei zu entnehmen sein: die große Linie, das wichtige Detail und der Spielraum für das Nachrangige. Das schließt nicht aus, daß eine Regierung mit komfortabler Mehrheit dann doch in wichtigen Fragen anders entscheidet.

Aber das Sparen muß sinnfällig werden, das Opfer in den Augen der Menschen muß der Logik des Aufschwungs verknüpft sein. Die alte Regierung erfuhr es: An Eckwerten kann man sich blaue Augen holen.





ɜei der britischen ɜerufsarmee herrscht ʌndrang. Dabei gibt es ɪeute in der NATO kei- ɪe Armee mit einem ɾrößeren Berufsrisiko. Die jungen Briten, die ɔldat werden wollen, ʷissen, daß sie unwei- ɛrlich nach Nordirland ɒkommandiert wer- ɛn, wo in den letzten wölf Jahren 496 briti- che Soldaten starben. Was macht die Armee ɪennoch attraktiv? Ist es ɪie Arbeitslosigkeit? ɡibt es auch einen Falk- ɪand-Faktor?



Rekrutierungszentrum Sutton Goldfield: Ein Sergeant gibt einführende Informationen

FOTO: DW

Die Army setzt die Hürden hoch

Von FRITZ WIRTH

Mein Sohn", sagt Sergeant Major Harvey und läßt seine zwei Zentner sorgen- ɔhwer in seinen Schreibtischses- l fallen, „mein Sohn, wir haben ɾger." Der „Sohn" heißt Patrick, 16 Jahre alt und will unter die ɔldaten. „Ich lese hier: drei Mona- Jugendarrest wegen ungebührli- ɛen Benehmens", sagt Harvey. ch war besoffen", sagt Patrick äziser. Harvey will es gar nicht so nau wissen und wandelt plötz- h Sorge in Pathos: „Du stehst er im Wettbewerb mit tausend deren jungen Leuten um die Eh- , für das Land und Ihre Majestät kämpfen." Und dann das Ver- kt: „Sorry, son, durchgefallen. halte eine saubere Nase und mm in zwölf Monaten wieder." trick verspricht es.

Um 10 Uhr hatte Patrick, seit ɛem halben Jahr arbeitslos, das ɛkrutierungszentrum in der untain Street in Manchester mit ɪm Traum betreten, ein „Para" zu rden, ein Fallschirmjäger. Um 20 Uhr stand er, arbeitslos und ne Traum, wieder draußen vor r Tür. Sein Pech: Er hatte zur schen Zeit geträumt. Denn es , knapp ein Jahr nach dem Falk- nd-Krieg, noch niemals in der itischen Soldatengeschichte so hwierig gewesen, Soldat zu wer- en.

Für Volk, König und Vaterland kämpfen, war in diesem Lande lten eine Pflicht, in der Regel ein ruf. Wehrpflicht gab es in die- m Jahrhundert nur im Ersten eltkrieg und von 1939 bis 1961. ɛnnoch: Nicht immer war der ang, die Waffe als Berufswerk- ug zu verstehen, übermäßig oß. Bis vor wenigen Jahren noch ɛkte das britische Verteidigungs- nisterium (jährlicher Werbe- at: zwei Millionen Pfund) mit ogans der Werbe-Agentur Butler, annie und Garland, die sonst ch für Käse wirbt, zur Waffe, die s Soldatenleben zu einem Touri- k-Ereignis verniedlichten: „Join army und see the world." Heute gt Sergeant Major Harvey: „Es nicht unser Geschäft, Träume verkaufen." Um es zu belegen, lt er eine Ansprache an drei in nem Zimmer versammelte ngrekruten: „Hongkong, Bor- o, Zypern könnt ihr vergessen, ute. Eure Zukunft heißt Nordir- ɪd, Rheinarmee, Falklands."

Es war keine billige Schau, um ɛem fremden Besucher zu impo- ren. Wir sprachen auf einer drei- ɡigen Reise durch nordenglische werbungszentren mit über 60 ngrekruten, und sie versicherten stimmig: „Uns ist nichts ver- rochen worden, dafür aber wur- n wir gewarnt: Einige von euch rden den Tag noch verfluchen, dem sie beschlossen, Soldat zu rden. Uns ist gesagt worden: Ihr ginnt hier nicht einen neuen Be- , ihr beginnt ein neues Leben."

120 000 Soldaten stehen heute im enst Ihrer Majestät, 132 000 von ihnen in der Armee. Es ist neben den USA eine der letzten großen Berufsheere in der Welt. Welchen Appeal hat ein solches Heer professioneller Soldaten heute noch auf die Jugend inmitten einer Umwelt wachsender Pazifismus-Parolen?

Die Antwort erhalten wir in der St.-George's-Kaserne in Sutton Coldfield bei Birmingham. Durch diese Kaserne müssen alle, die in England zur Armee wollen. In Sutton Coldfield, dem Auswahlzentrum der Armee, werden jährlich 6000 Freiwillige für 24 Stunden getestet, befragt und ausgesiebt. Sie erscheinen in Scharen zu 60 und haben sich auf linkische Weise fein gemacht. Die meisten von ihnen tragen die erste Krawatte ihres Lebens. Ihre Haare sind bereits getrimmt, Ohrringe entfernt, Fingernägel gesäubert. Ihre discotrainierten Beine strecken sich ungelenk zum ersten Mal in ihrem Leben im Gleichschritt.

Colonel Bruce Duncan, Chef des Rekrutierungszentrums, gibt uns die 60 bereitwillig zur Befragung frei. „Wer von euch ist arbeitslos?" Etwa 25 Arme schnellen hoch. „Wer ist durch den Falklandkrieg beeinflußt worden, Soldat zu werden?" Die Antwort sind erstaunte Blicke. Jedenfalls mag es niemand offen zugeben. „Ihr wißt, daß ihr nach Nordirland müßt. Irgendwelche Bedenken?" Einer unter den 60 hebt zögernd den Arm. Er würde es begrüßen, wenn er vom Dienst in Ulster befreit würde. Was er noch nicht ahnt: Wenn er dies heute nachmittag auch dem zuständigen Rekrutierungsoffizier sagt, ist er durchgefallen. Colonel Duncan: „Der Dienst in Ulster ist ein Muß."

Vor allem die Motivation steht auf dem Prüfstand

Auch sonst sind die Bräuche hart in Sutton Coldfield, dem letzten Filter vor dem Soldatenleben. Sie werden 24 Stunden auf Fitneß, Charakter, Intelligenz und Motivation geprüft. Wer „Para" werden will, muß mindestens zehn Klimmzüge schaffen. Gelingen ihm nur neun, heißt es rigoros: ab zur Infanterie. Ein sehr aseptisch und sehr weiß gekleideter Fitneß-Instrukteur schickt die Meute unter den Augen eines Arztes über den Meilenkurs. Sieben Minuten, dreißig Sekunden sind das Limit. Wer eine Sekunde länger braucht, fällt durch. Im Intelligenztest hat der Jungrekrut zu befinden, ob „sugar" mit „a" oder mit „e" geschrieben wird.

Wir stellen das Testsystem in Frage. „Wer die Meile in 7,31 statt in 7,30 Minuten läuft, muß nicht zwangsläufig ein untauglicher Soldat sein. Fitneß ist trainierbar. Schicken Sie nicht möglicherweise die falschen Leute weg?" Colonel Duncan: „Diese Leute wissen seit mindestens vier Wochen, daß sie die Meile in 7,30 Minuten laufen müssen. Sie konnten sich also darauf vorbereiten. Wer es dennoch nicht schafft, nimmt die Sache offenbar noch nicht ernst. In Wahrheit testen wir hier nicht die Fitneß, sondern die Motivation. Es ist für uns das wichtigste Kriterium." Wenn die 60 morgen früh nach Hause fahren, haben 15 von ihnen einen Untauglichkeitsschein in der Tasche.

In Wahrheit jedoch ist die Ausfallrate wesentlich höher als 25 Prozent. Sutton Coldfield ist nur die Endstation eines langen und komplizierten Filterprozesses. Tatsächlich bleiben von 500 Freiwilligen, die heute eines der 170 Rekrutierungszentren in Großbritannien aufsuchen, rund 410 auf der Strekke. Etwa ein Drittel von ihnen auf eigenen Wunsch, weil die Armee ihnen nicht den Dienst in jener Waffengattung anbieten kann, von der sie träumten. Der Rest ist schlicht untauglich. 10,3 Prozent von ihnen, weil sie mit dem Gesetz in Konflikt kamen, 38,7 Prozent wegen Fitneßmängeln, 24 Prozent aus medizinischen Gründen, 15 Prozent haben Lücken in der Schulbildung.

„Es stimmt", sagt Colonel Duncan, „wir waren noch niemals so wählerisch. Wir müssen es sein. Die Armee war noch nie so attraktiv. Kaum jemand in der Industrie bietet so viel Job-Sicherheit wie wir. Wir müssen also die bloßen Job-Sucher von den Soldaten trennen. Motivation ist deshalb alles ... Außerdem haben diese jungen Leute Pech. Vor vier Jahren hatten wir noch 14 500 Stellen jährlich frei. Im letzten Jahr wurden nur noch 4260 eingestellt. Der Grund: Immer weniger aktive Soldaten quittieren heute den Dienst, denn die Alternative hieße zumeist, Stempelgeld zu kassieren. Selbst Sir Jeremy Moore, der Oberbefehlshaber und Held des Falkland-Krieges, „dessen Dienstzeit im Januar ablief, ist heute arbeitslos".

Soldatsein ist in Großbritannien kein Hungerberuf mehr. Als Frau Thatcher 1979 ins Amt einzog, ließ sie den Sold britischer Soldaten mit einem Schlag um 30 Prozent erhöhen. Seither spricht man in der britischen Armee nicht mehr übers Geld.

„Nein", sagt Terry Owen, den ich im Rekrutierungszentrum in Manchester treffe, „ich bin nicht des Geldes wegen hierher gekommen. Es ist Familientradition. Mein Vater war bei der Armee und mein Bruder ist es noch. Ich hatte niemals einen anderen Berufswunsch." „Sie können ihm glauben", versichert Sergeant Major Harvey. „Dies hier in Nordengland ist unser großes Rekrutierungsterrain. Nirgendwo ist die Armee populärer als in Lancashire und Yorkshire. Hier wird der Soldatenberuf durch Generationen hinweg vererbt. Der Süden dagegen ist mehr Royal-Airforce-Territorium. Dahinter steckt unausgesprochen das Eingeständnis, daß auch der Soldatenberuf starke Spuren des britischen Klassensystems trägt. Die Armee war stets besonders populär unter der Arbeiterklasse des ärmeren Nordens, die Luftwaffe das Refugium und die „Posh"-Adresse des südenglischen Mittelstandes.

Obwohl Terry Owen nicht vom Geld sprechen will: Der Unterschied zwischen dem arbeitslosen Terry Owen und dem Jungrekruten ist beträchtlich. Er ist 17 und bezieht eine Arbeitslosen-Unterstützung von 21 Pfund (76 Mark) wöchentlich. Als Jungrekrut wird er, wenn er sich verpflichtet, mindestens sechs Jahre zu dienen, 84,60 Pfund (304 Mark) wöchentlich verdienen.

Wer keine Lust mehr hat, kündigt mit Jahresfrist

Wer sich nicht wohl fühlt, kann jederzeit nach 12monatiger Kündigungsfrist den Dienst quittieren. Wer schneller weg will, muß, je nach Dienstalter, Geld an die Armee zurückzahlen. „Wir müssen unser Investment schützen", sagt Colonel Ching, der im Verteidigungsministerium die Rekrutierung überwacht. „Uns kostet immerhin ein junger Mann von dem Tag an, an dem er ein Rekrutierungszentrum aufsucht, bis zu jenem Tag (meist vier Monate später), an dem er Soldat wird und zum ersten Mal eine Uniform trägt, rund 850 Pfund (etwa 3000 Mark)."

Und welchen Stellenwert hat heute noch der Patriotismus?

Ching: „Schwer zu sagen. Nicht einmal der Falkland-Krieg gab darüber präzise Auskunft. Natürlich kamen sie bei Ausbruch des Krieges in Scharen. Wir hatten Hochkonjunktur. Dennoch waren wir nicht unbedingt glücklich darüber, denn viele kamen aus den falschen Gründen. ‚Wir wollen den Argies eins auf den Deckel schlagen', sagten sie. Das war begreiflich, aber nicht der Typ von Soldat, den wir suchten. Wir halten nicht Ausschau nach Abenteurern."

Dieser Revanchedrang zur Fahne ließ jedoch schlagartig nach, als zwei Tage vor dem Kriegsende auf den Falklands die ersten Fernsehbilder von der Katastrophe bei „Bluff Cove" erschienen, als mit einem Schlag über 40 britische Soldaten getötet wurden.

Ching: „Über Nacht blieben besonders die jungen Burschen von 16 und 17 Jahren aus. Nicht, weil sie plötzlich die Hosen voll hatten. Der Grund: Junge Männer unter 18 können nur mit Zustimmung ihrer Eltern Soldat werden, und es war ganz klar: Nach ‚Bluff Cove' hatte die Mutti plötzlich nein gesagt.

Colonel Duncan macht sich andere Sorgen: „Unsere Auswahl ist so streng und anspruchsvoll geworden, daß selbst unsere bisherigen Standardtruppen zu Elite-Einheiten werden. Der Intelligenzgrad der jungen Soldaten war noch nie so hoch wie heute."

Des Kremls Angst vor einem Weltmeister namens Weinstein

Von FRANK QUEDNAU

Der junge Mann – schwarzhaarig, Figur eines austrainierten Mittelgewichts-Boxers – ist dabei, ein wichtige Lektion zu lernen. Standhaft übt er das „Niesollst-du-mich-Befragen", wenn jemand nach seiner Herkunft forscht. Das geht zum Beispiel so – in einem Interview, dessen Text er autorisiert hat: Waren Ihre Vorfahren auf der väterlichen Seite deutsche oder deutschstämmige Juden? – Antwort: „Dafür habe ich mich nie interessiert."

Merkwürdig ist das schon für einen, der mit vier Jahren daheim in Baku lesen gelernt hat. Heute studiert er, immer noch in Baku, Geschichte, was auch nicht dazu passen will, sich angeblich nicht für die Historie der eigenen Familie zu interessieren. Und zur Zeit liest er, so berichtet es die „Junge Welt", das Ostberliner Zentralorgan der FDJ, „alles, was Lion Feuchtwanger geschrieben hat". Immerhin, das ist – von „Jud Süß" bis zu den „Geschwistern Oppenheimer" – Auseinandersetzung mit einem Teil jüdischer Geschichte.

Es geht um einen Großmeister des Schach, um den erst 19 Jahre alten Garri Kasparow, der gleichsam mit geblähten Segeln in der Weltspitze seines Sports aufkreuzt. Wenn Goethe recht hat, daß Schach „ein Probierstein des Gehirns" ist, dann wird Kasparow ein Probierstein kommunistischer Parteihirne.

Kasparow, das klingt so unverwechselbar russisch – wie beim Namensende „ow" des neuen Kreml-Herrschers Andropow oder beim amtierenden Schach-Weltmeister Anatolij Karpow. Nur: Dem jungen Schachgenie ist dieser Name weder angeboren, noch hat er ihn sich ausgesucht. Als Garri zehn Jahre alt war, fiel er zum erstenmal als Kombinationskünstler am Schachbrett auf. Da hieß er noch Weinstein wie sein Vater, der tatsächlich ein deutschstämmiger Jude war. Zwei Jahre später wurde er sowjetischer Schülermeister – und die Kommentatoren priesen die große Zukunft eines gewissen „Kasparow".

Namensänderung auf Druck des sowjetischen Schachverbandes, dem ein potentieller Weltmeister mit jüdischem Namen politisch nicht tragbar erscheint? Garri, geborener Weinstein, weicht auch auf diese Frage aus: „Als ich sieben Jahre alt war, ist mein Vater gestorben. Ich habe dann mit meiner Mutter und deren Eltern zusammengelebt. Da hat es sich ergeben, daß ich auch ihren Namen erhielt." Nie sollst du mich befragen, auch nicht nach dem Namen der Mutter: Sie nämlich heißt Kasparjan, weil sie Armenierin ist.

Das sind tiefgründige Rösselsprünge im politischen Schachspiel, dessen Eröffnungstheorie aus Worten des Staatsgründers Lenin gesaugt wird: „Die Beseitigung der kapitalistischen Gesellschaftsform, die Erkämpfung des Sozialismus erfordern eng ganzen Einsatz des klasssenbewußten Proletariats. Die Geistesschulung, die der Arbeiter durch Erlernen des Schachspiels erfährt, kann in diesem Kampfe von großem Nutzen sein." Und der III. Sowjetkongreß (1925) verabschiedete dann den Kernsatz, der Ursprung aller gesellschaftspolitischer Förderung des Schachsports in der Sowjetunion wurde: „Schach ist eine mächtige Waffe der intellektuellen Kultur."

Zwei Jahre später wurde dann der erste Russe Weltmeister, aber einer, mit dem kommunistisch kein Staat zu machen war: Alexander Aljechin, Sohn eines Großgrundbesitzers, der wegen seiner Spielschulden unter Kuratel gestellt wurde. Ein Alkoholiker, der nach der Oktoberrevolution angeblich zum Tode verurteilt wurde, weil man bei ihm den Koffer eines britischen Geheimdienst-Offiziers gefunden hatte, und der mit Trotzki in der Gefängniszelle um sein Leben gespielt haben soll. Ein genialer Schachspieler, der später in der französischen Armee als Unteroffizier diente, sich dann den Nazis anbiederte und zeitweise im sogenannten Generalgouvernment bei der NS-Größe Hans Frank in Krakau wohnte. Nach seinem Tod – 1948 in Lissabon – wahrscheinlich durch Selbstmord – wurde er dennoch von Moskau rehabilitiert, weil ein Ahnherr für die „Sowjetische Schachschule" benötigt wurde.

Was Aljechin nach dem Kriege als Weltmeister folgte, ist auf den ersten Blick eine imposante Reihe von Männern, die „die Überlegenheit des Sozialismus" so recht nach dem Geschmack der Kreml-Herren dokumentierte: Michail Botwinnik, Wassilij Smyslow, Michail Tal, Tigran Petrossjan und Boris Spasskij. Dann folgte der Amerikaner Bobby Fischer, nach dessen Sieg über Spasskij die Führung des Schach-Verbandes in Moskau ausgewechselt wurde. Und schließlich, als Fischer seinen Titel nicht mehr verteidigen wollte, wurde sein Herausforderer Anatolij Karpow 1975 (Sieger über den verhaßten Dissidenten und heutigen Schweizer Viktor Kortschnoi) zum Weltmeister erklärt.

In dieser Liste stolzer Sowjetbürger ist nur Karpow das, was reinrassiger Russe oder Proletarier genannt werden kann. Krampfhaft wird in Moskau verschwiegen, daß alle anderen nicht nur aus eher großbürgerlichem Elternhause stammen (Botwinniks Vater war Zahnarzt, Tals Vater war Chefarzt in Riga und wurde nach Sibirien verschleppt), sondern alle, mindestens von einem Elternteil her, jüdischer Abstammung sind.

Viktor Kortschnoi, ebenfalls Sohn einer jüdischen Mutter, behauptet standhaft, er habe gegen den „Vollblutrussen" Karpow verlieren müssen. Als er 1974 in Moskau gegen den damals 23 Jahre alten Karpow um das Recht kämpfte, Weltmeister Fischer herauszufordern, sei er zum Beispiel mit solchen Briefen unter Druck gesetzt worden: „Im allgemeinen bekommt jeder das seine, wie es auf dem Tor einer jener Anstalten zu lesen war, die es vor gar nicht so langer Zeit in Europa häufig gab. Da gehören Sie hin."

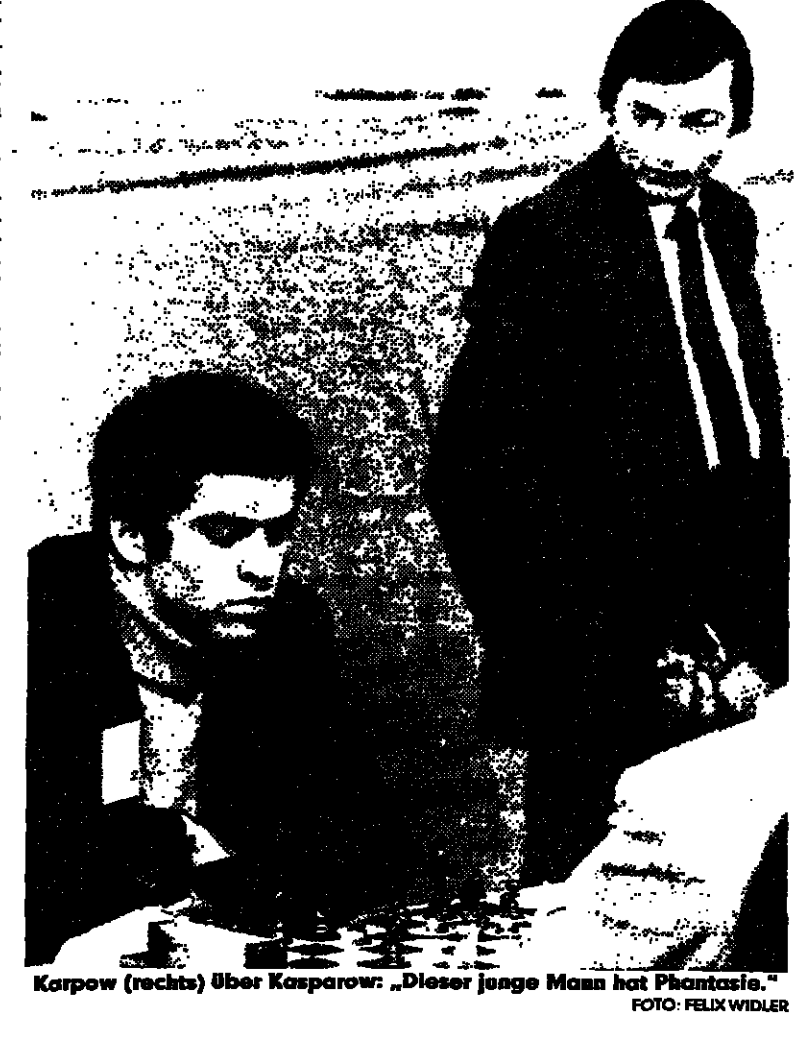
Karpow, der Arbeitersohn aus Zlato-Ust (Ural), wurde Mitglied des Zentralrates der Komsomols, der kommunistischen Jugend, Träger des Lenin-Ordens. Karpow, der Auserwählte und Privilegierte: Er trägt Cardin-Anzüge, besitzt eine Briefmarkensammlung im geschätzten Wert von 1,5 Millionen Mark, seine Gagen in westlicher Währung wandern auf ein Schweizer Nummernkonto. Und als er in Stuttgart einen Mercedes 450 SE bestellte, lag die Ausfuhrgenehmigung des sowjetischen Außenhandelsministeriums schon vor. Er ist ein Musterrusse, der sagt: „Ich habe nur zwei Lieben. Schach und den Marxismus."

Aber es gibt einen Makel, unter dem Karpow selbst leidet. Überall, wo er auftaucht, gegen wen er auch gewinnt (am häufigsten übrigens, wenn es Dollar, Mark und Franken zu kassieren gibt) – stets wird ihm vorgehalten, sein wahrer Herausforderer und der eigentliche Weltmeister sei Bobby Fischer, das große Genie. Gegen ihn sei Karpow lediglich ein langweiliger Buchhalter seines Sports. Selbst der Leiter der Sowjetischen Schachschule, der Exweltmeister Botwinnik, der Karpow entdeckt hat, sagte heute: „Sein Spiel ist ohne besonderen Glanz."

Hier schließt sich der Kreis. Botwinnik hat auch Garri Weinstein, alias Kasperjan, alias Kasparow entdeckt und vergleicht ihn mit Aljechin. Ludek Pachman, aus der Tschechoslowakei vertriebener Großmeister und einer der besten Analytiker der Welt, sagt angesichts der Partien des neuen Wunderkindes: „Sein Spiel ist zwar noch nicht so vollkommen wie das von Bobby Fischer, aber vielleicht noch interessanter."

Das ist es, was auf die sowjetische Schachbehörde zukommt: Einer, der wie Fischer und Aljechin spielt, dem die Experten schon jetzt zujubeln, weil er die Langeweile Karpows durchbrechen kann. Aber auch einer, der nicht nur Armenier, sondern jüdischer Abstammung ist. Ist die Namensänderung vorsorgliche, politische Aktion, um nicht mit einem Weltmeister namens Weinstein dazustehen?

Anatolij Karpow scheint schon zu ahnen, daß er durchaus zu einer Opferfigur für einen wahren Nachfolger von Fischer und Aljechin werden kann. Wenn nicht bereits in diesem Jahr, dann auf alle Fälle 1987. Er sagt, wenn er über Kasparow spricht, von oben herab: „Dieser junge Mann hat Phantasie." Den Namen nennt er nicht.



Karpow (rechts) über Kasparow: „Dieser junge Mann hat Phantasie."

FOTO: FELIX WIDLER

Die „Kanalarbeiter" müssen in der Opposition neue Aufgaben suchen

Bei der Besetzung der neuen SPD-Fraktion geht es auch um die Zukunft der Franke-Riege

GÜNTHER BADING, Bonn

Die „Kanalarbeiter", lange Jahre mächtige Fraktion innerhalb der SPD-Fraktion, wollen offensichtlich auch in Zukunft ihre Rolle innerhalb der Partei spielen. Als erster erfahren mußte dies Fraktionschef Hans-Jochen Vogel, der sich bei einer Abstimmung im Fraktionsvorstand mit seinen Vorschlägen zur Neubesetzung der Vizeposten und Arbeitskreisleitung gegen den Mitte-Rechts-Block um den früheren Verteidigungsminister Hans Apel und Bundestagsvizepräsidentin Annemarie Renger nicht durchsetzen konnte. Vogel hatte die Politiker Roth, Emmerlich und Frau Däubler-Gmelin vorgeschlagen, die Mehrheit entschied sich für die Apel-Renger-Vorschläge: Ehrenberg, Penner und Frau Steinhauer. Die für Dienstag erwartete Kampfabstimmung in der Fraktion – hier stehen beide Kandidaten-Blöcke erneut zur Entscheidung – dürfte somit auch eine Abstimmung über die Zukunft der „Kanalarbeiter" werden.

Wichtigste politische Aufgabe der „Kanalarbeiter" in der sozialdemokratischen Bundestagsfraktion war bis zum vergangenen Herbst, „in schwieriger Zeit die Regierung zu stützen". So klingt das Selbstverständnis führender „Kanaler". Diese Aufgabe hatte Vorrang vor all dem, wozu die Kanalarbeiter immer gut waren und noch heute gut sind: vor Traditionspflege, Geselligkeit, praktischer Solidarität, Einweisung und Hilfe für die Bundestagsneulinge und, nicht zuletzte wie das jüngste Beispiel zeigt, handfester Personalpolitik in der Fraktion.

„Ohne uns läuft nichts"

Die Rolle jener Fraktion in der Fraktion, deren genaue Stärke niemand so richtig kennt, muß sich in der Opposition zwangsläufig ändern. Noch ist offen, ob die Kanaler um ihre angeschlagene Führungsfigur Egon Franke sich wieder einer konkreten Aufgabe stellen werden – etwa dem Versuch, die Identität der SPD als Arbeitnehmerpartei wiederherzustellen – oder ob sie zu ihren Anfängen als sozialdemokratischer Geselligkeitsverein parlamentarischer Herkunft zurückkehren. Jene Anfänge liegen in den 50er Jahren und sind untrennbar mit dem Namen eines Lokals verbunden: Die Sozialdemokraten mit dem Herz auf dem rechten Fleck trafen sich in der „Rheinlust" in unmittelbarer Nähe des damals gerade entstehenden Regierungsviertels.

Die Treffen der Parlamentarier dort, zum Zwecke geselligen Beisammenseins bei meist mehr als nur einem Glas Bier, waren zu Beginn durchaus fraktionsübergreifend. Erst nach und nach kristallisierte sich der Dienstagabend als fester Termin für die Treffen der SPD-Kanaler heraus. Zum geschlossenen Zirkel wurde die Runde dann mit dem Umzug in den „Kessenicher Hof" nach dem Abbruch des „Rheinlust"-Hauses.

Nach außen hin standen in jenen Jahren neben dem jour fix die gemeinsame Reise, das jährliche Spargelessen in Unkel nach Dampferfahrt auf dem Rhein und ähnliche Veranstaltungen im Vordergrund. Die führenden Politiker der SPD-Fraktion aber hatten längst erkannt, daß Egon Franke – gern mit dem Spitznamen „Canale grande" belegt, – durchaus nicht übertrieben hatte, als er Mitte der 70er Jahre einmal über die Kanalerriege sagte: „Ohne uns läuft nichts". Wer den Kanalern nicht genehm war, der hatte nur eine minimale Chance, gegen die Blockabstimmung dieser zeitweise zwei Drittel der Gesamtfraktion ausmachenden Gruppierungen in ein Fraktionsamt gewählt zu werden.

Die Polarisierung der Fraktion durch die nachrückenden jungen Linken führen die Kanalarbeiter allerdings nicht auf den eigenen engen Zusammenschluß zurück. „Erst nachdem sich gezeigt hatte, daß auf der anderen Seite eine feste Fraktionsbildung (innerhalb der SPD-Fraktion) betrieben wurde, traten wir so geschlossen auf", erinnern sich Kanaler, die fast von Anfang an dabei waren.

Die „andere Seite", das waren der Leverkusener und der Frankfurter Kreis, und „PL", die Parlamentarische Linke – oft in Kanalerkreisen abschätzig PLO genannt. Welche Bedeutung die Kanaler für die regierenden Sozialdemokraten hatten geht daraus hervor, daß sich sowohl der damalige Kanzler Brandt und in den Folgejahren immer wieder Helmut Schmidt bei ihnen sehen ließen. Und wenn Schmidt wirklich einmal verhindert war, nach Unkel zum Spargelessen zu kommen, so ließ er sich von Ehefrau Loki vertreten.

Die Kanalarbeiter in der neuen Fraktion sind etwas angeschlagen, daran besteht kein Zweifel. Da ist zum einen Egon Franke, dessen Machtfülle aber durch seine Verwicklung in Unregelmäßigkeiten in dem von ihm verwalteten Ministerium gelitten hat. Und da ist das Erstarken des „Seeheimer Kreises", der einst von Günter Metzger gegründet worden war und der sich weniger mit Traditionspflege als vielmehr mit konkreten und aktuellen politischen Problemen befaßte.

Zu den „Seeheimern" gehören auch viele prominente Kanaler. Bundestagsvizepräsidentin Annemarie Renger oder Ex-Verteidigungsminister Hans Apel, der jetzt sogar zum Sprecher dieses Kreises geworden ist. Für Frau Renger ist dieser Kreis beispielsweise neben der Kanalarbeiterriege (die ohne sie nicht denkbar wäre) „ein zweites Standbein". Der langsam zurückgehende Einfluß der Kanaler ist auch ein Generationsproblem.

Eigene Identität finden

Wie weit die alte Garde noch zusammensteht, wird sich in den kommenden Wochen eben bei der Wahl des Fraktionsvorstands und bei der Vergabe der weiteren Fraktionsämter weisen. Erfahrene Kanaler aber wiegeln schon jetzt ab. In der Opposition, so mutmaßen sie, werde die Fraktion ohnehin näher zusammenrücken. Da werde es ähnliche Kämpfe nicht mehr geben, wie sie zwischen der Parlamentarischen Linken und den Kanalern gefochten wurden, als die einen immer wieder aus der Regierung ausbrechen wollten, um die sozialdemokratische Identität zu wahren und die Kanaler immer wieder zu neuen Kompromissen mit der FDP rieten.

Die künftige Rolle der Kanalarbeiter in der SPD-Fraktion? Annemarie Renger sieht die neue Aufgabe darin, der Sozialdemokratie nach der Wahlniederlage zu helfen, wieder ihre eigene Identität zu finden, „damit die SPD eine Arbeitnehmerpartei bleibt". Eine Öffnung der Partei nach links, wie sie sich Abgeordnete der „PL" durchaus vorstellen, kommt für sie und wahrscheinlich für keinen anderen wirklichen Kanaler in Frage. „Die SPD muß ihre Wähler wieder von der Mitte zurückerobern", sagt sie. Ein deutliches Wort einer Politikerin, deren Riege in der Fraktion sich nicht nur ironisierend Kanalarbeiter sondern durchaus ernst „Freunde klarer Verhältnisse" nennt.

Seite 2: Flügelschläge um Vogel

Der Kanzler will an Stolze festhalten

MANFRED SCHELL, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl will, daß Diether Stolze Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung bleibt und somit auch künftig zum Kreis seiner engsten politischen Ratgeber gehört. Das ist der Wunsch des Kanzlers, den bisher auch keine Anzeichen erreicht haben, aus denen er schließen müßte, daß Stolze an diesem Amt, das er in den Turbulenzen des Regierungswechsels im Herbst übernommen hat, nicht mehr gelegen ist.

Spekulationen sind deshalb entstanden, weil sich Stolze während der Koalitionsverhandlungen für ein paar Urlaubstage in die Schweiz zurückgezogen hat. Dies war mit dem Kanzler so verabredet. Am kommenden Montag ist der Regierungssprecher wieder in Bonn.

Stolze, das hat der Bundeskanzler attestiert, hatte eine anstrengende Zeit hinter sich. Er war in einer Wahlkampfsituation nach Bonn gekommen, dessen politisches Pflaster er nicht gekannt hatte. Das Bundespresseamt war auch nach dem Regierungswechsel fest im Griff von Sozialdemokraten, zumindest im Unterbau; die Erwartungen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in die Informationspolitik waren überspannt. Stolze hat seinen Kritikern – der Kanzler hat ihn immer und uneingeschränkt in Schutz genommen – entgegengehalten, auch seine Arbeit müsse man „vom Ergebnis her beurteilen".

Helmut Kohl hat die Wahl gewonnen. Die Strategie der sachorientierten Informationspolitik, wie Stolze seine Arbeit nennt, hat sich ausgezahlt. Sie war ein Beitrag zu diesem Erfolg.

Für Unzufriedenheit, so sagt Stolze zuerst an seine eigene Adresse, bestehe deshalb kein Anlaß. Der Anschein, Stolze habe die Politik der Bundesregierung in diesen schwierigen Wochen des Wahlkampfes mit zu wenig innerem Engagement „verkauft" täuscht. Er ist ein durch und durch sensibler Mann, aus dem es nur selten herausbricht. Zum Beispiel am Abend des 6. März, an dem er freimütig sagte, „*daß er* glücklich wie ein Kind" ist.

Auf diesen Tag, auf diesen Sieg Helmut Kohls hat Stolze hingearbeitet, und er hat sich dabei geplagt. Er hätte sich „vor Wut selbst verdroschen", wenn ihm gravierende Fehler unterlaufen wären. Immer wieder sagte er sich: „Mensch, mach doch, du darfst keine Fehler machen." Es ging dabei nicht um seine Karriere, die hat er als Journalist und Publizist längst gemacht.

Wahlkampfzeiten, in denen über Erfolg oder Niederlage entschieden wird, schweißen zusammen. Es klingt nicht aufgesetzt, wenn Stolze sagt, daß er sich in der Mannschaft des Bundeskanzlers Helmut Kohl wohl fühlt, in der es Mitarbeiter mit unterschiedlichem Temperament und unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen gibt.

Kanzleramtschef Waldemar Schreckenberger gehört dazu, den Stolze einen „hellwachen" Menschen nennt mit hervorragenden administrativen Fähigkeiten. In dem Team sitzt Horst Teltschik, ein langjähriger Mitarbeiter des Kanzlers, meist mit etwas brummigem Gesicht, aber ein gescheiter und differenziert denkender Mann. Kohl schätzt sein Urteil ebenso wie das von Eduard Ackermann – ein ebenso liebenswertes wie politisch kompetentes Unikum –, dessen Fähigkeiten und Einfluß Neulinge in Bonn leicht unterschätzen.

Von Ackermann, das sagt Stolze offen, „kann man viel lernen". Und da ist natürlich der Kanzler selbst, dessen politische und taktische Fähigkeiten, dessen Vermögen, Personen und Situationen schnell und präzise einzuschätzen, Stolze besonders beeindrucken.

Die Crew ist intakt. Freilich, auch das sagt Stolze, der Job des Regierungssprechers, „der frißt einen mit Haut und Haaren". Vielleicht liegt das daran, daß seine Arbeitsweise noch nicht genug ökonomisch geordnet ist, er sich noch um viele Einzelheiten in seinem Haus kümmern muß. Damals, im Herbst, als er sich in einem längeren Gespräch mit Helmut Kohl verpflichtete, hatte er zunächst andere Journalisten für dieses Amt vorgeschlagen. Aber Kohl wollte Stolze, den er, wie der Kanzler schon zu Beginn vor Journalisten sagte, als einen „seriösen" und „kompetenten" Mann schätzt. Natürlich wollte Stolze, nachdem er bei der ZEIT weggegangen war, anderes als Politik machen. Zum Beispiel Bücher schreiben. Er hat sich damals für die Politik entschieden. In der kommenden Woche will er seine Entscheidung dem Bundeskanzler sagen. Bevor Stolze in Urlaub gefahren ist, hat er gesagt, er wolle es „weitermachen".

„Die CSU soll nicht überziehen"

Hasselmann warnt vor übertriebenen Personalforderungen / FDP „pfleglich" behandeln

MANFRED SCHELL, Bonn

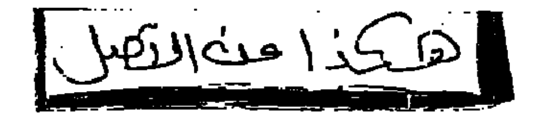
Die Koalitionsbildung zwischen der Union und der FDP in Bonn darf nach Auffassung des niedersächsischen CDU-Landesvorsitzenden Wilfried Hasselmann „nicht durch überzogene Personalforderungen erschwert werden". Vor allem mit Blick auf die bayerische CSU, die bis zu fünf Minister erhalten soll, sagte Hasselmann, der Wahlsieg wäre ohne die großen Zugewinne der CDU im Norden nicht möglich gewesen. Bundeskanzler Helmut Kohl könnte mit der vorbehaltlosen Unterstützung auch der niedersächsischen CDU rechnen. Aber auf Dauer, so betonte Hasselmann auf Anfrage, dürfe Niedersachsen „nicht ohne Minister im Bundeskabinett sein".

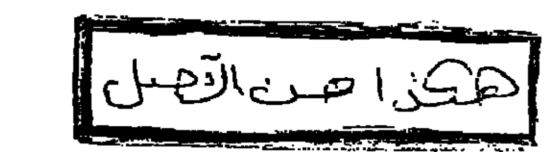
Wenn die norddeutsche CDU, die bisher nur durch Bundesfi*nanzminister* Gerhard Stoltenberg im Kabinett vertreten war, jetzt Ansprüche auf eine stärkere personelle Berücksichtigung zurückstelle, dann nur, „um Helmut Kohl nicht die Arbeit zu erschweren", betonte Hasselmann. In Schleswig-Holstein, Hamburg und in Niedersachsen habe die CDU die höchsten Zugewinne zu verzeichnen gehabt – während die CSU ihr Wahlergebnis auf Bundesebene umgerechnet mit 10,6 Prozent beziffere, betrage das der norddeutschen CDU im Vergleich 9,2 Prozent.

Hasselmann: Die norddeutsche CDU stellt 46, die CSU 53 Abgeordnete im Bundestag. Deshalb sollte sich die CSU, deren Ergebnis er keineswegs schmälern wolle, in Selbstbescheidung üben. „Die CSU soll nicht überziehen", denn es gelte, den Wahlsieg langfristig zu konsolidieren. Nach Auffassung von Hasselmann kann die CSU ihre personellen Ansprüche auch nicht daraus ableiten, daß sie eine Koalitionspartei sei. Hasselmann: „Sie ist keine Koalitionspartei, sondern die Schwesterpartei der CDU, und das ist mehr." CDU und CSU hätten ihre Kanzlerkandidaten, auch Franz Josef Strauß, gemeinsam getragen und ein gemeinsames Wahlprogramm gehabt.

Bundeskanzler Kohl genieße das Vertrauen „der gesamten Union". Der Wahlsieg wäre so nicht möglich gewesen, wenn Kohl es nicht gelungen wäre, die „Union in der Opposition zusammenzuhalten" und durch Basisarbeit vorweg Erfolge auf kommunaler Ebene zu erringen. In diesem Zusammenhang sagte Hasselmann, die Kanzlerschaft Kohls und der Wahlerfolg wären auch nicht möglich gewesen, „wenn wir Kreuth nicht verhindert hätten".

Hasselmann riet zu einem „pfleglichen Umgang" mit der FDP, mit der es bereits unterhalb der Bundespolitik viele Bündnisse gebe. Die FDP, so formulierte der CDU-Politiker, habe am 6. März auch die „*Zustimmung* vieler Wähler der CDU und der CSU gefunden". Der Wähler hätte „klug gehandelt" und somit für die künftige Regierungsarbeit eine gute Basis geschaffen.





Fall Tabatabai soll vor den Bundestag

rtr. Bonn

Die SPD will das Verhalten von ußenminister Hans-Dietrich Gencher und des Auswärtigen Amtes ı der Auseinandersetzung um den rüheren stellvertretenden iranichen Ministerpräsidenten Sadegh abatabai vor den Auswärtigen usschuß des Deutschen Bundesages bringen.

In einer gestern veröffentlichten rklärung heißt es, die Rolle Genchers und seines Amtes im Falle es von einem deutschen Gericht egen Rauschgiftschmuggels vereilten Iraners müsse gründlich ntersucht werden. Insbesondere nteressierten die Hintergründe, die as Außenministerium veranlaßt ätten, von einem Diplomatenstaıs Tabatabais auszugehen. Dabei verde die SPD auch verlangen, daß enscher den Ausschuß über mögcherweise vertrauliche Hinterründe und Absprachen im Falle abatabai umfassend zu informieen.

Kritik an der Haltung des Auswärgen Amtes in diesem Fall hatte es or wenigen Tagen auch von seiten er CDU/CSU gegeben. Tabatabai ar vor seiner Verurteilung zu drei ahren Freiheitsstrafe in seine Heiat zurückgekehrt.

Grünes Licht für den Bildschirmtext

rei. Bonn

Die Ministerpräsidenten der undesländer haben gestern in onn den Staatsvertrag über Bildhirmtext (BTX) unterzeichnet. amit wurde die Grundlage für die lgemeine Einführung dieses neuı elektronischen Abrufsystems eschaffen, das vom 1. September ı bundesweit eingerichtet werden ıll. Bedenken über den Datenhutz sind im neuen Vertragstext rücksichtigt worden. Der Staatsrtrag der für den Rundfunk zuändigen Bundesländer sah zuichst vor, daß personenbezogene aten für BTX „erhoben" und geeichert werden dürfen. Das echt auf das „Erheben" von Dan wurde inzwischen durch den egriff „Abfragen" ersetzt. Die Angemöglichkeit im BTX-Bereich ll damit auf die notwendigen Dan für einzelne Geschäftsvorgän- eingegrenzt werden.

SPD verlor Stimmen der Protestanten

idea, Bonn

Die SPD hat vor allem deshalb e Bundestagswahl verloren, weil ı Gegensatz zu früher die Proteanten überproportional die CDU/SU wählten. Dies geht aus einer nalyse hervor, die jetzt vom Bunespresseamt in Bonn veröffentht wurde. Gaben bei der Wahl 80 nur 33 Prozent der Protestann den Unionsparteien ihre Stime, so waren es diesmal 41 Prozent 976: 38 Prozent).

In katholischen Gebieten hatten e Unionsparteien gegenüber 1980 nen Zuwachs von 2,5 Prozent ıd kamen auf 60,2 Prozent der immen. Hier büßten die Sozialmokraten 4,1 Prozent ein und reichten nur noch 28,6 Prozent. ı den überwiegend evangelischen ebieten konnte sich die CDU um 3 Prozent auf 45 Prozent steigern. ie SPD verlor 4,9 Prozent, behielt er mit 48 Prozent die Mehrheit.

Die Grünen, die insgesamt 5,6 rozent der Stimmen erhielten, gten gegenüber 1980 (Gesamterbnis 1,5 Prozent) in katholischen ebieten 3,1 Prozent zu, in überiegend evangelischen jedoch 4,4 rozent. Die FDP büßte im kathochen Gebiet 3,8, im evangelihen 5,3 Prozent ihrer Stimmen on 1980 ein.

Pflegeversicherung wäre nicht teuer

dpa, Münster

Die Einführung einer obligatorihen Zusatzversicherung für Pflee im Alter würde den Bürger moatlich nur durchschnittlich zwölf ıs 17 Mark kosten, besagt ein Gutchten des Landschaftsverbandes estfalen-Lippe.

Dessen Chef, Landesdirektor erbert Neseker (SPD), sagte gern, die Beiträge für die gesetzlinen und freiwilligen Krankenkasn müßten nur um etwa einen rozentpunkt steigen, um das Risio der Pflegebedürftigkeit abzuecken und um Rente sowie Eigenım vor dem Zugriff der Sozialhile zu sichern. Das bisherige System ei ungerecht: Wer nichts gespart at, für den springe die Sozialhilfe ei der Alterspflege ein; wer hingeen Eigentum mitbringe, an dem alte sich die Sozialhilfe schadlos.

Die Krankenkassen müßten für ie Pflegeversicherung laut Gutchten jährlich 7,2 Milliarden Mark nehr einnehmen. Die Kassen müßn für die Pflege alter Menschen u Hause 3,6 Milliarden und für tationäre Hilfen 2,4 Milliarden Iark ausgeben.

Richter weisen Vorwurf zurück

hey, Bonn

Der Deutsche Richterbund hat orwürfe als unsachlich zurückgeiesen, nach denen in der Bundesepublik zu viel und zu schnell erhaftet werde. Nach Angaben der Standesorganisation sank der Anteil aller Angeklagten, die bis zur Gerichtsverhandlung in U-Haft waen, von 5,4 Prozent im Jahre 1965 uf 2,7 Prozent im Jahre 1981.

IE WELT (usps 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscriplon price for the U. S. A. is US-Dollar 365,00 er annum. Second class postage is paid at Englewood, N.J. 07631 and at additional maling offices. Postmaster: Send address changes to German Language Publications, Inc., 60 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs N.J. 07632.

In Bayern werden die Klassenräume kleiner

München erläßt neue Richtlinien für staatliche Bauten

PETER SCHMALZ, München

Die ungeschriebene, aber dennoch allgemein befolgte Baurichtlinie, wonach für staatliche Bauten das Beste gerade gut genug ist, soll in bayerischen Bauämtern nicht mehr gelten. „Wir müssen an Vereinfachungen herangehen", verkündete Ministerpräsident Franz Josef Strauß und ließ im Kabinett die Minister Max Streibl (Finanzen) und Hans Maier (Kultus) frontal aufeinanderprallen. „Es gab einige Blessuren auf beiden Seiten", kommentierte der Regierungschef anschließend die Situation im Kabinettssaal. Zugleich aber lobte Strauß seine Fähigkeiten als Moderator, durch die die Streithähne zu einem Kompromiß und der bayerische Staat zu einer Sparliste gekommen ist, in der als künftiges Bau-Motto ausgewiesen ist: „Aufgabe der Verwaltung ist es, nicht den höchsten Ausbaustandard, sondern den wirtschaftlichsten zu verlangen."

Zu diesem Ziel will die bayerische Ministerrunde durch eine kleine Änderung der bisher geltenden Richtlinienverordnung kommen. Staatliche Bau- und Ausstattungsrichtlinien, so heißt es in dem Kabinettsbeschluß, sollen als Obergrenze gefaßt werden, „damit übertriebener Aufwand vermieden wird". Minister Streibl hatte in seiner Vorlage noch den vorsichtig einschränkenden Hinweis „in der Regel" stehen, aber Strauß strich dieses mögliche Schlupfloch aus dem Text. Die Verantwortung, die der Staat mit diesen Richtlinien an sich herangezogen hatte, soll an die Kommunen zurückgegeben werden, damit diese über das bei ihnen Notwendige und Machbare selbst entscheiden, ohne daß dadurch ein negativer Einfluß auf die staatliche Förderung besteht. Denn dieser Anspruch war bisher preistreibend an die strenge Einhaltung der Richtlinien gebunden.

Die Obergrenzen wurden so einschneidend reduziert, daß sich die Sachbearbeiter im Spar-Referat II des Münchner Finanzministeriums beim Schulhausbau Einsparungen von durchschnittlich zehn Prozent errechnet haben. So war bisher sämtlichen Klassenräumen die Mindestgröße von 70 Quadratmetern verordnet, da eine durchschnittliche Klassengröße von 35 und ein Bedarf von zwei Quadratmetern pro Schüler angenommen wurden. Regierungsdirektor Fritz Greimel: „Inzwischen haben wir viele Klassen mit nur 25 Schülern, warum soll sich der Schulneubau darauf nicht einstellen?" In Bayern können deshalb künftig Klassenräume variabel zwischen 50 und 70 Quadratmeter groß sein.

Ein wenig enger soll es auch in den Krankenhäusern und auf manchen Straßen zugehen. Bei einem Krankenhaus mit 200 Betten war bisher ein Raumbedarf für jeden Patienten von 45 Quadratmetern verordnet, nun soll er mit 40 auskommen. Für Krankenhäuser mit höheren Bettenzahlen, wo pro Patient ohnehin schon ein geringerer Raumbedarf angenommen ist, werden niedrigere Zahlen noch berechnet. Fritz Greimel: „Ein kompliziertes Verfahren." Und entgegen anderen Bundesländern hat sich Bayern schon zu einer flexiblen Haltung bei Kreis- und Gemeindeverbindungswegen entschlossen: Die Ausbauarbeiten sollen den örtlichen Verhältnissen angepaßt werden. Vom bayerischen Staat werden deshalb schon Straßen dieser Ordnung mit weniger als den bisher üblichen 4,50 Metern gefördert, wenn sie mit Ausweichmöglichkeiten versehen sind.

Beim Schul-Kampf im Kabinett waren Sieg und Niederlage zwischen dem Finanz- und dem Kultusminister nahezu gerecht verteilt. So wird der Musiksaal zum Leidwesen des Orgelspielers Hans Maier um 17 auf 75 Quadratmeter schrumpfen und soll somit künftig gleich groß sein wie der um neun Quadratmeter verkleinerte Zeichensaal. Die Handarbeitsräume müssen zehn Prozent ihrer bisher 66 Quadratmeter dem Rotstift opfern. Durchsetzen konnte sich Kultusminister Maier dagegen mit seiner kostspieligeren Lösung des Stammklassenprinzips, bei dem für jede Klasse ein eigener Klassenraum reserviert bleibt. Finanzminister Streibl hatte das billigere Fachraumsystem favorisiert, bei dem die Klassen heimatlos durchs Schulhaus wandern. Ein Kompromiß wurde bei den Biologiesälen erreicht: Streibl hatte den völligen Verzicht und den Biologie-Unterricht im Chemie- oder Physiksaal vorgeschlagen, Maier aber konnte diese Räume zumindest für die Gymnasien retten.

Im Finanzministerium am Münchner Odeonsplatz melden sich inzwischen bereits die ersten Protestler. Darunter sind zum Erstaunen der Beamten auch die Schulhaus-Architekten. Regierungsdirektor Greimer: „Offenbar schätzen diese Architekten die Freiheit gar nicht, die wir ihnen nun geben wollen."

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel 0228/30 41, Telex 8 85 714

Probleme der Volkszählung

„Und nun gegen die Zählung"; WELT vom 4. März

Sehr geehrte Damen und Herren,
endlich eine Stellungnahme zur Zählung aus berufenem Munde, nachdem bis jetzt Presse, Rundfunk und Fernsehen fast nur negative Äußerungen von sich gegeben haben, wobei die Grünen, Stern und Spiegel eine besondere Rolle spielen.

Ich möchte Herrn Dr. Steinbuch herzlich danken und glaube, daß die Mehrzahl der Bürger die Zählung in ihrer umfassenden Form als staatserhaltend und ihrem Schutz und Vorteil dienend für notwendig hält. Die Politiker sollten sich nicht von einer winzigen Minderheit ins Bockshorn jagen lassen.

Hochachtungsvoll
Dr. Helmut Hahn,
Gießen

*

Sehr geehrte Herren,
wenn man die Berge von Zeitungspapier zusammenkarren könnte, die schon bis heute zum Thema „Volkszählung" verbraucht sind, dann könnte man doch die Frage stellen: Weshalb wird solch ein Volkszählungs-Formular nicht in verkleinerter Druckweise in den Zeitungen veröffentlicht?

Dann hätte doch jeder die Möglichkeit, sich auf das einzustellen, was auf ihn zukommt! Und genau wird's sowieso nicht.

Freundlichst
Hans Kohlstedt,
Lüneburg

*

Jede Art von einzel- und gesamtwirtschaftlicher Planung und Politik setzt die Verfügbarkeit von Informationen voraus, die Entscheidungen auf eine abgesicherte Grundlage stellen. Wenn nun in der Wohnungswirtschaft Defizite an umfassenden und aktuellen Daten bestehen und damit neben den dem Markt ohnehin immanenten Imponderabilien (autonome Trends wie gesamtwirtschaftliche oder soziodemographische Rahmenbedingungen etc.) einzel- und gesamtwirtschaftliche Entscheidungen zusätzlich mit Unsicherheit behaftet sind, so kann dieser Mangel in Anbetracht des Stellenwertes, der dem Gut Wohnung zukommt und den die Bau- und Wohnungswirtschaft in unserer Volkswirtschaft einnimmt – etwa jeder achte Erwerbstätige ist direkt in der Bauwirtschaft tätig bzw. unmittelbar von ihr abhängig, über 100 Mrd. DM an Investitionen sowie etwa 20 Mrd. DM an Subventionen fließen zur Zeit jährlich in den Wohnungsbau, um einige Kennzahlen zu nennen – nur als leichtsinnig oder fahrlässig bezeichnet werden. Erschwerend kommt hinzu, daß die Wohnungsimmobilie ein langlebiges Gut ist und eine einmal getroffene Investitionsentscheidung – erweist sie sich als falsch, etwa weil nicht bedarfsgerecht – nicht korrigierbar ist.

Fachleute schätzen den Grad des Unwissens beispielsweise über die Größenordnung des gesamten Wohnungsbedarfs in der Bundesrepublik – immerhin eine wesentliche Marktorientierungsgröße – bis zu einer Million Wohnungen.

Aus wohnungswirtschaftlicher Sicht ist daher die bevorstehende Volks- und Wohnungszählung unerläßlich; denn ohne hinreichende Markttransparenz ist die effiziente Realisierung des Versorgungsziels der auf den verschiedenen Ebenen praktizierten Wohnungspolitik und ist die Bedarfsgerechtigkeit des einzelwirtschaftlichen Investitionsverhalten nicht gewährleistet. Im Gegenteil: Bei der gegebenen Wohnungsmarktsituation – globalstatistische Ausgeglichenheit von Angebot und Nachfrage bei regionalen Teilmärkten mit Nachfrageüberhängen und anderen mit Angebotsüberhängen – besteht die Gefahr, daß der Wohnungsneubau nicht (wie dringlichst erforderlich) in die bestehenden und für die Zukunft erkennbaren Versorgungslücken plaziert wird und es damit zu Fehlinvestitionen und Subventionsfehlleitungen im Wohnungsbau in Milliardenhöhe kommt.

Für die Wohnungswirtschaft stellt sich die Forderung nach markterschließenden Daten mit Nachdruck. Investitionen in diesem Bereich dürften mehr denn je von großer gesamt- und einzelwirtschaftlicher Produktivität sein. Kritik an der bevorstehenden Volks- und Wohnungszählung ist von daher wohl kaum von der Sache, allenfalls von Form und Inhalt her berechtigt.

Heino Heinze,
Institut für Wohnungswesen GmbH,
Göttingen

*

Verehrte Redaktion,
die Agitation der Grünen gegen eine Volkszählung ist bereits mehr bedrohlich als lächerlich. Sie wollen offenbar den Eindruck erwekken, als wolle Volkes Stimme keine Volkszählung und inversieren hierbei Ursache und Wirkung.

Die Beantwortung der betreffenden Fragen ist nun sicher nicht diskriminierend. Bedrohlicher scheint mir da die Gehirnwaschmethode der Grünen zu sein, die sich zu einem äußerst gefährlichen chauvinistischen Faktor in der Politik entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen
Wilfried Wulf,
Hamburg 96

Reichsbanner

„Leserbrief: Reichsbanner"; WELT vom 8. März

Sehr geehrte Herren,
Herr Karl Schoene, Mainz, wünscht, daß man sich „historischer Fakten erinnern" möchte. In diesem Zusammenhang sollte man sich vielleicht auch daran erinnern, daß der Reichsminister Philipp Scheidemann dem damals sehr erfolgreichen Komponisten Hugo Hirsch und mir als Autor den Auftrag erteilt hatte, einen „Reichsbanner-Marsch Schwarzrotgold" zu schreiben. Das taten wir. Er wurde im Rondoverlag verlegt und ist heute noch in der Gema, wohl unter „Marsch der deutschen Nation" registriert. Das Lied, dessen Text von mir ist, wurde in mehreren Hunderttausenden Exemplaren verkauft und verteilt.

Viele „Kollegen" erinnerten sich nach 1933 an dieses Lied und erinnerten auch das Reichspropagandaministerium daran, so daß mir der Auftritt in deutschen Kabaretts 12 Jahre lang verboten wurde. Heute erinnern sich dieselben Kollegen nicht mehr so stark daran. Sie sind wohl älter geworden. Jedenfalls war die Hymne, nicht nur der SPD, damals durchaus ein politisches Bekenntnis. Das bekam auch ich zu spüren, als ich am Tag der Machtergreifung im Kabarett der Komiker am Flügel meine politischen Verse sang.

Ich finde, auch dies ist als „historische Fakten" durchaus erinnerungswürdig.

Mit freundlichen Grüßen
Willi Kollo,
Berlin 19

Wort des Tages

„Die Gerechtigkeit und die Wahrheit sind zwei so feine Punkte, daß unsere Instrumente zu stumpf sind, um sie damit genau zu berühren."

Blaise Pascal, franz. Philosoph und Mathematiker (1623–1662)

Personalien

EHRUNG

US-Präsident **Ronald Reagan** hat den Generalinspekteur der Bundeswehr, General **Jürgen Brandt**, hoch ausgezeichnet. Der amerikanische Präsident verlieh dem deutschen General, der aus seinem Amt ausscheidet, das „Commanders Cross of the Legion of Merit with one oak leaf cluster", das „Offizierskreuz des amerikanischen Verdienstordens mit Eichenlaub". Der Botschafter, der zu Ehren des Generalinspekteurs in seiner Bad Godesberger Residenz ein Essen gab, würdigte die hervorragenden Verdienste Brandts nicht nur in der Bundeswehr, sondern auch innerhalb der NATO.

GESTORBEN

Dr. **Erich Schmidt-Leichner**, einer der bekanntesten deutschen Strafverteidiger, starb im Alter von 72 Jahren in Bad Wiessee, Bayern. Er galt als „Großer" unter den deutschen Strafverteidigern, der in immer wieder in der Bundesrepublik aufsehenerregenden Strafprozessen auftrat, unter anderem als Verteidiger von Vera Brühne. Schmidt-Leichner, in Berlin geboren, hat bereits als junger Vormundschafts- und Nachlaßrichter beim Amtsgericht Brandenburg damals lebensgefährliche Courage und Haltung gezeigt. Er stieß 1942 auf die damals von den Nationalsozialisten geübte Praxis der Euthanasie an Geisteskranken, vom Reichsjustizministerium in Berlin geduldet, und versuchte zu intervenieren. Dies führte zu seiner Ablösung als Richter. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann seine Karriere als Strafverteidiger bei den Nürnberger Kriegsverbrecher-Prozessen. Schmidt-Leichner verteidigte dort den früheren deutschen Botschafter **Karl Ritter**, im Dritten Reich Verbindungsmann zwischen dem damaligen Außenminister **Joachim von Ribbentrop** und Generalfeldmarschall **Wilhelm Keitel**, Chef des Oberkommandos der Wehrmacht. Ritter bekam drei Jahre Freiheitsstrafe, die er bereits durch die Haft verbüßt hatte. Anschließend ließ sich Schmidt-Leichner in Frankfurt nieder. Er machte Ende der fünfziger Jahre beim Prozeß um die Bonner Leihwagen-Affäre neue Schlagzeilen. Strafprozesse, die er einmal als die „Chirurgie der Jurisprudenz" bezeichnete, kennzeichnen weiter seinen Weg, so als Verteidiger der Familien mit contergangeschädigten Kindern. Neben seiner wissenschaftlichen Qualifikation war Schmidt-Leichner auch für seine Rhetorik berühmt und ebenso für seine Schlagfertigkeit.

Der EG-Gipfel muß mit Währungsstreit rechnen

Sorge auch wegen der 13 Millionen Arbeitslosen

U. LÜKE/W. HADLER, Brüssel

Der Europäische Rat der Staats- und Regierungschefs trifft sich kommende Woche in Brüssel zu zweitägigen Beratungen. Wenn die Anzeichen nicht trügen, werden sie wieder zu einem europäischen Wirtschaftsgipfel, möglicherweise sogar zu einem Währungsgipfel werden. Anlaß zu dieser Erwartung gibt die zuweilen erregte deutsch-französische Kontroverse der letzten Tage um die Turbulenzen im Europäischen Währungssystem (EWS). Was vor einer Woche noch wie eine beschlossene Sache aussah, nämlich die Veränderung der Leitkurse im EWS, steht immer noch dahin. Die Stabilisierung vor allem des Französischen Franc ist dafür eine der Ursachen. Das Thema wird auf dem Gipfel eine Rolle spielen müssen.

Der Schwerpunkt der Beratungen wird auf dem Maßnahmenpaket liegen, das die Regierungschefs in Kopenhagen im Wirtschaftsbereich ins Auge gefaßt hatten. Seitdem ist die Arbeitslosigkeit in der Gemeinschaft, wie befürchtet, auf fast 13 Millionen gestiegen. Aber vor allem der drastische Preisverfall beim Öl gibt in manch einer der zehn Hauptstädte Anlaß zu neuem Optimismus.

In Brüssel gesteht man heute offen ein, daß die Kopenhagener Ankündigungen etwas zu erwartungsvoll ausgefallen sind. Jedenfalls haben die regulären Ministerräte der Gemeinschaft bisher kaum eine der Aufgaben erfüllen können, die ihnen die Regierungschefs damals gestellt hatten. Das bringt die Gipfelteilnehmer in die alte europäische Zwickmühle: Die Ministerräte geben Aufträge unerledigt zurück und überfordern damit ihre Chefs.

Die Bilanz der letzten Monate ist mager. Nur die Anleihemöglichkeiten der Gemeinschaft wurden um rund 7 Milliarden Mark erweitert, was im Grundsatz jedoch schon vor anderthalb Jahren beschlossene Sache war. Unklar bleibt vorerst, wie das Gipfelversprechen erfüllt werden soll, jedem Jugendlichen eine Berufsausbildung oder zumindest ein erstes Berufspraktikum zu ermöglichen. Bundeskanzler Helmut Kohl, der in Kopenhagen zum ersten Mal an einem EG-Gipfel teilnahm und dieses Mal die Beratungen als Präsident leiten wird, räumt diesem Thema nach wie vor höchste Priorität ein. Das tun auch die Führer der europäischen Gewerkschaften, die sich ihrerseits am Tage des Gipfels zu einem Treffen in Brüssel zusammenfinden werden.

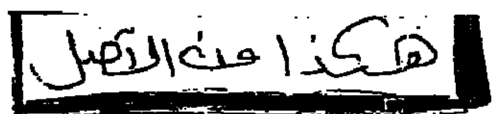
Auch die Arbeiten an der Sicherung beziehungsweise Verstärkung des EG-Binnenmarktes, zum Beispiel durch Abbau protektionistischer Hemmnisse, haben nicht genügend Fortschritte gemacht. Hier wird sich wohl auch beim Brüsseler Gipfeltreffen die alte Kontroverse zwischen Deutschen und Franzosen wiederholen. Paris fordert immer drängender eine stärkere Abschottung des EG-Binnenmarktes von Drittimporten. Nur unter dieser Voraussetzung ist die französische Regierung bereit, den EG-Markt auszubauen. Bonn hat dies, auch unter Kanzler Helmut Schmidt, immer abgelehnt.

Frankreich ist außerdem der Partner, der die Beitrittsverhandlungen mit Spanien und Portugal in die Länge zieht. Auch hier wurde ein Kopenhagener Gipfelauftrag nicht erfüllt. Die Landwirtschaftsminister konnten sich bisher nicht darauf einigen, wie die Agrarerzeugnisse aus den Mittelmeerländern der EG künftig innerhalb der Gemeinschaft behandelt werden sollen. Für Paris ist eine solche Einigung aber Voraussetzung für Fortschritte bei den Beitrittsverhandlungen.

So deuten denn die Vorarbeiten zu den Themen „Wirtschaftslage" und „EG-Erweiterungen" darauf hin, daß der Brüsseler Gipfel nur ein vorbereitender Gipfel für das zweite Treffen der Staats- und Regierungschefs im Juni in Stuttgart sein wird. Die Bundesregierung macht auch kaum einen Hehl daraus, daß ihr dieser zweite Gipfel wichtiger ist und daß ihr der Brüsseler Gipfel zwei Wochen nach der Bundestagswahl nicht besonders gelegen kommt.

Kaum mehr als ein Zwischengipfel wird das Brüsseler Treffen auch beim Thema „Finanzierung der Gemeinschaft", zu dem auch die Frage einer Entlastung Großbritanniens gehört, sein können. Die Regierungschefs planen, im Juni erste Leitlinien dafür aufzustellen, wie die EG-Finanzen verbessert werden können. Die EG-Kommission will dazu im Mai konkrete Vorschläge machen. Viele Anzeichen deuten schon jetzt darauf hin, daß man sich langfristig zu einer Erhöhung des EG-Anteils an den nationalen Mehrwertsteuern aufraffen wird.

Im Mittelpunkt der politischen Beratungen der Regierungschefs dürfte der Stand der Genfer Abrüstungsverhandlungen stehen. Die Bundesregierung hat sich darüber hinaus einen ganzen Katalog weiterer Fragen für die Gipfelberatungen notiert. Dazu gehören die Anerkennung der Diplome in der Gemeinschaft – ein Thema, bei dem die Fachminister noch immer keine Fortschritte gemacht haben –, Umweltthemen wie der Kampf gegen das Waldsterben, auf holländischen Wunsch die Verkehrspolitik und natürlich der Entwurf einer europäischen Akte zur Weiterentwicklung der Gemeinschaft. Aber auch diese Akte soll, wenn überhaupt, erst im Juni verabschiedet werden.


هكذا عن الأصل

هكذا من الأهل

ndira Gandhi wirkt der engen /erflechtung mit Moskau entgegen

eue Akzente in Indiens Außenpolitik / Pakistan und Afghanistan als Prüfsteine

/on M. WEIDENHILLER

diens Außenpolitik hat „seit fghanistan" und der erneuten gierungsübernahme durch Indi- Gandhi Anfang 1980 zahlreiche ue Akzente gesetzt. Herausra- nd ist dabei das Bemühen, auf stanz zur Sowjetunion zu gehen d sich den USA anzunähern. Da- wurde – wie auch jetzt beim pfel der Blockfreien – deutlich, ß Indien sich als Sprecherin der itten Welt profilieren, sich als gionalmacht mehr Gewicht ver- hen will.

Breschnew kam 1980, General- bschef Orgakow 1981, Verteidi- ngsminister Ustinow 1982; im ptember 1982 schließlich reiste dira Gandhi nach Moskau. Doch se rege Besucherdiplomatie nn nicht über die „Absetzbewe- ng" Neu-Delhis hinwegtäu- hen. Schon die Zehn-Jahres-Fei des Freundschaftsvertrags mit n Sowjets vor zwei Jahren ent- hrte der Überschwenglichkeit. ar bleibt eine enge Verflech- ng in den Bereichen Wirtschaft d Rüstung. Die Ausschau nach uen Waffenlieferanten – Mirage Frankreich, Jaguar in Großbri- nien, U-Boote in der Bundesre- blik Deutschland – zeigen aber s Bemühen, sich von der einsei- en Abhängigkeit zu lösen.

Indira Gandhis Strategie greift ch auf die Innenpolitik über. Sie rfte nicht allzu unglücklich dar- er sein, daß die (moskautreue) P ihre Kongreßpartei nicht län- r unterstützt und nicht mehr ittlerin zwischen Neu-Delhi und oskau ist. Der Blick ist schon auf e nächsten Bundeswahlen pätestens 1985) gerichtet. Land- gswahlen der jüngsten Zeit achten selbst in Hochburgen der ngreßpartei Verluste ein; Frau ndhi könnte in eine Situation mmen, in der sie sich nach ei- m Koalitionspartner umsehen ß. Eine KP-Gefolgschaft paßt schlecht ins Bild.

n den Beziehungen Neu-Delhis Moskau wird bei Afghanistan heikles Thema berührt. Indien lligte" zunächst den Vorstoß skaus. Es übernahm die sowje- che Version von der „erbetenen Hilfe" aufgrund des „bewaffneten Angriffs von außen". Sehr schnell modifizierte es aber seine Haltung, verurteilte „jede Einmischung von außen" und forderte grundsätzlich „den Abzug aller fremden Truppen". Frau Gandhi befürwortet eine politische Lösung; aus ihren Äußerungen läßt sich jedoch eine gewisse Rücksichtnahme auf die Sowjetunion, auf den Partner in Krisenzeiten, herauslesen.

Traditionell pflegte Indien mit Afghanistan enge, ja freundschaftliche Beziehungen. Dies bot sich nicht zuletzt an, weil Afghanistan als „Feind des Feindes", Pakistan, galt. Indien hat als einziges nichtkommunistisches Land auch das Regime in Kabul anerkannt.

Mit dem sowjetischen Vordringen wurde eine neue geopolitische Situation geschaffen. Die sowjetische Gefahr ist zudem näher an Indien herangerückt. Und die Präsenz Moskaus läuft dem von Indien immer wieder propagierten Bestreben zuwider, die Großmächte aus der Region und ihren Konflikten herauszuhalten. Diese Tatsachen zeigen, daß sich die Interessen Indiens und der Sowjetunion nicht unbedingt und nicht immer als identisch erweisen.

Ständig bedroht ist auch Pakistan, das sich weder als Puffer noch als Frontstaat etikettiert sehen will. Zur Gefahr von außen kommt die von innen, die der Subversion. An Pakistans Stabilität muß Indien aber gelegen sein, schon um der eigenen Sicherheit willen. Damit kommt einer Aussöhnung der Nachbarn erhöhte Bedeutung zu. Nach anfänglichem Zögern hat Indien den Vorschlag Pakistans für einen Nichtangriffspakt aufgegriffen und schließlich einen Vertrag über „Freundschaft, Zusammenarbeit und Nichtangriff" angeboten.

Wenn Indien und Pakistan ihr gegenseitiges, tief verwurzeltes Mißtrauen überwinden, sich einem gemeinsamen Ziel mehr verpflichtet fühlen würden, als immer wieder alte Gräben neu aufzureißen, wäre schon eine Runde im Kampf gegen den sowjetischen Expansionismus gewonnen.

Ein weiterer wichtiger Mosaikstein bei diesen Bemühungen ist die indisch-chinesische Annäherung. Zu klären sind territoriale Fragen. Ein schleppender Dialog findet bereits statt. China seinerseits könnte auf Pakistan, seinen „einzigen wahren Freund" in Asien, einwirken, sein Kriegsbeil mit Indien zu begraben – um einer dringlichen subkontinentalen Einheit willen.

Der Westen, vor allem die USA, müßte an einem solchen regionalen Konsens nicht minder interessiert sein. Früher war Amerika für Frau Gandhi ein Instrument dafür, es bei inneren Konflikten als Schuldigen anzuprangern. „Die GIA hat die Hand im Spiel", pflegte sie bei solchen Anlässen zu sagen. Dieser Sprache befleißigt sie sich nicht mehr; auch verlor sich der Aufschrei gegen die US-Waffenlieferungen an Pakistan im stillen Protest. Ein voller Erfolg schließlich war ihr USA-Besuch 1982. Geregelt wurde dabei auch die leidige Frage der Uranlieferungen für Tarapur. Für die USA springen die Franzosen ein.

Trotz der massiven Militär- und Wirtschaftshilfe, die die Amerikaner nach Pakistan fließen lassen, ist davon auszugehen, daß die USA in ihrer Südasien-Politik letztlich stärker auf Indien als auf Pakistan setzen. Pakistan mußte in der Vergangenheit wahre Wechselbäder durch die Amerikaner hinnehmen. Es wäre daher nicht verwunderlich, wenn es seine Vorbehalte weiterhegte und sich beispielsweise lieber an den großen islamischen Bruder, Saudi-Arabien, anlehnte.

Hier und bei den Golf-Ländern war Indira Gandhi ebenfalls höchst erfolgreich. Einmal bietet sich hier ein guter Markt für indische Produkte, und zum anderen sind die Golf-Länder Arbeitgeber für Hunderttausende von Indern. Wichtiger aber ist: Bei ihrem Besuch im Jahre 1982 konnte Frau Gandhi die Saudis erstmals überzeugen, daß die Sicherheit des Golfes mit der des Subkontinents zusammenhängt. Damit wird Indiens Machtanspruch über den eigenen Raum hinaus akzeptiert.

/lammutprozeß gegen Terrorismus

-Dozent Negri ist Hauptangeklagter / Erstmals Vorwurf des „bewaffneten Aufstandes"

IEDRICH MEICHSNER, Rom

n der zum Gerichtssaal umge- ten Turnhalle auf dem römi- en Foro Italico hat nach Ab- luß des „Moro-Prozesses" ein ites Mammutverfahren gegen maßliche Links-Terroristen onnen. In den vergitterten Kä- n der Angeklagten sitzen dies- nicht Rotbrigadisten, sondern Vertreter der Untergrundorgani- on „Autonomia operaia" beiterautonomie).

auptangeklagter ist der ehema- Dozent für Staatslehre an der versität Padua, Toni Negri. Da nd einige seiner Mitbeschuldig- am 7. April 1979 verhaftet wur- , wird das Verfahren allgemein diesem Datum bezeichnet: zeß des 7. April. Die Hauptan- gepunkte lauten auf bewaffne- Aufstand, Bildung einer be- fneten Bande, Raubmord sowie galen Besitz von Waffen und engstoff.

erglichen mit allen bisherigen roristen-Prozessen ist das Ver- ren in mehr als einer Hinsicht gewöhnlich und möglicherweise h problematisch: Einige der geklagten, darunter Toni Negri, inden sich bereits seit fast vier ren in Untersuchungshaft; nur er der Angeklagten hat sich als olitischer Gefangener" erklärt l damit indirekt seine Zugehö- keit zur Terror-Szene eingestan- ; alle anderen leugnen jede nkrete Verbindung zum Terro- nus und bezeichnen sich als Op- einer Repression, die politische en zu kriminalisieren versuche; n ersten Mal stehen Links-Ter- isten unter der Anklage des „be- ffneten Aufstandes", die seit Kriegsende bisher nur zweimal (gegen die Südtiroler Bombenleger und gegen die Rechtsputschisten unter dem Fürsten Borghese) erhoben und in den Gerichtsurteilen dann aus Mangel an Beweisen fallengelassen worden war.

In der Anklageschrift gegen Negri wird aufgrund von Aussagen „reumütiger" Terroristen und unter Hinweis auf eigene Schriften des Angeklagten die These vertreten, daß der Universitätsdozent nicht nur, wie er behauptet, das Phänomen des Terrorismus als Wissenschaftler studiert und analysiert, sondern es auch als politischer Aktivist mit Wort und Tat gefördert habe.

In einer seiner Schriften, die ihm vorgeworfen werden, ist beispielsweise nachzulesen: „Jedesmal wenn ich mir die ‚Passamontagna' (wollener Kopfschutz, der nur die Augen und den Mund freiläßt) überziehe, überkommt mich sofort das von der Gemeinschaft der Arbeiter und Proletarier ausgehende Wärmegefühl. Jede Aktion der Zerstörung und der Sabotage wirkt auf mich wie ein Sinnbild der Klassenzusammengehörigkeit. Das eventuelle Risiko schreckt mich nicht. Im Gegenteil, es erfüllt mich mit fiebriger Emotion – so, als ob ich die Geliebte erwartete. Auch der Schmerz des Gegners erschüttert mich nicht ... Kein Mitleid mit dem Feind ... Wofür wir kämpfen, ist die Arbeiterklasse in Waffen, der Kommunismus der Tat, die Auslöschung des Staates und die Zerstörung der Arbeit."

Für sich allein gesehen erfüllen solche Sätze vielleicht nur den Strafrechtstatbestand der Aufwiegelung und der Verherrlichung eines Verbrechens. Die Anklage stellt sie aber im Zusammenhang mit belastenden Aussagen einiger abgefallener, jetzt mit der Justiz zusammenarbeitender Exgenossen Negris. Ihnen zufolge soll der Universitätslehrer der führende Kopf der von den Roten Brigaden unabhängigen Untergrundorganisation „Autonomia operaia" gewesen sein, die sich aus der linksradikalen „Potere operaio"-(Arbeitermacht-)Bewegung entwickelte. Er soll dieser des bewaffneten Aufstandes beschuldigten Organisation nicht nur die ideologischen Rechtfertigungen für ihre Verbrechen geliefert haben, sondern auch aktiv in kriminelle Aktionen verwickelt gewesen sein.

Im einzelnen wird Negri die Beteiligung an zwei Morden, einer Entführung, einem Raubüberfall, einem Sprengstoffattentat und einem Diebstahl vorgeworfen. Harte Beweise liegen dafür freilich ebensowenig vor wie für die ihm zur Last gelegte Organisierung eines bewaffneten Aufstandes.

Angeblich ist er selbst zuversichtlich, daß der Prozeß mit seinem Freispruch endet. Schon vor zwei Jahren verfaßte er im Gefängnis eine Verteidigungsschrift, in der es heißt: „Persönlich war ich nie ein Terrorist. Wenn ich mir in der Bewegung die Hände beschmutzt habe, dann ganz gewiß nicht, um eine bewaffnete Bande zu bilden, sondern um zu verhindern, daß die in der Bewegung vorhandenen Spannungen etwas Derartiges bewirkten."

Eine ganze Nation unbezahlter Arbeiter

Von NICHOLAS BETHELL

Stellen Sie sich eine Vier-Millionen-Armee von Arbeitern vor, so groß wie die gesamte Bevölkerung von Dänemark, jeder von ihnen steht für Zwangsarbeit überall im Land zur Verfügung – zu einem Preis von 1,50 Mark täglich für Verpflegung.

Keine Gewerkschaften, keine Feiertage, keine Nächte außerhalb des Arbeitsplatzes und keine Familien, die die Arbeiter ablenken.

Als Chef brauchen Sie nicht mehr als zeitweilige Behausungen und einen guten Draht zur örtlichen Polizei. Und wenn die Arbeiter nicht hart genug arbeiten, gibt es ein simples Mittel: Sie beschneiden ihre Essensrationen. Dies ist tagtägliche Praxis der glorreicheren Realität der Wirtschaftsplanung Moskaus. Eine ganze Nation unbezahlter Arbeiter!

Dieses Bild hatte ich als Abgeordneter des Europäischen Parlaments vor Augen, als ich in der vergangenen Woche Sergeij Kondryaschow, den Sprecher der Sowjetunion, bei der Madrider KSZE-Nachfolgekonferenz traf. Kondryaschow ist als KGB-General ein bemerkenswerter Experte in der Materie der Menschenrechte.

Zu Beginn dieses Monats wurden Valerij Senderow und Irina Ratsuhinskaya verhaftet und von sowjetischen Gerichten wegen des Versuchs zur Bildung einer Gewerkschaft und dem Schreiben unliebsamer Schriften zu jeweils zwölf Jahren Zwangsarbeit verurteilt.

Die Zahl der Juden, denen die Ausreise erlaubt wird, ist praktisch auf Null gesunken. Anatolj Schtscharanski, der immer noch unter den Wirkungen seines Hungerstreiks leidet, wird wohl kaum amnestiert werden. „Er muß elernen, sich zu benehmen", sagte mir Kondryaschow hart, „und er muß um Pardon ersuchen und seine Schuld eingestehen." Schtscharanski hält an seiner Unschuld fest. Bis er „lernt, sich zu benehmen", wird er mit einer Hungerdiät in seiner Strafzelle im Chistopol Gefängnis bleiben. General Kondryaschow erklärt: „Viele dieser Juden wurden auf Staatskosten hervorragend ausgebildet. Der Staat braucht ihre technischen Fähigkeiten. Andere haben an geheimen Projekten gearbeitet. Warum sollten wir sie für andere Länder arbeiten lassen?"

Er gibt damit praktisch zu, daß die Sowjetunion, unfähig ist, mit ihrer eigenen geographischen Lage fertig zu werden, auf Sklavenarbeit angewiesen ist.

Die östlichen Gebiete der Sowjetunion sind reich an Mineralien, aber es gibt kaum Städte oder Kommunikationslinien. Essen muß über Tausende von Meilen herangeschafft werden. Moskitos fallen alles an, was sich bewegt, und die Kälte der Winter ist legendär.

Nicht viele Leute halten sich trotz hoher Löhne freiwillig ein Leben lang in diesen trostlosen Gegenden auf. Das einzige Mittel ist Gewalt. Die Wirtschaft der Sowjetunion ist dem Regime wichtiger als die Rechte der Menschen.

Die Gerichtshöfe stehen unter Druck, hart zu urteilen, mehr und mehr Menschen zur Zwangsarbeit zu verschicken.

Diese Politik hat 1100 sowjetische Arbeitslager und eine „Sträflingsarmee" von vier Millionen Menschen geschaffen, das sind drei Prozent der sowjetischen Arbeitskraft.

Die Wirtschaft des ersten sozialistischen Landes wird durch die Effektivität seiner Sträflingsarbeiterarmee am Leben gehalten. Aber auch durch die Bereitschaft des Westens, diese Menschen als Erpressungsobjekt zu akzeptieren und so die Sowjetunion aus ihrem wirtschaftlichen Desaster zu retten.

Der Autor ist Vorsitzender der Arbeitsgruppe Menschenrechte des Europäischen Parlaments

Schüler wehren sich gegen Schmierereien

dpa, Iserlohn

Mehr als 1000 Schüler haben in der Iserlohner Innenstadt gegen eine antisemitische Hetzkampagne unbekannter Täter demonstriert. In einer Schule der Stadt waren eine 18jährige Schülerin und ihr gleichaltriger Freund wegen angeblicher „rassenschändlicher Beziehungen" verunglimpft worden.

An der Demonstration nahmen neben Eltern und Erziehern auch die Spitzen von Rat und Verwaltung der Stadt Iserlohn teil. Die Schüler forderten in einer Erklärung, daß die Täter, sobald sie ermittelt sind, von der Schule verwiesen werden. In den Schmierereien an der Schule war das Mädchen unter anderem als „Judensau" bezeichnet worden. In einem anonymen Schreiben wurde den beiden darüber hinaus mit dem Tode gedroht, wenn sie die Schule nicht verlassen würden.

Die Staatsanwaltschaft Hagen erklärte gestern, nach dem Stand der Ermittlungen seien die Schmierereien und der Drohbrief eher als *strafwürdiger Akt eines einzelnen* zu betrachten und nicht als Ausdruck einer neonazistischen Strömung an der Schule.

Wurde Schweden in der U-Boot-Affäre erpreßt?

„Fremde Macht drohte atomare Explosion an"

dpa, Stockholm

Die schwedische Regierung soll nach einem Bericht des Nachrichtenmagazins „7 Dagar" (Stockholm) bei der U-Boot-Jagd im vergangenen Oktober von einer fremden Regierung aufgefordert worden sein, auf keinen Fall das beschädigte Boot vom Meeresgrund zu bergen. Andernfalls würde das Boot gesprengt werden.

Dieser Kontakt mit der schwedischen Regierung ist nach Recherchen des Magazins vermutlich identisch mit den geheimen Verhandlungen, die zwei schwedische Diplomaten zu jener Zeit in der Schweiz geführt haben sollen. Das Außenministerium in Stockholm hatte jedoch schon im Oktober dementiert, daß Verhandlungen stattgefunden haben.

Eine andere von dem Magazin als verläßlich bezeichnete Quelle soll angegeben haben, daß die fremde Macht, der das U-Boot gehörte, dessen Zerstörung mit einem atomar ausgerüsteten Torpedo angedroht habe. Mit der totalen Vernichtung des Bootes und den unabsehbaren Folgen für die Küstenlandschaft südlich der Hauptstadt Stockholm habe vermieden werden sollen, daß sich Schweden Kenntnis über Bewaffnung und Bauart des Bootes verschaffen könnte.

Das Magazin verweist zur Belegung seiner Behauptung auf die Vorkommnisse zwischen dem 7. und 11. Oktober 1982, als während eines offenbar gelungenen Ausbruchversuches aus der streng abgeschirmten Zone vor der geheimen Marinebasis Muskö den Minenstationen an Land für drei Stunden verboten wurde, die Minen im Wasser durch Kabel fernzuzünden. Außerdem habe das Bergungsschiff der schwedischen Marine „Belos" mit zwei Unterwasserkameras Fotos vom beschädigten U-Boot und mit Unterwassermikrophonen Geräusche des über den Meeresboden schleifenden Bootsrumpfes aufgenommen. Der Vorsitzende der Untersuchungskommission zur Aufklärung der Vorfälle in Zusamenhang mit der vergeblichen U-Boot-Jagd, der frühere Verteidigungsminister Sven Andersson, hat in dem Bericht des Magazins die Existenz der Bilder nicht bestritten.

Bischofsworte in CSSR-Zeitung verfälscht

KNA, Prag

Die Kirche in der Tschechoslowakei hat die Zeitung „Katolicke Noviny" (Katholische Nachrichten) beschuldigt, in ihrer Ausgabe vom 13. Februar eine Rede des Bischofs von Tyrnau, Julius Gabris, gefälscht zu haben. Ihm seien als wörtliches Zitat Aussagen zugunsten der regimetreuen Priestervereinigung „Pacem in terris" in den Mund gelegt worden, die der Bischof niemals gemacht habe. Seinem Ersuchen zur Richtigstellung sei nicht stattgegeben worden. Erst wenige Wochen zuvor hatte Kardinal Frantisek Tomasek der Zeitung das kirchliche Imprimatur entzogen.

Die Mitgliedschaft bei „Pacem in terris" war durch ein vatikanisches Dekret vom März 1982 allen Priestern verboten worden. Die Organisation wird jedoch von der Regierung in Prag weiterhin als staatliches Kontrollorgan über die Kirche unterstützt.

Das gefälschte Zitat war eingestreut worden in einen Bericht über eine Rede des Bischofs bei einem Treffen mit dem stellvertretenden tschechoslowakischen Ministerpräsidenten Matej Lucan am 25. Januar in Prag. Nach allgemeinen Ausführungen über die Pflicht eines jeden Christen zum Frieden, die Bischof Gabris tatsächlich gemacht hatte, waren ihm die Sätze unterstellt worden: „Auch unser Klerus hat sich in der Bewegung ‚Pacem in terris' organisiert und leistet in ihr den Friedensdienst. Jeder sollte in diesem Sinne arbeiten! *Durch die Organisation nimmt* die Friedensbewegung praktischen Charakter an. Wir müssen sie deshalb offen unterstützen. Dem Priester genügt aber nicht mehr nur allein die Mitgliedschaft in ‚Pacem in terris'."

In Wahrheit haben Kardinal Tomasek von Prag und Bischof Gabris den Klerus aufgefordert, die Organisation entsprechend der päpstlichen Anweisung zu verlassen. Ihr gehören Schätzungen zufolge in beiden Bistümern nur noch fünf Prozent der Priester an.

Nuntius Poggi bei Olszowski

AFP/rtr, Warschau

Der Vatikan-Abgesandte Erzbischof Luigi Poggi ist in Warschau von Außenminister Olszowski empfangen worden. Gegenstand der Unterredung waren die Beziehungen zwischen Polen und dem Vatikan und die Vorbereitung des Polen-Besuchs des Papstes, meldete die Nachrichtenagentur PAP.

„Zwei Billionen Dollar für US-Rüstung 1985–89"

Pentagon will konventionelle Streitkräfte verstärken

dpa/rtr, Washington

Das US-Verteidigungsministerium will in den Jahren 1985 bis 1989 fast zwei Billionen Dollar ausgeben, *um die Schlagkraft der* amerikanischen Streitkräfte zu erhöhen. Das geht aus einem geheimen Dokument des Pentagon zu den verteidigungspolitischen Leitlinien in diesem Zeitraum hervor, über das die US-Nachrichtenagentur UPI berichtet.

Im Gegensatz zu einer ähnlichen Studie für die Jahre 1984 bis 1988 wird in dem neuen Papier weniger von der Möglichkeit eines länger andauernden Atomkriegs gesprochen, dagegen wird mehr Wert auf den Ausbau der konventionellen Streitkräfte gelegt, um die Gefahr eines Nuklearkrieges zu verringern.

In dem Dokument heißt es dazu, die USA dürften wegen schwacher konventioneller Streitkräfte nicht vor die Wahl eines Atomkriegs oder einer Niederlage gestellt werden. Nukleare Streitkräfte könnten „nicht als billigere Alternative zu den konventionellen angesehen werden". Der mögliche Einsatz von Atomwaffen bleibe jedoch „das Schlüsselelement" der Abschreckung.

In der Studie werden mehr Mobilität und ein höherer Bereitschaftsgrad für die US-Truppen gefordert, um im Kriegsfall einen Sieg sicherzustellen, ganz gleich, ob es sich dabei um einen atomaren oder konventionellen, um einen lokal begrenzten oder globalen Konflikt handelt. Auch wird darin die Notwendigkeit betont, vom Weltraum aus militärisch eingreifen zu können, „falls dies notwendig werden sollte". Deshalb müßten Anti-Satelliten-Waffen entwickelt werden.

Das Papier befürwortet auch eine engere militärische Verbindung zwischen China und den USA und empfiehlt, China zu ermutigen, sowjetische Streitkräfte im Falle eines Krieges zwischen den USA und der Sowjetunion zu binden.

Wie schon früher wird in der neuen Studie die Möglichkeit eines „größeren Konflikts" mit der UdSSR im Persischen Golf nicht ausgeschlossen, falls Moskau versuche, diese für die westliche Ölversorgung wichtige Region unter seine Kontrolle zu bringen.

Australien: Normalisierung mit Moskau

dpa/AP/AFP, Canberra

Der Allianz mit den Vereinigten Staaten und dem Pazifik-Pakt zwischen Australien, Neuseeland und den USA (ANZUS) werden auch von der neuen Labor-Regierung in *Australien* „fundamentale Bedeutung" beigemessen. Das versicherte gestern Premierminister Robert Hawke vor der Auslandspresse.

Hawke sagte, die neue Regierung werde die Frage der Benutzung australischer Häfen durch amerikanische atomwaffentragende Kriegsschiffe und der Landerechte für die amerikanischen Interkontinental-Bomber vom Typ B-52 in einer Weise regeln, die die Beziehungen nicht gefährde.

Gleichzeitig kündigte Hawke an, daß er die Beziehungen zur Sowjetunion wieder normalisieren wolle. Wenngleich er das sowjetische System und die Intervention in Afghanistan nicht billige, führe doch kein Weg daran vorbei, daß konstruktive Gespräche über die Erhaltung des Friedens in der Welt ohne Moskau nicht möglich seien.

Mit der EG sollen „resolute Verhandlungen" geführt werden, um Exportnachteile für die australische Landwirtschaft so gering wie möglich zu halten. Was die Handelsbeziehungen zu Japan angehe, so werde seine Regierung sich das Beispiel direkter Eingriffe Tokios in Wirtschaftsverhandlungen zunutze machen und künftig ebenso verfahren.

Schweiz beschließt Wirtschaftsprogramm

rtr, Bern

Das schweizerische Parlament hat gestern ein Arbeitsbeschaffungsprogramm in Höhe von einer Milliarde Franken verabschiedet, das der Wirtschaft innerhalb von spätestens drei Jahren zusätzliche Aufträge von rund 1,7 Milliarden Franken erbringen soll. Die „Maßnahmen zur Stärkung der schweizerischen Wirtschaft" sehen unter anderem ein inländisches Beschaffungsprogramm von knapp 700 Millionen Franken vor, 270 Millionen davon für Rüstungsgüter.

PLO-Vertretung in Prag aufgewertet

rtr, Wien

Die Tschechoslowakei hat der Vertretung der PLO in Prag diplomatischen Status zuerkannt. Wie die amtliche Nachrichtenagentur Ceteka meldete, solle damit die Unterstützung des palästinensischen Volkes durch die Regierung in Prag hervorgehoben werden.

Fehrenbach: DGB zu Gesprächen bereit

■ Fortsetzung von Seite 1

ten müssen. Wenn die Regierung heute im Gegensatz zum DGB ausschließlich auf Wachstum setzt zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, so ist das aus unserer Sicht nicht ausreichend. Wir sind der Meinung, daß dann die Probleme der Arbeitslosigkeit nur im Zusammenhang mit Fragen der Arbeitszeitverkürzung gelöst werden können. Diese Fragen werden mit hoher Wahrscheinlichkeit im Mittelpunkt der künftigen Zielsetzung des DGB, auch gegenüber der neuen Regierung, stehen.

WELT: Die Gespräche von DGB und Arbeitgebern beim Bundeskanzler sollen fortgesetzt werden. Was erwarten Sie sich davon?

Fehrenbach: Diese Kanzlergespräche, zu denen sich der DGB wie auch die anderen dort vertretenen Gruppen positiv geäußert haben, werden wahrscheinlich zunächst eine Analyse der bestehenden Probleme bringen. Nach unserer Meinung wäre schon viel gewonnen, wenn wir dabei zu gleichen Ergebnissen kommen würden. Dann wird man sich – was man ja jahrelang von seiten des DGB nicht so befördert hat – bemühen müssen, in gemeinsamen Gesprächen zu Ergebnissen zu kommen.

WELT: Von Vorsitzenden der Einzelgewerkschaften sind als mögliche Konfliktfelder die Bereiche Vermögensbildung und Mitbestimmung genannt worden. Sind dies vorrangige Themen?

Fehrenbach: Alle diese Themen sind wichtig. Der DGB hat in der Runde beim Kanzler Ende Februar deutlich gemacht, daß man bei einem Folgegespräch nach der Wahl über alle Themen, ungeachtet irgendwelcher „Tabus", sprechen können müsse. Das heißt Gespräche auch mit den Arbeitgebern über die Arbeitszeitverkürzung. Wir erwarten aber auch, daß die Bundesregierung zur Mitbestimmung etwas sagt. Und wir erwarten, daß auch Fragen der Vermögensbildung Gegenstand der politischen Zielsetzung der neuen Bundesregierung sein werden.

WELT: Im Wahlkampf war in Äußerungen aus den Einzelgewerkschaften des DGB teilweise deutliche SPD-Nähe spürbar. Hat die Einheitsgewerkschaft Schaden genommen?

Fehrenbach: Wir glauben, daß dies nicht der Fall ist. Auch nach dem Urteil anderer hat sich die DGB-Spitze im Wahlkampf äußerst zurückgehalten. Ich halte es jedenfalls für keinesfalls akzeptabel, wenn die höchste Form der Legitimation, eine Wahlentscheidung, beinahe in Frage gestellt werden soll, weil sie nicht im Sinne der eigenen Vorstellungen ausgegangen ist. Dieser Wahlerfolg der CDU/CSU wäre nicht erreichbar gewesen ohne breite Zustimmung *in der Arbeitnehmerschaft. Allein* schon dies verpflichtet sie, im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine weitgehendst den Interessen der Arbeitnehmer dienende Politik zu betreiben.

WELT: Franz Josef Strauß ist aus den Gewerkschaften häufig angefeindet worden. Wie würden die Gewerkschaften auf ein Kabinettsmitglied Strauß reagieren?

Fehrenbach: Franz Josef Strauß wäre im Rahmen des Verhältnisses Regierung–Gewerkschaften sicherlich ein ganz wichtiger Gesprächspartner.

Moskau droht dem Westen

● Fortsetzung von Seite 1

neuen Supermacht-Konfrontation sei. Bereits in der vergangenen Woche hatten amerikanische Regierungskreise *diese Haltung* näher erläutert: Die USA würden eine sowjetische Herausforderung in Kuba mit allen verfügbaren Mitteln zurückweisen (siehe auch WELT vom 11. März).

Unter anderem deshalb geht man in Washington auch nicht davon aus, daß Moskau jetzt leichtsinnig mit dem „Zünder" Kuba umgehen wolle. Dam sagte in seinem Pressegespräch, daß auch er *eher mit einer sowjetischen* Reaktion auf See rechnet. Die Zahl der sowjetischen Atomwaffen-U-Boote, die schon jetzt entlang der amerikanischen Küste patrouillieren, könne möglicherweise erhöht werden. Zusätzlich sei auch eine Aufstellung weiterer SS-20-Raketen in größerer Nähe zu Alaska denkbar.

Kenneth Dam trifft heute in Genf, der ersten Station seiner achttägigen Europa-Reise ein, die ihn u. a. auch nach Bonn und Berlin führen wird. Gefragt, ob er detaillierte Pläne für einen neuen amerikanischen „Zwischenvorschlag" bei den Genfer INF-Verhandlungen im Reisegepäck habe, antwortete Dam diplomatisch: Er bringe „keine präsidentielle Entscheidung" zu diesem Thema mit. Im Grunde habe die amerikanische Seite den nächsten Schritt ja schon getan, als US-Präsident Reagan am 22. Februar seine vier Prinzipien vorgestellt und damit seine Flexibilität unter Beweis gestellt habe.

„Jeder unserer Bündnispartner geht von der Null-Option als der besten Lösung aus", sagte Dam. Die Frage nach einem Zwischenvorschlag sei in erster Linie taktischer Natur: „Wann und wie ein solcher Vorschlag kommen soll."

Wie aus diplomatischen Quellen verlautete, wollen allerdings die europäischen NATO-Partner Washington weiter zu einem neuen Zwischenvorschlag in Genf drängen. Der beratende Sonderausschuß der NATO für die eurostrategischen Abrüstungsverhandlungen ist jedenfalls gestern in Brüssel zusammengetreten. Am Rande der Konferenz hieß es, daß die „Null-Option" für die Mittelstreckenraketen „fürs erste tot" sei, wenn sie auch mittel- oder langfristig ein Ziel bleibe.

Pariser Poker

J.Sch. (Paris) – Im französisch-deutschen Währungspoker müssen in den nächsten Tagen die Karten auf den Tisch gelegt werden. Schon seit Wochen hatte Wirtschafts- und Finanzminister Delors immer wieder darauf hingewiesen, daß es hier ein deutsches Problem gäbe, nämlich die im Europäischen Währungssystem (EWS) viel zu starke DM. Um es zu bereinigen, empfahl der Minister den Deutschen einmal zinspolitische, ein andermal währungspolitische Maßnahmen.

Ins Bockshorn zu jagen versuchte er aber weder Frankfurt noch Bonn. Im Gegenteil, der Zentralbankrat verschaffte mit seiner starken Leitzinssenkung vom Donnerstag der Bundesregierung das Alibi dafür, daß es nicht an den Deutschen liegt, wenn der Franc weiter so schwach bleibt. Denn jetzt müßten ja eigentlich bedeutende Gelder aus der Bundesrepublik in das Hochzinsland Frankreich abfließen und so den Franc-Kurs stärken.

Nach dieser Karte, mit der man in Paris wohl nicht gerechnet hatte, sind die Franzosen am Zuge. Daß sie jetzt zu einer einseitigen Franc-Abwertung bereit wären, ist aber schon deshalb kaum zu erwarten, weil dies ihrem Prestige zuwiderlaufen würde. Das wäre schließlich ein zu offenes Eingeständnis ihrer wirtschaftspolitischen Fehler. Wird deshalb Paris den EWS-Austritt als letzte Karte ausspielen? Eher kann angenommen werden, daß man diese Karte weiter verdeckt hält, um so eine Paritätsbereinigung zu erwirken, bei welcher die DM stärker aufgewertet als der Franc abgewertet wird. So muß man sich jetzt in Bonn fragen, ob dies als Preis insbesondere dafür hingenommen werden muß, daß die deutsche Wirtschaft in Frankreich in den letzten zwei Jahren enorme Exporterfolge erzielen konnte.

Ohne Überraschung

Von HANS-JÜRGEN MAHNKE

…ne Überraschung brachte die diesjährige Frühjahrsmesse in …pzig nicht, die jetzt nach einer …he zu Ende geht. Die Tenden… der vergangenen Monate wirk… fort. Wer gut im Geschäft lag, …rt jetzt mit noch gefüllteren …ragsbüchern heim. An wem Entwicklung bisher schon vor…ief, der war auch jetzt in Leip… nicht mit von der Partie. Zufrie…e Gesichter bei den Anbietern … Eisen und Stahl sowie von …mischen Produkten. Die Her…ler von Investitionsgütern …kten dagegen durch die Röhre. …abei dürfte es vorerst auch blei… Dies signalisieren nicht nur …„DDR"-Wirtschaftspläne, nach …en in diesem Jahr noch weni… investiert werden soll, sondern … die Umfrage des Deutschen …ustrie- und Handelstages …HT) kurz vor Abschluß der Mes…ei den Ausstellern aus der Bun…epublik. Danach klagen die In…itionsgüter-Produzenten, über…gend kleine und mittlere Unter…nen, über den fortwährenden …ragsmangel. Geschäftsab…üsse auf der Messe blieben die …nahme. Spektakuläre Großauf…e über Anlage-Geschäfte mit …m Vollen von mehreren hun… Millionen Mark hat es seit län…r Zeit nicht gegeben. Hier hof… die Anbieter schon jetzt auf die …hste Planperiode, die 1985 …nnt.

…uch für die Zeit nach der Messe …nen die Maschinenbauer nicht … nennenswerten Geschäftsab…üssen. Etwas günstiger beur…n die Unternehmen der Elek…chnik sowie der Meß- und Re…chnik die Entwicklung. Aber … sie gehen nicht von einer ra…n nachhaltigen Belebung der …elltätigkeit aus.

…er DIHT sagt jetzt einen noch …er sinkenden Anteil der Inve…onsgüter an den Gesamtliefe…gen aus der Bundesrepublik …us. Lag er 1980 noch bei gut 25 …zent, so waren es bereits im …angenen Jahr nur noch knapp …Prozent. Dieses zeigt, daß die …e des Technologietransfers im …rdeutschen Handel häufig …schätzt wird. Die „DDR" dürf…uch in diesem Jahr noch bei …r Austerity-Politik bleiben. Um …Westverschuldung im Griff zu …en, wird im innerdeutschen …del sogar auf manches lange …ante Anlagengeschäft verzich…

…e laufende Produktion soll je…doch im Interesse des Exports …st durch Zulieferungen von jenseits der Grenze gesichert, gestützt und wenn möglich sogar noch gesteigert werden. Daher sprechen die westdeutschen Produzenten von Eisen und Stahl jetzt sogar von einem der besten Messe-Geschäfte überhaupt. Nach ihrer Selbsteinschätzung dürfte der Umsatz in diesem Jahr noch einmal steigen. Auch in der Chemie, mit rund 20 Prozent der größte Lieferant im innerdeutschen Handel, glaubt man, 1983 im deutsch-deutschen Handel noch einmal zulegen zu können.

Von einem zufriedenstellenden Messe-Geschäft berichten auch die Hersteller von Konsumgütern. Die Produzenten von Spirituosen und Süßwaren konnten einige überraschende Aufträge aus Leipzig mitnehmen. Auch bei Textilien und Bekleidung sowie bei pharmazeutischen Produkten sollte es nach Ansicht des DIHT übers Jahr gerechnet noch ein leichtes Umsatzplus geben.

Ob die Zuwächse bei den Grundstoffen und den Produktionsgütern ausreichen, um die Einbußen bei den Investitionsgütern auszugleichen, ob der innerdeutsche Handel von 14,1 auf 15 Milliarden Mark – eine Zahl, die jetzt als Richtgröße gehandelt wird – steigen wird, hängt von Faktoren ab, über die auch diese Messe noch keine endgültige Klarheit gebracht hat. Zunächst dürfte der Preisverfall bei Mineralöl-Produkten, die an den Lieferungen der „DDR" einen mehr als doppelt so hohen Anteil als an den Bezügen aus der Bundesrepublik haben, zu Einnahmeverlusten in Ost-Berlin führen.

Ob die „DDR" darauf mit einer Kaufzurückhaltung reagiert, um den innerdeutschen Handel in der Waage zu halten, ob sie möglicherweise wieder größere Defizite hinnimmt oder ob sie ihre Verkaufsanstrengungen in der Bundesrepublik intensiviert, hat sie noch nicht eindeutig zu erkennen gegeben. Allerdings deutet vieles darauf hin, daß die „DDR" den innerdeutschen Handel ausbauen möchte, jedenfalls so lange, wie sich die westlichen Banken mit neuen Krediten zurückhalten.

Für die Anbieter von Investitionsgütern dürfte sich die Lage erst dann bessern, wenn die „DDR" ihre Politik nicht mehr an der Zahlungsbilanz und an der Verschuldung ausrichten muß. Experten meinen, dies dürfte in zwei Jahren der Fall sein. Bis dahin dürften Grundstoffe und Produktionsmittel den deutsch-deutschen Warenaustausch bestimmen.

AGRARSTREIT / EG und USA uneins über Subventionierung auf Drittmärkten

Schlichtungsversuch brachte bisher nichts als eine Klimaverbesserung

H.-A. SIEBERT, Washington

In eine entscheidende Phase ist der Streit zwischen den USA und der EG über die Subventionierung von Agrarerzeugnissen auf Drittmärkten getreten. Am Donnerstag und Freitag unternahmen Wilhelm Haferkamp und Poul Dalsager, Vizepräsident und Agrarkommissar der Brüsseler Kommission, in Washington einen weiteren Schlichtungsversuch. Verbessert hat sich, wie es heißt, bisher jedoch nur das Klima.

Haferkamp und Dalsager verhandelten mit dem US-Handelsbevollmächtigten William Brock und dem stellvertretenden amerikanischen Landwirtschaftsminister Richard Lyng. Sie werden Anfang der Woche die Regierungshefs der EG-Mitgliedstaaten, die in Brüssel zu einem Gipfeltreffen zusammenkommen, unterrichten.

Positiv wird in der amerikanischen Hauptstadt gewertet, daß die Gespräche länger als erwartet dauerten. US-Agrarminister John Block spricht am Montag vor dem Nationalen Presseklub in Washington. Er wird noch einmal den Verzicht der EG auf Exportsubventionen fordern. Es war Blocks Idee, „die Gemeinschaft mit ihren eigenen Waffen zu schlagen" und ebenfalls Subventionsfonds bereitzustellen. Jetzt verlangen die Europäer von Washington Schadenersatz in Höhe von 30 Millionen Dollar, weil die USA eine Million Tonnen verbilligtes Weizenmehl nach Ägypten verkauften.

Der Chef der EG-Delegation in Washington, Sir Roy Denman, hat die Amerikaner vor der Ausweitung des Agrarstreits in einen Handelskrieg gewarnt. Er umriß die Position der Gemeinschaft so:

- Nicht die EG, sondern die Überproduktion ist für die schwierige Lage, in der sich die US-Farmer befinden, verantwortlich zu machen. Der überbewertete Dollar bremst die amerikanischen Exporte.
- Einkommenshilfen für Bauern sind nicht nur ein europäisches Phänomen. Zusammen mit den einzelnen Bundesstaaten hat Washington 1982 rund 30 Milliarden Dollar in den Agrarbereich gepumpt – ein Betrag, der den EG-Beihilfen entsprach.
- Nach den in der „Tokio-Runde" vereinbarten Regeln sind Agrarbeihilfen nur dann untersagt, wenn sie dazu benutzt werden, anderen Handelspartnern Marktanteile abzujagen.
- Die EG hat amerikanische Farmer nicht verdrängt. Mais, ein typisches US-Produkt, hat die stärksten Exporteinbrüche hinnehmen müssen, und zwar als Folge des teuren Dollars. Die EG führt Mais nicht aus.
- Bei Weizen und Weizenmehl, die nahezu ein Drittel der US-Exporte ausmachen, hat sich der europäische Weltmarktanteil von 1969/71 bis 1979/82 um 3,4, der amerikanische aber um 11,9 Prozent vergrößert.
- Der EG-Marktanteil bei Hähnchen ist bis 1982 auf 43,2 (1975/77: 55) Prozent gesunken. Der US-Anteil schrumpfte zwar von 38,5 auf 24,9 Prozent, jedoch nicht wegen der EG. Vielmehr steigerte Brasilien seinen Anteil durch subventionierte Exporte von 6,5 auf 31,9 Prozent.

Laut Denman ist die EG, die „einen nicht mehr als gerechten Anteil am Welthandel erworben hat", der Sündenbock. Und weiter: „Was viele in Washington sagen, ist nichts anderes, als daß es für die amerikanischen Farmer eine sehr bequeme Sache wäre, wenn die Europäische Gemeinschaft vom Weltmarkt verschwinden würde."

Den US-Farmern geht es schlecht. Ende Juni erreichen die Mais- und Weizenbestände 153 Millionen Tonnen – ein Plus von 148 Prozent in nur zwei Erntejahren. Dagegen liegen die Preise für Mais um 20, für Weizen um neun und für Sojabohnen ebenfalls um 20 Prozent unter dem 81er Niveau. Gleichzeitig sanken die US-Getreideexporte um 15 Prozent auf 97 Millionen Tonnen. Überdies hat die Verschuldung der US-Farmer mit 215 Milliarden Dollar nicht mehr zu vertretende Ausmaße angenommen.

DEVISENMÄRKTE

Frankreich droht jetzt mit dem Austritt aus dem EWS

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Wirtschafts- und Finanzminister Delors hat zum ersten Mal den Austritt Frankreichs aus dem Europäischen Währungssystem (EWS) in aller Öffentlichkeit in Erwägung gezogen. Dies wäre zwar keine Politik, aber das könnte „das Element einer Politik" sein, erklärte er am Donnerstag in den Abendnachrichten des Fernsehens. Allerdings räumte der Minister ein, daß die bisherige Bilanz der währungspolitischen Zusammenarbeit zwischen den EWS-Partnern „positiv" gewesen sei. Inzwischen aber hätten sich im EWS Spannungen ergeben, welche nach Auffassung Delors ausschließlich dem Umstand zuzuschreiben sind, daß die D-Mark gegenüber den anderen EWS-Währungen (mit Ausnahme des Gulden) zu stark „divergiert". Dieses Problem müsse geregelt werden. Es sei die Pflicht der Deutschen, entsprechende Entscheidungen zu treffen.

Die von Paris schon seit Wochen erhobene Forderung nach einer einseitigen D-Mark-Aufwertung ist damit von Delors jetzt besonders deutlich zum Ausdruck gebracht worden. Bisher hatte der Minister den Akzent seines währungspolitischen Anliegens auf deutsche Zinssenkungsmaßnahmen gelegt. Die wenigen Stunden vor seiner Erklärung erfolgte Ermäßigung der Leitzinsen der Bundesbank um immerhin einen Prozentpunkt, die er im übrigen mit keinem Wort erwähnte, scheinen ihm wohl nicht auszureichen, um den Franc wieder aus der Schußlinie der internationalen Abwertungsspekulation zu bringen.

Immerhin aber hält es Delors für notwendig, daß das gewaltige französische Handels- und Leistungsbilanzdefizit abgebaut wird, und zwar, wie er sagte, gegebenenfalls durch „etwas drastischere Maßnahmen" als bisher. Ob es dabei eher um verstärkte eigene Anstrengungen oder um mehr Protektionismus geht, sagte er nicht. Jedoch betonte der Minister, daß sich die französische Politik dem internationalen Umfeld anpassen müsse.

Im übrigen glaubt Delors, daß sich die französische Regierung mit der im Juni 1982 zusammen mit der letzten Franc-Abwertung eingeleiteten „Politik der Strenge" auf dem richtigen Wege befindet. Nur würden die Erfolge dieser Politik nicht so schnell in Erscheinung treten. Aber im Februar hätte sich doch eine fühlbare Entspannung an der Inflationsfront ergeben.

Der Pariser Devisenmarkt hat sich gestern weder von der deutschen Leitzinssenkung noch von dem weniger schlechten französischen Preisindex in seiner Auffassung beeinträchtigen lassen, daß es an diesem Wochenende zur Franc-Abwertung kommt. Für sämtliche EWS-Devisen sowie für Dollar und Yen mußten noch mehr Franc bezahlt werden als am Vortag. Die DM wurde auf ihrem obersten Interventionspunkt von 2,8985 Franc notiert.

AUF EIN WORT

„Die Senkung der Leitzinsen durch den Zentralbankrat ist ein konjunkturgerechter und weitblickender Entschluß. Seine beabsichtigte Initialwirkung kann er jedoch nur entfalten, wenn die Baufinanzierungsbanken ihn nicht erneut durch nur teilweise oder schrittweise Weitergabe der Zinssenkungen an Kreditnehmer unterlaufen."

Axel W. H. Schröder, 1. Vorsitzender des Deutschen Hausbau-Verbands e.V., Hamburg

FOTO: BOHLMANN & ZAHLTEN

KONJUNKTUR

Schlecht sieht Durchbruch

GISELA REINERS, Bonn

Staatssekretär Otto Schlecht vom Bundeswirtschaftsministerium hält die Erwartung der Bundesregierung, daß es in diesem Jahr endlich zu dem „lange ersehnten Durchbruch zu mehr Wachstum und Beschäftigung" kommt, für berechtigt. Vor der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung sagte er gestern in Bonn, in mancher Hinsicht sei die Entwicklung seit Anfang des Jahres sogar günstiger verlaufen, als es noch bei Abfassung des Jahreswirtschaftsberichts angenommen werden konnte. Die Chancen für die Realisierung der recht optimistischen Wachstumserwartungen seien also deutlich gestiegen.

Für 1984 wird, so Staatssekretär Schlecht, mit einem Wachstum von 2,5 bis drei Prozent gerechnet, nachdem für 1983 von null ausgegangen wird. Doch die Hoffnung auf „ein kleines Plus" sei nicht auszuschließen.

Auf den Arbeitsmarkt werde es sich jedoch erst lindernd auswirken, wenn in den nächsten fünf Jahren ein reales Wachstum von mindestens drei Prozent erreicht werde. Dann werde die Arbeitslosigkeit mittelfristig auf ein erträgliches Maß zurückgeschnitten werden können. Die Entwicklung seit Jahresbeginn entspreche der Erwartung einer Arbeitslosenzahl von 2,3 bis 2,4 Millionen. In diesem Jahr sei allein mit 200 000 Erwerbspersonen zusätzlich zu rechnen. Nach Ansicht des Staatssekretärs führt „kein Weg an der ökonomischen Gleichung" vorbei, daß mehr Investitionen neue Arbeitsplätze schaffen und mehr Einkommen, was mehr Nachfrage bewirke und dies wieder mehr Investitionen.

BÖRSENWOCHE

Eine gute Ausgangsbasis

HARALD POSNY, Düsseldorf

Wer nach der kräftigen Senkung der Leitzinsen durch die Deutsche Bundesbank eine deutliche positive Reaktion der Börsenkurse erwartet hatte, mußte vom Freitags-Kursniveau enttäuscht gewesen sein. Zwar wurde nach den, durch anfänglich dünnes Geschäft, Gewinnmitnahmen und Glattstellungen rückläufigen Kursen ganz überwiegend das Vortagsniveau wieder erreicht, bei einigen Werten (Banken, Autos, Elektro) sogar leicht verbessert, doch erzwang das Wochenende eine Pause. Die Kursstabilisierung spiegelt sich auch im WELT-Aktienindex von 125,9 (Vortag: 126,4/Vorwoche: 115,1) wider. Insgesamt also eine gute Basis für die kommende Woche.

An der Börse selbst beurteilte man die Bundesbank-Schritte als etwas über das Ziel hinausgehend. Ein Erwartungshorizont, von dem die Börse meist zu leben pflegt, sei abgebaut worden, „die Luft für weitere kräftige Kurssteigerungen vorerst raus". Die abermals als konzertierte europäische Notenbank-Aktion angesehene Leitzins-Senkung wurde zwar an der Börse gelassen aufgenommen, gleichwohl bleibt ein Gefühl der Unsicherheit, was die Spekulationen über eine Aufwertung der DM angeht.

Im Mittelpunkt des Interesses standen ziemlich die ganze Woche über Siemens- und Bankaktien. Auch das RWE-Bezugsrecht war stark gefragt. RWE-Stamm- und vorzugsaktien machten einen großen Teil des seit Montag verlorenen Terrains wieder gut. Das galt auch für Maschinenbauwerte. Babcock gewann am meisten aufgrund wieder günstigerer Perspektiven.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

AEG: Stoppuhr läuft

Frankfurt (Wb.) – Der Vergleich zwischen der AEG-Telefunken AG, Frankfurt, und ihren Gläubigern, der schon lange vor der Abstimmung am vergangenen Freitag außer Zweifel gestanden hatte, ist nun auch amtlich besiegelt: Gestern erteilte Vergleichsrichterin Marion Peppler ihren Bestätigungsbeschluß. Damit läuft die Stoppuhr für die Vergleichserfüllung. Alle Forderungen bis zu 10 000 Mark – insgesamt rund 30 Millionen – werden bereits in den nächsten Tagen beglichen. Der Rest ist in 18 Monaten fällig, davon nur 105 Mill. DM gegenüber Lieferanten. Der Löwenanteil der insgesamt etwa 2,4 Milliarden Mark Rest-Verbindlichkeiten liegt freilich bei den Konsortialbanken und wird nach Vergleichsabschluß wieder als Kredit zur Verfügung stehen.

US-Beschäftigungsprogramm

Washington (Sbt.) – Mit 86 gegen 16 Stimmen hat der Senat in Washington, in dem die Republikaner über eine solide Mehrheit verfügen, das umstrittene Beschäftigungsprogramm verabschiedet. Es kostet 5,1 Milliarden Dollar und liegt damit um 200 Millionen Dollar über dem Arbeitsbeschaffungspaket, zu dem sich das demokratische Repräsentantenhaus durchgerungen hat. Präsident Reagan wollte die Ausgaben auf 4,3 Milliarden Dollar beschränken. Über die endgültige Höhe entscheidet nun der Vermittlungsausschuß. Die Passage war möglich, weil Senator Kasten den Gesetzeszusatz über die Quellensteuer auf Zinsen und Dividenden zurückgezogen hatte.

Mehr Neuzulassungen

Flensburg (dpa/VWD) – Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge haben im Februar weiter saisonüblich zugenommen. So wurde nach Angaben des Kraftfahrtbundesamtes in Flensburg das Januarergebnis um mehr als ein Achtel übertroffen, das vom Februar des Vorjahres jedoch um knapp fünf Prozent verfehlt. Wie das Amt gestern weiter mitteilte, rollten mit 202 321 Fahrzeugen 10 034 weniger (minus 4,7 Prozent) auf die bundesdeutschen Straßen als im Februar 1982. Zuwachsraten gab es lediglich bei Ackerschleppern (plus 10,6 Prozent) und bei Lastkraftwagen (plus 1,0 Prozent). Den stärksten Einbruch registrierte das Amt bei Motorrädern, deren Absatzzahlen um 45,5 Prozent zurückgingen.

Löwenbräu: 16 plus 3 Mark

München (VWD) – Eine Dividende von 16 Mark plus drei Mark Bonus je dividendenberechtigte Stammaktie im Nennwert von 50 Mark für das Geschäftsjahr 1981/82 (30. September) schlägt die Verwaltung der Löwenbräu AG, München, der HV am 27. April 1983 vor. Je Vorzugsaktie im Nennwert von 50 Mark ist, wie aus der Einladung zur HV hervorgeht, eine satzungsgemäße Dividende von drei Mark vorgesehen. Im Vorjahr waren 16 plus drei Mark je Stammaktie A nominal 100 Mark und 21 Mark je Vorzugsaktie über nominal 700 Mark gezahlt worden. Die Löwenbräu hatte durch HV-Beschluß vom 24. Mai 1982 ihr Grundkapital zum Zweck der Gesellschaftstrennung von 14,6 auf 7,3 Millionen Mark herabgesetzt, und zwar durch Herabsetzung des Nennbetrages der Aktien im Wege des Umtausches.

Zahlungsbilanz im Minus

Washington (Sbt.) – Zum ersten Mal seit vier Jahren wies die US-Zahlungsbilanz 1982 ein Defizit aus. Es betrug 8,1 Milliarden Dollar, verglichen mit 14,8 Milliarden Dollar 1978 und 14,1 Milliarden Dollar 1977. Folgt man den Experten des Handelsministeriums in Washington, dann können die roten Zahlen in diesem Jahr 20 Milliarden Dollar erreichen. Im vierten Quartal 1982 machte das Defizit 6,1 Milliarden Dollar aus, wobei der Passivsaldo im Warenverkehr auf Zahlungsbilanzbasis mit 12,1 Milliarden Dollar zu Buch schlug.

Erfolg für die Bahn

Frankfurt (rtr) – Mit ihrer von Mitte Januar bis Mitte März angebotenen Sonderaktion „Abteil des Jahres" hat die Deutsche Bundesbahn nach eigenen Angaben einen zufriedenstellenden Erfolg gehabt. Wie die Bahnverwaltung gestern mitteilte, übertraf der Umsatz im Rahmen dieses Angebotes, bei dem ein ganzes Zugabteil für ein Wochenende gemietet werden konnte, mit 8,5 Millionen Mark die Erwartungen um 20 und das Soll um 24 Prozent. Dies sei teilweise auf die Nachfrage nach Abteilen erster Klasse zurückzuführen.

Mexiko will Moratorium

Mexico City (rtr) – Mexiko hat seine Gläubigerbanken um mehr Zeit für die Lösung seiner Schuldenprobleme gebeten. Nach Angaben des Direktors im Finanzministerium, Angel Gurria, wurden 1400 Gläubigerbanken davon informiert, daß Mexiko ein neues Moratorium für Tilgungszahlungen auf Kredite an den öffentlichen Sektor des Landes wünscht, während die Gespräche über eine Umschuldung fortgesetzt würden. Das alte Moratorium laufe am 23. März ab, und ein Abkommen über die Umschuldung von 20 Milliarden Dollar öffentlicher Auslandsschulden müsse noch ausgearbeitet werden, fügte Gurria hinzu. Das neue Moratorium solle bis zum 15. August laufen.

Ausstellung eröffnet

Moskau (fhn) – Als „weiterhin ausbaufähig" hat der Vorstandssprecher der Deutschen Bank AG, Friedrich Wilhelm Christians, die wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion bezeichnet. Anläßlich des zehnten Jahrestages der Moskauer Repräsentanz der Bank eröffnete er gestern eine vom Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen sowie der Deutschen Bank geförderte und arrangierte Kunstausstellung zeitgenössischer Malerei aus der Bundesrepublik. Mit einer symbolischen Grundsteinlegung konnte die Deutsche Bank gleichzeitig die Errichtung einer eigenen Vertretung in Moskau feiern.

…SSENHANDEL

…GA wirft EG-Kommission …rotektionismus vor

HANS-J. MAHNKE, Bonn

…er Bundesverband des Deut…en Groß- und Außenhandels …A) fürchtet um den Import aus …dern außerhalb der Gemein…aft. In dem Verordnungsent…f zum Schutz gegen unlautere …delspraktiken sieht der BGA, … es in Schreiben an Bundes…zler Helmut Kohl und Bundes…schaftsminister Lambsdorff …t, den Versuch Brüssels, den …elraum für protektionistische …ßnahmen zu erweitern.

…er BGA vermutet, daß sich die …-Kommission der französischen …zeption angeschlossen habe. …h dieser soll der EG-Binnen…kt nur unter der Voraussetzung …gebaut werden, daß die Ge…nschaft vor Drittlandimporten …ter abgeschottet wird. Das wür… die Exportinteressen der deut…en Wirtschaft empfindlich tref…, weil Gegenmaßnahmen zu er…rten seien.

Das neue handelspolitische Abwehrinstrument soll die bestehenden Schutzinstrumente des Antidumping- und Antisubventionsrechts sowie der Schutzklausel ergänzen. Die nicht präzisierten Eingriffs- und Schadenskriterien lassen nach Ansicht des BGA jedoch befürchten, daß damit ein Schutzinstrument gegen jedwede Importe geschaffen werden soll.

„Noch gravierender ist, daß die Kommission die Möglichkeit hat, mit der Drohung einseitiger Einfuhrbeschränkungen Exportländer durch Selbstverpflichtung zu zwingen, die von der Gemeinschaft beanstandeten Handelspraktiken einzustellen", heißt es in den Schreiben. Damit hätte die EG die Möglichkeit, Drittländer zum Abschluß einseitiger „freiwilliger" Selbstbeschränkungsabkommen und Mindestpreisverpflichtungen zu nötigen. Damit würden die Verpflichtungen im Rahmen des Gatt unterlaufen werden können.

DEUTSCHER WEIN / Import billiger Auslandsweine nur über den Preis zu bremsen

Die Keller sind immer noch randvoll

J. NEANDER, Mainz

Die deutschen Winzer beginnen, sich große Sorgen um den Absatz ihrer Rekordernte 1982 zu machen. Entgegen den optimistischen Herbst-Prognosen, daß es nach drei mengenmäßig schlechten Jahren diesmal „gar nicht genug deutschen Wein" geben könne, sind die Keller immer noch randvoll. Sollte es nach dieser mit 15,4 Mill. hl größten Weinernte der Geschichte im Herbst 1983 erneute große Erträge geben, droht eine Katastrophe. In der Südpfalz zum Beispiel sind größere Mengen Wein der unteren Qualitäten bei den Faßweinerzeugern liegengeblieben, die praktisch auf legale Weise nicht mehr an den Mann zu bringen sind, weil die gesetzliche Frist zur erlaubten Alkoholanreicherung am 15. März abgelaufen ist.

Die Preiszusammenbrüche, im Herbst durch zeitlich geballte Angebote der Erzeuger entstanden, wurden zwar gestoppt, aber eine wirkliche Erholung fand nur bei den qualitativ besseren Rebsorten, vor allem dem Riesling, statt. Der Absatz der neuen deutschen Landweine scheint nach anfänglichen Erfolgen ebenfalls ins Stocken geraten zu sein. Hinzu kommt verstärkter Importdruck (französische Landweine schon ab 3,49 Mark, kalifornische Weine bereits ab 4,99 Mark). Da wundert es nicht mehr, daß deutscher 1982er vereinzelt bereits unter die Zwei-Mark-Grenze rutscht.

Langfristig sieht der Handel nicht so schwarz. Othmar Schregel, der Leiter der Kellerei der Coop-Gruppe in Rüdesheim: „Ich meine, es wird gelingen, dem deutschen Wein die zwei Liter pro Kopf, die er an den Auslandswein verloren hatte, zurückzuholen." Allerdings sieht er für den Absatz größerer Mengen deutliche Preisschwellen beim Verbraucher: etwa drei Mark für die Flasche Qualitätswein, vier Mark für Kabinett, fünf Mark für die Spätlese – das sei nicht so leicht zu überschreiten. Freilich weist auch Schregel darauf hin, daß Rebsorten wie Riesling nach wie vor ihren Preis erzielen. Dies sei für das Qualitätsstreben erfreulich.

Vor diesem Hintergrund sind die heftigen Diskussionen zu werten, die zur Zeit hinter den Kulissen zwischen den Weinbauverbänden und staatlichen Stellen über die (von der EG vorgeschriebene) Begrenzung der Höchsterträge und um den Verkauf von Wein aus nicht genehmigten Rebflächen geführt werden. Besonders groß sind die Probleme in Rheinland-Pfalz. Gegen die hier erwogenen Regelungen erhebt sich teilweise Widerspruch aus Baden-Württemberg und Franken.

Trost kommt inzwischen von ganz unverhoffter Seite. Die Biologen sagen, die Rebstöcke seien nach der selbst für Experten völlig unerwarteten Rekordernte 1982 so „erschöpft", daß selbst bei optimalem Wetter in diesem Jahr ähnliches nicht zu befürchten ist.





NIGERIA

Deutsche Exporte stark gesunken

dpa/VWD, **Hamburg**

Der deutsche Export nach Nigeria, traditioneller Großkunde in Schwarzafrika, leidet nach dem starken Rückgang der nigerianischen Ölausfuhr nach wie vor unter Devisenmangel und Transferverzögerungen des Landes.

Wie aus Kreisen des deutschen Afrikahandels mitgeteilt wurde, laufen zur Zeit nur relativ wenig Geschäfte, wobei als Hauptgrund das neue Import-Lizenzsystem genannt wird, das Nigeria seit Anfang des Jahres zur Eindämmung der Einfuhren und Schonung der Devisenreserven eingeführt hat. Hinzu komme, daß die Hermes-Deckung (staatliche Exportkredit-Versicherung) seit Februar nur noch sehr eingeschränkt erfolgt. Es sei keine Besserung zu erkennen.

Internationale Banken schätzen die Handelsschulden Nigerias auf vier bis fünf Milliarden Dollar (rund zwölf Milliarden DM). Die offenen deutschen Forderungen dürften nach Berechnungen des Afrika-Vereins, Hamburg, bei etwa 1,5 Milliarden DM liegen, die nur teilweise Hermes-gedeckt sind. Die Ölförderung Nigerias ist infolge der verringerten Nachfrage auf 800 000 Barrel täglich gefallen, bei einer zugestandenen Opec-Förderquote von 1,3 Millionen Barrel. Als direkte Auswirkung der Devisenschwierigkeiten des Landes ging der deutsche Export 1982 um 25 Prozent auf 3,7 Milliarden DM zurück.

Israel offeriert Forschungspotential

WERNER NEITZEL, **Stuttgart**

Eine intensivere Nutzung des israelischen Potentials in der Forschung und Entwicklung hat Gideon Patt, Minister für Industrie und Handel des Staates Israel, deutschen Firmen empfohlen. Darüber hinaus bemüht sich Israel auch um eine verstärkte Zusammenarbeit bei der Produktion elektronischer Erzeugnisse und der hochwertigen Metallverarbeitung. Die durch Klein- und Mittelbetriebe geprägte Industriestruktur gewährleiste eine große Anpassungsfähigkeit und Wendigkeit, weshalb israelische Firmen beispielsweise für die Herstellung kleiner Serien auf dem Gebiet der Zulieferung für Automobilfirmen prädestiniert seien.

Patt, der anläßlich eines deutsch-israelischen Wirtschaftstages in Stuttgart weilte, bedauerte den im Vergleich zu amerikanischen Firmen geringen Anteil europäischer Unternehmen an den Investitionen in Israel. Die Sorge vor einem arabischen Boykott, die als einer der Gründe für jene Konstellation angesehen wird, sei nicht begründet.

Auch erwarte er für das nächste Jahr eine Verbesserung der Außenhandelsrelationen zu den europäischen Staaten. Importen aus der Bundesrepublik in der Größenordnung von rund 2,5 Mrd. DM stehen Exporte von 1 Mrd. DM gegenüber.

JAPAN / Die meisten Firmen arbeiten mit eingeschränkten Kapazitäten – Höchste Arbeitslosenrate seit 30 Jahren

Die Konjunktur ist nach wie vor ohne Schwung

FRED de la TROBE, **Tokio**

Die japanische Konjunktur bewegt sich nach wie vor sehr schwunglos, wie es in dem von der Bank von Japan veröffentlichten Monatsbericht heißt. Die meisten Unternehmen arbeiten mit eingeschränkten Kapazitäten. Das Konsumklima ist noch unfreundlich, die Umsätze der Warenhäuser und Supermärkte gingen im Januar und Februar leicht zurück. Die Anlageinvestitionen in der Gesamtwirtschaft werden im laufenden Fiskaljahr, das Ende März abläuft, nach vorläufigen Berechnungen um 2,3 Prozent niedriger als im Vorjahr liegen. In der ersten Jahreshälfte 1983 werden sie um 0,4 Prozent sinken.

Bei den Exporten sieht die Zentralbank einen Hoffnungsschimmer in den gesunkenen Lagervorräten der überseeischen Vertriebsstellen. In den beiden ersten Monaten dieses Jahres zeigte die Entwicklung aber noch nach unten. Im Februar erreichten die Ausfuhren laut der Zollstatistik einen Wert von 26,4 Milliarden Mark, 5,5 Prozent weniger als im gleichen Vorjahresmonat, und die Importe kamen auf 23 Mrd. Mark, 15,4 Prozent weniger.

Die Arbeitslosenquote stieg im Januar auf 2,72 Prozent, die höchste Ziffer seit 30 Jahren. Nach deutschen Berechnungen würde sie jedoch mindestens doppelt so hoch liegen. Die Geschäftsabschlüsse der Unternehmen werden in dem Ende März auslaufenden Halbjahr nach vorläufigen Zahlen um etwa 14 Prozent niedrigere Reingewinne ausweisen. Die neuen Tarifverträge dürften Lohnanhebungen zwischen 3 und 5 Prozent bringen.

Die Zahl der Konkurse mittlerer und kleiner, aber auch einiger größerer Unternehmen hat gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen, im Januar um 1 Prozent, im Februar um 4,7 Prozent. Ein Lichtblick ist dagegen die fortdauernde Preisstabilität. Die Verbraucherpreise fielen im Februar leicht und lagen nur um 2,3 Prozent höher als im gleichen Vorjahresmonat. Auch die Großhandelspreise schwächten leicht ab.

Ministerpräsident Nakasone hat das staatliche Wirtschaftsplanungsamt jetzt angewiesen, ein neues Paket mit Maßnahmen zur Konjunkturankurbelung aufzustellen. Als mögliche Schritte kommen vorzeitige Ausgaben von Budgetgeldern für öffentliche Arbeiten und eine Diskontsenkung in Betracht. Mit 5,5 Prozent liegt der japanische Diskontsatz allerdings schon beträchtlich niedriger als der amerikanische. Das Fallen der Rate könnte zu Kapitalabflüssen und damit zu einem starken Druck auf den Yen führen.

Der japanische Unternehmerverband (Keidanren) rechnet für das Fiskaljahr 1983/84 nur mit einem realen Wirtschaftswachstum von 1,4 Prozent. Die Daiichi Kangyo Bank, Japans größtes Kreditinstitut, erwartet 1,8 Prozent. Da keine Zunahme der verfügbaren Einkommen zu erwarten ist, wird der Privatkonsum niedrig bleiben.

Die weitere Zunahme der japanischen Staatsschulden und wieder steigende Zinsen in den USA würden eine Diskontsenkung erschweren. Die Bank erwartet auch keine wesentliche Exportsteigerung. Das Nomura-Forschungsinstitut verspricht sich dagegen neue Impulse von den fallenden Ölpreisen. Bei einem Rückgang auf 25 Dollar je Barrel würde Japan 24 Milliarden Mark Importkosten einsparen und das Bruttosozialprodukt um fast ein Prozent steigern. (SAD)

WILKHAHN / Anlaufkosten belasten Ertrag

Dickes Auftragspolster

D. SCHMIDT, **Bad Münder**

Die Wilkhahn Wilkening + Nahne GmbH & Co, Bad Münder, einer der namhaften Hersteller von Sitzmöbeln und Tischen, hat sich 1982 vom Branchentrend, der von sinkenden Umsätzen und Auftragseingängen geprägt war, abkoppeln können. Nach Angaben des Unternehmens wurden im Berichtsjahr Aufträge im Wert von 46,3 (40,3) Mill. DM hereingenommen. Das gute Auftragspolster lasse für 1983 eine günstige Entwicklung erwarten.

Wegen der relativ hohen Exportabhängigkeit – die Exportquote liegt bei 35 Prozent – befürchtet die Geschäftsführung allerdings negative Auswirkungen auf die Ertragslage durch den Aufwertungseffekt der D-Mark vor allem gegenüber den europäischen Währungen. Dennoch soll das Auslandsgeschäft weiter forciert werden. Neue Märkte will Wilkhahn in Südostasien erschließen. Die Zusammenarbeit mit den internationalen Lizenzpartnern in sechs Ländern entwickele sich günstig.

Einschließlich der Tochtergesellschaften in Frankreich und Spanien erzielte Wilkhahn 1982 einen Gruppenumsatz von 53,1 (48,9) Mill. DM. Nach Abzug der Innenlieferungen verbleibt ein konsolidierter Gruppenumsatz von 46,9 (45) Mill. DM. Für das laufende Jahr wird ein konsolidierter Umsatz von rund 52 Mill. DM erwartet.

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr, als erstmals in der Firmengeschichte mit Verlust abgeschlossen wurde, zwar verbessert, blieb aber unbefriedigend. Die hohen Entwicklungs- und Anlaufkosten für neue Programme hätten das Ergebnis noch belastet. Immerhin würden wieder schwarze Zahlen geschrieben, heißt es, ohne daß dies konkretisiert wird.

Die personellen Veränderungen bei Wilkhahn sind nunmehr abgeschlossen. Der bisherige geschäftsführende Gesellschafter, Fritz Hahne, hat den Vorsitz im Verwaltungsrat übernommen. Vorsitzender der Geschäftsführung ist seit Mitte 1982 Theodor Diener, früher Direktor der Friedrich Krupp GmbH.

EG / Entwicklung des Binnenmarktes

Kommission ist enttäuscht

WILHELM HADLER, **Brüssel**

Enttäuscht über den Stand der Bemühungen zur Stärkung des europäischen Binnenmarktes hat sich die EG-Kommission geäußert. In einem Papier für den am Montag beginnenden EG-Gipfel kritisiert sie, daß sich der Ministerrat bislang nur über ein Drittel der von den Regierungschefs als vorrangig angesehenen Maßnahmen geeinigt hat.

Der Europäische Rat habe Anfang Dezember 1982 die Festigung des Gemeinsamen Marktes als wesentlichen Bestandteil einer auf die Wiederbelebung der Investitionen ausgerichteten Wachstumsstrategie anerkannt, heißt es in dem Bericht. Dadurch, daß der Fachministerrat wichtigen Teilen des Mandats nicht Folge geleistet habe, sei das Ziel, das Vertrauen der Wirtschaft in die Dynamik der europäischen Integration wiederherzustellen, nicht verwirklicht worden.

Die Kommission drängt daher, den Auftrag an die zuständigen Minister und Staatssekretäre „mit aller Entschlossenheit" zu bekräftigen und eine neue Frist bis spätestens Ende Juni 1983 zu setzen. An den speziellen, auf die Binnenmarktfragen ausgerichteten Ratstagungen sollte nach Meinung der Kommission festgehalten werden.

Vermutlich werden die Regierungschefs dieser Anregung folgen. Schwierigkeiten erwachsen jedoch vor allem daraus, daß Frankreich Zugeständnisse beim Abbau innergemeinschaftlicher Handelshemmnisse von einer Verstärkung des handelspolitischen Instrumentariums der EG nach außen abhängig macht.

Auf deutsche Initiative werden sich die Regierungschefs auch mit der gegenseitigen Anerkennung von Diplomen beschäftigen. Dadurch soll ein Impuls für die Brüsseler Harmonisierungsberatungen gegeben werden.

WERZALIT / Ertrag deutlich verbessert

US-Tochter gut in Form

WERNER NEITZEL, **Stuttgart**

Relativ gut kam die Werzalit-Firmengruppe, Oberstenfeld, in dem für die Baubranche schwierigen Jahr 1982 über die Runden. Dieser Hersteller von Spanholz-Formteilen, die in hohem Maße für den Bausektor bestimmt sind, mußte zwar einen leichten Umsatzrückgang um 2,3 Prozent auf 132,5 Mill. DM Öl hinnehmen, doch bewirkten Kosteneinsparungen und Preisanpassungen eine deutliche Verbesserung der Ertragslage. Mit einem Eigenkapitalanteil von deutlich über 20 Prozent stehe Werzalit in dieser Branche nach Worten des neuen Sprechers der Geschäftsleitung, Günter Hegemann, vergleichsweise gut da.

Der Umsatzrückgang ist überdies eine Folge der Abnahme des Ausrüstungsgeschäfts (nur noch 4,5 nach 13,2 Prozent Umsatzanteil) als Folge der Wellenbewegungen bei den Lizenzvergaben. Weltweit arbeiten 22 Lizenznehmer, die auf einen Umsatz von zusammen „mehreren 100 Millionen" kommen. Neu ist ein Lizenznehmer (auf dem Verpackungsgebiet) in Griechenland. Aussichtsreiche Kontakte beständen im Ostblock und im Fernen Osten.

Trotz großer Abhängigkeit der Sparte Formteile von der inländischen Baukonjunktur stieg hier der Umsatz des Familienunternehmens um 12,9 Prozent, so daß der Umsatzanteil auf 80 (69) Prozent zunahm. Insbesondere die US-Tochter, die sich im Bereich der Gartentischplatten inzwischen 30 Prozent Marktanteil eroberte, brillierte mit fast 40 Prozent Umsatzzuwachs (auf 13 Mill. DM).

Die Exportquote verbesserte sich auf 14,8 (12,9) Prozent. Investiert wurden 18 (19) Mill. DM, davon 5,2 (8,5) Mill. DM in das Berliner Werk. Für das laufende Jahr erwartet die Firmengruppe, die 957 Mitarbeiter zählt, ein Umsatzwachstum zwischen 5 und 6,5 Prozent.

LBS KARLSRUHE / Neugeschäft mit kleinem Plus

Marktanteile hinzugewonnen

WERNER NEITZEL, **Karlsruhe**

„Wenn wir in diesem Jahr das Neugeschäft des Vorjahres erreichen, dann können wir vollauf zufrieden sein." Diese Auffassung vertritt Herbert Beeck, Vorstandsvorsitzender der Badischen Landesbausparkasse (LBS), Karlsruhe, und dämpft damit allzu hochfliegende Erwartungen. Es werde noch einige Zeit vergehen, bis das Bausparen wieder den Schwung früherer Jahre erreiche. Bei der Karlsruher LBS lag das Neugeschäft im bisherigen Verlauf des Jahres 1983 bei einem Plus von 3 Prozent, wobei das niedrige Niveau zu Beginn des vergangenen Jahres zu berücksichtigen ist.

Nicht zuletzt der Kreativität bei der Verbreiterung der Tarifpalette, die neuerdings auch einen dynamischen Bausparvertrags-Typ umfaßt, schreibt Beeck es zu, daß sein Institut in dem schwierigen Bausparjahr 1982 im Branchenvergleich relativ gut abschnitt. Zwar schrumpfte das Neugeschäft um 13 Prozent auf 1,72 Mrd. DM, der gesamte Branchendurchschnitt lag indessen bei einem Minus von 17,6 Prozent.

Die badischen Sparkassen brachten gut ein Drittel des Neugeschäfts. Beeck verweist mit Stolz auf den Zugewinn von Marktanteilen. Am Neugeschäft aller Bausparkassen vergrößerte sich der Karlsruher Anteil seit 1980 von 2,2 auf 2,4 Prozent. Den Anteil junger Bausparer (bis 25 Jahre) am Neugeschäft baute man seit 1975 von 15 auf 26,3 Prozent aus. Die LBS Karlsruhe verfügt über einen Vertragsbestand von 18,15 Mrd. DM (plus 4,3 Prozent).

Leicht zugenommen hat der Geldeingang auf 1,1 Mrd. DM (plus 0,1 Prozent), während der Geldausgang um 12,1 Prozent auf ebenfalls 1,1 Mrd. DM zurückgefahren wurde. Die Zuteilungsfrist (bei 40 Prozent Soforteinzahlung) wird mit 4 Jahren angegeben. Das Betriebsergebnis verbesserte sich von 26 auf 32 Mill. DM. Auch bei der Eigenkapitalquote liege man überdurchschnittlich günstig.

TÜRKEI / OECD-Studie: Früher als erwartet erholt – Starke Zunahme ausländischer Direktinvestitionen

Marktwirtschaftliche Öffnung macht sich bezahlt

JOACHIM SCHAUFUSS, **Paris**

Früher als erwartet hat sich die Türkei von der schweren Krise erholt, in die sie Ende der 70er Jahre geraten war. Zu diesem Ergebnis kommt eine im Auftrag der OECD vom deutschen Isoplan-Institut unter Federführung von Hans Hemmersbach und Manfred Werth durchgeführte Untersuchung. Für den Aufschwung der türkischen Wirtschaft entscheidend war danach die Wiederherstellung der politischen Stabilität und die Abkehr vom Protektionismus.

Besonders bezahlt gemacht hat sich, im Rahmen des Anfang 1980 beschlossenen wirtschaftspolitischen Kurswechsels, die starke Öffnung gegenüber ausländischen Direktinvestitionen. Während diese bis Ende 1979 im industriellen Bereich erst 228 Millionen Dollar erreicht hatten, flossen 1980 allein 97 Millionen Dollar und im folgenden Jahr sogar 338 Millionen Dollar an ausländischem Kapital zu. Dadurch wurden 1981 Investitionen im Werte von insgesamt 750 Millionen Dollar ermöglicht.

Die bis zum 31. August 1981, unter dem 1980 erlassenen Gesetz zur Förderung ausländischer Investitionen in der Türkei, durchgeführten Direktinvestitionen erreichten 33,4 Milliarden türkische Pfund. Daran beteiligt war die Schweiz allein mit 10,7 Milliarden, gefolgt von der Bundesrepublik mit 5,93 Milliarden, den USA mit 4,03 Milliarden, Libyen mit 3,69 Milliarden und Frankreich mit 1,14 Milliarden türkischen Pfund.

Die wichtigsten Investitionsbereiche waren die Chemie, die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, der Transportsektor, die Textilindustrie und das Bankengewerbe mit Investitionen von jeweils über fünf Milliarden türkischen Pfund, während das Fremdenverkehrsgewerbe (1,8 Milliarden) verhältnismäßig wenig von den ausländischen Kapitalzuflüssen profitierte.

Die Kritik der in der Türkei tätigen ausländischen Unternehmen betrifft nach Angaben der Autoren weniger vereinzelte Diskriminierungen als die für noch unzureichend gehaltene Entscheidungsfreiheit. Allgemein gelobt wurde die zunehmende marktwirtschaftliche Orientierung der Regierung in Ankara.

Dank größerer Exportanreize sowie durch eine energische Bekämpfung der galoppierenden Inflation ist es der Türkei gelungen, ihr Leistungsbilanzdefizit von 3,1 Milliarden Dollar 1980 auf 2,1 Milliarden Dollar 1981 zu reduzieren. Für 1982 erwartet die OECD einen Passivsaldo von nur noch einer Milliarde Dollar, der in etwa den Zinszahlungen für die Auslandsschuld entsprechen dürfte. Die türkische Inflationsrate lag zuletzt bei 29,6 Prozent nach 37,6 Prozent 1981 und 94,3 Prozent 1980.

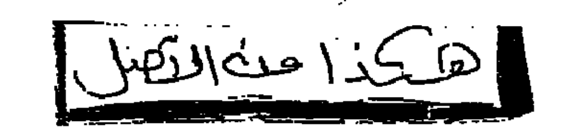
KONKURSE

Konkurs eröffnet: Augsburg: Schreibwaren und Geschenke Schmidmeier GmbH; **Braunschweig:** City Star Textil Handelsges. mbH; **Dortmund:** Satz-Atelier-Guder GmbH; **Duisburg:** Werner Baaten, Steuerberater; **Freudenstadt:** „Electronic Obertal GmbH, Baiersbronn; **Friedberg:** Peppermint Sportswear Handels GmbH; **Hamburg:** Hans Röpcke & Co (GmbH & Co); **Krefeld:** Peter Bertram Dipl.-Ing., Bauunternehmer; **Norderstedt:** Tams & Com. Import-Export GmbH, Tangstedt; **Offenbach/M.:** Garten- u. Landschaftsbau Baggerbetrieb GmbH, Neu-Isenburg; **Rheine:** Horst Recker, Bauunternehmer, Greven 1; **Trier:** Gerhard Franke, Kaufmann, Inh. d. Josef Grünhäuser; **Uelzen:** 1. Raumtextstudios Margret Banse KG, 2. Margret Banse, Bienenbüttel; **Wesel:** Franz Becker, Ingenieur, Dinslaken; WeWi Maschinen-, Stahl- u. Rohrleitungsbau Konstruktionsges. mbH, Hamminkeln.

Anschluß-Konkurs eröffnet: Hannover: KG i. Richard Kubisch GmbH & Co.; Hoch- u. Stahlbetonbau Richard Kubisch GmbH.

Konkurs beantragt: Hannover: Ever Clear Beteiligungs-GmbH & Co. Handels- u. Vertriebs KG.

Vergleich beantragt: Memmingen: Böhm Heizungs- u. Sanitäranlagen GmbH; **Offenbach/Main:** Globus-Mode- u. Bekleidungszentrum GmbH, Neu-Isenburg.



ICHERHEITS- UND WERKSCHUTZ

Technik statt Wachmann

HARALD POSNY, Düsseldorf

Das Sicherheitsbedürfnis in der utschen Wirtschaft nimmt zwar iter zu, doch das eigentliche achstum der deutschen DSW-Sicherheits-und-Werkschutz-Unternehmen entstammt einem ganz anren Interesse: der Notwendigkeit, im qualifizierten Werkschutz s Kostengründen unternehmenseigenes Personal durch DSW-Werkschützer zu ersetzen. Dieser rvice, der sowohl Personen- und hrzeugkontrolle sowie Empfangsdienst umfaßt, macht nach n Worten des Geschäftsführers r DSW Sicherheits- und Werkschutz GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Reinhard Ottens, derzeit 60 ozent des 1982 um 10 (20) Prozent auf rund 40 Mill. DM gestiegenen DSW-Gruppenumsatzes aus. i der Gruppe (1200 Mitarbeiter) hören neben Frankfurt (16 Mill. f Umsatz) und Düsseldorf (14 ll. DM) Schwesterunternehmen Köln, Stuttgart, München und d Oldesloe.

Auf den bewaffneten Personend Objektschutz „rund um die r" entfallen 10 Prozent, auf den ditionellen Wachdienst über cht 30 Prozent. In diesem Bech, in dem Marktsättigung und harte Konkurrenz das Geschäft bestimmen, wird auch der von Jahr zu Jahr teurer werdende Wachmann ganz oder teilweise durch moderne Überwachungstechniken ersetzt.

Aber auch hier hält man Anschluß: So laufen in der einbruchssicheren Alarmmeldezentrale der DSW Düsseldorf neuerdings die Drähte einer „stillen" digital-gesteuerten Alarmanlage zusammen. Für 15 000 bis 20 000 DM Installationskosten und etwa 100 DM monatlich an Servicegebühren können überwiegend private Interessenten das eigene Anwesen ständig überwachen lassen: Dieses System soll im Gegensatz zu den bisherigen Standleitungen billiger sein, abgesehen davon, daß die Polizei aus Personalmangel nur noch wenige in öffentlichem Interesse liegende Überwachungen übernimmt.

Die DSW-Gruppe gehört dem Seceurop-Verbund in sechs europäischen Ländern an, der mit rund 4000 Beschäftigten einen Umsatz von 180 Mill. DM erwirtschaftet. In der Bundesrepublik tummeln sich etwa 1000 konzessionierte Sicherheitsunternehmen.

ÖLMARKT / Energiewirtschaftliches Institut: Steuern am Gewinn, nicht am Erlös orientieren

Preise müssen wieder an Qualität angepaßt werden

HANS BAUMANN, Essen

Der von der Opec-Konferenz in London um 5 auf 29 Dollar gesenkte saudiarabische Referenzpreis für ein Faß (159 Liter) Rohöl, sollte nach Meinung des Energiewirtschaftlichen Instituts der Universität Köln weiter auf 25 bis 27 Dollar sinken, um das internationale Niveau des Rohölpreises nachhaltig zu stabilisieren.

Besonders kritisch wird das bevorstehende „Sommerloch" für die Ölanbieter werden, meint der Forscher Heinz Jürgen Schürmann in einer Marktanalyse nach der Opec-Konferenz von London. Er hält eine weitere Reduzierung der Förderung der Opec-Länder für technisch-wirtschaftlich unmöglich. Um die Durststrecke im Sommer zu überstehen, müßten die Opec-Staaten sich gegenseitig finanziellen Beistand leisten.

Nach der Sommerflaute rechnet das Kölner Institut wieder mit einem Anstieg der Ölproduktion der freien Welt von 40 auf 45 Mill. Faß pro Tag, also von 2 auf 2,5 Mrd. Tonnen im Jahr. Dieser Absatzoptimismus wird gestärkt durch den starken Lagerabbau im ersten Quartal 1983 von immerhin 4 Mill. Faß pro Tag (20 Mill. Jahrestonnen). Hinzu komme, daß der Ölbedarf der Entwicklungsländer wieder leicht anziehe.

Nicht nur einen weiteren Rückgang des Rohölpreises befürworten die Kölner. Sie sind auch der Meinung, daß die Preisstruktur für Rohöl wieder an die Qualitätsnormen angepaßt werden müßte. Das würde bedeuten, daß nordafrikanische und nigerianische Öle (schwefelarm) um etwa 2,50 Dollar über dem saudiarabischen Referenzpreis liegen müßten. Zu einer Stabilisierung gehöre aber auch eine stillschweigende Hinnahme von Opec-Preisen und -Mengen durch die Nicht-Opec-Förderländer.

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Konjunkturflaute und weiter rückläufiger Ölpreise sehen die Kölner Forscher das Szenario für das laufende Jahrzehnt wie folgt:

1. Gedrosseltes Wachstum der Weltwirtschaft von über 3 Prozent auf 2,5 Prozent per anno.
2. Geringere Investitionen in der westlichen Industrie der Kohlenwasserstoffe. Schätzung: 10 Prozent Investitionszuwachs im Jahr für 1981/1990 gegenüber 20 Prozent in der Zeit von 1971 bis 1980.
3. Die Gewinne der Energiegesellschaften werden gegenüber den Schätzungen von Anfang dieses Jahrzehnts zurückgehen, die der internationalen Ölindustrie allein bis zu einem Drittel.

Der Schwerpunkt der Investitionen der Ölindustrie wird in der Exploration liegen – obwohl hier die Risiken weiter wachsen. Positiv könnte sich der weltweite Rückgang der Inflationsraten von früher geschätzten 10 auf 6 Prozent auswirken, wie auch der sinkende Realzins. Besonders hebt das Institut hervor, daß eine Reihe von Projekten außerhalb der Opec gefährdet seien, wenn die staatliche Abgabenpolitik nicht geändert werde. Hier denken die Kölner an eine stärkere Beteiligung der Staaten an den wachsenden Risiken der Ölindustrie. Sie empfehlen eine Ausrichtung der Abgaben an den verbleibenden Gewinnen und nicht – wie praktiziert – an den Erlösen.

Auf mittelfristige Sicht rechnen die Forscher bis Ende des Jahrzehnts mit einer relativ komfortablen Ölversorgung. Es müsse aber befürchtet werden, daß bei anziehender Weltkonjunktur die dann auftretende Nachfrage nach zusätzlicher Energie voll das Öl treffe. Die freien Kapazitäten könnten dann je nach Stärke des Aufschwungs rasch absorbiert werden. Ein dann enger werdender Ölmarkt „würde zweifellos einige Ölproduzenten mit geringeren Reserven veranlassen, die Preisschraube wieder kräftig nach oben zu drehen". Die freien Förderkapazitäten schätzt man in Köln weltweit (ohne Ostblock) auf runde 20 Prozent des Welt-Ölbedarfs, das sind rund 500 Mill. Tonnen im Jahr.

Auf längere Frist wird mit steigenden Ölpreisen gerechnet, schon weil sich die Investitionen für Exploration und Förderung neuer Öle stark erhöhen. „Hochkosten-Öle" würden wahrscheinlich schon um die Jahrtausendwende bis zu 40 Prozent der Welt-Ölversorgung ausmachen. Es wird auch erwartet, daß die arabischen Ölländer mit sehr niedrigem Eigenbedarf nur dann bereit sein werden, ihre Felder im bisherigen Tempo auszubeuten, wenn sie dafür einen höheren realen Wertzuwachs erzielen.

DWS

Rohstoff-Fonds nun aufgelegt

INGE ADHAM, Frankfurt

Die DWS, Deutsche Gesellschaft für Wertpapiersparen GmbH, Frankfurt, kommt jetzt mit ihrem angekündigten Rohstoff-Fonds heraus. Die im Juli 1980 beim Bundesaufsichtsamt für Kreditwesen beantragten drei neuen Fonds der der Deutschen Bank nahestehenden Kapitalanlagegesellschaft – Rohstoffe, Energie und Technologie – sind jetzt genehmigt worden.

Mit dem neuen Fonds zielt die DWS, wie ihr Sprecher Ernst Bracker erklärt, auf jene Anleger, die eine „attraktive flexible Wertpapieranlage suchen". Bracker verhehlt freilich nicht, daß mit der Flexibilität, die nicht nur vom Fondsmanagement, sondern auch von den Anlegern erwartet wird, ein größeres Risiko verbunden sein kann.

Aus der vom 21. bis zum 30. März laufenden Zeichnungsfrist erwartet DWS ein Fonds-Mittelaufkommen von 100 bis 150 Mill. DM. In dem Ausgabekurs von 80 DM pro Anteil sind 2½ Prozent Ausgabeaufgeld enthalten. Mit der Halbierung des üblichen 5prozentigen Aufgelds will es DWS den Anlegern erleichtern, flexibel zu reagieren. Der Aktienfonds will sich in erster Linie auf Unternehmen konzentrieren, die im Metallsektor tätig sind. Das Geschäftsjahr endet, wie bei den übrigen DWS-Fonds, die bisher im laufenden Jahr 700 Mill. DM Mittelzufluß registrierten, am 30. September.

ANITÄR-FACHMESSE / Umorientieren notwendig

Flämmchen unterm Kessel

JOACHIM WEBER, Frankfurt

Die Fachbetriebe des Installationshandwerks werden sich tiefgreifend umorientieren müssen, meint Heinz Schmalen, Präsident des Zentralverbands Sanitär, Heizung, Klima. Nach dem Ausfall des ubauvolumens gelte es, einen rkt von 5 Millionen renovierungsbedürftigen Heizungsanlan, 6 Millionen renovierungs- und ill. sanierungsbedürftigen Wohngen zu bedienen.

m vergangenen Jahr ist die anche voll in den Sog der Neu-Flaute geraten. Ihre Umsätze gen real um mehr als 12 Prozent ück, die Auftragsbestände sind ein Minimum abgeschmolzen. schlechte Marktlage drückte Preise um mehr als 3 Prozent, vohl die Löhne um 4,5 und die erialkosten um 6 Prozent stie-. Die Umorientierung auf Energieberatung, Modernisierung und rtung sowie auf die Rückgewinng der verlorengegangenen Einhandelsfunktion soll mit einer rbekampagne der Gesamtbran- aktiv „verkauft" werden.

uch die Heizkesselhersteller zen auf den Renovierungsbef. Nachdem sie 1982 ihren Absatz mit 420 000 Kesseln nicht ganz halten konnten, haben sie sich für 1983 wieder auf ein leichtes Plus eingestellt, vor allem aus Modernisierungsvorhaben. Immerhin lassen sich mit moderner Kesseltechnik bis zu 30 Prozent Energie einsparen, so das wichtigste Argument. Die deutsche Industrie habe hier eine weltweite Spitzenposition, 20 bis 30 Prozent ihrer Produktion gehe ins Ausland.

Nicht nur Hoffnungen haben die Hersteller von Sanitär- und Heizungsarmaturen. Sinkende Zinsen, leicht gestiegene Großhandelsbestellungen und vor allem der forcierte Export ließen die Produktion um 6 (Sanitär) beziehungsweise 9 (Heizungsarmaturen) Prozent auf insgesamt 1,2 Mrd. DM wachsen. Die Ausfuhr allein stieg um ein Achtel und erreichte einen Produktionsanteil von 42 Prozent.

Aufschluß darüber, ob aus den ohnehin nicht sonderlich hochgespannten Erwartungen etwas werden kann, erhoffen sich die Sanitär-, Heizungs- und Klimaunternehmen von der Fachmesse ISH, die vom 22. bis 26. März auf dem Frankfurter Messegelände stattfindet.

KABELMETAL ELECTRO / Weiterer Personalabbau

Umstrukturierung belastet

DOMINIK SCHMIDT, Hannover

Die Kabelmetal Electro GmbH, Hannover, die Mitte 1982 – nach der Ausgliederung der Elektro-Aktivitäten – von der Kabel- und Metallwerke Gutehoffnungshütte AG an die französische Les Cables de Lyon (CDL) überging, hat keine Probleme mit der neuen Mutter. Geschäftsführer Erhard Falk berichtet von einer harmonischen Zusammenarbeit. Beide Unternehmen operieren weiterhin selbständig auf ihren angestammten Märkten. Die Vorteile des Zusammengehens seien eindeutig, vor allem mit Blick auf das internationale Geschäft.

Kabelmetal Electro, nach den Worten Falks zusammen mit CDL zweitgrößter Kabel-Hersteller der Welt, repräsentiert weltweit einen Umsatz von 1,1 Mrd. DM; rund 300 Mill. DM davon entfallen auf Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Beschäftigt werden etwa 7000 Mitarbeiter. Bei der GmbH, die seit der Neuordnung bereits in erheblichem Maße „abgespeckt" hat und jetzt noch knapp 5000 Beschäftigte zählt, soll die Mitarbeiterzahl um weitere 500 Personen zurückgehen.

Im Geschäftsjahr 1981/82 (30. 6.) wurde ein Jahresüberschuß erzielt, der etwa 1 Prozent vom Umsatz ausmacht. Auch das eingeschobene Rumpfgeschäftsjahr (1. 7. bis 31. 12.) brachte ein positives Betriebsergebnis. Allerdings verringerte sich der Umsatz der GmbH um 7,4 Prozent.

Sorge bereitet dem Unternehmen die schwache Auslandsnachfrage. Das Auftragspolster sichere gegenwärtig nur noch die Beschäftigung für die Dauer von knapp drei Monaten; derzeit arbeiten zwischen 5 und 10 Prozent der inländischen Beschäftigten kurz. Dennoch rechnet Falk damit, daß 1983 der Umsatz wieder das Niveau des Vorjahres erreichen wird. Das Ergebnis allerdings werde 1983 und auch noch 1984 von den Umstrukturierungsmaßnahmen belastet.

Eine Verlagerung von Betriebsstätten ist nicht geplant. Zusammen mit CDL habe man jetzt genügend Schlagkraft, um auf dritten Märkten, vor allem in den USA, erfolgreich zu operieren. Der Umsatz der CDL wird mit knapp 1,4 Mrd. DM beziffert, die Beschäftigtenzahl in den acht Werken in Frankreich mit 4200.

CADBURY SCHWEPPES / Hohes Umsatzplus

Freude an Bittergetränken

J. BRECH, Hamburg

Mit einem realen Umsatzplus von 14 Prozent auf 85 Mill. DM hat die Cadbury Schweppes GmbH, Hamburg, das Planziel für 1982 deutlich übertroffen. Auch das Ergebnis, so betont Geschäftsführer Siefke Kerwien, sei besser als 1981 ausgefallen. Das starke Wachstum der Gesellschaft, trotz schwacher Konjunktur, führt Kerwien einmal auf stabil gehaltene Preise, hohe Investitionen in den Markt und erweiterte Distribution zurück.

Rund 78 Prozent des Umsatzes entfielen auf die Sparte Bittergetränke. Hier habe Schweppes eine Steigerung von 15 Prozent erzielt, wobei der Zuwachs im Handel größer gewesen sei als in der Gastronomie. Mit der Marke Schweppes hält die Gesellschaft nach Angaben von Kerwien im Lebensmittelhandel einen Anteil von knapp 66 Prozent, gemessen an der Menge und von weit mehr als 80 Prozent, gemessen am Wert.

Auf einen Umsatzanteil von inzwischen 10 Prozent ist das 1979 eingeführte Limonade-Bier-Mixgetränk McTwo gekommen. Das Umsatzplus habe 30 Prozent betragen, erklärt Kerwien. Der Rest des Umsatzes entfällt auf das importierte Konfitüren-Sortiment Chivers, das nach kräftigen Preiserhöhungen im Vorjahr Absatzverlust wieder wettgemacht hat, und auf den Pure Malt Wihisky Glenfiddich, von dem Cadbury Schweppes 121 000 Flaschen (plus 14 Prozent) abgesetzt hat.

Für dieses Jahr erwartet Kerwien eine weitere Ausweitung des Geschäfts um mehr als 10 Prozent. Die Preise werden durchschnittlich um 3 bis 4 Prozent erhöht. Zusätzlichen Umsatz soll die nationale Einführung der kalorienarmen Limonade unter dem Markennamen Silhouette bringen. In diesem Marktsegment, so erklärt Kerwien, hätten sich die Umsätze in den letzten 5 Jahren mehr als verdoppelt.

Die Muttergesellschaft Cadbury Schweppes, London, mit 1,6 Mrd. Pfund Umsatz und 90 Mill. Pfund Gewinn feiert in diesem Jahr das 200jährige Firmenjubiläum. Mit dem Produkt „Soda Water" schuf der in Hessen geborene Gründer Jacob Schweppe den ältesten Markenartikel der Welt.

NAMEN

Peter Beck (48) wurde per 1. April 1983 zum ordentlichen Vorstandsmitglied der M. A. N. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg, bestellt. Er tritt die Nachfolge von **Gerhard Neipp** an, der das Unternehmen zum 30. Juni 1983 verläßt.

David D. Campbell (53) wurde zum ordentlichen Vorstandsmitglied der Adam Opel AG, Rüsselsheim, bestellt. Er ist Nachfolger von **Clifford J. Vaughan** (48), der zum Vizepräsidenten der General Motors Corporation und zum Generaldirektor der General Motors do Brasil S. A. ernannt wurde.

Oscar Burchard, Präsident der amerikanischen Metallgesellschaft-Tochter The Ore + Chemical Corp., New York, wurde zum Verwaltungsratsvorsitzenden der größten Metall-Warenbörse der Welt, COMEX, ernannt. Er ist Nachfolger von **David T. Johnston** von der US-Brokerfirma E. F. Hutton + Company Inc.

Aktien zum Schluß erholt

Aber weiterhin Unsicherheit durch Wechselkursspekulationen

DW. – Auf dem Aktienmarkt blieb der zunächst von der Diskontsenkung erhoffte neue Kursschub aus. Am Börsenbeginn kam es auf breiter Front zu Positionslösungen, die mit den Gefahren der Wechselkursveränderungen begründet wurden. Sollte es zu einem solchen Schritt am Wochenende kommen, fürchtet man einen massiven Abfluß von Auslandsgeldern, die zum Teil in deutschen Wertpapieren geparkt worden sind.

Von den Banken wird berichtet, daß Teile der ausländischen Kundschaft geradezu enttäuscht über das geringe Ausmaß der Kursabschläge war. Man hatte gehofft, preiswerte deutsche Aktien erwerben zu können. Einzelne Standardwerte konnten sich gegenüber dem Vortag sogar noch verbessern, wie z. B. Daimler, Mercedes und Großbanken. Siemens-Aktien holten die anfangs erlittenen Einbußen bis zum Börsenschluß wieder auf. Das gilt auch für erstklassige Maschinenbaupapiere wie Linde, wo sogar ein Tagesgewinn von 6 DM zustande kam. Die spekulativen Kursbewegungen bei Aachen-Münchener Beteiligung fanden am Wochenschluß auf erhöhter Basis ihre Fortsetzung.

Düsseldorf: Stinnes erhöhten um 10 DM auf 530 DM und Rheag um 6 DM auf 435 DM. Edel Witten verbesserten sich um 6 DM auf 162 DM und Hoffmanns Stärke um 5 DM auf 195 DM. Gerresheimer Glas schloß um 1,50 DM fester. Balcke Dürr verloren 4 DM auf 160 DM und Bonner Zement 4,50 DM auf 138 DM. Kölsch Fölzer gaben um 2,50 DM nach. Bei den Versicherungen erhöhten Victoria um 50 DM.

Frankfurt: Die Aktienbörse eröffnete am Freitag leichter. Von Spezialaktien blieben Aesculap bei Plusankündigung 340 DM, Audi/NSU 365 DM, Parkbrauerei Pirmasens 430 DM (plus 10 DM), Rütgers 380 DM (plus 10 DM) und Thüringer Gas 330 DM (minus 9 DM). RWE-Bezüge blieben 22,80 DM für die Stämme und 21,80 DM für die Vorzüge bei 80 000 Bezugsrechten Umsatz.

Hamburg: Conti Gummi wurden zu 79,50 minus 0,50 DM gehandelt. Von den Versorgungswerten büßten NWK Vz. bei 178,50 DM 2,40 DM ein, HEW lagen bei 124,50 DM plus 0,50 DM. Flensburger Schiffbau konnten sich auf 134,80 DM plus 4,80 DM befestigen. Uneinheitlich tendierten Brauereien, Bavaria fielen auf 220 DM minus 9 DM zurück und Elbschloß erhöhten sich auf 390 DM plus 5 DM.

München: Agrob St. legten 4 DM auf 360 DM zu und Audi NSU 5 DM auf 245 DM. Dywidag verbesserten sich um 6,20 DM auf 306 DM und Gebe AG um 8 DM auf 172 DM. Flachglas verminderten um 5 DM auf 288 DM und NAK Stoffe um 6,50 DM auf 78,50 DM. Süd-Chemie verloren 14 DM auf 320 DM.

Berlin: DeTeWe zogen um 22 DM an. Hütte Kayser wurden um 10 DM und Engelhardt um 5 DM höher taxiert. Lehmann verbesserten sich um 5 DM, Herlitz Vorzüge um 4 DM, Berliner Kindl und Herlitz Stämme um je 2 DM. Schering büßten 6 DM und Adca 2,50 DM ein. Siemens lagen um 1,50 DM, AEG um 1,10 DM und DUB-Schultheiss um 1 DM leichter.

Nachbörse: abwartend

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf | Frankfurt | Hamburg | München | Aktien-Umsätze

Inlandszertifikate

Ungeregelt. Freiverkehr

Freiverkehr

Unnotierte Werte

Auslandszertifikate (DM)

Fremde Währungen

	18. 3.	17. 3.
Schweizeraktien sfr.	289,00	276,25
Sial-Imm. sfr.	1675B	1665G
Siat 63 sfr.	1275B	1265G
Swissimmob. N.S. sfr.	2615,00	2470,00
Swissimmob. 1961 sfr.	1325,00	1230,00
Swissvalor sfr.	227,75	218,25
Technology $*	14,90	13,65
Templeton Growth $*	9,07	8,38
Universal B.S sfr.	71,75	68,00
Universal Fund sfr.	85,12	82,23
Ussec	735,00	687,50

*Vortags-Kurs (alle Kursangaben ohne Gewähr für Übermittlungsfehler)

Junge Aktien

18. 3. 83: BMW 270; Bavaria 212; Spinnerei 150G; Philips Komm. 281; 128; Herlitz St. 235; Herlitz Vz. 222;

Freiverkehr: Reag 415G.

Bezüge: RWE St. 22,80; RWE Vz. Nord Hypo 12bG rep.

WELT-Aktienindex vom 18. 3.: 125,9 (126,4); WELT-Umsatzindex vom 18. 3.: 5502 (5809).

DM-Anleihen

Ausland

New York

	18. 3.	17. 3.		18. 3.	17. 3.		18. 3.	17. 3.
Delta Airlines	47,875	48	Pfizer	72,50	72,625	BP Canada		
Digital Equipm.	125,50	125,50	Phibro	66,375	66,75	Bluesky Oil	–	2,85
Dow Chemical	30	29,75	Philips Petroleum	30,75	32,625	Brenda Mines	–	13,50
Du Pont	40,125	40,625	Philip Morris	60,50	61	Brunswick M. & Sm.	15,75	15,875
Eastern Gas-Fuel	20	20,25	Pittston	14,575	14,375	Can. Cement	15,625	16
Eastman Kodak	84,625	84	Polaroid	29,25	29,125	Cdn. Imperial Bk.	34,25	34,375
Eurofi	30,25	30,375	Prime Computer	40,25	39,75	Cdn. Pacific Ltd.	42,625	42,75
Fabergé	19,75	19,375	Procter & Gamble	57,625	57	Cdn. Pacif. Enterpr.	21,125	21,375
Firestone	18,25	18,25	RCA	23,875	23,75	Cominco	48,625	49,50
Fluor	20,25	20,625	Revlon	35,125	35,25	Coseco Res.	3,05	3,10
Ford	39,375	39,375	Reynolds Ind.	50,125	50,25	Denison Mines	34,25	34,50
Foster Wheeler	13,75	14,375	Rockwell Int.	50	50	Dome Petroleum	3,40	3,55
Fruehauf	33,125	33,125	Rorer Group	24	24	Domtar	25,125	25,50
GAF Corp	15	15,125	Schlumberger	39,25	39,25	Falconbridge Nickel	61,25	64,25
General Dynamics	40,125	41,125	Sears, Roebuck	35,625	35,125	Great Lakes Paper	75,25	75,25
General Electric	102,375	102,125	Shell Oil	37,125	37,375	Gulf Canada	13,125	13,50

Toronto | London | Mailand | Amsterdam | Tokio | Zürich | Madrid | Paris | Hongkong | Sydney | Brüssel

London			Mailand		
Barclays Bank	480	495	Lepetit St.	29990	–
Beecham	388	390	Magneti Marelli	825	780
Bowater	183	183	Mediobanca	68500	64300
B. A. T. Industries	630	650	Mondadori	3890	3745
Br. Leyland	35	35	Montedison	143	137
British Petroleum	330	330	Olivetti Vz.	2870	2750
Burmah Oil	132	136	dgl. St.	2990	2870
Cadbury Schweppes	120	121	Pirelli SpA	1885	1780
Charter Cons.	221	223	Rinascente	364	353
Cons. Gold. Fields	482	484	RAS	137000	135206
Cons. Murchison	430	440	S. A. I.	16000	15500
Courtaulds	91	–	SIP	2100	2035
De Beers $	7,38	7,40	Snia Viscosa	1025	980
Distillers	228	233	STET	1950	1870
Driefontein $	28,75	29,25			
Dunlop	45	–	Index	–	203,73

Wien

	18. 3.	17. 3.
Creditanstalt-Bkv.Vz.	215	215
Gösser-Brauerei	–	220
Länderbank Vz.	208	208
Österr. Brau AG	210	205
Perlmooser	335	328
Reininghaus	263	257
Schwechater Br.	146	146
Semperit	111	112
Steyr-Daimler-P.	158	157
Universale Hoch Tief	–	203
Veitscher Magnesit	200	200
Index	52,53	52,36

Kopenhagen

	18. 3.	17. 3.
Den Danske Bank	268,25	260
Jyske Bank	416	395
Kopenh. Handelsbk.	259,5	250
Novo Industri	2125	2150
Privatbanken	235,75	227,5
Ostasiat. Komp.	121	104,75
Dan. Sukkerfabr.	509,75	504,75
For. Bryggerier St.	850	864,75
Kgl. Porc. Fabr.	264,5	246

Singapur

	18. 3.	17. 3.
Cycle + Car.	4,86	4,86
Cold Storage	4,78	4,82
Dev. Bk. of Sing.	8,75	8,80
Fraser + Neave	7,60	7,60
Kl. Kepong	2,46	2,48
Mal. Banking	7,55	7,40
Nat. Iron	8,20	8,20
OCBC	10,00	10,10
Sime Darby	2,38	2,41
Singapur Land	8,00	7,60
Un. Overs. Bank	4,34	4,38

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 17. 3.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	9 –9⅛	5 –5¼	3⅞–4⅛
3 Monate	9⅛–9⅜	5 –5¼	3¾–4⅛
6 Monate	9⅜–9½	5 –5¼	3¾–4⅛
12 Monate	9½–9¾	5⅛–5⅜	3¾–4⅛

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 18. 3.: Tagesgeld 5,00–5,10 Prozent; Monatsgeld 5,30–5,55 Prozent; Dreimonatsgeld 5,25–5,40 Prozent.

Privatdiskontsätze am 18. 3.: 10 bis 29 Tage 3,55 G / 3,40 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 3,55 G / 3,40 B Prozent.

Diskontsatz der Bundesbank am 18. 3.: 4 Prozent; Lombardsatz: 5 Prozent.

Ostmarkkurs am 18. 3. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 22,50 Verkauf 25,50 DM West; Frankfurt: Ankauf 22,00 Verkauf 26,00 DM West.

Goldmünzen

In Frankfurt wurdem am 18. März folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1300,00	1582,00
10 US-Dollar (Indian)**)	958,00	1218,14
5 US-Dollar (Liberty)	343,00	540,14
1 £ Sovereign alt	231,00	283,83
1 £ Sovereign Elizabeth II	229,00	281,37
20 belgische Franken	175,00	231,65
10 Rubel Tscherwonez	242,00	301,71
2 südafrikanische Rand	228,00	280,24
Krüger Rand, neu	1017,00	1194,41
Maple Leaf	1016,00	1193,28
Außer Kurs gesetzte Münzen *)		
20 Goldmark	241,00	306,23
20 schweiz. Franken „Vreneli"	215,00	271,20
20 franz. Franken „Napoléon"	208,00	263,29
100 österr. Kronen (Neuprägung)	938,00	1127,74
20 österr. Kronen (Neuprägung)	189,00	236,17
10 österr. Kronen (Neuprägung)	99,00	128,82
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	435,00	531,10
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	102,00	137,86

*) Verkauf inkl. 13 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 6,5 % Mehrwertsteuer

Devisenmärkte

Der US-Dollar konnte sich bei ruhigem Geschäftsverlauf von 2,3860 auf 2,3970 nachbörslich verbessern. Generell war in Anbetracht der erwarteten Veränderungen im EWS die Unternehmungslust gering. Die amtliche Notierung wurde mit 2,3927 ohne Beteiligung der Bundesbank festgestellt. Eingreifen mußte die Bundesbank dagegen bei einigen anderen Notierungen. Sie mußte ankaufen zum unteren Interventionspunkt 1,28 Mill. irische Pfunde, 97 Mill. belgische Franc, 70,2 Mill. französische Franc und 14,4 Mill. dänische Kronen. Die Stärke der D-Mark zeigte sich auch in der Entwicklung gegenüber den übrigen Währungen. Das englische Pfund, die norwegische Krone, die schwedische Krone, die italienische Lire und die spanische Pesete verzeichneten neue historische Tiefstkurse. Dollar in: 18. 3. 83 Amsterdam 2,65951; Brüssel 47,1475; Paris 6,9360; Mailand 1433,55; Wien 16,8290; Zürich 2,0634. In Pfd/Dollar 1,4941.

Devisenterminmarkt

Die gestrige Diskont- und Lombardsenkung wirkte sich kaum aus, die weiteren Abschläge rekrutierten am 18. März aus höheren Dollar-Zinssätzen.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	0,93/0,83	2,68/2,58	5,28/5,08
Pfund/Dollar	0,21/0,17	0,43/0,38	0,68/0,63
Pfund/DM	2,50/1,10	5,60/4,20	9,80/8,40
FF/DM	217/201	261/245	340/324

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. Januar 1983 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1983/1 (Typ A) 5,00 (5,00) – 6,50 (5,73) – 7,00 (6,13) – 7,25 (6,38) – 7,75 (6,62) – 8,50 (6,88). Ausgabe 1983/2 (Typ B) 5,00 (5,00) – 6,50 (5,75) – 7,50 (6,16) – 7,25 (6,43) – 7,75 (6,70) – 8,50 (6,99) – 8,50 (7,21)

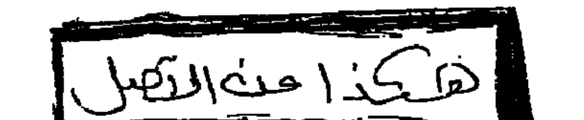
Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 4,99, 2 Jahre 5,70.

Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 6,75, Kurs 99,80, Rendite 6,80.

Devisen und Sorten

Optionshandel

Frankfurt: 18. 3.: 881 Optionen, 34 300 (47 200) Ak... Kaufoptionen: AEG 6-8,50, 2-4,50, BASF 6-10, 3-... 2-4,80, Bayer 6-10, 3-6,50, BMW 6-28, 2-14, B... 6-7,40, BBC 6-18, 3-12, 2-40, Conti 3-5, Daimler ... Hoechst 6-9,50, 3-6,50, Hoesch 6-7, 3-5,50, 2-3,60, ... Salz 6-12, Karstadt 6-24, Klöckner 6-6,90, 3-5, ... Linde 2-14, Lufthansa Vorzüge 3-8,60, Mannes... 6-11,10, 3-6,30, 2-6, M.A.N. 2-5, RWE 6-17,90, ... Vorzüge 6-16, Siemens 6-25, 3-16, 2-14, Veba ... 3-8,60, 2-5, VW 6-17,50, 3-10,40, 2-7,80, Bayr. ... 6-24, Bayr. Vereinsbank 2-15, BHF-Bank 6-24, Commerzbank 6-11, 3-9, 2-7,80, Deutsche Bank ... 3-21, 2-15, Dresdner Bank 6-15,60, 3-11,50, ... Chrysler 6-7, 3-4, Elf Aquitaine 6-3,40, 3-4,90, ... Hydro 6-12,90. Verkaufsoptionen: AEG 2-4,40, ... Bayer 2-3,90, BMW 2-9, 6-17, BBC 2-10, 3-14, Conti 2-3,90, 3-4,40, Daimler 3-13,90, Deutsche ... cock 2-9, 3-10,90, 6-14, Deutsche Babcock Vor... 3-9, 6-11,80, Hoesch 3-3, 6-4,10, Karstadt 6-16, K... ner 2-4, Lufthansa 2-5, Lufthansa Vorzüge 3-... Preussag 6-9,20, RWE 2-5, Siemens 3-8,40, 3-10, ... Thyssen 6-4,10, Veba 6-5,60, VW 2-6,90, Dres... Bank 2-6,40, 6-9,80, Chrysler 6-4, IBM 6-14, ... 3-2, Elf Aquitaine 3-3,10, 6-4,90.



Renten leicht nachgebend

Bei den Renten blieb eine positive Reaktion auf die Diskontsenkung zunächst aus. Spekulativ aufgebaute Bestände wurden in Furcht vor einer Wechselkursveränderung am Wochenende zu teilweise sinkenden Kursen abgebaut. Davon waren DM-Auslandsanleihen mit Abschlägen bis zu einem Viertelpunkt betroffen. Inländische Anleihen bröckelten weniger ab. Nur in Einzelfällen gingen hier die Abschläge über 0,20 Prozentpunkte hinaus. Versuche, die Renditen der Pfandbriefe zu drücken, scheiterten teilweise an der Nachfrage der Daueremittenten.

Bundesanleihen

Bundespost

Länder – Städte

Bundesbahn

		18. 3.	17. 3.
4 Abl. 57*	4/84	100,5G	100,5G
5½ Bdbahn 58	10/83	100,1G	100,1
8¾ dgl. 75	5/83	100,25	100,25
10 dgl. 75 II	11/83	102,6	102,6
7½ dgl. 72	2/84	101,55	101,55
8 dgl. 72	9/84	102,9G	102,9G
8¾ dgl. 76	9/84	105,2	105,2
6 dgl. 78 III	11/84	100,25	100,35
6½ dgl. 79	2/85	100,85	100,85G
8½ dgl. 73	2/85	104,3	104,3
7 dgl. 77	2/87	100,35	100,35bG

Sonderinstitute

	18. 3.	17. 3.
5 DSLB Pf 35	88,5	87
6 dgl. Pf 57	85	83,5
7 dgl. Pf 63	94,5	93
8 dgl. Pf 118	99	97,5
5 dgl. KO 36	98,75	98
5½ dgl. KO 45	98	97,5

	18. 3.	17. 3.
7½ D. GiroKO 101	102,6G	102,25G
10 dgl. KO 125	104,55G	104,55G
9 dgl. KO 179	107,75G	107,75G
9¾ dgl. KO 180	110,4G	110,4G
9½ dgl. KO 181	110,25G	110,25G
9 dgl. IS/K	101,05G	101,05G
6 D.Hyp.Brem. Pf 118	85G	85G
7 dgl. Pf 123	100,7G	98,95G
6½ dgl. KO 125	97,15G	97,15G

	18. 3.	17. 3.
8¼ dgl. Pf 174	105,6	105,6
8¼ dgl. Pf 175	104	104
9½ dgl. Pf 178	105,8	105,8
6 dgl. KO 39	84	84
7¾ dgl. KO 170	101	101
9 dgl. KO 180	105	105
6½ Mit.Hyp. Pf. 100	87,5bG	87,5bG
7½ dgl. Pf 111	98	98
7 dgl. KO 25	95	95
7 Nd.Hyp.W. Pf 28	99,5	99,5

Bankschuldverschreib.

	18. 3.	17. 3.
6½ D.Centrbod. Pf 123	90	90
9 dgl. Pf 190	102,75	102,75
7 dgl. KO 113	102	100,5bG
6 DG HYP Pf 48	85G	85G
5½ dgl. Pf 50	77G	77G
7 dgl. Pf 69	102G	101,6
5½ D. Gen. Bk. IS 70	95,25G	95,25G
6 dgl. IS 71	99,9G	99,9G
6½ dgl. IS 73	97,7G	97,7G
6½ dgl. IS 74	96,1G	96,1G
6½ dgl. IS 75	99G	99G

	18. 3.	17. 3.
8 dgl. KO 98	105	105
9¾ dgl. KO 242	112	111
7¾ dgl. KO 248	103,5	102,5
7 LKB Pf 27 fr. Bd.Ldkr.	96,5G	96,5G
6½ dgl. Pf 29	92	92
6½ LKB Pf 22 fr. W. Ldkr.	95,5G	95,5G
7 dgl. Pf 45	94G	94G
8 LKB KO 1	100G	100G
6½ Lbb.Hyp. Pf 62	89	89
9 dgl. Pf 92	101,35	101,35
8 dgl. Pf 168	102,65	102,65

Industrieanleihen

	18. 3.	17. 3.
6 dgl. 64	99G	99
6 Hoesch 64	99G	98,75
7½ dgl. 71	100	99,75G
7½ Karstadt 71	100,3	100,5G
7½ Kaufhof 71	100,2bG	100,25T
7¾ dgl. 71	101	100,75T
7½ dgl. 76	100,5G	100,5
6 Klöckner W. 65	99	99G
7½ dgl. 71	96,75G	96,75
8 dgl. 72	98,4	98,25

Optionsscheine

	18. 3.	17. 3.
11 BASF 82	23,3	24
7½ Bayer Fin. 79	22,4	22,5
10½ Bayer Fin. 82	28,9	28,4
6¾ Ciba-Geigy 75	600	598
5¾ Commerzbk. 78	40	40,5
4½ Dt. Bk. Comp. 77	120	121
10 Hoechst 75	134	134,8
6½ dgl. 79	30,5	30,8
8 Hoechst 85	46,1	46,4
7½ Jap.Syn.Rubber82	730	730
6½ Wells F. 75	185	184,5G

Optionsanleihen

Währungsanleihen

Optionsscheine

Wandelanleihen

Privatplazierungen

DM-Auslandsanleihen

	18. 3.	17. 3.
7½ Schweden 89	97,5G	97,5G
6¾ Weltbank 83	100G	100G
6½ dgl. 85	99G	99G
7½ dgl. 87	100	100
7½ dgl. 90	100	100
9 dgl. 88	103,5G	103,5G
8½ dgl. 88	103G	103G
7¾ dgl. 88	101,75	101,75
9½ dgl. 89	105G	105G
8 dgl. 90	101,25G	101,25G
11 dgl. 91	113,5G	113,5G

Ausländische Aktien

	18. 3.	17. 3.
F Japan Line	1,85	1,9
D Jusco	5,7TG	6T
F Kawasaki Kisen	1,45	1,4G
F Kawasaki Steel	1,45T	1,45T
M Kloof Gold Min.	101,6	101,02
F Komatsu	5,15	5,2
D KLM	147	145
F Kubota	3,2T	3,3T
D Laforge	–	–
D Litton Ind.	132G	134,5
F Lone Star	75	75
D LTV	33,4	33,2
M M.I.M. Hold.	17,3	17,45
F Magneti Marelli	1,5G	1,4

	18. 3.	17. 3.
F United Techn.	155,5	154
F US Steel	55,5	56
M Vaal Reefs Expl.	229,5	224
F Veitscher Magn.	–	–
D Ver.-Stork	59G	58G
D Volvo A	127T	127T
D dgl. Nam B	127G	127G
F Warner Commun.	69	70
F Warner Lambert	74,5	77
F Wells Fargo	72	68
M Western Deep L.	116,1	117,5
M Western Mining	8,45	8,8
F West.-Utrecht H.	90,5	85
D Xerox Corp.	94,5	94,5

Warenpreise – Termine

Uneinheitlich war die Entwicklung bei Edelmetallen am Donnerstag an der New Yorker Comex. Während sich Gold durchweg leicht festigen konnte, wurde Silber geringfügig zurückgenommen. Kupfer schloß mit eng begrenzten Aufschlägen. Kaffee konnte sich leicht festigen, Kakao gab dagegen nach.

Getreide und Getreideprodukte

	17. 3.	16. 3.
Weizen Chicago (c/bush)		
März	333,00	325,75
Mai	343,00	335,75
Juli	351,50	344,50
Weizen Winnipeg (can. $/t)	17. 3.	16. 3.
Wheat Board cif.		
St. Lawrence 1 CW	237,61	236,76
Amber Durum	218,16	216,91
Roggen Winnipeg (can. $/t)		
März	113,30	114,60
Mai	115,80	116,80
Juli	119,30	120,50
Hafer Winnipeg (can. $/t)		
März	106,50	103,90
Mai	100,30	100,00
Juli	98,00	97,70
Hafer Chicago (c/bush)	17. 3.	16. 3.
März	157,75	156,50
Mai	163,75	161,75
Juli	168,75	166,75
Mais Chicago (c/bush)		
März	287,00	284,50
Mai	296,00	292,50
Juli	303,25	299,00
Gerste Winnipeg (can. $/t)	17. 3.	16. 3.
März	103,50	102,50
Mai	103,30	102,60
Juli	103,20	102,00
Reis, roh, New Orleans ($/cwt)	17. 3.	16. 3.
März	9,62	9,62
Mai	9,91	9,89
Juli	10,07	10,04
Sept.	10,17	10,09
Reis, geschält, New Orleans ($/cwt)		
März	17,90	17,90
Mai	18,33	18,33
Sept.	18,30	18,30

Genußmittel

	17. 3.	16. 3.
Kaffee		
New York (c/lb)	17. 3.	16. 3.
Terminkontr. März	123,15	122,20
Mai	121,80	120,90
Juli	120,80	120,20
Kakao		
New York ($/t)		
Terminkontr. März	1638	1691
Mai	1695	1755
Juli	1705	1785
Umsatz	6050	4060
Zucker		
New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 Mai	6,55	6,41
Juli	6,83	6,64
Sept.	7,15	6,99
Okt.	7,45	7,25
Jan.	7,95	7,80
Umsatz	7439	7823
Isa-Preis fob karibische Häfen (US-c/lb)	17. 3.	16. 3.
	6,17	6,70
Kaffee		
London (£/t) Robusta-	17. 3.	16. 3.
Kontr. März	1817–1825	1730–1732
Mai	1831–1833	1762–1763
Juli	1655–1657	1632–1635
Umsatz	7805	3621
Kakao		
London (£/t)		
Terminkontrakt März	1242–1244	1257–1258
Mai	1257–1258	1268–1269
Juli	1270–1271	1277–1279
Umsatz	5807	9329
Zucker		
London (£/t)		
Rohzucker Mai	114,45–114,50	111,80–112,00
Aug.	121,65–121,70	119,25–119,30
Okt.	127,80–128,00	126,15–125,25
Dez.	134,00–134,15	132,25–133,00
März	142,75–143,10	141,25–141,75
Mai	147,00–148,00	143,25–146,25
Umsatz	2582	3394

	17. 3.	16. 3.
Pfeffer		
Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	17. 3.	16. 3.
schw. Sarawak spez.	270,00	277,50
weißer Sarawak	355,00	355,00
weißer Muntok	360,00	360,00
Orangensaft		
New York (c/lb)	17. 3.	16. 3.
März	115,50	113,35
Mai	110,20	109,50
Juli	108,90	108,20
Sept.	108,50	107,95
Nov.	106,50	106,00
Umsatz	500	400

Öle, Fette, Tierprodukte

	17. 3.	16. 3.
Erdnußöl		
New York (c/lb)	17. 3.	16. 3.
Südstaaten fob Werk	24,50	24,50
Maisöl		
New York (c/lb)		
US-Mittelweststaaten fob Werk	21,00	21,25
Sojaöl		
Chicago (c/lb) März	17,28	17,14
Mai	17,48	17,36
Juli	17,86	17,76
Aug.	18,02	17,91
Sept.	18,20	18,05
Okt.	18,30	18,15
Dez.	18,70	18,50
Baumwollsaatöl		
New York (c/lb)		
Mississippi-Tal	18,00	18,00
Schmalz		
Chicago (c/lb)		
loco lose	16,00	16,50
Choise white hog 4% fr. F.	14,875	14,875
Talg		
New York (c/lb)		
top white	15,50	15,50
fancy	15,00	15,00
bleichfähig	14,50	14,50
yellow max. 10% fr. F.	13,00	13,00
Schweine		
Chicago (c/lb)		
April	50,15	50,72
Juni	54,00	54,15
Juli	54,80	54,75
Schweinebäuche		
Chicago (c/lb)		
März	73,15	73,05
Mai	74,10	74,15
Juli	74,00	74,15

	17. 3.	16. 3.
Häute		
Chicago (c/lb)	17. 3.	16. 3.
Ochsen einh. schwere River Northern	41,00	41,00
Kühe einh. schwere River Northern	53,00	53,00
Sojabohnen		
Chicago (c/bush)		
März	594,00	583,50
Mai	606,00	597,00
Juli	621,50	610,25
Aug.	626,00	614,00
Sept.	629,00	617,50
Nov.	640,00	629,00
Jan.	652,00	641,50
Sojaschrot		
Chicago ($/sht)		
März	175,50	174,00
Mai	180,80	177,60
Juli	184,50	181,50
Aug.	186,30	183,30
Sept.	188,00	185,50
Okt.	190,00	186,50
Dez.	194,00	191,00
Leinsaat		
Winnip. (can. $/t)	17. 3.	16. 3.
März	387,00	287,00
Mai	291,70	291,00
Juli	298,90	298,20
Kokosöl		
New York (c/lb)	16. 3.	15. 3.
Westküste fob Werk	21,50	21,50
Erdnußöl		
Rotterdam ($/t)	18. 3.	17. 3.
jegl. Herk. cif	437,50	435,00
Leinöl		
Rotterdam ($/t)		
jegl. Herk. ex Tank	377,50	377,50
Palmöl		
Rotterdam ($/lgt)		
Sumatra cif	367,50	362,50
Sojaöl		
Rottard. (hfl/100 kg) roh Nederl. fob Werk	102,50	103,00
Kopra		
Rotterdam ($/t)		
Phil./Indon. cif	–	–
Kokosöl		
Rotterdam ($/lgt)		
Philippinen cif	480,00	482,50
Leinsaat		
Rotterdam ($/t)		
Kanada Nr. 1 cif Rotterdam	247,00	247,00

Wolle, Fasern, Kautschuk

	17. 3.	16. 3.
Baumwolle		
New York (c/lb)	17. 3.	16. 3.
Kontrakt Nr. 2:		
Mai	74,25	72,60
Juli	73,30	71,90
Okt.	72,20	70,45
Dez.	71,40	69,95
März	72,55	71,20
Juli	73,50	72,30
Kautschuk New York		
(c/lb); Händlerpreis loco RSS-1:	57,25	57,75
Wolle		
Lond. (Neusl. c/kg)		
Kreuzz. Nr. 2:	17. 3.	16. 3.
März	418	390–395
Mai	400–408	400–402
Aug.	422–425	419–421
Umsatz	199	39
Wolle		
Roubaix (F/kg)		
Kammzüge:	17. 3.	16. 3
Mai	43,20–43,60	43,20–43,60
Juli	43,90–44,30	43,90–44,30
Okt.	44,80–45,20	44,80–45,20
Dez.	45,10–45,50	45,10–45,50
Umsatz	6750	0
Tendenz: nominell		
Wolle Sydney		
(austr. c/kg)		
Merino-Schweißwolle Standardtype	17. 3.	16. 3.
März	550,0–554,0	545,0–550,0
Mai	568,0–569,0	564,1
Juli	586,0–588,0	585,0–586,0
Umsatz	205	173
Sisal London ($/t)		
cif eur. Haupthäfen	17. 3.	16. 3.
East African 3 long	670,00	670,00
undergraded:	640,00	640,00
Brazilian Type 2	–	–
Brazilian Type 3	–	–
Seide Yokoh. (Y/kg)		
AAA, ab Lager	17. 3.	16. 3.
März	14 147	14 160
April	14 236	14 255
Kautschuk		
London (p/kg)	17. 3.	16. 3.
Nr. 1 RSS loco	72,00–74,00	72,00–74,00
April	72,00–73,40	71,50–73,00
Mai	73,30–73,40	72,00–73,00
Juni/Sept.	75,90–76,10	74,80–75,00
Tendenz: sehr ruhig		

	17. 3.	16. 3.
Kautschuk		
Malaysia (mal. c/kg)	17. 3.	16. 3.
Nr. 1 RSS loco:	241,00–242,00	241,00–242,00
April	247,50–248,50	248,00–249,00
Mai	255,00–256,00	255,00–256,00
Nr. 2 RSS April	237,50–238,50	238,00–239,00
Nr. 3 RSS April	234,50–235,50	235,00–236,00
Nr. 4 RSS April	227,00–228,00	227,50–228,50
Tendenz: ruhig		
Jute London (£/lgt)	17. 3.	16. 3.
BWC	414,00	414,00
BWD	350,00	350,00
BTC	390,00	390,00
BTD	350,00	350,00

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Mengen-Angaben: 1 troyounce (Feinunze) = 31,1035 g, 1 lb = 0,4536 kg; 1 Ft – 76 WD – (–), BTC – (–), BTD – (–).

Westdeutsche Metallnotierungen

(DM je 100 kg)	18. 3.	17. 3.
Blei: Basis London		
laufend Monat	104,95–105,13	104,20–104,56
drittfolg. Monat	108,89–109,55	109,33–108,69
Zink: Basis London		
laufend. Monat	162,44–162,62	160,16–160,34
drittfolg. Monat	167,64–167,82	165,54–165,72
Produz.-Preis	179,75	178,68
Reinzinn 99,9%	3473–3508	3468–3503

NE-Metalle

(DM je 100 kg)	18. 3.	17. 3.
Elektrolytkupfer		
für Leitzwecke (DEL-Notiz)*)	386,50–388,65	382,01–384,17
Blei in Kabeln	112,75–113,75	112,00–113,00
Aluminium		
für Leitzwecke (VAW)		
Rundbarren	370–372	370–372
Vorziehdraht	387	387

*Auf der Grundlage der Meldungen ihrer höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferbesteller

Messingnotierungen

	18. 3.	17. 3.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	326–330	324–327
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	366–367	363–364
MS 63	367–370	364–356

Zinn-Preis Penang

Straits-Zinn	17. 3.	16. 3.
ab Werk prompt (Ring /kg)	30,51	30,43

Deutsche Alu-Gußlegierungen

(DM je 100 kg)	18. 3.	17. 3.
Leg. 225	297–301	297–301
Leg. 226	300–303	300–303
Leg. 231	338–347	338–347
Leg. 233	353–364	353–364

Die Preise verstehen sich für Abnahmemengen von 1 bis 5 t frei Werk.

Edelmetalle

	18. 3.	17. 3.
Platin (DM je g)	33,10	33,108
Gold (DM je kg Feingold)		
Banken-Vkfpr	32 800	32 500
Rücknahmepr	32 000	31 700
Gold (DM je kg Feingold) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkfpr	32 620	32 250
Rücknahmepr	31 650	31 280
verarbeitet	34 250	33 850
Gold (Frankfurter Börsenkurs) (DM je kg)	32 445	32 010
Silber (DM je kg Feinsilber) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkfpr	830,20	827,40
Rücknahmepr	801,10	798,40
Verarbeitet	867,00	864,00

Internationale Edelmetalle

	18. 3.	17. 3.
Gold (US-$/Feinunze)		
London	18. 3.	17. 3.
10.30	419,75	416,75
15.00	421,75	416,50
Zürich mittags	421,00–422,00	414,00–415,00
Paris (F/1-kg-Barren) mittags	95 500	93 650
Silber (p/Feinunze)		
London Kasse	710,50	706,85
3 Monate	729,05	724,60
6 Monate	746,90	742,10
12 Monate	779,90	776,00
Platin (£-Feinunze)		
London	17. 3.	16. 3.
fr. Markt	268,00	256,55
Palladium (£-Feinunze)		
London 1 Händlerpr	65,80	65,50

New Yorker Preise	17. 3.	16. 3.
Gold H & H Ankauf	416,50	419,00
Silber H & H Ankauf	1055,00	1079,00
Platin fr Händlerpr	400,00–405,00	400,00–405,00
Produz.-Preis	475,00	475,00
Palladium fr Händlerpr	97,50–99,50	99,00–101,00
Produz.-Preis	140,00	140,00
Silber (c/Feinunze)		
März	1055,30	1065,00
April	1058,30	1065,00
Mai	1069,00	1077,00
Juli	1085,00	1094,00
Sept.	1101,20	1105,[illegible]
Dez	1125,00	1131,00
Jan	1137,20	1140,[illegible]
Umsatz	24 000	2500[illegible]

New Yorker Metallbörse

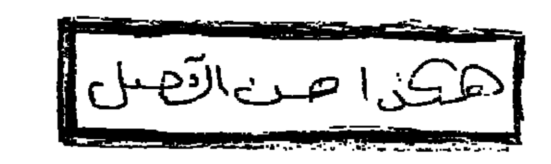
Kupfer (c/lb)	17. 3.	16. 3.
März	73,10	72,6[illegible]
April	73,25	73,1[illegible]
Mai	74,10	74,[illegible]
Juli	75,50	75,5[illegible]
Sept	76,90	76,9[illegible]
Dez	78,70	79,4[illegible]
Jan	79,15	79,[illegible]
Umsatz	11 000	8 5[illegible]

Londoner Metallbörse

	18. 3.	17. 3.
Aluminium (£/t)		
Kasse	845,00–846,00	826,50–827,50
3 Monate	871,50–872,00	853,00–854,00
Blei (£/t) Kasse	293,00–293,50	291,50–292,50
3 Monate	304,00–305,00	303,00–303,5[illegible]
Kupfer		
Highergrade (£/t)		
mittags Kasse	1066,5–1067,0	1052,5–1053,[illegible]
3 Monate	1096,5–1097,0	1083,5–1083,[illegible]
abends Kasse	–	1052,0–1053,[illegible]
3 Monate	–	1083,0–1084,[illegible]
(Kupfer-Standard)		
Kasse	1046,5–1047,0	1033,0–1034,[illegible]
3 Monate	1077,0–1078,0	1063,0–1064,[illegible]
Zink (£/t) Kasse	453,50–454,00	448,00–449,0[illegible]
3 Monate	468,00–468,50	463,00–463,5[illegible]
Zinn (£/t) Kasse	9036–9037	9010–901[illegible]
3 Monate	9045–9046	9035–903[illegible]
Quecksilber ($/Fl)	–	325–34[illegible]
Wolfram-Erz ($/T-Einh.)	–	85–8[illegible]



هكذا من الأصل



Millionen für Mick

cf – Zwei Millionen Pfund, das sind immer noch gut und gern mehr als 7,5 Millionen Mark. Die-se Kleinigkeit soll der berühmte (und seriöse) Verleger Lord Wei-denfeld in London bereitgestellt haben für ein Buch, das noch nicht geschrieben ist. Es handelt sich um die Biographie eines weltberühmten Zeitgenossen, der unser Jahrhundert nachdrücklich mitgeprägt hat, anders läßt sich das kaum formulieren.

Weidenfelds Geld ist für weltweite Werbung und ähnliche Ko-sten bestimmt. Ein bißchen was soll auch der beauftragte Schreiberling kriegen: Wahrscheinlich ein Kollege von der „Sunday Times". Fleet Street hat wochenlang mit tropfenden Lefzen gelauert, wer wohl die Ehre wird haben dürfen. Lord W. seinerseits ist sicher, daß er die Piepen mühelos wieder reinbekommt, und viele schöne Pfunde, Dollars, Mark und so weiter außerdem, ganz unabhängig vom Ölpreis.

Da werden Vorabdrucke sein, weltweit. Ein größeres finnisches Waldstück dürfte damit draufgehen. Da werden jene Millionen Buchkäufer sein, dito weltweit, die schluchzend am Geschick des Helden ihre Nostalgie nach diversen Jugenden ausleben können. Kurzum, Lord W. wird im Herbst auf der Buchmesse herumsitzen wie eine Katze, die eben 7,5 Millionen Kanarienvögel gefressen hat. Das Buch gehört eben immer noch dazu, was Kulturpessimisten da auch sagen mögen.

Ach ja, die Persönlichkeit, die in dem Buch vorkommt: Der Mann heißt Mick Jagger. Es wird Menschen geben, die da erst nachdenken müssen. Mr. Jagger ist in der Aufschreibbranche des Jahrhunderts tätig, keiner ist lauter als er, Vorsicht, Steinschlag. Er wird allenthalben angebetet und sieht besser aus als die meisten elektronisch verstärkten Da-men in dieser Industrie. Sein persönlicher Geschmack in Frauen, siehe Bianca, ist ein bißchen ordinär, aber wen stört das. Mal abgesehen vom elitären Schock, wer könnte etwas gegen seine Biographie haben? Biographien hört man nicht. Und wie es um das Jahrhundert steht, das wußten wir doch schon.

eue Händel-Platten

Sarabanden an eine Prinzessin

ie Kassette mit Klaviermusik von Georg Friedrich Händel MI 157-03963/66, vier LP) ist ein riosum. Sie vereinigt zwei namte Pianisten, ohne daß vierhän gespielt würde. Sviatoslav chter und Andrei Gavrilov teilen h genau paritätisch das Vergnü, für 16 von Händels Klaviersui eine Lanze zu brechen: Jeder ielt acht Suiten.

Die Einspielung ist ein sommerhes Souvenir mehrerer Matineen hrend der „Fêtes musicales de uraine" auf Schloß Marcilly-sur-uine in Tours im Jahre 1979. mals durfte Gavrilov noch intertionale Konzertreisen unternehen. Inzwischen entzog man dem gen Pianisten die Erlaubnis, ins sland zu reisen, nicht etwa wen nachlassender pianistischer ualitäten, sondern weil sich das nfant terrible" der sowjetischen anistenelite unbotmäßig geäurt hatte.

Richter und Gavrilov sind offenndig nicht der Ansicht, daß die Vergleich zu Johann Sebastian chs oder Domenico Scarlattis aviermusik technisch weniger spruchsvollen Klaviersachen ndels auch sonst weniger zu biehätten. Pianistisch unterforrt, wetteifern der ältere und der gere Großmeister des Klaviers rum, den kleinen Sachen des oßen Händel erhebliche Aufrksamkeit zu widmen. Anders das bequeme Vorurteil es will, rlaufen die oft kurz und bündig nzipierten Allemanden, Couran, Sarabanden, Giguen etc. in ndels Klaviersuiten keineswegs e so einsträngig harmlos im anblichen Gegensatz zu polyphoim bachschem Tiefsinn.

Richter ist besonders findig dar- die überraschendsten Prachtcke beim unbekannten Händel entdecken und in liebevoller ancierung nachzuzeichnen. Sei- Darstellungen bringen höchst ntabel und expressiv den Vokalmponisten Händel zur Geltung: in dem wunderbaren Einleis-Adagio der Suite F-Dur, das nz und gar „regelwidrig" in Moll schließt.

Gavrilov verfährt einerseits in ndgreiflichen, konventionellen ontrasten, verlegt sich jedoch anerseits ziemlich spitzfindig auf ne sonderbare Tempo-Vereinitlichung. Er spielt sämtliche rabanden in überdehnten, ultrangsamen Tempi und überbietet mit seinen Kollegen, der seinerits die hübsche g-Moll-Sarabane unverhältnismäßig breit ausfalzt, die in einer für die Prinzesin Louisa geschriebenen Suite eht. Die bekannteste Sarabande, e in d-Moll, die Händel seiner nfzehnjährigen königlichen chülerin in die Hände legte, wird urch Gavrilovs reizlose Überdehung zur Langweilerin dieser hübchen, verdienstvollen Händelinspielung.

GEORG BORCHARDT





Er wußte sensible, zarte Lichteffekte ebenso sicher zu setzen wie die Härte und Armut des Tiroler Bauernlebens anzuprangern: „Das letzte Aufgebot" (1874) und „Virgl" (um 1880) von Franz von Defregger, aus der Rosenheimer Ausstellung FOTOS: DIE WELT

Ein Künstler, befreit vom Makel der Oberflächlichkeit

Mitleidiges Lächeln oder abschätziges Naserümpfen, das sind die üblichen Reaktionen, wenn der Name „Defregger" fällt. Man denkt dabei an eine geschönte Bauernwelt, seidenknisternde Damenporträts oder Historienbilder um den Südtiroler Volksaufstand. Maler wie Defregger und in gewisser Weise auch wie Spitzweg sind die wahren Kunstgeschädigten. Einerseits sind sie dem Publikum so teuer wie Volkslieder, andererseits wurden sie der Kunsthistorie billig gemacht durch ihre Überfülle von Reproduktionen.

Die Zeit war also schon lange fällig, die Revision einzuleiten, diesen Künstler vom Makel des Oberflächlichen zu befreien. Die Stadt Rosenheim, gemeinsam mit dem dort ansässigen Rosenheimer Verlagshaus, ging jetzt ans Werk. Sie legte das erste große Buch über den Maler vor, geschrieben von dem in München lebenden Enkel Hans Peter Defregger: „Defregger 1835–1921" (396 S. 240 Bildtafeln und 1035 Abb. zum Werkverzeichnis, 148 Mark). Und sie organisierte in ihrer Städtischen Galerie die erste umfassende Defregger-Ausstellung nach 50 Jahren.

Die 181 Bilder, vorwiegend aus privatem Besitz, bieten die großartige Chance, das herkömmliche Bild dieses Malers zu revidieren. Den Besucher der Ausstellung empfangen gleich das populäre große Andreas-Hofer-Bildnis (1901) und „Speckbachers Aufruf" (1886), gewiß ein Markstein der Historienmalerei. Durch zehn Säle hindurch reihen sich Defreggers Werke aneinander. An den Wänden gewaltige Ölgemälde und in den Vitrinen Bleistiftskizzen und Aquarelle. Dabei wird deutlich, daß es Arbeiten eines subtilen Malers sind.

Es ist eine Ausstellung zum Augenöffnen. Auf der einen Seite die technisch perfekte Auftragsarbeit der Salon- und Gesellschaftsmalerei mit den Porträts von würdigen Herren (Lenbach, Hanfstaengl) und feinen Damenporträts. Auf der anderen Seite einfache Bauernstuben und Südtiroler Landschaften. Da prallen zwei Welten aufeinander – unvereinbar und widersprüchlich. So unvereinbar wie dieser märchenhafte Aufstieg vom Bauernbub aus einem Südtiroler Tal, der zum gefragtesten und teuersten Maler seiner Zeit wurde.

Hier begreift man: Ein solider, handfester Bauernsohn bricht aus seinem Stand aus, verkauft seinen ererbten Hof, fest entschlossen, Künstler zu werden. Defregger geht nach Paris, kommt mit den Impressionisten in Berührung, deren Einflüsse auch sein Werk prägen. Mit 31 Jahren nimmt er seine Studien bei Piloty auf, doch schon bald tritt er aus dem Schatten seines Lehrers und Vorbilds und gelangt zu eigenem Ruhm. 1883 verleiht ihm König Ludwig II. von Bayern den persönlichen Adel. Von 1898 bis 1910 ist er dann hochgeachteter Akademieprofessor in München. Als Defregger 1921 im Alter von 86 Jahren hochgeehrt in München stirbt, hinterläßt er ein Œuvre, das an Umfang seinesgleichen sucht. Mehr als 1400 Bilder erfaßt das Werkverzeichnis in dem „Defregger"-Buch.

Hier in Rosenheim beeindrucken die unendlich feinen Landschaften seiner Tiroler Heimat, in die es ihn immer wieder hinzog. Breit und ruhig hingestrichene, in ihrer delikaten Farbbeschränkung tonal äußerst ausgewogene Bilder. Sie weisen Defregger als einen sensiblen, zarte Lichteffekte beherrschenden Augenmenschen aus. Und – das widerspricht dem gängigen Defregger-Bild – oft schwingt in diesen Werken eine melancholische Melodie mit. Dasselbe gilt für die Bilder aus dem ländlichen Milieu. Es stimmt einfach nicht, daß dieser Maler seine Bauernwelt nur verschönte; er hatte sehr wohl einen Blick für die Härte, die Armut seiner Tiroler Bauern, wußte sehr wohl die reichen Höfe von armen Häuslerstuben zu unterscheiden. Am beeindruckendsten Defreggers zärtlich innige Familien-Porträts von seiner Frau und seinen Kindern. Diesen privaten, intimen Malereien entströmen Stille und atmende Ruhe großer Kunst.

Daß das Angebot, Defregger neu zu entdecken, begeistert aufgenommen wird, zeigt die hohe Besucherzahl. In der ersten Woche wurden bereits über 4000 Besucher gezählt, viele aus der benachbarten Tiroler Heimat des Malers. Hier können sie Land und Leute wiederentdecken, die Bestätigung ihrer Geschichte wiederfinden und sich an die turbulenten Zeiten der Freiheitskriege zurückerinnern. Zeiten, die endgültig vorbei sind, werden in Defreggers Bilderwelt wieder lebendig. (Bis 24. April; Katalog 15 Mark)

ROSE-MARIE BORNGÄSSER

Aus welchem Grund zeigt man plötzlich das Lagerleben so ausführlich? – Moskau diskutiert über den Film „Bahnhof für zwei"

„So leben wir – aber müssen wir so leben?"

Im Restaurant eines russischen Provinzbahnhofes gerät ein Reisender mit der kratzbürstigen Kellnerin in Streit. Die beiden bleiben aneinander hängen: „Bahnhof für zwei". Der Reisende, ein Musiker, muß bis zum übernächsten Tag auf seinen Zug waren. Nach der ersten Nacht auf den harten Bänken des überfüllten Warteraumes und der zweiten in einem abgestellten Schlafwagen scheint es für die beiden keine Fortsetzung zu geben. Also nur eine episodenhafte Liebesgeschichte?

Mit einem abrupten Ortswechsel bricht der Schluß über die Zuschauer herein. Er vollendet die Rahmenhandlung, die den Film einleitete, ohne schon ganz verständlich zu sein. Am Ende ist dann alles mit brutaler Deutlichkeit klar: Diese in Eiseskälte und Dunkelheit gehüllten Szenen inmitten einer trostlosen sibirischen Winterlandschaft sind die Gegenwart. Als „Krimineller" verurteilt, wird der Mann aus dem heiteren, sommerlich-farbenfrohen Hauptteil des Films jetzt in einem Straflager gefangengehalten. Ausgehungert, kurzgeschoren, in plumpe Winterkleidung gesteckt, erduldet er stumm das militärisch-harte Regiment hinter den doppelten Stacheldrahtzäunen, von Wachtürmen umstellt. Von ihm hört man kein Wort mehr, bis der Film endet. Nur seine Augen sprechen voller Trauer und Verzweiflung.

Dieser Schlußteil ist für sowjetische Verhältnisse eine unerhörte Sensation. Die wenigen Besprechungen, die bisher in den Zeitungen erschienen sind, umgehen betreten die Tatsache, daß erstmals ein sowjetischer Film wagt, die Realität der sogenannten „Besserungsarbeitskolonien" anzusprechen. Immer noch maßvoll, versteht sich, sonst wäre er nicht auf die Leinwand gekommen. Aber schon die Dokumentation der KZ-Atmosphäre beim Zählappell in morgendlicher Dunkelheit, von schneidenden Kommandos begleitet, ist Anklage genug, mögen die uniformierten Aufseher auch in kühler Korrektheit auftreten. Die Strafgefangenen werden nicht bei ihrer Sklavenarbeit gezeigt, aber ihre Demütigung ist angedeutet, wenn Platon Rjabinin, die männliche Hauptfigur (O. Basilaschwili), in einer menschenleeren, penibel aufgeräumten Barackenstube auf den Knien rutschend den Fußboden schrubbt.

Beklemmend schließlich und dem Zuschauer schier den Atem raubend gestaltet Regisseur Eldar Rjasanow die inhumanen Praktiken des Lagerregimes in den letzten Szenen des Films. Nach der Begegnung mit Vera, der Kellnerin, die über 7000 Kilometer zu ihm in die Winternacht des Ostens gekommen ist, muß der Häftling am anderen Morgen pünktlich um acht Uhr in das Lager zurückgekehrt sein. Die beiden haben die Nacht in der freundlich-warmen Atmosphäre eines Bauernhauses verbracht. Am Morgen, im kalten Glanz einer rötlich aufgedunsenen Sonne, hetzen sie den weiten Weg zurück. Immer wieder ausgleitend, stürzend vor Entkräftung, raffen sie sich stöhnend auf, bis sie auf dem vereisten Wege liegenbleiben, die Wachtürme schon vor den Augen.

Verspätung würde als Flucht angesehen, mit Strafverschärfung und Haftverlängerung geahndet. Im Lager wird Rjabinin bereits als Fehlender gemeldet, als die Klänge einer Ziehharmonika dem Kommandanten anzeigen, daß der Vermißte nahe ist. Er hatte den Auftrag, das Instrument auf dem Rückwege mitzuschlepepen, und Vera, in ihrer nie versiegenden Vitalität fast ein Symbol der russischen Frau, konnte ihn in höchster Not noch dazu antreiben, dieses Signal zu geben – nicht nur ein Lebenszeichen, sondern ein Lebensbekenntnis. Man sieht die beiden Rücken an Rücken inmitten der Schneewüste sitzen, mit dieser grotesken Szene verläßt der Film die beiden.

Die Zuschauer begleiten den atemlosen Weg zum bitter-glücklichen Ende mit gequältem Gelächter; die scheinbar sinnlosen, scheinbar komischen Wortfetzen Veras während des Wettlaufes gegen die Uhr verschaffen ihnen diese Möglichkeit der Entlastung. Denn Witz und Ironie – Humor, sagen die Rezensenten – sind das Hilfsmittel, mit dem Rjasanow diese und andere Realitäten des sowjetischen Lebens vermittelt, erträglich macht, selbst für die Zensur. Die Tragikomödie als schwierigste Form der mimischen Künste, dieser Regisseur beherrscht sie meisterhaft. So leben wir, sagt er bitter lächelnd, müssen wir so leben?

Mit keinem Dialog, mit keiner Bildsequenz gerät er in die Nähe parteilicher Kulturnormen. Er widmet sich nur den Menschen und läßt sie schildern, wie sie die Widrigkeiten des sowjetischen Lebens bestehen, das heißt, wie sie über die offiziellen Regeln des sowjetischen Lebens triumphieren. So hebt Rjasanow, der schon mit seinem Film „Garage" erfolgreich ähnliche Wege beschritt, in das öffentliche Bewußtsein, was jeder Zuschauer aus seiner eigenen Erfahrung kennt. Ironisch bringt er etwa zum Ausdruck, daß man illegale Geschäfte machen muß, wenn man als Sowjetmensch auskömmlich leben will. So verfolgt der Film als kleine Nebenhandlung einen privaten Melonen-Transport aus dem Süden bis zum gewinnträchtigen Verkauf auf dem nördlichen Kolchosmarkt, wobei die Bäuerin als letztes Glied dieser Kette selbstbewußt verkündet: In den Geschäften gibt es nur Obst und Gemüse, wir aber versorgen die Menschen mit Gesundheit und Geschmack.

Es ist schon erstaunlich, daß der Film „Bahnhof für zwei" in die Kinosäle gelangen durfte, die bis zum letzten Platz gefüllt sind. Erstaunlich auch die positive Tendenz der bisherigen Rezensionen, die freilich die Liebesgeschichte und die ebenso souverän wie mitreißend spielende Hauptdarstellerin Ljudmila Gurtschenko in den Vordergrund rücken. Die wichtigeren Parteiblätter hüllen sich allerdings noch in verdächtiges Schweigen, während sie kräftig für eine streng parteiliche Kulturpolitik ins Horn stoßen, das letzte Wort ist also noch nicht gesprochen.

FRIED H. NEUMANN

Urgroßvater der Zwölftonmusik: Josef M. Hauer

Von „neuer" Einfachheit

Josef Matthias Hauer, „der geistige Urheber und (trotz vieler Nachahmer!) immer noch der einzige Kenner und Könner der Zwölftonmusik". Diesen Text soll der eigensinnige Alte seinem Namensstempel beigefügt und seine Unterschriften damit verziert haben.

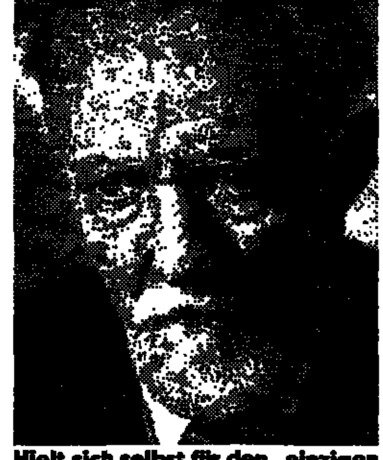
Am 19. März 1883 ist er in Wiener Neustadt geboren, 1959 in Wien gestorben. Dort hat er meist gelebt, spartanisch, mönchisch, ein wenig kränkelnd, zeitweise Ehren „pensionist" der Hauptstadt, dennoch ärmlich, und seine überaus harmonisch in sich ruhenden Tonschöpfungen – „Musik, die ich bis dahin nur in Träumen vernahm" (Hauer) – sind von der Musikgeschichte anscheinend in Tiefschlaf versenkt worden.

Die Haupttatsachen seiner Vita wurden und werden zu „seinen Jubiläen" mit schöner Regelmäßigkeit publik gemacht, zum 70. Geburtstag, zum 75., im Todesjahr und jetzt zu seinem „Hundertsten". Etwa: daß Josef Matthias Hauer vierhundertneunundsiebzig Millionen tausendsechshundert Vokabeln (keine mehr, keine weniger) herausbekam, die man aus den zwölf Halbtönen einer Oktave bilden kann. Daß sich hieraus 44 Hauptmodelle („Tropen") herausschälen lassen. Daß der Meister J. M. in der Romanliteratur als Modell für komponierende Käuze herhielt, den Magister in Hesses Glasperlenspiel, den Fischböck in Werfels Verdi-Romanbiographie: Verfechter totalitärer Ansprüche auf das absolut Harmonische der Musik. – Webern, Schönberg, Berg und Dallapiccola komponierten nach der gleichen Methode allerdings anders, irritierender, sofern sie es es darauf absahen.

Zwischen Arnold Schönberg und dem neun Jahre Jüngeren entfesselte sich nach 1920 der bekannte, hitzige Streitschriftwechsel, der sich aber, wenn man ihn von nahe anschaut (was erst in unseren Jahren möglich ist), in doppelter Hinsicht als müßig erweist. Erstens: Schon der Spätrenaissancefürst Gesualdo da Venosa (1560 bis 1613) hat nicht selten „zwölftönig" komponiert. Mozarts grundgewaltig geisterhafte Komturszene in „Don Giovanni" ruht auf Zwölfton-Tropen, wie der – auch als Essayist hochbeschlagene – Komponist Luigi Dallapiccola nachwies. Artverwandtes ließe sich aus manchen Bruckner-Takten (etwa anfangs des Schlußaktes der Neunten Sinfonie) herausdestillieren.

Nun aber zweitens: Daß sich Musik in einen Käfig mit nur zwölf Stäben sperren lasse, ist ein Köhlerglaube, den Hauer mit all seinen Rivalen teilt. Bachs (und Werckmeisters) Wohltemperiertes Clavier verhindert nicht nur nicht, sondern macht es sogar erst möglich, daß das innere Ohr des Komponisten und des Musikhörers 144 und mehr Positionen innerhalb der Oktave heraushören kann.

Komponisten komponieren freilich immer auf einem höheren Niveau als dem der eigenen Theorien. Man sollte sie darum nie zu dezidiert nach ihren Komponistentheorien befragen. Wer sich in Hauers Kammerkantaten „Wandlungen" op. 53, „Der Menschen Weg" op. 67, oder seine Klavier-„Nomoi", ebenfalls nach Hölderlin, einhört, merkt alsbald, wie sehr darin – bei viel mystagogischer Einfalt, im Wandel in sich ruhender, doch nicht unpersönlicher Geistigkeit – eine „Neue Einfachheit" (die plötzlich wieder brandmodern geworden ist) Platz greift.



Hielt sich selbst für den „einzigen Kenner und Könner der Zwölftonmusik": Josef Matthias Hauer (1883–1959) FOTO: HARTMANN

Wieso sollen zu „Richard Wagner und den Spätfolgen" nicht auch Antitypen, Alternativmodelle denkbar sein? Als ihr Ahnherr wird sozusagen der „Zöllner Rousseau der Musik", der nicht zwölftönernde Franko-Schotte Erik Satie, angesehen.

Wenn man aber schon so weit geht, in die Schlagwortrubriken Neue Einfachheit, Minimal Music etc. auch Hochtalente und Meister einzuordnen, dann wäre es Zeit, daß die Vertreter dieses nicht unergiebigen, oft dem Mystizismus verpflichteten Stilbereichs auch den Eremiten aus der Wiener Josefstadt als einen ihrer ideellen Urgroßväter wertschätzen.

Und in der Saison 1983/1984 möchten die Besucher von gut eingeführten, städtisch/staatlichen Sinfonie- und Kammerkonzertreihen bitte auch Josef Matthias Hauer wiederhören. Ein Zehn- oder Zwanzigminutenblock genügt. Der wäre ausreichend, aber auch notwendig.

HEINRICH von LÜTTWITZ

Birmingham: „Beethovens Zehnte" von Ustinov

Der lüsterne Ludwig

Auch als es ihm gesundheitlich und finanziell erbärmlich ging, war Beethoven nicht bereit, sich unter Preis zu verkaufen. Deshalb hatten die Londoner das Nachsehen, als sie ihm für eine neue Sinfonie nur 300 statt der geforderten 400 Guineen boten. Uns ging darüber Beethovens zehnte Sinfonie verloren, von der nur Skizzen existieren. Diese nun nahm Peter Ustinov, das zu allem Überfluß auch noch mit einer musikalischen Ader gesegnete Universaltalent, zum Vorwurf für ein Theaterstück, das unter dem Titel „Beethovens Zehnte" am Birmingham Repertory Theatre mit dem Autor in der Bombenrolle des Komponisten unter der Regie von Robert Chetwyn seine Premiere erlebte, nachdem eine französische Version bereits in Paris angelaufen ist.

Ustinov hat kein historisierendes Schauspiel geschrieben. Er zauberte vielmehr den Tonsetzer aus seiner Epoche und seinem zeitlosen Nirwana in die Gegenwart des Hauses des hochgeachteten Londoner Musikkritikers und Beethovenforschers Stephen Fauldgate, der eben jene zehnte Sinfonie zum Gegenstand seiner jüngsten Studie über den Meister gewählt hat. Nach dem Muster des beliebten „Was wäre, wenn ...?" spielte sich Ustinov eine Fülle von Trümpfen für eine höchst geistreiche, aber auch sehr hintergründige Komödie in die Hand.

Im Hause des Kritikers herrscht Unfrieden, denn der Sohn Pascal kann schon mit 22 vier Sinfonien vorweisen, während der Vater acht Jahre an seinem Opus eins gefeilt und dann beschlossen hat, unter die Kritiker zu gehen. Das schnippische Wiener Au-pair-Mädchen Irmgard, das auch über Beethoven alles besser weiß, setzt in der überhitzten Atmosphäre dieser Intellektuellenfamilie den Coup de Théâtre in Gang. Und schon schlurft in gebückter Haltung, mit griesgrämiger Miene, abgenutztem Gehrock und bekannter Mähne Peter Ustinov als Ludwig van in den Musiksalon, Deutsch sprechend, derbe Kraftausdrücke brummend.

Der Auftritt hat farcenhafte Züge, denn dieser Beethoven greift lüstern nach dem gutproportionierten Mädchen und bestellt sich Gaumengenüsse vom Gänseschmalz bis zum Kartoffelpuffer. Da ein tauber Beethoven als Bühnenheld gar zu sehr gehandikapt wäre, werden ihm im Handumdrehen die Segnungen des technischen Fortschritts zuteil: sein Gastgeber und ein Arzt passen dem Widerspenstigen ein Mini-Hörgerät made in South Korea ein und öffnen ihm die Ohren für das 20. Jahrhundert. Dieser Beethoven kann dann auch recht ordentlich englisch, wenngleich mit starkem deutschen Akzent. „Wer hat das geschrieben?" fragt er, als ihm eine Platte mit seinem 5. Klavierkonzert aufgelegt wird, das er ja nie zu Gehör bekam. Beethoven erhält Gelegenheit, in drei Tagen und Nächten sein Gesamtwerk kennenzulernen, wobei ihn die ganze Familie im Schichtbetrieb mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt.

Die Regie hat die farcenhaften Züge besonders stark herausgearbeitet. Kein Wunder bei Ustinovs brillanten Einfällen. So büchst Beethoven einmal aus, gerät in die Rush-hour und liefert nach seiner Rettung einen wahrhaft chaplinesken Erlebnisbericht. Ustinov spielt Beethoven, aber er bleibt Ustinov. Das ist kein Schaden, im Gegenteil. Denn es gibt immer wieder einen neuen Ustinov.

SIEGFRIED HELM

JOURNAL

Jerome Robbins übernimmt „New York City Ballet"

dpa, New York

George Balanchine, der 79jährige Senior des amerikanischen Balletts, kehrt nicht mehr aktiv zum „New York City Ballet" zurück. Die Leitung dieser renommierten Kompanie ernannte den aus Dänemark stammenden Peter Martin und den Amerikaner Jerome Robbins (64) zu ihren neuen Chef-Ballettmeistern. George Balanchine, der die Kompanie 1934 zusammen mit ihrem Generaldirektor Lincoln Kirstein gründete, liegt seit fünf Monaten schwerkrank in einer New Yorker Klinik. Der 36jährige Tänzer und Choreograph Martin gehört seit 1970 zum „City Ballet". 1981 wurde er einer der Ballettmeister. Der 64jährige Jerome Robbins gilt als einer „der größten lebenden Choreographen" in den Bereichen des klassischen Balletts und des professionellen Theaters. Er war 1948 als Tänzer und Choreograph zum „City Ballet" gestoßen. Er verließ die Kompanie zeitweise wegen anderer Verpflichtungen, kehrte dann aber 1969 wieder zurück.

Berliner Sinfoniker beim Brighton-Festival

dpa, London

Das Berliner Sinfonie-Orchester gehört zu den Attraktionen des 17. Festivals in Brighton vom 7. bis zum 22. Mai unter dem Motto: „Das letzte Jahr in Mozarts Leben." Weitere berühmte Gäste sind die Londoner Sinfoniker und das Royal Symphony Orchestra. In dem umfangreichen Festprogramm wird es neben Musik, Ausstellungen und zahlreichen anderen Veranstaltungen auch eine „Gerichtsuntersuchung" über die Umstände vom Tod Wolfgang Amadeus Mozarts geben: Die Mozart-Experten Francis Kerr und Professor Horace Fitzpatrick sollen dem Publikum als dem „Geschworenen" Rede und Antwort stehen.

Wien erinnert an Friedrich Hebbel

dpa, Wien

Der Erinnerung an Friedrich Hebbel, den in Wesselburen geborenen und in Wien gestorbenen Dichter, dienen mehrere Veranstaltungen, die die Wiener Hebbel-Gesellschaft zusammen mit der Österreich-Deutschen Kulturgesellschaft plant. Anlaß sind der 170. Geburtstag am 18. März und der 120. Todestag am 13. Dezember. Am 26. Oktober wird in Gmunden (Salzkammergut), wo Hebbel und später auch Brahms oft den Sommer verbracht haben, eine Hebbel-Brahms-Matinee veranstaltet. Ein Hebbel-Symposion ist am 28. und 29. November geplant, und vom 27. Oktober bis Ende Dezember ist eine Hebbel-Ausstellung in Wien zu sehen.

Gärtnerplatz-Theater soll „neues Profil" erhalten

dpa, München

Der künftige Direktor des Staatstheaters am Gärtnerplatz, Hellmuth Matiasek, derzeit noch Generalintendant in Wuppertal, will seinem künftigen Haus unter dem Motto „Münchens andere Oper" in der Spielzeit 1983/84 neues Profil geben. Dazu gehört die Wiederentdeckung wichtiger Werke etwa der slawischen Volksoper, der Vorklassik oder Spätromantik sowie des Singspiels und der deutschen Spieloper. Das Gärtnerplatz-Theater sei wegen der Präsenz der Bayerischen Staatsoper Wolfgang Sawallischs entlastet vom Zwang, die große Oper mit den „großen Stars" in der Originalsprache liefern zu müssen.

Sterbeort des Franz von Assisi entdeckt

AFP, Assisi

Den Ort, wo der heilige Franz von Assisi am 4. Oktober 1226 starb, glauben die Restauratoren der unterhalb von Assisi liegenden Basilika Santa Maria degli Angeli nahe der sogenannten Transito-Kapelle entdeckt zu haben. Bei der Reinigung der Renaissancefresken legten die Wissenschaftler eine Mauer aus der romanischen Epoche und eine vor dem 13. Jahrhundert geschaffene Tür frei, vor der Marmorplatten in den Boden eingelassen wurden. Mit diesen Marmorplatten sollte vermutlich die Stelle „nackter Erde" geweiht werden, auf der Franz von Assisi seinen Tod erwartete.

Michael Redgrave 75

Noch heute steht er regelmäßig auf der Bühne, dreht alle paar Jahre einen Film. Sir Michael Redgrave, der heute seinen 75. Geburtstag feiert, gehört zu jener Garde britischer Schauspieler, die ein englischer Kritiker einmal als die „Unverwüstlichen" bezeichnete. Redgrave war längst ein berühmter Bühnendarsteller, als ihm Alfred Hitchcock 1938 die Hauptrolle in dem Film „The lady vanishes" anbot. Danach stand er in gut drei Dutzend Filmen vor der Kamera, darunter in Richard Attenboroughs „Oh, was für ein schöner Krieg!" Er habe sich stets bemüht, die Anweisungen seiner Regisseure getreulich zu befolgen, behauptet Redgrave nicht ohne Ironie in einem 1955 erschienenen Selbstporträt. Zu den herausragenden Eigenschaften dieses Schauspielers, den die Königin für seine Verdienste um das britische Theater adelte, gehören seine enorme Wandlungsfähigkeit, seine Disziplin und eine Stimme, von der sein Kollege Sir Lawrence Olivier einmal neidlos sagte, sie sei eine der wohlklingendsten im gesamten englischen Sprachraum.

MvS

Für Mediziner weisen die Strahlen in eine glänzende Zukunft

Von JOCHEN AUMILLER

Der gläserne Mensch – für die Datenschützer ein Alptraum – ist für die medizinische Diagnostik keine Utopie mehr. Schon in wenigen Jahren, so glaubt der bekannte Züricher Strahlenexperte, Professor Wolfgang Horst, werden mit den modernen Methoden Einblicke ins Körperinnere eröffnet, von denen selbst Pathologen heute nur träumen. Das ist vor allem den neuen bildgebenden Verfahren zu verdanken, die erst in den letzten sieben Jahren ausgetüftelt und nach unvorstellbar rasanter Fortentwicklung und Perfektionierung den Medizinern an die Hand gegeben wurden.

Computertomographie und Kernspintomographie sind nur zwei der wichtigsten Chiffren für diese Revolutionierung der medizinischen Diagnostik. Mit diesen noch recht aufwendigen Methoden läßt sich der Mensch in Bild-Scheiben schneiden, können Organe wie Bauchspeicheldrüse, Niere und Gehirn in ihrer tatsächlichen Ausformung wie auch in ihrer krankhaften Verformung dokumentiert werden. Nicht zu vergessen die Ultraschalltechnik: Ohne Strahlenbelastung und schmerzhafte Kontrastmitteldarstellung lassen sich damit Gallensteine orten, Geschlechtsbestimmungen beim Ungeborenen vornehmen oder krebsverdächtige Verdichtungen in der männlichen Vorsteherdrüse (Prostata) ausmachen. Professor Horst: „Wir können schon heute jeden Menschen, zwar noch mit großem Aufwand, pathologisch-anatomisch definieren. Das geht sogar so weit, daß die Pathologen zu uns kommen, um die Aufnahmen des Computertomographen anzuschauen, weil sie mit der Sektion solche Einzelheiten, wenn überhaupt, nur sehr schwierig entdekken können."

Einen bedeutenden Anteil an diesem diagnostischen Fortschritt hat auch die Nuklearmedizin. Sie arbeitet mit Isotopen, strahlenden Elementen, die im Körper gespeichert werden und mit Detektoren und integrierten Mikroprozessoren lokalisiert werden. Der Trick dabei: Die verschiedenen Organe beladen sich bei bestimmten Funktionsstörungen mit speziellen Isotopen, womit sie sich dem Nuklearmediziner „verraten". So sammelt beispielsweise die Schilddrüse die radioaktiv markierten Jodionen, und zwar um so stärker, je größer ihre Stoffwechselaktivität ist. Die Schilddrüsenüberfunktion vermag deshalb der Nuklearmediziner regelrecht abzulichten, auch bestimmte Wucherungen der Schilddrüse – bereits eine klassische Domäne dieser Diagnostik-Verfahren.

Ebenfalls schon Routine geworden ist die Suche nach Tochtergeschwülsten (Metastasen) beim Krebsleiden. Nach der intravenösen Gabe eines nur kurze Zeit strahlenden Isotops tasten die Detektoren das gesamte Skelett ab und bilden die vorhandenen Krebsnester in den Knochen ab. Die entsprechenden Computerausdrucke nennt man Szintigramme, und das Verfahren läuft auch unter der Bezeichnung Szintigraphie.

Die Industrie sucht nun seit Jahren nach immer neuen spezifischeren Isotopen, um die wichtigsten Funktionsstörungen zu entlarven. Diese Radiopharmaka haben sich in der Diagnostik bereits einen festen Platz erobert und sind für Herzspezialisten heute ebenso unentbehrlich geworden wir für Hormon- oder Krebsexperten.

Besonders engagiert in diesem Bereich der Labormedizin sind die Behring-Werke (Marburg), die in diesen Tagen das 25jährige Bestehen ihres Isotopenlabors feiern und aus diesem Anlaß führende Fachleute über die künftigen Entwicklungen auf diesem Gebiet in einem Symposium spekulieren lassen. Für Professor Horst bringt eine völlig neue Generation von Isotopen einen weiteren großen Fortschritt: radioaktiv markierte monoklonale Antikörper. Vereinfacht ausgedrückt, sind monoklonale Antikörper biologische Haftminen, die über den Blutkreislauf ihr Ziel suchen und dort anhaften.

Die Immunologen sind mit ebenfalls erst seit wenigen Jahren geläufigen Verfahren in der Lage, Antikörper gegen die verschiedensten Körperzellen herzustellen, gezielte Gegenstoffe, mit denen Blutkörperchen, Krebszellen oder Fremdgewebe nachzuweisen sind. Das ist erst möglich geworden, seit man weiß, daß die Körperzellen auf ihrer Oberfläche besondere, unverwechselbare Merkmale tragen, gewissermaßen eine Kennkarte. Diese Oberflächenmerkmale, Antigene, sind das Ausgangsmaterial für die Herstellung solcher Antikörper, die nur an diesen Strukturen haften. Markiert man diese Antikörper nun mit Isotopen, so entstehen an der Kopplungsstelle Antigen-Antikörper, gewissermaßen Leuchtspuren, die sich mit Detektoren festhalten und dokumentieren lassen. Das Ziel ist nun, möglichst organspezifische Antikörper



Professor Wolfgang Horst sieht die Radiologie vor einer rasanten Entwicklung. FOTO: DPA

zu entwickeln, um zahlreiche Krankheiten auf diese Weise entdecken zu können.

Der Vergleich mit Haftminen trifft besonders auf eine große Hoffnung in der Krebserkennung und -behandlung zu. Mit solchen monoklonalen Antikörpern lassen sich schon heute im Tierversuch Geschwülste aufspüren und vernichten. Die Antikörper sind dabei an Medikamente gekoppelt, die Krebszellen abtöten. Die heute gebräuchlichen wachstumshemmenden Präparate schädigen nicht nur das entartete Gewebe, sondern auch andere gesunde Zellen. Mit den speziellen Antikörpern sollen, das ist zumindest die berechtigte Hoffnung, nur die Krebszellen torpediert werden. Wie gut dies gelingt, hängt im wesentlichen von der Güte der Fernlenkung, den Antikörpern, ab.

Daß Radiopharmaka auch zur Therapie eingesetzt werden können, ist gar nicht mehr so neu. Schon seit Jahren behandelt man damit Schilddrüsenerkrankungen erfolgreich. Auch in der Krebstherapie haben Strahlen einen festen Platz. Ihre Bedeutung wird, so Professor Horst, in den nächsten Jahren eher noch zunehmen.

So scheint bei aller gebotenen Zurückhaltung doch für die nächsten Jahre gerade in der Krebsbekämpfung eine Verbesserung der Resultate möglich zu werden. Erwartet wird vor allem ein deutlicher Fortschritt in der Früherkennung von bösartigen Geschwülsten, in einem Stadium also, das noch zu großen Hoffnungen auf eine völlige Ausheilung berechtigt. Wohlgemerkt: heute noch Zukunftsmusik, aber morgen vielleicht schon Realität.

Als Durchbruch angesehen wird auch der Einsatz von Radiopharmaka zur Feststellung von Stoffwechselabweichungen in einzelnen Organen. So kann etwa heute schon in einigen Universitätskliniken nachgeprüft werden, ob das Gehirn genügend Energie in Form von Glukose bekommt, oder sie, trotz ausreichenden Angebots, nur unzureichend ausnutzt. Damit rückt die Frühdiagnose von Erkrankungen in den Mittelpunkt des medizinischen Interesses, die bislang erst in ausgeprägten Stadien erkennbar waren.

Neben dem Gehirn hat dies insbesondere auch für das Herz große Bedeutung. Damit kann sich der Arzt künftig nicht nur über das Ausmaß einer Gefäßverengung orientieren, sondern auch darüber, wie sehr ein Organ in seinem Stoffwechsel in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Konsequenzen liegen auf der Hand: Nicht nur die Diagnose wird genauer und um das Zustandsbild der jeweiligen Stoffwechselverhältnisse bereichert, auch die Therapie kann gezielter geplant werden, sei es nun die Verabreichung von Medikamenten oder ein chirurgischer Eingriff.

Die Strahlenheilkunde sieht demnach einer großen Zukunft entgegen. Und die Kranken, wohl das Entscheidende, einer besseren medizinischen Versorgung.

Forschungszentrum brannte aus: 15 Millionen Mark Schaden

dpa, Düsseldorf

Ein Brand mit einem Sachschaden von mehr als 15 Millionen Mark vernichtete gestern nacht die Versuchshalle im Forschungszentrum der deutschen Stahlindustrie in Düsseldorf. Die einen Meter dicken Betonwände des Hallenbunkers, in dem radioaktive Präparate wie Kobalt 60, Iridium 192 und Röntgenröhren gelagert waren, hielten jedoch der Hitze stand. Zerstört wurden aber auf der Welt einmalige Einrichtungen, mit denen der Rollenverschleiß und die Umformvorgänge in Walzwerken analysiert werden konnten.

„Damit werden wir in unserem technischen Wettlauf mit der internationalen Konkurrenz wahrscheinlich um ein Jahr zurückgeworfen", meinte Dirk Springorum, Vorsitzender des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute (VDEh), in einer ersten Bilanz. Der VDEh als Gemeinschaftseinrichtung der Stahlindustrie ist Träger des Betriebsforschungsinstituts (BFI), in dem 200 Wissenschaftler, Techniker und Hilfskräfte arbeiten.

Die Ursache des kurz nach zwei Uhr entdeckten Brandes ist ungeklärt. Die Feuerwehr schloß Funkenschlag aus, da wegen der Nachtzeit keine Versuche liefen. Allerdings gab es auch keine Hinweise auf Brandstiftung.

Gegen Herztransplantation

AP, Moskau

Der Leiter des sowjetischen Forschungszentrums für Chirurgie in Moskau, Boris Petrowski, hat sich gegen Herztransplantationen ausgesprochen. Man wisse die Erfolge der Herztransplantation zwar durchaus zu schätzen, doch bliebe die Frage, ob das Leben des Spenders nicht doch noch hätte gerettet werden können.

Neue Schicht

dpa, Berlin

Das Wahrzeichen Berlins – die Turmruine der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche – wird saniert. Die jetzt begonnenen Arbeiten waren wegen der Zerstörung des Gesteins vor allem durch Umweltschäden notwendig geworden. Nach Angaben der Gemeinde der Gedächtniskirche wird das Mauerwerk mit einer wasserabstoßenden Schicht überzogen. Kosten: Vier Millionen Mark.

Notlandung

SAD, Reims

Eine Boeing 707 der Air Portugal mit 51 deutschen und portugiesischen Passagieren an Bord, die von Frankfurt nach Porto gestartet war, mußte am Donnerstagabend gegen 21 Uhr wegen eines Schadens an einem Triebwerk auf dem Flughafen von Reims notlanden. Die Passagiere wurden mit Autobussen nach Paris gebracht, wo sie mit anderen Flugzeugen an ihren Bestimmungsort geflogen wurden.

Zusammenstoß

dpa, Witzenhausen

Ein gewagtes Überholmanöver hat in der Nacht zum Freitag bei Witzenhausen (Hessen) zum Zusammenstoß eines Krankenwagens mit einem Pkw geführt und vier Menschen das Leben gekostet. Mit seinem Rettungswagen hatte der 23 Jahre alte Fahrer auf einer Landstraße auf der Gegenfahrbahn einen mit fünf Personen besetzten Wagen gerammt, als er mit hoher Geschwindigkeit an einem anhaltenden Lastwagen vorbeifuhr.

Rot, grün und blau findet die Mode in München zur „neuen Einfachheit"

Auf den Laufstegen an der Isar halten Herbst und Winter wieder Einzug

R.-M. BORNGÄSSER, München

Münchens Hoteliers reiben sich vergnügt die Hände; die Münchner Taxifahrer geben das Granteln auf, und Münchens Männer zeigen mitunter einen verklärten Blick. Es ist wieder Mode-Wochen-Zeit.

In der bayerischen Metropole präsentiert sich die Mode in Messehallen, Modezentren, Luxushotels, sickert durch die Fußgängerzonen und taucht nachts in Nobelkneipen und Diskotheken auf. Ja, sogar die königliche Münchner Residenz wird zum glänzenden Rahmen für Modeschauen. Eine ganze Armee bildschöner, extravaganter Mädchen – genau gesagt 4000 – verstärkt den einheimischen Bestand der Beauties.

Diese langbeinigen, langmähnigen Gazellen hasten durch die Straßen schnell zum Essen, winken Taxis, feiern abends unermüdlich in chicen Nachtlokalen. Fünf Tage lang bis zum 23. März ist die Stadt selbst zum Spektakulum à la mode geworden.

Das Modegeschäft ist hart und spekulativ, die Konkurrenz groß, Termine überschneiden sich. Dabeisein ist alles: Trachtenschauen, Delikateß-Essen in Super-Bistros, Galaabend in der Bayerischen Staatsoper, Mode-Präsentationen in verräucherten In-Kneipen und in piekfeinen Villen.

Höhepunkte des Münchner Festivals sind die Verleihung des Modepreises der Landeshauptstadt München an die international bekannte Top-Designerin Jil Sander und die Präsentation der Frühjahrs- und Sommer-Kollektion von Hanne Mori, der ungekrönten Modekönigin Japans. München darf neben New York, Paris und Mailand einen der ersten Plätze der Mode beanspruchen.

Die 47. Mode-Woche dürfte diesen Anspruch untermauern: Auf dem 87 500 Quadratmeter großen, bis in den letzten Winkel voll ausgebuchten Messegelände zeigen 1490 Aussteller ihre Kollektionen. 332 Konfektionäre wanderten in Hotels ab, 43 präsentieren in eigenen Räumen, 90 in den Modezentren. Österreich führt mit 121 Ausstellern an der Spitze der Auslandsbeteiligungen, gefolgt von Italien mit 95 Ausstellern und Frankreich mit 57. Und während noch die weißblauen Fahnen im Frühlingswind knattern, fallen hier die Entscheidungen für die Herbst/Wintermode 83/84.

Während im Sommer der Rocksaum noch schenkelkurz bleibt, rutscht er im Herbst wieder züchtig bis zum Knie. Mini ist nach kurzem Lombard wieder passé. „Neue Einfachheit", so lautet das Stichwort für die kommende kühle Saison, da heißt klare Linien ohne Chichi mit ausgewogenen Proportionen.

Die wichtigsten Neuheiten: figurbetonte Silhouetten, extrem lange legere Jacken in Siebenachtel-Länge zu schmalen Hosen oder Röcke im Herrenstil, asymetrisch betonte Kragen, große aufgesteppte Känguruh-Taschen, abknöpfbare Kragen und Manschetten.

Ein deutlicher Griff in die Kleider-Ideen-Kiste der zwanziger und dreißiger Jahre zeigt sich bei der Cocktail- und Abendmode. Hier schwelgt man in Glitzerstoffen und Pailletten. Das Hauptaugenmerk liegt auf der aufwendigen Saumbetonung: Man sieht handhoch Plissiertes, Rüschen und oft auch ganze Wogen bunter Federchen. Riesengroße Schultertücher sind die neuen Favoriten. Die Farben: Rostrot, Grün in allen Tönen, Königsblau und Tomatenrot. Schwarz bleibt nach wie vor „en vogue".

LEUTE HEUTE

Psychiater verklagt

Auf umgerechnet 33 Millionen Mark Schadenersatz wollen die drei bei dem Pistolenattentat auf US-Präsident **Ronald Reagan** ebenfalls verletzten Männer den Psychiater **John Hopper** in Denver verklagen, der den geistesgestörten Attentäter **John Hinckley** jr. vor der Tat fünf Monate lang behandelt hatte. Die Klage wirft Hopper Fahrlässigkeit und gefährliche Diagnosefehler vor. Insbesondere habe es der Psychiater versäumt, die Behörden auf die Gefährlichkeit Hinckleys hinzuweisen.

Neue Rolle

In einer neuen Rolle versucht sich der Oscar-Preisträger **Richard Dreyfuss** („Unheimliche Begegnungen der Dritten Art", Foto). Er wird demnächst **Susan Davis** heiraten, die es unter dem Künstlernamen Jeramie Rain bisher nur zu einigen kleineren Fernsehrollen gebracht hat. Dafür hat sie mehr Erfahrung in der Rolle als Ehefrau – es ist ihr zweiter Versuch.



Doppelhochzeit?

Nicht nur in Monaco, auch im ganzen französischen „Hinterland" starrt man auf die beiden Fürstenkinder. Zu gerne sähen es die Nationen, wenn **Caroline** und **Stephanie** – mit Ingrid Bergmans Sohn **Roberto Rossellini** die eine und **Paul Belmondo** die andere – zusammen vor den Traualtar treten würden. Gemessen an der Zahl der verliebten Blicke, die beim Rosenball von Monte Carlo kürzlich ausgemacht wurden, dürfte es bald soweit sein.

St.-Patrick's-Kind

Der irische Filmschauspieler **Peter O'Toole** (50) ist am St. Patrick's Day zum ersten Mal Vater eines Sohnes geworden. Seine Freundin **Karen Brown** gebar das Kind am Donnerstag in Dublin. Karen Brown stammt aus Kalifornien und ist Fotomodell. Peter O'Toole („Lawrence von Arabien") hat von seiner geschiedenen Frau **Sian Phillips** zwei Töchter.

Maxim's gibt's bald auch an der Moskwa

Nach China und Japan will Cardin jetzt die UdSSR erobern

HEINZ WEISSENBERGER, Paris

Pierre Cardins Expansionsgelüste kennen keine Grenzen. Nachdem er das Reich der aufgehenden Sonne erobert und einen Fuß in das Land der Mitte gesetzt hat, versucht der Napoleon der französischen Haute Couture jetzt, seinem Imperium auch die große Sowjetunion einzuverleiben.

Mit 60 Jahren fühlt sich der in San Biagio di Callalta in Italien geborene Couturier und Supermanager jung genug, das große Abenteuer einer „Invasion" zu wagen. Er will dort, wie er sagt, dem grauen Leben „einen Tupfer von Lebensfreude und Festlichkeit" verpassen.

Ermutigt wird Junggeselle Cardin durch seinen Erfolg in der Republik China, wo er das erste westliche Restaurant unter dem Namen „Maxim's" in der Hauptstadt Peking aufgemacht hat. Nun soll auch Moskau ein „Maxim's" bekommen und gleich auch noch ein „Minim's", die „populäre" Version des Luxusrestaurants in der Pariser Rue Royale, dazu. Seit Cardin das Pariser „Maxim's" gekauft hat, benutzt er den magischen Glanz dieses Namens als „Stoßtrupp" für eine Flut von Cardin-Produkten, die mittlerweile in 93 Ländern der Welt verkauft werden, 540 Fabriken und 130 000 Menschen beschäftigen.

Cardin verbrachte gerade einige Tage in Moskau, um dort über seine Pläne zu verhandeln. Begeistert von den Aussichten, die sich in der UdSSR eröffnen, kam er nach Paris zurück. „Der Name Cardin wird heute groß in japanischen und chinesischen Ideogrammen geschrieben, warum nicht auch in kyrillischen Buchstaben?" fragte er.

Rund 2000 Cardin-Produkte, von Herrenanzügen über Regenschirme bis hin zur „Cardin"-Champagner-Hausmarke, stellte er in Moskau den Außenhandelsfunktionären vor, und diese zeigten sich äußerst interessiert. Den Anstoß zu der Offensive des Charmeurs aus Paris gab der sowjetische Journalist – den viele westliche Kollegen für einen der brillantesten Agenten der „Desinformationsabteilung" des KGB halten – Viktor Louis. Im vergangenen November suchte er sich in der Pariser Cardin-Herren-Boutique eine einigermaßen extravagante Jacke aus. Dabei ergab sich ein Gespräch mit Cardin. Bald folgte aus Moskau eine Einladung an Monsieur, doch einmal in Sachen Geschäfte dorthin zu kommen.

Noch ist nichts fest unterzeichnet, doch die Pläne für die Moskauer Cardin-Niederlassung stehen, und die finanziellen Fragen sind so gut wie geklärt. Als erstes ist eine „Aktion für Devisen-Ausländer" ins Auge gefaßt: Im riesigen Hotel International sollen ein „Maxim's", eine Sandwich-Bar „Minim's", eine Prêt-à-porter-Boutique und ein Lebensmittelladen aufgemacht werden, alle ausschließlich Kunden mit Devisen oder Kreditkarten vorbehalten.

Will seinen Namen jetzt auch in kyrillischen Buchstaben lesen: Pierre Cardin. FOTO: ZOLTAN NAGY

Cardin will aus Paris einen französischen Koch und französische Kellner in sein Moskauer Etablissement delegieren, und er hat die sowjetische Zusage, jede Woche „Nachschub" an frischen Lebensmitteln aus Frankreich einfliegen zu können. Umgekehrt will Cardin versuchen, sowjetische Qualitätsprodukte wie Pelze, Seide und Wollwaren in Frankreich abzusetzen. Am fernen Horizont steht dann das langfristige Wunschziel von Cardin, seine Waren auch dem Sowjet-Volk in den sozialistischen Großkaufhäusern anbieten zu können. (SAD)

Per Sattelschlepper in den Urlaub

Camping- und Caravanmesse in Essen eröffnet: Die Branche hofft auf den Spartrend

WILM HERLYN, Essen

Wer wollte nicht schon immer einmal mit einem Sattelschlepper in den Urlaub fahren? Im Ernst: Ein 11,20 Meter langes Gespann ist der Star der Essener Camping- und Touristikmesse in den kommenden sieben Tagen. In den Vereinigten Staaten sicher gang und gäbe – in Europa (noch) einmalig – ist dieses Urlaubsgefährt für einen „Interessentenkreis, der Größe und Luxus liebt" (Ausstellerwerbung). Im Inneren fehlt in der Tat kaum etwas: Da ist das Gewürzfach in der Küche, die Geschirrspülmaschine, Dusche, Schlafzimmer mit französischem Bett. Knapp 100 000 Mark kostet so ein Urlaubsvergnügen inklusive Fahrzeug.

Mit Aufatmen hat die Camping- und Caravanbranche den Spartrend allerorten festgestellt – denn sie profitiert davon: Immer mehr Autotouristen suchen sich preiswerte Urlaubsziele ohne Reiseveranstalter, der Trend geht zum Zweiturlaub und zu Ferien an verlängerten Wochenenden. Im vergangenen Jahr machten mehr als eine halbe Million junger Leute Trecking-Urlaub. Und Walter Krey, Präsident des Deutschen Campingclubs (DCC), rechnet allein hier mit Zuwachsraten von 20 Prozent.

Reisemobile und Caravans unterstützen die Lust der Deutschen zum „Selbstversorger-Tourismus". Damit wolle der DCC zwar nicht einem „Pommes-frites-Tourismus" das Wort reden, meinte Krey, wies aber darauf hin, daß die Teuerungswelle in der Gastronomie in den vergangenen fünf Jahren um knapp 50 Prozent gestiegen sei. Dies sei niemandem mehr zuzumuten.

Mit Neid schaut der Verband allerdings auf die Nachbarn Holland, Belgien und Frankreich, in denen „Urlaub auf dem Bauernhof" als Selbstverständlichkeit gilt. Er klagt, daß in vielen deutschen Regionen örtliche kommunale Vorschriften diese Entwicklung stark behinderten und auch das Angebot zu „Camping auf dem Bauernhof" noch viel zu wenig genutzt werden könne: Von 803 309 deutschen Bauernhöfen böten diese Möglichkeit nur 4300 Gehöfte an.

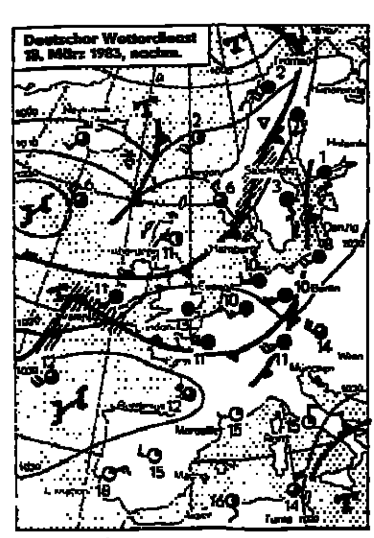
Die Essener Ausstellung, auf der auch zahlreiche Länder Touristikangebote präsentieren, findet bereits zum 30. Mal statt. Sie gilt dank der Initiative des rührigen Messechefs Günther Claassen als wertvolle Ergänzung zu der kurz vorher laufenden „Internationalen Tourismusbörse" (ITB) in Berlin.

ZU GUTER LETZT

Berichtigung einer Meldung der Presseagentur AP: „(Istanbul: Vier Diebe verurteilt) lesen Sie in der Überschrift bitte richtig: ... Vier Diebe zu 1181 Jahren Haft verurteilt (1181, nicht 1187)."

WETTER: Zeitweise Regen

Wetterlage: Milde Meeresluft aus Südwesten bestimmt weiterhin das Wetter in Deutschland. Mitgeführte Störungen gestalten das Wetter unbeständig.



Vorhersage für Samstag

Bundesrepublik und Berlin: Stark bewölkt bis bedeckt, dabei trüb und vielfach auch neblig. Im Süden gelegentlich, nördlich der Mittelgebirge auch länger andauernder Regen oder Sprühregen. Höchste Temperaturen zwischen 8 Grad in Schleswig-Holstein und 13 Grad im Süden. Nächtliche Tiefstwerte 10 bis 6 Grad. Schwacher, im Norden mäßiger Wind um West.

Weitere Aussichten

Unbeständig, weiterhin mild.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	10°	Kairo	20°
Bonn	11°	Kopenh.	8°
Dresden	10°	Las Palmas	20°
Essen	10°	London	13°
Frankfurt	11°	Madrid	15°
Hamburg	10°	Mailand	12°
List/Sylt	6°	Mallorca	19°
München	11°	Moskau	3°
Stuttgart	10°	Nizza	17°
Algier	16°	Oslo	3°
Amsterdam	10°	Paris	11°
Athen	18°	Prag	9°
Barcelona	16°	Rom	15°
Brüssel	11°	Stockholm	3°
Budapest	15°	Tel Aviv	19°
Bukarest	12°	Tunis	14°
Helsinki	1°	Wien	14°
Istanbul	6°	Zürich	9°

Sonnenaufgang* am **Sonntag:** 6.26 Uhr, Untergang: 18.34 Uhr, **Mondaufgang:** 9.10 Uhr, Untergang: 0.10 Uhr; **Sonnenaufgang am Montag:** 6.24 Uhr, Untergang: 18.36 Uhr, **Mondaufgang:** 9.46 Uhr, Untergang: 1.26 Uhr.
*in MEZ, zentraler Ort Kassel

Blonde Bardame erschüttert Bern

WALTER H. RUEB, Bern

Mit der Sittenstrenge in der Schweizer Bundeshauptstadt Bern ist es offenbar nicht ganz so weit her wie Regierung und Bürger gerne glauben machen möchten: Ein Sitten- und Spionageskandal erschüttert die eidgenössische Metropole, und viele hohe Beamte, Parlamentarier, Wirtschaftler und Journalisten zittern beim Gedanken an mögliche Enthüllungen vor Gericht.

Vor Gericht wird die Affäre auf jeden Fall enden. Mit einer Anklage muß die 30jährige Amerikanerin Alexandrea Lincoln rechnen. Vorgeworfen wird ihr „verbotener politischer Nachrichtendienst", zu deutsch Spionage.

Die üppige, blonde und attraktive Bardame des Luxushotels „Bellevue Palace" hoch über Aare und direkt neben dem Bundeshaus mit Ministersitzen und Parlament, versorgte nach Berichten einer Basler Zeitung sowie des größten Schweizer Boulevardblattes den libyschen Geschäftsträger Mohammed Abdel Malek mit Geheimnissen aus Politik, Armee, Wirtschaft und anderen für Kadhafis Mann interessanten Gebieten.

Die alpenländische Mata Hari arbeitete nicht aus Idealismus, sondern für klingende Münze. 14 000 Franken, lumpige 17 000 Mark, betrug der Lohn für ihre Aktivitäten zwischen Sommer 1980 und Frühjahr 1981. Dabei soll Alexandrea nicht allein an der Bar, sondern auch in vielen Betten neugierig Fragen gestellt haben.

Fast zwei Jahre lang gelang es den eidgenössischen Ermittlungsbehörden, den peinlichen Fall geheimzuhalten. Dabei waren in Justiz- und Polizeidepartement sowie Bundesanwaltschaft eine Menge Leute mit der Sache befaßt. Die Geheimhaltung aber hat nun die Phantasie gewaltig beflügelt. Was in diesen Tagen von den Medien zwischen Basel und Chiasso sowie Bodensee und Genfer See an Enthüllungen geliefert wird, stellt den Inhalt der beim Berner Gerichtspräsidenten Jürgen Hug liegenden Akten mit Sicherheit in den Schatten.

Mit Rücksicht auf die strengen Schweizer Richter bei Verstößen gegen das Pressegesetz wurde allerdings bisher nicht bekannt, daß im „Bellevue Palace" sogar zwei eidgenössische Minister ihren Berner Wohnsitz hatten. Ob sie während der zurückliegenden Monate intensiver Ermittlungen einvernommen wurden, ist unbekannt. Doch die ersten Wellen des Wahlkampfes für die im Herbst stattfindenden Parlamentswahlen werden darüber Auskunft geben.

Nicht verheimlicht werden konnte, daß die Bundesanwaltschaft schon einer großen Zahl von Parlamentariern peinliche Fragen stellte. Es heißt, daß sich die Amerikanerin keineswegs auf Schweizer beschränkte, sondern international tätig war. Ihre Staatsangehörigkeit habe sie sogar fleißig genutzt, vor allem auch bei Landsleuten. Angeblich soll die Entscheidung des zuständigen Schweizer Ministers, dem neugierigen Libyer den Abschied von Bern nahezulegen, keineswegs freiwillig, sondern auf Druck ausländischer Botschafter erfolgt sein.

Eine zusätzliche Pikanterie erhält die Affäre durch den Umstand, daß sozusagen ein „Staatsbetrieb" zum Tummelplatz der Spionin wurde. Die Schweizer Nationalbank hatte nämlich der Eidgenossenschaft das Hotel geschenkt, nachdem sie es vor einigen Jahren für wenig Geld erworben, renoviert und wieder zur Blüte gebracht hatte. Spötter meinen jetzt, eigentlich gebühre der Spionin statt der Anklage ein Orden.

Zu Scherzen ist man bei der Bundesanwaltschaft jedoch nicht aufgelegt. Bei der Schweizerischen Kreditanstalt ebenfalls nicht. Bei dieser suchte Alexandrea nach ihrer Enttarnung und Entlassung als Telefonistin Zuflucht. Ob sich die Amerikanerin dort mit einschlägiger Beschäftigung ebenfalls ein Zubrot verdiente, wird zur Zeit von der Schweizer Spionageabwehr untersucht.

Gefahr für die Everglades

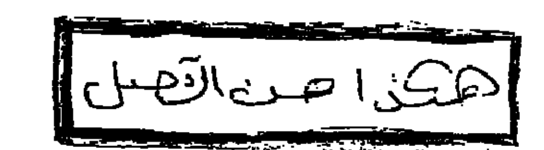
rtr, Miami

Das Leben der Tiere im zweitgrößten Nationalpark der Vereinigten Staaten, den Everglades im Süden Floridas, ist durch riesige Wassermassen bedroht. Nach heftigen Regenfällen des Winters überschwemmen Milliarden Liter Wasser das Sumpfgebiet und bringen den Wasserhaushalt der Natur durcheinander. Das Hochwasser reißt die Gehege der Alligatoren mit, und viele Wasservögel, wie Löffelreiher, Fischreiher und Störche, haben schon aufgehört zu brüten. Biologen geben aber nicht nur den heftigen Regenfällen schuld an der Zerstörung, sondern auch dem Eingreifen des Menschen in die Natur.

Ursprünglich floß das Wasser von Norden durch mehrere Seen und den mäandrierenden Fluß Kissimmee in den Okeechobee-See, das zweitgrößte Frischwasser-Reservoir des Landes. Bei diesem natürlichen Abfluß blieben die alljährlichen Überschwemmungen harmlos. Anfang dieses Jahrhunderts begann man dann mit der Kultivierung des Landes. Zunächst wurden Sümpfe entwässert, um Zuckerrohr-Plantagen anzulegen und Rinder zu züchten. Dadurch änderte sich allmählich die Wasserscheide in Südflorida.

Anfang der 60er Jahre begradigten Ingenieure den Kissimmee, um die wachsende Bevölkerung verstärkt mit Trinkwasser zu versorgen, und durchzogen das Land mit einem Kanalsystem von 1200 Kilometer Länge. Damit der Okeechobee-See die ansteigenden Wassermassen aufnehmen kann, wurde ein Staudamm mit Schleusen gebaut.

Durch die unerwartet heftigen Regenfälle in diesem Winter stieg der Wasserspiegel überraschend schnell, das Wasser mußte über Kanäle, die durch den Nationalpark führen, nach Süden ins Meer geleitet werden. Das Kanalsystem beeinträchtigt das ökologische Gleichgewicht in den Everglades nach Ansicht von Experten nachhaltig. Der wissenschaftliche Leiter des Parks, der Biologe Gary Hendrix, sagt: „Es ist nicht nur eine verlorene Brutsaison, sondern es ist eine von vielen."









Die Information für den Autofahrer am Steuer wird durch Elektronik komplett und perfekt. Das Foto links zeigt einen Dialogrechner mit Klartextanzeige. Daneben eine richtungweisende Kraftfahrzeug-Armaturengestaltung, die sich genau auf die Blickrichtung des Fahrers einstellen läßt. Übersichtlich informiert der G-Funktionsrechner mit Sequenzabfrage im Foto rechts außen. FOTOS: DIE WELT

Elektronik sorgt für die totale Information des Fahrers

WOLFGANG RAUSCH, Bonn

…r Elektronik gehört auch im …mobilbau die Zukunft. Die …icklung auf dem Gebiet der …o-Elektronik war in den letz… fünf Jahren stürmisch und ist … lange nicht abgeschlossen. …atzgebiete sind beispielsweise …dung, Gemischaufbereitung, …Blockiersystem, Steuerung … Funktionen des Motors und … Kraftübertragung, vor allem … auch der gesamte Bereich der …erinformation.

…e Zeiten, da allenfalls eine …chte Kontroll-Leuchte über ei… Defekt informierte, gehen zu …. Bei dem Check-Control-Sy… überwachen Sensoren alle …baren Vorgänge im Auto und …en den Momentanzustand an … Steuereinheit; tritt eine Nega…weichung gegenüber einem …rammierten Grenzwert ein, … der Warnimpuls ausgelöst. …e Warnung kann nicht nur vi… sondern, wie im Audi Quat… Renault 11 oder Leyland …tro, auch verbal erfolgen. Im …tro sind 23 Wörter gespeichert, …denen die folgenden 15 Sätze …uliert werden können: „Bitte …slicht prüfen. Bitte Fahrlicht …n. Bitte Bremsbeläge prüfen. … Sicherheitsgurte anlegen. … Waschwasser nachfüllen. Bit…ken. Bitte Licht ausschalten. … Batteriespannung prüfen. …ung, Bremsflüssigkeit prüfen. …ung, Ölstand prüfen. Ach… Kühlwasser zu heiß. Achtung, Bremssystem defekt." Im Prinzip ähnlich wie das Check-Control-System arbeitet die Service-Intervall-Anzeige, wie sie erstmals 1981 bei BMW eingeführt wurde. Bisher waren die routinemäßigen Kontroll- und Wartungsarbeiten an eine bestimmte Kilometerleistung gebunden. Es ist aber naheliegend, daß 10 000 im Stop-and-go-Verkehr zurückgelegte Kilometer wesentlich verschleißfördernder sind als 10 000 im gemächlichen Tempo zurückgelegte Autobahnkilometer. Bei den vorgeschriebenen Intervallen für die Wartung mußte stets von den schlechtesten denkbaren Betriebsverhältnissen ausgegangen werden. Zeit und zurückgelegte Strecke werden bei der Service-Intervall-Anzeige in eine Beziehung zu bestimmten, den Verbrauch beeinflussenden Motor-Einsatzdaten gebracht: zu Drehzahl, Kühlwassertemperatur und Anlasserbetätigung. Häufige Kaltstarts und Fahrten mit hoher Drehzahl bei kleinen Gängen werden als besondere Belastung registriert. Über eine Leuchtdiodenkette wird dem Fahrer signalisiert, wann es Zeit für die Inspektion ist. Das führt in der Praxis zu einer Verlängerung der Inspektionsintervalle von bis zu 50 Prozent! Die Berechnung der Eingangswerte erfolgt in einem winzigen IC-Chip von 20,2 Quadratmillimetern, der 5500 Transistoren enthält!

Ein weites Feld für elektronische Informationen bieten die Bordcomputer, wie sie immer häufiger serienmäßig, gegen Aufpreis und zum nachträglichen Einbau angeboten werden. Die Kombinationsmöglichkeiten der durch den Computer anzuzeigenden Informationen sind so zahlreich und vielfältig, daß es kaum zwei Rechner mit den gleichen Funktionen gibt.

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen Computern ohne und mit Dialog; bei Dialog-Computern ist es möglich, bestimmte Werte einzugeben, die der Rechner verarbeitet, etwa die Entfernung zu einem Zielort oder die angestrebte Fahrzeit. Im Gegensatz dazu haben Computer ohne Dialog nur eine manuelle oder automatische Nullstellung, die etwa bei Fahrtantritt betätigt wird. Natürlich sind Rechner mit Dialog in ihren Möglichkeiten vielseitiger, aber ihre Bedienung ist auch komplizierter. Will man die Informationsmöglichkeiten während der Fahrt wirklich nutzen, ist eine einfache Bedienung, die den Fahrer möglichst wenig ablenkt, von wesentlicher Bedeutung.

Vorbildlich einfach ist die Bedienung der „Multifunktionsanzeige" des Golf GTi, die über einen kleinen Hebel am Lenkrad betätigt wird. Neben der Uhrzeit können – in dieser Reihenfolge – die Fahrzeit seit Fahrtbeginn, die Fahrstrecke (wie bei einem Tageskilometerzähler), die Durchschnittsgeschwindigkeit, der Durchschnittsverbrauch, die Öl- und die Außentemperatur abgerufen werden. Was fehlt, ist eine Anzeige des Momentanverbrauchs; VW verweist auf die zusätzliche, unterdruckgesteuerte Verbrauchsanzeige, die freilich nur im höchsten Gang arbeitet und prinzipbedingt recht ungenau ist.

Ein besonderer Pfiff dieses Computers sind zwei getrennte Speicher. Der „Fahrtspeicher" erfaßt alle Daten ab Fahrtbeginn; wird die Fahrt für mehr als zwei Stunden unterbrochen, löscht der Rechner den Speicher automatisch. Im „Reisespeicher" werden alle Daten bis zu 10 000 Kilometer, 1000 Stunden oder 1000 Liter gespeichert und verarbeitet. Es kann jederzeit von einem zum anderen Speicher umgeschaltet werden, auch können beide manuell beliebig gelöscht werden. Der Nachteil dieses bedienungsfreundlichen Betätigungssystems ist die festgelegte Reihenfolge des Informationsabrufs. Will man etwa vom Durchschnittsverbrauch auf die Durchschnittsgeschwindigkeit umschalten, ist der Tipphebel sechsmal zu betätigen.

Ähnlich, also mit festgelegter Informationsfolge, arbeitet auch der Opel-Computer, der im Ascona CD und in den gehobenen Varianten von Monza/Senator serienmäßig ist und für die anderen Einspritzmodelle zwischen 355 und 450 Mark kostet (zum Vergleich: VW verlangt für den auf Wunsch im Scirocco lieferbaren Computer 260 Mark). Die Betätigung erfolgt durch einen Kontaktknopf zwischen den Sitzen. Der Opel-Computer darf derzeit als der wohl beste Kompromiß zwischen einfacher Bedienung und praxisgerechtem Informationsangebot gelten. Er bietet Informationen über Momentan- und Durchschnittsverbrauch, die Reichweite auf Basis des Durchschnittsverbrauchs, die Durchschnittsgeschwindigkeit und die Außentemperatur; die Uhr kann auch als Stoppuhr arbeiten und die Fahrzeit messen.

Bei den meisten Computern erfolgt die Wahl der Funktionsanzeige durch Tasten am Gerät. Je mehr Informationen vorhanden sind, um so größer wird die Zahl der Knöpfe und um so komplizierter die Bedienung. Als Extrembeispiel mag der Dialog-Computer von BMW gelten, der u. a. die Entfernung zum Zielort und die Restfahrzeit (bzw. die Ankunftszeit) angibt, vor der Überschreitung einer eingestellten Geschwindigkeit oder eines festgelegten Verbrauchs warnt und eine Diebstahlsicherung enthält. Serienmäßig ist er im 745i und im 635 CSi; für die anderen Einspritzmodelle ab 525i kostet er 1357 Mark! Kaum weniger Informationen bietet der Ford-Computer, der für Granada- und Sierra-Modelle lieferbar ist und zwischen 569 und 748 Mark kostet. Zum Vergleich: ein Bordcomputer zum nachträglichen Einbau (VDO infobord) mit den wichtigsten Informationen kostet um 300 Mark, allerdings ohne die Einbaukosten.

Besonders clever ist Subaru. Der im Super Station eingebaute „Computer" liefert eine einzige Information, die nicht auch bei üblicher Instrumentierung angezeigt wird; die Reichweite. Hier wird offenbar versucht, vom Image der Computer zu profitieren, ohne den üblichen Gegenwert zu bieten.

Die naheliegende Frage, welche echten Vorteile Computer gegenüber der herkömmlichen Instrumentierung bieten, ist nicht einfach zu beantworten. Die meisten Informationen sind an sich entbehrlich.

Was bleibt, ist insbesondere die Anzeige des Verbrauchs. Wohl können gute Fahrer, wie Versuche der WELT bewiesen haben, auch ohne Anzeige fast ebenso sparsam fahren, aber der Vorteil ergibt sich aus der psychologischen Wirkung. Der Versuch, durch behutsame, ständig kontrollierbare Fahrweise Extremwerte zu erzielen oder unter einem selbst gesetzten Durchschnitt zu bleiben, führt dazu, daß tatsächlich Fahrzeuge mit Computer deutlich sparsamer gefahren werden. Ansonsten sind Bordcomputer, wer will es leugnen, eine nette technische Spielerei für Leute, die das Bedürfnis nach totaler Information haben und es mit Hilfe moderner Elektronik auch befriedigen können.

Gute Reifen verbessern das Fahrwerk

P. H. Düsseldorf

Zu einem hervorragenden Fahrwerk gehören gute Reifen. Sagt man! Denn nur die Summe aller positiven Eigenschaften macht ein gutes Gesamtergebnis aus. Denkt man! In der Praxis allerdings verschieben sich die Eindrücke je nach den Erwartungen des einzelnen. Der eine mag es lieber sportlich, der andere lieber komfortabel, der dritte wünscht eine lange Lebensdauer. Auf den Schultern der Reifen werden diese sich im Grunde widersprechenden Kriterien im wahrsten Sinne des Wortes ausgetragen.

So haben Fahrtests ergeben, daß ein gutes Fahrwerk wie beim Mercedes 190 weit eher einen nur durchschnittlichen Reifen verkraften kann als ein weniger ausgefeiltes Fahrwerk. Im Umkehrschluß heißt dies, ein Reifen der Spitzenklasse verbessert das Fahrverhalten eines schlechten Fahrwerks spürbar, wenn auch nicht entscheidend. Ein Beispiel für diese Behauptung ist der neue Uniroyal 340/70 Rallye, ein HR-Reifen für Fahrzeuge bis 210 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Schon bei der Vorstellung vor einem Jahr stellten wir fest, daß dieser Pneu im Konkurrenzvergleich in Sachen Lenkeigenschaften, Handling und Bremsverzögerung, vor allem aber in seinen ausgewogenen Nässeeigenschaften gute Noten verdient. Während er damals auf einem BMW montiert war, zu dessen Charakter er auch bestens paßt, probierten wir ihn diesmal auf einem Rover 3500, dessen Fahrwerk mit seiner hinteren Starrachse nicht unbedingt zum Besten auf diesem Gebiet gehört. Zudem macht eine nicht gerade präzise Rover-Lenkung einem Reifen das Leben zusätzlich schwer.

Da der Rallye 340 mit einer hohen Lenkpräzision aufwartet und darüber hinaus mit geringen Schräglaufwinkeln operiert, steuert der gesamte Wagen lenkexakter und wirkt einer übertriebenen Untersteuerneigung entgegen.

Spürbarer verbessert werden die Fahreigenschaften allerdings bei Nässe, wo gerade über eine Starrachse aufgehängte Räder in der Regel sensibler reagieren als einzeln aufgehängte Räder. Besonders im Grenzbereich, wo die Haftung schnell verlorengeht und das Heck zum Ausschwenken (Übersteuern) neigt, kann ein Reifen mit guten Nässeeigenschaften, dem Sicherheitskriterium Nr. 1, dem Fahrwerk zusätzliche Hilfe bieten.

Schon einmal in der Vergangenheit mußten die Reifenkonstrukteure – vorrangig jene mit ausgeprägter Sicherheitsphilosophie – einer unbefriedigenden Fahrwerksauslegung Hilfestellung leisten, als in den späten 70er Jahren bei der 3er Reihe von BMW die Synthese aus Sportlichkeit und Komfort zu keinem befriedigenden Ergebnis führte.

Ein Reifen wird stets ein Kompromiß aus verschiedenen Eigenschaften bleiben, wenn auch inzwischen auf einem sehr hohen Niveau. Besonders aber auf nasser Piste, und hier ist ein geringer Rollwiderstand zwecks höherer Wirtschaftlichkeit eher hinderlich, zeigt sich die Güte eines Reifens, indem er entscheidend die Fahreigenschaften beeinflußt.

…enault-Erfolg mit neuem Fließheck

RJ. Köln

… R9 wurde für Renault ein …eiter Verkaufsschlager. Nach …rfolg in Europa erreichte die …rsion auf dem schwierigen …ranischen Markt 100 000 Zulassungen jährlich. Die Fließheck-Version unter der Bezeichnung R11 soll dem französischen Konzern einen ähnlichen Erfolg bescheren. Das Top-Modell unter den elf Varianten – vier Motoren, drei Getriebe, zwei Karosserien und verschiedene Ausstattungs-Varianten –, der Renault 11 TSE, ist mit einer elektronischen Instrumententafel, einem sprechenden Bordcomputer sowie einer HiFi-Anlage mit insgesamt sechs Lautsprechern ausgerüstet. Schäden oder Fehler in der Technik werden von einer Stimme über Lautsprecher gemeldet. Der Computer hält sogar kluge Ratschläge für Problemsituationen parat.

Der 1,1-Liter-Motor im Basismodell leistet 48 PS, die 1,4-Liter-Version mit 60 PS kann auf Wunsch auch mit einem 5-Gang-Getriebe gekoppelt werden, die 72-PS-Ausführung hat dieses Sportgetriebe serienmäßig. Wie beim Stufenheck-Vorläufer liegen die Höchstgeschwindigkeiten zwischen 140 und 165 km/h. Im Juni kommt der R11 nach Deutschland. Die Preise werden knapp oberhalb der des R9 liegen.



…r R11 mit fließender Linienführung löst den alten Renault 14 ab. FOTO: IANTKE

Der billigste „Polo" kommt aus Japan

P. H. Düsseldorf

Als „japanischen Polo" präsentiert Nissan den frontgetriebenen Micra (1,0-Liter-Motor und 54 PS), der ab Mitte März in die Schaufenster kommen wird. Neben seiner kompletten Ausstattung glänzt er durch äußerst niedrigen Verbrauch (4,2 Liter bei 90 km/h) und einem günstigen Preis von nur 10 795 Mark. Damit ist der Kleine zirka 2000 Mark preiswerter als ein vergleichbarer VW Polo oder Opel Corsa.

Der Nissan-Sprößling sieht mit seiner Länge von 3,65 m auch noch recht gefällig aus.

Ein Nachteil wird die übermäßige Modellflut und die relativ schnelle Modellablösung sein, die nicht nur bei Nissan, sondern insgesamt bei den Japanern vorherrscht und speziell den Wiederverkauf erschwert.

Daß es im Grunde keine schlechten Autos mehr gibt, zeigt der Micra, dessen Raumangebot auch mal für vier Personen ausreicht, ohne daß das Gefühl übermäßiger Beengung aufkommt.

Motorseitig muß festgehalten werden, daß für diese Wagenklasse ausreichendes Temperament (Spitze: 145 km/h) vorhanden ist, den automobilen Grundbedürfnissen Genüge zu tun.



Mit dem Micra stellt Nissan wieder ein komplettes Auto in der 10 000-Mark-Klasse vor. FOTO: DIE WELT

Der Autofrühling ist da!! AUTO BECKER-SONDERSCHAU

ANKAUF

Achtung, Achtung!
Kaufe: 190 E–280 E
280 SE–500 SE
280 SEL–500 SEL
380 SEC–500 SEC
280 SL–500 SL
500 SLC u. Porsche-Turbo
Sofort Barzahlung.
C. M. Automobile
Tel.: 0 23 31 / 2 77 39

Autoliebhaber sucht
Merc. 280 SE Coupé u. Cabriolet u. Jaguar Typ E, Coupé u. Cabriolet.
Tel. 0 98 37 / 8 19

Autotelefon
gebr. zu kaufen gesucht.
0 52 23 / 7 17 03

Barzahler sucht dringend
Merc., Porsche, BMW u. Ferrari
Tel. 0 89 / 76 54 57

Barzahler sucht Mercedes, Porsche, Rolls-Royce, Ferrari
Tel. 0 61 03 / 8 73 25 gew.

DB 500 SL u. SEL
für sofort sowie Kaufverträge gesucht.
Tel. 06 71 / 6 10 49 Händler

Gesucht
Merc. 500 SL, neu + gebr.
Tel. 07 21 / 47 29 54

Merc., Porsche, BMW
neuwertig, gegen bar gesucht.
Fa. Mätzing, Hamburg
Tel. 0 40 / 6 05 08 58

Merc.-Benz Neuwagen
An- und Verkauf
280 S – 500 SEC
T. 04 31 / 8 50 03, Tx.: 2 92 318

Schweizer kauft Gebrauchtwagen
Mercedes 280 SL bis 500 SL Aut., 280 E, 500 SEC, Audi Quattro u. 200 Turbo, Porsche 911, 930, 928, BMW 635, 728i, 745i, evtl. andere Marken u. Typen. Sofortige Barzahlung. Autos werden abgeholt.
Tel. 00 41 / 71 63 62 13 bis 10.00 und ab 18.00 Uhr.

Top-Cars, Essen
sucht: 500 SEL, 500 SEC, 500 SL, 280 SL.
Telefon 02 01 / 23 33 33
Telex 8 571 401

Suche gegen bar:
280 - 450 - 500
jeweils SL-SLC-SE od. SEL
Tel. 0 61 02 / 3 40 61, Mo.–Sa.

Suche Merc.-Neuwagen
500 SEL/SEC + SL
T. 02 01 / 71 13 46, FS 8 571 220

Suche 450 SLC
ab Bj. 76, Tel. 0 61 65 / 24 59

Suche
Merc. 500 SEL, SL und Porsche Turbo
Tel. 0 75 33 / 7 31–7 32, Tx. 7 33 445

Wir suchen dringend gegen bar **alle SL-Modelle** sowie **280 SEL, 280 SE u. 500 SEL,** auch höhere km-Leistung.
Autohaus Steindamm
Steindamm 39, 2 Hamburg 1
Tel. 040 / 2 80 32 42, Tx. 21 62 663

Wir suchen laufend Neu- und Gebrauchtwagen
DB 500 SEL, 500 SEC, 500 SL
Tel. 0 64 08 / 20 95, gewerblich

280 – 500 SLC, SL u. SE
450 SEL 6,9 u. 500 SEL
gegen bar gesucht.
Fa. Waack, Hamburg 75
Tel. 0 40/2 20 21 92, Tx. 2 174 050

450 SLC – 500 SLC
ab Bj. 78 dringend gesucht
Auto Zobel, T. 0 40 / 6 70 10 27

500 SEL, 500 SEC, 190 E
geg. Aufpreis bis zu DM 3000,–. 190 E z. Listenpreis p. sofort gesucht.
Tel. 05 61/31 46 12

500 SEL/500 SL
mit Lederausstg. (Verträge) gesucht.
Tel. 07 11 / 82 20 56 gewerblich

500 SEL, SEC, 190 E, 500 SL
(auch rechtsgel., sowie Verträge gesucht).
Tel. 0 71 31 / 2 37 11, Tx. 7 28 460

Sofort Bargeld für Gebrauchtwagen a. Fabrik, Typen u. Klass., wir garant. schnelle Abwickl.
Tel. 0 40 / 21 40 08 – FS 2 11 981

SUCHE 280 bis 500 SL/SLC
Merc. W-126-Modelle, gebr., + SC Porsche/3,3 Turbo.
Tel.: 06 41 / 6 18 74

Wir suchen dringend
500 SLC, schwarz, 450 SEL 6,9, schwarz sowie gepfl. Merc.-Gebrauchtfahrzeuge und Neuwagen
Autohaus Fabry, 4330 Mülheim
Tel. 02 08 / 5 75 57, Tx. 8 56 386

Unfallwagen, Defektwagen
aller Typen
Mercedes-Gebrauchtwagen
kauft zu Höchstpreisen, sofort. Barzahlung m. Abholung.
Tel.: 02 21 / 37 15 12
abends 02 21 / 44 24 84

Suche gepfl. 280 SE
ab Bj. 80 inkl. MwSt.
Kfz-Handel, Tel. 0 92 21 / 7 45 72

VERKAUF

AUDI

Audi 100 CC
Mod. 83, leichter Lackschaden, DM 17 900,–
Kfz., 0 26 31 / 5 34 43 / 5 29 46

NEUPREIS ✕ 20%
Audi Quattro
mit Sprachcomputer, EZ 1/83, 8000 km, SD, Klima, el. FH, Heckscheibenwi., Geschwindigkeitsregler, heizb. Sitze, Leder, LM-Felg., Radio/Stereo/Cass.
Telefon 02 02 / 45 00 44

Neuer 100 CD Diesel Autom.
SSD, Extras, umständehalber i. A., Inz./Finanz./Leasing.
V.A.G. Auto Dörge
Tel. 0 55 51 / 24 81 H. Page
ab 13 Uhr Tel. 0 55 54 / 19 22

BMW

BMW/EG-Neuwagen
3er Modelle kurzfristig
z. B.:
316 ab DM 19 300,-
318i ab DM 21 540,-
320i ab DM 24 580,-
Endpreise inkl. Transportkosten.
Automobile Kösters
Willich, Tel. 0 21 54 / 22 02

BMW 735 i Autom.
60 000 km, TÜV 2/85, v. Extr., Preis VHS.
Tel.: 0 89 / 22 77 41

BMW 323 i
5/79, 66 000 km, Extras, DM 12 800,–
Kfz., 0 26 31 / 5 34 43 / 5 29 46

BMW 735 i
1. Hd., 42 000 km, Radio-CR, 5-Gang, Velours, ZV, Color, Met.-Lack., DM 25 400,– inkl. MwSt.
Tel. 06 11 / 86 12 08 gewerblich

BMW 520 i
Bj. 82, 10 000 km, Front- u. Heckspoiler, TRX-Reifen, DM 20 500,–
633 CSi
Bj. 12/76, a. Extras, DM 13 700,–
Tel. 0 23 27 / 1 89 77 od. 32 12 27

BMW 520i
4 Mon. alt, 12 000 km, wie neu, LM/TRX-Breitreifen, ZV, SSD, ABS, Super RC, met.-silber u. weitere Extras, NP 37 000,-, v. Priv. zu verk.
Tel. ab So. 0 21 75 / 13 60

BMW 630 CS
Bj. 77, Extras, gepfl., aus 1. Hand. VB 16 500,–. 0 70 33 / 29 82

BMW Rechtslenker
fabrikneu, kurzfristig. H. Runde Neuwagenimporte seit 1972, 0 83 81 / 26 13, Telex 5 41 145

Chef-Wagen Direktverkauf
BMW 723i, mit Telefon, 5/82, balticblaumet., SSD, Stereoradio, 21 000 km, neuwertig. Telefon TEKADE-B-2-Netz = DM 9000,–, Fahrzeug (o. Tel.) 31 000,– + MwSt., Neupreis DM 55 000,- + MwSt.
Tel. Mo.-Fr.: (02 01) 23 35 66
(Frau Lüttich)

2× BMW 728 i
EZ 1981, Autom., Radio, met., von 26 000 bis 36 000 km, je DM 28 900,– inkl. MwSt.
5× BMW 520 i
EZ 1982, SD, Radio, met., von 23 000 bis 30 000 km, 23 500,– inkl. MwSt.
Firma Saalmüller, Würzburg
Tel. 09 31 / 2 10 27

635 CSi
autom., Rechtsl., a. Extras, Exportpr. DM 74 000,–
635 CSi
7/82, SSD, ABS, met., TRX, Sperre, usw., 1. Hd., unfallfr., DM 54 800,– inkl. MwSt.
735 i
7/81, met., SSD, el. FH, ABS, 5-Gg., usw., DM 31 800,– inkl. MwSt.
Tel. 0 89 / 68 31 59 auch So.

GELÄNDEWAGEN

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bielefeld

BMW 735 iA
EZ 12/79, 70 000 km, met., Klima, el. Fensterhe., Alpina-Fahrw., neue P7-Bereifg., Radio-Stereo-Cass., 2. Außensp., DM 22 500,- inkl. MwSt.
AHG, Auto-Handels-Gesellschaft mbH & Co. KG
Herforder Str. 241
4800 Bielefeld
Tel. 05 21 / 3 50 84

Bonn

Merc. 230 E
EZ 2/82, 21 500 km, met., Radio, DM 25 800,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
VW Golf Diesel Turbo
EZ 6/82, 27 500 km, Radio-Cass., Sonnend., polaris, DM 16 700,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstr. 94–96
5300 Bonn
Tel. 02 28 / 6 07 - 2 31, 2 32 + 2 40

Bonn

Vorführwagen:
BMW 520 i Autom.
alpineweiß, 2. Spiegel, SSD, Color, ZV, EZ 3/83, DM 28 900,-
BMW 525 i Autom.
zypressengrünmet., TRX-Bereifg., ZV, 2. Spiegel, Color, SSD, Nebell., EZ 3/83, DM 35 900,-
BMW 528 i
balticblaumet., TRX-Bereifg., ZV, 2. Spiegel, Color, el. SSD, Recaros., EZ 3/83, DM 38 200,-
BMW 735 i
arktisblaumet., ABS, TRX-Bereifg., Color, el. SSD, EZ 3/83, DM 59 900,-
BMW 635 CSi
polarismet., Leder schwarz, Radio, EZ 11/82, 6000 km, DM 58 500,-
AUTO-ZÖRNER
Am Schützenhof 2
BMW-Vertragshändler
5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 66 10 91

Bochum

BMW 728 i
polarismet., EZ 9/82, 13 000 km, ZV, 2. el. Außensp., Türschl. + Spiegel beheizb., Color, SSD, Stereo-Cass., m. Werksgarantie, **nur DM 31 900,-**
BMW 735 i
braunmet., EZ 4/80, Bestzust., TRX-Bereifg., Scheinw.-Waschanl., Stereo-Cass., Klima u.v.m., **nur DM 24 750,-**
BMW 735 i
Geschäftsleitungsfahrz.
achatmet., EZ 9/82, Mod. 83, ABS, 2. el. Außensp., Türschl. + Spiegel beheizb., Color, SSD, Hecksch.-Rollo, autom. Geschwindigkeitsreg., Stereo-Cass., Lederpolster executiv, u.v.m., m. Werksgarantie, **nur DM 54 750,-**
Auto Wedel
BMW-Vertragshdl.
Herner Str. 221/B 1
4630 Bochum
Tel. 02 34 / 5 36 64

Essen

BMW 525 i Autom.
EZ 4/82, 15 000 km, ABS, Alufelg., ZV, SSD, el. Fensterhe. vorn, Radio-Vollstereo, etc., DM 32 900,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Essen
Herkulesstraße, 4300 Essen
Tel. 02 01 / 3 10 32 13

Gießen

BMW 520 i
EZ 3/82, 30 000 km, ascotgraumet., SSD, Color, Radio, DM 21 975,-
BMW 730
EZ 79, resedagrünmet., ZV, Radio, Color, Kopfst. hint., DM 17 500,-
BMW 728 i
EZ 4/81, 43 500 km, polarismet., Radio-CR, DM 25 905,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW 728
EZ Dez. 79, 54 000 km, arktisblaumet., SSD, Color, Radio, DM 15 995,-
Dienstwagen d. Geschäftsleitung: BMW 635 CSi
83er Mod., 15 000 km, polarismet., SSD, TRX-Bereifg., Color, Radio-CR, DM 56 950,-
BMW 528 i
20 000 km, hennarot, Front- u. Hecksp., SSD, Lederlenkr., sportl. Fahrw., Radio-CR, DM 35 950,-
BMW 525 i
5000 km, opalgrünmet., ZV, Color, Radio, DM 29 900,-
Autohaus Süd
BMW-Vertragshdl.
Gottlieb-Daimler-Str. 1
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 7 30 77

Hannover

Cadillac De Ville Cp.
2tür., EZ 8/79, 27 500 km, rot, Radio, Klima, Lederp., Autom., DM 22 000,– inkl. MwSt.
BMW 735 iA
EZ 10/79, 78 500 km, weiß, Radio, SSD, Klima, ABS, Standheiz., DM 23 950,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Reinhardt & Sebesse
Vorsprung durch Leistung
Vahrenwalder Str. 146 · 3000 Hannover 1
Tel. (05 11) 66 66 66

Kaiserslautern

BMW 732 i
EZ 6/81, 40 000 km, resedamet., Velours grün, SSD, Color, ZV, Alufelg., Cass.-Stereo, el. Antenne, el. Fensterhe., 2. el. Außensp., 735i-Ausstattg., 1. Hd., m. Garantie, im Kundenauftrag ohne MwSt. 30 000,– DM.
AUTOHAUS Luogatzke
BMW-Vertragshändler
Gebrauchtwagenabt.
Mainzer Str. 422
6750 Kaiserslautern
Tel. 06 31 / 4 20 11–14

Köln

Rover 2,6 l
135 PS, 42 000 km, Autom., grünmet., nur **DM 8500,–.**
Wiemer GmbH
BMW-Vertragshdl.
Humboldtstr. 134
5000 Köln 90
Tel. 0 22 03 / 3 60 64

Krefeld

BMW 635 CSiA
zypressengrünmet., Lederp., perlbeige, mech. SSD, 2. Spiegel, EZ 9/82, 7000 km, DM 55 000,– inkl. MwSt.
AUTO Becker KLAUSMANN
BMW-Vertragshändler
Glockenspitz 117-121
4150 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 54 00 51

Oldenburg

Merc. 280 E Autom.
Mod. 81, 1. Hd., Klima, Veloursausstattg., DB-Alufelg., TÜV 9/84, met., Color, DM 18 900,– inkl. MwSt.
Merc. 280 CE Coupé
Mod. 78, Überkpl. Ausstattung, DM 17 900,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
H. FREESE
BMW-Vertragshdl.
Wilh'havener Heerstr. 9
2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 3 06 66

Ostfildern

BMW 528 iA
EZ 4/82, 12 000 km, ABS, SSD, Stereo, Color, Sonderlack, DM 35 000,– inkl. MwSt.
Fa. Rainer Müller
BMW-Vertragshdl.
Senefelderstr. 1
7302 Ostfildern
Tel. 07 11 / 44 20 27

Solingen-Gräfrath

BMW 635 CSi
EZ 7/82, 21 000 km, met., SSD, TRX-Bereifg., u. v. m., 1. Hd., DM 52 000,– inkl. MwSt.
BMW 735 iA
EZ 80, 82 000 km, 1. Hd., Klima, el. Fensterhe., ABS, met., u. v. m., DM 27 000,– inkl. MwSt.
Fr. Voos jr.
BMW-Vertragshdl.
Wuppertaler Str. 125–127
5650 Solingen-Gräfrath
Tel. 0 21 22/5 98 98

Stuttgart

BMW 635 CSi Turbo Alpina B 7
EZ 1/82, 21 000 km, schwarzmet., Radio-Stereo-Cass., el. Antenne, el. SSD, Klima, Alpina-Front- u. Hecksp., LM m. TRX-Bereifg., el. Fensterhe., 5-Gang-Sportgetr., Sperrdiff., Color grün, Lederp., hellbeige, DM 79 500,– inkl. MwSt.
BMW-Niederl. Stuttgart
7000 Stuttgart
Tel. 07 11 / 68 66 - 2 76 + 2 77

Wesel

Porsche 924 Turbo
EZ 80, ATM, Extras, DM 25 900,- inkl. MwSt.
Autoh. Zacharias GmbH
BMW-Vertragshdl.
Friedenstr. 50
4230 Wesel
Tel. 02 81 / 54 81

geprüft · gepflegt · zuverlässig

AUTOHAUS STÖCKMANN
Remscheid, Tel. 0 21 91 / 6 64 64
Range Rover Neuwagen
Monteverdi-Design, weiß, 4tür., Leder, Klima, AHK, Stereo, Sportfelg., Kotflügelverbr., unverbindliche Preisempfehlung DM 66 000,-, unser Preis DM 52 500,- inkl. MwSt., volle Werksgarantie.

DB 280 GE
Bj. 8/80, 58 000 km, kz. Radst., gehobene Ausstatt., Sperre vo. + hi., 32 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 61 03 / 8 67 33 gew.

Merc. 230 GE
Bj. 82, 4000 km, weiß, kurzer Radst., Vollausst., unfallfr., NP 51 500,-, jetzt f. DM 43 000,- inkl. MwSt.
Merc. 300 GD
1980, 35 000 km, kurz, grün, DM 35 000,- inkl. MwSt., Eint./Inz. mögl.
E. Karcher, Lörrach
T. 0 76 21 / 4 78 14, FS 773 807 d

GELANDEWAGEN IMPORT
AUTO Kugel GMBH
TOYOTA LANDCRUISER DIESEL 5 GANG 24 300 DM
TOYOTA · DAIHATSU · SUZUKI · SUBARU · DATSUN · RANGE ROVER · AMC JEEP · MITSUBISHI PAJERO · ISUZU
5503 KONZ · TEL. 06501-2085 · TELEX 472710

Volvo-Allrad, fabrikneu
8 Plätze, ca. 4 m lang, 82 PS, DM 29 900,-.
H. Runde, Neuwagen-Importe seit 1972, 0 83 81 / 26 13, Telex 541 145

300 GD
St., Bj. 3/82, Radio/Cass., AHK 2,5 t, 2× Sperre, gehobene Ausst. u. v. m., NP 52 500,–, VB 42 500,– Inz. möglich.
Telefon 0 70 41 / 4 57 80

FERRARI

Neufahrzeug
Ferrari BB 512i
sofort lieferbar, Hdl.
T. 02 01 / 71 13 46, FS 8 571 220

Ferrari 400 Vergaser Autom.
1178, 36 000 km, Grigio-metallic, Sommerfahrzeug, 2. Hd., makeloser Zust., unfallfrei, 62 000,– DM ohne MwSt. Tel. ab Mont. 18 Uhr 0 40 / 5 11 39 11

JAGUAR

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

Jaguar XJ 6 4,2 Serie II
Bj. 81, 1. Hd., al. Extras, 17 000 km, DM 35 900,– inkl. MwSt.
Jaguar XJ 12 5,3 Serie III
viele Extras, Mod. 81, 50 000 km, DM 29 800,– inkl. MwSt.
Tel. 06 11 / 86 12 08 gewerblich

Jaguar XJS Coupé
Bj. 5/79, 50 000 km, Klima, Leder, el. Fensterh., Stereo, 18 990,-, Inz. möglich
Firma, Tel. 0 40 / 21 40 08

JAGUAR
Modelle '83
Auswahl
Jaguar-Vertragshändler
Norbert Kuntz
Kieler Chaussee 17
2303 Gettorf
Tel. 0 43 46 / 50 55

MERCEDES

Mercedes 500 SEL
fabrikn., Auswahl, ab 88 000,–
Merc. 500 SEC Coupé
fabrikneu, Auswahl, ab 95 000,–
Mercedes 500 SL
fabrikneu, Auswahl, ab 82 000,–
Mercedes 280 SEL
fabrik., weiß, a. Extr., 69 000,–
Mercedes 190 E
fabrikneu, Auswahl, ab 32 000,–
Audi Quattro
5000 km, neuw., unverbindliche Preisempfehlung 69 000,–, mit 15 000,– Nachlaß = 54 000,–
VW Cabrio
weiß, mit weißem Led., 25 000,–
Panther De Ville
SD, Klima, Autom., neuw., 222 000,–
Panther J. 72 Hardtop
braunmet., Rad., 10 000 km, 55 000,–
Porsche 911 SC Cabrio
fabrik., mit und o. Klima, ab 75 000,–
Autohaus Saturski
Frankfurt, Mainzer Landstr. 272
Tel. 06 11 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

DB 500 SEC
neu, weiß, Leder schwarz, Exportausstattung, DM 98 300,– inkl.
DB 300 D – Turbodiesel
Bj. 7/82, 8000 km, manganbraun, US-Ausf., DM 45 000,– Exportpreis
DB 300 D – Turbodiesel
Bj. 6/81, 30 000 km, astralsilber, DM 38 000,– inkl.
DB 250 – lang
6 Türen, Sonderausführung, Bj. 10/79, dunkelblau, DM 38 500,– Exportpreis
Tel.: 0 25 65 / 20 16
Telex 8 91 035

DB 280 SL
Bj. 81, silberblaumet., Leder schwarz, Radio, LM-Felgen, 23 000 km, Preis DM 44 400,-.
Tel. Sa./So. 0 89 / 36 97 57
ab Mo. 0 89 / 22 03 74

US-Stoßstangen
W 126, W 107, W 123
alle weit. US-Umbauten ab Lager lieferbar.
Tel. 0 89 / 8 71 11 68, FS 5 213 930
Händler

500 GD Turbo Autom.
Neuwagen, ohne Briefeintr., 2000 km, zypressengrünmet., m. Dekoren, gehob. Ausstg., Kotflügelverbr., u. v. m., unverbindliche Preisempfehlung DM 82 000,–, jetzt DM 66 000,– inkl. MwSt.
Mehrere 280 GE
in versch. Ausführungen, kurzer Radstd., Stationswagen u. offen, mit u. ohne Automatik, ab DM 29 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Hefelmann, Langenberger Str. 141, 5620 Velbert, Tel. 0 20 51/2 20 43, Telex 08 597 563 ... d

280 SL, 80, 1. Hd., Extr., Ia, 38 000,–
DELTA-Motors
6600 Saarbrücken, Tel. 06 81 / 3 40 84

Cabrio 280 SE, 3,5
Bj. 71, Leder, Klima, 65 000,– DM, evtl. n. W. Inz.
Tel. 05 41 / 2 52 11

Daimler-Benz
wir liefern ab Lager oder kurzfr. alle DB-Modelle
vom 190er – 500 SEC
auch auf Leasingbasis
Weiland Autohandels mbH
Tel. 06 11 / 73 44 45
Telex 4 189 081

DB 500 SEC
Neuwg., schwarz/Led. grau, Vollausst., sof. abzugeben.
T. 04 31 / 1 86 63, Tx. 292 606

DB 280 SE
2/82, 20 000 km, astralsilbermet., Velours, SD el., LM-Felg., Automatikgetr., Radio/Becker/Grandprix, u. weit. Extras, NP 60 000,–, nur gegen bar DM 39 000,– + MwSt.
Tel. 0 60 33 / 6 67 76

DB 280 SL
Bj. 5/80, braunmet., AM-Getr., LM-Felgen, el. FH, ZV, Radio, 58 000 km, Preis DM 43 500,-.
Tel. Sa./So. 0 89 / 36 97 57
ab Mo. 0 89 / 22 03 74

DB 380 SE Neuwagen
fast a. Extras, NP 70 000,– geg. Gebot zu verk. Tel. 0 65 61 / 57 04 ab Mo.

DB 500 SEC
braunmet., Led. beige, Komplettausst., n. n. zugelassen. DM 100 000,– + MwSt.
Tel. 02 02 / 45 00 44, Englisch spoken

DB 500 SE-L
Neuwagen, Klimatisierung, SSD, ABS, Leder, Alu, alle Extr., sof. lieferbar, DM 92 660,– inkl. MwSt.
Ohlsen & Lück, Dossenheimer Str. 90, 6900 Heidelberg, Tel. 0 62 21 / 4 60 44

DB 280 E
selten günstig wegen USA-Rückkehr, Juli 81, HS-Dach, Radio, 57 000 km, hellgrün met., optimal. Zustand, DM 25 000,–
Tel. 0 41 05 / 5 33 61

Liebhaberstück
280 SE 3,5 Cabrio
a. Extr., weiß, rotes Led., absol. Bestzust., EZ 4/71, Autom., Festpreis 69 000,– von Priv.
Tel. 09 11 / 57 47 68

Merc. 500 SEL
lapis/Vel., Vollausst., DM 92 000,– inkl. MwSt. (Aufpreis DM 2000,– a. Liste).
E. Karcher, Lörrach
T. 0 76 21 / 4 78 14, FS 773 807

Merc. 190 E
weiß, ABS, Servo., ZV, neu, sofort.
Tel. 0 89 / 6 41 38 32

Mercedes 300 SE Lim.
4türig, graphitgrau, Bj. 2/62, TÜV 8/84, 87 000 km, Automatik, Einspritzmotor, Luftfederung, Servolenkung, Scheibenbremsen, Garagenfahrzeug, für DM 17 000,- zu verkaufen.
Tel. (0 21 22) 2 21 35 oder 6 63 44

Mercedes-Neuwagen
laufend ca. 50 Fahrzeuge am Lager
500 SEL, 280 SEL, 280 SE, 280 S, 500 SEC, 380 SEC, 500 SL, 280 SL, 190, 190 E
in versch. Farben und Ausstg.
An- und Verkauf von Mercedes-Automobilen
Autohaus Walz, Reutlingen
Tel.: 0 71 21 / 1 74 42
FS 7 29 973

Merc. 500 SEC neu
lapisblau, Vel. blau, volle Exportausstattg., DM 107 000,–
Merc. 450 SL
Mod. 76, grünmet., 108 000 km, Aluf., neu bereift, Spitzenzust., DM 29 980,–
Merc. 280 TE
EZ 8/82, lapisblaumet., Stoff creme, Klima, ABS, Schaltgetr., weit. Extras, DM 43 900,–
KUSCHMANN AUTOMOBILE
Tel. 02 11 / 44 39 82

AUTOHAUS STÖCKMANN
Remscheid, Tel. 0 21 91 / 6 64 64
Merc. 500 SEC, lapis, a. Extr., Mod. 83, 800 km, DM 99 500,–
BMW 735 i Autom., 1. Hd., EZ 81, 19 000 km, Color, SSD, 4f. el. FH, CR-Stereo 4f., TRX, Sperre, ZV, met., DM 36 500,–
Jaguar XJS Coupé, EZ 11/77, 75 000 km, anthrazitmet., Leder schwarz, Klima, DM 19 500,–
728 Autom., 1. Hd., EZ 9/79, SSD, anthrazitmet., Stereo, 80 000 km, hervorragender Pflegezustd., DM 32 500,–
Merc. 280 E, 1. Hd., Autom., Mod. 80, 60 000 km, champagnermet., Klima, Color, Alufelg., ZV, el. FH, 2. Spiegel, Armle., W.-Wa., el. SSD, DM 19 950,–
Ford Sierra Turnier, 14 Tage alt, 900 km, 2 l, Autom., sämtl. Extr., unverbindliche Preisempfehlung DM 27 000,–, unser Preis DM 22 500,–
380 SEL, EZ 77, blaumet., SSD, Klima, el. FH, Velours, Stereo, DM 14 500,–
Sämtl. Preise inkl. MwSt.

Wer kann Ihnen so niedrige Preise bieten??
Endpreise frei Hamburg. Volle Garantie!
ca. 50 Neuwagen direkt am Lager
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Samstag 9–14 Uhr, So. nur Besicht. 10–17 Uhr
Einige Preisbeispiele:

HONDA		**TOYOTA**	
Civic 3türig/Radio, 5Gg.	10 890,–	Tercel Allrad, 83	16 890,–
Civic 5türig/Radio	10 990,–	Lite Ace, 83	12 990,–
Accord L	12 990,–	Hi Ace '83	15 550,–
Accord EX	14 990,–	**OPEL**	
Accord EX, Lim.	15 790,–	Kadett	10 790,–
Quintet EX, SD	14 890,–	Kadett SR	14 890,–
Kurzfristig lieferbar: Prelude '83, 105 PS	16 990,–	Weitere Modelle auf Anfrage	
CITROËN 2 B. 2CV 6	6 850,–		

Geländewagen – Die neuen 83er-Modelle
TOYOTA LANDCRUISER
HJ 60 Station-Wagen, Diesel, 5türig, Servo, NEU: 5-Gang — 34 990,–
BJ 42 Hardtop, Diesel, NEU: 5-Gang usw., auch mit Servolenkung, Sperrdiff., Zapfwellenwinde, Superbreitreifen usw. lieferbar — 24 990,–
HJ Lux Allrad Pritschenwagen als Benziner oder Diesel ab — 19 990,–
SUZUKI SJ 410 DM 12 990,– **DATSUN PATROL** Diesel, 21 990,– **LADA NIVA** 11 990,–
RANGE ROVER 37 990,–, auch als 5tür. und Automatik lieferb. Weitere Modelle auf Anfrage
Der Preisbrecher · Tel. 0 40 / 5 29 25 81 + 5 29 26 81
EURO-AUTO-IMPORT GmbH
Unsere Verkaufsanst.: Segeberger Ch. 188, 2 Norderstedt (Telex 2 164 730)



AMG-VORFÜHRWAGEN
500 SE
mit 286 PS, Ton-in-Ton-Version, Recaro-C-Sitzen, 300 Watt Clarion-Supersound, Farbe anthrazit mit Velour anthrazit, km-Leistung 10 000, per sofort
AMG, Bonn
Tel. 02 28 / 37 66 05 / 31 43 99

Mercedes S-Klasse: 280 S, SE, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 500 SEC, 500 SL; W 123: 200–230 E, 200 D–300 D, 230 CE, 230 TE, 240 TD, 300 TD + 300 TDT (Turbo); W 201: 190 + 190 E
Neu- oder Vorführwagen sofort lieferbar.
Leasing oder Bankfinanzierung.
Sonntag Besichtigung von 11.00–14.00 Uhr (kein Verkauf, keine Beratung).
Autohaus Süd GmbH, 4350 Recklinghausen-Süd
Bochumer Str. 103, Tel.: 0 23 61 / 70 04; Telex 8 29 957

500 SE
1. Hd., 20 000 km, zypressengrün, Velours creme, alle Extras, außer Anhängerkupplung und Airbag, mit AMG-Fahrwerk, unverbindliche Preisempfehlung DM 82 000,–, jetzt DM 58 000,– inkl. MwSt.
190 E – 500 SEL
in Neuzustand, ab Lager oder kurzfristig lieferbar
Autohaus Hefelmann, Langenberger Str. 141, 5620 Velbert, Tel. 0 20 51/2 20 43, Telex ...

Merc.-Vertrag
wandelbar, zu verk. Listenpreis
Tel. 04 61 / 3 22 83

Merc. 500 SEL
EZ 7/80, wenig gel., Topzust., Klima, ABS, Met.-Lack., Luftfed. u. w. Extras, Preis auf Anfrage.
RBF Tel. 0 22 68 / 4 55–7

Merc. 500 SEC
11/81, a. Extr., 16% u. NP.
Tel.: 0 61 51 / 71 21 96

Merc. 190 E, lieferbar Ende März 83 abzugeben.
T. Mo. 05 31 / 51 14 09

Merc. 280 SE
Bj. 10/81, blaumet., 5gang, ABS, el. SD, viele Extras, 40 000 km, nur DM 43 000,– inkl. MwSt.
Auto Grimm, 2950 Leer
Tel. 04 91 / 7 17 67

Mercedes-Jahreswagen
von Werksangehörigen (Großauswahl) laufend günstig abzugeben.
Fa. Gabel, Biblis, Northeim
Tel. 0 62 45 / 84 56

Mercedes 230 G
(offen), sehr gepflegt, kein Gelände, Bj. 1/82, 24 000 km, NP 45 800,– für 36 000,– DM v. Privat zu verk.
Tel. 0 61 42 – 2 24 61

Merc. 380 SE
4/81, 40 000 km. Wie neu, fast alle DB Extras, auch Klima, ABS, Neupreis DM 76 000,– jetzt DM 49 500,– VB
Fa. Droste, T. 0 65 43 / 22 65

Mercedes 380 SE
10/81, anthrazitmet., SSD, Velour, Color, Sportfelgen, sehr gepfl., 33 000 km, Kaufpr. 45 500,– plus MwSt.
Tel. 04 21 / 21 70 66

Mercedes Rechtslenker
fabrikneu, kurzfristig
H. Runde Neuwagenimporte seit 1972, 0 83 81 / 26 13, Telex 5 41 145

Merc. Jahreswagen
Vermittlungsstelle von WA, alle Typen in großer Auswahl. Reelle Preise.
Telefon 0 72 22 / 42 22 99

Neue Mercedes sofort lieferbar
190 – 190 E
230 CE
200 – 230 E
280 E
200 D – 240 D – 300 D – 300DT
280 SL – 280 SEL
380 SEL
500 SE – 500 SL – 500 SEL
Fa. Schorer, 7914 Pfaffenhofen
Tel. 0 73 02/61 53, Tx. 7 12 388

Mercedes-Waack

3× 450 SLC 5,0, 79	ab 45 900,–
2× 380 SL, 82	ab 59 500,–
4× 280 SL, 80–82	ab 44 500,–
3× 280 SLC, 77–81	ab 25 900,–

Ankauf - Verkauf - Export - Leasing
HH 76, Tel. 0 40/2 20 21 92, Tx. 2 174 050

Merc. 450 SEL 6,9
EZ 79, met., Vel., Klima, ABS, Alufelg., Stereo, DM 51 500,–
Merc. 380 SE
EZ 2/81, met., Klima, ABS, Alufelg., Color, ZV, DM 46 500,–
Merc. 280 SL
EZ 80, 37 000 km, met., 1. Hd., DM 45 900,–
Eggers Automobile, Hannover
Tel. 05 11 / 3 52 14 81 oder Tel. 0 51 73 / 16 16

Merc. 450 SEL 6.9
Bj. 79, 102 000 km, ABS, Klimaautom., Velours, DM 48 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 45 87 89 Händler

Merc. 500 SEC AMG
Neufahrz., alle bei Merc. lieferb. Extr., außer Telefon, Angeb. erb. unt. R 5078 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Merc. 380 SL
Bj. 11/81, met., Vollausst., 49 000,–.
Telefon 05 51 / 6 17 92

Merc. 280 TE AMG
Neufahrz., alle bei Merc. lieferb. Extr., außer Telefon, Angeb. erb. unt. D 5077 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Merc. 380 SL
EZ 4/82, 7200 km, v. Extras.
Tel.: 07 11 / 53 44 38

Merc. 500 SEL
EZ 10/82, nur 4700 km, v. E., 76 500,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SE
EZ 3/80, Zubehör, DM 39 500,– inkl. MwSt.
Tel. 06 41 / 7 71 66 + 5 74 04 KF.

Merc. 190 E
Neuwagen, Extras, VB 31 ... inkl.
Fa. Droste, T. 0 65 43 / 22 65

Mercedes 380 SE
Klimatisierung, Leder, ABS, Extras, DM 36 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 42 21 / 6 77 77 und 5 59 15, Händler

Verkaufe
Mercedes 380 SEL
Bj. 6/81, km 44 000, anthrazitgrau, div. Sonderausstattungen, Preis ... DM.
Tel. 05 11 / 46 30 44 o. 49 74 87

190 E
fabrikneu, silbermet., einiges Zubehör, DM 34 500,-.
Tel. 06 41 / 3 30 38 Händler

200 D
fast neu, 14 500 km, DM 21 80...
Ruf 02 31 / 52 39 25 Hdl.

230 CE
Bj. 6/82, 8500 km, zypressengrün, Vel., ABS, ZV, Alu, e. SD, RC
Tel. 0 40 / 7 63 28 29

230 TE, Bj. 6/80, 99 000 km, DM 19 9...
Ruf 02 31 / 52 39 25 + 6 23 84 / 6 80 35 Hdl.

280 S, 126, 9/80
1. Hd., unfallfrei, 70 000 km, weiß, Stoff Vel. blau, SD, ABS, ZV, Color, Radio/Stereo/Cass., Kopfst. Fond, DM 33 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

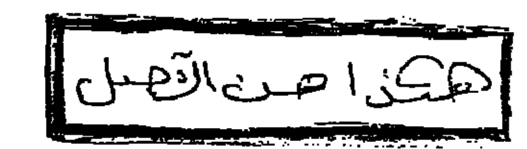
280 SLC, 75
grünmet., SD, Autom., Radio, Alu, Spoiler usw., DM 22 50... inkl. MwSt.
Tel. 05 11/65 03 43
auch Sa. + So. Autoboutique

280 TE, silberblaumetallic, Velours, ABS, SD, FH, viel Zubehör, 11/82, 15 000 km, 1. Hd., unfallfrei, 20% unter Liste.
Tel. 05 61/3 37 61

280 SEL
neu, weiß, Velours blau, 221, 223, 260, 404, 405, 410, 420, 430, 470, 504, 532, 543, 570, 581, 584, 600, 611, 640, 673, 812, 877.
73 500,- inkl.
Hosa-Automobile
Tel. 08 71 / 2 19 31 - 7 34 42

TUNING AN MERCEDES-FAHRZEUGEN
Sport-parts for W 201/190 + 190 E available
Sportteile für W 201/190 + 190 E kurzfristig lieferbar
● Breitreifen-Sportfahrwerk
● LMF-Schwellerleisten
● AMG Front- und Heckspoiler
● Radiaufschrm · Innenausstattung
● Klima- und Alarmanlagen
● Chrombeschichtung in Schwarz oder Wagenfarbe
Katalog gegen DM 8 - Schutzgebühr
BRABUS autosport
Sportabteilung der AUTO BUSCHMANN KG
● Komplettumbau in unserem Hause und täglicher Teileversand
4250 Bottrop, Kirchhellener Str. 246–...
(BAB A ... rechts)
☎ 0 20 41/96 ... Telex 8 579 410 ...
Mo–Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

هكذا في الأصل



MERCEDES

Merc. 500 SE
10/83, ca. 25 000 km, dunkel-grau Leder, sämtl. DB Extras, VB 77 500,-
05 21 / 88 12 88 od. TX 934 699

280 E
km, Mod. 81, Klima, viele Extras, DM 26 800 inkl.

280/123
Autom., Bj. 76, DM 7900 inkl.

240 TD
Bj. 82, 360 km, DM 34 300 inkl.
Firma Förster, Kfz-Handel
Tel. ab Mo.: 0 92 21 / 7 43 72

280 SEL
80, kompl. Ausstg., 38 000,-
Tel. 06 11 / 39 29 51 Händler

SEL, neu, d'blau, Kli., ABS, Gardinen
0 22 33 / 6 62 22 + 7 66 33

S, neu, met., Vel., Kli., SD, T. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 66 33

280 SE/126
anthrazit-braunmet., Bj. 81, 1. Hd., km, Velour, Autom., ABS, SD, LM-Radio-CR, DM 41 400,- inkl. MwSt.
Tel. 06 11 / 86 12 08 gewerblich

280 SL
11/83, 1000 km, anthrazit, Leder schwarz, Autom., Alu, Elektronic, Color, e. Fenster, ZV, Wi.-Wa., ABS, Sitzheizung und weitere Extras. Nehme DB oder Porsche in Zahlung, DM 65 200,- inkl.
Hoss-Automobile,
06 71 / 2 10 31 - 7 34 42

280 SE, 5/82
manganbraunmet., 28 000 km, 41 000,- + MwSt.
Tel. 0 29 22 / 45 22 ab Mo.

280 SE Autom., 2/82
21 000 km, unfallfrei, anthrazitmet., alle Extr., Neupr. 69 500,-, f. 53 000,- inkl.
Tel. 0 40 / 6 53 09 28

280 S
champagner, Extras, neu, sofort
Tel. 06 11 / 47 46 09 u. 47 46 94, Telex 4 170 093

280 SE 3,5 Cabrio
4/70, Liebhaberst., div. Extr., Flachkühler, TÜV 3/85, DM 70 000,- od. Gebot
Tel. 0 40 / 7 21 48 13 od 7 15 20 57

450 SLC, Bj. 9/78, alle Extras, 30 000 km, Tel. 02 21 / 52 27 23 + 0 23 04 / 6 80 33

5 Liter SLC, Bj. 5/79, alle Extras, 78 000 km, Tel. 02 21 / 52 27 23 + 0 23 04 / 6 80 33 Hdl.

280 SL
EZ 11/82, weiß, Leder, Klima, el. Fenster, etc., 1900 km, DM 55 000,-
Firma, Tel. 06 41 / 6 18 74

3x Merc. 280 SE
EZ 1982, Autom., SD, Radio, ZV, met. von 26 000 bis 32 000 km, je DM 42 000,- inkl. MwSt.
Firma Saalmüller, Würzburg
Tel. 09 31 / 2 10 17

300 SEL 6.3
1. Hd., Bj. 70, 153 000 km, blaumet., blau Vel., SD, Becker/Radio, el. Ant., ZV, el. FH, Luftfederung, neuw. Originalzust., DM 26 500,-
Tel. 02 11 / 21 91 62

300 SEL 3,5 !
Bj. 9/72, erst 18 520 km gelaufen! Fabrikneuwertig! 28 500,- DM.
0 30 / 8 17 55 65

300 TD Turbo Diesel, 9/82, 8000 km, Neuzustand, silbermet., viele Extras, DM 37 000,- + MwSt.
Tel. 05 61/3 37 61

300 SL
Bj. 61, mit Scheibenbremsen + Hardtop, Orig. 96 000 km, Bestzust., Inzn. mögl.
Ang. u. M 5075 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

380 SE
neu, petromet., SSD, ZV, Color, el. Sitze, Sitzheizg., NP 62 500,-, mit DM 2000,- Nachlaß zu verk.
Tel.: 0 21 61 / 69 43 79

380 SLC
Bj. 10/80, champ.-met., el. SD, Leder, d'braun, el. Fenster, Wischwasch, r. Spiegel, Alu.- u. Chroml., 64 000 km, sehr gepflegt, 2. Hd., FP DM 45 000,- + MwSt. Telefon: 0 78 31 / 22 55 26 od. 79 08

380 SE
8/81, alle Extras, außer Klima, 17 000 km, 20 000,- DM unter Neupreis. T.: 0 30 / 8 83 35 47

380 SE
2000 km, anthrazitmet., SD, Klima, ABS, Velour, weit. Extr., DM 67 800,- inkl. MwSt.
Firma Köhler, Tel. 0 21 66 / 5 26 64

380 SL
EZ 8/80, 20 000 km, lapisblaumet., Leder creme, ZV, Color, etc., Radio-Cass., Spoiler, etc., DM 53 000,-
Firma, Tel. 06 41 / 6 18 74

450 SLC
65 000 km, Bj. 78, silbermet., blaue Veloursitze, alle Extr., Bestzust., DM 39 500,- an Privat.
Tel. 02 21 / 41 28 87

450 SEL 6.9, 78
1. Hd., unfallfrei, 80 000 km, ATM 40 000 km, magneticblaumet., Vel. blau, SD, Klimaautom., Alu, Radio/St./Cass. usw., DM 42 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

500 SL
11/82, 10 000 km, Vollausstg., m. erhebl. Nachlaß zu verk.
Tel. 0 64 41 / 4 66 68

500 SEL
dunkelblau, Velour blau, DM 87 500,-.
500 SE
lapisblau, Velour grau, DM 75 500,- inkl. MwSt., Vorführfahrzeuge. 8Ser Modelle mit allen erdenkl. Extras, wie neu.
CARIM, Technical Trading
Hamburg, Tel. 040 / 43 60 44
Telex 2 12 740

500 SL, 11/82, 2040 km, Kli., ABS, Airbag.
T. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 66 33

500 SEC
Neuwagen, silberblau, Leder schwarz, alle Extras, DM 95 000,-, Exportpreis.
Tel. 0 60 74 / 2 73 49

500 SEL
8/81, 39 000 km, AMG-Umbau m. s. v. Extr., f. DM 65 000,-, keine Steuer.
Tel. 0 52 38 / 36 05

500 SEC
5/82, Komplettausstattung. Neupreis 100 000,- DM, jetzt 75 000,- DM u. 13%
Tel. 0 30 / 8 83 35 47

500 SE
kompl. Ausstg., 9/80, unfallbeschäd., 1. Hd., 39 500,- inkl. MwSt.
Tel.: 06 11 / 39 29 51 Händler

500 SEL und SEC
Mod. 83, weiß, und schwarz, sofort lieferbar.
Tel. 06 11 / 47 46 09 + 47 46 94
Tx. 4 170 093 Händler

500 SE
5/81, silber, Leder blau, Klimaautom., SD, ABS, Color, e. Sitze, Stereo, Sitzheizung, Spoiler, Türschweller, P7 neuwertig, und weitere Extras, unfallfrei, 1. Hd., orig. 42 000 km, Inz. mögl., DM 62 100,- inkl. - Hoss-Automobile, 06 71 / 2 10 31 - 7 34 42

500 SEL, 500 SEC, 500 SE, 500 SL, 280 SE, 280 S, 280 SL, 190 E, Neuwagen.
Firma Köhler, Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

500 SEC, 500 SEL, 500 SL
schwarz, weiß, anthrazit, dunkelbl., lapisbl., Leder- u. Velourp., Vollausstg.
2 x 280 SL
Bj. 81 u. 82, anthrazit- u. braunmet., Leder, ABS, el. Fenst., Alu, Color, ZV, Stereo
500 SEL
1982, lapisbl., Leder grau, el. Sitzverst., Standhzg., el. Fenst., ZV, Sperre, SSD, Tempomat, Airbag, ABS, Hydrofed., Mexico el., Klima, Color, Alu, Sitzhzg. u. v. a., DM 79 000,-
500 SE
1980, lapisbl., Velour creme, Sitzverst., Standhzg., el. Fenst., ZV, ABS, Sitzhzg., Tempomat, Alu, el. Fenst., Sitzhzg., Klima, Wisch-Wasch, ZV, Diebstahlsich., 58 900,-
2 x 280 S, neu
signalrot u. weiß, Velourp., m. Vollausstg., DM 57 000,-
280 SE
1981, 49 000 km, Autom., silber, Velour, blau, Color, SSD, el. Fenst., Alu, 2. Spiegel, Kopfst. h., Mittelarmlehne, 1. Hd., 42 500,-
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel.: 02 01 / 77 99 43
Sonntagsinfo 53 44 66
Telex 8 571 339

LP 1113, Pritsche u. Plane, EZ 5/76, 168 PS, Servo, TÜV 3/84, DM 7500,-.
Tel. 09 11/51 25 35

Volvo F 12 4x2 S
Juli 81, 146 000 km, Intercooler, 350 PS, Sattelzugmaschine mit Globetrotter-Fahrerhaus, Diff.-Sperre, 600-l-Tank, 8,5 t Nutzl.
Finanzierung - Inzahlungnahme
Daimler-Benz Aktiengesellschaft Niederlassung Bremen
Lkw-Gebrauchtwagen-Verkauf
Kornstr. 255, 2800 Bremen
Tel. 04 21 / 46 81 615-616

OLDTIMER

Aus Sammlung von Privathand zu verkaufen:
1 Landau Clarence
1 amerikanischer Benz-Break
1 Cabriolet
2 Break
Alles in gutem Zustand. Preis nach Vereinbarung - in Südfrankreich.
J. Brunner, 9 bis Rue Legrand du Saulle, F-21000 Dijon

Merc. 190 SL
EZ 58, gute Substanz, fahrbereit, zum Restaurieren, Preis VB.
Tel. 0 53 52 / 52 22

Oldies von C. F. Mirbach, Hdl.
Merc. 170 SA 2, Cabrio, Bj. 51, 49 000,-
Jaguar MK II, Bj. 63, erst 70 000 km, Chromspeichenräder, wunderschöner Zust. 23 500,-
2 Merc. 220 SE Cabrio, Bj. 64/65, beide unter 80 000 km, aus 2. Hd. in allen Teilen neuw.
MG A Roadster, Bj. 59, LHD Speichenräder, Leder. 17 500,-
Volvo P V 444, Bj. 53, aus 1. Hd., erst 83 000 km, vollkommen org., 8500,-
Tel. 0 40 / 45 78 89

PORSCHE

Porsche 911 SC Cabrio
Neuwagen, sofort abzugeben.
Tel. 0 63 59 / 30 49

Porsche 928 F
Bj. 7/82, 15 000 km dkl.-braunmetallic, Leder braun, autom. m. sämtl. Extras, i. exzell. Zust. 1. Hd. abzugeben. Evtl. in Zahlung v. gepfleg. Mercedes od. Porsche. VHB 75 000,- inkl. MwSt.
Tel. Sonnab. + Sonntag: 0 44 02 / 77 15
Büro 04 41 / 8 12 97

Porsche Cabrio Vertrag
Mai 83, Farbe u. Ausstg. frei geg. Gebot.
Tel. 0 23 89 / 53 22 98

Porsche Cabrio
Klima, Ganzleder, Turboreifen, Radio-Köln, DM 80 000,- inkl. MwSt.
Porsche Turbo
600 km, SSD, Klima, Radio, 95 000,- inkl. MwSt.
Firma Köhler, Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

Porsche 911 SC
Bj. 79, supergepfl., P 7 neu, Leichtmet.-Felg., Front- u. gr. Heckspoiler, el. Fenst., SSD, 2 Außensp., Antenne, Stereo-Rd., 4 Lautspr., Nebelscheinw. u. v. Extr., DM 32 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 52 52 47

Porsche Turbo 3,3
indischrot, Klima, SSD, 0 km, noch nicht zugel., sof. lieferbar
Ohlsen & Ileck, Dossenheimer Str. 96, 6900 Heidelberg, Tel. 0 62 21 / 4 60 44

NUTZFAHRZEUGE

Einmalige Gelegenheit
VW-Kastenwagen mit BBC-York-Tiefkühlaufbau
Bj. 4/80, 900 km, unverbindliche Preisempfehlung 40 000,-. Sonderpreis 17 200,- inkl. MwSt.
V. A. G. Gehlert
Karlsruher Str. 54, 78 Freiburg
Tel. 07 61 / 5 29 36
Verlangen Sie Herrn Grünwald od. Herrn Lickert

Porsche Cabriolet
schwarz, weiß, rot, perlmutt, schwarzmet., mit Klima.
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 02 01 / 77 99 43
Sonntagsinfo 53 44 66
Telex 8 571 339

Porsche 911 SC Cabrio
weiß, Lederausstg., LM-Felgen, Auslieferung 6/83, geg. Gebot. Angebote unter S 5079 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Porsche 911 SC Cabrio
neu, weiß, Leder rot, P 7, Color etc. Zum Listenpreis, DM 68 705,-
Tel. 0 70 31 / 5 33 07, Firma

Porsche 911 Cabriolet
neu, weiß, Extras, umständehalber sofort von Privat abzugeben. Preis VHS
Tel. 0 28 61 / 29 14

Porsche 911 SC
204 PS, Bj. 81, VB DM 37 000,-.
Tel. 04 31 / 37 29 17, Büro 04 31 / 5 43 21

Porsche 935 GR 5 street
80, org. Kramer Zimmermann, zulb., DM 65 000,-
Porsche 935 GR 5 street
Turbo-Umbau, 82, 32 000,-
Porsche 911 Carrera RS
Bj. 73, opt. u. techn. la, DM 30 000,-
DEMA-Motors
6600 Saarbrücken, T. 06 81 / 3 40 84

Porsche 911 SC
Cabrio, grandprixweiß, Ganzleder, weiß, Vollausstattg., sof. abzugeb.
Tel. 04 31 / 1 56 63, Tx. 2 92 606

Porsche 928 S
9/81, 22 000 km, grau, innen ganz Leder, Sonderausstatt., unfallfrei, NP 90 000,-, jetzt nur 56 000,- + MwSt.
Tel. 04 21 / 21 70 66

Porsche Turbo 935
Buchmann Aug. Umbau, weiß, Mod. 79, Leder, Klima, Telefon, alle Inspektionen, Reifen 100%
Polymer-Synthesewerk
Rheinberg 3, Tel. 0 28 44 / 12 31
Mo.-Fr. 8.00-16.00 Uhr

Porsche 911 Cabrio
schwarzmet., a. Extr., sof. lieferbar.
Tel. 02 03 / 49 07 39 + 49 22 88

Porsche 911
weiß, blaue Led.-Pol., orig. Turbo-Look, für 65 000,- + MwSt., NP 88 000,- umständeh. zu verk., km-Stand 3000, Bj. 1/83.
Tel. 0 25 51 / 44 11

Suche Porsche 928
möglichst metallic, evtl. auch leichter Unfall
Tel.: 0 44 71 / 37 53 od. 37 13

Turbo 3,3
5/79, 37 000 km, alle Extras, o. Klima, VB 51 000,-
Tel. 0 45 62 / 91 54

911 SC, Mod. 82
EZ Ende 81, 23 000 km, zinnmet., SSD, el. FH, Color, P 7, R/C, Heckwischer, wie neu von Priv., DM 45 800,-
T. 0 23 04 / 4 48 31

911 SC Coupé
Bj. 80, 1. Hd., unfallfrei, 70 000 km, silbermet., SD, el. FH, Radio, el. Spiegel, DM 36 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11/65 03 43
auch Sa. + So. Autoboutique

911 SC Cabrio
fabrikneu, grandprix-weiß, innen schwarz, Listenpreis DM 69 900,-, inkl. MwSt., gegen Höchstgebot zu verkaufen. Nehme guten 911 SC ab Bj. 1980 in Zahlung.
Tel. 0 50 45 / 74 86 oder 05 11 / 32 32 33

911 SC Coupé
4/82 (noch Garantie), zinnmetallic, Col., P7, Stereo etc., DM 48 900,- inkl., Leasing mögl., ca. 1390,- inkl./mtl.
Telefon Sa./So. 0 41 03 / 8 53 97 ab Mo. 0 41 03 / 8 52 49

911 SC Coupé, werksneu, n. zugel., met., Leder, SD, Klima, Color, Alarm, Felgen ect. Alter Preis minus Nachl.
Tel. 05 61/3 37 61

911 CABRIO-VERTRAG FÜR MAI
einmalig schönes Fahrzeug in Weiß, Ganzleder weiß, Klima, Breitreifen, Radiovorbereitung, Alarm, get. Glas, Listenpreis DM 65 848,- + MwSt. - Gebot.
Tel. 06 11 / 44 64 10

911 SC, Klima, viele Extras, neuw., 43 500,- inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 37 15 12 u. 39 49 48

928 S
Bj. 7/80, 53 000 km, alle Extr., Standheizung, unfallfrei, VB 46 000,-.
Tel. 07 11 / 54 70 81 u. 07 11 / 46 / 73 75

930 Turbo neu
met., Extr., DM 94 000,-
Telefon 05 51 / 6 17 02

PEUGEOT

EG-Neuwagen
Cabriolet 504 STI, DM 27 300,-
Automobile Marlene Pauli
Wuppertal, Tel. 02 02 / 50 57 08

REISEMOBILE

James Cook Diesel
27 000 km, Bj. 1982, seitl. Schiebetür, DM 44 000,-
Autohaus Schwaneberg
Tel. 0 22 26 / 53 22

Kamann Gibsy
Bj. 80, nur DM 32 000,- inkl. MwSt.
Auto Grimm, 2950 Leer
Tel. 04 91 / 7 17 67

2 Wohnmobile James Cook
preisgünstig zu verkaufen.
Tel. 04 31 / 58 68-270 Hdl.

niesmann
Niesmann Motor-Homes
5403 Koblenz-Mülheim-Kärlich ...
Informieren Sie sich auf der „Camping + Touristik", Essen, v. 19. 3. bis 27. 3., Halle 11, Stand 1111.

ROLLS-ROYCE

Bentley Moulsanne Turbo
Neufahrzg., sofort lieferbar, Hdl.
T. 02 01 / 71 13 48, FS 8 571 229

RR Silver Cloud II
Bj. 61, silber/schwarz, 50 000,-
DEMA-Motors
6600 Saarbrücken, T. 06 81 / 3 40 84

SAAB

Saab Turbo
Jahresw., umständeh. Leasingvertrag abzug.
Tel. 0 41 01 / 7 30 38

SPORTWAGEN

De Tomaso GTS
Bj. 3/79, P 7, Holley, TÜV 5/85, DM 33 500,-
Jaguar EV 12 Coupé
Autom., rot, Bj. 72, Bestzust., TÜV 3/85, DM 26 500,-
Alfa 6
Bj. 7/82, silber, DAT-Preis 24 600,-
Tel. 02 11 / 21 32 93

Cabrios Großangebot die letzten 2 Spitfire
Neuwg., grün u. br., Gart., 35 DM 17 900,-
220 SE
Bj. 64, sehr selten, DM 40 000,-
Alfa 1600 Giulia
restaur., Bj. 64, DM 13 000,-
Austin Healey 100/4
Speichenräder, DM 22 000,-
VW Cabrios usw.
DEMA-Motors
6600 Saarbrücken, T. 06 81 / 3 40 84

TALBOT

EG Neuwagen
Samba Cabrio, DM 15 690,-
Automobile Marlene Pauli
Wuppertal, Tel. 02 02 / 50 57 08

US-FAHRZEUGE

Cadillac de Ville Cpé
EZ 9/82, Vollausst., DM 17 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11/65 03 43
auch Sa. u. So. Autoboutique

Chevrolet Corvette Targa
Bj. 7/80, 40 000 km, viele Extras, DM 27 990,-, Inz. möglich.
Firma, Tel. 0 40 / 21 40 68

Oldsmobile Delta 88 Diesel Royal
EZ 1980, silbermet., alle Extras, 27 000 km, DM 16 900,- im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus Mähren + Hoven
Tel. 0 24 31 / 40 44

VOLKSWAGEN

VW Käfer Cabrio
Bj. 79, 50 000 km, AT-Motor 3000 km, weiß/schwarz, nur im Sommer gefahren, div. Extras, DM 17 000,- VB, zu verk.
Tel. 04 81 / 6 51 11

VOLVO

Volvo fabrikneu preiswert
Prod. Belgien oder Schweden
H. Rande Neuwagenimporte seit 1972
Tel. 0 83 81 / 26 13, Telex 5 41 145

ASTON MARTIN

Aston Martin Cabrio
1. Hd., 20 000 km, DM 115 000,-, Inz. möglich.
Tel. 0 45 42 / 51 55 Händler

WASSERSPORT

Condor Comtess II
44", Bj. 80, besser als neu, 2 Volvo Diesel à 235 PS, Generator, Radar, Funk, div. Extras, 285 000,-.
Tel. 05 31 / 4 52 10 u. 0 53 31 / 6 12 45

Motorsegler Finnclipper 35 GFK
10,75x3,15, 75 PS, Perkins-Diesel, 40 m² Segel, Bj. 73, DM 75 000,-, Liegeplatz: Leer/Ems
Tel. 0 49 50 / 12 42 u. 18 Uhr

Seegehende Motoryacht
42x7x2,50 m, mit 2x400 PS-Diesel, 2 Hilfsdiesel, 16 Kab. (weit. 15 vorgesehen), gewerblich als Motoryacht-Club, Wohn- oder Hotelschiff geeignet, günst. zu verm. oder auf Kaufmiete abzugeben.
Capt. Brahn, T. 0 21 01 / 51 44 29 ab 20. 3. 83

NACHRICHTEN

Wellers Pläne geplatzt

München (sid) – Der Italiener Lucio Cusma wurde durch einen technischen K. o. in der elften Runde über seinen Landsmann Joey Gibilisco neuer Europameister der Berufsboxer im Leichtgewicht. Damit ist der Europameisterschaftskampf des Deutschen Meisters René Weller gegen den entthronten Europameister vorerst geplatzt. Am Sonntag tritt Weller als Catcher in Karlsruhe auf.

Weltcup an McKinney

Furano (sid) – Die Amerikanerin Tamara McKinney steht endgültig als Gewinnerin des Ski-Weltcups fest. Beim letzten Riesenslalom in Furano (Japan) belegte die Amerikanerin den zwölften Platz. Ihre Rivalin Erika Hess, die das Rennen hätte gewinnen müssen, wurde nur Zehnte. Maria Epple (Seeg) kam auf den achten Rang, ihre Schwester Irene wurde 14.

Acht Bronzemedaillen

Usti (sid) – Acht Bronzemedaillen haben die Boxer des Deutschen Amateur-Box-Verbandes (DABV) beim internationalen Turnier in Usti (CSSR) bereits gewonnen, sieben Boxer können noch eine bessere Plazierung erreichen. Für die größte Überraschung sorgte Andreas Bauer im Mittelgewicht durch einen Disqualifikationssieg über den Kubaner Laime.

Länderspiel live im TV

Hamburg (dpa) – Das Fußball-Europameisterschafts-Qualifikationsspiel Türkei gegen Deutschland am 23. April in Izmir wird vom Deutschen Fernsehen (ARD) live übertragen. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) stimmte einer Live-Übertragung zu, weil die Vereine der Amateur-Oberliga ihre Spiele vorverlegt haben.

Düsseldorf verlor Finale

Mestre (dpa) – Der deutsche Basketballmeister der Damen, Agon 08 Düsseldorf, verlor das Finale im Europapokal gegen den italienischen Meister AS Vicenza mit 67:76. Die Düsseldorferinnen gingen mit 14:0 in Führung und lagen auch noch zur Halbzeit mit 41:39 vorne. Im Halbfinale hatte Düsseldorf den 18maligen Cupgewinner Riga ausgeschaltet.

Tödlich verunglückt

Estepona (sid) – Der 26 Jahre alte Leverkusener Leichtathlet Jürgen Thiel ist während des Trainingslagers im südspanischen Estepona beim Windsurfen tödlich verunglückt. Thiel, der eine Bestzeit von 47,58 Sekunden hatte, wurde vom Wind auf das Meer hinausgetrieben.

Zweimal Silber für Schützen

Dortmund (dpa) – Zum Auftakt der Europameisterschaft in den Luftdruckwaffen in Dortmund gewannen die Schützen des Deutschen Schützenbundes zwei Silbermedaillen durch Gisela Sailer (Eppeshausen) mit dem Luftgewehr (389 Ringe) und mit der Mannschaft (1147 Ringe).

ZAHLEN

REITEN

CHI in Dortmund, S-Springen (2. Sichtung für den Großen Preis): 1. Simon (Österreich) Answer 0 Fehlerpunkte/44,52 Sek., 2. Meyer zu Bexten (Deutschland) Marco 0/44,87, 3. Skelton (England) If Ever 0/45,96, 4. Huck (Deutschland) Didrik 0/46,44, 5. Dominici (Italien) Fausto Tommi 0/46,74, 6. Candrian (Schweiz) van Gogh 0/47,48.

TENNIS

WCT-Turnier in München, zweite Runde: Krishnan (Indien) – Sauer (Südafrika) 7:6, 4:6, 7:5, Teacher – Denton (beide USA) 7:6, 6:1, Glickstein (Israel) – Smid (CSSR) 4:6, 6:1, 6:4, Curren (Südafrika) – Taroczy (Ungarn) 6:1, 2:6, 6:4, Gerulaitis – Hooper (beide USA) 6:4, 7:5, Dickson (USA) – Elter (Deutschland) 6:3, 7:6. – **Doppel**, erste Runde: Gildemeister/Prajoux (Chile) – Birner/Odizor (CSSR/Nigeria) 4:6, 6:2, 7:6, Motta/Damiani (Brasilien/Uruguay) – Becka/Fischer (Deutschland) 6:1, 6:2.

AMATEURBOXEN

Internationales Turnier in Usti/CSSR, Viertelfinale: Bantam: Stefan Gertel (Deutschland) 5:0 PS über Farkas (Ungarn), Feder: Mihailow (UdSSR) Abbruchsieger über Stadtmüller (Deutschland), Leicht: Gies (Deutschland) 5:0 PS über Anchol (Nordkorea), Welter: Kopzog (Deutschland) 4:1 PS über Lomski (Bulgarien), Helmut Gertel (Deutschland) 5:0 PS über Jarachov (Bulgarien), Halbmittel: Rocchigiani (Deutschland) 5:0 PS über Collet (Frankreich), Mittel: Bauer (Deutschland) Disqualifikationssieger über Laime (Kuba), Moukory (Frankreich) 4:1 PS über Heymann (Deutschland), Schwer: Laburga (CSSR) 5:0 PS über Heistermann (Deutschland).

GEWINNQUOTEN

Mittwochslotto „7 aus 38": Klasse 1: 272 841,10, 2: 48 113,10, 3: 3280,40, 4: 72,40, 5: 6,60. (Ohne Gewähr)

WELT-Interview mit DFB-Präsident Hermann Neuberger zur Krise im deutschen Fußball

„Es wird immer mal Einbrüche geben. Ich wehre mich mit Leidenschaft gegen jede Panikmache"

BERND WEBER, **Bonn**

Hermann Neuberger, der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes, ist „enttäuscht" und „traurig" über das Abschneiden der deutschen Klubs in den drei europäischen Pokalwettbewerben. In einem Interview mit der WELT wehrt er sich aber gegen jede Form von Panikmache im Zusammenhang mit dem Leistungsstand des deutschen Fußballs. Es gebe Talente genug, sie würden aber in der Bundesliga oft schnell kaputtgemacht, weil die nötige Geduld der Funktionäre, Trainer und Zuschauer fehle.

WELT: Sind Sie nicht auch sehr enttäuscht über das Abschneiden der Bundesliga-Klubs in den Europapokal-Wettbewerben?

Neuberger: Ich bin enttäuscht darüber, wie zurückhaltend Kaiserslautern in Craiova gespielt hat, selbstverständlich. Ich bin traurig darüber, daß die Bayern nach einer, wie ich meine, guten Leistung ausgeschieden sind. Und ich bin wahrlich nicht gerade berauscht von der Leistung des HSV gegen Kiew. Immerhin haben die Hamburger wenigstens den Einzug ins Halbfinale geschafft, und dort haben sie gegen den spanischen Meister San Sebastian sicherlich gute Chancen.

WELT: Das ändert nichts an der Tatsache, daß unsere Klubs die schwächste Europacup-Bilanz seit fünf Jahren vorzuweisen haben. Ist es also nur noch ein schönes Märchen, wenn behauptet wird, die Bundesliga sei die stärkste Liga der Welt? Befindet sich der deutsche Fußball nicht auf einer geradezu rasanten Talfahrt?

Neuberger: Man sollte ganz vorsichtig mit solchen Schlagworten sein. Ich halte jede Art von Dramatisierung für gänzlich unangebracht.

WELT: Aber der Nierdergang ist doch überhaupt nicht zu bestreiten.

Neuberger: Ich halte es ja auch für richtig, wenn man sich ernsthaft Gedanken um die Zukunft des Fußballs macht. Nur sollte man dabei immer bedenken, daß es stets Einbrüche geben wird – das gehört im Sport nun einmal dazu.

WELT: Aber es gibt doch derzeit so etwas wie eine konstante Linie nach unten. Unsere Nationalmannschaft hat in Nordirland und Portugal verloren. Muß man sich um das Europameisterschafts-Qualifikationsspiel am 30. März gegen Albanien in Tirana nicht allergrößte Sorgen machen?

Neuberger: Das sehe ich keineswegs so. Ich bin felsenfest davon überzeugt, daß unsere Nationalspieler viel Trotz entwickeln. Denken Sie einmal an die EM-Qualifikation 1972. Vor dem entscheidenden Spiel in London gegen England war unsere heile Fußballwelt völlig kaputt. Drei Tage vor Wimbley hatten unsere Spitzenklubs auch Prügel im Europacup bekommen – und dann hat das Team strahlend mit 3:1 gewonnen.

WELT: Damals hatten wir aber gestandene Spielerpersönlichkeiten wie Franz Beckenbauer, Günter Netzer, Gerd Müller in der Mannschaft, die auch Rückschläge besser verdauen konnte...

Neuberger: Es geht kein Weg daran vorbei, daß wir die ganz großen Leistungsträger früherer Jahre im Moment nicht mehr besitzen. Zumindest nicht mehr in der gleichen Anzahl. Ich gebe daran vor allem auch denen die Schuld, die uns immer einreden wollten, wir bräuchten die großen Spielgestalter nicht mehr. Ich bin der Auffassung, wir benötigen sie ganz dringend und deshalb müssen wir sie wieder entdecken, und zwar mit äußerster Sorgfalt.

WELT: Ist da nicht schon von den Jugendtrainern viel zuviel verdorben worden? Haben die nicht allzulange Härte und Kondition gefördert und die Techniker links liegengelassen?

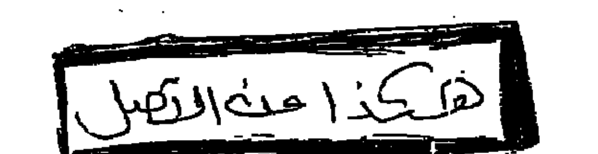
Neuberger: Das sehe ich nicht so. Ich bin der Meinung, daß es genügend Talente in der Bundesliga gibt. Aber sie werden oft kaputtgemacht, weil sie nicht mit der nötigen Geduld aufgebaut werden. Daran sind viele schuld. Funktionäre, Trainer, die Zuschauer und gewiß auch die Medien. Doch wie gesagt, es gibt diese Talente, und deswegen wehre sich mich auch jetzt mit aller Leidenschaft gegen jede Panikmache, sie nutzt niemandem.

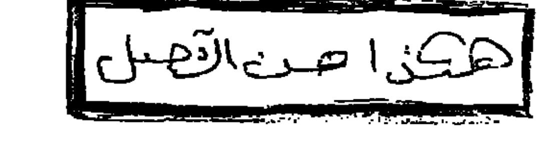
WELT: Viele Fans haben immer noch eine Heidenangst davor, daß der von Ihnen so dringend gewünschte Spielmacher auch in Tirana fehlen wird. Konkret: wie sicher sind Sie, daß Bernd Schuster vom FC Barcelona freigegeben wird?

Neuberger: Schuster wird dabei sein. Es gibt einen Passus in seinem Vertrag, der die Freigabe für alle Pflichtspiele der Nationalmannschaft zwingend vorschreibt. Ich habe keine Bedenken, daß sich unsere spanischen Freunde an die entsprechenden Abmachungen halten werden.

WELT: Sie haben also keine Angst vor Tirana?

Neuberger: Ich gehe davon aus, daß unsere Spitzenspieler, ähnlich wie vor Wembley 1972, in nächster Zeit viel Seelenmassage brauchen. Es müssen eine ganze Reihe sehr intensiver Gespräche geführt werden, und es geht jetzt vornehmlich darum, alle entstandenen Selbstzweifel zu beseitigen. Daß die Bundesliga die stärkste Liga der Welt sei, halte ich auch für eine unangebrachte Floskel. Aber daß in der Bundesliga immer noch guter Sport geboten wird, kann niemand ernsthaft bestreiten.





FUSSBALL / Hamburger SV im Halbfinale gegen Real San Sebastian

● Pokal der Landesmeister
Real San Sebastian – Hamb. SV
Juventus Turin – Widzew Lodz
Das Finale findet am 25. Mai in Athen statt.

● Pokal der Pokalsieger
FC Aberdeen – FC Waterschei
Austria Wien – Real Madrid
Das Finale findet am 11. Mai in Göteborg statt

● UEFA-Pokal
Bohemians Prag – RSC Anderlecht
Benfica Lissabon – Craiova
Der Gewinner wird in Hin- und Rückspiel (4./18. Mai) ermittelt.

Udo Lattek warnt: Sehr nüchternes, sachliches Team, gefährliches Stadion

DW. Zürich
Der Hamburger SV hat gute Chancen, das Finale des Fußball-Europapokals der Landesmeister (25. Mai in Athen) zu erreichen. Bei der Auslosung der Halbfinalspiele in Zürich erhielt er gestern Spaniens Meister Real Sociedad San Sebastian zum Gegner. Günstig für den HSV: Er kann das erste Spiel (6. April) in Spanien austragen. Und so kommentierte denn auch Horst Hrubesch: „Ein hervorragendes Los. Ich bin zufrieden."

Die Warnungen für den Hamburger SV kommen von zwei Männern, die den spanischen Fußball sehr gut kennen. Uli Stielike, mit Real Madrid im Halbfinale des Pokals der Pokalsieger (gegen Austria Wien), sagt: „Das wird sehr schwer für die Hamburger." Udo Lattek, vom FC Barcelona beurlaubter Trainer: „Der HSV muß höllisch aufpassen. San Sebastian ist eigentlich keine spanische Mannschaft. Sie spielt eher einen mitteleuropäischen Stil, sehr nüchtern, sehr sachlich. Und das Stadion ist ganz gefährlich. Da sitzen die Leute fast auf dem Spielfeld."

Real San Sebastian ist in der Tat eine Ausnahme unter den spanischen Klubs. Der Meister von 1981 und 1982, der bisher Reykjavik, Celtic Glasgow und Sporting Lissabon ausschaltete, weigert sich standhaft, große Stars einzukaufen. Der baskische Nationalstolz verbietet es sogar, Spieler aus anderen Teilen Spaniens zu verpflichten. In der Mannschaft stehen bis auf drei Ausnahmen Männer aus der Heimatprovinz Guipuzcoa. Alle aber haben zumindest baskische Eltern – wie auch Dribbelkönig und Nationalspieler Lopez Ufarte, der in Fes (Marokko) geboren wurde. Und die Spieler selbst zieht es auch nicht über die Grenzen ihrer Provinz. Sie verdienen in San Sebastian lieber weniger Geld, als bei den Klubs in Barcelona oder Madrid zu spielen. Ein Vergleich der Etats zeigt das: Bei Real Madrid steht im Jahreshaushalt die Summe von umgerechnet 24,5 Millionen Mark, San Sebastian kommt mit rund neun Millionen Mark aus.

Der große Star der Mannschaft ist Torwart Luis Arconada, der von den Basken wie ein Nationalheld verehrt wird. Weitere wichtige Stützen der Mannschaft sind Mittelfeldspieler Zamora und Mittelstürmer Satrustegui. Das Stadion in der baskischen Stadt, bereits 1913 gebaut und seitdem kaum renoviert, hat nur Platz für 27 000 Zuschauer, ist aber fast immer ausverkauft. Der Klub hat 60 000 Mitglieder und wurde 1907 als Radsportverein („Club Ciclista San Sebastian") gegründet.

Italiens Rekordmeister Juventus Turin, 1973 im Endspiel an Ajax Amsterdam gescheitert, trifft im Halbfinale auf Widzew Lodz. Polens Star Zbigniew Boniek feiert also Wiedersehen mit seinen Landsleuten. Nationaltorwart Dino Zoff (41), einer der Weltmeister im Turiner Team, hätte lieber den HSV zum Gegner: „In zwei Spielen wären die Deutschen eher zu schlagen gewesen als in einem Endspiel."

In München wird man sich nach der Auslosung noch mehr über das Ausscheiden gegen Aberdeen ärgern. Die Schotten zogen den FC Waterschei als Gegner. Gegen die Belgier hätten die Bayern wohl leicht ins Endspiel vorstoßen können.

Mit Blick auf die Paarungen wagte HSV-Stürmer Horst Hrubesch bereits zwei Final-Tips: „Im Pokal der Pokalsieger tippe ich auf Aberdeen gegen Real Madrid und im UEFA-Pokal auf Anderlecht gegen Benfica Lissabon." Im Meistercup wollte sich Hrubesch nicht festlegen . . .

Hrubesch verhandelte mit Standard Lüttich

DW. Bonn
Die Zukunftspläne von Horst Hrubesch werden immer konkreter. Seit langem ist schon bekannt, daß der Mittelstürmer den deutschen Meister Hamburger SV zum Saisonende verlassen wird. Kontakte bestehen schon seit Wochen zum belgischen Spitzenklub Standard Lüttich. In Lüttich soll der 30 Jahre alte Hrubesch die Nachfolge des Schweden Benny Wendt antreten, der in der Bundesliga beim 1. FC Köln und in Kaiserslautern spielte.

Hrubesch war inzwischen schon mehrfach zu Vertragsverhandlungen in Lüttich. Angeblich sollen die Belgier dem früheren Nationalspieler einen Dreijahresvertrag zu besseren finanziellen Bedingungen als beim HSV angeboten haben.

Klarheit will heute auch der VfL Bochum vor dem Spiel gegen den HSV darüber mit Hamburgs Manager Günter Netzer erzielen, ob nicht doch noch eine Möglichkeit für die Verpflichtung von Horst Hrubesch besteht. Für die verschuldeten Bochumer ist der Transfer von der Ablösesumme abhängig. Rund eine Million muß der Klub schon bezahlen, der Hrubesch verpflichten will.

Auch der Vertrag von Jürgen Milewski läuft zum Saisonende beim HSV aus. Einigung über eine weitere Zusammenarbeit hat der Nationalspieler mit Günter Netzer aber immer noch nicht erreicht. Jetzt heißt es aus Hamburg, Milewski habe Kontakte zu einem französischen Spitzenklub. Der Däne Lars Bastrup hat inzwischen seine Ankündigung wiederholt, daß er zum Saisonende den HSV auf jeden Fall verlassen werde.

*

Der FC Bayern München muß heute bei Eintracht Braunschweig ohne Klaus Augenthaler auskommen. Die Muskelprellung, die sich der Libero beim Europapokalspiel in Aberdeen zuzog, stellte sich doch als schlimmer heraus. Augenthaler: „Meine Verletzung hat sich über Nacht derart verschlechtert, daß ich in Braunschweig unmöglich spielen kann. Ich kann froh sein, wenn ich in einer Woche in Hamburg wieder dabei bin."

Für Augenthaler wird wahrscheinlich Bertram Beierlorzer in die Mannschaft kommen. Wegen zwei Operationen am Knie und an der Achillessehne hat der frühere Nürnberger zehn Monate kein Spiel mehr für die Bayern bestreiten können. Beierlorzer wird linker Verteidiger spielen für Udo Horsmann, der die Libero-Position von Augenthaler übernehmen soll.

Nach Braunschweig reisen die Bayern mit gemischten Gefühlen. Denn der letzte Sieg liegt bereits zehn Jahre zurück. Damals gewannen die Bayern 2:0.

Der 25. Spieltag

Karlsruhe–Köln	(1:4)
Bielefeld–Stuttgart	(2:2)
Frankfurt–Mönchengladbach	(1:3)
Bochum–Hamburg	(0:0)
Braunschweig–München	(1:1)
Düsseldorf–Kaiserslautern	(1:3)
Leverkusen–Berlin	(3:3)

In Klammern die Ergebnisse der Hinrunde.

[S]KIFLIEGEN / Finne Matti Nykänen vorne

Weltrekord bei Regen und Nebel noch klar verfehlt

sid, Harrachov
Regen und Nebel verhinderten [...]ch am ersten Wertungstag der [...]. Skiflug-Weltmeisterschaft am [...]ufelsberg in Harrachov/CSSR [de]n erwarteten neuen Weltrekord. [D]er Finnlands Springer-König [M]atti Nykänen (19) ist auf dem [be]sten Weg, seiner imponierenden [Er]folgsbilanz einen neuen Titel [hi]nzuzufügen. Mit zweimal 176 Me[te]rn und 367,5 Punkten übernahm [de]r Weltmeister von Oslo auf der [G]roßschanze, Sieger der Vier[sc]hanzen-Tournee und Weltcup-[S]pitzenreiter des vorolympischen [W]inters, die Führung der 42 Starter [au]s 14 Ländern.

[I]m offiziellen Training hatte Jiri [Ma]lma (CSSR) mit 179 Metern den [W]eltrekord des Österreichers Ar[m]in Kogler (180 m) knapp verpaßt. [G]estern waren die „DDR"-Sprin[ge]r Holger Freitag (358 Punkte/ [...]1+169 m), Ulf Findeisen (352/ [...]+164) und Klaus Ostwald (349,5/ [...]2+165) die ärgsten Widersacher [de]s Finnen mit dem Knabenge[si]cht.

Die „DDR"-Asse profitierten da[...]i von einem kleinen „Heimvor[te]il", denn nahezu die Hälfte der [...]000 Zuschauer war über die na[he] Grenze angereist. Kogler, der 24 [St]unden nach der Holmenkollen-[K]onkurrenz am letzten Sonntag im [Sk]i-Gymnasium Stams eine Prü[fu]ng in Englisch ablegen mußte, [la]ndete auf Platz neun. „Immerhin [ge]hört der Weltrekord noch mir", [trö]stete er sich und fügte hinzu: [„I]ch finde langsam das Fluggefühl [zu]rück und will noch auf das [Tr]eppchen." Matti Nykänen will sich mit dem WM-Titel allein nicht zufrieden geben: „Mein Ziel ist der Weltrekord, der bei besseren äußeren Bedingungen bis Sonntag fallen kann."

Nykänen sagt: „Angst? Das ist ein Fremdwort für mich. Ich kenne sie nicht." Dennoch: Die Angst fliegt auf der Schanze im Riesengebirge immer mit. Der Radius der sechsten und vermutlich letzten Flugschanze in der Welt wurde auf 38 Grad korrigiert. Bundestrainer Ewald Roscher nennt diese Anlage dennoch „ein Denkmal der Unvernunft". Aber die Warnungen verhallen im Wind. Roscher sagt: „Beim Skifliegen ist eine Grenze erreicht. Mit eigener Kraft kann der Mensch die Luftwiderstände ab einem gewissen Tempo nicht mehr meistern." Deshalb muß die Angst vergessen sein, wenn sich die kühnen Skiflieger mit 90 oder 100 Stundenkilometern in die Anlaufspur stürzen, bei einem Pulsschlag von 160, gefesselt von dem Gedanken, vielleicht eines Tages als erster die 200-Meter-Schallmauer zu überspringen.

Die beiden Schützlinge von Bundestrainer Ewald Roscher landeten auf den Plätzen 20 und 30. Thomas Klauser (Reit im Winkl) kam immerhin auf 159 Meter, Wolfgang Steiert (Hinterzarten)) hat dagegen Probleme mit der Schanze im Riesengebirge und erreichte mit 145 Metern seinen besten Flug. Nach den Stürzen von Horst Bulau (Kanada) und Klaus Ostwald („DDR") im offiziellen Training gab es gestern keine erwähnenswerten Zwischenfälle.

OLYMPIA

Daume und die Amateurfrage

dpa, Bonn
Willi Daume, Präsident des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland, ist die Hauptperson der 86. Session des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), die am nächsten Wochenende in Neu-Delhi beginnt. Hauptthema der letzten IOC-Hauptversammlung vor den Sommerspielen in Los Angeles ist die abschließende Klärung der Zulassungsbestimmungen. Daume ist Vorsitzender der Kommission, die sich mit der Amateurfrage beschäftigt hat.

Die geplanten Zulassungsregeln, die weitgehende finanzielle Unterstützung der Athleten erlauben sollen, werden vor allem von den osteuropäischen Ländern kritisiert. Willi Daume erklärt in einem Interview mit der Deutschen Presse-Agentur (dpa), daß er seinen Auftrag für beendet halte. Wenn die neue Regel feststehe, sei eine olympische Epoche abgeschlossen, die von 1896 an gedauert habe.

Wörtlich sagte Daume: „Wer den sogenannten Amateur früherer Jahrzehnte beschwört, müßte auch die Gesellschaft jener Zeit, die Olympische Spiele einer privilegierten bürgerlichen Elite vorbehielt, in Kauf nehmen. Wir haben jedoch die sozialen Probleme unserer Athleten zu berücksichtigen. Eine gute Sache wird dadurch nicht weniger gut, daß dies jetzt geschieht."

Diese Einigung ist mit dem Internationalen Fußball-Verband in Sicht, der ausgesprochene Profis zu den Sommerspielen zulassen will.

STAND ● PUNKT / *Leichtfertige Versprechen?*

Seit seiner Wahl zum IOC-Präsidenten im Juli 1980 ist es das vordringliche Ziel von Juan Antonio Samaranch, dem Internationalen Olympischen Komitee die Führungsrolle im Weltsport zu sichern. Diesem Ziel widmete sich der Spanier mit geradezu atemberaubendem Tempo, aber auch mit diplomatischer Unverbindlichkeit, die nicht überall Beifall findet. Knapp zweieinhalb Jahre benötigte Samaranch, um 101 Länder zu besuchen, fast überall machte er auch den Regierungschefs seine Aufwartung. Das IOC organisierte er neu, mit seiner Autorität verbindet sich das Ende des reinen „Männerordens".

Führungsanspruch bedingt Eintracht im eigenen Haus, Flügelkämpfe schwächen. Und so legt Samaranch besonderen Wert darauf, daß die olympische Bewegung bei den Spielen in Los Angeles Einigkeit und Universalität demonstriert. 130 Länder hätten bereits jetzt angekündigt, in Kalifornien an den Start zu gehen. Den bisherigen Teilnahme-Rekord hält immer noch München mit 122 Mannschaften. Um dies zu erreichen, setzt Samaranch erhebliche Summen aus dem Topf der „Olympischen Solidarität" ein, der mit kräftig zunehmenden Fernseh-Einnahmen reichlich gefüllt ist. Eine Demonstration olympischer Eintracht darf auf der 86. IOC-Session in Neu-Delhi erwartet werden, so brennend einzelne Probleme im Vorfeld der Vollversammlung auch sind. Notfalls ausklammern – diese Devise hat sich in der Vergangenheit nicht nur in der Politik bewährt.

Als Botschafter seines Landes in Moskau hat Samaranch gerade auf diesem Feld eine harte Schule durchlaufen. Zugleich liegt aber hier die Schwäche des Präsidenten. Kritiker werfen ihm Selbstherrlichkeit vor, er agiere zuviel im Alleingang und mache leichtfertig Versprechungen – jedem das, was er hören will?

ERICH ACKER

Eine Art früher Rezzori: der österreichische Satiriker Roda Roda

„So wart'n ma halt die paar Wochen"



Er verfügte über eine rote Weste, ein Monokel und über einen unerschöpflichen Anekdoten-Vorrat, von dem er auskömmlich leben konnte. Seine Stoffe und Interessen waren östlich-balkanisch orientiert, er war eine Art früher Rezzori.

Rezzori dürfte tatsächlich Rezzori heißen. Roda Roda aber – er war 1872 in Ungarn geboren und zehn Jahre Berufsoffizier gewesen – hieß Rosenbaum, nannte sich Roda Roda und druckte auf seinem Briefpapier zu dem Namen den Satz: „Ohne Bindestrich".

Die hübscheste Roda Roda-Anekdote bezieht sich auf sein vermutlich gelungenstes Opus, den Militärschwank „Der Feldherrenhügel", den er gemeinsam mit Carl Rößler verfaßt hat und der, wiederholt verfilmt, sehr lange lebendig blieb. Die Satire auf die k. u. k. Armee ist im „Feldherrenhügel" zwar recht zahm, die Militärzensur war aber doch entschlossen, eine Aufführung während des Ersten Weltkriegs zu verbieten! Man bat Roda Roda, der über gute Beziehungen zum Kriegsministerium verfügte, er möge eine Aufhebung des Verbots erwirken. Roda Roda suchte den betreffenden hohen Offizier auf, wies beredt und berechtigt auf die Harmlosigkeit der Komödie hin . . . aber der Zensor blieb unbeugsam: „Solange die österreichisch-ungarische Monarchie existiert, wird ‚Der Feldherrenhügel' nicht gespielt werden!" Da sagte Roda Roda die klassischen Worte: „Na, so wart'n ma halt die paar Wochen!"

Diese durchaus plausible Prophetie gegen Ende der „großen Zeit" war aber nicht durch Roda Rodas Haltung von Anfang des Kriegs an vorgegeben. Wie die meisten deutschen und österreichischen Autoren hatte er es vorgezogen, dem Vaterland mit der Feder in der Hand als Kriegsberichterstatter zu dienen.

Roda Rodas rote Weste – So., ZDF, 20.15 Uhr

Karl Kraus, der ihn schon vorher nicht hatte leiden können, läßt ihn in dem Drama „Die letzten Tage der Menschheit" auftreten und ein kabarettistisches Auftrittslied von zehn Strophen singen, dessen erste so geht:

„Der Rosenbaum,
Der Rosenbaum
Vertritt die schönsten Blätter.
Er gedeiht kaum
Im Etappenraum.
An der Front schreibt sich's viel netter."

Daß Karl Kraus ihn bekämpfte, ist auf eine Episode zurückzuführen, bei der Roda Roda keine glückliche Figur machte. Er hatte eine unsagbar taktlose Geschichte publiziert, in der eine Lebedame einen österreichischen Offizier in einem Belgrader Hotel trifft; später findet der Offizier sie als serbische Königin wieder. Königin Draga, unzweifelbar in dieser Geschichte zu erkennen, lebte damals nicht mehr. Sie war einem Attentat zum Opfer gefallen.

Karl Kraus hielt am 13. Februar 1914 in München eine Vorlesung. Kurz vorher war im „Simplicissimus" Roda Rodas Geschichte erschienen. Kraus verwies mit Zitaten auf die Ungeheuerlichkeit; und Roda Roda, der sich im Publikum befand, wurde vom Publikum genötigt, den Saal zu verlassen.

Ich halte mich für verpflichtet, auch diese Anekdote zu erzählen, die sich nicht in das unterhaltende Schema des Oeuvres von Roda Roda fügt. Aber ich kann das gleich gutmachen, indem ich eine harmlose Anekdote berichte: „Du kannst alles", sagte ihm einmal ein Freund, „bis auf eines: Du kannst nicht als erster in Kürschners Literaturlexikon stehen." – „Abwarten", sagte Roda Roda. Und in der nächsten Auflage des Lexikons stand als erstes: „Aaba Aaba – Pseudonym für Roda Roda".

Auch ist als Ehrenrettung eines Unterhaltungsschriftstellers zu registrieren, daß Roda Roda sich, nachdem der Schutzverband deutscher Schriftsteller etliche „Linke" ausgeschlossen hatte, im Oktober 1931 im „Berliner Tageblatt" für seine Kollegen einsetzte. Er lebte damals in München, und obwohl er durchaus anwesend im Journalismus und in der Literatur blieb, scheint es doch etwas stiller um ihn gewesen zu sein als zu Anfang des Jahrhunderts.

1938 emigrierte Roda Roda nach New York. Den Berichten seiner Kollegen zufolge soll es ihm dort nicht sehr schlecht gegangen sein. Die rote Weste behielt er bis ans Ende bei. Er starb im Herbst 1945.

HANS WEIGEL

Mehr Freiraum beim ZDF?

Werden die Wahlen durch das Fernsehen gewonnen? Diese Kritik ist jetzt verstummt", stellte ZDF-Chefredakteur Reinhard Appel anläßlich einer großen Schlußbetrachtung zum Bundestagswahlkampf 1983 fest. Das ZDF, so Appel bei einem Gespräch über seinen Sender in Bonn, habe sich „aus der Klammer der Parteien gelöst", sei „journalistischer geworden" und habe „mehr Freiraum" bekommen.

Wie nie zuvor hätten die Parteien in diesem ersten Winterwahlkampf auf Darstellungsmöglichkeiten im Fernsehen gesetzt. Nicht zuletzt deshalb habe man die Sondersendungen, von denen es bei der Bundestagswahl 1980 noch 14 gab, auf sieben beschnitten. Die höchsten Einschaltquoten hatte das ZDF mit 5,2 Mill. Zuschauern (= 16 Prozent) bei der Diskussionsrunde mit den Generalsekretären der Parteien.

Ausdrücklich wandte sich Appel gegen die „verschiedentlich geführte Klage", manche Partei sei benachteiligt worden. Mit dem Regierungswechsel vom 1. Oktober 1982 hätten sich die Verhältnisse so verschoben, daß jetzt drei Parteien die Regierungskoalition bildeten und sich nur eine Partei in der Opposition befand. Dieses rein faktische Ungleichgewicht hätte seinen Schatten auf die Berichterstattung geworfen. Für das Auftreten der „Grünen" in sechs der sieben ZDF-Sondersendungen zur Wahl habe die politische Bedeutung dieser Partei, die immerhin in sechs Länderparlamenten vertreten sei, gesprochen.

Am Wahlabend selbst ist – laut Appel – im „Konkurrenzkampf der beiden Fernsehsysteme" dem ZDF öffentlich Erfolg attestiert worden. Am Ergebnis gemessen hätten die Hochrechnungen des ZDF gute Voraussagen geboten.

EBERHARD NITSCHKE

Speisen im „Fang Schan"

Für westliche Geschmacksnerven nicht unbedingt Delikates wird uns – unter anderem – am Sonntagabend via Bildschirm aufgetischt, wenn kantonesische Köche Hunde, Katzen und Schlangen zu Mahlzeiten verarbeiten: Hans-Joachim Bargmann, seit vielen Jahren ARD-Korrespondent in Peking, ist durch die Volksrepublik gereist und hat in ein 45-Minuten-Feature zusammengepackt, wie Chinesen heute essen, was sie früher speisten und – nicht zuletzt auch – welche Nahrungsmittel überhaupt wieder auf dem Markt sind nach der Liberalisierung der Landwirtschaftspolitik.

Köche, Kaiser, Kommunisten – So., ARD, 22.30 Uhr

Mit einem Kamera-Team des Senders Freies Berlin, sein Heimatsender (außer einem „Trupp" des privaten kanadischen Fernsehens gibt es in Rot-China kein fest stationiertes ausländisches TV-Team), und, wie immer, mindestens einem Vertreter des zentralen chinesischen Fernsehens nebst etlichen Funktionären ist Bargmann wochenlang durchs Reich der Mitte gezogen, bis in die Innere Mongolei; dort filmte er, wie „Barbaren" essen, mit den Händen aus dem Topf. Aber wir sehen auch, woran die Oberschicht sich einst gütlich tat: Im „Fang Schan", dem alten kaiserlichen Restaurant in Peking, kann man dem früheren Chefkoch von Zhou Enlai auf die Finger schauen und außerdem lernen, wie heilig den Chinesen auch heute die eineinhalbstündige Mittagspause ist.

hel.

 **Samstag** 

13.15 Programmvorschau
13.45 Tagesschau
13.50 Sesamstraße
14.20 ARD-Ratgeben: Gesundheit
Mit den Beiträgen: Wirbelsäulenschaden – der Preis des aufrechten Gangs / Ein Bein kürzer als das andere? Eine Reportage über die Kunst der Orthopäden, das Augenfällige zu übersehen / Hexenschuß – Krankheit oder Warnsignal? / Hub und Zug – Gymnastik gegen Rückenschmerzen
Moderation: Winfried Göpfert und Hannelore Wolff
15.05 Der Specht zerbricht sich nicht den Kopf
Sowj. Spielfilm, 1974
16.20 ARD-Sport extra
Skiflug-WM
2. Wertungsspringen in Harrachov
Großer Preis von Südafrika
1. Weltmeisterschaftsläufe für Motorräder

...und am Sonntag
WELT am SONNTAG

17.00 Drei Welten – eine Chance
Katholisches Gymnasium in Südafrika ohne Rassenschranken
17.30 Hier und Heute unterwegs
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Ein Lied für München
Deutsche Endausscheidung für den Grand Prix Eurovision 1983
21.45 Ziehung der Lottozahlen
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.05 Der Detektiv
Amerik. Spielfilm, 1967
23.55 Tagesschau

12.00 Programmvorschau
12.30 Nachbarn in Europa
14.45 heute
14.47 Das Zauberwölkchen
Zeichentrickfilm
15.40 Ein Loch in der Zeit
Ein phantastischer Film um eine Reise in die Vergangenheit
16.30 Schau zu – mach mit
16.35 Anna und der König von Siam
Ein Mißverständnis
17.02 Der große Preis
17.05 heute
17.10 Länderspiegel
18.00 Urlaub nach Maß
Int. Tourismus-Börse, Berlin / Rezession im Auslandsurlaub? / Radwandern über Grenzen / Die Fränkische Schweiz
19.00 heute
19.30 Ringstraßenpalais
Die Rückkehr
20.15 Feuern wir den Lehrer
Kanadischer Spielfilm, 1976
Mit Bud Cort und Samantha Eggar u. a.
Regie: Silvio Narizzano
Es ist die Zeit der großen Weltwirtschaftskrise der dreißiger Jahre. Auch in Kanada spürt man die Depression. Max Brown, ein Junglehrer aus der Stadt, ist froh, seinen ersten Job gefunden zu haben. Dafür reist er in den Westen Kanadas, ins ferne Saskatchewan – praktisch „ans Ende der Welt". Dennoch ist das, was ihn in Willow Green erwartet, ein ziemlicher Schock: Die winzige Ein-Klassen-Schule scheint allein in der weiten Prärie zu stehen.
21.50 heute
21.55 Aktuelles Sport-Studio
23.10 Des Christoffel von Grimmelshausen abenteuerlicher Simplizissimus
Letzter Teil: Adieu Welt
00.50 heute

ARD **Sonntag** 

09.30 Programmvorschau
10.00 Der Schock der Moderne
Letzter Teil: Das Ende der Moderne
10.45 Sendung mit der Maus
11.15 Kaffee oder Tee?
12.00 Internationaler Frühschoppen
Thema: Ist das die Regierung nach Wählerwunsch? – (Nach der Wende die Wehen: Schwere Geburt)
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Peter Schreier
singt Lieder von Heinrich Schütz, Gottfried von Einem, Carl Maria von Weber, Franz Schubert u. a.
13.45 Magazin der Woche
Moderator: Walter Born
14.35 Meister Eder und sein Pumuckl
Pumuckl und die Ostereier
15.00 Lieder & Leute extra
Heute: José Feliciano
15.45 Ein Platz an der Sonne
16.45 Der eiserne Gustav
Von Herbert Asmodi nach Hans Fallada
18.45 Mit der Kamera dabei
Ein Riese zieht um
18.30 Tagesschau
18.33 Die Sportschau
19.15 Wir über uns
19.20 „Weltspiegel"
Themen: Nordiren wandern aus / Neue Heimat Südafrika / Gaza / Nepal / Ghana
20.00 Tagesschau
20.15 Der Krieg und die Kröte
Fernsehspiel von Timothy Findley
Mit Brent Carver, Martha Henry
22.15 Hundert Meisterwerke
Pablo Picasso: Guernica
22.25 Tagesschau
22.30 Köche, Kaiser, Kommunisten
Filmbericht von Hans-Joachim Bargmann
23.15 Schlagzeilen
Die ARD-Pressekritik
23.30 Tagesschau

10.00 Programmvorschau
10.25 ZDF-Matinee
Dichter unserer Zeit
Günter Grass.
Schauplätze der Weltliteratur
Die Reise nach Macondo
Gabriel Garcia Marquez:
Hundert Jahre Einsamkeit
(Wh. v.1980)
12.00 Sonntagskonzert
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche
Fragen zur Zeit
13.40 Der verlorene Schatz der Concepción
14.10 Löwenzahn
14.40 heute
14.45 Danke schön
14.50 Die Quelle
Russische Filmnovelle
15.10 Die schönsten Melodien der Welt
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
18.00 Tagebuch (kath.)
18.15 Una Donna – Geschichten einer Frau
Fernsehserie in sieben Teilen
1. Die Reise in den Süden
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
Thema: entweder „Stand der Koalitionsverhandlungen" oder „Diskussion um Volkszählung".
Moderation: Gerd Schroers
19.30 Erkennen Sie die Melodie?
Ratespiel mit Günther Schramm
20.15 Roda Rodas rote Weste
Ein Leben in Anekdoten aufgeschrieben von Hellmut Andics
Regie: Rolf von Sydow
21.10 heute/Sport
21.25 Der Maler und die Schönheit
Raffael von Urbino
Film von C. Hermans
21.55 Der jiddische Film
Tewje, der Milchmann
Amerik. Spielfilm, 1939
Regie: Maurice Schwartz
23.25 heute

III.

WEST
18.00 English alive
18.15 Images des Cévennes
18.30 Ohne Titel
Talkshow mit Michael Braun
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Westen"
20.00 Tagesschau
20.15 Künstliche Intelligenz
Hoffnung und Alptraum
21.00 Gott und die Welt
Tod eines Journalisten
Ein Leben für Verfolgte:
Koos Koster
21.30 Rudolf Diesel
Ingenieur und Erfinder
21.45 Mein großer Freund Shane
Amerik. Western, 1953
Mit Alan Ladd, Emile Meyer u. a.
23.40 Alles ist Traum
E.T.A. Hoffmann:
Der Dichter als Komponist
00.40 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Fernsehmuseum
Zu viele Köche (5)
19.15 Im Jahre Tutti Frutti
Mit Peter Kraus und seiner Band
20.00 Tagesschau
20.15 Detektiv Rockford:
Anruf genügt
Auf frischer Tat
21.00 Vor vierzig Jahren
Dt. Wochenschau, 17. 3. 43
Kommentar: Werner Klose
21.30 Der Widerspenstigen Zähmung
Von William Shakespeare
Originalfassung

HESSEN
18.00 Frau geboren (9)
18.50 Beat-Club
Mit Special und Don Dokken

19.05 Alfred Hitchcock zeigt:
Wer soll das bezahlen
19.30 Revolte als Gehorsam
20.00 Tagesschau
20.15 Sport-Report
In der Pause (ca. 21.15)
Drei Aktuell
22.30 Joan und Harry (6)
23.15 SWF 3 Festival
Internationale Rockgruppen

SÜDWEST
18.00 Marco
12. Großes Fest in Genua
18.25 Die Abenteuer der Maus auf dem Mars (12)
18.30 Beim Wort genommen
19.00 Länder – Menschen – Abenteuer:
Die Georgische Heerstraße
19.50 „Chris de Burgh"
Der sanfte Rockstar aus Irland. Ein Portrait von Albert Krogmann
20.00 SWF 3 Festival
3 internationale Rockgruppen live aus der Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen
Moderation: Norbert Haupt

BAYERN
18.00 „Drei Frauen in der Kirche"
18.15 Ratgeber: Beruf
18.45 Rundschau
19.00 Let's rock
19.30 Nonstop Nonsens
20.15 Wie heiratet man seine Chefin? (1)
Sowj. Fernsehfilm
21.35 Rundschau
21.50 Z.E.N.
21.55 Karl V. Der Kaiser aus Burgund
1. Die Spanische Erbschaft
22.40 Die Landschaft und ihre Kinder
Porträt des Malers und Musikers Walter Spies
23.55 Rundschau

III.

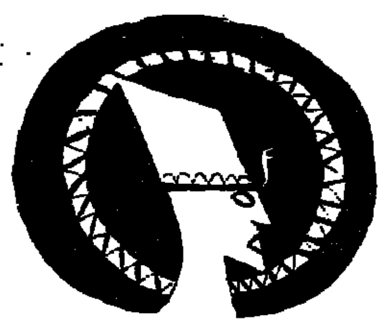
WEST
18.00 Doctor Snuggles (11)
18.30 Zwischen Euphrat und Tigris
5. Von Ninive nach Nimrud
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sonntagsmagazin"
20.00 Tagesschau
20.15 Kolonialmacht Venedig
Rebellion und Unterdrückung
Der Kampf um Kreta
21.00 Auslandsstudio
21.45 Die Hochzeit des Figaro
Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
Es spielt das Barockorchester des Drottningholm-Theaters. Aufzeichnung aus dem königlichen Theater Drottningholm in Stockholm
(In italien. Sprache mit deutschen Untertiteln)
00.25 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Welt der Eisenbahn
Eisenbahnen der Welt (1)
19.15 Mein Tagebuch
Das fremde Leben
Gefundene Bekenntnisse
20.00 Tagesschau
20.15 Der Aufstand gegen die Norm
Beispiele neuer Architektur
21.00 Ich und Du (40)
Heute: Wenn der Partner sehr viel älter ist . . .
22.00 Sport III
23.00 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.15 Reisewege zur Kunst
Schweiz. Zürich und Umgebung
19.00 Antiquitäten in Serie (5)
19.15 Der Sportkalender
20.00 Tagesschau
20.15 Jugoslawischer Abend
TV Zagreb zu Gast bei Hessen Drei
20.45 Staub
Fernsehspiel nach Ranko Marinkovic
21.45 Quartett
Dvořáks Streichquartett in F-Dur „L'americain" gespielt vom Zagreb-Quartett
22.20 Hier spricht Tijarica
Dokumentarfilm über ein dalmatinisches Dorf
22.55 Guten Abend

SÜDWEST
18.00 Reiseführer
Ein Hauch von Abenteuer
18.45 Baedekers Rheinreise 1849
6. Worms
19.00 Schweizer Volksfilme
Es Dach überm Kopf
20.45 Schleifchen drum
Erinnerungen an frühe Fernsehjahre (9)
21.15 Bachmusik auf Silbermann-Orgeln
In Reinhardtsgrimma, Fraureuth und auf Schloß Burgk
Nur für Baden-Württemberg
21.45 Sport im Dritten

BAYERN
18.30 Follow me (49)
18.45 Rundschau
19.00 Unter unserem Himmel
„Es ist halt doch ein andres Land"
Anschließend: etwa 20.00 Wie macht man eine Hexe?
21.35 Rundschau
21.50 Durch Land und Zeit
21.55 Sterbender Schwan
Zur Situation des Balletts
22.40 Seiten auf den Sellerlisten
Vom Nutzen politischer Literatur
23.25 Rundschau



AUKTIONEN

23. März: Karbstein & Schultze, Düsseldorf – Gemälde, Varia
23./24. März: Schöninger, München – Gemälde, Teppiche etc.
23.–26. März: Ruef, München – Gemälde und Möbel
25./26. März: Boltz, Bayreuth – Papier, Kataloge, Schilder
29. März: Crott & Schmelzer, Aachen – Antike Uhren, Schmuck

AUSSTELLUNGEN

Glaskunst aus Ungarn – Essener Glasgalerie (Bis 9. April)
Conrad David Arnold – Galerie Kunsthöfle, Bad Cannstatt (Bis 14. April)
Lovis Corinth – Born Fine Art Galerie, Köln (Bis 14. April)
Lothar Fischer – Galerie Nothelfer, Berlin (Bis April)
Ernst Fuchs – Galerie Reßmann, Mannheim (Bis 10. April)
Rolf Hammerstiel – Galerie Gausling, Harsewinkel (Bis 1. Mai)
Noberto Iera – Studio Altstadt Bonn (Bis 16. April)
Hella Santarossa – Hans Strelow, Duüsseldorf (Bis 9. April)
Maurice Vouga, Photographien – Hoffmann-Schäfer, Bonn (Bis 30. April)
Rolf Zimmermann – Galerie Kröner, Schloß Rimsingen (Bis 1. Mai)

Eine Million für Poussin

dpa/AP, **London**

Das Gemälde „Oberon und Titania" des geisteskranken viktorianischen Malers Richard Dadd (s. WELT v. 12. 3. 83) ist für den sensationellen Preis von 550 000 Pfund (etwa zwei Millionen Mark) an einen Verband Londoner Kunsthändler verkauft worden.

Auch ein zweites bedeutendes Gemälde, „Les Cendres de Phocion" von Nicolas Poussin, konnte durch Einschaltung des National Heritage Fund vor einem Verkauf ins Ausland bewahrt werden.

Redaktion: Dr. Leo Fischer
ISSN 0722-1452

Mehr als tausend Bilder: Das Werkverzeichnis von Mac Zimmermann

Elegischer Wachtraum des Erinnerns

PETER DITTMAR, Bonn

Die Titel seiner Bilder verraten die Quellen, aus denen er schöpft. Da gibt es eine „Kleine Hommage für C. D. F.", ein „Gruppenbild für Giorgio", eine „Hommage für M. E.", die „Landsknechte" als Huldigung an „Manuel und Urs" oder „Die Seele des Briefträgers Cheval". Nur die „Hommage für Hogarth" führt – sieht man von dessen „Analysis of Beauty" ab – auf die falsche Fährte. Denn ein Satiriker ist Mac Zimmermann nicht. Und auch das Etikett des „Surrealismus" paßt nur bedingt auf sein Werk, obwohl er ja Giorgio de Chirico und Max Ernst zu seinen Anregern rechnet.

Man darf eben auch den Romantiker Caspar David Friedrich nicht vergessen, mit dem der 1912 in Stettin geborene Zimmermann die Herkunft von der Ostsee teilt. Und nicht den Facteur Cheval, dessen Traumwelt Zimmermann sehr wohl vertraut ist. Mit Urs Graf und Niklas Manuel Deutsch ist es wieder schwieriger. Ihre wilden Landsknechtgestalten wirken in Zimmermanns Bildwelt allenfalls als groteske Paradiesvögel nach. Denn der Maler liebt die ruhigen Szenen, im Arrangement erstarrt wie zu Beginn des großen Schlafes bei „Dornröschen". Es ist nicht der Goyasche Traum der Vernunft, der Gespenster gebiert, sondern der elegische Wachtraum des Erinnerns an die tragisch-traurigen Geschichten der griechischen Mythologie, an Daphne, Aktäon, Circe, Orpheus, Pyramus und Thisbe oder Phaeton.

Diese Einsichten vermittelt in wohlbebilderter Ausführlichkeit der Band „Mac Zimmermann – Œuvre 1931–1982" (Verlag Christoph Dürr, München, XXIV + 492 S., 470 Abb., 148 Mark) als nachgereichte Gabe zum siebzigsten Geburtstag des Künstlers. In dem Band sind fast die Hälfte der Bilder des 1002 Nummern umfassenden Werkverzeichnisses reproduziert – oft in Farbe. Es registriert die Gemälde – in den letzten Jahren meist Öl auf Holz – und die Zeichnungen – anfangs vorwiegend Feder mit Bleistift, seit 1970 immer häufiger Kugelschreiber, gelegentlich sogar koloriert.

Anders als sonst bei Oeuvre-Katalogen wurden die Bilder chronologisch von der Gegenwart ausgehend in die Vergangenheit angeordnet. Man beginnt also bei den jüngsten Werken und endet bei den Federzeichnungen des Neunzehnjährigen zu Gorki, Kästner und Brecht. Unter diesen frühen Blättern findet man gelegentlich selbstironische Titel wie „gekokoschkat" oder „Zuviel Chagall gesehen". Das war 1931/32.

1945 schwillt das Werk dann an. Da begegnet man wieder den Bildern, die einst eine Offenbarung waren, als sie 1946 bei Gerd Rosen in Berlin in Zimmermanns erster Einzelausstellung gezeigt wurden. Mit ihren tanguyisch weiten Aussichten vor flachgesetztem Horizont, verstellt von Gruppen oder gesichtslosen Paaren, ließen sie damals und – ist es nur Reminiszenz? – auch heute noch, die Stimmung der Nachkriegszeit Gestalt gewinnen, obwohl da nichts häßlich Gegenwärtiges ist, nicht Trümmer und Ruinen ins Bild kommen.

Bei dieser Bildwelt ist Mac Zimmermann geblieben. Er hat sie vielfältig variiert und bereichert. Aber er hat sie nicht – um abstrakter Moden oder aktueller Erfolge willen – verlassen. Deshalb sind andere – Zeitgenossen und Nachkommen – populärer geworden. Doch die Stetigkeit bewährt sich. Die Bilder sind nach wie vor ansehenswert. Sie haben nichts von ihrer Spannung verloren, sind gegenwärtig und zeitlos zugleich.

Und wieder ist es ein Bildtitel, der als Motto über dem ganzen Werk stehen könnte, das „Kleine Orakel". Denn so wie die antiken Weissagungen sind die Bilder scheinbar konkret, tatsächlich aber vieldeutig, ambivalent und über das Sichtbare hinausweisend. Die Fülle des Werksverzeichnisses macht das bewußt. Und darum ist dieser Band viel mehr als nur ein trockenes Kompendium für Museumsleute und Händler.



Moderne Variationen über alte Themen der Kunstgeschichte: „Boilly Liebespaar" von Mac Zimmermann FOTO: GALERIE DÜRR

Venedig bereitet „Ersten Internationalen Salon Moderner Kunst" vor

Die Gäste setzen auf die Werbung

MARIANA HANSTEIN, Köln

Venedig wartet in diesem Frühjahr mit einer Kunst-Überraschung auf. Vom 16. bis zum 24. April soll im Palazzo Grassi der „Erste internationale Salon Moderner Kunst" stattfinden, eine Kunstmesse mit Ausstellungscharakter. Die von Messe zu Messe jagenden Galeristen – Basel, Köln, Paris, Madrid und Bologna sind ja bereits etabliert – brauchen jedoch nicht eine weitere Pflichtübung dieser Art zu befürchten, denn hier sind sie wirkliche Gäste.

Anders als sonst, bleiben ihnen die üblichen hohen Kosten für Ausstellungsräume und Hotels erspart. Diese werden vom „Centro di Cultura di Palazzo Grassi" getragen, einer 1978 gegründeten Gesellschaft privaten Rechts, die ohne staatliche Hilfe bedeutende Veranstaltungen in Venedig ermöglichen will. Ihre finanzielle Grundlage sind die Eintrittsgelder und Sponsoren. So wird „Fernet Branca" mit ca. 180 000 Mark die Kunstmesse sowie die anschließende Van-Gogh-Ausstellung unterstützen.

Ein internationaler Ausstellungsausschuß hat insgesamt vierzig Galerien aus aller Welt geladen. Das größte Kontingent stellt Italien mit zwölf Händlern. Danach kommen die Deutschen: vier Kölner (Gmurzynska, Greve, Werner und Zwirner) sowie Denise René, Hans Mayer aus Düsseldorf, van de Loo aus München, Brusberg aus Hannover und Neuendorf aus Hamburg. Die Amerikaner sind mit Castelli, André Emmerich, Sidney Janis, Knoedler und Sabarsky nicht sehr stark vertreten, weil sie gerade Saison haben. Außerdem liegen für sie die Transportkosten wesentlich höher.

Generell hätten die Veranstalter gerne mehr Galerien dabei gehabt, doch der Palazzo aus dem „Settecento" läßt sich nicht wie ein modernes Messegelände beliebig erweitern. Deshalb sollen im kommenden Jahr andere Händler geladen werden.

Voraussetzung ist immer ein hohes Niveau des Angebots. Auch wenn die zeitgenössische Kunst nicht fehlen wird, liegt das Schwergewicht bei der klassischen Moderne. (Renoir, Monet, Picasso, Mondrian, di Chirico, Kandinski, Klee, Morandi, Brancusi, Giacommetti, Moore, Manzu). Die „jungen Italiener" werden zusammen mit Vedova und Buri auf einer Sonderschau in der benachbarten ehemaligen Kirche gezeigt.

Die Händler hegen zwar keine großen Umsatz-Erwartungen, erhoffen sich aber viel von der Werbung. Denn Venedig ist ein internationales Zentrum, das im Bereich der modernen Kunst einen Namen hat. Deshalb knüpft die Idee zu diesem Salon auch an die Biennale an, die bis zum Zweiten Weltkrieg eine Verkaufsausstellung war.

Autographen bei Stargardt, Klassizismus in Herrenhausen

Schuberts Noten sind uns teuer

WERNER MASCOS, Marburg

Mit mehr als 1500 Briefen, Manuskripten und Notenblättern großer Europäer aus den letzten fünf Jahrhunderten verzeichnete die am 22./23. März im historischen Sitzungssaal des Rathauses Marburg stattfindende größte Autographen-Auktion in diesem Jahr ein absolutes Rekordangebot.

Der Versteigerungskatalog enthält eine ganze Reihe von besonderen Kostbarkeiten. Eine Kollektion von sieben Briefen des Romantikers Novalis an die Halbschwester seiner Braut, Wilhelmine von Thümmel, soll als Spitzenobjekt in der Abteilung Literatur für 60 000 Mark ausgerufen werden.

Das teuerste Stück der Abteilung Musik sind mit einem Taxwert von 50 000 Mark mehrere Notenmanuskripte zu Deutsch 450 von Franz Schubert. In der Abteilung Wissenschaft ist ein auf 40 000 Mark geschätztes, bisher unbekanntes Manuskript von Sigmund Freud zu Fragen der „Gehirnanatomie" und der „Nervenpathologie" der absolute Spitzenreiter. Das 31 Seiten umfassende und mit drei Zeichnungen illustrierte Werk entstand 1886/88.

Zu den interessantesten Autographen der Abteilung Geschichte gehören drei Briefe, die der englische Premierminister Neville Chamberlain 1938 während der Sudetenkrise an Hitler geschrieben hat. Außerdem werden ein bisher ungedruckter Brief Heinrich Heines an seinen Bruder Maximilian, einen ebenfalls ungedruckten Brief E. T. A. Hoffmanns an Fouqué und ein unbekanntes Manuskript von Clemens von Brentano angeboten.

*

GISELA SCHÜTTE, Hannover

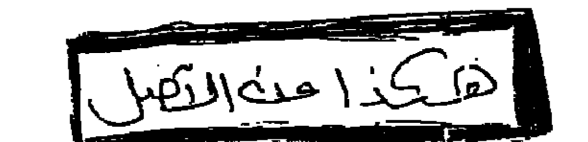
Vier Wochen eher als gewöhnlich wird in diesem Jahr die traditionsreiche Kunst- und Antiquitäten-Messe in Hannover beginnen: Vom 9. bis zum 17. April wollen 75 Mitglieder des Bundesverbandes der Kunst- und Antiquitätenhändler Teures und Raritäten in der Orangerie des Schlosses Herrenhausen anbieten.

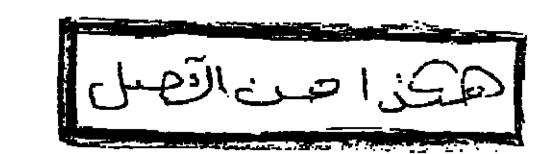
Die bislang übliche Sonderschau über Original und Fälschung verschiedener Sammelgebiete wird diesmal vom Porträt einer Epoche abgelöst: Die Ausstellung widmet sich dem Klassizismus, der Stilrichtung zwischen 1770 und 1830. Verehrung für die Antike, Romreisen führender Künstler und die Ausgrabungen in Pompeji – all das hat die Blüte dieser Richtung gefördert. Strenge Formen in Räumen, an Möbeln, Fassaden und auf Gemälden lösten die üppige Pracht des Barock und Rokoko ab.

In Herrenhausen soll ein vollständiger Überblick über den Klassizismus geboten werden mit Plastik, Möbeln und Uhren, Glas, Silber, Porzellan und Schmuck. Die Ausstellung wird gemeinsam von Museen und Kunsthändlern zusammengestellt. Neben der Information soll der Sammler auf der Messe Gelegenheit haben, klassizistische Kunstgegenstände zu erwerben: Porzellan etwa gibt es zwischen 200 und 2000 Mark, Grafiken soll man schon für 20 Mark erwerben können.

Als Information wird darüber hinaus von der Stadt- und Landesbibliothek Hannover eine Kunstbücherei auf der Messe eingerichtet.

Die Messe wird täglich zunächst zwischen 11 und 20 Uhr, vom 13. April an bis 21 Uhr geöffnet sein.





KUNST - ANTIQUITÄTEN - SAMMLUNGEN

Kunst Antiquitäten Sammlungen

Anzeigen in dieser Rubrik erscheinen zweimal: am Samstag in der WELT, am Sonntag in WELT am SONNTAG. Das bedeutet doppelter Insertionserfolg bei niedrigem Insertionspreis. Anzeigenschluß ist jeweils Mittwoch, 12 Uhr, vor dem Erscheinungstermin. Wenn Sie Fragen haben? Wir beraten Sie gern.

DIE WELT / WELT am SONNTAG
Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel.: (040) 347-44 18, -43 18, -1

VERSANDGESCHÄFTE

Veronica Carstens,
Ärztin und Frau des Bundespräsidenten,
Schirmherrin der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft

„Multiple Sklerose Kranke dürfen nicht länger im Schatten leben"

Multiple Sklerose ist eine Entmarkungs-Krankheit des Zentralnervensystems mit Lähmungserscheinungen unterschiedlichen Schweregrades, sowie Seh- und Hörstörungen.

Die MS-Krankheit kann jeden von uns treffen.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft berät und betreut MS-Patienten und fördert die medizinische Forschung über diese rätselhafte Krankheit.

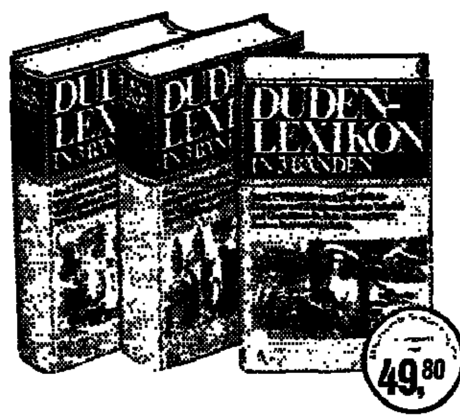
Ihre Spende hilft uns, den Kranken zu helfen.

Spendenkonto Nr. 313131 PSA Köln/Stadtsparkasse München

40 Bestseller des Jahres

aus dem Programm des Fackelverlags zum Schenken und Lesen

Rest- und Sonderauflagen mit Preissenkung bis zu 50%, preiswerte Sonderausgaben und Neuerscheinungen zur Ansicht mit Rückgaberecht



Das Farbige Duden-Lexikon in 3 Bänden
Aktualisierte Sonderausgabe 1983. Das praxisnahe Lexikon, *das mit seinen rund 75000 Stichwörtern* umfassendes Wissen vermittelt und dabei ungewöhnlich preisgünstig ist. 3 Bände, geb., zus. 2016 S., durchgehend farbig gedruckt, 5000 Abbildungen und Zeichnungen, Tabellen und Übersichten, 60 mehrfarbige Karten.
früher DM 96,–
Best.-Nr. 39650/7 jetzt nur DM 49,80

Theodor Storm, Sämtliche Werke in 3 Bänden
Symbolhaft für alle Gestalten in Storms Werk steht der Schimmelreiter: zwischen Nordsee und Marsch, Hallig und Deich erfüllt sich sein Schicksal, folgerichtig und unausweichlich. Neben der tragischen Verstrickung als Grundthema seiner Novellen gibt es den Lyriker und den Märchenerzähler Storm, dessen »Kleiner Häwelmann« zum bleibenden deutschen Lesegut gehört. – Cabra-*Ledereinband*, zus. 2721 S., *Dünndruckpapier*, Goldprägung.
Best.-Nr. 39863/6 zus. nur DM 69,80



Sonnenstube Tessin. Romantisches Ferienparadies im Süden der Schweiz, von M. Pfister
Ob man durch wildromantische Täler wandert oder inmitten tropischer Parkanlagen einen Palazzo entdeckt: immer präsentiert sich das Tessin dem begeisterten Besucher neu und anders. Der weltberühmte Charme dieser unvergleichlichen Landschaft ist hier interessant kommentiert und in hinreißend schönen Bildern eingefangen. Geb., 240 Seiten, 120 Farbtafeln, Großformat.
Best.-Nr. 40145/5 Sonderausgabe nur DM 29,80

Das große Buch der Windjammer
Man nannte sie Windjammer, weil ihre Masten und Segel im Wind scheinbar Jammertöne von sich geben. Aber auf hoher See gebärdeten sie *sich alles andere als jämmerlich, wenn sie sich* stolz und unbeirrt durch alle sieben Meere ihren Weg bahnten. Noch nie wurde die große Zeit der Windjammer lebendiger und farbiger heraufbeschworen wie hier. Geb., 292 S., davon 144 S. sw. und farbige Abb.
Best.-Nr. 39710/9
Original-Ausgabe früher DM 148,–
Sonderausgabe jetzt nur DM 29,80



Seemacht. Eine Seekriegsgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart,
v. Potter/Nimitz/Rohwer
Welche Rolle spielte die Seemacht um 500 v. Chr. im Krieg zwischen Griechen und Persern? Wie kam es zur Niederlage der spanischen Armada gegen die englische Kriegsflotte? Wer behielt 1917 im Eismeer die Oberhand? Ist die traditionelle Seekriegslehre tot? Dieses Standardwerk, verfaßt von einem Expertenteam unter der Leitung von Prof. Potter und Flottenadmiral Nimitz, enthält eine unermeßliche Fülle von Informationen über Marine- und Seekriegsführung, Schiffsbau, über Maschinen- und Waffentechnik. Die erweiterte und überarbeitete deutsche Fassung wurde herausgegeben im Auftrag des Arbeitskreises für Wehrforschung. – Geb., 1200 S., 342 Kartenskizzen und Graphiken, Register.
früher DM 220,–
Best.-Nr. 39631/7 jetzt nur DM 48,–



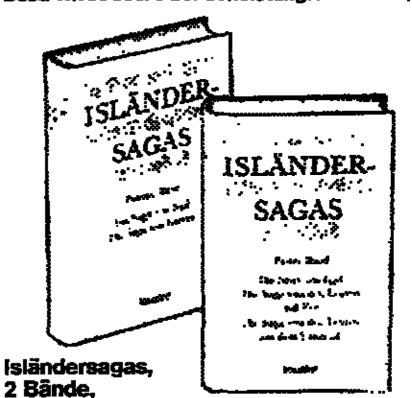
Das große Garten- und Kochbuch,
von Dr. Oetker und Wolf
Der Wolf-Ratgeber liefert wertvolle Tips zum Säen, Pflanzen und Ernten. Der Küchenteil von Dr. Oetker zeigt anhand von 400 Rezepten und Anregungen, wie alles Selbstgeerntete gartenfrisch und vitaminschonend zubereitet wird. Geb., 400 Seiten, 850 farbige Abbildungen, mehr als 20 doppelseitige Farbtafeln, Großformat.
Best.-Nr. 40374/1 Einführungspreis DM 32,–
Ab 1. 7. 1983 DM 36,80

Friedrich Nietzsche, Werke in 6 Bänden,
hrsg. v. Karl Schlechta
Einmalige Sonderausgabe zum 80. Todestag des großen Philosophen. 6 Bände in Kassette, kart., zus. 3550 Seiten.
Originalausgabe kostete DM 147,–
Best.-Nr. 36067/7 Sonderausgabe nur DM 59,80

Die griechischen Sagen, v. E. Lessing
Die Sagen der Griechen, nacherzählt mit der Kamera: Bilder von der griechischen Landschaft, in der die Sagen angesiedelt sind; Bilder von Plastiken, Reliefs, Bauwerken und Vasenmalereien. Den großformatigen Abbildungen sind Texte der antiken Klassiker gegenübergestellt. Ln., 294 S. mit 177 Farb- u. sw. Fotos.
Originalausgabe DM 150,–
Best.-Nr. 39464/3 Sonderausgabe nur DM 49,80



Atlas zur Weltgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Von Kinder/Hilgemann
Übersichtlichen Schaubildern Karten und Graphiken steht hier jeweils ein interpretierender Text gegenüber. Dadurch ist eine rasche Orientierung nach Epochen möglich und zugleich ein klarer Überblick über die Geschichte der einzelnen Länder. Ein vorbildliches Handbuch, das nicht nur Einzelinformationen gibt, sondern das Erkennen von großen Zusammenhängen ermöglicht. Geb., 632 S., 459 farbige Karten und 768 Textspalten.
Best.-Nr. 39833/9 Sonderleistung! Nur DM 39,80



Isländersagas, 2 Bände,
hrsg. v. Rolf Heller
Band 1: Die Saga von Egil – Die Saga von den Leuten auf Eyr – Die Saga von den Leuten aus dem Loxartal. **Band 2:** Die Saga von Njal – Die Saga von Grettir. – Die Isländersagas sind packend erzählte Familiengeschichten von den nach Island eingewanderten Bauern.– Geb., 2 Bände, zus. 1300 S.
Best.-Nr. 39774/5 nur DM 39,80



Lust, v. R. L. Harkel
Kenner behaupten, dieses Werk sei das Beste, was es auf dem Gebiet fotografierter Erotik bislang gibt. Geb., 268 S. mit 166 teils ganzs., teils doppels. s/w und Farbfotos. Großformat.
früher DM 48,–
Best.-Nr. 24739/5 jetzt nur DM 29,80

Tausend und eine Nacht, Vollständige Ausgabe in 3 Doppelbänden **Neuauflage**
Aladin, Sindbad und Ali Baba laden Sie ein: zu einer märchenhaften Entdeckungsreise in den Alten Orient. »Alif Laila Wa Laila« Tausendundeine Nacht nannten die unbekannten Autoren ihre unvergleichliche Geschichtensammlung, die von ihrem orientalischen Zauber und ihrer prallen Lebendigkeit bis heute nichts eingebüßt hat. Lauschen Sie Scheherezades schmeichelnden Worten... 3 Doppelbände im Leineneinband mit Goldprägung, zus. 2648 Seiten, mit vielen Illustrationen, bearbeitet von Inge Dreecken.
früher DM 78,–
Best.-Nr. 39394/2 jetzt nur DM 45,–

Marc Chagall, v. C. Solier
Hier wird uns nicht nur der große Maler, sondern auch der Dichter und Literat Chagall auf besondere Weise nahegebracht: In einer Fülle von eigenen Gedichten und biographischen Notizen über sein bewegtes Leben – von der Jugend im zaristischen Rußland, seiner Emigration nach Amerika bis zur Rückkehr nach Frankreich, dem er dann ein Leben lang die Treue hielt. Erfahren Sie alles über einen Maler, der im Zeitalter der Ernüchterung die Zärtlichkeit und menschliche Phantasie in Bild und Sprache gerettet hat. Ln., 380 S., 219 Abb. mit vielen ganzs. Farbtafeln, Kurzbiografie.
Originalausgabe DM 178,–
Best.-Nr. 39438/7 Sonderausgabe nur DM 89,–

Marylin's Last Sitting, v. B. Stern
Vier Wochen vor ihrem Tod fotografiert der Starreporter von »Vogue« Marylin Monroe – so, wie es sich eine Legion von Männern erträumt hätte, allein mit dem Star und drei Flaschen Champagner in einer New Yorker Hotelsuite. Strahlend, gelöst, träumerisch gibt sich Marilyn – nur mit einem Hauch von Chiffon bekleidet – einem einzigartigen Flirt mit der Kamera hin. Bilder, die erklären, wie aus dem kleinen Pin-up-Girl ein Mythos für Generationen werden konnte. – Kart., 192 S., 38 meist ganzs. Farbtafeln, 100 sw. Abb.
Best.-Nr. 39671/3 DM 39,–

Mein großes Gesundheitsbuch,
v. Prof. Dr. med. Heupke
Der Ratgeber für gesunde und kranke Tage. Alle Krankheiten werden genau beschrieben, von den ersten Symptomen bis zu ihren Heilungschancen. Der menschliche Körper mit all seinen Organen wird erläutert, die wichtigsten medizinischen Fachausdrücke werden erklärt. Auch die Naturheilmethode ist berücksichtigt. Ein umfangreiches Kapitel ist der Diätetik gewidmet. Geb., 935 S. m. 280 farb. Abb. auf Kunstdrucktaf., 421 einfarb. Abb., Modell des menschlichen Körpers, Register.
früher DM 128,–
Best.-Nr. 36763/1 jetzt nur DM 48,–

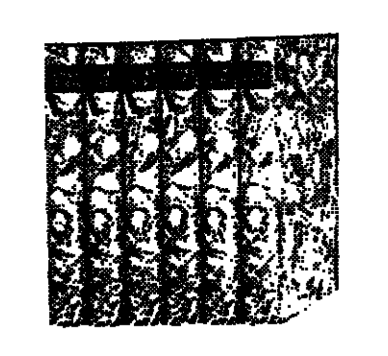
Die Edda. Götterdichtung, Spruchweisheit und Heldengesänge der Germanen.
Vollständige Neuausgabe in einem Band.
Übertragen von F. Genzmer
Lassen Sie sich fesseln von den wundervollen Götterdichtungen und Heldengesängen um Odins Raben und den Fenriswolf, erfahren Sie, wie die Midgardschlange den Helden Thor endgültig besiegt. Geb., 384 S.
Best.-Nr. 36943/9
Originalausgabe in 2 Bänden DM 50,–
Einbändige Sonderausgabe nur DM 29,80



Die Großen Religionen der Welt in 10 Bänden
Hier erfahren Sie, wie Buddha, Christus, Konfuzius, Mohammed und andere Persönlichkeiten ihren »Gott« sahen. Namhafte internationale Gelehrte setzten sich mit der kulturellen, künstlerischen und politisch zeitlosen Bedeutung der großen Weltreligionen auseinander. 10 Bände im Kunstledereinband mit Goldprägung. Insgesamt 3401 S. mit 75 Farb- und 152 Schwarzweißtafeln. Bandformat 14,5x22,8 cm.
früher DM 280,–
Best.-Nr. 37544/4 jetzt nur DM 178,–



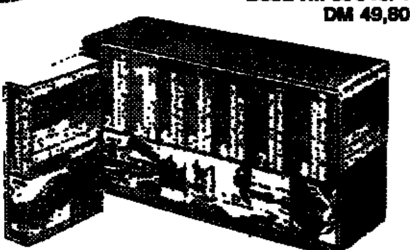
Teppiche der Welt,
v. J. Bennett
Alles über Techniken, Materialien, Muster und Bedeutung. Mit wertvollen Tips für Kauf, Behandlung und Restaurierung. Geb., 352 Seiten m. 364 s/w und 153 Farbfotos, 20 Zeichnungen und 4 Karten. Großformat.
Best.-Nr. 39363/7
Originalausgabe DM 118,–
Sonderausgabe nur DM 49,80



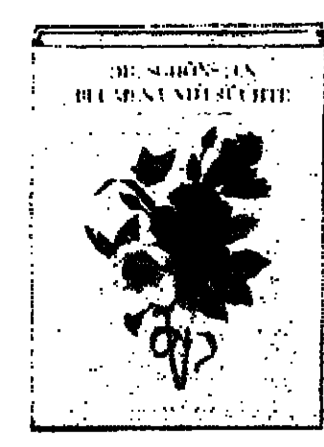
Johann Wolfgang von Goethe, Geschenkausgabe in 6 Bänden
Aus Anlaß des 150. Todestages am 22. März 1982 *gab der Insel Verlag diese Auswahl der wichtigsten* und bekanntesten Werke Goethes heraus. 6 Bände, geb. mit Dekorüberzug, zus. rund 2400 Seiten. Schmuckschuber.
Best.-Nr. 38149/1 Einmalige Sonderausgabe DM 36,–



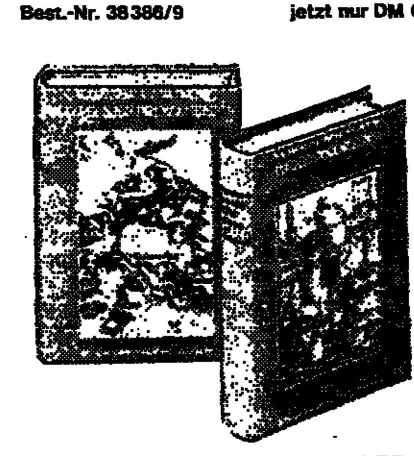
Helmut Newton
Mit einem Text von Karl Lagerfeld.
Dieser neue Bildband des berühmten Fotografen zeigt Aktaufnahmen im Stil unserer Zeit: die selbstbewußte Frau in nüchterner Umgebung! Erleben Sie den heißen Sex der »cool-girls«. Geb., 76 S., 48 Fotografien, Großformat.
Best.-Nr. 39543/4 DM 49,80



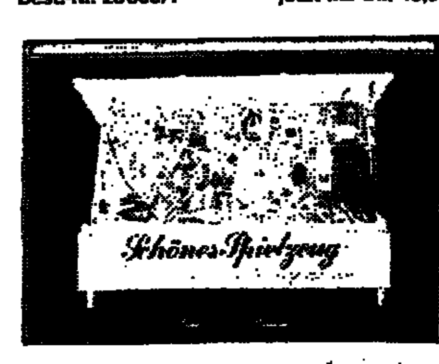
Kriegstagebuch des Oberkommandos der Wehrmacht 1940 bis 1945. 8 Bände.
Hrsg. v. P. E. Schramm
Die nach 1945 auf abenteuerliche Weise gerettete, aufsehenerregende Chronik beschreibt die militärische Situation des Dritten Reiches zwischen 1940 und 1945 – Tag für Tag – nüchtern und frei von politischer Propaganda. Das wichtigste deutsche Quellenwerk zur militärischen Geschichte des 2. Weltkrieges jetzt zum sensationell niedrigen Preis! 8 Taschenbücher, zus. über 6500 Seiten.
Originalausgabe DM 1200,–
Best.-Nr. 38693/8 Studienausg. nur DM 98,–



Redouté, Die schönsten Blumen und Früchte
Auf dem Höhepunkt seines Könnens schuf der geniale französische Maler, Kupferstecher und Lithograph Redouté (1758–1840) diese hinreißend schöne Sammlung von 144 Blumen- und Früchte-Portraits, jedes ein vollendetes Abbild der Natur. Die sehr aufwendig gedruckten und teilweise noch nachträglich handkolorierten Kupfertafeln waren zu Lebzeiten des Künstlers nahezu unerschwinglich. Jetzt steht Ihnen dieses einmalige Werk als wertvoller und farblich brillanter Nachdruck zur Verfügung. Ganzln., 304 S., 144 Zeichn., Großf., Mängelexemplare.
früher DM 128,–
Best.-Nr. 38386/9 jetzt nur DM 68,–



Geschichte der Hexenprozesse, 2 Bände,
v. W. G. Soldan, H. Heppe
In der vorliegenden Darstellung werden die überaus grausamen Praktiken der Hexenverfolgung grundlegend untersucht und an Hand geschichtlich verbürgter Fälle geschildert. Dieses bedeutende Standardwerk, das erstmals 1843 erschien, war lange Zeit vergriffen und im Antiquariatshandel eine gesuchte Rarität. 2 Bände, Ln., zus. 1020 S., ca. 130 Abb., Format 22x15 cm.
früher DM 78,–
Best.-Nr. 23833/7 jetzt nur DM 49,50



Schönes Spielzeug aus alten Nürnberger Musterbüchern, v. C. Pieske
Puppenmöbel und Kutschwagen, Kaufmannsladen und laterna magica: wollen Sie den ganzen Spielzeug-Zauber der Kindheit an sich vorüberziehen lassen? Aus den Spielzeugmusterbüchern der guten alten Zeit wurde dieser begeisternd schöne Bildband zusammengestellt. Für Spielzeugsammler eine Fundgrube, für Freunde schöner Bücher eine ungewöhnliche Rarität. – Geb., 191 S., 80 ganzs. Farbtafeln.
früher DM 120,–
Best.-Nr. 39911/3 jetzt nur DM 29,80

Kindlers Malerei-Lexikon, 15 Bände
Die einzigartige Dokumentation der Weltmalerei – jetzt für jeden Kunstfreund erschwinglich! 15 Bände, kart., Format 18,6x21 cm, 1550 Biographien *von Malern aller Zeiten in alphabetischer* Reihenfolge, Darstellung ihres Werks, Erklärung der Stile, Schulen, Begriffe, über 1200 originalgetreue, meist ganzseitige Farbreproduktionen, über 3000 s/w Abb., 706 Maler-Signaturen, Reg.
Originalausgabe kostete DM 428,–
Best.-Nr. 39224/1 Einmalige Sonderausgabe jetzt nur DM 198,–

Hermann-Hesse-Jubiläumsausgabe, 8 Bände
Die Kassette mit 8 handlichen, leicht flexiblen Bänden enthält die wichtigsten Romane und großen Erzählungen: Peter Camenzind / Unterm Rad / Gertrud / Demian / Wanderungen / Klein und Wagner / Klingsor / Siddhartha / der Steppenwolf / Narziß und Goldmund / Das Glasperlenspiel. *Schmuckschuber mit 8 Bänden im Format 15,5x 10,5 cm*, blaugrau melierter Bütteneinband, zus. 2500 Seiten.
Best.-Nr. 31765/1 DM 48,–



Wilhelm Busch, Gesammelte Werke in 6 Bänden
Aus dem Inhalt: Wilhelm Buschs Leben und Schaffen / Beiträge zu den »Fliegenden Blättern« / Max und Moritz / Die fromme Helene / Julchen / Fipps der Affe / Plisch und Plum / Hernach / Gedichte, Reime, Sprüche u.v.a. 2218 S., rund 3000 Bilder in Originalgröße.
Best.-Nr. 39555/8
Luxusausgabe kostete DM 98,–
Einmalige Sonderausgabe nur DM 49,80

Der »Original-Brehm«, der vor 100 Jahren ganz Deutschland faszinierte
Das prachtvolle Faksimile der 1863–69 geschaffenen Erstausgabe von »Brehm's Thierleben«, die vieles enthält, was in keiner späteren Ausgabe und in keinem anderen Werk mehr zu finden ist, erschien anläßlich des 150. Geburtstages des großen deutschen Zoologen. Mit seinem »Thierleben« hat Alfred Brehm ein Werk geschaffen, das noch heute wegen seiner wissenschaftlichen Gründlichkeit und seiner fesselnden Naturbeobachtungen als Standardwerk für jeden biologisch Interessierten gilt. Sechs entsprechend der Erstausgabe gebundene Bände. Dazu der im Gesamtpreis enthaltene Kommentar von Werner Frank. Vorwort Prof. Dr. B. Grzimek.
Band 1 und 2: Säugetiere, **Band 3 und 4:** Vögel, **Band 5:** Kriechtiere, Lurche, Fische, **Band 6:** Wirbellose Tiere. Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat 17,5x25,5 cm. Halbleder-Einband mit Goldprägung. Insgesamt 5552 Seiten, 1500 Abbildungen und 112 ganzseitige Tafeln. Mit 48seitigem separatem Kommentar. Auflage limitiert.
»Brehms Thierleben« in 6 Bänden.
Best.-Nr. 44543/7-01-07
Bandpreis DM 83,–
Gesamtpreis inklusive Kommentar DM 498,–



Die besonders Preisgünstigen:

Kopf- und Aktzeichnen, v. W. Tank



Diese »Grundschule des Zeichnens« vermittelt die speziell für das Kopf- und Aktzeichnen notwendigen Kenntnisse. Aus dem Inhalt: Kopf / Hand / Fuß / Körper / Beleuchtung / Skizze und genaue Durchführung / Materialien – Modell u.v.a. Kart., 158 S. mit 121 Abb., davon 16 farb. Großformat.
früher DM 38,–
Best.-Nr. 34598/3 jetzt nur DM 22,80



Goodbye Janette,
v. Harold Robbins
Die glitzernde, geheimnisvolle Welt der Haute Couture, die Welt der verführerischen Frauen und reichen Männer – ein packender, gewagter Roman, aufregender als alle früheren Bücher von H. Robbins. 416 Seiten.
Best.-Nr. 39143/3
Gebundene Ausgabe kostete DM 36,–
Kart. Ausgabe nur DM 19,80

Das große Lexikon der Charakterkunde,
v. J. B. Delacour
Jeder Mensch trägt seinen Charakter offen zur Schau mit seinem ganzen Verhalten, mit Bewegungen, Äußerungen und tausend Kleinigkeiten. Dieses Lexikon sagt Ihnen, *wie man sich selbst und* andere besser durchschaut. Geb., 464 S. mit mehr als 200 Zeichnungen u. 40 Fotos.
früher DM 64,80
Best.-Nr. 36255/8 jetzt nur DM 19,80

Die neue Küche, v. Paul Bocuse
Das Kochkunstbuch vom König der Köche. Bocuse gilt als der vornehmste Botschafter französischer Küche. Sein Kochbuch umfaßt 13 Kapitel, die Grundregeln der Kochkunst vermitteln und die verschiedenen Gerichte vorstellen: Vorspeisen, Suppen, Saucen, Fisch, Fleisch, Geflügel, Wild, Gemüse und Desserts. Geb., 502 Seiten, 40 Farbtafeln. Format 27x 21,5 cm. **Best.-Nr. 38339/8**
früher DM 48,–
jetzt nur DM 19,80



Das große Buch der Patisserie,
v. Gaston Lenôtre
Die besten Rezepte vom wohl berühmtesten und ideenreichsten Patissier der Welt, dem unbestrittenen Meister der Desserts, Kuchen u. des Gebäcks, der Soufflees, Eisspeisen und Pralinen. Ln. in Schuber, 400 S. mit 430 Rezepten, 80 Farbtaf. u. 26 s/w Abb., 22x28 cm.
Best.-Nr. 39591/3
früher DM 78,–
jetzt nur DM 19,80

Naturwunder Deutschland
Vorwort von Horst Stern und Heinz Sielmann.
Friesland – Altmühltal – Spessart – Harz – Eifel – Schwarzwald – Frankenwald – Kaiserstuhl – Merfelder Bruch – Lüneburger Heide – Odenwald – Oberrheinische Tiefebene – Berchtesgaden – Steinhuder Meer – Bayerischer Wald – Fränkische Schweiz – Schleswig-Holstein.
Geb., 384 S., 500 farb., z. T. preisgekrönte Fotos. Register, Großformat.
früher DM 54,80
Best.-Nr. 39431/2 jetzt nur DM 19,80



Zwei faszinierende Bildbände

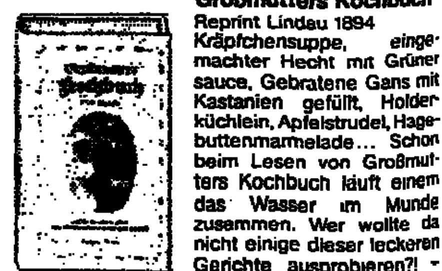


Kanada
Gebunden, 96 Seiten, durchgehend farbige Tafeln, Großformat.
Best.-Nr. 39760/4 nur DM 19,80

Australien
Gebunden, 96 Seiten, durchgehend farbige Tafeln, Großformat.
Best.-Nr. 39759/6 nur DM 19,80



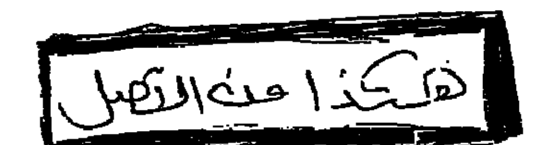
Tacitus, sämtliche Werke in 1 Band
Nach der Übersetzung von W. Boetticher, 2. Fassung.
Trotz seiner hohen Ämter als Prätor, Konsul und Statthalter der Provinz Asia nahm Cornelius Tacitus sich die Zeit, ein literarisches Werk zu schaffen, das ihn noch heute als einen der großen und lebendig gebliebenen Schriftsteller des Imperium Romanum ausweist. Er versteht, die Epoche seiner Zeit spannend, anschaulich und stilistisch brillant darzustellen. In seiner »Germania« blickt er über den Tellerrand der Mittelmeerwelt von damals weit hinaus. Gebunden, 800 Seiten.
Best.-Nr. 39866/9 nur DM 24,80

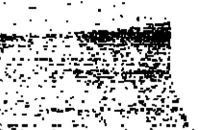


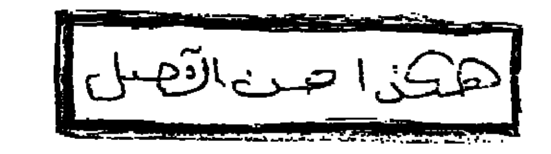
Großmutters Kochbuch
Reprint Lindau 1894
Kräpfchensuppe, *eingemachter* Hecht mit Grüner sauce, Gebratene Gans mit Kastanien gefüllt, Holderküchlein, Apfelstrudel, Hagebuttenmarmelade... Schon beim Lesen von Großmutters Kochbuch läuft einem das Wasser im Munde zusammen. Wer wollte da nicht einige dieser leckeren Gerichte ausprobieren?! – Geb., 775 Seiten mit 2165 Rezepten, 8 Tafeln mit sw. Zeichnungen.
früher DM 39,80
Best.-Nr. 39440/3 jetzt nur DM 19,80

Operation Heiliges Grab
Legende und Wirklichkeit der Kreuzzüge (1095–1187).
hrsg. v. R. Pörtner
Hier werden die Kreuzzüge durch historisch exakte Forschungsergebnisse vom Schleier der Legende befreit. Geb., 591 S., sw. u. farb. Abb. auf jeweils 8 Tafeln, v. Karten und Strichzeichnungen.
Best.-Nr. 39867/7
früher DM 36,–
jetzt nur DM 19,80

Der große Duden, Band 5, Fremdwörterbuch. 3. Auflage
Zu jedem Fremdwort finden Sie nicht nur die deutsche Übersetzung, sondern auch Erläuterungen über Anwendung, Bedeutung, Entstehung und Aussprache-Hinweise, soweit nötig. Geb., 781 Seiten.
früher DM 29,80
Best.-Nr. 39868/5 jetzt nur DM 14,90







UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Intensiv-Sprachkurse im Ausland

Englisch/Amerikanisch-Französisch-Spanisch
Italienisch-Niederländisch
Portugiesisch/Brasilianisch

Staatlich anerkannte Sprachschulen, Unterricht ganzjährig, anerkannt nach den Bildungsurlaubsgesetzen.

- für Erwachsene aller Berufs- und Altersgruppen
- für lernwillige Oberstufenschüler (kein Schüler-Ferien-Tourismus)
- Kleingruppen-Unterricht, zwei bis acht Wochen
- Einzel-Unterricht, eine bis vier Wochen
- Feriensprachkurse „Englisch in the Sun", zwei bis vier Wochen

Prospekt und individuelle Beratung kostenlos durch

AUSLAND SPRACHENDIENST GMBH
Hegelstraße 52 W, 6072 Dreieich bei Frankfurt/M., Telefon 0 61 03 / 3 41 13, Telex 4 17 960 as d
Fachorganisation für qualifizierte Sprachschulung im Ausland

Private Schulen KRÜGER staatlich anerkannt

mit INTERNAT für Jungen und Mädchen

Hauptschulabschluß, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft), **Abitur** (uneingeschränkte Hochschulreife), **Grund-, Haupt- und Realschule:** Besuch der örtlichen Schulen

Überschaubare Klassen; Unterricht im Klassenverband; kein Unterrichtsausfall; alle Prüfungen im Hause durch eigene Lehrkräfte; intensive Gruppenarbeit; Legasthenietherapie durch Diplompsychologen; individuelle Betreuung; Beaufsichtigung der Hausaufgaben; vielseitiges Freizeitangebot. Sporthalle, Reitplatz, Tennisplätze, moderne Bauten in reizvoller Landschaft. Bitte fordern Sie unseren Prospekt.

4531 Wersen NRW · bei Autobahn Osnabrück Hafen · Tel. (0 54 04) 20 24 · 25

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.

£ 15,- pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.

25% ERMÄSSIGUNG
bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)

Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 8 43 - 5 12 12, Tx. 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE

Gute Englischkenntnisse

Die Grundlage für Ihren beruflichen Erfolg

Englisch in England

Damit Sie besser und schneller Englisch lernen – Englisch in England – an der Anglo-Continental

- Über 30 Jahre Erfahrung
- Staatlich anerkannt
- Ausgewählte Unterkünfte

- Intensivkurse
- Hochintensive Kurse
- Stufengruppen
- Privatstunden
- Ferienkurse
- Oster- u. Sommerkurse für Jugendliche 8–18

Spezialkurse für
- Handel und Industrie
- Bankfachleute
- Sekretärinnen
- Englischlehrer
- Examensvorbereitungen

Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm

Anglo-Continental

Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth/England. Tel. 0044202/29 21 28
oder Dep. 44, Seefeldstr. 17, CH-8008 Zürich, Telefon 00411/47 79 11

FRANZÖSISCH 66

CERAN

EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN

Intensivkurse (8-8 Stunden pro Tag) - außerdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8-22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche ■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer mit Dusche/Bad - WC ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3-4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe). ■ Sprachlabor und 8 Klassen mit »Video«. ■ Vorbereitung auf Examen, Abitur, EBS ■ Französische Literatur ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris ■ Wochen- und Wochenendkurse. ■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche). Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolges: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament; 80 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1982 ■ In Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt. CERAN, 120 NIVECE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00.32.87.773916, Telex: 49650 - In Deutschland 02166.59982 (nachmittags).

Segelausbildung in Jollen und Yachten



Natürlich beim DHH.

Fordern Sie unseren Prospekt an:
Deutscher Hochseesportverband „Hansa" e.V., Postfach 30 12 24, 2000 Hamburg 36.

fee SPRACHREISEN

Schüler-Programm:
Der Sprachkurs für die Note ›gut‹

Erwachsenen-Programm:
Der Sprachkurs für den guten Job

Jetzt Prospekte anfordern!

fee SPRACHREISEN

Auslands-Sprachkurse für Schüler und Erwachsene

Die Sprachreise mit der Note ›gut‹

Wie und wo man die Qualitäts-Sprachreise bucht, zeigt der neue fee-Prospekt.

England · Frankreich · Irland · Malta · Spanien · Italien · USA

Stiftung Warentest **test** Qualitätsurteil **»GUT«** Schüler-Sprachreisen nach England Zeitschrift test 2/80

fee-Sprachreisen GmbH
Leibnizstraße 3
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 63 80 48

Sie haben noch nie so schnell Französisch gelernt

Sie können leichter, besser und schneller Französisch lernen mit blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Bestellen Sie einfach Gratisinformationen direkt beim Verlag für moderne Lernmethoden.

Postfach 6 21 12
8261 Tüssling, Telefon 0 86 33 / 14 50

Die gute Sprachreise für Schüler

Oster- und Sommerferien. England, Frankreich, USA, Malta, Irland, Spanien.
Spezialkurse für Erwachsene.
Katalog und Beratung unverbindlich.

Eurovac-Sprachreisen
Neckarstr. 226,
7000 Stuttgart 1
Tel. 0711/28 20 53

INTERNATE?

Gesamtverzeichnis, Beratung, interessante Nebenleistungen und viele Tips. Informationen:
PRO INTERNATE, Pf. 67 05 45, 2 HH 67

20 Jahre Sprachreisen

Sprachreisen beim Spezialisten buchen!



- **Erwachsene** Kurse in 11 Ländern, ganzjährig
- **Schüler** Kurse in 6 Ländern, Ostern/Sommer/Herbst

Kataloge kostenlos **EUROPA-SPRACHCLUB**
Bismarckstraße 89/11
4000 Düsseldorf
Tel. (02 11) 36 43 78

Für 8-12jährige

Jungen und Mädchen. Unterbringung in eigener Villa mit grossem Park. Altersgemässes Programm für eine fröhliche, glückliche Jugendzeit. Ausbildung ab 3. Schuljahr.

Sommer- und Wintersport.
Auskunft d. O. Gademann, **Tel. 004171/27 78 75**
Institut auf dem Rosenberg, CH-9000 St. Gallen



Urlaub und ein bißchen mehr! Sprachkurse in Frankreich.

England, Italien, Spanien, etc.

Programme für Erwachsene (ganzjährig) und für Schüler (Ferien).

Information und Beratung über Ihre örtliche inlingua Sprachschule oder inlingua Service Deutschland
Westenhellweg 66/68
4600 Dortmund 1

inlingua Sprachschulen

Englisch in England

Kurse f. Erwachsene: staatl. anerk. Bildungsurlaub: auch fachbezogene Kurse (z. B. für Ärzte, Lehrer, Geschäftsleute).
Nähere Informationen:
T. (040) 6 52 48 90 o. (040) 2 29 82 90
ELS, Claudiusstr. 55b, 2000 HH 70

FRANZÖSISCH in Genf

Diplom Alliance Française
Alle Stufen – Kleine Gruppen
Kursbeginn: April 1983
Wir besorgen Ihnen die Unterkunft
Ferienkurse im Juli u. August.
Eintritt jederzeit möglich.

Ecole Schulz
CH-1204 GENF – Franz. Schweiz
Quai de l'Ile 15 – T. 0041/22/287091

Lernen ohne Streß!

Jeder kann mit weniger Aufwand seine Noten verbessern.
Gratis-Unterlagen von Dipl.-Psych. Peter Zamzow
Hofweg 65c, 2 HH 76, Tel. 0 40 / 2 20 43 94

Sie haben noch nie so schnell Italienisch gelernt

Sie können leichter, besser und schneller Italienisch lernen mit blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Bestellen Sie einfach Gratisinformationen direkt beim Verlag für moderne Lernmethoden.

Postfach 6 21 12
8261 Tüssling, Telefon 0 86 33 / 14 50

ENGLISCH plus SPORT

Für Schüler: Aktive Ferienkurse ab 9–18 Jahre, Englisch plus Sport, 12 versch. Sportarten.

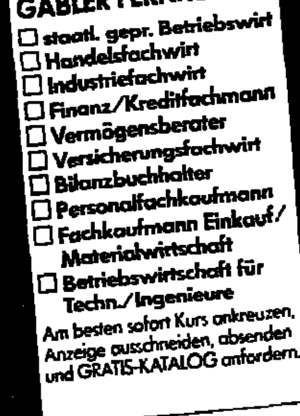
Für Erwachsene: — ganzjährig Englischkurse, kombinierte Englisch-Sportkurse.
Führungskräfte-Lehrgänge durch Privatlehrer.
Tennis-, Squash-, Golfkurse.

Besondere Merkmale: Eigene Schule, kleine Klassen, qualifizierte Lehrer, Internats-/Familienunterkunft, herrliche Lage mit Meeresblick, 5 Min. zum Strand, Tennisplätze, 3 Squash-Hallen, geheiztes Schwimmbad, Sporthalle, Sportplätze, Cafeteria, Bar (Erwachsene), Gruppenreisen.

Internationales Sprach-Sport Zentrum

Prospekte und individuelle Beratung durch unsere deutsche Sachbearbeiterin: Frau Karin a'Barrow, Harrow Drive, 2, Swanage, Dorset, England, Telex: 41 72 72, T.: 00 44 / 2 02 69 02 60 (Direktdurchwahl) rund um die Uhr.

AUFSTIEG



mit den bewährten GABLER FERNKURSEN

- ☐ staatl. gepr. Betriebswirt
- ☐ Handelsfachwirt
- ☐ Industriefachwirt
- ☐ Finanz/Kreditfachmann
- ☐ Vermögensberater
- ☐ Versicherungsfachwirt
- ☐ Bilanzbuchhalter
- ☐ Personalfachkaufmann
- ☐ Fachkaufmann Einkauf/Materialwirtschaft
- ☐ Betriebswirtschaft für Techn./Ingenieure

Am besten sofort Kurs ankreuzen, Anzeige ausschneiden, absenden und GRATIS-KATALOG anfordern.

Name
Straße
PLZ Ort
37/8



Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Abt. 37
Taunusstr. 54, 6200 Wiesbaden

Hotelberufsfachschule 8100 Garmisch-Partenkirchen

Von-Brug-Str. 7-11, Tel. 0 88 21/5 00 64, Wohnheime SafoG
Beginn 13. 9. 83, f. Schüler(innen) m. Hauptschulabschl., Mittl. Reife, Abitur
Einjährige oder halbjährige Ausbildung

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE

- ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ARELS?
- hat eine 100%ige Examens-Erfolgsquote?
- bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?
- und kostet nur DM 250,– wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE

Hauptkurse (2–40 Wochen), Examenskurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch):

40–42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England
Tel. Durchwahl 00 44 / 8 43 / 5 36 30

Englisch in England

Intensiv- und Spracherholungskurse durch englische Lehrerin mit langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre. Unterbringung im eigenen Haus am Meer oder bei Gastfamilien. Schülerferienkurse, Abiturvorbereitung, Cambridge Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte.

Janet Muth-Dunford
Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 10 12 53

RHEIN - RUHR - SCHULEN ESSEN

Berufsbegleit. Intensiv-Vorbereitungskurs auf die amtsärztl. Überprüfg. zum
▶HEILPRAKTIKER◀
Fortbildungsseminare in Homöopathie/Naturheilverfahren
- kfm.-prakt. Arzthelferin (mit Labor) ● Fußpfleger(in)
- Kurse für Autogenes Training/Selbsttherapie

Information Lichtstr. 3, 4300 ESSEN, Tel. 02 01/23 04 04

WIRTSCHAFTSDIPLOM

(nichtakademisch) in Verbindung mit amt. USA-Universität. Bisherige Schule – Beruf-Leistungen werden angerechnet. INFO gegen DIN-A5-Freiumschlag!
Fachverband staatl. gepr. Betriebswirte e. V., Zweigstelle Am Putschenholz 38, 5620 Velbert 1
Tel. 0 20 51 / 5 92 80 o. 6 66 60

SCHULSORGEN?

Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!

- n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Dierstelnstr. 4
6901 Bammental/Heidelberg

Bildung und Erfolg 83

Gedächtnisschulung für Zahlen/Fakten/Daten. Wollen Sie Sprachen in Rekordzeit lernen, ohne Streß und Pauken? Lohnende Erfolgs- u. Karriererezepte! Prüfungsangst? Die „Lernmaschine". Rhetorik für Ihren Erfolg. Yoga/Hypnotisieren lernen. Gratis-Katalog, der sich lohnt! B.U.G.-GmbH, PF 24, 8831 Wellheim



Wählen Sie einen geeigneten ENGLISCH-SPRACHKURS

und setzen Sie sich in Verbindung mit:
BALLARD EDUCATIONAL SERVICES
für kostenlosen Ratschlag.
1 Haldon Road, TORQUAY, Devon, TQ1-2LY, England. Tel.: 00 44 / 8 03 / 21 10 26, Telex: 42 651.

Erlernen Sie ein altes Kunsthandwerk

Bleiverglasung

In 1wöchigen Ferienkursen vermitteln wir Ihnen die Fähigkeiten, ein wertvolles Glasbild von Entwurf bis Ausführung herzustellen. Ausführliches Programm: Kreativhof Bellersen, 3492 Brakel-Bellersen, Gäsekeborn 10, Tel. 0 52 76 / 17 57

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

Sie haben noch nie so schnell Spanisch gelernt

Sie können leichter, besser und schneller Spanisch lernen mit blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Bestellen Sie einfach Gratisinformationen direkt beim Verlag für moderne Lernmethoden.

Postfach 6 21 12
8261 Tüssling, Telefon 0 86 33 / 14 50

Staatl. anerk. priv. Realschule mit Internat

für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung

– Schule für Schüler –
Unsere **Ganztagsschule**
als zweizügige Realschule (Kl. 5–10) bietet intens. Lernhilfe.
Durch Fachübungsstunden, Förderkurse, Arbeitsstunden führen wir zu Leistung.
Daneben gibt es viele Freizeitangebote (eig. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbywerkräume, Fotolabor u. a.).
Anmeldungen für das neue Schuljahr bitte sofort.
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1b (a. d. Weser/NRW), ☎ (0 57 55) 4 21

Sie haben noch nie so schnell Englisch gelernt

Sie können leichter, besser und schneller Englisch lernen mit blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Bestellen Sie einfach Gratisinformationen direkt beim Verlag für moderne Lernmethoden.

Postfach 6 21 12
8261 Tüssling, Telefon 0 86 33 / 14 50

euro sprachreisen

- Intensiv-Sprachtraining
- Ferien-Sprachkurse
- Langzeitkurse mit anerk. Diplomen
- Sprach-Sportkurse

Mitglied im Fachverband Deutscher Sprachreisenveranstalter
kostenlose Farbprospekte
8751 Stockstadt/Aschaffenburg
Hauptstr. 26, Tel. 06027/1251

Ein Schuljahr in den USA

und weitere Schüler- u. Sprachkursprogramme
PST Private Study Tours
7447 Aichtal · Hegelweg 5
Telefon: 0 71 27 / 5 06 00

Sommerkurse in Englisch und Segeln

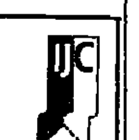
auch allgemeine Intensiv- und technische Kurse. Kontakt:
TORBAY SCHOOL OF ENGLISH
Haldon Road, Torquay, Devon, England. Tel. 00 44 – 8 03 – 2 71 66, Telex 4 2 651.

USA 83

Nette amerik. GASTFAMILIEN erwarten im Juli o. August einen deutschen Gast 13–18 J. (mit einer KOSTENLOSEN AUFNAHME). Pauschalpreis für Flug u. Betreuung DM 2150,– in Middle West.
NACEL, Raiserstr. 18, 6520 Worms 24, Tel. 06241/56212

SWITZERLAND

ITC



INTERNATIONAL TEEN CAMP
CHAILLY/LAUSANNE, Genfer See
Jugendl. 13–19, Juli/August

INTERNATIONAL JUNIOR CAMP
GSTAAD, Berner Alpen
Jugendl. 6–14, Juli/August

Private Camps für höchste Ansprüche, alle Sportarten, Franz.- und Engl.-Kurse, Bergwanderungen, Exkursionen, Sommer-Ski-Kurs in Zermatt.

Auskünfte und Referenzen durch: ITC, Postfach 122, CH-1012 Lausanne
Tel. 00 41 56 / 22 67 78, Telex: igor 4 53 182 ch

Fremdsprachen im Ausland

9 Sprachen in 12 Ländern.
Für Schüler in den Oster- und Sommerferien.
Für Studenten und Erwachsene aller Berufe.
Schon 2 Wochen im Ausland bringen oft mehr als 2 Jahre im Abendkurs.
Ein gutes Stück Zukunftssicherung.

Anerkannt nach den Bildungsurlaubsgesetzen

Bitte fordern Sie die kostenlosen Farbprospekte an

Dr. Steinfels Sprachreisen GmbH
Fliedersteig 11-13, Postfach 120404, 8501 Nürnberg-Rückersdorf
Tel. 0911/57097 + 57024, Telex 0622441

Westfalen-Akademie

Beginn: April/Okt. · Tages-Abendlehrgänge · Förderung: Arbeitsamt
▶ Staatl. gepr. Betriebswirt ▶ Techn. Betriebswirt (BWS)
▶ Bilanzbuchhalter (IHK) ▶ Sekretärin (IHK)
46 Dortmund, Körnebachstr. 52, Tel. 0231/528375
43 Essen, Lichtstr. 3, Tel. 0201 230404

Anzeigen in der Rubrik

Unterricht und Fortbildung

erscheinen zweimal:
am Samstag in der WELT,
am Sonntag in WELT am SONNTAG.

Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr.
Telefonische Anzeigenannahme:
Tel.: (02054) 101-518, -524, -1
Auskünfte und Beratung:
Tel.: (040) 347-43 90, -1

DIE WELT
WELT am SONNTAG

01-437

AN- UND VERKÄUFE

Echte Gelegenheit für schnellentschlossene Käufer: Wir haben im Ausland gebaut und gezwungenermaßen einen Posten

Orient-Seidenbrücken

(HEREKE, mind. 1 Mio. Kn./m² sowie einige andere Provenienzen) in Zahlung genommen. Unser Angebot im Verkauf liegt 60 % unter Schätzpreis des vereidigten Sachverständigen. Als Kapitalanlage bestens geeignet.

Fa. Mos-Bau GmbH, Tel. 06 11 / 57 35 99

Für Modellbahn-Liebhaber Ostergeschenk

Raritäten in Spur 44,5 und LGB, wie handgearbeitete LGB-Lehmann-Jahresmodelle, Aster-Original-Dampf-Modelle, u. a. aus Sammlung frei – alles noch fabrikverpackt, teils mit numeriertem Zertifikat. Farbkatalog-Paket mit Angebot gegen DM 20,– Schutzgebühr. Auf Anforderung oder Absprache eines Besichtigungstermines. Auch Sonderangebote für Lehmann-Gartenbahnen.

Modell-Großbahnen GmbH
Frankfurter Landstr. 26, 6450 Hanau 1, Tel. 0 61 81 / 8 26 40

Gelegenheit!

Rank Xerox-Kopierer 3100, 4000, 3600, 7000 preiswert abzugeben. Anfragen unter Y 4711 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BÜROMASCHINEN

ca. 350 IBM Schreibmaschinen Kugelkopf Executive u. Typenhebel, 130 Normalpapierkopierer ab 890,–, 100 IBM Diktiergeräte ab 35,–, 30 Textsysteme ab 1400,–, 40 Registrier-Kellnerkassen ab 475,– neu, 50 Fakturier- u. Buchungsautomaten ab 750,–. Composer, Fernschreiber, Fernschreibvorlocher, Telefonanrufbeantworter, Bildschirmcomputer u. a. Miete-Mietkauf 2 % vom Kaufpreis p. Mon. Garantie.
H. Möllers, Siemensstr. 12, 4417 Altenberge, Tel. 0 25 05 / 5 44/19 26

Restposten aus Konkursmasse alter Solinger Silberwarenfabrik!

Silberbestecke, 70 Teile, 12 Pers., Hunderte Auflage, im Koffer, 770,– DM. Goldbestecke, 70 Teile, 12 Pers., 24 ct., Hartgoldauflage, im Koffer, 670,– DM. Prospekte kostenlos.
Tel. 02 21 / 44 26 98, 18.00–20.00 Uhr, täglich.

Vermietung und Verkauf

Büro-, Wohn- u. Toilettencontainer
prefab GRÄFF 6800 Mannheim 81 Tel. (0621) 89 40 71

Fernschreiber

An- und Verkauf, Eckard von Heyden
2000 Hamburg 60, Wentzelstr. 6
Tel. 0 40 / 27 63 96, FS 2 12 298

„ATLANTA"-Diesel-Stromerzeuger zur Eigen-Strom- + -Wärme-Versorgung.
Telefon 0 40 / 54 60 18
Telex 02 14 935

Patek Philippe, Herrenarmbanduhr mit dazu passenden Manschettenknöpfen, kompl. nur DM 9995,- (neuwertig). Telefon 0 43 23 / 33 42

Goldenes od. silbernes Eßbesteck

24 ct. hartvergoldet/100% hartversilbert m. Garantiezertifikat, weit unter Listenpreis im Sicherheitskoffer, f. DM 750,–.
Tel. 02 21 / 41 08 06

Gebr. Rolex Oyster Herren-Uhr Day-Date, 750 Präsidentenband gü. abzug., T. Mo.–Fr. 0 29 81 / 22 95

2 Eisbärfelle

1 Vielfraßfell, 1 präpar. Luchs, verschiedene präparierte Eulen. Alle mit gesetzlichen Papieren. Tel. Schweden 00 46 / 8 / 41 60 97 abends

Fernschreiber

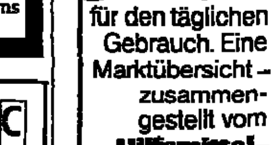
neu und gebraucht
Eurosignal-Empfänger
gebraucht, preisgünstig.
Fa. D. Dahlem, Pf. 1253
6670 St. Ingbert, 0 68 94 / 5 11 97
Telex 4 429 436
4000 Düsseldorf, Postfach 11 08 12
Tel. 02 11 / 5 57 90, Telex 8 582 792

Achtung Böhm-Orgelfreunde!

Böhm-Vertretung in PB verkauft 2 Vorführorgeln Star-Sound DS (Stereoausführung voll ausgebaut), 1 J. Garantie, weit unter Neupreis, 1 Prof. 3000, VB 5900.– DM.
Tel. (0 52 51) 7 17 88

Strandkörbe

neu u. gebraucht, in Korb- oder Kunststoffgeflecht.
Tel. 0 52 22/49 66 u. 0 52 21/43 42



für behinderte Menschen

170 Hilfsmittel für den täglichen Gebrauch. Eine Marktübersicht – zusammengestellt vom **Hilfsmitteldienst des Deutschen Roten Kreuzes**

Alphabetische Übersicht kostenlos mit anhängendem Coupon. Persönliche Auskunft, Hersteller- und ungefähre Preisangaben durch **Ihren DRK-Kreisverband**

Coupon

An das Deutsche Rote Kreuz – Generalsekretariat – Referat 22, Friedrich-Ebert-Allee 71, 5300 Bonn 1

Bitte senden Sie mir Ihre Informationen über den DRK-Hilfsmitteldienst

Name
Straße
PLZ/Ort

Sprachferien einmal anders.

An der Amerikanischen Schule im Tessin oder in England.

Sprachen kann man auf vielerlei Arten lernen. In der Schule, in Abendkursen, im Sprachgebiet oder im Schlaf. Sprachen lernen kann aber auch Erholung sein – zum Beispiel in den Ferien.

Eine ganz besondere Möglichkeit, Sprachen zu lernen, bietet TASIS: In einem Campus – einer Schule ganz nach amerikanischem Vorbild – wecken wir in Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter nicht nur die Freude an einer Fremdsprache, sondern bringen ihm bzw. ihr ein ganzes Stück Amerika und Weltoffenheit näher. Sei es im Château des Enfants, dem Sommerlager für 6–12jährige im herrlichen Montagnola oberhalb von Lugano (Unterricht in Englisch oder Französisch), oder in den Intensiv-Sprachkursen für 12–18jährige in Montagnola (Unterricht in Englisch, Französisch, Deutsch oder Italienisch) bzw. in England (Intensivunterricht in Englisch).

Und damit die Sprachferien auch wirklich den Namen Ferien verdienen, gehören eine bunt gemischte Gesellschaft internationaler Schüler, Sport, künstlerisches Gestalten und erlebnisreiche Exkursionen dazu.

The American School in Switzerland

TASIS Ferien-Sprachkurse, CH-6926 Montagnola-Lugano, Switzerland, Tel. (091) 54 64 71, Tlx. 79 317
TASIS England, Coldharbour Lane, Thorpe, Surrey, England TW 20 8TE, Tel. (09328) 65252, Tlx. 929172

Coupon für den kostenlosen Farbprospekt

Name Vorname
Alter und Name Ihres Kindes
Strasse
PLZ Ort Tel.
WS

EHEWÜNSCHE

Wer schreibt mir?
Bin Student, 23 J., und suche liebe, solide Freundin im Alter von 18 bis 30 J. Spätere Heirat möglich. Foto erbeten.
Zuschriften unter G 4939 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DAME, 58/170, schlank, verw., o. Kinder, mit Niveau, Humor und Optimismus, sucht liebensw. Partner f. tolerante Zweisamkeit. Raum Bremerhaven, desh. a. maritime Interessen.
Zuschr. erbeten unt. H 4940 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Herzenswunsch
Blonde, attraktive Dame, stattl., 1,78, gebild., led., warmherzig, liebev., natürl., wünscht Bekanntsch. m. gebild., aufricht., liebev., ungebund. Partner, Alt. ab etwa Ende 50, Anf. 60, zwecks Liebesehe. Antw. persönl. umgehend. Erbitte vertraul., persönl. Zuschrift., mögl. m. Bild (zur.), u. F 4938 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

SÜDAMERIKANERIN
weiß, gut aussehend, elegant, kultiviert, 39 Jahre, sucht Bekanntschaft mit einem Herrn in guter beruflicher und wirtschaftlicher Position zwischen 40 u. 50 Jahren für eine Dauerfreundschaft. Hauptinteressen: Musik, Theater, Treffen im Freundeskreis, Reisen usw.
Zuschr. u. E 5069 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

JUNGE FRAU
mit Kind sucht Bekanntschaft mit gutsit. Herrn, Kind angenehm, zwecks Auswanderung.
Zuschr. erb. u. PE 46099 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

KAUFFRAU
selbständig, 50/1,65, verwitwet, vielseitig interessiert, sucht humorvollen, gebildeten, liebenswerten Partner adäquaten Alters, Raum Ruhrgebiet.
Zuschr. u. F 5070 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Griechischer Nervenarzt
schuldlos geschieden, 45/177 m groß, sehr treu, zärtlich und sensibel, mit eigenem Haus am Mittelmeer, sucht zwecks Heirat eine charakterfeste Dame bis 39 J. ohne Anhang.
Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften u. B 5066 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gebildeter Mittvierziger
musisch, aufgeschlossen, häuslich, sucht niveauvolle Partnerin zw. 35 u. 45 J. in gesicherten Verhältnissen, möglichst mit Liebe zur Musik. Raum Hamburg/Schleswig-Holstein.
Zuschr. u. E 4937 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Charm. gutauss. Witwe
mittl. Alters, 1,72 gr. (freiberufl. tät. Musikpädagogin), wü. d. Bekanntsch. eines intelligent. Herrn, 50 bis 60 J., Raum Dortmund, der d. Unterhalt. sucht u. Sinn f. Theat. u. Konz. hat.
Zuschr. m. Bild u. Tel.-Nr. unt. D 4958 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

STELLENANGEBOTE



Stadtwerke Erkrath

Bei den Stadtwerken in Erkrath ist die Stelle des/r

Abteilungsleiters/in

der kaufmännischen Abteilung

neu zu besetzen.

Nach Einarbeitung und Bewährung soll er/sie den Werkleiter vertreten.

Gesucht wird ein/e Betriebswirt/in (grad.) mit *technischen Grundkenntnissen und nach* Möglichkeit mehrjähriger Berufserfahrung in der kommunalen Versorgungswirtschaft. Bei gleichen Voraussetzungen kann auch die Einstellung eines/r Ingenieurs/in in Betracht kommen.

Bei den Stadtwerken Erkrath handelt es sich um einen Eigenbetrieb im Sinne der Eigenbetriebsverordnung. Die Stadtwerke versorgen die Stadt Erkrath mit Erdgas und Wasser und haben die Betriebsführung der beiden stadteigenen Bäder. Die leistungsbezogene Vergütung erfolgt nach BAT mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften sowie einem Nachweis über die bisherige Tätigkeit sind bis zum 15. 4. 1983 zu richten an die

Stadt Erkrath, Personalamt,
Postfach 220, 4006 Erkrath

Wir sind ein international bekanntes Unternehmen und suchen für unsere Großbaustelle in Libyen qualifizierte

Vorarbeiter oder Poliere

für die Überwachung von Bodenaushub, Schüttungen und Feinplanum.

Es kommen nur Bewerber in Betracht, die nachweislich langjährige Erfahrungen auf diesen Gebieten haben. Die Einsatzdauer beträgt ca. 24 Monate.

Unsere Sozial- und Gehaltsleistungen sind überdurchschnittlich.

Wir bitten um Übersendung vollständiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien.

WIRTGEN GMBH
Hohner Straße 2, 5461 Windhagen

Wir suchen
– für Auslandseinsatz –
qualifizierte

Sprudelbad- und Wollsprecher

Kurzbewerbungen bitte an Fa. Grosser, Niederhöchstetterstr. 14, 6374 Steinbach/Taunus, Tel. nur zwischen 18.00 u. 21.00 Uhr unter 0 61 74 / 51 08

Wer ist kurzfristig einsatzfähig und möchte ab sofort mit unserer Hilfe ca. **DM 15.000,– monatlich** verdienen? Startkapital erf. Näheres: WIMA GmbH Postfach 2460, 4130 Moers

HOPPECKE
ERFOLG MIT ENERGIE

Sie kennen uns. Mit ca. 1000 Mitarbeitern in mehreren Werken, Niederlassungen sowie In- und ausländischen Tochtergesellschaften beschäftigen wir uns erfolgreich mit der Herstellung und dem Vertrieb von elektrotechnischen Gebrauchs- und Investitionsgütern.

Durch den wachsenden Exportanteil braucht unser Team dringend Verstärkung. Daher suchen wir Sie als

Exportsachbearbeiter

zur Bearbeitung einer Ländergruppe.

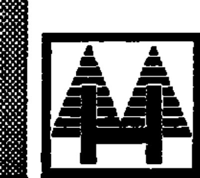
Ihr Aufgabengebiet umfaßt die selbständige Durchführung von Exportgeschäften, vorwiegend im europäischen Ausland, die Erweiterung der zu bearbeitenden Märkte, die entsprechende Kundenpflege und die damit verbundene Reisetätigkeit. Im konzeptionellen Bereich werden Sie neue Vertriebswege erarbeiten und Absatzplanung, Wirtschaftlichkeits- und Kostenuntersuchungen durchführen.

Wir wünschen uns einen jüngeren Vertriebsfachmann mit praktischen Erfahrungen im Exportgeschäft und fundiertem technischen Background. Kontaktfähigkeit, Organisationstalent und die Fähigkeit bei Kundengesprächen überzeugen zu können, zeichnen Sie persönlich aus. Gute englische und französische Sprachkenntnisse müssen wir voraussetzen.

Wenn Sie diese anspruchsvolle und leistungsgerecht dotierte Position interessiert, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin.

Zur vorherigen Kontaktaufnahme können Sie auch unseren Herrn Friedla, Leiter der Personalentwicklung, unter Telefon 0 29 63 / 63 77 anrufen.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen.



ACCUMULATORENWERKE HOPPECKE
CARL ZOELLNER & SOHN GMBH & CO. KG
Postfach 11 40 – 5790 Brilon 2 – Hoppecke

Aerodynamik und Flugmechanik

Wir sind die Tochtergesellschaft eines führenden Unternehmens der Investitionsgüterindustrie mit einer hochspezialisierten Produktionspalette, die auf nationalen und internationalen Märkten aufgrund ihrer ausgereiften und fortschrittlichen Technik anerkannt wird. Rund ein Fünftel aller Mitarbeiter sind in Forschung und Entwicklung tätig.

Die Synthese zwischen bestehenden und neuen Technologien stellt dabei hohe Anforderungen.

Im Rahmen komplexer und anspruchsvoller Forschungsprojekte wollen wir uns weiter verstärken und suchen einen qualifizierten

Dr.-Ing./Dipl.-Ing.
Flugzeugbau

Der von uns gesuchte wissenschaftliche Mitarbeiter sollte mit den Arbeitsgebieten Aerodynamik, Flugmechanik und Flugregelung vertraut sein. Industrieerfahrungen oder auch Institutserfahrungen in einer Entwicklungsabteilung erleichtern die Einarbeitung wesentlich; wir geben jedoch auch Hochschulabsolventen mit gutem theoretischen Background eine Chance.

Wegen der internationalen Verbindungen sind englische Sprachkenntnisse notwendig, französische vorteilhaft.

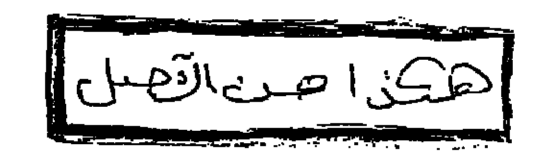
Eine moderne leistungsfähige Rechenanlage mittlerer Größe steht zur Verfügung.

Da die Position international ausgerichtet ist, erwarten wir auch ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick. Sie erhalten bei uns die Chance, an neuen Technologien zu arbeiten und Projekte nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten eigenverantwortlich abzuwickeln.

Erste Informationen gibt Ihnen bereits am Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3420 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



Leiter Konstruktion und Entwicklung

Wir suchen: Dipl.-Ing. (Univ. oder FH) mit Konstruktionserfahrung im Maschinenbau. Bewerber mit Kenntnissen in Holzbearbeitungsmaschinen werden bevorzugt. Weitere Voraussetzung ist die Fähigkeit zur Führung und Motivierung eines Mitarbeiter-Teams. Wenn Sie bisher nur Stellvertreter des Konstruktionsleiters waren, so haben Sie bei uns auch als Nachwuchskraft eine Chance.

Wir bieten: Selbständige, interessante und noch weiter ausbaufähige Position in einem gut fundierten Unternehmen mittlerer Größe im Raum Ostwestfalen-Lippe. Wir gehören zu einer Firmengruppe mit weltweitem Engagement. Unsere Spezial-Maschinen für die Holzindustrie sind führend, weil Weiter- und Neuentwicklung bei uns einen hohen Stellenwert haben. Die Dotierung mit zusätzlicher Gewinnbeteiligung ist der Bedeutung der Stellung angemessen.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen erbitten wir an die von uns beauftragte Werbeagentur Meyer-Mark, Büro Stuttgart, Postfach 8 91, 7000 Stuttgart 1, unter Angabe der Schlagzeile.

MEYER MARK

Wenn Sie der Gesuchte nicht sind – vielleicht kennen Sie ihn!

Erfrischungsgetränke-Industrie

Als größeres fundiertes Unternehmen in Norddeutschland mit verschiedenen Produktionsabteilungen bedienen wir einen wachsenden Markt: Unsere Auftragssituation ist für die Zukunft gesichert! Um auch die Technik in besten Händen zu wissen, suchen wir als

Betriebsleiter

einen qualifizierten Fachmann, der bereits eine ähnliche Position mit Erfolg innehatte. Wir denken dabei an einen Getränke-Ingenieur, Braumeister oder Diplom-Braumeister mit Erfahrungen in den Bereichen Erfrischungsgetränke-Herstellung und -Abfüllung. Besonderen Wert legen wir auf spezielle Kenntnisse der Qualitätssicherung und Verlustminimierung. Darüber hinaus erscheint uns die „gute Hand" in der Personalführung für diese Vertrauensstellung sehr wichtig.

Über Dotierung, Firmenwagen, Wohnungsbeschaffung und Umzug sollten wir persönlich sprechen. Zur Vorbereitung schicken Sie bitte – aus Gründen der Diskretion – eine aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Ausbildungs- und Berufsweg, Zeugniskopien und einem Lichtbild an unsere Personalberatung. Eventuelle Sperrvermerke werden hier streng berücksichtigt. Und wenn Sie sich vorab erst einmal telefonisch informieren möchten, rufen Sie einfach an:
02 01 / 47 27 40

E. Meller Personalberatung · Meller · Waldsaum 57 · 4300 Essen 1

Unternehmerische Position in der Kunststoffverarbeitung selbst erarbeiten

Weil das Ziel eindeutig definiert ist: Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft, bietet sich eine aussichtsreiche berufliche Entwicklung für einen verkäuferisch befähigten

Kunststoff-Ingenieur

in einem bedeutenden Produktionsunternehmen für Verpackungen. Der Bewerber soll in einer Einarbeitungszeit von zwei bis drei Jahren einerseits die komplexe, kapitalintensive Technologie vor Ort kennen- und vor allen Dingen beherrschen lernen und andererseits gleichzeitig in das betriebliche und vertriebliche Tagesgeschäft einsteigen. Gute technische Vorkenntnisse müssen sich also mit ausgeprägter akquisitorischer Begabung paaren, damit sich das Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich am Markt weiterentwickeln kann. Mit 50 Mio. DM Umsatz bei etwa 275 Beschäftigten ist eine solide Grundlage dafür gegeben. Unternehmerisch zu handeln bedeutet aber auch, durch geeignete Verwaltungsmaßnahmen – insbesondere Kostenkontrollen – den Mitteleinsatz zu optimieren. Dabei werden Finanzen, Steuern und DV-Organisation durch die Konzernleitung abgedeckt.

Ein Bewerber von etwa 35 bis 45 Jahren mit guten englischen Sprachkenntnissen, dessen beruflicher Werdegang die Befähigung zu erfolgreicher, selbstverantwortlicher Arbeit nachweist, der vielleicht in seinem Hause nicht die Chance hat weiterzukommen, könnte unser Mann sein. Das Unternehmen ist in Nordrhein-Westfalen in landschaftlich reizvoller Kleinstadt mit allen schulischen Einrichtungen angesiedelt und ist bei der Wohnungsuche behilflich.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien, Handschriftprobe, Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte mit Kennwort „Kunststoff" an

SOCIETÄT FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH · DR. DIETRICH BOESENBERG
Postfach 2520, Kaiserstraße 29, Telefon 0 61 31 / 67 78 85, 6500 Mainz 1

Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit beachtet.

Produktmanager

Zulieferindustrie

Unser mittelständisches, bestens fundiertes Unternehmen gilt mit seinem speziellen Lieferprogramm als Marktführer. Unsere ausgewogene Kundenstruktur setzt sich aus verschiedenen Verwendergruppen der Gebrauchsgüterindustrie zusammen und sichert uns eine von Branchenkonjunkturen weitgehend unabhängige Position im Wettbewerb. Der Gesamtumsatz liegt im mittleren achtstelligen Bereich mit steigendem Anteil auch im Ausland.

Das breite Anwendungsgebiet und unsere vielfältige Abnehmerstruktur erfordert eine systematische und selektive Betreuung der differenzierten Branchen und Märkte. Hierfür suchen wir den verantwortlichen Herrn, der von der Analyse spezifischer Bedarfstrends über die Produktentwicklung, die Konzeption einschlägiger Marketingmaßnahmen bis zur planerischen Unterstützung unserer Vertriebsaktivitäten zuständig sein wird. Er berichtet direkt an die Geschäftsführung.

Wir stellen uns einen marketingorientierten Betriebswirt grad. (Dipl.-Kfm.) zwischen Anfang 30 und Anfang 40 vor, der über einige Jahre Berufserfahrung in der analytischen Marktbeobachtung der Zulieferer- oder Investitionsgüterindustrie verfügt und jetzt die Gesamtverantwortung für eine breite Produktpalette übernehmen will. Wir erwarten die Initiative eines „Selbstgängers", den bei aller Herausforderung an das strategische, konzeptionelle Denken die Arbeit auch im Detail nicht schreckt. Unsere vielfältigen Exportaktivitäten und die zunehmende Bedeutung, die wir den Auslandsmärkten zumessen, erfordern zumindest gute englische Sprachkenntnisse.

Der Dienstsitz liegt landschaftlich reizvoll im Einzugsbereich einer lebendigen westdeutschen Großstadt. Die materielle Ausstattung entspricht der Bedeutung der Position mit guten Entwicklungsmöglichkeiten. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Angabe Ihres Einkommens bei unserem Berater, Herrn Dr. Gerhard Bartels oder Herrn Dipl.-Kfm. Peter Beha, Roland Berger & Partner G. m. b. H. Internationale Personalberater (BDU), Truderinger Straße 13, 8000 München 80, Tel. 0 89 / 41 76 - 2 25. Schreiben Sie, oder rufen Sie an. Die Herren bürgen für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Mitwirkung in einer Spitzenbranche

Unser Auftraggeber ist ein renommierter deutscher Versicherungskonzern, der zu den großen dieses nach wie vor prosperierenden Bereichs zählt. In allen Sparten wird eine zukunftsorientierte und erfolgreiche Geschäftspolitik betrieben. Daher stellen sich hier für die Betriebsorganisation besonders herausfordernde Aufgaben.

Betriebsorganisator

Sie sollen aktiv an der Planung und Verwirklichung von Organisationsprojekten mitwirken. Besondere Bedeutung kommt dabei einer effektiven Koordination der Fachabteilungen mit der EDV und den Betriebsstellen zu.

Die Aufgabe bietet einen ungewöhnlich breiten fachlichen Gestaltungsspielraum und erfordert daher die Fähigkeit, initiativ tätig zu werden und Probleme gezielt und selbständig anzupacken.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist entscheidend, daß Sie die Probleme der Betriebsorganisation kennen, über ein wirkungsvolles Handwerkszeug verfügen und Erfahrungen aus der Verwaltung eines Großunternehmens mitbringen. Eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung und/oder Kenntnisse der Assekuranz sind von besonderem Vorteil.

Nehmen Sie doch einmal unter 02 21 / 21 03 73 mit Frau I. Lodenheid Kontakt auf. Fügen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung unter Kennziffer MA 343 einen Lebenslauf mit der Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien und ein Lichtbild bei. Wir werden Ihre Zuschrift vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 101626 · 5000 KÖLN 1

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Leiter Business Service Dienstleistungsunternehmen

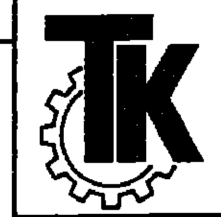
Markt und Kommunikation

Wir gehören international zu den führenden Gesellschaften unserer Branche und bieten der Wirtschaft eine umfassende Basis für ihr Geschäft. In unserem Unternehmen mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt beschäftigen wir mehrere hundert Mitarbeiter.

Die wachsenden Anforderungen und die hohe Spezialisierung in unserer Branche erfordern bei unserem komplexen und dennoch weitgefächerten Dienstleistungsangebot eine überzeugende Fachpersönlichkeit zwischen Mitte 30 und Mitte 40. Sie werden innerhalb der Hauptabteilung Marketing in wesentlichen Bereichen für die Betreuung unserer Zielgruppen Lobbies, Branchen, Verbände, Meinungsbildner und VIPs verantwortlich sein. Ihr Aufgabengebiet erfordert hohen persönlichen Einsatz und außer der Fähigkeit, souverän das Wesentliche zu erkennen, die Bereitschaft, in das Detail zu gehen. Sie sollten eine analytische und konzeptionelle Arbeitsweise besitzen sowie über Organisationstalent und Improvisationsgeschick verfügen. Neben dem erfolgreichen Abschluß eines Studiums, vorzugsweise Wirtschaftswissenschaft, erwarten wir Praxiserfahrung auf anspruchsvollem Niveau und fundierte Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch. Der bisherige Stelleninhaber ist in den Ruhestand getreten, kann Sie jedoch kurzfristig einarbeiten.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertrauensvollen Erstkontaktes mit unserem Berater. Er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 2100/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Ballindamm 38, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40 / 32 72 65.

Frankfurt · Hamburg · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich



Unser Erfolg – Ihre Zukunft

Wir sind eine berufsorientierte Krankenkasse. Mit über zwei Millionen Versicherten gehört die TK bereits heute zu den drei größten Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung - und unser Erfolg hält an.

Diese Entwicklung freut uns, sie bedeutet aber zugleich auch eine Verpflichtung, denn unsere Versicherten erwarten viel von uns. Deshalb setzen wir moderne Technologien für ihre Betreuung ein und entlasten gleichzeitig unsere Mitarbeiter von Routinearbeiten. Wir wollen unsere Organisationsabteilung personell verstärken und suchen qualifizierte

Betriebsorganisatoren

Wir wenden uns vorzugsweise an Bewerber mit einer abgeschlossenen Organisationsausbildung für Dienstleistung und Verwaltung bzw. vergleichbaren Kenntnissen, die über mehrjährige Berufserfahrung in der Organisationsabteilung einer Verwaltung oder Versicherung verfügen.

Die TK hat einiges zu bieten: Leistungsgerechte Bezüge, gleitende Arbeitszeit, zusätzliche Altersversorgung sowie weitere vorbildliche Sozialleistungen.

Möchten Sie sich einmal mit uns über Ihre berufliche Zukunft unterhalten? Dann schicken Sie bitte zunächst Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, z.Hd. Herrn Kiehl. Nennen Sie uns bitte auch Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

TECHNIKER-KRANKENKASSE
Ersatzkasse für die technischen Berufe
Hauptverwaltung-Personal
Schloßstraße 12, 2000 Hamburg 70

✶ Gesundheit und ein langes Leben ✶

ALLENSBACH

Sozialwissenschaftler und Journalist

Wir suchen für unsere Fragebogenkonferenz (Teamarbeit!) einen Nachwuchs-Mitarbeiter, der wissenschaftliche Interessen verbindet mit Phantasie und sprachlicher Fähigkeit, wie man sie braucht, um Fragen anschaulich, einfach und für die Bevölkerung verständlich zu formulieren. Nach unserer Erfahrung findet sich diese Fähigkeit am ehesten bei Journalisten oder Wissenschaftlern, die auch an den Journalismus als Berufsweg gedacht haben.

Für das Allensbacher Institut ist die Qualität der Fragebogenentwicklung und Testung der Fragebogen durch die Wissenschaftler selbst die wichtigste Voraussetzung guter Sozialforschung. Darum haben wir dafür von Anfang an eine besondere Redaktion eingerichtet.

Schreiben Sie uns bitte mit kurzem, handgeschriebenem Lebenslauf, Bild und Unterlagen über Ihre Ausbildung, Arbeitsproben und Angabe Ihres Gehaltswunsches.

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
7753 Allensbach am Bodensee

Wir zählen zu den führenden Unternehmen der Möbelbeschlagbranche. Für unsere

Vertriebsgesellschaft in North Carolina, USA

suchen wir einen Ingenieur als

techn. Kundenberater

Der Bewerber sollte eine technische Ausbildung in der Metallverarbeitung oder Holztechnik vorweisen können. Sehr gute englische Sprachkenntnisse setzen wir als selbstverständlich voraus. Alter bis ca. 40 Jahre.

Als Vorbereitung auf die Aufgabe in den USA erfolgt eine gründliche Einarbeitung im Stammwerk.

Wir sind an einem langfristigen Engagement interessiert und möchten uns über Einzelheiten der Vertragsgestaltung gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Handschriftprobe) unter Angabe des frühesten Eintrittstermines an unsere Personalabteilung, z. Hd. von Herrn Geilert.

Richard Heinze GmbH & Co. KG
Postfach 1843 · Eupener Str. 35
4900 Herford · Tel. (05221) 186-0



Mein Klient, eine bedeutende international tätige Handelsorganisation mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, hat ein jährliches Aufkommen im Seefrachtbereich von mehr als DM 100 Mio. In ihrem Marktsegment hält das Unternehmen eine starke Position, die letztlich im

Transportbereich Übersee

kontinuierlichen Warenfluß erforderlich macht.

Für diesen wichtigen Unternehmensbereich wird der

Leiter (ppa.)

gesucht, der selbständig und von eigener Verantwortung getragen „gestalten" und „leiten" kann.

Der richtige Mann ist deshalb eine unternehmerisch geprägte, nachweisbar erfolgreiche Persönlichkeit, die das gesamte Instrumentarium

Übersee-Verkehr

souverän beherrscht und durchzusetzen versteht.

Wenn Sie sich durch diese Insertion angesprochen fühlen, wenden Sie sich zunächst telefonisch unter
02 02 / 52 34 59 an mich.

Für absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme verbürge ich mich ausdrücklich.

Manfred Simon
Fernblick 18
5600 Wuppertal 2

Wir sind weltweit einer der größten Reifenhersteller und suchen für unsere Verkaufsgesellschaft in Deutschland einen

Verkaufsassistenten

der in der Lage ist, unsere Aktivitäten in der Erstausrüstung tatkräftig und überwiegend eigenverantwortlich zu verstärken.

Für die Aufgabenbereiche Kundenkontaktpflege, Angebots- und Auftragsbearbeitung und Erarbeitung und Pflege von Verkaufsunterlagen suchen wir vorzugsweise einen Herrn aus der Reifen-/Automobilbranche mit kaufmännischer Ausbildung, der nicht älter als 35 Jahre ist.

Wenn Sie darüber hinaus kontaktfähig, belastbar sind; gewohnt sind, systematisch zu arbeiten, und in ein Team jüngerer, wendiger Kollegen passen und über Englischkenntnisse verfügen, sollten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild usw.) an unseren Herrn Stelling, Leiter Verkauf Innen, senden. Wir nehmen dann umgehend Kontakt zu Ihnen auf.

BS BRIDGESTONE
BRIDGESTONE REIFEN GMBH · 2000 HAMBURG 36
POSTSTRASSE 18 (GERHOF)

ferra-tools.
Von diesem Kuchen sollten Sie sich ein Stück abschneiden.

ferra-tools: ein Werkzeug-Programm, das vom hochwertigen Werkzeug-System bis zum Standard-Werkzeug reicht, z. B. Spannsysteme (vibrations- und verzugsfreies Spannen, Schaftfräser, Opti-Gamma-Senker, Hardpoint-Lochsägen, elektronisch regulierbare Schrauber (kabellos).
ferra-tools – ein Name, der heute bei Industrie und Handwerk für hohe Qualität und technologischen Vorsprung steht.
Ein Vorsprung, den Sie für sich nutzen sollten.
In einigen Bereichen von Norddeutschland bieten wir Ihnen die Chance, als technisch interessierter

Verkäufer

einzusteigen.
Sie werden unsere bei der Industrie und beim Handwerk gut eingeführte Produktpalette direkt an diese Zielgruppen verkaufen und den Kundenstamm mit Unterstützung des Gebietsverkaufsleiters weiter ausbauen. Verkäuferische Erfolge sollten Sie nachweisen können. Intensive Produktschulung wird gewährleistet, die Teilnahme an internationalen Messen ist gegeben.
Schreiben Sie uns bitte oder wenden Sie sich zunächst telefonisch an unsere Verkaufsleitung.

Lochbearbeitungs-Programm
Drehmomentregulierende Schraubtechnik
Flexi-Rondeller
Spanabhebende Werkzeuge



ferra-tools GmbH
Am Schiffbeker Berg 8
2000 Hamburg 74
Telefon 0 40 / 73 17 55

Hausmeister-Ehepaar

für Privathaus gesucht (hauptberuflich). Gutes Gehalt u. separate Wohnung. Bewerbung erbeten unter PL 46 105 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Einsatzfreudiger junger

Rechtsanwalt

für Anwalts- u. Notariatskanzlei im Hamburger Umland zum 1. 7. 1983 (oder früher) gesucht.
Bewerbungen erbeten unter PF 46 100 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber:
Axel Springer, Matthias Walden
Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Bruno Waltert, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke (WELT-Report), Bonn; Friedr. W. Heering, Essen; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius, Peter Philipps (stellv.); Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern (verantw.), Horst Stein; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Bundesgerichte/Europa: Ulrich Lüke; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann; Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.), Dr. Hellmut Jaesrich (stellv.); Fernsehen: Dr. Brigitte Helfer; Wissenschaft und Technik: Klaus Müller; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Ulrich Bieger, Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz-Rudolf Scheika (stellv.); Auslandsbeilagen: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Dr. Leo Fischer, Peter Jentsch, Werner Kahl, Walter H. Rueb, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje; Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Gisela Reiners

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover: Dominik Schmidt; Kiel: Bernd Lampe; München: Peter Schmalz, Prof. Ulrich B. Marker; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; Johannesburg: Dr. Hans Germani; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Rom: Anna Tietjen; Tokio: Dr. Fred de la Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild.

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99,
Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 611, Anzeigen: Deutschland-Ausgabe Tel: (0 30) 25 91 29 31, Telex 1 84 611

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

2300 Kiel, Schloßstraße 16–18, Tel. (04 31) 9 34 30

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (06 11) 71 73 11; Telex 4 12 449

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966

8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 23,60 einschließlich 6,5 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 31,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 61 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 12, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 47.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Reinhard Prechelt

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Dietrich Windberg, Gesamtleitung: Reinhard Hoyer, Hamburg/Essen

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.

Wir sind eines der größten Nahverkehrsunternehmen Deutschlands mit über 5000 Mitarbeitern.

Für unsere Hauptabteilung Entwicklung und Nachrichtentechnik suchen wir männliche oder weibliche

Ingenieure oder Techniker

aus der Fachrichtung Nachrichtentechnik/-elektronik zur Sicherung der technischen Verfügbarkeit unserer modernen Anlagen zur Überwachung von Betriebsabläufen bei der U-Bahn.

Auf der Grundlage guter Systemkenntnisse in der Elektronik/Mikroelektronik sollten Sie bereits Erfahrungen mit Prozeßdatenverarbeitung in der Praxis erworben haben, Verständnis für Programmabläufe besitzen sowie systematisch und selbständig arbeiten können. Wir erwarten außerdem die Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit zeitweise zur Verfügung zu stehen.

Wir bieten ein Gehalt, das den Anforderungen und Kenntnissen entspricht, und umfassend geregelte Sozialleistungen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe eines Gehaltswunsches an die

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft
Hauptabteilung Personal- und Sozialwesen
Steinstraße 20, 2000 Hamburg 1



AUTOFLUG

Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller von sicherheitstechnischen Geräten für die Kraftfahrt-, Luftfahrt- und Schiffahrtsausrüstung. Unser Unternehmen liegt nordwestlich von Hamburg.
Zur Erweiterung unserer Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung suchen wir einen erfahrenen

Entwicklungs-Ingenieur Luftfahrtausrüstung

Das Tätigkeitsgebiet umfaßt Entwicklung, Konstruktion und Erprobung primär von mechanischen Geräten bis zur Serienreife für die Luft- und Raumfahrt.
Wenn Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung als Entwicklungs-Ingenieur im Kleinmaschinenbau oder in der Feinwerktechnik verfügen und gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung.

Autoflug GmbH, 2084 Rellingen 2 / bei Hamburg, Industriestraße 10, Telefon (0 41 01) 300–240

Wir sind ein international bekanntes Unternehmen und suchen für unsere **Großbaustelle in Libyen** einen qualifizierten

Maschinenbau-Ingenieur

für die Überwachung, Organisation und Koordination des gesamten technischen Bereichs in Zusammenarbeit mit der Bauleitung.

In seinen Verantwortungsbereich fallen:

Werkstatt
1 Asphaltmischanlage, 1 Betonmischanlage
2 Brecheranlagen, 50 schwere Lkw
div. CAT-Geräte, 966, 977, D6 – D10, Grader G14
div. CAT-Generatoren
div. Verdichtungsgeräte, schwere Ausführung
Asphalt- und Betoneinbauzüge

Wir setzen voraus, daß der Bewerber Kenntnisse und Erfahrungen in allen Bereichen hat, schon eine ähnliche Position innehatte und über sehr gutes Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen verfügt. Auslandserfahrungen sollten vorhanden sein.

Unsere Sozial- und Gehaltsleistungen sind überdurchschnittlich.

Wir bitten um Übersendung vollständiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien.



WIRTGEN GMBH
Hohner Straße 2, 5461 Windhagen

Wir sind eine überregionale Baugruppe, die mit einer Reihe von selbständigen Unternehmungen im gesamten Bundesgebiet und im Ausland tätig ist.

Unsere Schwerpunkte liegen im Straßen-, Hoch- und Ing.-Bau.

Zum weiteren Ausbau unserer Aktivitäten suchen wir hochqualifizierte Fachleute, insbesondere einen Herrn, der als

GESCHÄFTSFÜHRER

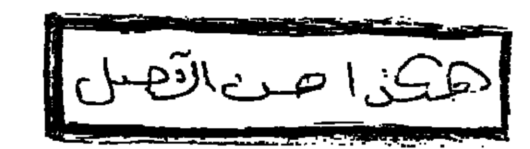
die Führung einer Gesellschaft in Süddeutschland übernehmen soll. Die Umsatzhöhe liegt bei 45 Mio. DM.

Für die ausgeschriebene Position denken wir an einen Dipl.-Ing. oder Ing. (grad.), der über entsprechende Erfahrungen verfügt – entweder eine ähnliche Tätigkeit bereits ausgeübt hat oder sich dieser Aufgabe aufgrund seines bisherigen beruflichen Werdeganges gewachsen fühlt.

Die Dotierung sowie alle übrigen für eine solche Position üblichen Vertragsregelungen werden Sie zufriedenstellen.

Bitte senden Sie Ihre – zunächst nur – kurzgefaßte Bewerbung unter Angabe evtl. Sperrvermerke an

Werbeagentur Seibt GmbH
Große Str. 179, 2100 Hamburg 90



Sport – bekannte Markenprodukte

Mit rund 30 Millionen Umsatz im Sportbereich gehört unser diversifiziertes Unternehmen zu den international führenden Herstellern technisch hochwertiger Markenartikel für den Sport. Unsere Erzeugnisse, die einen bekannten **Markennamen** tragen, werden vor allem über den Sport-Fachhandel und die vergleichbaren Fachabteilungen der Waren- und Kaufhauskonzerne vertrieben.

Für die Absicherung und den weiteren Ausbau unserer starken Marktposition suchen wir einen erstklassigen **Markenartikel-Vertriebsmann** als

MARKETING- UND VERTRIEBSLEITER „INLAND / AUSLAND"

mit sehr guten Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

In direkter Unterstellung unter unseren geschäftsführenden Gesellschafter soll er unsere gesamten Vertriebsaktivitäten im Sportbereich verantwortlich leiten. Ihm unterstellt sind

- Verkaufsleitung Inland
- Verkaufsleitung Ausland
- Werbung und Public Relations
- Verkaufsförderung

Im Zentrum seiner Aufgaben stehen die kompetente Betreuung unserer Partner im Handel und die konsequente Profilierung unserer Marke im Wettbewerb durch Einsatz moderner Marketing-Instrumente. Deshalb muß unser Marketingchef Strategie und Taktik des modernen Markenartikelvertriebs – von der Markt- und Wettbewerbsbeobachtung über die Vertriebs- und Sortimentspolitik und deren Umsetzung bis hin zur Kundenpflege und Vertriebskostenkontrolle – zielorientiert planen und durchsetzen. Eine eingespielte Verkaufs- und Service-Organisation muß er sicher steuern, motivieren und auf hohem Leistungsstand halten können. Kreativität und gute organisatorische Fähigkeiten sind dabei unabdingbar. Englischkenntnisse sind Bedingung. Französisch erwünscht.

Die sehr selbständige Position ist ihrer Verantwortung entsprechend ausgestattet; der Firmensitz liegt im Nahbereich einer wirtschaftlich interessanten süddeutschen Universitätsstadt.

Herren, die die hier gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme (mit Foto, Tätigkeitsnachweisen, Einkommensangaben usw.) unter **P 2540** mit unseren Beratern **Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen.** Unter Tel.: 0 70 24 / 88 61 gibt Ihnen Herr DR. MAIER gern weitere Informationen über Unternehmen und Aufgabe. Wahrung der Vertraulichkeit ist selbstverständlich.



DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Metallverarbeitung · Elektro- und Kunststofftechnik

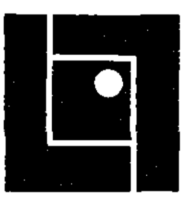
Wir sind ein erfolgreiches, für innovative Produktentwicklung bekanntes und dementsprechend in unserer Branche zu den Marktführern gehörendes Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit etwa 800 Mitarbeitern. Sitz ist eine interessante und verkehrsgünstig gelegene Stadt in Bayern. Um unsere ehrgeizigen Ziele im Rahmen der technischen Innovation auch in Zukunft verwirklichen zu können, suchen wir nun als ideenreiche

Kreative Ingenieurpersönlichkeit

den Entwickler und Konstrukteur, der – unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt – als „Einzelkämpfer", losgelöst von den Tagesfragen der fertigungsorientierten Konstruktion, die führende Stellung unseres Unternehmens durch funktions- und marktgerechte Weiter- und Neuentwicklungen festigen und ausbauen soll. Er wird vorhandene Produkte ergänzen, neue bis zur Weitergabe an die Auftragskonstruktion entwickeln und ganz allgemein die Voraussetzungen für Diversifikation im Rahmen der Möglichkeiten und Ziele unseres Unternehmens schaffen.

Für diese Aufgabe erwarten wir einen hochqualifizierten Herrn mit Ingenieurausbildung (Dipl. oder grad.) und fundierter Entwicklungs- und Konstruktionspraxis aus dem Maschinenbau und/oder der Elektro- bzw. Kunststofftechnik. Besonderen Wert legen wir auf kreative Fähigkeiten, verbunden mit dem Blick für das Wesentliche, Gefühl für das Machbare und Mögliche, und auf ausgeprägte Zielstrebigkeit, um gemeinsam als richtig erkannte Ideen bis zum detaillierten Entwurf zu realisieren.

Wenn Sie sich für diese Position – die Sie hinsichtlich der materiellen Ausstattung und des vorhandenen Gestaltungsfreiraums voll zufriedenstellen wird – interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter **E-804** an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Trottnow, der Ihnen auch zusätzliche telefonische Informationen gibt und Vertraulichkeit nach allen Seiten garantiert. Diskretion ist selbstverständlich.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Spezialmaschinenbau in Serien – Süddeutschland

Seit Jahren gehören wir, ein gesundes mittleres Unternehmen, zu den international angesehenen und führenden Herstellern unserer Branche. Wir entwickeln, bauen und liefern moderne, sehr leistungsfähige Produktionsmaschinen für Industrie- und Gewerbebetriebe des textilen Sektors in nahezu alle Länder (Exportanteil ca. 80%).

Als Nachfolger für einen in absehbarer Zeit in den Ruhestand tretenden leitenden Herrn suchen wir d e n kreativ begabten, systematisch arbeitenden

DIPL.-INGENIEUR (TH) des Maschinenbaus, zunächst als stellvertretenden

LEITER ENTWICKLUNG / KONSTRUKTION

Die Position ist unserer Geschäftsführung direkt unterstellt. Sie verlangt einen Ingenieur mit konstruktiver Begabung und Praxis aus dem Maschinenbau, der ein fachlich gut besetztes TB mit etwa 35 Mitarbeitern in Entwicklung und Serienbetreuung effizient führen und ihm die für die Sicherung unserer technologischen Spitzenstellung notwendigen Impulse vermitteln kann. Dazu braucht er fundiertes fachliches Können – vorzugsweise auf den Gebieten der Mechanik und allgemeinen Maschinentechnik und ihrer Verbindung mit der Elektronik (z. b. auf dem Steuerungssektor). Die Fähigkeit, marktorientierte Entwicklungen zu planen und fertigungsgerecht zu realisieren setzen wir ebenso voraus wie organisatorisches Geschick, Führungsfähigkeiten und Kostenbewußtsein.

Die materielle und vertragliche Ausstattung der Position entspricht ihrer hohen Bedeutung für unser Unternehmen, das in reizvoller Landschaft nahe bei einer lebendigen Kreisstadt mit guten Schul- und Freizeitmöglichkeiten liegt.

Herren, die sich hohen Anforderungen gewachsen wissen, bitten wir um Kontaktaufnahme (mit Tätigkeitsnachweisen, Foto, Einkommensangaben etc.) unter **P 2571** mit unseren Beratern **Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47,** 7316 Köngen. Herr DR. MAIER gibt unter Tel.: 0 70 24 / 88 61 gern weitere Informationen über Unternehmen und Aufgabe und garantiert für Diskretion.



DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Vollautomatische Lager- und Transportsysteme

Als bedeutender Hersteller auf diesem Gebiet tragen wir einen in der Branche sehr bekannten Namen. Unsere Anlagen werden im In- und Ausland zunehmend als notwendige Rationalisierungsmittel gesehen und sind ohne Einsatz modernster Elektronik undenkbar. Firmensitz ist eine attraktive größere Stadt Württembergs von hoher Lebensqualität. Gesucht wird der

Leiter der Elektronik-Entwicklung

Seine Hauptaufgabe wird stets sein, die führende Marktposition unseres Erzeugnisprogramms durch konsequenten Einsatz des gesamten Spektrums der Industrie-Elektronik abzusichern und weiter auszubauen. Dazu gehört aus unserer Sicht die Leistungselektronik und die Nachrichtentechnik ebenso wie die Meß- und Regeltechnik unter Einsatz und Anwendung von Mikroprozessoren und Prozeßrechnern. Der Gesuchte steht an der Spitze einer Abteilung von zur Zeit sechs Mitabeitern und verantwortet sich selbst direkt der Geschäftsleitung. Ein der Aufgabenstellung entsprechend eingerichtetes Labor ist vorhanden.

Für diese Aufgabe erwarten wir einen qualifizierten Diplom-Ingenieur der Nachrichtentechnik bzw. Elektronik zwischen Anfang 30 und Anfang 40 mit mehrjähriger Entwicklungspraxis aus der Industrie. Er kann in vergleichbarer Aufgabenstellung bereits erfolgreich gewesen sein oder sich auf eine solche Position in der zweiten Reihe systematisch vorbereitet haben. Vertieftes Fachwissen auf dem Gebiet der Mikroprozessortechnik und der Prozeßsteuerung werten wir besonders.

Wenn Sie diese mit einem guten Einkommen verbundene vielseitige Führungsposition reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und Eintrittstermin unter **E-216** an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Dr. Tobien, der Ihnen auch für telefonische Zusatzinformation zur Verfügung steht und eine absolut vertrauliche Behandlung Ihres Interesses nach allen Seiten garantiert.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Wir sind 90 Jahre alt und jung zugleich.

Auf der Basis sicherer Fundamente wollen wir weiter expandieren und diversifizieren. Mit 140 Mitarbeitern haben wir eine gute, überschaubare Größe. Und 23% Umsatzzuwachs in 1982 sind kein schlechtes Ergebnis.

Stufenweise wird die ältere Führungsgeneration einer jüngeren Platz machen. In der Geschäftsleitung ebenso wie in unseren 4 Sparten HOCHBAU, KABELVERLEGUNG, FEUERUNGSBAU, GEBÄUDESANIERUNG.

Für diesen Verjüngungsprozeß suchen wir einen dynamischen

DIPLOM-INGENIEUR Bauwesen

der sich zunächst bei uns vorbereiten wird auf die Übernahme der Leitung einer Sparte.

Am liebsten ist uns ein Bewerber, der neben seinem Ingenieurstudium weitere Qualifikationen nachweisen kann, z. B. ein Zweitstudium (BWL), eine besonders gründliche Praxisausbildung, EDV-Kenntnisse o. ä. Wir begrüßen die Vielseitigkeit im Denken und Handeln.

Sie erwartet eine entwicklungsfähige Lebensaufgabe in einem modernen Betrieb, ein leistungsadäquates Entlohnungssystem mit Gehalt und Erfolgsbeteiligung und rundum vernünftige Arbeitsbedingungen.

Übersenden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen!

Vielleicht möchten Sie Ihren Entschluß zur Bewerbung von weiteren Informationen abhängig machen? Dann rufen Sie am 21. 3. oder 22. 3. unseren Berater, Herrn

Dr. Wolfgang Saaman, 0 22 35 / 7 11 24

an. Er kennt uns gut und kann eine neutrale Position einnehmen.

KÖLLING-BAU GMBH
Kerpener Str. 152
5014 Kerpen-Sindorf





Wir, ein weltweit bekanntes deutsches Unternehmen im Bereich der Parfümerie, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel, suchen den Nachfolger für unseren in den Ruhestand gehenden

LEITER DER INGENIEUR-ABTEILUNG

Die Hauptaufgaben beinhalten:

- die Instandhaltung von Maschinen, verfahrenstechnischen Anlagen und Gebäuden,
- die Planung, Konstruktion und Ausführung von Projekten zur Kostenoptimierung, Kapazitätserweiterung, Qualitätsverbesserung und Erhöhung der Sicherheit,
- die Führung und Weiterbildung von über 100 Mitarbeitern der Ingenieur-Abteilung, der Werkstätten und Hilfsbetriebe,
- das Sicherheitswesen und den Umweltschutz.

Für die Besetzung der Position kommt eine praxisorientierte

INGENIEUR-PERSÖNLICHKEIT

im Alter von ca. 35–40 Jahren in Frage, die als erfahrene Führungskraft den Abschluß einer Hochschule vorweisen kann. Der Bewerber sollte selbständig, zielorientiert arbeiten und durch seine Kreativität wirtschaftlichere Fertigungsverfahren entwickeln und einführen können.

Die Position ist dem Ressortleiter Produktion und Technik direkt unterstellt. Wenn es Sie reizt, diese außergewöhnliche Position zu übernehmen, dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Handschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, frühester Eintrittstermin) zu. Beachten Sie bitte, daß wir nur Bewerbungen mit kompletten Unterlagen berücksichtigen werden.

DALLI-WERKE
MÄURER + WIRTZ
– Personalabteilung –
Telefon 0 24 02 / 1 93 13 · Postfach 12 40 · 5190 Stolberg

NONCHALANCE TABAC ORIGINAL Luxusseifen

Kunststoff und Metall

Aus diesen Materialien fertigen wir, ein Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern, eine Vielzahl preiswerter Artikel für Heim- und Handwerker. Die Umsatzkurve geht seit Jahren nach oben. Wir entwickeln laufend interessante Neuheiten und plazieren diese erfolgreich im Markt.

Spätestens zum Herbst dieses Jahres suchen wir einen 30–40 Jahre alten energischen Praktiker als

Betriebsleiter

Er ist zuständig für die gesamte Technik. Kostenbewußtsein und eine glückliche Hand in der Personalführung sind gleichermaßen wichtig.

Es kommt uns nicht auf einen akademischen Grad an, sondern auf nachweisliche Praxis in einer der genannten Branchen und ähnlicher Betriebsgröße. Wir glauben: eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, welche freilich vollen Einsatz und Mitdenken erfordert.

Für den Anfang dachten wir an Jahresbezüge – je nach Alter und Erfahrung – zwischen 70 und 80 TDM. Sitz unseres Unternehmens ist ein reizvoll liegender kleiner Ort im Mittelrheingebiet, großstadtnah mit guten Verkehrsverbindungen. Bei der Wohnungsbeschaffung helfen wir.

Bitte, senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Zeugniskopien, Lichtbild und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung) an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann

Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Mit persönlichem Engagement unsere Export-Aktivitäten und Auslands-Niederlassungen unterstützen

Wir sind ein auf unserem Spezialgebiet führendes mittelständisches Unternehmen. Wir produzieren in zwei deutschen Werken und vertreiben über ausländische Tochtergesellschaften bzw. Handelsvertretungen. Unser Exportanteil von derzeit 30% läßt sich aufgrund des hohen technischen Niveaus unserer Produkte ganz erheblich steigern. Unser Firmensitz befindet sich in landschaftlich schöner Lage im Raum Siegen im Siegerland. Alle schulischen Möglichkeiten sind am Ort vorhanden.

Für diese Aufgabe suchen wir Sie als

Länderreferent(in) – Export

Wir suchen einen Exportpraktiker mit mehrjähriger Berufserfahrung, der sämtliche administrativen Aspekte im Außenhandel beherrscht. Hierzu gehört eine gute Portion organisatorische Befähigung, technisches Verständnis sowie die Beherrschung der englischen und/oder französischen Sprache. Praktische Auslandserfahrung würde unserem neuen Mitarbeiter diese Aufgabe erleichtern, ist aber nicht unabdingbare Voraussetzung.

Wenn Sie als ambitionierter Exportreferent überzeugt sind, den genannten Anforderungen gerecht zu werden, sollten Sie sich um diese interessante Position bewerben. Im Falle Ihrer entsprechenden Befähigung bieten wir Ihnen mittelfristig die Möglichkeit, in eine Führungsaufgabe bei uns hineinzuwachsen. Die Dotierung entspricht der Bedeutung dieser Aufgabe, die finanziell und positionell ausbaufähig ist.

Ihre vollständige Bewerbung mit Gehaltsansprüchen senden Sie bitte an die von uns beauftragte Personalberatung, welche vertrauliche Behandlung und die Beachtung eines eventuellen Sperrvermerkes zusichert. Für Vorabauskünfte steht Ihnen Herr Wolfgang zur Verfügung.

GUP - Gesellschaft für Unternehmens- und Personalberatung mbH
Görlitzer Straße 1
Niederlassung Neuss
Mitglied des BDU



montags bis freitags
von 8.00 bis 17.30 Uhr
Tel. 0 21 01 / 1 70 51
Sonntag, den 20. und 27. März 83
von 17.00 bis 21.00 Uhr
Tel. 0 21 07 / 71 13

Außendienst-Mitarbeiter
Vertrieb Fahrzeugkrane

Krupp Industrie- und Stahlbau ist ein Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus. In mehreren inländischen Werken sowie Tochtergesellschaften im In- und Ausland sind ca. 10 000 Mitarbeiter beschäftigt.

Unser Werk Wilhelmshaven konstruiert, fertigt und verkauft weltweit stationäre und mobile Krane jeder Größenordnung.

Für den Außendienst mit Dienstsitz im jeweiligen Vertretungsbezirk stellen wir Außendienstmitarbeiter für den Verkauf unserer Fahrzeugkrane in der Bundesrepublik Deutschland ein.

Darüber hinaus suchen wir für den Auslandseinsatz Außendienstmitarbeiter mit englischen (möglichst auch französischen oder spanischen) Sprachkenntnissen sowie Auslandserfahrung.

Sie sollten Techniker mit kaufmännischem Gespür oder Industriekaufmann mit technischem Verständnis sein und möglichst über Kenntnisse der Kran- oder einer artverwandten Branche verfügen. Kontaktfähigkeit setzen wir voraus. Eine gründliche Einarbeitung zum Kennenlernen unserer Produkte, ein angemessenes Fixum und eine Erfolgsprovision werden geboten.

Wir bitten um Zusendung von vollständigen Bewerbungsunterlagen oder um telefonische Kontaktaufnahmen (0 44 21) 29 44 48.

Fried. Krupp GmbH
KRUPP INDUSTRIE- UND STAHLBAU
Kranbau Wilhelmshaven
Personalabteilung
Industriegelände West
Postfach 740
2940 Wilhelmshaven

KRUPP INDUSTRIE- UND STAHLBAU

Als Tochtergesellschaft eines internationalen Unternehmens wollen wir auch weiterhin Marktführer auf einem breiten, zukunftsorientierten Spezialgebiet der Automatisierungstechnik bleiben. Dazu gehören technologisch führende Geräte und Systeme sowie ein Team außergewöhnlich fähiger und leistungsfähiger Mitarbeiter, das wir mit Ihnen als

PROJEKTLEITER
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

jetzt erweitern wollen. Sie sind ein junger, praxisorientierter Ingenieur, der vielleicht schon über zwei- bis dreijährige Erfahrungen in der Elektrotechnik, Steuer- und Antriebstechnik und Feinwerktechnik verfügt oder aus einem nahe verwandten Bereich kommt.

Sie suchen auch keine theoretische Aufgabenstellung, sondern wollen die langfristig angelegte Herausforderung durch die Praxis. Dabei verstehen Sie es, „mit dem Blick für das wirtschaftlich Machbare" die vielfältigen technischen und kaufmännischen Aufgabenstellungen im Rahmen einer selbständigen Projektführung souverän zu lösen. In enger Kommunikation mit allen Fachabteilungen unseres Hauses. Bei „Ihren" Kunden überzeugen Sie durch fachliche Kompetenz, aus der Ihre Standfestigkeit und Durchsetzungskraft erwachsen. Ebenso geschätzt sind aber auch Ihre Kreativität und Flexibilität bei der Lösung komplexer Anwendungsprobleme.

Gehen Sie jetzt den richtigen Schritt in Ihrer beruflichen Entwicklung! Rufen Sie unseren Berater, Herrn Knolle, an, der mit Ihnen alle Aspekte Ihrer Bewerbung bespricht. Er beantwortet auch Ihre weiteren Fragen. Auch Sa./So. von 16.30 bis 18.30 Uhr unter Tel.-Nr. 0 60 71 / 3 29 19. Persönlich und vertraulich. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die angegebene Adresse.

PETER M. KNOLLE UNTERNEHMENSBERATUNG
KIRCHSTR. 32 · 8990 LINDAU-BODOLZ · TEL.-NR. 0 83 82 / 12 77

Importeur – Handelsvertreter

Wir sind ein dynamisches Unternehmen mit internationaler Ausrichtung. In unserem Marktsegment des

Baukastenkettenfördersystems

sind wir in Europa führend, und unsere Wachstumsraten sind beachtlich. Diese Spitzenstellung wollen wir festigen und ausbauen mit Hilfe eines qualifizierten und branchenzugeschnittenen Importeurs oder Handelsvertreters für das **gesamte Postleitzahlgebiet 4.**

Sie sind bestens in den Abnehmerkreisen des Abfüllens glashaltiger und nicht glashaltiger Flüssigkeit, Getränke aller Art sowie chemischer und pharmazeutischer Produkte eingeführt und noch nicht ausgelastet, dann wären wir an einer Zusammenarbeit mit Ihnen interessiert und bitten um Kontaktaufnahme an

F. C. I. Paris, 101, Avenue du Général Leclerc F-75014 Paris

Für unsere Hotelberufsfachschule in Bayern suchen wir ab 1. 9. 1983 einen dynamischen

Schulleiter

Voraussetzungen: Hochschulabschluß, pädagogische Erfahrungen, mehrjährige Berufspraxis im Hotel- und Gaststättenwesen.

Angebote mit ausführlichen Personalunterlagen erb. u. R 4990 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen umsatzstarke

WERBESPRECHER

Einsatzorte nach Absprache. Wir garantieren volle Busse. Interessenten melden sich bitte umgehend unter Tel. 04 21 / 49 82 74.

Steuerberatersozietät sucht zum nächstmöglichen Termin jüngeren

Steuerberater

für den Großraum Hagen/Westf.

Spätere Beteiligung ist erwünscht.

Anfragen unter R 4814 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wegen der Arbeitsruhe am Karfreitag fehlt uns wichtige Zeit bei der Vorbereitung unserer Wochenendausgabe vom 2. April

Wir bitten deshalb unsere Inserenten:

Schicken Sie Anzeigenaufträge für die Samstag-Ausgabe vom 2. April möglichst frühzeitig an uns ab

Sie helfen uns damit, Ihre Aufträge mit üblicher Sorgfalt ausführen zu können.



4300 Essen 18/Kettwig
Im Teelbruch 100
Telefon (0 20 54) 10 11
Telex 08-579 104

1 Berlin 61, Kochstraße 50
Telefon (0 30) 2 59 11
Telex 01-84 611

2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 1
Telefon (0 40) 34 71
Telex 02-17 001 777



Wir sind die deutsche Tochter der weltweit tätigen Datapoint Corporation und bieten heute eine komplette Produktpalette an, die vom DDP-System über Büroautomationssysteme bis zum lokalen Netzwerk (auf Basis ARCNET) reicht.

Unsere Planungen sind mittel- und langfristig auf Wachstum abgestellt. Damit ist auch der personelle Ausbau des zentralen Support-Bereiches in **Hannover** verbunden. Wir möchten deshalb weitere Damen und Herren als

Systemprogrammierer

und/oder

Anwendungsprogrammierer

für die **Entwicklung** und **Pflege** von **Anwendungspaketen** im **kommerziellen** Bereich gewinnen.

Sie sollten als Voraussetzungen mitbringen: Fachschulstudium (Betriebswirt, Informatiker, Ingenieur) oder vergleichbare Berufsausbildung mit Berufspraxis und Erfahrung in der Assembler- und/oder COBOL-Programmierung.

Sind Sie interessiert und möchten sich in einem persönlichen Gespräch weiter informieren, auch über Einkommen und Sozialleistungen? Dann bitten wir um Ihre schriftliche Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf an Herrn Führing, der Ihnen auch zu telefonischen Vorabinformationen zur Verfügung steht.

Datapoint Deutschland GmbH – Zentraler Support
Postfach 13 80 · Büttnerstraße 21 · 3000 Hannover 1 · Tel. 05 11 / 6 79 71

Die große selbständige STADT CELLE
- rund 76.000 Einwohner -
am Südrand der Lüneburger Heide gelegen, mit hohem Freizeit- und Wohnwert, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine(n)

Leiter(in) des Amtes für Wirtschaftsförderung.

Zu diesem Amt, dem die Fremdenverkehrsabteilung angegliedert ist, gehören vielschichtige Aufgaben, wie z. B. die Förderung und Unterstützung der heimischen Wirtschaft, Kontaktpflege zu einzelnen Wirtschaftsverbänden, Ansiedlung von Industriebetrieben, Mitwirkung an der Stadtentwicklungsplanung, Ausbau des Fremdenverkehrs und Organisation von Veranstaltungen.

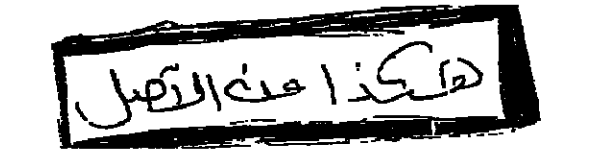
Gesucht wird eine dynamische, kontaktfähige Persönlichkeit mit in langjähriger Berufserfahrung entwickeltem Verhandlungs- und Organisationstalent. Der Bewerber, der mindestens die englische Sprache in Wort und Schrift gut beherrschen muß, soll in der Lage sein, durch Initiative und Ideenreichtum Wirtschaftsförderung zu betreiben. Er muß auch umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Werbung vorweisen können.

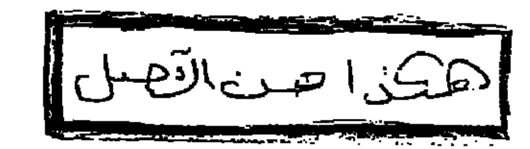
Der erfolgreiche Abschluß eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Vergütung erfolgt z. Zt. nach Verg.Gr. II BAT.

Neben der Vergütung werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt. Umzugskosten und Trennungsentschädigung werden nach den gesetzlichen Bestimmungen gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Befähigungs- und Tätigkeitsnachweise) werden bis zum 30. April 1983 an den **Oberstadtdirektor der Stadt Celle,** Postfach 99, 3100 Celle, erbeten.





Aktiengesellschaft der Wohnungswirtschaft

Wir sind ein gemeinnütziges norddeutsches Wohnungsunternehmen mit einem Bestand von über 100 000 Objekten und ca. 900 Mitarbeitern. Schwerpunkte unserer Aktivitäten liegen auf den Gebieten Bestandsverwaltung und Stadterneuerung.

Als Nachfolger für den demnächst ausscheidenden Stelleninhaber suchen wir den

Vorstand Finanz- und Rechnungswesen

der mehrjährige erfolgreiche Führungs- und Facherfahrungen in einem Unternehmen vergleichbarer Größenordnung nachweisen kann.

Die Position verlangt sicheres theoretisches Wissen und praktische Erfahrung auf den Gebieten des internen und externen Rechnungswesens, der Unternehmens- und Objektfinanzierung sowie der Datenverarbeitung.

Die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Anteilseignern, Arbeitnehmervertretern sowie im Vorstandskollegium setzen wir voraus.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater Herr Groth oder Herr Zobel unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Damen und Herren mit wirtschaftswissenschaftlichem Studium, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabenstellung gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung sowie frühester Eintrittstermin) unter der Kennziffer 790 119 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Controlling – Start in eine Top-Position

Wir sind ein erfolgreiches Großunternehmen der Elektroindustrie mit mehreren Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Deutschland. Wir suchen hochqualifizierte

Diplom-Kaufleute Diplom-Wirtschaftsing.

die wir im Rahmen eines mehrjährigen zielgerichteten **Job-Rotation-Programms** auf die Übernahme einer

Führungsfunktion im Controlling-Bereich

vorbereiten.

Der Controller gehört bei uns zum Management-Team. Er ist für die gesamte interne und externe Rechnungslegung sowie für die Betriebswirtschaft verantwortlich. Der Controller gestaltet den Unternehmenserfolg mit durch

- □ Bereitstellung, Analyse und Interpretation betriebswirtschaftlicher Daten,
- □ Einsatz und Ausbau moderner Techniken der Planung, Datenverarbeitung, Kosten- und Entscheidungsrechnung.

Örtlicher Schwerpunkt des Job-Rotation-Programms ist Nord- und Westdeutschland. Im Rahmen dieses Programms werden Sie in allen wesentlichen betriebswirtschaftlichen / kaufmännischen Abteilungen in den Bereichen **Fertigung, Vertrieb** und **Zentrale** eingesetzt.

Von Ihnen erwarten wir, daß Sie bereits während Ihres Studiums gezeigt haben, daß Sie zu den Besten zählen, daß Sie über Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen verfügen. Erste praktische Erfahrungen im Controlling-Bereich nach dem Studium sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wenn Sie diese Karriere-Chance nutzen wollen und bereit sind, sich dieser Herausforderung zu stellen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Zu einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Klinkert unter 0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre aussagefähigen schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte unter Kennziffer 2083/9 an den mit der Weiterleitung der Bewerbungen beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters an Postfach 31 01 86, **5270 Gummersbach 31.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Für die Montageleitung

In unserem Maschinenbauunternehmen, das mit über 200 Mitarbeitern eine führende Marktstellung auf dem Sektor Umwelttechnik einnimmt, suchen wir einen

Maschinenbauingenieur

Umfangreiche Montagepraxis im Maschinenbau, Erfahrungen bei der Festsetzung leistungsbezogener Löhne, in der Arbeitsablauforganisation und der Mitarbeiterführung sowie Refa-Kenntnisse sind erforderlich.

Da unsere Montage im gesamten Bundesgebiet tätig ist, kommt der Führungsaufgabe in unserem Hause eine besondere Bedeutung zu. Wenn Sie diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe reizt, steht Ihnen für vertiefende Informationen unser Berater, Herr Dr. Bielecke, unter der Rufnummer 0 22 61 / 7 30 34 zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) richten Sie bitte unter der Kennziffer 981 119 an Postfach 31 01 61, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Verpackungsanlagen

Unsere Produkte sind weltweit bekannt. Die ständige Anpassung an modernste Technologien sichert uns auf unserem Markt eine führende Stellung. Um die Bedürfnisse rechtzeitig zu erkennen, ist der enge Kontakt mit unseren Kunden eine notwendige Voraussetzung. Diese Aufgabe erfordert einen erfahrenen Fachmann des Anlagengeschäfts, der als

Technical Sales Engineer

im Rahmen unserer Vertriebsorganisation die Interessen unseres Unternehmens vertreten und Impulse für unsere Produktentwicklung geben soll.

Unsere Erwartungen: mindestens 10jährige internationale Praxis im Anlagenvertrieb auf der Basis einer maschinentechnischen Ingenieur-Ausbildung; Verhandlungsgeschick mit kompetenten Partnern in englischer und möglichst auch französischer und spanischer Sprache; Kenntnisse des Vertragsrechts; Bereitschaft zu Reisetätigkeit. Das Alter sollte nicht über 45 Jahren liegen.

Wir bieten eine sehr interessante Aufgabe in einem unverändert expandierenden Familienunternehmen mit sicherer Marktposition. Firmensitz ist eine norddeutsche Kreisstadt.

Wenn Sie Näheres erfahren wollen, erteilt Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Raabe, telefonisch Auskünfte unter Nr. 02 28 / 64 30 21. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 008 an Heilsbachstraße 22, **5300 Bonn 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Expandierender Markt

Bedeutendes ausländisches Industrieunternehmen – Sitz der deutschen Vertriebsgesellschaft in einer rheinischen Großstadt –, bereits seit Jahren mit anderen Produkten führend am deutschen Markt tätig, will jetzt auch am Disketten-Markt teilnehmen und einen entsprechenden Anteil erschließen.

Dazu suchen wir den

Verkaufsleiter Disketten

Er sollte bereits den Datenträgermarkt und die Computerwelt aus seiner beruflichen Tätigkeit kennen. Floppy-disk, Disketten, Datenträger im Computer-Einsatz und die damit verbundene Problematik sind ihm ein Begriff. Hier denken wir auch an den Aufsteiger aus der zweiten Linie, der diese Pionieraufgabe – **als Mann der ersten Stunde** – als seine berufliche Herausforderung ansieht.

Da bei einem Teil der Kunden auch die mit der Diskette verbundene Technik im Einsatz bei der Hardware Bedeutung hat, sollte er hierüber technisch versiert sein. Als Verkäufer sollte er aber unbedingt die Marktzusammenhänge, die Absatzwege und die Verkaufsproblematik sowie die Marktpartner und Absatzmittler bereits kennen. Gerade letzteres dürfte für die Erreichung des geplanten Marktanteils von besonderer Wichtigkeit sein. Ideal wäre es, wenn er aus der Branche käme oder aber mindestens in angrenzenden, artverwandten Gebieten gearbeitet hätte.

Englische Sprachkenntnisse setzen wir wegen der Konzernzusammenhänge und der Fachsprache in dieser Thematik voraus. Das Lebensalter ist sekundär, als Spannbreite wäre an Anfang 30 bis Mitte 40 Jahre zu denken. Wichtig sind die hohe Belastbarkeit, Zähigkeit, Flexibilität und der Spürsinn für das Machbare. Der gesuchte Mitarbeiter kommt in ein Team, das hohe Ansprüche stellt und Leistung erwartet, aber hervorragend miteinander harmoniert.

Interessenten, die unseren Vorstellungen entsprechen, steht für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme unser Berater – Herr Dr. Mickley – unter Tel. 02 28 / 64 30 21 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 009 an Heilsbachstraße 22, **5300 Bonn 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Bundes-Fachlehranstalt für das Elektrohandwerk e. V.



Wir bereiten als größte Fachlehranstalt der deutschen Elektrohandwerke ständig Facharbeiter aus Handwerk und Industrie in zwei Semestern auf die Meisterprüfung vor.

Darüber hinaus führen wir Umschulungsmaßnahmen, Sonderlehrgänge auf allen Gebieten der Elektronik und Fortbildungsseminare für Meister durch.

Wir suchen als

LEHRKRAFT

einen

Dipl.-Ing. bzw. Ing. (grad.)

mit mindestens 3jährhiger Berufserfahrung auf dem Gebiet „DIGITALE INFORMATIONSVERARBEITUNG" (Hardware und Software)

Neben dem Gehalt nach unserem Haustarif bieten wir eine zusätzliche Altersversorgung.

Oldenburg ist eine umweltfreundliche Universitätsstadt mit 135 000 Einwohnern. Sie ist die Einkaufsmetropole für den gesamten Weser-Ems-Raum. Legen Sie Wert auf ein gutes Betriebsklima und möchten Sie Mitglied unseres etwa 40köpfigen Kollegiums werden, so richten Sie Ihre Bewerbung an

Bundes-Fachlehranstalt für das Elektrohandwerk e. V.
Donnerschweer Str. 184 · 2900 Oldenburg · Tel. (04 41) 3 10 36

Wir realisieren erfolgreich Aufgabenstellungen im Bereich der Datenverarbeitung und suchen

EDV-Spezialisten

für die Entwicklung und Anpassung komplexer dialogorientierter Softwaresysteme unter Einsatz adäquater Methoden und Hilfsmittel.

Die Aufgabenstellungen verlangen

- eine fundierte theoretische Ausbildung
- Praxis in Systemanalyse und Programmierung – möglichst auch die Fähigkeit zur Projektleitung
- Praxis mit DB/DC – Software (möglichst auch DB/DC – Design), wie IMS – DB/DC, DL/I, CICS, ADABAS, COMPLETE, NATURAL u. a.
- Praxis oder Kenntnisse in der Anwendung von Methoden und Hilfsmitteln zur Entwicklung komplexer Softwaresysteme
- Branchenerfahrungen in Fertigung, Handel, Versicherungen o. ä.
- Bereitschaft und Fähigkeit zu ständiger Weiterbildung

Erfahrungen in der Implementierung und Modifikation von SAP-Standardsoftware honorieren wir besonders.

Ihre Leistungen vergüten wir mit einem marktgerechten Gehalt, einer erfolgsorientierten Umsatzbeteiligung und der Möglichkeit einer weitgehend freien und unabhängigen Arbeitsgestaltung. Qualifizierten Bewerbern bieten wir auch die Möglichkeit zum Aufbau eines persönlichen Beratungsfeldes. Über Ihre und unsere Zukunftspläne würden wir uns gern unterhalten.

INFO-ORG
Gesellschaft für Informatik u. Betriebsorganisation mbH & Co.
Tel.: 02 31 / 46 20 89, Blenkerweg 25, 4600 Dortmund 30

Freie Handelsvertreter

gesucht zum Verkauf von
Wachstuch – Selbstklebefolien – Dekofolien

Besuchsbezirke: a) Schleswig-Holstein, Hamburg; b) Niedersachsen (PLZ 21, 28, 29), Bremen; c) Westfalen.

Zuschriften erb. unter K 4985 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Als mittleres Unternehmen sind wir in Norddeutschland Hersteller von Autozubehör für Erstausrüstung und Aftermarket.

Wir suchen einen jungen, dynamischen Praktiker mit abgeschlossener Ausbildung als Betriebswirt und Berufserfahrung im

Verkauf

als

Assistenten der Geschäftsleitung

mit dem Ziel, später die Position eines Verkaufsbereichsleiters zu übernehmen.

Der Bewerber sollte fundierte Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Instrumente mitbringen und in der Lage sein, kostenbewußt und ergebnisorientiert zu arbeiten. Sicheres Auftreten sowie Geschick und Überzeugungskraft im Umgang mit Kunden setzen wir voraus.

Wir bieten ein abwechslungsreiches, interessantes Aufgabengebiet mit einem Höchstmaß an Selbständigkeit.

Sie würden am besten in unsere Führungsstruktur passen, wenn Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sind.

Es ist selbstverständlich, daß wir Ihre Bewerbung streng vertraulich behandeln.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung unter M 4987 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Wir planen den Einstieg in das Computer-Zeitalter. Eine Wang-Computer-Anlage soll uns demnächst von Routinearbeiten befreien und unsere Aussagefähigkeit erhöhen. Zur Einführung des Systems und späteren ständigen Anpassung an unsere sehr flexible Geschäftspolitik suchen wir Sie als

Computerfachmann/ Programmierer/ Organisator

Sie sollten einschlägige Erfahrung mitbringen, die Bereitschaft, sich mit dem Computersystem an unsere Geschäftspolitik anzupassen und neue Erfordernisse schnell und sicher im Computer zu verarbeiten.
Einsatzort ist Bad Pyrmont.
Sie berichten der Geschäftsleitung direkt.
Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte kurzfristig mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Gehaltswunsches an unseren Herrn Müller im Büro Bad Pyrmont.



3280 Bad Pyrmont	Potsdamer Str. 1	Tel. 0 52 81 / 20 11	Tx. 9 31 645 lepyr
1000 Berlin 15	Kurfürstendamm 206	Tel. 0 30 / 8 82 74 81	Tx. 1 81 701 lebln
4000 Düsseldorf	Grafenberger Allee 241	Tel. 02 11 / 66 60 56–58	Tx. 8 587 203 lule d
2285 Kampen	Wattweg 19	Tel. 0 46 51 / 4 20 15	Tx. 2 21 251 lekam
8000 München 40	Hohenzollernstr. 10	Tel. 0 89 / 33 10 55–55	Tx. 5 216 207 wbmu

---

Spitzenaufgabe im Consulting

Wir sind eine deutsche Planungsgruppe für General-Engineering-Leistungen im Hochbau. Zur Zeit bearbeiten wir ein bedeutendes und äußerst komplexes Großprojekt auf dem Gebiet des Verkehrswesens im nordafrikanischen Raum, für das wir zusätzlich zur Planung auch die Projektsteuerung und Bauüberwachung übernehmen werden.
Für dieses schlüsselfertig abzuwickelnde Projekt suchen wir zwei engagierte Ingenieure, Diplomingenieure oder Diplomwirtschaftsingenieure als

Leiter der Projektsteuerung

und

Oberbauleiter

für die Steuerung des Gesamtprojektes bzw. für die Überwachung der Bauausführung. Zu den Aufgaben der Projektsteuerung gehören u. a. die Koordinierung und Kontrolle aller Projektbeteiligten, die Klärung der Aufgabenstellung, Erstellung und Koordination des Programmes für die Einzelbaumaßnahme innerhalb des Gesamtprojektes, die Koordination und Kontrolle von Genehmigungsverfahren, Auftragsvergaben und Budgetplänen.
Zu den Aufgaben der Bauüberwachung zählen die Koordinierung der an der Ausführung Beteiligten, die Überwachung der Objektausführung mit den Ausführungsplänen und Leistungsbeschreibungen, die Kostenkontrolle usw.
Wir erwarten umfangreiche, zum wesentlichen Teil auch im Ausland erworbene Berufserfahrungen in den geschilderten Aufgabengebieten und gute französische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Dynamik, Eigenständigkeit und gute organisatorische und koordinierende Fähigkeiten setzen wir ebenso voraus wie Teamfähigkeit und mehrjährige Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern.
Die Positionen sind zu Auslandsvertragsbedingungen ausgezeichnet dotiert.
Wenn Sie an einer herausfordernden Ingenieuraufgabe interessiert sind und unserem Anforderungsprofil entsprechen, senden Sie bitte zunächst einen tabellarischen Werdegang an uns, in dem Sie die von uns beauftragte Beratung, in welcher Ihnen **Herr Dr. Witthaus** zu ersten vertraulichen Auskünften zur Verfügung steht – am Wochenende (Sonntag von 18–20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 76 24 28.



Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 3 10 63-65

Prüfung von Konzernunternehmen

Revisor

Wir zählen zu den international engagierten Konzernen des Anlagen- und Maschinenbaus und betreiben erfolgreich eine expansive Marktpolitik. Im Rahmen hieraus resultierender Aufgaben und im Zuge einer notwendigen Vergrößerung unserer Konzernrevision suchen wir einen Mitarbeiter, der als Revisor interessante Aufgaben innerhalb unserer gesamten Unternehmensgruppe übernehmen soll.

Es handelt sich hierbei um Ordnungs-, System-, Abschluß- und Sonderprüfungen, um betriebswirtschaftliche Untersuchungen und um Beratungstätigkeit für unsere Tochtergesellschaften im In- und Ausland sowie Revisionsaufgaben am Standort der Obergesellschaft. Wegen zunehmender internationaler Aktivitäten sind brauchbare Englisch- und/oder Französischkenntnisse von Vorteil.

Wir denken an einen Herrn mit der Ausbildung eines Diplom-Kaufmanns, der über eine zwei- bis dreijährige Berufserfahrung in der Wirtschaftsprüfung, der Revision oder im Rechnungswesen eines Industrieunternehmens verfügt, oder einen Hochschulabgänger mit Prädikatsexamen und kaufmännischer Lehre als Industriekaufmann.

Nach etwa fünfjähriger erfolgreicher Tätigkeit besteht die Möglichkeit, eine Linienfunktion innerhalb des Konzerns zu übernehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter der Kennziffer DB 162 an unsere Personalakquisition.

Gruppe Deutsche Babcock
weltweit mit über 80 Gesellschaften
und 33 000 Mitarbeitern
tätig in 10 Produktlinien.
Energie- und wärmetechnische Anlagen
Allgemeiner Maschinenbau
Umwelttechnik Textiltechnik
Verfahrenstechnik
Lüftungs-, Klima- und Haustechnik
Rohrleitungs-, Stahl- und Behälterbau
Hoch- und Industriebau
Dienstleistungen Handel

DEUTSCHE BABCOCK AKTIENGESELLSCHAFT
4200 Oberhausen · Duisburger Straße 375 · Telefon (0208) 8331

BABCOCK

Führendes Dienstleistungsunternehmen der Baubranche

Ansprechen möchten wir den Profi im Alter von Ende 30 bis Ende 40 mit langjähriger Erfahrung in der Baubranche bzw. im einschlägigen Umfeld. Mehrjährige Erfahrung in einer Managementposition mit Gewinnverantwortung sowie die Führung hochqualifizierter und eigenständig im Markt agierender Mitarbeiter kennzeichnet Ihr Tätigkeitsfeld. Mit viel unternehmerischem Gespür verantworten Sie die Akquisition und Abwicklung großer Projekte. Ausgehend von einem technischen oder kaufmännischen Studienabschluß verfügen Sie heute in beiden Bereichen über gleichgewichtige Erfahrungen. Als

Gebietsleiter Nord

bieten wir Ihnen die weitgehend eigenverantwortliche Führung unseres Geschäftes im norddeutschen Raum mit vier Niederlassungen sowie weiteren Stützpunkten. Sie berichten direkt an den Geschäftsführer. Unsere Tätigkeitsfelder sind umfassende Montageleistungen beim Wärme-, Kälte-, Schallschutz, Innenausbau und der Fassadentechnik. Der Kundenkreis besteht aus dem Baugewerbe, der gesamten Industrie, Versorgungsunternehmen und dem Schiffbau. Eine Umsatzverantwortung von etwa 100 Mio. DM bei über 700 Mitarbeitern dokumentiert die Bedeutung der Aufgabe. Der Dienstsitz ist Hamburg.

Auf dem Gebiet der Dämmtechnik sind wir eins der bedeutendsten europäischen Dienstleistungsunternehmen mit mehreren tausend Mitarbeitern. Die Zugehörigkeit zu einem großen Konzern ermöglicht uns einen umfassenden Know-how-Transfer mit allen positiven Auswirkungen für das Geschäft. Durch unser völlig selbständiges Agieren im Markt verfügen wir darüber hinaus über den umfassenden unternehmerischen Handlungsspielraum.

Wenn diese hochkarätige Managementaufgabe mit Gewinnverantwortung Sie reizt, wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Sie wird Ihnen weitere Informationen über uns geben und Ihre Kontaktaufnahme streng vertraulich behandeln.

Sie erreichen unseren Berater – auch am Wochenende zwischen 14.00 und 18.00 Uhr – während der üblichen Bürostunden unter Rufnummer 06 11 / 72 05 41. Oder schreiben Sie bitte an die nachstehende Adresse.





Wir sind ein Unternehmen, das Maschinen und Anlagen für die Gummi und Kunststoffe verarbeitende Industrie fertigt. Der Erweiterung dieses Programms dient unser neuer Geschäftsbereich Bio-Technik. Zielgruppe dieses Bereichs sind die Papier- und Zellstoffindustrie, die Umwelttechnik sowie die Nahrungs- und Genußmittelindustrie.

Für diesen neuen Bereich suchen wir einen

Verkaufsingenieur

der bereits Investitionsgüter verkauft haben sollte. Es handelt sich um vorwiegend technische Beratung im Geschäftsleitungsbereich. Der Einsatz erfolgt im In- und Ausland und erfordert gute Englischkenntnisse.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an die

Hermann Berstorff
Maschinenbau GmbH
Personalabteilung
Postfach 6 29, 3000 Hannover 1

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der Medizinischen-Laborgeräte-Industrie. Auf dem Gebiet der Hämatologie gehören wir zu den führenden Unternehmen.

Für die technische Betreuung, Unterstützung und Schulung unserer Generalvertretung in der Bunderepublik Deutschland suchen wir schnellstmöglich einen

SERVICE-INGENIEUR ODER -TECHNIKER

und einen

PRODUKT-SPEZIALISTEN

Für diese Tätigkeit sind sehr gute Kenntnisse der Elektrotechnik / Elektronik / Nachrichtentechnik / Biomedizin o. ä. Voraussetzung. Sie haben möglichst einige Jahre praktische Erfahrungen in Service, Betreuung bzw. Verkauf elektronischer oder labormedizinischer Anlagen erworben, haben evtl. sogar Gerätekenntnisse in den Gebieten Hämatologie, Labormedizin, Pneumatik, Computertechnik usw. und können Wissen an andere Service-Techniker bzw. Verkäufer und Kunden vermitteln. Sie sprechen und schreiben Englisch und sind zwischen 25–35 Jahre alt.

Dann sollten Sie sich umgehend mit uns in Verbindung setzen! Ihr Standort wird unser Hamburg-Office sein, jedoch sind Reisen von Zeit zu Zeit nötig.

Zu Beginn Ihrer Tätigkeit werden Sie in einem intensiven Training auf Ihre zukünftige Verantwortung vorbereitet.

Die vertraglichen Bedingungen werden Sie sehr zufrieden stellen. Einzelheiten über unser Unternehmen und unsere Leistungen erläutern wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:



Toa Medical Electronics
Deutschland GmbH
z. Hd. Herrn A. J. Born
Tarpen 15a
2000 Hamburg 62

Wir konstruieren und bauen Schwermaschinen und liefern komplette verfahrenstechnische Anlagen für die Zement-, Kraftwerks- und chemische Industrie. Wir führen Engineeringaufträge aus, nehmen Anlagen in Betrieb und betreuen sie; wir sind Lizenzgeber für Einzel- und Gesamtanlagen in aller Welt und haben ausländische Tochterunternehmen.

Wir suchen für den technischen Außendienst unseres Unternehmens

jüngere Ingenieure (grad.)

für Inbetriebnahmen und Serviceleistungen

Wir setzen voraus:

abgeschlossene Lehre als Maschinen- oder Betriebsschlosser; Fachhochschulabschluß, wünschenswert auf dem Gebiet der Verfahrens- oder Produktionstechnik; englische Sprachkenntnisse;

mindestens zweijährige praktische Tätigkeit als Ingenieur.

Aufgrund unseres Programms und unserer Unternehmensgröße erwarten Sie vielseitige und wechselnde Aufgaben im Anlagen- und Maschinenbau.

Wir praktizieren die gleitende Arbeitszeit, unser Büro liegt in der Nähe der Königsallee.

Bitte rufen Sie zwecks Kontaktaufnahme unsere Personalabteilung – Herrn Poduschnick – an: Telefon 02 11 / 89 01–0.



Loesche GmbH – Steinstraße 18 – 4000 Düsseldorf 1

SPITZENVERDIENST

ab sofort

durch ein neues Spiel-Lern-System (von Kultusmin. empfohlen) an Kindergarten und Schule. Damen und Herren gesucht. Kontaktaufnahme:

Fröhling Spieleverlag
Wiener Platz 2, 5000 Köln 80, Tel. 02 21 / 61 81 31

Als im Aufbau befindliche Tochtergesellschaft einer bekannten und renommierten schweizerischen Lebensversicherungs-Gesellschaft suchen wir für den norddeutschen Raum einen initiativen und dynamischen

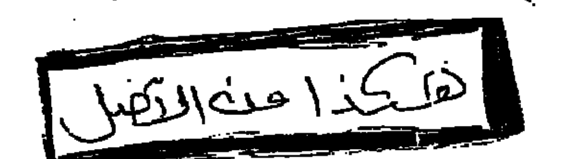
Leiter der Abteilung Kundendienst

Seine Aufgaben umfassen folgende Schwerpunkte:
Fachliche und personelle Führung der Abteilung. Betreuung des Versicherungsbestandes sowie fachliche Unterstützung des Außendienstes.

Voraussetzungen für diesen Posten sind:
Versicherungspraxis im Innendienst und kundenbewußtes Verhalten. Von Bedeutung sind des Weiteren Führungseigenschaften, unternehmerisches Denken und Eigeninitiative.

Vor dem Stellenantritt ist eine befristete Grundschulung im Mutterhaus in der Schweiz vorgesehen.

Falls Sie eine entwicklungsfähige Tätigkeit suchen und im Alter von 35–40 Jahren stehen, erwarten wir gerne Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen unter H 03-990 019 an Publicitas, CH-4010 Basel.



Weltweiter Vertrieb technischer Gebrauchsgüter

Als mittelständisches Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von über 30 Mio. DM stellen wir technische Gebrauchsgüter her. Bei Schiffswerften, Schiffseignern, Jachtbauunternehmen wie auch dem Groß- und Einzelhandel genießen unsere Produkte weltweit einen guten Ruf.

Unsere Erfolge wollen wir weiter ausbauen und bieten daher einer Vertriebspersönlichkeit als

Mitglied der Geschäftsleitung

die Möglichkeit, unsere Unternehmensentwicklung und Marktstellung für die Zukunft wesentlich mitzubestimmen. Sein Aufgabengebiet umfaßt

- ☐ Weiterentwicklung und Durchsetzung der Konzeption für den Vertrieb im In- und Ausland
- ☐ Beobachtung des Marktes mit dem Ziel, besonders im Ausland unseren Marktanteil zu vergrößern
- ☐ Mitwirkung bei Planung und Preisgestaltung des Produktprogramms
- ☐ Führung und Koordinierung des unterstellten Innen- und Außendienstes sowie aktive Unterstützung des weltweiten Vertriebsnetzes.

Der ideale Bewerber zeichnet sich durch Verhandlungsgeschick, Organisationstalent und Durchsetzungsfähigkeit aus. Erfahrungen in vergleichbarer Aufgabenstellung würden ihm den Einstieg erleichtern.

Unabdingbare Voraussetzung ist die Beherrschung der englischen Sprache sowie Führungserfahrung.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Groth und Herr Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Herren, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aller für eine Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 117 an Ferdinandstraße 28–30, 2000 Hamburg 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Bundesverband privater Kapitalanleger

Eine der führenden deutschen Finanzinstitutionen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen privater Kapitalanleger erstmalig in einem Großverband in der Bundesrepublik zu organisieren.

Unsere Mandantin leistet uneigennützig aktive Starthilfe und rechnet aufgrund sorgfältiger Erhebungen mit etwa 30 000 Mitgliedern. Als Standort des Verbandes ist Bonn vorgesehen. Die hohen persönlichen und fachlichen Anforderungen, die an den

Verbands-Geschäftsführer

der ersten Stunde gestellt werden sowie die volkswirtschaftlichen, steuerlichen und politischen Aspekte der Aufgabe erfordern ein Bewerberprofil, das am ehesten von Persönlichkeiten erfüllt werden kann, die bereits in Führungspositionen anderer Verbände der Industrie, der Banken, Behörden oder politischer Institutionen gestanden haben.

Die Vertragsbedingungen entsprechen den hohen Anforderungen, die an das Format des „richtigen" Bewerbers gestellt werden.

Wir haben unsere Berater, die Herren H.-B. Graupner, Telefon-Nr. 0 22 61 / 7 03 - 1 43, und H. Schmücker, Telefon-Nr. 0 22 61 / 7 03 - 1 25, bevollmächtigt, interessierten Bewerbern auch telefonisch bereits umfassende Entscheidungshilfe zu geben. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 117 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Sondermaschinen für die Druckindustrie

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen in Westfalen und gehören mit unserem Maschinenbauprogramm zu den ersten Adressen auf dem Weltmarkt. Die Lösung individueller Kundenprobleme durch modernste Technologie sichert uns ein überdurchschnittliches Wachstum.

Für diesen expansiven Unternehmensbereich suchen wir den

Technischen Leiter

als Mitglied der Geschäftsleitung. Ihm unterstehen Technisches Büro, AV, Fertigung und Montage. Zielsetzung für ihn sind die innovative Entwicklung der Produkte und Problemlösungen, Automatisierung und Prozeßsteuerung sowie die Perfektionierung der Organisation und des Kostenwesens.

Es gilt, die Mitarbeiter auf diese Themen auszurichten und überzeugend zu führen.

Ein fertigungs- und konstruktionserfahrener Diplom-Ingenieur der in ähnlicher Position tätig ist, findet hier ein breites Aufgabenspektrum mit hohem konzeptionellem Anspruch.

Interessenten stehen zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme gerne Herr Jochen Kienbaum und Frau Claire Scollar unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 380 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach 1.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---



Markterschließung mit einem starken Partner

Nynäs Petroleum gehört zur Axel-Johnson-Gruppe, einem der größten schwedischen Industrieunternehmen. Wir verfügen über die zweitgrößte Lieferkapazität Europas für Naphthenegrundöle und nehmen die Spitzenstellung auf dem schwedischen Markt für Schmierstoffe ein. Wir bauen unsere internationalen Aktivitäten aus und wollen die Verantwortung für den gesamten deutschen Markt einem

Vertriebsingenieur

übergeben, der mit der Qualität und der hohen Akzeptanz unserer Produkte seinen beruflichen Erfolg findet.

Wir erwarten einen kompetenten Chemieingenieur, Ingenieur der Verfahrenstechnik oder Diplom-Chemiker, der nach einem guten Hochschul-/Fachhochschulabschluß vorzugsweise bereits über einige Erfahrung im Vertrieb bzw. in qualifizierter Entwicklungsarbeit verfügt.

Seine Persönlichkeit sollte geprägt sein von dem Wunsch nach hoher Selbständigkeit und dem Reiz, seinen Berufsweg von der erfolgreichen Bewältigung einer Aufbauarbeit bestimmen zu lassen.

Für vertiefende Informationen steht Ihnen unser Berater, Herr Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Interessierte Herren „um die 30", die sich dieser Herausforderung gewachsen fühlen und über gute englische Sprachkenntnisse verfügen, bitten wir um Einsendung vollständiger Unterlagen unter Kennziffer 790112 an den von uns beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters, Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Werkzeugbau und Stanzerei

Als Zulieferant für die Elektroindustrie sowie den Maschinen- und Apparatebau mit Sitz am Rande einer norddeutschen Großstadt, haben wir uns seit ca. 20 Jahren einen beträchtlichen Marktanteil gesichert. Qualität und Zuverlässigkeit bestimmen unseren Erfolg. Zum weiteren Ausbau des Betriebes und zur Entlastung des geschäftsführenden Gesellschafters suchen wir den

Betriebsleiter

Seine Aufgabe umfaßt die verantwortliche Leitung des technischen Betriebes und dessen Weiterentwicklung. In zunehmendem Maße soll er auch die Vertretung des Geschäftsführers übernehmen.

Wir wünschen uns einen praxisorientierten Ingenieur grad. (Alter ca. 35–40 Jahre) mit unternehmerischen Ambitionen. Kenntnisse im Werkzeugbau, insbesondere von Schnittwerkzeugen, der Stanztechnik und Führungserfahrung setzen wir voraus. Ein solides Basiswissen im kaufmännischen Bereich wäre von erheblichem Vorteil.

Bei Eignung und Bewährung kann eine spätere Teilhaberschaft in Aussicht gestellt werden. Interessenten können sich zur Vorabinformation an die von uns beauftragten Berater, Herrn Fouquet und Herrn Groth, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 wenden.

Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erbitten wir unter Kennziffer 790 118 an Ferdinandstr. 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Entwicklung auf den Sektoren Isolierlacke, Flußmittel für die Elektronik

Wir sind ein mittelständisches und auf unserem Spezialgebiet führendes Familienunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Zukunftsorientierte Forschung und Produktentwicklung sowie zuverlässige Belieferung unserer Kunden im In- und Ausland sind Gründe unseres Erfolgs.

Um unsere Marktstellung abzusichern und weiter auszubauen, suchen wir den qualifizierten

Leiter der Entwicklung

Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und zeigt folgende Schwerpunkte:

- ☐ Entwicklung und Realisation praxisnaher und zukunftsorientierter Produktideen
- ☐ Intensive Zusammenarbeit mit unserer Vertriebsorganisation in allen verfahrens- und anwendungstechnischen Fragen
- ☐ Qualitätskontrolle (Metallanalysen und chemische Analysen)

Sie sind Chemiker (Dipl.) oder Chemieingenieur (grad.) und haben bereits in vergleichbarer Position Erfahrungen sammeln und Ihre Qualifikation im Bereich Entwicklung unter Beweis stellen können. Im Hinblick auf Ihr Lebensalter haben wir keine spezifischen Erwartungen. Auch wenn Sie bisher im zweiten Glied standen, sollten Sie sich bewerben. Kenntnisse aus der Lackindustrie würden Ihnen Ihren Start wesentlich erleichtern.

Zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Huber und Herr Graupner, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir zu. Interessenten bitten wir um Einreichung Ihrer schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 862389 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Geschäftsführer

Vertriebsgesellschaft ALU-Bauelemente

Mit unseren ausgereiften Konstruktionen qualitativ hochwertiger DIN-geprüfter Alu-Bauelemente sind wir außerhalb der Bundesrepublik sehr erfolgreich.

Den Aufbau und die Wahrnehmung unserer deutschen Aktivitäten wollen wir einem Herrn aus der Baustoffbranche im Alter von ca. 40 Jahren übertragen, der – betriebswirtschaftlich gut ausgebildet und im Vertrieb beratungsintensiver technischer Produkte erfahren – die Leitung der kürzlich gegründeten deutschen Niederlassung mit Sitz im Großraum Frankfurt übernehmen soll. Aufgabenstellung und Zielsetzung sind die Markterschließung durch eine qualifizierte anwendungstechnische Beratung von Architekten, Planungsbehörden, Bauabteilungen, Generalunternehmern und der Bauindustrie sowie die Sicherstellung einer lückenlosen Produkt-Präsenz durch Verkauf an und über den Baustoffhandel.

Die gebotene Selbständigkeit ist sicherlich reizvoll. Sie setzt die Fähigkeit voraus, unternehmerisch zu denken und administrativ sowie verkäuferisch sein Handwerk zu verstehen.

Für die Kommunikation innerhalb der Unternehmensgruppe sind gute englische Sprachkenntnisse erforderlich; zusätzliche italienische wären von Vorteil, sind jedoch keineswegs Bedingung.

Wenn Sie diese interessante Aufgabe anspricht, steht Ihnen unser Berater, Herr Jürgen Guss, unter der Telefon-Nummer (06 11) 6 66 50 38 für weitere Informationen zur Verfügung. Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte an die EURATOR Gesellschaft für Personalberatung mbH, Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen und die strikte Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

EURATOR

JAHRES ZEITEN VERLAG

Wir suchen für unsere Anzeigenabteilung Für Sie und Frauenkombination einen

Mediaplaner.

Unser neuer Mitarbeiter soll als Verkaufsleiter den Service dieser beiden großen Media-angebote unseres Verlages forcieren.

Die Aufgaben sind klar umrissen. Alle Kompetenzen entsprechen der Bedeutung dieser wichtigen Position, die direkt dem Anzeigenleiter unterstellt ist. Unser finanzielles Angebot, die Rahmenbedingungen und die Entwicklungsmöglichkeiten werden Sie überzeugen.

Für einen telefonischen Kontakt steht Ihnen unser Anzeigenleiter, Andreas Julius, zur Verfügung.
Telefon: 040/2717 23 30

Jahreszeiten-Verlag GmbH
Poßmoorweg 5
2000 Hamburg 60

In unserem Verlag erscheinen die Zeitschriften Für Sie · Unser Kind · Petra · Zuhause · Selber machen · Vital · Schöner Reisen · Merian · Architektur & Wohnen · Feinschmecker · Charme

---

Bauleiter – Hochbau

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen und arbeiten mit ca. 200 Beschäftigten in den Bereichen

Hoch- und Ingenieurhochbau
Tief- und Ingenieurtiefbau
Straßen- und Sportplatzbau
Kabelverlegung
Bau von Fernheizleitungen

Wir suchen einen Bauingenieur, etwa 35 Jahre alt, mit profunden Kenntnissen in der gesamten Durchführung von Baumaßnahmen des konstruktiven Ingenieurbaues. Unabläßlich sind unternehmerische Einstellung und volle Bereitschaft zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild senden Sie bitte an

HEINRICH SÄCK GMBH u. CO. KG, Bauunternehmung
zu Hd. Herrn Dipl.-Ing. H. U. Säck
Postfach 13 01 40, 4600 Dortmund 13

Unsere Entwicklung ist Ihre Zukunft

Wir sind ein stark expandierendes, erfolgreich arbeitendes Beratungsunternehmen einer Unternehmensgruppe mit einem festen, umfangreichen Kundenstamm von namhaften Unternehmen in der Bundesrepublik. Wir suchen

Verkäufer-Persönlichkeiten
(Damen und Herren)

auf Erfolgsbasis, die mithelfen, die großen Herausforderungen zu bewältigen, welche auf das Unternehmen zukommen.

Wir stellen uns harte und dynamische Persönlichkeiten vor, die auf Geschäftsleitungsebene nicht nur repräsentieren, sondern vor allem verkaufen können. Da wir mit unseren Dienstleistungen primär Industrieunternehmen ansprechen und auch im kommunalen Bereich sehr erfolgreich tätig sind, setzen wir große Erfahrungen, seriöses Auftreten und Fleiß voraus. Neben der Aufgabe, die von der Idee und Art des Verkaufens her äußerst interessant ist, erwartet Sie eine umfangreiche und sorgfältige Einarbeitung. Eine den gestellten Anforderungen entsprechende Honorierung ist für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, der Sie außer den üblichen Unterlagen unbedingt ein Lichtbild beifügen wollen.

SYR
Gesellschaft für Systematische Industrie-Rationalisierung mbH
Steigerweg 55, 6900 Heidelberg
Tel.: (0 62 21) 1 00 41 - 5

---

kago®

Wir suchen eine abschlußsichere Verkaufskanone

Für ein eingeführtes Verkaufsgebiet.

Bei uns fallen Sie die Treppe rauf!

Im Zeichen der Stagnation haben wir märchenhafte Zuwachsraten. Was andere in Minus machen, machen wir in Plus. Arbeiten Sie gut und dynamisch, dann verdienen Sie bei uns wie ein Weltmeister. Schicken Sie die übliche Kurzbewerbung oder rufen Sie uns zwecks Terminvereinbarung an.

kago GmbH & Co KG
Verwaltung Direktion Nord, 4242 Rees 1
Rauhe Straße 6 b, Tel. (02851) 2557

kago - Leistungsbeweis: einer der meistverkauften Kachelöfen Europas.




Stadt Ahlen

Bei der Stadt Ahlen (Westf.), 54 000 Einwohner, ist die Stelle des

Leiters des
Bauordnungs- und Hochbauamtes

aus Altersgründen freigeworden und deshalb neu zu besetzen.

Die Stadt Ahlen sucht einen engagierten Diplomingenieur, der beide Staatsprüfungen, Fachrichtung Hochbau, abgelegt haben muß. Der neue Amtsleiter sollte nach der 2. Staatsprüfung Berufserfahrung sowohl im Bauordnungswesen als auch im öffentlichen Hochbau gesammelt haben. Er muß in der Lage sein, einen Mitarbeiterstab von rd. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit unterschiedlicher Aufgabenstellung zu leiten und ihrer Arbeit die notwendigen aufgabenorientierten Impulse zu geben. Es wird erwartet, daß der neue Amtsleiter sich in das Team der Mitarbeiter des Baudezernates und der Stadtverwaltung kollegial einfügt.

Für die Stelle ist eine Dotierung nach A 15 – Städtischer Baudirektor – bei Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen vorgesehen. Es wird ein interessanter Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben geboten, dazu die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich der Unterstützung bei der Beschaffung von Wohnung bzw. Baugrundstück.

Geeignete Bewerber(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf und Nachweisen über Ausbildung und berufliche Tätigkeiten bis zum 15. 4. 1983 zu richten an die

Stadt Ahlen – Personalamt –, Postf. 929, 4730 Ahlen

BEB Erdgas Erdoel

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit etwa 1800 Mitarbeitern

Aufgrund der Erweiterung unserer Lehrwerkstatt im Betrieb Nienhagen bei Celle suchen wir für den Ausbildungsberuf Energieanlagenelektroniker einen jüngeren

Berufsausbilder

Der Bewerber soll über eine abgeschlossene Ausbildung als Techniker oder Meister der Fachrichtung Elektrotechnik sowie über praktische Erfahrungen als Ausbilder verfügen. Ein Nachweis über die berufspädagogische Eignung ist erforderlich.

Darüber hinaus wäre es von Vorteil, wenn der Bewerber bereits über Berufserfahrung in elektrotechnischen Betrieben verfügt.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbeten an:

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

Voll ausgelastete **Papierfabrik im nordwestdeutschen Raum** mit modernster technischer Ausstattung (AP-Basis) sucht einen gestandenen

Produktionsleiter

Der Verantwortungsbereich erstreckt sich vom Rohstoffeingang bis zum Versand.

Wir bieten einem engagierten Fachmann innerhalb eines bewährten Mitarbeiterstammes eine interessante Aufgabe. Die Produktpalette ist im Markt gut eingeführt. Alle Voraussetzungen für Forschung und Weiterentwicklung sind gegeben.

Der Bedeutung dieser Aufgabe entsprechen das Gehalt und die übrigen Leistungen.

Interessierte Papiermacher mit der erforderlichen Qualifikation senden uns bitte eine Kurzbewerbung mit Ausbildungs- und Berufsangaben sowie Telefonverbindung unter S 4991 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sperrvermerke und Diskretion werden streng beachtet.

Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir einen

Vertriebsleiter

der die Marktanteile unserer Fach- und Zielgruppenzeitschriften erweitert, insbesondere die Abonnementsauflage erhöht.

Für diese reizvolle Aufgabe suchen wir eine wendige Persönlichkeit, die schnell und zielsicher agiert, auf Markteinflüsse reagiert, die Kosten bedenkt und mit Phantasie zupackt. Angesprochen sind auch vorwärtsstrebende Herren aus dem zweiten Glied.

Bitte schreiben Sie uns, warum Sie für uns der richtige Mann sind. Unser Verlagsleiter Hans-Christian Lindner wird sich dann sehr schnell mit Ihnen in Verbindung setzen.

WESTDEUTSCHE VERLAGSANSTALT GMBH
Ahmser Straße 190
4900 Herford
Tel. 0 52 21 / 77 52 41

Ruhrgas sucht für einen Bereich innerhalb der Betriebswirtschaft, der für die Lösung von Organisationsaufgaben und Aufgaben im Zusammenhang mit dem Zentralen Controlling bei Tochtergesellschaften zuständig ist, einen

Diplom-Kaufmann
oder
Diplom-Ökonom

Zu den Aufgaben gehören u. a. die Durchführung von Organisationsuntersuchungen, insbesondere im Rechnungswesen, Erstellen von Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsberechnungen sowie Bewerten von Unternehmen.

Eine mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen eines Industriebetriebes und gute Kenntnisse der EDV sowie deren Organisation sind unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Eignung besteht mittelfristig die Möglichkeit, bei einer Tochtergesellschaft eine Aufgabe mit größerer Verantwortung zu übernehmen.

Die Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbitten wir unter Angabe der PA-Nr. 15 an:



Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1

Modischer Bekleidungshersteller im Freizeitbereich

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines großen, internationalen Textilkonzerns und möchten unsere Außendienstmannschaft verstärken. Bestimmte Regionen in Deutschland mußten wir im Zuge der ersten Expansion unseres Unternehmens noch vernachlässigen, aber jetzt gilt es, sie zu besetzen. Es handelt sich vor allem um die Gebiete Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Rhein-Ruhr und Rhein-Main. Für diese Regionen suchen wir drei

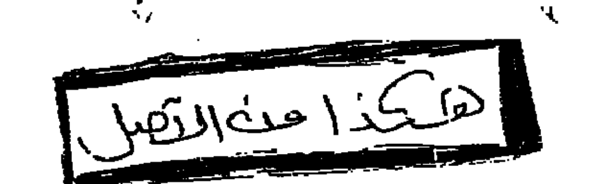
Gebietsrepräsentanten Textil

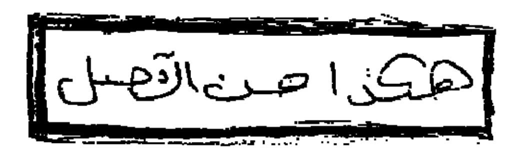
zur Betreuung und Beratung des Facheinzelhandels. Das Schwergewicht dieses Kundenkreises liegt im Bereich junge Mode und sportliche Freizeitkleidung. Der ideale Kandidat ist zwischen 23 und 35 Jahre alt und kommt aus dem beratungsintensiven Fachhandel. Vorkenntnisse im Textilbereich sind nicht unbedingt notwendig. Solidität, Ehrgeiz und Mobilität sind jedoch unabdingbare Voraussetzungen.

Was wir bieten können: ein attraktives, umsatzabhängiges Einkommen und die Möglichkeit des Aufstiegs zum Verkaufsleiter. Ein Pkw der gehobenen Mittelklasse wird auch zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt. Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen, im ersten Schritt an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatung:

DR. PETER SCHULZ PERSONALBERATUNG
4000 Düsseldorf 11 · Kaiser-Wilhelm-Ring 43 A
Telefon (02 11) 57 40 54







Telefon (089) 4705087

Vertriebsprofi – EDV Datenerfassung

Wir sind ein deutscher EDV-Hersteller mit über 500 hochqualifizierten Mitarbeitern und Sitz in einer süddeutschen Universitätsstadt. Unsere der modernsten Technologie entsprechenden Produkte sind marktführend und zukunftsweisend. Für die weitere Expansion im Bereich der Datenerfassung und den zusätzlichen Aufbau unserer Vertriebsorganisation suchen wir erfolgreiche und erfahrene

Vertriebsbeauftragte für Nordrhein-Westfalen

Sie verfügen über gründliche Fachkenntnisse und Verkaufserfahrung in unserer Branche. Kontaktstärke, Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft führen Sie zum Erfolg. In Zusammenarbeit mit unserem Systemberater lösen Sie die Anwendungsprobleme unserer Kunden.

Interessiert Sie diese anspruchsvolle und weitgehend eigenverantwortliche sowie selbständige Tätigkeit? Unser hochinteressantes Angebot aus einem überdurchschnittlichen Fixeinkommen und einem Gesamteinkommen, das Sie durch Ihr persönliches Engagement bestimmen, wird Sie zufriedenstellen. Bitte bewerben Sie sich schriftlich über die von uns beauftragte S & V-Anzeigenagentur (Code CS 14), oder rufen Sie einfach Frau Steidl an, die Ihre Fragen im Vorfeld gerne beantwortet und die strikte Beachtung Ihrer Sperrvermerke sichert.



Steinbach & Vollmer GmbH
Personalberatung

Neherstraße 1
8000 München 80
Tel. (089) 4705087
Telex 05216445

Als Verkaufsleiter Außendienst in den Gebieten Nielsen 1, 2 und 3a die Außendienstmitarbeiter einsetzen, motivieren und selber davon profitieren . . .

. . . das können Sie in unserem Hause, einem mittelständischen Unternehmen der Konsumgüterindustrie.

Bei der zu bearbeitenden Zielgruppe handelt es sich um alle Betriebsformen des Lebensmittelhandels, des Kaufhausbereiches und anderer Großabnehmer.

Ihre Aufgabe wird es sein, mittels Führung und Motivierung des Außendienstes mit dazu beizutragen, unsere Verkaufsziele zu realisieren.

Um diesen Verkaufszielen gerecht werden zu können, sollten Sie auf überdurchschnittliche Verkaufserfolge zurückblicken können.

Wir geben aber auch einer befähigten Nachwuchskraft eine Chance.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen etc.) an den von uns beauftragten Anzeigendienst unter dem

Kennwort: Nielsen 1, 2 und 3a.
(Ihren Sperrvermerken tragen wir Rechnung)

F+G **Dr. Fischhof + Grünewald**
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Interessiert es Sie, Synthesekautschuk und Polymere von hohem technischen Anspruch anwendungsberatend zu verkaufen?

Für diese sehr selbständige und reizvolle Aufgabe suchen wir zur Betreuung unserer Kunden im Bereich der Gummiindustrie einen sowohl technisch als auch kaufmännisch versierten Vertriebsingenieur Synthesekautschuk.

Wir sind die deutsche Verkaufs-GmbH einer international operierenden Chemiegruppe. Unsere Produkte zählen zu den Spezialitäten der Branche.

Wir bieten ein überdurchschnittliches Einkommen, zusätzliche Sozialleistungen und einen komfortablen Reisewagen, der auch privat genutzt werden kann.

Wir erwarten Erfahrung und Neigung zum Verkauf technisch anspruchsvoller Produkte und brauchbare Englischkenntnisse.

Für telefonische Vorabauskünfte stehen Ihnen unsere Herren Sammet oder Beck unter der Tel.-Nr. 0 21 01 / 1 30 71, BF Goodrich Chemical (Deutschland) GmbH, Görlitzer Straße 1, 4040 Neuss 1, zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild etc.) richten Sie bitte an unseren Anzeigendienst, der diese streng vertraulich behandeln wird, und zwar unter dem

Kennwort: Synthesekautschuk



Dr. Fischhof + Grünewald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Zuverlässigkeit in der Leistung

ist für uns oberstes Gesetz und damit haben wir jahrelang Kunden, zum Beispiel in der Markenartikel- und Mineralölindustrie sowie im Anlagentransport, gewinnen können. Man weiß von uns, daß wir – 200 Mitarbeiter, 38 Fernverkehrskonzessionen, verschiedene Speditions- und Lagerstützpunkte – keineswegs zu den ganz Großen unserer Branche zählen. Man schätzt uns aber aufgrund unserer Zuverlässigkeit und Leistung. Zugehörig zu einem großen Konzern bieten sich zahlreiche Möglichkeiten zur Geschäftserweiterung. Der neue

Geschäftsführer
Spedition und Lager

wird neben seinem kaufmännischen Kollegen verantwortlich sein für den Vertrieb von Speditions- und Lagerleistungen, Führung der Betriebe und die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots. Er hat Sorge zu tragen für die

- Konsolidierung des vorhandenen Geschäfts
- Ausschöpfung noch nicht genutzter Möglichkeiten
- Aufbau neuer Kundenbeziehungen.

Wir möchten diese Aufgabe einem Herrn übertragen

- im Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40
- der über zeitgemäßes Wissen in Transport, Lagerung und Umschlag verfügt
- dem disziplinarische Verantwortung nicht nur delegieren, sondern wirklich führen, schulen, motivieren bedeutet
- dem Rentabilitätsdenken und Wirtschaftlichkeitsanalysen zur Gewohnheit geworden sind.

Wenn Sie sich den geschilderten Aufgaben aufgrund Ihres Wissens und der erfolgreichen Tätigkeit in diesem Fach gewachsen fühlen und selbständig mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt arbeiten möchten, sollten Sie in Verbindung mit uns treten. Die von uns beauftragte zur Diskretion verpflichtete Beratungsgesellschaft steht Ihnen bereits telefonisch zur Verfügung **Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr, ansonsten täglich ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr).** Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die u. g. Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

VIELE REDEN VOM FRIEDEN.
WIR ARBEITEN FÜR IHN.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Werner-Hilpert-Straße 2 · 3500 Kassel · Postscheckkonto Hannover 1033 60-301

Dr.-Ing./Dipl.-Ing.
Maschinen-, Schiff- oder Anlagenbau
Entwicklungs- u. Projektleiter

Unser divisional gegliedertes Unternehmen mit Dienstsitz in einer norddeutschen Universitätsstadt ist bekannt durch seine technischen Entwicklungen überaus komplexer Systeme.
Für den Unternehmensbereich, der sich mit der Diversifikation befaßt, suchen wir einen im Projektmanagement erfahrenen Fachmann, der zunächst in der Definitionsphase als Leiter des Projektes die gesamte Entwicklung koordinert, dann in der Bauphase als Projekt-Direktor ein technologisch und in seiner terminlichen Vernetzung außerordentlich schwieriges Programm durchsetzt.
Eingebunden in eine Matrix-Organisation, obliegt Ihnen die umfassende Projektverantwortung für die Systemintegration. Von Ihnen erwarten wir neue Produktideen; Prioritäten müssen gesetzt und kostenorientierte Entscheidungen gefällt werden. Am wichtigsten ist neben Ihrer fachlichen Kompetenz Ihre Fähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter zu führen und die Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Zulieferern und Behörden zu koordinieren. Autorität ist genauso wichtig wie kooperativer Führungsstil.
Der Vertragsrahmen entspricht den hohen Anforderungen. Wenn Sie der gestandene Fachmann mit einschlägiger Management-Erfahrung auf dem Gebiet technologisch diffiziler Großprojekte sind und sich durch diese Herausforderung angesprochen fühlen, schreiben Sie bitte unserem Personalberater. Am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WVE 567.

Sachteleben

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDÜ
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Ruhrgebiet
Oberbauleiter
Hoch- und Ingenieurbau

Wir sind ein Großunternehmen der deutschen Bauindustrie und suchen für den Niederlassungsbereich Ruhrgebiet einen Diplom-Ingenieur (TU/FH) im Alter von 40 bis 45 Jahren mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich des Ingenieurbaus und möglichst auch im schlüsselfertigen Bauen.
Organisatorische Fähigkeiten, ausgeprägtes Kostendenken, Kontaktfreudigkeit und Führungsfähigkeiten sind weitere Voraussetzungen für diese Aufgabe. Direkt dem Niederlassungsleiter unterstellt, werden Sie die ergebnisverantwortliche Führung von Großbauvorhaben übernehmen.
Neben der Objektabwicklung sind vor allem Marktbeobachtung und Akquisition im öffentlichen und privaten Bereich von entscheidender Bedeutung.
Zur Vereinbarung eines persönlichen Gespräches bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbung (Handschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin) an unseren Personalberater. Selbstverständlich wird ein Sperrvermerk korrekt beachtet. Falls Sie es wünschen, gibt der Berater Ihre Unterlagen erst nach einem Gespräch mit Ihnen an uns weiter. Kennziffer: WSO 571.

Sachteleben

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43



Laboratorio Farmacéutico Europeo
con Presencia Mundial

DIRECTOR GERENTE

Para asumir la dirección de su empresa en España con especial atención hacia los aspectos comerciales.

SE REQUIERE:

- Titulación Universitaria (Ciencias Económicas, M.B.A. o similar y/o Farmacia).
- Experiencia en puesto directivo, preferiblemente en la industria farmacéutica, no inferior a 5 años.
- Dominio de Idiomas.

SE OFRECE:

- Integración al máximo nivel en un Grupo Europeo en expansión.

Los candidatos deberán enviar curriculum vitae adecuadamente documentado, fotografía reciente y carta manuscrita con indicación de fecha de ingreso posible y pretensiones económicas a:

C.T.A., Auditores, S.A.
García de Paredes, 25
MADRID-3

garantizándose reserva absoluta a los candidatos

Wir sind ein expandierendes mittelständisches Unternehmen und suchen **für unsere Großbaustelle in Libyen** einen qualifizierten

Bau-Ingenieur als Bauleiter

Fundierte Fachkenntnisse im Betondecken- und Asphaltdekken-Bau auf Autobahnen oder Flughäfen sowie gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung. Erfolgreiche Aktivitäten auf diesem Gebiet sollten durch Referenzen belegt werden.

Ferner erwarten wir von ihm die Fähigkeit, selbständig und eigenverantwortlich zu handeln.

Die Position ist, entsprechend unseren Anforderungen, gut dotiert.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:



WIRTGEN GMBH
Hohner Straße 2 · 5461 Windhagen

Ihre Zukunft bei der Vereins- und Westbank

Wir sind eine führende norddeutsche Regionalbank mit Filialen zwischen Flensburg und Göttingen. Der Sitz unserer Zentrale ist Hamburg.

Wir suchen für unsere zentrale Revisionsabteilung

Revisoren

sowohl für den Bereich der Allgemeinen Revision als auch im Rahmen der Kreditrevision.

Ihre Aufgabe wird die Durchführung von Prüfungsaufgaben im Rahmen der Allgemeinen Revision im gesamten Geschäftsstellenbereich bzw. im Rahmen der Kreditrevision, insbesondere risikobezogene Beurteilung in allen Sparten des Kreditgeschäfts, sein.

Wir setzen eine Banklehre und möglichst mehrjährige Berufserfahrung (für die Kreditrevision Banklehre und/oder Studium, sehr gute theoretische Kenntnisse sowie mehrjährige praktische Erfahrung im Kreditgeschäft) voraus. Sie sollten die Fähigkeit zum kritischen, analytischen Denken und Bereitschaft zur Teamarbeit besitzen.

Bitte schicken Sie uns zunächst Ihre Bewerbungsunterlagen mit Ihren Gehaltsvorstellungen. Wir werden uns unverzüglich mit Ihnen in Verbidnung setzen.

Abt. Personalwesen
Große Bergstraße 174
2000 Hamburg 50
Telefon (040) 38 01 42 25



VEREINS-UND WESTBANK
die große Bank im Norden

Exportkaufmann

Als international bekanntes Unternehmen der Gebrauchsgüterindustrie mit Sitz in NRW liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit im Baumarkt. Im Zuge des Ausbaus unserer Auslandsaktivitäten suchen wir baldmöglichst einen technisch orientierten Exportkaufmann mit entsprechender Ausbildung und beruflichen Erfahrungen, vor allem in der Baubranche. Sehr gute englische Sprachkenntnisse halten wir für unabdingbar, Französisch für wünschenswert.
Einem vertriebsorientierten Praktiker sollten die Anwendung von Marketinginstrumenten und die Führung technischer Fachgespräche vertraut sein. Die Hauptaufgabe wird darin bestehen, unsere traditionelle Produktpalette zu betreuen und neue Produkte international einzuführen. Die vertraglichen Konditionen sollten einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben. Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WWV 565.

ANZEIGEN SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

Wir produzieren und verkaufen erklärungsbedürftige Einwegartikel für KLINIKEN.

Führend in der Technologie, ist es für uns selbstverständlich, daß wir auch Marktführer sind: Bei den verschiedensten Anwendungsbereichen der bisher vertriebenen Produkte haben wir einen Marktanteil von 70 bis 90%.

Damit es sich bei den nun folgenden Produkten auch so entwickelt, suchen wir

Vollblutverkäufer

für mehrere Gebiete in der BRD, speziell NRW und Niedersachsen.

Auch wenn Sie noch nie eine Klinik von innen gesehen haben, können Sie der richtige Mann für uns sein.

Wir bieten ein sehr attraktives Gehalt und überdurchschnittliche soziale Leistungen sowie einen neutralen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann.

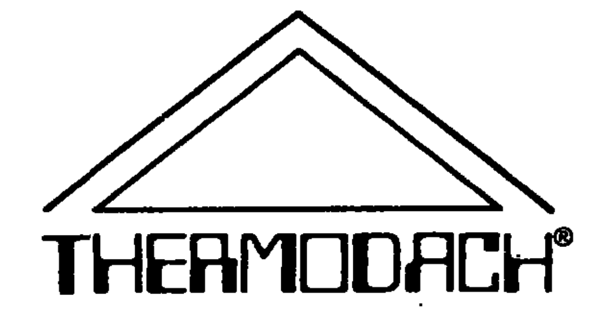
Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen.

Über Ihre Ausbildung, Ihre Aufgaben und besonders über Ihre Entwicklungsmöglichkeiten möchten wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

P.S. Unsere Technologie ist so ausgereift, daß man sie sogar in Lebenserhaltungssystemen der Astronauten mit eingebaut hat.



PALL BIOMEDIZIN GMBH
6072 Dreieich 1 (bei Ffm.)
Philipp-Reis-Str. 6
Tel. 0 61 03 / 30 74 33



BEIM ENERGIESPAREN GANZ OBEN

Energie und Energie-Einsparung sind Themen der nächsten Jahrzehnte.

Wir bieten dafür eine überzeugende Problemlösung für Alt- und Neubauten.

Deshalb suchen wir gute

Verkäufer

im Norden und Westen der Bundesrepublik

Wenn Sie schon bisher verkauft haben oder wenn Sie bis jetzt mehr der Praktiker waren und sich im Verkauf selbständig machen wollen, sind wir der geeignete Partner für Sie. Wir gewährleisten, daß Sie ein technisch ausgereiftes Produkt vertreten und eine gute Einarbeitung erhalten.

In Ihrem Gebiet suchen wir einen Herrn für die Position eines Gebietsleiters.

Wenn Sie gut verdienen wollen, bitten wir um Ihre Kurzbewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild. Bei entsprechenden Voraussetzungen vergeben wir langfristige Verträge. Schreiben Sie bitte an:

THERMODACH Dachtechnik GmbH
Postfach 130 P · 8590 Marktredwitz



Die Stadt Wolfsburg
(130 000 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Betriebsärztin/-arzt

für die Betreuung von ca. 3400 Mitarbeitern.

Der künftige Stelleninhaber soll maßgeblich an der Einrichtung des betriebsärztlichen Dienstes auf der Grundlage des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der jeweils gültigen Fassung mitwirken.

Bewerberinnen/Bewerber sollten nach Möglichkeit über arbeitsmedizinische Fachkenntnisse und Erfahrungen verfügen. Die Stadt gewährt aber auch jede Unterstützung zum nachträglichen Erwerb dieser Kenntnisse auf dem Gebiet Arbeitsmedizin/ Betriebsmedizin.

Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen (BAT). Außerdem werden alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen gewährt. Bei der Wohnraumbeschaffung ist die Stadt Wolfsburg behilflich.

Die Stadt Wolfsburg verfügt über differenzierte Bildungsmöglichkeiten durch alle Schularten. Viele kulturelle Einrichtungen sowie moderne Sportanlagen ermöglichen eine vielseitige Freizeitgestaltung. Der nahegelegene Harz sowie die Lüneburger Heide sind bequem zu erreichen und runden in der nahen Umgebung das Angebot zur Freizeitgestaltung ab.

Telefonische Auskünfte sind zu erhalten unter Telefon (0 53 61) 1 08 – 2 22.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften werden erbeten an die Stadt Wolfsburg – Personalamt – Postfach 10 09 44, 3180 Wolfsburg 1.

Wir sind eines der führenden Genußmittelunternehmen in der Bundesrepublik mit weit über einer Milliarde Umsatz und mehr als 3500 Mitarbeitern, mit Sitz im norddeutschen Raum.

Für unseren Bereich Personalentwicklung und Weiterbildung benötigen wir einen weiteren jüngeren

Personaltrainer

Durch Wissensvermittlung und Verhaltenstraining mit Mitarbeitergruppen sind Sie selbst Motor für deren und Ihre eigene berufliche Entwicklung.

Als erfolgreicher Bewerber verbinden Sie eine verkaufsorientierte Ausbildung sowie möglichst längere Vertriebspraxis mit Trainingserfahrung im Erwachsenenbereich als Basis für eine selbständige Mitarbeit; Ihr psychologisches und pädagogisches Einfühlungsvermögen und Know-how unterstützen Sie dabei.

Die unternehmensseitige sorgfältige Vorbereitung auf diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe und die intensive Einarbeitung durch das Trainerteam erleichtern den Einstieg bei uns.

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen, Angabe des Einkommenswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins erbitten wir an

TEAM BBDO
Werbeagentur GWA
Überseering 9
2000 Hamburg 60

Unser Unternehmen
Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen, unsere Kunden sind Krankenhäuser, Sanatorien und Altenheime. Unser Firmensitz befindet sich in Düsseldorf.

Unsere Produkte
sind Küchenorganisationen, Küchen-Dienstleistungen, Klinikhygiene und Gebäudereinigung.

Unsere Ziele
sind Ausweitung der Leistung am Markt, Gewinnung neuer Kunden, Wachstum.

Wir suchen
für unsere Küchenorganisation einen

Fachberater für den Großküchen-Bereich

- zwischen 30 und 45 Jahren
- für Beratungs- und Verkaufstätigkeiten im Raum NRW
- Herren mit der Ausbildung als Küchenmeister, Diätleiter oder angrenzenden Berufen werden bevorzugt.

Wir bieten
eine interessante, mit viel Selbständigkeit ausgestattete Position. Ein neutraler Firmenwagen, der auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht, wird gestellt. Neben einer guten Dotierung werden erfolgsabhängige Prämien gezahlt.

Wir bitten Sie, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen an den von uns beauftragten Personalanzeigendienst der Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH zu senden, der auch für die strikte Einhaltung Ihrer Sperrvermerke bürgt.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208)31063-65



DWK
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WIEDERAUFARBEITUNG VON KERNBRENNSTOFFEN MBH

Unsere Aufgabe ist es, die Entsorgung der deutschen Kernkraftwerke sicherzustellen. Hierzu planen und bauen wir kerntechnische Großanlagen, in denen moderne Technologien zur Anwendung gelangen. Mit der über 10jährigen Betriebspraxis in der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe Betriebsgesellschaft mbH verfügen wir über ein industrielles Know-how in der Wiederaufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe.

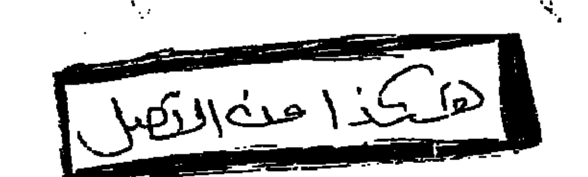
Für unsere Betriebsvorbereitung, deren Zielsetzung die Sicherstellung betriebsseitiger Anforderungen an Planung, Errichtung und Inbetriebnahme unserer künftigen Anlagen ist, suchen wir einen qualifizierten

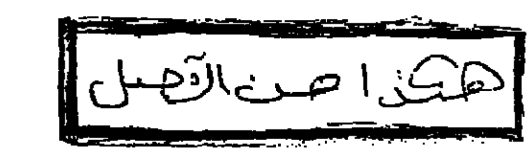
Verfahrensingenieur

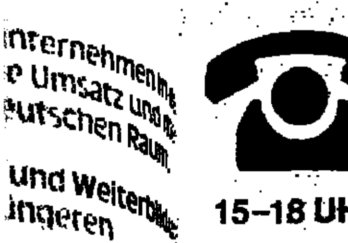
Seine Aufgabe ist die betriebliche Planungskontrolle in Zusammenarbeit mit unseren Projektingenieuren. Er stellt sicher, daß betrieblich erworbenes Know-how in die Planungen einfließt und die Anforderungen an eine sichere, technisch und wirtschaftlich effiziente Betriebsweise, vor allem hinsichtlich der Verfahrensabläufe, der Prozeßkontrolle (Analytik, Meßtechnik, Regeltechnik) und der Instandhaltung, gewährleistet sind.

Als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Verfahrenstechnik, als Chemie-Ingenieur oder Physiker mit mehrjähriger Berufspraxis in Produktionsbetrieben des Kernbrennstoffkreislaufes oder der chemischen Industrie erfüllen Sie die besten Voraussetzungen. Sie sollten darüber hinaus die Befähigung zu interdisziplinären Arbeiten, Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft nachweisen können. Gute englische Sprachkenntnisse sind ebenfalls erwünscht.

Wenn Sie an dieser eigenverantwortlichen und gut dotierten Tätigkeit interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen bei der Personalabteilung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH, Hamburger Allee 4, 3000 Hannover 1.







15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind eine bedeutende mittelständische, international tätige Unternehmensgruppe auf dem Gebiet der Herstellung von Primärpackmitteln wie Verschlüsse aus Gummi, Metall und Plastik. Unsere Kunden sind die chemisch-pharmazeutische Industrie. Eine expansive Vertriebspolitik, eine breit gefächerte Produktpalette mit hohem Qualitätsniveau sowie Priorität für Forschung und Entwicklung kennzeichnen uns in der Branche als internationaler Marktführer.

Im Rahmen der erweiterten Geschäftsleitung suchen wir den

Manager
Vertrieb und Marketing
anspruchsvolle techn. Verbrauchsgüter

Ein erfahrener und erfolgreich tätiger Vertriebsleiter im Alter zwischen 35 und 45 Jahren in einem mittelgroßen Unternehmen für anspruchsvolle technische Verbrauchsgüter soll mit einem bewährten Mitarbeiterteam unseren Vertrieb verantwortlich übernehmen. Die Beherrschung moderner Marketing- und Vertriebsmethoden sowie Kenntnisse des internationalen Geschäftes setzen wir ebenso wie englische Sprachkenntnisse voraus. Französisch wäre darüber hinaus von Vorteil.

Wir erwarten eine dynamische und kreative Führungspersönlichkeit, die selbständig, strategisch und konzeptionell arbeitet, Mitarbeiter leistungsorientiert führt und motiviert sowie unternehmerisch denkt und handelt.

Ein Bewerber, der managen kann, erhält hier eine ausbaufähige und hochdotierte Position.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3411 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein bedeutendes mittelständisches Unternehmen auf dem Sektor der spanlosen Metallverarbeitung.

Unsere technisch hochwertigen in Einzel- und Kleinserienfertigung hergestellten Produkte stellen Problemlösungen unseres festumrissenen Kundenkreises dar.

Wir suchen den Nachfolger des aus Altersgründen ausscheidenden

Betriebsleiters
spanlose Verformung

Ihre Aufgabe umfaßt schwerpunktmäßig die verantwortungsvolle Führung der Fertigungstechnik, der Fertigungssteuerung und der gesamten Logistik.

Neben einem guten Durchsetzungsvermögen besitzen Sie die Fähigkeit, Mitarbeiter zielgerecht zu führen und zu motivieren. Sie sollten über eine vergleichbare Erfahrung in der spanlosen Verformung sowie über eine fundierte technische Ausbildung (Ing. grad.) verfügen.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität und Dynamik, insbesondere gegenüber Neuerungen sowie die Bereitschaft zur Fortbildung. Interessenten, die bisher in zweiter Linie gestanden haben, geben wir eine reelle Chance.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3429 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein mittelständisches, weltweit tätiges Unternehmen und Hersteller von Stahlgroßrohren und Sondermaschinen. Umfassendes Know-how, hohe Leistungskraft und große Flexibilität zeichnen uns aus.

Wir suchen, der Geschäftsleitung direkt unterstellt, für die

techn. Gesamtleitung
Stahlrohre/Sondermaschinen

einen Ingenieur des Maschinenbaues im Alter zwischen 35–50 Jahren. Er soll den gesamten technischen Bereich einschließlich TB, AV, Instandhaltung und Sondermaschinenbau für die eigene Fertigung mit ca. 130 Mitarbeitern verantwortlich führen. Fundierte Führungserfahrung in einem vergleichbaren Unternehmen – ideal Stahlrohrfertigung – sowie englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Wir erwarten eine integre, durchsetzungsstarke Persönlichkeit, die Mitarbeiter leistungsorientiert führen kann, unternehmerisch handelt sowie der Technik verbunden geblieben ist. Die Bereitschaft, bei Bedarf die Ärmel hochzukrempeln, um sich um Details vor Ort zu kümmern, ergänzen das Bild.

Es erwartet Sie eine sehr selbständige und dementsprechend gut dotierte Position.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3403 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind die Tochtergesellschaft einer namhaften deutschen Unternehmensgruppe und befassen uns mit der bedarfsbezogenen Planung, Konstruktion und Fertigung von Anlagen zur dimensionellen Bauteilprüfung und zur funktionellen Prüfung von Baugruppen bzw. kompletten Aggregaten. Abnehmer im In- und Ausland sind vor allem die Automobilindustrie, der Maschinenbau sowie die Luft- und Raumfahrt.

Für den weiteren Ausbau der Gruppe Prüf- und Versuchsanlagen suchen wir einen berufserfahrenen

Planungs-Ingenieur

der insbesondere die Anwendungsgebiete

- subsonische, transsonische und supersonische Windkanäle
- Prüfstände für Wellen- und Strahltriebwerke
- Prüfstände für Gemischtaufbereitungssysteme

bearbeiten soll.

Das Aufgabengebiet umfaßt den Entwurf von Systemkonzeptionen, die Angebotsbearbeitung und Auftragsabwicklung sowie die Herstellungs- und Montageüberwachung einschließlich Inbetriebnahme.

Wir suchen einen kreativen und engagierten Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau oder Luftfahrttechnik, der fundierte Kenntnisse im Triebwerkbau mit den Schwerpunkten Aerodynamik und Thermodynamik besitzt. Die Bereitschaft zur Teamarbeit sowie englische, eventuell auch französische Sprachkenntnisse runden das Bild ab.

Weitere Informationen gibt Ihnen der von uns beauftragte Personal-Anzeigendienst; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3425 an ihn wenden. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



Engagement für die Energiewirtschaft

Bedeutendes Unternehmen der Energiewirtschaft sucht für seine Hauptverwaltung in Hamburg einen erfahrenen Journalisten(in) für die Bereiche Fachpresse, Hauszeitung und technische Information.
Die Tätigkeit erfordert die Bereitschaft, sich schnell in technisch/wissenschaftliche Themen einzuarbeiten und diese kurz und prägnant in allgemeinverständlicher Form darzustellen. Selbst recherchierte und in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen des Hauses ermittelte Informationen sollen in druckreife Artikel für Mitarbeiter und Kunden beziehungsweise in aussagestarke Pressenotizen umgesetzt werden.

Mehrjährige Erfahrungen in der Redaktion einer Tageszeitung oder Fachzeitschrift, perfekte Beherrschung des journalistischen Handwerkszeugs und der Techniken zur Herstellung von Druckerzeugnissen (vom Layout bis zur Drucklegung) sowie gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung zur Bewältigung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Geboten werden ein der Tätigkeit entsprechendes Gehalt, sehr gute Arbeitsbedingungen und die überdurchschnittlichen Sozialleistungen einer internationalen Gesellschaft.

Wenn Sie dieser Aufgabe gewachsen sind und die Voraussetzungen erfüllen, schreiben Sie möglichst bald mit den erforderlichen Unterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, z. H. Herrn Joachim Rokitta, der auch für erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung steht, Sperrvermerke berücksichtigt und eine absolut vertrauliche Behandlung Ihres Interesses garantiert. Kennziffer HW 852.

PA Management Consultants GmbH
Alstertor 14, 2000 Hamburg 1, Abt. Personalberatung, Tel. 040/3317 95



Ein Unternehmen der PA International



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein bedeutendes mittelständisches Unternehmen der spanlosen Metallverarbeitung. Unsere in Auftragsfertigung erstellten Produkte sind für die Bauwirtschaft – technisches Ausbaugewerbe – bestimmt.

Für den mittelfristig in Ruhestand tretenden Stelleninhaber suchen wir den Nachfolger als

zukünftigen Verkaufsleiter
Bauausrüstungsgüter

Ihre Aufgabe umfaßt die Planung, Leitung und Kontrolle sämtlicher Verkaufsaktivitäten. Das beinhaltet neben der Auftragsabwicklung insbesondere die Verstärkung des akquisitorischen Potentials, die Führung und Motivation der Mitarbeiter sowie eine systematische Gestaltung der Vertriebspolitik.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie über Erfahrungen im Investitionsgüterverkauf an und über Architekten, Ingenieure, Baufirmen, staatliche Baubehörden, industrielle Einkäufer und Metallbauer-Handwerksbetriebe verfügen.

Eine technische Ausbildung als graduierter oder diplomierter Ingenieur sowie Verkaufserfahrung sind Voraussetzungen für diese Aufgabe.

Darüber hinaus sollten Sie Flexibilität, Dynamik und unternehmerische Initiative besitzen. Ausbaufähige Englischkenntnisse sollten vorhanden sein.

Interessenten, die bisher in zweiter Linie gestanden haben, geben wir eine reelle Chance.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3407 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Als konzernunabhängiges Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie fertigen wir mit mehreren tausend Beschäftigten in fünf Werken Großserienteile. Mit unseren Produkten gehören wir zu den führenden Anbietern Europas. Unsere umfassende Produktpalette zeichnet sich durch wegweisendes technisches Know-how und absolute Zuverlässigkeit aus. Im Verantwortungsbereich des kaufmännischen Geschäftsführers befindet sich die Materialwirtschaft, die mit etwa 50 Mitarbeitern ein jährliches Einkaufsvolumen von ca. DM 150 Mio. bewältigt. Als

Chef Materialwirtschaft

erwarten wir von Ihnen hohe Kompetenz im Einkauf von Fertigungsmaterial, Hilfsstoffen und Investitionsgütern. Beschaffungsmarktforschung und Wertanalyse sollten Ihnen als Instrumente vertraut sein. Sie sollten nicht nur für eine reibungslose Versorgung aller Werke Sorge tragen, sondern in starkem Maße auch konzeptionell und realisierend tätig werden bei der kontinuierlichen Verbesserung unserer logistischen Leistung. Die unternehmerische Gedankenrichtung der geringen Lagerhaltung bei stetiger Versorgungsbereitschaft, der verstärkte Einsatz moderner Lagertechnik, Korrekturen in der Zusammenarbeit zwischen den Einkaufsabteilungen der Werke und der Hauptabteilung Materialwirtschaft sowie zwischen Materialwirtschaft und Fertigung werden Aufgaben sein, mit denen Sie sich vorrangig zu befassen haben.

Wir werden Ihnen sicherlich eine gewisse Zeit der Einarbeitung in unsere branchen- und firmenspezifischen Belange zubilligen; schließlich aber verlangen wir einen integren, konsequenten und zielstrebigen Verhandler, der gewohnt ist, aufgrund höchstem technischen und kaufmännischen Sachverstand vor Mitarbeitern, Anforderern aus den Werken und Lieferanten Akzeptanz zu finden.

Qualifizierte Bewerber, die aus eigener Tätigkeit die verschiedenen Aufgaben der Materialwirtschaft kennengelernt haben und bereits seit mehreren Jahren in der zentralen Führungsverantwortung stehen, sollten, um die Vorteile der Einkaufsmöglichkeiten im Ausland zu nutzen, mindestens eine Fremdsprache verhandlungsfähig beherrschen.

Nutzen Sie die Bereitschaft der von uns beauftragten und zur Diskretion verpflichteten Beratungsgesellschaft zu einem ersten unverbindlichen Informationsaustausch. Dies ist bereits möglich telefonisch **Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr sowie täglich ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr).** Ihre schriftliche Bewerbung adressieren Sie bitte an die nebenstehende Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Wir sind ein älteres Familienunternehmen (ca. 340 Mitarbeiter) der kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie in NRW und produzieren in zwei Werken Kunststoff- und Metallteile als Zulieferer für verschiedene Branchen.

Wir suchen zum frühestmöglichen Termin den

Leiter Verkauf/Marketing

Der Aufgabenbereich umfaßt die Erschließung neuer Branchen und Märkte, Schaffung eigener Produkte, Vergrößerung unseres Marktanteils und alle Verkaufsaktivitäten vom Angebot bis zum Abschluß. Die Hauptaufgabe besteht in der Erarbeitung und Realisierung eines Marketingkonzeptes einschließlich der Verantwortung für alle Teilaktivitäten wie Marktanalysen, Entwicklung von Konzeptionen und Strategien sowie der Impulsgebung für unsere beiden Unternehmen. Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und wird mit Prokura ausgestattet.

Wir bevorzugen Bewerber im Alter bis zu 45 Jahren, die über eine fundierte Ausbildung und mehrjährige Praxis verfügen. Gute englische (und möglichst auch französische) Sprachkenntnisse sowie technische Grundkenntnisse sind ebenso Voraussetzung wie Führungsqualifikation, Verhandlungsgeschick und Kontaktfreudigkeit bei entsprechendem repräsentativen Auftreten.

Sitz des Unternehmens ist eine Stadt mit 100 000 Einwohnern, allen Schulen und hohem Freizeitwert.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswünschen und möglichem Eintrittstermin unter Angabe der **Kennziffer 4962** an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihre Unterlagen streng vertraulich behandeln und Sperrvermerke berücksichtigen wird.

PS 4000

PS 4000 Personal-Service Düsseldorf GmbH, Personalberatung Goltsteinstraße 22, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (02 11) 36 98 41

Berufliche Perspektive im Personalwesen

Unser Unternehmen hat mehr als 10 000 Mitarbeiter und eine breite Produktpalette. Es ist führend in der Branche. Eine moderne und effektive Personalarbeit trägt den Erfolg des Unternehmens. Als künftiger

ASSISTENT

des Vorstandsbereiches – Personal –

sollten Sie ein Hochschulstudium absolviert und möglichst erste Berufserfahrungen im Personalwesen gesammelt haben.

Von der Ausbildung her sind Sie ein junger Diplom-Kaufmann bzw. -Volkswirt, Diplom-Wirtschaftsingenieur oder Volljurist.

Personalarbeit erfordert vor allem persönliche Ausstrahlung, Begabung und Engagement. Eigenschaften, die für eine erfolgreiche Tätigkeit in unserem Unternehmen unverzichtbar sind.

Den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit bilden allgemeine Assistenzaufgaben, Grundsatzfragen der Personal- und Sozialpolitik und Sonderaufgaben.

Wenn Sie über eine ausgeprägte Neigung zur Personalarbeit verfügen und bereit sind, sich über das übliche Maß hinaus einzusetzen, würden wir Sie gerne kennenlernen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 83/535 an



PERSONAL-ANZEIGEN DR. WITT
KAISERSTRASSE 17 · POSTFACH 10 09 63 5270 GUMMERSBACH 1

Rechte Hand des Geschäftsführers

Wir sind ein wachsendes Großunternehmen der Konsumgüterindustrie in Nordrhein-Westfalen, über 500 Mio. Umsatz. Zur Entlastung eines unserer Geschäftsführer, zu dessen Verantwortung Unternehmensentwicklung und Beteiligungsgesellschaften gehören, suchen wir eine etwa 40 Jahre alte

unternehmerisch geprägte Persönlichkeit

Das Aufgabengebiet ist weit gespannt. Neben der Hilfe im Tagesgeschäft warten auf den Bewerber Aufgaben in eigener Verantwortung: z. B. Planen von Entwicklungsvorhaben vom Marktstudium bis zur Sicherung der Rohstoffe, die Betreuung bestimmter Beteiligungen, die Verwaltung des Forschungsbudgets.

Von der ursprünglichen Ausbildung her käme ein stark technisch ausgerichteter Diplom-Kaufmann oder ein Diplom-Wirtschaftsingenieur, möglichst Fachrichtung Verfahrenstechnik, oder ein Diplom-Chemiker mit Praxis im Produktmanagement unseren Vorstellungen am nächsten. Allerdings erscheint uns Erfahrung in vergleichbarer leitender Position als wichtigste Voraussetzung.

Ohne Frage stellt die Aufgabe hohe Anforderungen an seine Loyalität und Durchhaltekraft, an seinen Einfallsreichtum und sein diplomatisches Geschick. Englische und französische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Wichtig ist die Bereitschaft, sich einer Aufgabe zu verschreiben und Freude an gemeinsamer Leistung zu empfinden. Ein tüchtiges Sekretariat und kooperationsfreudige Kollegen werden ihm helfen, die Arbeit zu meistern.

Bitte bewerben Sie sich mit Foto, tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung, Wohnungsbedarf) über die für vertrauliche Behandlung bürgende, unter 02 61 - 3 86 06 zu weiteren Auskünften bereite

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Wir sind ein bekanntes westdeutsches Unternehmen mit über 1000 Beschäftigten in verschiedenen Betriebsstätten. Wir suchen den

Generalbevollmächtigten Personal und Sozialwesen

der dieses entscheidende Gebiet konzeptionell durchdringt und unternehmerisch verantwortet. Daher wird dieser Herr über die normale Personalarbeit hinaus die Firmenpolitik mit formen. Wir sehen unser Unternehmen als lebenden Organismus und möchten, daß unsere Mitarbeiter seine Entwicklung mitbewirken.

Unser Generalbevollmächtigter brauchte Wissen und Weisheit, Geschick und Geduld. Er müßte uns auch in Verbänden vertreten und qualifizierten Verhandlungspartnern in Überzeugung, Intelligenz und Standkraft gewachsen sein. Außer solchem Können muß er Idealismus und Liebe zur Sache mitbringen, nur dann wird er die schwierige Aufgabe meistern.

Wir besetzen hier eine Schlüsselposition im Hinblick auf die Zukunft unseres Hauses. Herren mit unternehmerischer Bewährung – am besten zwischen Vierzig und Fünfzig – dürften die Voraussetzungen eher erfüllen als z. B. Persönlichkeiten, die in Konzernen geprägt worden sind.

Wir bitten um Kontaktaufnahme über

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
Zum Steinberg 47, 6900 Heidelberg, Tel. 0 62 21 / 48 00 96

Wir suchen zu sofort oder spät

1 erfahrenen Bauing. als Bauleiter

für den Straßen- u. Kanalbau un

1 erfahrenen Bauing.,

der neben Bauleitungsaufgaben im ton- u. Ing.-Bau die Kalkulation unterstützt.

Die Aufgaben erfordern Durchsetz vermögen und Einsatzbereitschaf Ihr Verdienst wächst mit dem Erfol

Wir erbitten Ihre ausführliche Be bung an:

Johann Böing – Messi
Hoch- Tief- u. Ing.-Bau
Auf der Kirchwiese 1
4292 Rhede
Tel.: 0 28 72 / 10 61 / 62

Wir bieten äußerst interessante, kunfts- u. erfolgssich. Tätigkeit m.

DM 5.000,

so nebenbei, kein Außendie Kaution erf. Chiffre U 48 17 WE Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Es

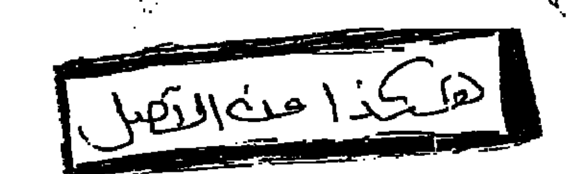
---

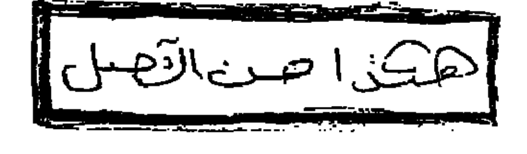
Wir suchen

1 Techniker

oder techn. einsetzbaren K mann, der neben der Kontrolle Einteilung der Reparaturabteil (Bauhof-Verwaltung) die Abre nung und Disposition der Maschi und Geräte übernimmt.
Die Aufgabe erfordert Flexibil und Durchsetzungsvermögen.
Wir erbitten Ihre ausführliche werbung an:

Johann Böing-Messing
Hoch-Tief- u. Ing.-Bau
Auf der Kirchwiese 1
4292 Rhede
Tel. 0 28 72 / 10 61 / 62





Planung, Steuerung und Kontrolle / Maschinenbau

Unser Klient mit Sitz in einer süddeutschen Großstadt ist ein führendes Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau mit breitem Produktionsprogramm. Mehr als 4000 Mitarbeiter erarbeiten in mehreren Produktions- und Vertriebsgesellschaften weltweit einen Umsatz von über 700 Mio. DM.
Mit dem Geschäftsumfang sind auch die Aufgaben im kaufmännischen Bereich gewachsen. Zur Verbesserung der Vorausschau und Transparenz soll das weltweite Planungs- und Kontrollsystem zu einem leistungsfähigen Steuerungsinstrument für den Vorstand weiter ausgebaut werden. Für diese Aufgabe suchen wir den unternehmerisch denkenden

CHEF-CONTROLLER

Als anerkannter Gesprächspartner des Vorstands sowie der operativen Bereiche ist er von Beginn an in den Planungsprozeß eingeschaltet. Mit einem kleinen Stab qualifizierter Mitarbeiter obliegen ihm die Erarbeitung von Teilplänen sowie deren Zusammenfassung, die laufende Analyse der Ergebnisse und Abweichungen, die entsprechende Maßnahmensteuerung sowie die Vorschau für das Geschäftsjahr und einen mittelfristigen Planungszeitraum. Verlustquellenanalyse und Projektcontrolling sind weitere Aufgabengebiete, aus deren Bearbeitung Anregungen für die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Unternehmensgruppe erarbeitet werden; die Tochtergesellschaften sind in diesen Planungs- und Kontrollzyklus voll mit einzubeziehen.

Diese dem Vorstand direkt unterstellte Aufgabe erfordert einen erstklassig ausgebildeten, breit angelegten Controlling-Fachmann mit Erfahrungsschwerpunkten in mittleren Investitionsgüter-Unternehmen; Maschinenbau-Kenntnisse wären ein zusätzlicher Vorteil. Entsprechend hoch sind auch die Anforderungen an das Persönlichkeitsniveau, wobei die Beherrschung der Methodik und Kenntnis moderner betriebswirtschaftlicher Verfahren selbstverständliche Voraussetzungen sind. Verbindlichkeit und Durchsetzungsstärke sind ebenso unerläßlich wie eine enge, kooperative Zusammenarbeit mit den Bereichen Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und EDV.

Die Position ist erstklassig ausgestattet! Wenn Sie jetzt auch finanziell den entscheidenden Schritt nach vorn machen wollen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 1111 W.** Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen bürgt für Diskretion nach allen Seiten und die Berücksichtigung aller Sperrvermerke.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Unternehmensberatung

Wir – BAUMGARTNER + PARTNER GMBH – gehören zu den führenden Managementberatern im Bundesgebiet, auch mit Aktivitäten im europäischen Ausland. Wir entwickeln für Mittel- und Großunternehmen Unternehmensstrategien, Marketing- und Vertriebskonzeptionen, Aufbau- und Ablauforganisationen, Controlling- und Logistiksysteme und sind eine der drei großen Personalberatungen. Wir suchen für unseren Fachbereich

MARKETING

Konsumgüterindustrie

einen Mitarbeiter in eine führende Position, der aus der Markenartikel- oder Konsumgüterindustrie (langlebige Konsumgüter) oder aus einer führenden Unternehmensberatung kommt. Er muß fähig sein, Marketing- und Vertriebskonzeptionen für unterschiedliche Unternehmensgrößen zu entwickeln, und er muß interessiert sein, im Laufe der Zeit auch an der Entwicklung von Unternehmensstrategien mitzuarbeiten. Ferner: Wir legen größten Wert auf die Fähigkeit, erarbeitete Konzeptionen – zusammen mit unseren Auftraggebern – in die Praxis umzusetzen. Dazu ist neben der Fachkenntnis auch eine entsprechende Persönlichkeit mit geschicktem Durchsetzungsvermögen notwendig. Das ist eine Aufgabe für einen Wirtschaftswissenschaftler zwischen 30 und 35, mit guten englischen (und möglichst auch französischen) Sprachkenntnissen, den die Entfaltungsmöglichkeiten in einer Unternehmensberatung besonders interessieren.

Wenn Sie eine solche Aufgabe mit entsprechender Verantwortung übernehmen wollen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angaben über Ihre Einkommenserwartung und frühestem Eintrittstermin. Telefonische Vorinformationen erhalten Sie durch Herrn Baumgartner (privat auch unter 0 71 52 / 4 79 68 oder über Herrn Dr. L. Heimeier.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Vertriebsmanagement mit Perspektive

Als ein führendes deutsches Unternehmen der Metallindustrie mit ca. 500 Mitarbeitern und Sitz im Zentrum von Nordrhein-Westfalen produzieren und vertreiben wir qualitativ hochwertige Montage-Werkzeuge. Für einen noch jungen, aber sehr rasch expandierenden **Absatzmarkt im Inland** suchen wir zum weiteren gezielten Ausbau einen qualifizierten

VERTRIEBSLEITER

Werkstatt- und Reparaturbereich

Eindeutiger Schwerpunkt seiner Aufgabe ist zunächst die Erarbeitung einer marktgerechten Vertriebsstrategie in bezug auf die entsprechende Händlerorganisation sowie die anschließende Umsetzung und konkrete Realisierung der Konzeption im Markt. Danach sollte sich der Gesuchte schrittweise in unsere vielseitige Vertriebsorganisation einarbeiten, auf die Führung und Steuerung des Außendienstes entscheidenden Einfluß nehmen und an der Absatz- und Umsatzplanung mitwirken. Nicht zuletzt wird er als Repräsentant des Unternehmens bei unseren Händlern und auf Messen durch fachliches und persönliches Format überzeugen müssen.

Dies ist eine Aufgabe für eine echte Verkäuferpersönlichkeit mit fundierten Erfahrungen im Verkauf und einem Gespür für den Markt und das Machbare. Der ideale Bewerber, 30–40 Jahre alt, kennt den Bereich **Werkstattausstattungen oder Werkzeuge, Teile und Zubehörartikel dieser Branche.** An persönlichen Eigenschaften setzen wir konzeptionelles Denken, Standfestigkeit und Überzeugungskraft voraus. Dem Gesamtvertriebsleiter Inland unterstellt, sollten Sie bei Bewährung dessen Position zu einem späteren Zeitpunkt übernehmen können.

Wenn Sie an dieser umfassenden Aufgabe interessiert sind, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe zu Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 2210 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. H.-P. Grasmann in Sindelfingen bürgt für die gebotene Vertraulichkeit nach allen Seiten und steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

ZAV

Expansiv in die Zukunft

Wir sind ein mittelständisches, marketingorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Als Marktführer sind wir finanziell gut fundiert, wirtschaftlich gesund und genießen hinsichtlich technischem Standard und Qualität unserer Dienstleistung überdurchschnittliche Geltung. Um die Marktposition in der Bundesrepublik Deutschland zu festigen und weiter auszubauen, suchen wir den

Leiter des Vertriebes

In enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer ist er verantwortlich für die

- Koordination sämtlicher Vertriebsaktivitäten
- Weiterentwicklung unserer Marktstrategie
- Realisierung unserer ehrgeizigen Umsatzziele
- Führung unserer Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet.

Voraussetzungen für diese Position sind langjährige Vertriebserfahrung, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen, Führungs- und Organisationstalent mit technischem Verständnis, ein hohes Maß an Initiative und Einsatzbereitschaft und ein Alter, das zu unserem jungen Team paßt.

Unsere Zentrale befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Die finanzielle Ausstattung ist Ihren Leistungen entsprechend angepaßt; ein Firmenwagen der gehobenen Klasse wird gestellt.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und in unserem Angebot Ihre Chance für eine Lebensaufgabe sehen, bitten wir um Kontaktaufnahme über unsere Berater, die für Vertraulichkeit bürgen und Ihre Sperrvermerke strikt beachten werden.

Konrad Tack — Telefon 06 11 / 71 11-217
Elisabeth Gremmelspacher — Telefon 06 11 / 71 11-215

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
Inlandsabteilung – Bereich Führungskräfte
Feuerbachstraße 42-46 · 6000 Frankfurt/M. · Telefon 06 11 / 71 11 · Telex 04 11632

Bundesanstalt für Arbeit

Naturwissenschaftler für Fachverlag

Wir sind ein bedeutender naturwissenschaftlicher Verlag mit einem anspruchsvollen und umfangreichen Buch- und Zeitschriftenprogramm. Unser Unternehmen ist wirtschaftlich gesund und expansiv. Der Firmensitz ist in einer attraktiven südwestdeutschen Stadt. Im Zuge der Neustrukturierung suchen wir erstmals den der Geschäftsführung unmittelbar unterstellten

Leiter(in)

WISSENSCH. INFORMATION

In enger Kooperation mit den wissenschaftlichen Lektoraten und Redaktionen obliegt ihm die laufende Beobachtung von Produktzyklen und -inhalten sowie die kreative Reaktion auf Marktveränderungen. Zusammen mit der Verkaufsförderung und Grafik ist er verantwortlich für die inhaltliche und formale Gestaltung aller Werbemittel und Informationen für die Produkte und Dienstleistungen unseres Hauses, die produkt- und zielorientierte Streuung der Werbemittel einschl. PR. Einen kleinen Stab qualifizierter Mitarbeiter kann er kooperativ-zielgerichtet steuern.

Diese anspruchsvolle Marketing-Aufgabe erfordert einen breit und **interdisziplinär ausgerichteten Naturwissenschaftler**, der ein hohes Maß an Kreativität mit der Fähigkeit zu ausdauernder systematischer Detailarbeit verbindet. Unabdingbar ist ein überdurchschnittliches sprachliches Stilgefühl, um wissenschaftliche Informationen aufzubereiten und lesbar zu machen. Zusätzlich werden sehr gute, im Rahmen eines längeren Auslandsaufenthaltes erworbene Englischkenntnisse vorausgesetzt. „Unser Mann" (auch eine entsprechend vorbereitete Dame hat gute Chancen) verbindet Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Kreativität mit Systematik und klarem Führungstalent.

Wenn Sie – Ende 20 bis Mitte 30 – die genannten Voraussetzungen erfüllen und in dieser gut ausgestatteten Aufgabe eine Herausforderung sehen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und terminlichen Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 3210 W** an die beauftragte Unternehmensberatung. Herr S. Beer in Sindelfingen steht Ihnen gerne für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und bürgt für Diskretion nach allen Seiten.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

McKinsey berät seit 1925 die Führungsspitzen bedeutender Unternehmen. Inzwischen mit 1.500 Mitarbeitern weltweit. Auch in Deutschland seit 15 Jahren und mit steigendem Erfolg. Hier gehören unsere Klienten vorwiegend zu den 200 größten Industrie- und Handelsunternehmen, Banken und Versicherungen.

Wir suchen Berater für unser Büro in **Hamburg** zum weiteren Ausbau unserer Tätigkeit in Deutschland für die Arbeitsgebiete

MARKETING/STRATEGIE

Dieser rasch wachsende Teil unserer Praxis zielt darauf ab, neue Strategien für Produkte, Absatzmärkte und Vertriebsformen zu entwickeln und deren praktische Umsetzung zu sichern. Dabei kommt der sinnvollen Verknüpfung mit anderen Aufgabenbereichen unserer Klienten, z. B. Unternehmensstrategie und Operations, große Bedeutung zu.

Bewerber im Alter von 27 bis 33 Jahren sollten folgende Voraussetzungen möglichst weitgehend erfüllen:

- Hervorragender Universitätsabschluß, möglichst ergänzt durch Promotion oder MBA einer führenden Business School
- Überdurchschnittliche analytische Fähigkeiten, Kreativität, Eigeninitiative und unternehmerisches Denken
- Mobilität und gute englische Sprachkenntnisse
- Praktische Erfahrungen im Marketing-Bereich oder in der Unternehmensplanung

Sie finden bei uns anspruchsvolle und immer neue Aufgaben, ein ausgeprägt partnerschaftliches Arbeitsklima, gezielte individuelle Förderung/Weiterbildung. Ihre Vergütung ist leistungsorientiert.

Wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Dieter J. Pommerening, Principal, McKinsey & Company, Inc., Esplanade 41, 2000 Hamburg 36, Telefon 040/35 91 10. Wir sichern Ihnen strengste Vertraulichkeit zu.

McKinsey & Company, Inc.

Immobilien-Leasing

Als Tochtergesellschaft der **Deutschen Bank AG** und der **Commerzbank AG** gehören wir zu den führenden Immobilien-Leasing-Unternehmen. Wir errichten und vermieten gewerbliche Großprojekte, z. B. Kaufhäuser, Lager-, Produktions- und Verwaltungsgebäude. Sitz unserer Gesellschaft ist Düsseldorf. Unsere 6 weiteren Geschäftsstellen (Hamburg, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, München) sind für die regionale Betreuung unserer Kunden und Gesellschafterbanken zuständig.

Wir suchen im Rahmen unserer weiteren Expansion zum schnellstmöglichen Eintrittstermin – spätestens zum 1. 7. 83 – für unsere Geschäftsstelle **Düsseldorf** mehrere Herren mit einem abgeschlossenen Studium als

Diplom-Kaufmann

oder

Diplom-Volkswirt

als Mitarbeiter in der Akquisition

Eine gewisse Umzugsbereitschaft sollte u. U. mitgebracht werden. Mindestalter 30 Jahre mit Berufserfahrung aus den Bereichen Bankwesen, Finanzierung und Vertrieb. Die Tätigkeit reicht von der Anbahnung einer Geschäftsverbindung über die Vertragsverhandlung bis zum Vertragsabschluß.

Unsere neuen Mitarbeiter müssen letztlich fähig sein, mit Vorständen und Geschäftsführern namhafter Unternehmen zu verhandeln und sie mit Fachwissen zu überzeugen. Dies setzt neben Initiative und Durchsetzungsvermögen Kenntnisse und Verständnis für steuerliche und wirtschaftliche Zusammenhänge voraus. Selbstverständlich erfolgt eine intensive fachliche Einarbeitung. Erfolgreiche Verkäufer aus der Mobilien-Leasing-Branche sollten sich ebenfalls bewerben.

dil

Deutsche Gesellschaft für Immobilien- und Anlagen-Leasing mbH
Immermannstr. 50–52, 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 1 69 10, Telex 08 587 363

Als spezialisiertes Edelstahlwerk mit 1300 Mitarbeitern haben wir eine ausgezeichnete Position in unserer Branche. Wir sind stark in die Weiterverarbeitung ausgerichtet und in stetem Ausbau begriffen.

Für unser Inlandsgeschäft suchen wir den

Verkaufsleiter Edelstahl

Seine Aufgabenstellung: systematischer Ausbau unserer Marktposition, entsprechende Steuerung des Außendienstes, persönliche Kundenbetreuung.

Wir messen dieser Position besondere Bedeutung zu. Neben profunden Markt- und Produktkenntnissen (v. a. Werkzeugstahl und korrosionsbeständige Stähle) sehen wir daher in ausgeprägter Dynamik, Kontaktfähigkeit und in der Bereitschaft zum kooperativen Führen wesentliche Voraussetzungen zur überzeugenden Lösung dieser Aufgabe.

Wenn Sie neben mehrjähriger Berufspraxis aus dem Verkaufsbereich unseres Metiers Führungserfahrungen mitbringen, unterhalten wir uns gern mit Ihnen über Einzelheiten.

Bitte richten Sie Ihre komplette Bewerbung mit Lichtbild an unsere Personalabteilung, Postfach 11 40, 5253 Lindlar. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Herr Schmidt-Krayer zur Verfügung, Tel.-Durchwahl 0 22 66 / 9 22 35.

SC

Schmidt + Clemens GmbH + Co.
Edelstahlwerk Kaiserau
D-5253 Lindlar

Laborgeräte

Leiter Marketing

Mein Auftraggeber ist eine internationale Unternehmensgruppe der chemisch-pharmazeutischen Industrie mit Milliardenumsatz. Im Rahmen des Unternehmensbereiches Chemie spielt das Systeme-Geschäft (Chemikalien plus Geräte) eine immer größere Rolle. Neben Klin. Chemie, Immunologie, Chromatographie und herkömmlicher Analytik umfaßt das Systemeprogramm eine Reihe neuer Anwendungsgebiete.

Marketing Geräte bedeutet Nahtstelle zwischen Herstellung Geräte und weltweiter Vertriebsorganisation Chemie: Koordinierende Verantwortung von Produktentwicklung bis Logistik und Werbung. Leitung heißt Personalverantwortung für eine Gruppe von Mitarbeitern mit Produktmanager-Qualifikation.

Dafür suche ich einen Laborgeräte-Fachmann (Ingenieur-, Wirtschafts- oder Naturwissenschaftler) mit einschlägiger Marketingerfahrung aus dem Geräte- oder Systemegeschäft und sehr guten Englischkenntnissen im Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40.

Die angebotene Position mit Bericht an den Direktor Vertrieb Chemie International bietet außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten und ist mit einem Jahresgehalt, das bereits zu Anfang um DM 150 000 betragen kann, und erstklassigen Nebenleistungen ausgestattet.

Bitte, senden Sie mir Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem Stichwort „Leiter Marketing Laborgeräte". Ich kümmere mich mit der gebotenen Vertraulichkeit um Ihre Zuschrift.



ARNFRID WUTTKE & CO GMBH, UNTERNEHMENSBERATUNG
WESTENDSTRASSE 24, 6000 FRANKFURT 1, TELEFON (0611) 717395, TELEX 416 353

Gute Chancen für einsatzbereiten Juristen

bietet unser auf eigener Braunkohlenbasis arbeitendes Unternehmen der Energieversorgung. Für einen breitgefächerten Aufgabenbereich wird der

ASSISTENT des KFM. VORSTANDS

gesucht, der den Vorstand unterstützt und berät, aber auch selbständig zupacken kann. Unter anderem legen wir Wert auf die Fähigkeit, Berichte, Vorlagen und Verträge zu prüfen und zu erstellen sowie Sitzungen vorzubereiten.

Neben einem soliden juristischen Fundament setzen wir waches Interesse an kaufmännischen Dingen voraus, denn neben der Arbeit an energierechtlichen und -wirtschaftlichen Problemen erlebt unser neuer Mitarbeiter kommerzielles und unternehmerisches Denken und Handeln vom Zentrum des Geschehens aus.

Daß einem zupackenden Mitarbeiter der Übergang zu größeren und selbständigeren Aufgaben im Laufe der Zeit ermöglicht wird, halten wir in Anbetracht der erwarteten Dynamik des Bewerbers und der vorhandenen Dynamik des Unternehmens für selbstverständlich.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen, möglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte an

BRAUNSCHWEIGISCHE KOHLEN-BERGWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

– Personalabteilung –
Postfach 12 60
3330 Helmstedt
– Telefon 0 53 51 / 1 82 89 –

Heim- und Haustextilien

Als eine der maßgebenden Stoffdruckereien in der Bundesrepublik werden wir unsere Stellung nur behaupten, wenn wir unseren Abnehmern immer wieder erstklassige Produkte bieten und interessante Anstöße geben. Dafür beobachten wir sehr wach den Markt und lassen uns etwas einfallen; wir nutzen auch die Technik anderer Industriezweige. Das – unter anderem – hat uns bisher die Nasenlänge Vorsprung erhalten. Wir möchten jedoch noch systematischer vorgehen. Deshalb schaffen wir die neue, unmittelbar dem Chef unterstehende Position

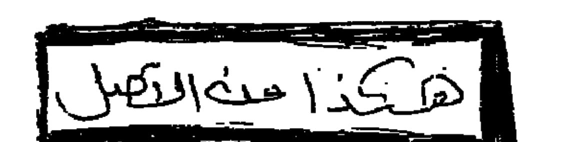
Produktmanager/in

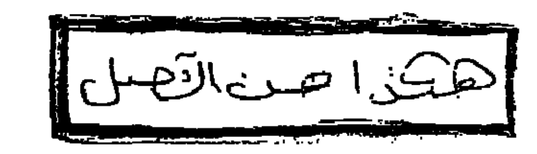
Hierfür suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt eine ideenreiche, vielseitige Kraft. Am sympathischsten wäre uns natürlich jemand aus der Branche, z. B. ein/e erfahrene/r Textilgestalter/in. Entscheidend sind jedoch zündende, geschäftlich nutzbare Ideen („Kreativität"), Trendgespür und modisches Empfinden. Deshalb könnte er/sie auch aus der Einrichtungsbranche kommen, aus der Innenarchitektur, der Tapetenindustrie oder einer Werbeagentur, die vorwiegend Textilfirmen berät. Das technische Wissen ist relativ leicht zu erwerben.

Eine hochinteressante Aufgabe mit weitgehend freier Hand und voller Unterstützung durch die Geschäftsleitung. Wir brauchen Produkte, die den Handel und den Endabnehmer anregen und überzeugen. Dafür sind neue Artikel und Präsentationsformen zu finden; sie sind im Hause durchzusetzen und draußen einzuführen.

Angemessene Vergütung versteht sich von selbst. Wir möchten aber, daß die Entfaltungsfreiheit, nicht die Verdienstfrage im Vordergrund steht. Unseren Sitz haben wir in Norddeutschland. Natürlich helfen wir bei Umzug und Wohnungsbeschaffung. Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung) über die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1





0221/136064/65 Köln

Nutzen Sie Ihre Chance in einem expandierenden Markt

Wir sind ein bekanntes Pharmaunternehmen innerhalb eines renommierten europäischen Pharmakonzerns mit weltweiten Aktivitäten auf dem Gebiet rezeptpflichtiger und freiverkäuflicher Arzneimittel. Unsere Produkte für die Selbstmedikation sind beim Apotheker gut eingeführt und stoßen bei dem gesundheitsbewußten Verbraucher auf reges Interesse. Wir wollen unseren Apothekenaußendienst weiter ausbauen und suchen deshalb mehrere dynamische Damen und Herren für die folgenden Gebiete als

Verkäufer im Apotheken-Außendienst

Gebiet I	Gebiet II	Gebiet III	Gebiet IV	Gebiet V	Gebiet VI	Gebiet VII	Gebiet VIII
Rheinland-Pfalz Saarland Wiesbaden	Kassel Hersfeld Gießen Darmstadt Frankfurt	Fulda Oberfranken Unterfranken Nürnberg Hanau	Heppenheim Tauberbischofsheim Schwäbisch-Hall Ludwigsburg Baden-Baden Karlsruhe Heidelberg Mannheim	Oberpfalz Niederbayern Teil München Donauwörth Ansbach	Stuttgart Heidenheim Biberach Ulm Bodensee Schwarzwald Offenburg Tübingen	Neu-Ulm Aichach Teil München Traunstein Rosenheim Allgäu	Bremerhaven Oldenburg Lingen Osnabrück Bremen

Unsere Anforderungen

Mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im kaufmännischen Außendienst, idealerweise mit Erfahrungen im Apothekengeschäft. Unsere neuen Mitarbeiter zeichnen sich durch folgende Qualifikationen aus:

- Besondere verkäuferische Begabung
- Ein hohes Maß an Lernbereitschaft
- Sicheres und gewandtes Auftreten
- Zielstrebigkeit und die Fähigkeit, weitgehend selbständig zu arbeiten
- Wohnsitz möglichst zentral im Gebiet

Unsere Leistungen

Für Ihre Bereitschaft, mit außergewöhnlichen Leistungen zum Erfolg zu kommen, bieten wir Ihnen:

- Gründliche Einarbeitung und Fortbildung
- Leistungsgerechte Dotierung mit Prämie
- Vorbildliche Sozialleistungen mit zusätzlicher Altersversorgung und eine adäquate Spesenregelung
- Auf Wunsch erhalten Sie ein Leasingfahrzeug
- Umzugskosten werden übernommen

Bewerbung und Information

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Gebietswunsches, der Gehaltsvorstellung und des Eintrittstermins unter der Kennziffer 83754 an den von uns beauftragten **Joerg E. Staufenbiel Personal-Werbe-Service Köln**, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Zur telefonischen Vorabinformation stehen Ihnen Herr Dr. Fuchs und Herr Staufenbiel unter der Telefonnummer 0221/136064-65 zur Verfügung **(Montagskontakt bis 20.00 Uhr)**. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Staufenbiel
Personal-Werbe-Service Köln

---

bonn

Die Stadt Bonn

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Tiefbauamt eine(n)

Diplomingenieur(in)

– Vergütungsgruppe I b BAT –

als Sachgebietsleiter(in) für den Straßen- und konstruktiven Ingenieurbau (Bauausführung).

Von den Bewerbern wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen erwartet. Sie müssen über langjährige praktische Erfahrungen in der Bauausführung von Straßen- und Brückenbauten verfügen, wobei die Bewerber bevorzugt werden, die diese Fachrichtungen vertieft haben.

Die Stadt Bonn bietet zusätzliche Altersversorgung, Beihilfen in Krankheitsfällen, Urlaubsgeld, Weihnachtszuwendung in Höhe eines Monatslohnes und vermögenswirksame Leistungen im Rahmen der Vorschriften.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften unter Angabe der Kennziffer 66-2 an den

Oberstadtdirektor – Personalamt – Stadthaus, 5300 Bonn 1

Wir sind ein gesundes, mittelständisches Unternehmen im Bereich schöner Konsumgüter. Zur weiteren Aktivierung unseres Auslandsgeschäftes, es bestehen bereits mehrere selbständige Vertriebsgesellschaften, die insbesondere zu betreuen wären, suchen wir den marketingorientierten

Exportleiter

Reisefreudigkeit und Sprachen werden ebenso vorausgesetzt, wie das Talent zur Mitarbeiterführung und zur Ergebnisverantwortung. Sie berichten direkt an die Geschäftsleitung.

Standort des Unternehmens ist eine reizvolle Kleinstadt in NRW.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin senden Sie uns bitte unter B 5000 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

neu

Für langjährig bei Industrie und Handwerk eingeführte Investitionsgüter wird der Verkauf neu geordnet.

Ihre Chance

endlich die Ergebnisse Ihrer hart erarbeiteten Verkaufserfolge selbst einstecken zu können. Bei uns ist Ihnen der Erfolg so gut wie sicher, wenn Sie sich vor Arbeit nicht fürchten und bei uns mitmachen als freier

Handelsvertreter

Wir bauen mit Ihnen zusammen an Ihrer gesicherten Zukunft und Ihrem Erfolg. Wir arbeiten Sie ein und haben überdurchschnittliche Provisionssätze. Kunden und Anfragen gibt es reichlich, aus Ihrem Gebiet (keine Übernachtungen nur Tagesfahrten). Schreiben Sie, oder fragen Sie unseren Herrn Fischer direkt nach Einzelheiten (07 21) 40 50 75 (auch an diesem Wochenende).

ALU Apparatebau f. Lufttechnik
Zehntstr. 5 7500 Karlsruhe 41

Institut für Bautechnik

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Wir suchen zum 1. Juni 1983 eine(n)

Bauingenieur(in) (Ing. grad.)

– Kennziffer 172 –

als Mitarbeiter(in) im Referat „Behälter und Kunststoffbahnen".

Aufgabe dieses(r) Mitarbeiters(in) solles sein, bei der bautechnischen Beurteilung von Behältern (vorwiegend aus GFK) für die Erteilung baurechtlicher Prüfzeichen und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mitzuwirken.

Wir erwarten von den Bewerbern(innen) neben einem abgeschlossenen Studium an einer technischen Fachhochschule mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens mit Schwerpunkt im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus sowie gute Anpassungsfähigkeit an neue Aufgaben; Erfahrungen mit Werkstoffen aus Kunststoffen sind erwünscht.

Die Einstellung erfolgt als technische(r) Angestellte(r) nach Vergütungsgruppe III BAT bzw. bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen als Bauamtsrat(rätin) nach Besoldungsgruppe A 12.

Die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes sind obligatorisch. Bewerber(innen) von anderen Behörden bitten wir noch zusätzlich um die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht.

Bewerbungen bitten wir mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer innerhalb 4 Wochen nach Veröffentlichung an das

Institut für Bautechnik – AV 21 –
Reichpietschufer 72-76, 1000 Berlin 30

zu richten.

Von Anfang an dabei sein...

Lassen Sie uns gemeinsam starten

Pharma-Berater

SK&F
SMITH KLINE DAUELSBERG

...bedeutet für Sie: ein Gebiet vor Ihrer Haustür, berufliche und persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten sowie die Herausforderung an Ihr Können und Ihr Engagement.

Wir wenden uns an die **Pharmaberater/Pharmareferenten**, die wie wir den Ehrgeiz besitzen, überdurchschnittlich erfolgreich zu sein und genügend „Pioniergeist" mitbringen, um berufliche Herausforderungen vor dem Hintergrund eines sicheren und renommierten Unternehmens anzunehmen.

Sie wissen, daß wir die ersten waren, die den Histamin-H2-Rezeptor-Antagonisten weltweit erfolgreich eingeführt haben und jetzt Marktführer sind. Als Pharmaberater kennen sie auch unseren außergewöhnlichen Erfolg in der Bundesrepublik.

Jetzt haben wir uns entschlossen, eine zusätzliche Außendienstorganisation aufzubauen, die mit bewährten und neu hinzukommenden Arzneimittelspezialitäten unseren bestehenden Außendienst effizient ergänzt, um zukunftsweisende Marketing- und Vertriebsaktivitäten in gemeinsamen Erfolg umsetzen zu können.

Wir sind davon überzeugt, daß wir Ihnen die Atmosphäre und das soziale Umfeld eines internationalen Unternehmens bieten können, in dem sich engagierte und kooperative Mitarbeiter wohlfühlen. Das setzt jedoch voraus, daß Sie bereit sind, Eigenverantwortung zu übernehmen, ein Team mitformen können und leistungsbereiter sind als der Durchschnitt.

Wenn das so ist, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren **Personalleiter, Herrn Albert.**

Es steht Ihnen aber auch für telefonische Vorabinformationen Herr Jochen Wegener, c/o KLW GmbH, Kaiser-Friedrich-Promenade 101, 6380 Bad Homburg, Telefon 0 61 72/2 80 11, zur Verfügung.

Smith Kline Dauelsberg GmbH, –Personalabteilung–
Sapporobogen 6–8, 8000 München 40
Telefon 0 89/12 77-2 50

Wir bauen unsere Export-Aktivitäten aus.

Wir sind ein Unternehmen der Elektro-Industrie in einer westdeutschen Großstadt, das neben der Lieferung von Komponenten komplette elektrotechnische Anlagen im In- und Ausland aus einer Hand errichtet.

Für unsere **Export**-Vertriebsabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin den

Export-Anlagen-Kaufmann

Die Schwerpunkte der vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabenstellung sind:

- □ Prüfung und Bearbeitung des kommerziellen Teiles der internationalen Kundenfragen
- □ *Kreditprüfung, Festlegung der kalkulatorischen Faktoren*, Beschaffung von Bürgschaften und Sicherheiten.
- □ Mitwirkung bei Einholung und Auswertung von Angeboten von Lieferanten, Klärung von Versicherungsfragen.
- □ Überwachung der an Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen erteilten Aufträge auf Vertragserfüllung.
- □ Mitwirkung bei der Erstellung der Nachkalkulation.
- □ Ergebnisbeurteilung der Projekte.

Entscheidend ist, daß der Bewerber nachweisen kann, daß er bezüglich Vertragsgestaltung und Berücksichtigung von ‚Commercial terms' über mehrjährige praktische Erfahrung verfügt.

Wir stellen uns einen Herrn vor, der eine abgeschlossene Ausbildung zum Betriebswirt und eine mehrjährige Berufspraxis nachweisen kann. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung, französische Grundkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Bedeutung, die wir der Position zumessen, drückt sich in attraktiven Vertragsleistungen aus.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung unter Kennziffer 2983 an die mit der Weiterleitung der Unterlagen beauftragte Agentur, die Vertraulichkeit garantiert und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zusichert, an Postfach 31 01 86, **5270 Gummersbach 31.**



Terra Personal-Marketing der Kienbaum Unternehmensgruppe



Wir sind ein leistungsstarkes und erfolgreiches Unternehmen des Elektromaschinenbaus und der Industrieelektronik. Zu unserer Produktpalette gehört der weltweit als „EFKA-VARIOSTOP" bekannte Positionierantrieb für Industrienähmaschinen.

Da unser Exportanteil ständig wächst, möchten wir unsere mit erstklassigen Mitarbeitern besetzte Exportabteilung verstärken.

Wir suchen einen qualifizierten

Exportkaufmann

Einem aufgeschlossenen, kontaktfreudigen und einsatzbereiten Praktiker mit fundierter Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung im Exportgeschäft, der technisches Einfühlungsvermögen sowie die Bereitschaft zu Auslandsreisen mitbringt und die englische sowie die französische oder italienische Sprache beherrscht, bieten wir bei Bewährung die Stellvertretung des Exportleiters und weitere Aufstiegschancen an.

Interessenten werden gebeten, ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin an unsere Personalleitung zu senden.



Frankl & Kirchner GmbH & Co KG
FABRIK FÜR ELEKTROMOTOREN
UND ELEKTRISCHE APPARATE
Scheffelstr. 73,
6830 Schwetzingen
Telefon 0 62 02 / 20 20



Wir sind eine bedeutende Unternehmensgruppe mit den Geschäftsbereichen Industriegase, Flüssiggas, Tankstellen und Mineralöl.

Unsere Produktions- und Handelsumsätze lagen in 1982 über DM 500 Mio. Gleichwohl sind die Führungsstrukturen flexibel geblieben. Das schafft im Rahmen der Zentralverwaltung gute Voraussetzungen für eine kostengünstige Organisation.

Zum frühestmöglichen Termin suchen wir den

Abteilungsleiter Betriebswirtschaft

Der Schwerpunkt seiner vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben liegt auf den Gebieten
Controlling, Kostenrechnung, kurzfristige Erfolgsrechnung, Kalkulation und Organisation.

Für eine dynamische Persönlichkeit, die während der mehrjährigen Berufserfahrung bereits Führungsfunktionen wahrgenommen hat, stellt dies eine reizvolle Aufgabe dar.

Der Bewerber sollte über ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Dipl.-Kaufmann oder Dipl.-Betriebswirt verfügen.

Die Position ist der Leistung und Verantwortung entsprechend dotiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Personalabteilung.

Sauerstoffwerk Westfalen AG · Industrieweg 43–63
Postfach 6940 · 4400 Münster · Tel. (02 51) 6 95-0

Betriebswirt
(grad. dipl.)

Suchen Sie nach dem Studium eine erste Aufgabe mit hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten? Bei jährlich 20% Wachstum können wir sie Ihnen bieten als

Führungskraft im Außendienst

Unser Außendienst soll in den nächsten Monaten erweitert werden. Reichen Sie bitte Ihre Kurzbewerbung ein, wenn Ihr Domizil einer der folgenden Großräume ist/sein könnte:
Hamburg, Köln, Frankfurt/Mannheim, Stuttgart, Bielefeld.

Außerdem suchen wir für die Zentralverwaltung einen

Betriebswirt EDV

möglichst mit praktischen Erfahrungen in Rechnungswesen und Programmierung.

PROMOTA Marken-Service GmbH
Detmolder Straße 443, 4800 Bielefeld 1
Zuständig: Herr Kuehnert

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen ...

... bitten wir, die **Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.**

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also, daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
Anzeigenabteilung

Führendes norditalienisches Stahlbauunternehmen sucht:

Vertreter

für die Bundesrepublik Deutschland

auf Provisionsbasis.

Unsere Produktion umfaßt den Stahlskelettbau für Hochhausbau, Flugzeug und Fabrikhallen sowie den Bau von Hochspannungsmasten.

Wir sind weltweit tätig und verfügen über internationale Referenzen.

Bewerber sollten über geeignete Beziehungen zu deutschen Großbaufirmen verfügen, die sowohl im Inland wie im Ausland tätig sind.

Perfekte englische Sprachkenntnisse sind Bedingung, Italienisch ist erwünscht.

Bewerbungen unter Angabe von Referenzen über die bisherige Tätigkeit unter D 4804 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Für die Leitung eines Berliner Betriebes für Schnittwerkzeuge, Vorrichtungen, Spritzformenbau für technische präzise Teile mit angeschlossener Spritzerei und Stanzerei suchen wir den an selbständiges Arbeiten gewöhnten

BETRIEBSLEITER

sowie einen **Meister**

Es sollten gestandene Männer sein, die mit Erfahrung und Sachverstand auf dem schwierigen Gebiet des Stahlformenbaus für Spritz- u. Druckguß zu Hause sind. Gute Kenntnisse im Schnittwerkzeugbau, in der Konstruktion, Kalkulation sowie Personalbereich sind erwünscht. Der Einsatz moderner Maschinen mit NC-Steuerung wie auch die Erodiertechnik sollten bekannt sein.

Herren, die auf dem Gebiet des Formen- und Werkzeugbaus Fachmann sind, bietet sich eine hochdotierte Dauerstellung.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Ihren Gehaltsvorstellungen und Ihrem ev. Sperrvermerk an Industrieberatung Fa. Rehfeldt, Postfach 11 21, 1000 Berlin 31.

Hoher Nebenverdienst

monatlich 1000,– Mark und mehr an Ihrem Wohnort bei freier Zeiteinteilung. Kostenlose und unverbindliche Information kommt per Post. Schreiben Sie an: **REBECCA-CREDIT GmbH, 85 Nürnberg 11, Abt. 10.**

Wir sind ein seriöser und leistungsfähiger

LEHRMITTELVERLAG

und suchen zum Besuch der Schulen in allen PLZ-Bereichen der Bundesrepublik und Teilen Österreichs und der Schweiz

FREIE MITARBEITERINNEN

Wöchentliche Arbeitszeit 25–30 Stunden. Sie haben ein gepflegtes Erscheinungsbild, Kontaktfreude und gewandte Umgangsformen. Telefon, Pkw und Führerschein sind Voraussetzung. Die Verdienstmöglichkeiten sind gut. Auf eine dauerhafte Zusammenarbeit legen wir großen Wert. Schicken Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung, wir rufen sofort zurück.

LIPURA VERLAGSGESELLSCHAFT
Postfach 1161, 7450 Hechingen

Namhafter Klebstofflieferant für die graphische, papierverarbeitende und Verpackungsindustrie in West-Berlin sucht

jüngeren, fachlich geschulten Klebstoff-Experten

zum Ausbau der Geschäftstätigkeiten als freien Mitarbeiter.

Es wird erwartet, daß der Bewerber auf allen Gebieten der Klebstoff-Verarbeitung beste Kenntnisse vorweist und in der Lage ist, technische Beratung zu erteilen und selbständige Verkaufsgespräche zu führen.

Ausführliche Bewerbungen erbitten wir unter E 4805 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zur Mithilfe beim Aufbau einer europäischen Verwaltungsorganisation sucht eine namhafte nordamerikanische Computer-Firma ab sofort eine

Chefsekretärin

Mindestalter 30 Jahre, die perfekt Englisch in Wort und Schrift beherrscht.

Erfahrungen in der Computer-Branche sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsvorstellungen unter P 4989 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



METZENAUER & JUNG

Der

Leiter des Zentraleinkaufs

tritt in den Ruhestand. Wir suchen für ihn einen Nachfolger.

Zu seinen Aufgaben gehören die Beschaffung aller für das Unternehmen erforderlichen Güter und Dienstleistungen sowie die Festlegung des organisatorischen Arbeitsablaufes in der Einkaufsabteilung.

Voraussetzung sind fundierte Berufserfahrung und ausbaufähige Englischkenntnisse.

Die Position ist dem großen Einkaufsvolumen und der damit verbundenen Verantwortung entsprechend mit Vollmachten ausgestattet.

Über nähere Einzelheiten unterhalten wir uns gern mit Ihnen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) mit Angabe der Einkommenserwartung und des frühesten Eintrittstermins an
Metzenauer & Jung GmbH, Geschäftsleitung
Deutscher Ring 30–36, 5600 Wuppertal 1.

Metzenauer & Jung - ein Unternehmen der Westinghouse Electric Corporation

---

VERTRIEB INDUSTRIEANLAGEN

Wegen des weiteren Anwachsens unserer Aktivitäten im afrikanischen und arabischen Raum suchen wir einen erfahrenen, dynamischen

techn. EXPORTKAUFMANN

Als Voraussetzungen erwarten wir:

- Erfahrung im Offerten-/Vertragswesen, internationalem Zahlungsverkehr, Exportabwicklung
- Kenntnisse im Maschinen- und/oder Industrieanlagenexport
- Sehr gute Englischkenntnisse (vertragssicher), nach Möglichkeit französische Sprachkenntnisse
- Technisches Verständnis, Verhandlungsgeschick, Kontaktfreudigkeit und Einfühlungsvermögen in fremde Mentalitäten

Wir bieten:
Gute Bezahlung und eine interessante, weitgehend selbständige Tätigkeit im In- und Ausland.

Interessenten entsprechenden Zuschnitts bitten wir um Einreichung einer aussagefähigen Bewerbung.

IPC ENGINEERING + INDUSTRIEANLAGENBAU GMBH
Stormsweg 3–5, Postfach 76 06 42, 2000 Hamburg 76

Als regional tätige Privatbank suchen wir zum baldmöglichen Eintritt den

Leiter für unsere Rechtsabteilung

Sie sind etwa 30–38 Jahre alt und verfügen über eine fundierte fachliche Ausbildung.

Zu Ihrem zukünftigen Aufgabengebiet gehören

Gerichtliche und außergerichtliche Beitreibung von Forderungen
Betreuung und Überwachung von Konsumentenkrediten
Ausarbeitung von Organisationsrichtlinien
Leitung einer selbständigen Abteilung

Diese der Geschäftsführung direkt unterstellte Position ist denkbar entwicklungsfähig. Die Dotierung entspricht den Anforderungen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung (detaillierter Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin usw.) an unsere Personalabteilung.

GALLINAT-BANK KG
Lindenallee 60–62, 4300 Essen 1

Anlageberater/Geschäftsführer – Immobilien –

Zum weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation (Eigentumswohnungen und Erwerbermodelle) suchen wir für die Großräume **Düsseldorf** und **Frankfurt a. M.** verkaufsstarke Persönlichkeiten, die ihre Fähigkeiten bei der Errichtung und Führung einer Niederlassung beweisen möchten. Anlageprofis, aber auch ‚Aufsteiger', die bisher in der 2. Linie tätig waren, finden eine Aufgabe, die unternehmerisches Denken erfordert und attraktiv dotiert ist. Eine spätere Beteiligung wird in Aussicht gestellt. Branchenfremde Bewerber werden sorgfältig geschult.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, neuestes Lichtbild), wir melden uns dann sofort. Angeb. erb. unt. Z 4998 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

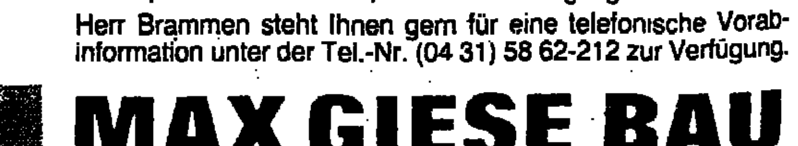
Wenn Sie Schleswig-Holstein und seine Bauindustrie kennen, kennen Sie auch uns. Wir besitzen Niederlassungen und Tochterfirmen im gesamten Landesgebiet und betreiben ein modernes Fertigteilwerk. Der konstruktive Ingenieurbau und die schlüsselfertige Erstellung von Bauwerken bilden mit einem umfangreichen Engagement im Hoch-, Tief- und Wasserbau die Schwerpunkte unserer Tätigkeit.

Wir suchen

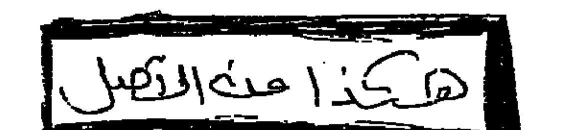
Architekten/Bauingenieure

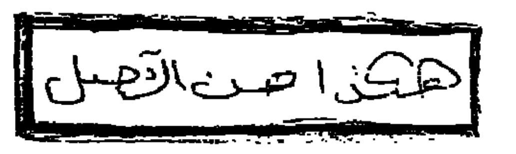
zur Verstärkung unserer **Ausbauabteilung**
(Schlüsselfertiges Bauen) für Planung, Kalkulation und Bauleitung. Berufspraxis ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Herr Brammen steht Ihnen gern für eine telefonische Vorabinformation unter der Tel.-Nr. (04 31) 58 62-212 zur Verfügung.



Sedanstr. 14a, 2300 Kiel 1, Postfach 2249, Tel. (04 31) 58 62-0





REGIONAL VERKAUFSLEITER

Für ein renommiertes, mittelständisches Unternehmen aus der pharmazeutischen Industrie suchen wir den Regional-Verkaufsleiter Nord für Nielsen-Gebiete I, II, IIIa.

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der zielorientierten Führung, der Motivation, der Steuerung und der Kontrolle von Außendienst-Mitarbeitern.

Weitere Aufgabengebiete sind die Realisierung der Umsatz- und Distributionsziele sowie Mitwirkung bei der Erarbeitung neuer Verkaufsstrategien, die Marktbeobachtung und Kundenpflege.

Der ideale Bewerber — Alter ca. 35 bis 40 Jahre — ist ein verkaufsorientierter Fachmann aus der Markenartikelbranche mit kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger erfolgreicher Praxis im Verkaufsaußendienst. Nachweisbare Erfolge gehören ebenso zu Ihren Referenzen wie ausgeprägte Führungsqualitäten.

Sie sollten bereit sein, vorerst auch die Regionalleitung Süd kommissarisch zu betreuen.

Die Vertragsbedingungen einschließlich der Dotierung sind attraktiv und entsprechen der Bedeutung der Position.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an

GELLERT & PARTNER
Unternehmensberatung
Dr.-Karl-Aschoff-Straße 12
6550 Bad Kreuznach

Zentraleinkauf

Moderne Freizeitkleidung für dynamische Einzelhandelskette

Aufgaben

Unternehmerisch ausgerichtete Einkaufs- und Verkaufsverantwortung für die Produktgruppe modische Jeans- und Sportswear und den Schwerpunktaufgaben:
- Marktbeobachtung im Hinblick auf Mode- und Markttrends
- Schnelle Umsetzung der Marktbedürfnisse und eigener Produktideen in kostengünstige Einkäufe
- Umsetzung von Vertriebsideen und -konzepten bei den regionalen Vertriebsleitern bzw. den angeschlossenen ca. 30 Filialen

Voraussetzungen

Jüngerer, modisch orientierter Textilkaufmann mit Schwerpunkterfahrung auf dem Gebiet Jeans- bzw. Sportswear
Einzelhandelspraxis, möglichst erworben bei einem Filialunternehmen
Fähigkeit, ein Sortiment junger Jeans- und Sportswear selbständig zu erstellen und laufend zu aktualisieren
Fundierte Erfahrungen im Einkauf, speziell auch mit ausländischen, d. h. möglichst auch fernöstlichen Lieferanten
Erfolgreich geprüfte Führungspraxis
Wichtige Persönlichkeitsmerkmale: Überzeugungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick, Ideenreichtum und Eigeninitiative
Gute Kenntnisse der englischen Sprache

Unternehmen

Expansives, finanziell gesundes Filialunternehmen des modisch-jungen Textileinzelhandels
Überdurchschnittlich erfolgreich durch individuelle und konsequente Einkaufs- und Marktpolitik
Sitz: Norddeutsche Großstadt

Angebot

Anforderungs- und leistungsgerechte Dotierung
Selbständige, weitgefaßte Aufgabenlösung nach Einarbeitung
Angenehme Arbeitsatmosphäre
Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie dieser Herausforderung zu entsprechen glauben, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild an unseren Personalberater, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandeln wird.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2173371

Vertriebsberater

Wir sind eine der führenden deutschen Kapitalanlagegesellschaften.

Zum 1. Juli 1983 oder später suchen wir einen Mitarbeiter für Norddeutschland.

Aufgabenstellung:
- Gespräche mit Vorständen und qualifizierten Mitarbeitern von Banken
- Referate und Diskussionen in Lehrgängen, bei Genossenschaftsschulen sowie bei einzelnen Bankinstituten

Anforderungen:
- Die Fähigkeit, klar, logisch und präzise zu denken und zu sprechen, sachlich und korrekt zu informieren und durch fundierte Sachargumente zu überzeugen
- Verbindliches, aber selbstsicheres Auftreten
- Profunde Kenntnis volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und ihrer Auswirkungen auf die Wertpapiermärkte
- Starkes persönliches Engagement, Eigeninitiative und Verantwortungsbewußtsein
- Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung und zur Erhaltung des jeweils aktuellsten Informationsstandes (dabei bieten wir wirksame Unterstützung)
- Bereitschaft zu einer Reisetätigkeit im norddeutschen Raum einschließlich Berlin-West

Die spezifischen Sachkenntnisse vermitteln wir dem künftigen Mitarbeiter während einer gründlichen Einarbeitung in unserer Frankfurter Zentrale. Die Einführung in die Praxis erfolgt durch langjährige, erfahrene Mitarbeiter unseres Hauses.

Wir bieten Festgehalt, Reisekostenvergütung, Kilometergeld und zusätzliche Altersversorgung.

Herren im Alter von zirka 35 bis 45 Jahren, die sich für die angebotene Position interessieren und die erforderlichen Voraussetzungen aufweisen, wollen bitte ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an uns richten.

Union-Investment-Gesellschaft mbH
Mainzer Landstraße 47
6000 Frankfurt am Main
Telefon: 06 11 / 25 67 - 2 27

We are the European Marketleader

manufacturer of advanced products in the field of pumps and automotive mechanical components in high volume with modern equipment in machining, assembly and processing, resident near the german-belgian frontier.

Starting a new product line we have the following vacancies for

Graduated mechanical engineers

Product Engineer

Fully responsible for the engineering of this new line

QC Engineer

Familiar with modern QC methods including AQL-standards

Manufacturing/ Industrial Engineer

Responsible for planning new processes, specifying equipment and start up operations, experience in MTM planning and time analysis are required

Department Head Production Control

Engineering background should be "Fertigungstechnik"

and a highly qualified

Welding Department Supervisor

Experienced in resistant welding and brazing

Profile for all these positions
Knowledge of English and some French
Aggressive, practical-minded with good interactive capabilities, both with collegues and management

We offer
Challenging positions
Adequate compensation and attractive benefits
Possibilities to build an attractive career
International, partly US training

Interested applicants should send full curriculum vitae in English or German to

Personalberatung
Hirsch-Neumann
Hermann-Hesse-Str. 45
D-5603 Wülfrath

Wir brauchen begeisterungsfähige Führungskräfte

(Eine Herausforderung für praxisorientierte Vertriebsprofis)

Wir kennen seit Jahren nur Zuwachsraten von 30 bis 40%! Wir sind eine bundesweite Direktvertriebsorganisation auf dem Dienstleistungssektor. Nach 8 Jahren sind wir mit unserem Exclusivprodukt Marktführer und haben der Branche gezeigt, was mit einer klaren Konzeption und der richtigen Unternehmensphilosophie zu erreichen ist. Nun wollen wir unsere bundesweite Organisation mit 750 Mitarbeitern und 52 Büros um 35% erweitern und im Jahr 1983 den optimalen Endausbau erreichen.

Darum brauchen wir in den folgenden Direktionsbereichen Führungskräfte, die in einer halbjährigen praktischen Trainings-Ausbildung beweisen, daß sie Mitarbeiter führen und begeistern können:

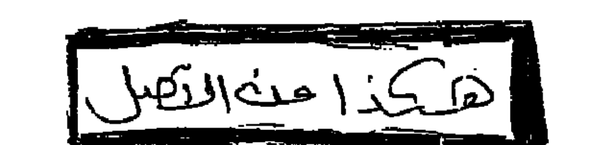
Bereich Nord:	Bereich West:	Bereich Mitte:	Bereich Süd:
Bremen	Dortmund	Mannheim	Stuttgart
Hamburg	Kassel	Koblenz	Augsburg
Hannover	Wuppertal	Frankfurt	München
Kiel	Gladbeck	Homburg/Saar	Donaueschingen
Bielefeld	Köln	Würzburg	Ulm
Osnabrück	Düsseldorf	Nürnberg	Regensburg
Berlin			

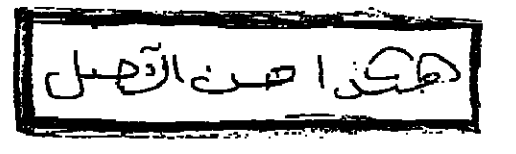
Wir suchen verkaufsorientierte Praktiker, die im Verkauf beweisen, daß sie durch ihre Vorbildfunktion Mitarbeiter begeistern können. Es gibt wenige Angebote, die eine Selbstentfaltung als Führungskraft in gleicher Form ermöglichen. Die finanzielle Ausstattung der Position sowie die langfristigen Perspektiven sind insgesamt so beispielhaft wie der gesamte Rahmen der Tätigkeit.

Wenn Sie die Philosophie besitzen, für zusätzliche Leistungen außergewöhnlich honoriert zu werden und Sie die Denk- und Handlungsweise eines Praktikers haben, wollen wir Sie unbedingt kennenlernen. Das ideale Alter ist 25–39 Jahre. Nicht allein Ihre Erfahrungen sind ausschlaggebend, sondern Ihr persönlicher Wille zum Erfolg und Ihre Bereitschaft, in einem erfolgreichen Team mitzuarbeiten.

Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild richten Sie bitte an unsere Hausagentur:

A.P.S. PARTNER-Agentur für Personalmarketing · 2 Hamburg 76 · Gustav-Freytag-Straße 13 A.P.S.


هكذا عن الأصل



Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Sie kennen den italienischen Markt und sind in der Lage, eine Vertriebsmannschaft optimal zu führen!

Als italienische Vertriebsgesellschaft eines weltweit agierenden, amerikanischen Konzerns sind wir in einem speziellen Bereich der Bauzulieferindustrie erfolgreich tätig. Das schnelle Wachstum der Märkte macht es allerdings notwendig, daß wir in Zukunft noch mehr als bisher den Kundenwünschen durch länderspezifische Organisationen Rechnung tragen. Ein umfangreiches und ausgewogenes Produkteprogramm und eine abgesicherte Unternehmensstrategie und Marktpolitik haben zu unserem Erfolg beigetragen. Um unsere Aktivitäten in Italien auf der Basis der bisherigen Erfolge weiter auszubauen, suchen wir den

Geschäftsführer Italien

der die bereits bestehende, kleine Vertriebsgesellschaft zu einem schlagkräftigen Unternehmen ausbauen kann. Dazu erwarten wir von Ihnen die erfolgreiche Lösung folgender Aufgaben:

- Erarbeitung und Durchsetzung einer an den italienischen Marktverhältnissen orientierten Unternehmens- und Vertriebsplanung
- Langjährige Vertriebserfahrungen am italienischen Markt und Beherrschung moderner Marketing- und Vertriebsinstrumentarien
- Zielorientierte Führung und Motivation einer qualifizierten Vertriebsmannschaft
- Systematischer Ausbau der vorhandenen Absatzwege und Erschließung neuer Märkte

Wenn Sie als qualifizierter Vertriebsmanager mit technischem Feeling versehen sind und die volle unternehmerische Verantwortung übernehmen möchten, ist dies eine Aufgabe, die auf Sie zugeschnitten ist. Für diese Position ist es notwendig, daß Sie über Erfahrungen in einer vergleichbaren Position in Italien verfügen und bereits bewiesen haben, daß Sie in diesem Markt erfolgreich wirken können. Obgleich wir glauben, daß ein Italiener, Deutscher oder Engländer am ehesten diese Voraussetzungen erfüllen wird, sind wir aber offen auch im Hinblick auf andere Nationalitäten, wenn der Nachweis erbracht wird, daß Sie jahrelang im italienischen Markt mit Erfolg gearbeitet haben. Die Beherrschung der italienischen Sprache ist ebenso erforderlich wie die der deutschen Sprache. Neben den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen Verhandlungsgeschick, die Fähigkeit, Mitarbeiter leistungsorientiert zu führen und die Zielstrebigkeit, die erforderlich ist, um gesetzte Ziele optimal zu erreichen.

Vom Alter her würden Sie am besten zu uns passen, wenn Sie zwischen Anfang 30 und Ende 40 Jahre alt wären. Sitz ist eine reizvolle Stadt in Italien. Daß die Bezüge der Bedeutung dieser Aufgabe angemessen sind, versteht sich von selbst. Wenn Sie ein „Vollblut-Vertriebsmann" sind und diese unternehmerisch angelegte Aufgabe Sie reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/6447. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 - am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0 - gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Hilfe möchte ich mich in der Geschäftsführung entlasten

Auf Grund unseres hohen Engagements ist es uns als Inhabern gelungen, auf der Basis einer marktgerechten Produkt- und Absatzstrategie in einem speziellen Bereich der Konsumgüterindustrie unser Unternehmen zu den Führenden der Branche zu machen. Dadurch ist auch der zu bewältigende Aufgabenbereich in der Geschäftsführung größer geworden. Um aber auch in Zukunft in erster Linie die unternehmerischen Aufgaben wahrnehmen zu können, suche ich für die Betreuung der Bereiche Recht und Steuern eine qualifizierte junge Führungskraft, die zunächst in der Funktion als

Persönlicher Mitarbeiter der Geschäftsführung

die Chance erhält, in direkter Zusammenarbeit mit mir, unseren Führungsstil, der ja offensichtlich zum bisherigen Erfolg wesentlich beigetragen hat, kennenzulernen, um damit für zukünftige weiterführende Aufgaben systematisch vorbereitet zu werden. Da Sie aber zunächst einmal für die fachlich qualifizierte Betreuung der Bereiche Recht und Steuern verantwortlich zeichnen werden, erwarte ich von Ihnen folgende Qualifikationen:

- Ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder juristisches Studium
- Einige Jahre Praxiserfahrung in den genannten Fachbereichen
- Die Bereitschaft, mir bei der Führung des Unternehmens über die Betreuung der Fachbereiche hinaus Aufgaben abzunehmen
- Konsequente Nutzung der sich bietenden Chancen, sich für weiterführende Aufgaben zu profilieren

Die vorgenannten Erwartungen sollten Ihnen deutlich machen, daß es mir in erster Linie darauf ankommt, einen qualifizierten Fachmann zu gewinnen, der über Praxiserfahrungen in den Bereichen Recht und Steuern verfügt. Weiterhin ist für mich wichtig, daß Sie ein hohes Maß an persönlichem Engagement mitbringen und Ihnen ein direkter und praktischer Führungsstil liegt.

Aufgrund der geforderten Qualifikationen müßte Ihr Alter zwischen 30 und 35 Jahren liegen. Dienstsitz ist eine attraktive Großstadtregion in Nordrhein-Westfalen. Die Bezüge richten sich nach Ihrer Qualifikation und werden an Ihrer Leistung orientiert.

Ich hoffe, mir ist es gelungen, Ihnen klarzumachen, welche Chancen in dieser Aufgabe liegen. Wenn ja, setzen Sie sich mit der von mir beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/2357 in Verbindung. Sie können entweder die Herren Hatesaul und Laue unter der Rufnummer 0228/2603-127 – am Wochenende oder abends nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer der Zentrale, 0228/2603-0 – um noch weitergehende Informationen bitten oder aber auch Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe, unter der vorgenannten Kennziffer direkt an meinen Berater schicken. Nutzen Sie die Chance, sich neutral zu informieren, denn die P & M verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Überzeugen Sie uns, daß Sie ein Profi sind

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Markenartikelindustrie und haben im Foodbereich einen klingenden Namen. Unser professionelles Produktmanagement hat am wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens und am bekannten Image unserer Produkte den entscheidenden Anteil. Um unserem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, wollen wir unseren Marketingbereich gezielt verstärken. Wir suchen daher einen jungen

Produktmanager

mit „Biß", der bei uns seinen Weg machen soll.
Sie werden von Anfang an eine Marke - N° 2 am Markt - betreuen, eine neue Produktgattung verantwortlich übernehmen und für die Entwicklung neuer Produkte schwerpunktmäßig aktiv sein.

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrungen aus der Markenartikelbranche
- Beherrschung des Marketing-Mix
- Kreativität zur Weiterentwicklung unserer Produkte
- Begeisterungsfähigkeit und Durchsetzungskraft

Im Rahmen unserer nationalen und internationalen Marketingaktivitäten können Sie Ihre Qualitäten schnell unter Beweis stellen. Wir erwarten, daß Sie Ideen und Strategien in greifbare Markterfolge umwandeln. Kreativität, pragmatische und aufgeschlossene Arbeitsweise sowie aktive Teamorientierung, werden Sie bei uns schnell in sichtbare persönliche Erfolge umsetzen. Wir glauben, daß Sie unseren Anforderungen am besten entsprechen, wenn Sie Ihre Junior-Produktmanagerlaufbahn bereits beendet haben und möglichst schon ein Jahr Erfahrung als Produktmanager nachweisen können. Daß Sie aus der Foodbranche kommen, setzen wir als notwendig voraus. Vom Alter her würden Sie am besten in unser Team passen, wenn Sie um die 30 sind.

Wenn Sie also die realistische Chance suchen, im Produktmanagement eines bedeutenden Unternehmens zügig voran zu kommen, sollten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) unter der Kennziffer 1/7437 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 schicken. Telefonische Vorabinformationen erteilen Ihnen gerne die Herren Dr.-Ing. Stenger und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-131 - am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0.

Nutzen Sie die erste Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für uns selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Herausfordernde Vertriebsaufgabe für einen dynamischen Elektroingenieur

Unser Unternehmen hat sich bei Herstellern von Investitionsgütern wegen unserer Flexibilität bei Problemlösungen, dem hohen Qualitätsstandard der Produktpalette sowie unserer Termintreue einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Wir stellen elektrische bzw. elektronische Bauteile her, die in allen Bereichen der weiterverarbeitenden Industrie zur Rationalisierung, Effizienzsteigerung sowie Sicherheit am Arbeitsplatz eingesetzt werden. Um die Wirksamkeit unserer vertrieblichen Maßnahmen noch stärker den Marktbedürfnissen anpassen zu können, suchen wir einen fachlich kompetenten, verkäuferisch dynamischen und menschlich überzeugenden

Vertriebsleiter

- elektrische Bauelemente -

Von unserer neuen Führungskraft, die der Geschäftsleitung direkt unterstellt sein wird, erwarten wir die erfolgreiche Bewältigung der folgenden Aufgabenstellungen:

- Konsequente Umsetzung unseres Technologievorsprungs in entsprechende Vertriebsergebnisse
- Gezielte Einwirkung auf die vorhandenen Absatzwege zur Sicherstellung eines effizienten und schlagkräftigen Vertriebs
- Permanente Marktanalysen zur Identifikation neuer Kundengruppen, alternativer Anwendungsgebiete für unsere Produkte sowie zusätzlicher Diversifikationsmöglichkeiten
- Intensive Zusammenarbeit mit der Produktentwicklung im Hause zur bedarfsgerechten Bedienung unserer industriellen Abnehmer
- Zielorientierte Führung und Steuerung, aber auch Weiterbildung und Motivierung unserer Außendienstmitarbeiter

Bezogen auf Ihre Eignung für diese Aufgabe stellen wir uns vor, daß Sie etwa 30 bis 40 Jahre alt sind, eine qualifizierte Ausbildung (möglichst Elektroingenieur oder vergleichbar) nachweisen können und über einige Jahre Erfahrung im beratungsintensiven technischen Vertrieb verfügen. Optimal wäre natürlich, wenn Sie bereits in einer ähnlichen Position auch Führungserfahrungen haben erwerben können. Wir sind allerdings auch bereit, einem ehrgeizigen Nachwuchsmann eine Chance zu geben, sofern er uns von seiner Qualifikation zu überzeugen vermag. Was Ihnen noch fehlt, bringen wir Ihnen dann bei.

Mit dieser Anzeige möchten wir technisch versierte Verkaufsexperten mit Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft ansprechen, die gerne in einem jungen Team arbeiten und die Chance nutzen wollen, ein Unternehmen durch eigenen Einsatz weiterzuentwickeln. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um die Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer I/4477 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, so wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0228/2603-113 - am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0 - an unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, die Ihnen volle Vertraulichkeit und jede gewünschte Form der Diskretion zusichern.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den kreativen Anwendungspraktiker mit Erfahrung im Bereich der Holzbearbeitungsmaschinen

Wir sind ein renommiertes Unternehmen für elektrische Holzbearbeitungsmaschinen. Unsere Spezialmaschinen genießen auf Grund des hohen Qualitätsstandards bei den Anwendern - Handwerksbetriebe der Holzindustrie - einen ausgezeichneten Ruf. Wir warten nicht die Entwicklung des Marktes ab, sondern uns ist es stets gelungen, technisch einen Schritt voraus zu sein. In erster Linie wegen dieser Grundeinstellung haben wir eine Spitzenposition in diesem Marktbereich errungen, die es gilt zu festigen und langfristig auszubauen. Daher suchen wir einen praxisnahen

Leiter Konstruktion und Entwicklung

der uns in den folgenden Punkten überzeugen soll:

- Entwicklung kostengünstiger funktions- und fertigungsgerechter Konstruktionslösungen
- Steigerung von Bedienungskomfort, Sicherheit und Leistung unserer Produkte
- Fähigkeit zur systematischen Förderung eigener und fremder Ideen bis zur Verwendungsreife
- Kreativität und laufende Auseinandersetzung mit neuen Technologien
- Sicherheit und Überzeugungskraft bei der Darstellung vorzuschlagender Konstruktionen

Da unsere Geräte unter dem Gesichtspunkt des höchstmöglichen Anwendernutzens und größter Servicefreundlichkeit konzipiert sind, müssen Sie einschlägige Erfahrungen aufweisen in Entwicklung und Konstruktion vergleichbarer technischer Produkte. Wenn Sie darüber hinaus fachspezifische Branchenkenntnisse mitbringen, wird das unsere Entscheidungsfindung wesentlich erleichtern. In Ihrer Funktion sind Sie direkt der Geschäftsleitung unterstellt und können auch davon ausgehen, daß der finanzielle Rahmen der Bedeutung dieser Position entspricht.

Ihr Alter sollte zwischen Mitte 30 und Mitte 40 Jahren liegen, damit wir Sie optimal in unsere bestehende Führungsorganisation eingliedern können. Unser Unternehmen liegt in einer landschaftlich reizvollen Region in Baden-Württemberg, wo das Holz zu Hause ist.

Profilierte Herren, die die Chance nutzen möchten, ihre Kreativiät in einem renommierten Unternehmen zu entfalten und mit dazu beizutragen, unsere Marktstellung zu sichern, werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/2467 zu senden. Gerne geben Ihnen die Herren Laue und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 weitergehende Informationen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Da sich unsere Berater für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken verbürgen, sollten Sie Ihre Chance einer risikolosen Karriereüberprüfung nutzen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

CIBA–GEIGY

Wir sind eines der erfolgreichsten Pharmaunternehmen. Für den

Praxisaußendienst

Bezirk Nordost-Niedersachsen suchen wir erfolgreiche Pharmareferenten oder -berater.

Damen und Herren mit Abitur oder mittlerer Reife und medizinisch-naturwissenschaftlichen Kenntnissen bilden wir zum „geprüften Pharmareferenten" aus. Für ein erstes Kontaktgespräch steht Ihnen am Sonntag, 20. März, von 10 bis 12 Uhr unser Regionalleiter, Herr Dr. Rost, Tel. 0 55 84 / 3 75, zur Verfügung. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an CIBA-GEIGY GmbH, Funktion Personal, 7867 Wehr, Postfach.

Interessenten für andere Bezirke senden bitte ihre Bewerbung an unsere Funktion Personal, 7867 Wehr/Bd., Tel. 0 77 62 / 82 26 83.

Praxisorientierter Apotheker
als
techn. und kaufm. Leiter in Berlin

Wir sind ein namhaftes deutsches Unternehmen der pharmazeutischen Industrie mit Sitz in Süddeutschland.

In unserem Berliner Betrieb produzieren und konfektionieren wir flüssige und feste Arzneimittel. Für die kfm. und techn. Leitung dieses Betriebes suchen wir einen engagierten, praxisorientierten Apotheker.

Die Aufgabe:
Techn. Leitung der Produktion.
Kfm. Leitung mit Auftragsbearbeitung und Fakturierung. Führung und Motivierung der ca. 35 Mitarbeiter. Kontakte zum Großhandel und Behörden.

Wenn Sie neben Ihrem Pharmazie-Studium einige Jahre Industrie-Erfahrung mitbringen ist dies vorteilhaft, jedoch nicht Bedingung, da wir Sie gründlich einarbeiten.

Die Position ist vielseitig und interessant, gut dotiert und mit allen Vollmachten ausgestattet, um erfolgreich arbeiten zu können.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, freuen wir uns auf Ihre ausführliche Bewerbung. Herr W. Schoenwald, der von uns beauftragte Personalberater, steht Ihnen als Gesprächspartner zur Verfügung. Er garantiert absolute Diskretion und objektive Information.



W. Schoenwald, Personalberatung
7520 Bruchsal, Franz-Bläsi-Straße 17
Telefon 07251/12150

BEKUM weltweit führend im Kunststoffmaschinenbau!

Im Kunststoffmaschinenbau sind wir weltweit Marktführer. Wir expandieren auf gesunder Basis, die Auftragslage ist ausgezeichnet. Deshalb brauchen wir zur Bewältigung der wachsenden Aufgaben in den kommenden Jahren im Konstruktionsbereich Verstärkung:

Konstrukteur
Spezialmaschinenbau

Ihre Aufgaben: Sie arbeiten an der konstruktiven Weiterentwicklung unserer Kunststoffmaschinen (Schwerpunkt Verpackung/Hohlkörper) unter Berücksichtigung kundenspezifischer Anforderungen. Da wir unsere Marktposition der Qualität und Wirtschaftlichkeit unserer Maschinen in Verbindung mit modernster Technologie verdanken, stellen wir auch an unsere Konstrukteure entsprechende Anforderungen. Deshalb setzen wir jeden Mitarbeiter dort ein, wo er seinen persönlichen und fachlichen Schwerpunkt hat. Wir bieten Ihnen die Chance, in kurzer Zeit **Gruppenleiter** zu werden.

Unser Angebot gilt einem gut ausgebildeten, qualifizierten **Konstrukteur** aus dem **anspruchsvollen Maschinenbau**, der jetzt den nächsten Schritt in seiner Karriere machen will, der Wert auf einen sicheren Arbeitsplatz und eine interessante Aufgabe legt, die ihn weiterbringt; den ein weltbekanntes, solide fundiertes Unternehmen reizt, und ein Domizil das ihm das Flair der **Weltstadt Berlin** bietet. Und nicht zuletzt. Unsere Konditionen sind interessant.

Wir brauchen Sie so schnell wie möglich und sind bereit, Sie auf Wunsch auch befristet für einige Monate für bestimmte Projekte einzusetzen, damit Sie uns, Berlin und die Aufgaben kennenlernen. Bitte bewerben Sie sich (mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Eintrittstermin, Gehalt) bei unserer Personalleitung. Wir melden uns schnell bei Ihnen.

BEKUM Maschinenfabriken G.m.b.H.
Lankwitzer Straße 14 — 15, 1000 Berlin 42 (Mariendorf)

Wolff Walsrode sucht Mitarbeiter

Wolff Walsrode. Ein Werk der chemischen Industrie. Mit einer Reihe von Produktionszweigen der Cellulose- und Kunststoffchemie zählt es zu den modernsten seiner Art. Wolff Walsrode ist das älteste Werk der Celluloseveredelung in Deutschland und heute einer der führenden Hersteller und Verarbeiter von Verpackungsfolien.

Sie haben bereits Erfahrungen im Verkauf chemischer Produkte und sind 25 bis 35 Jahre alt.

Es ist Ihr Ehrgeiz, unsere Vertriebsziele engagiert und konsequent durchzusetzen.

Wenn Sie gewohnt sind, technisch und kaufmännisch auf allen Kontaktebenen zu verhandeln, erwartet Sie eine vielseitige Aufgabe als

Verkaufsrepräsentant für Chemie-Produkte

in dem gut strukturierten Verkaufsgebiet

Nordrhein-Westfalen.

Die weitgehend selbständige und eigenverantwortliche Betreuung unseres umfassenden Kundenstammes – Hersteller von Farben, Lacken und Baustoffen sowie die Papier- und Lebensmittelindustrie – erfordert ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick und sicherem Auftreten.

Das erforderliche Fachwissen über unsere Produkte – Roh- und Hilfsstoffe (Additive) – und deren Anwendung wird Ihnen im Rahmen einer gründlichen Einarbeitung umfassend vermittelt.

Die finanzielle Ausstattung der Position ist attraktiv und bietet leistungsorientiert gute Perspektiven. Ihr Standort wird unser Verkaufsbüro in Düsseldorf sein.

Eine Einstellung ist zum 1. April 1983 oder früher vorgesehen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Abteilung Personalwirtschaft unter der Kennziffer 15/82.

Wolff Walsrode
Wolff Walsrode AG, Postfach, 3030 Walsrode 1

Vertriebskaufmann Alarmanlagen

Das Renommee unseres Unternehmens mit Sitz im nördlichen Nordrhein-Westfalen beruht insbesondere auf der guten Qualität unserer sicherheitstechnischen Produkte, zu denen auch unsere elektronischen Alarmanlagen gehören.

Für diese Produktgruppe suchen wir einen Kaufmann, der schon über einige Vertriebserfahrungen auch im Außendienst verfügt und den die weitere Entwicklung einer diesbezüglichen Verkaufsorganisation reizt.

Diese ausbaufähige Position sowohl im Innen- als auch im Außendienst ist besonders für den interessant, der auf sein berufliches Weiterkommen großen Wert legt.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WWV 563.

ANZEIGEN SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

Pharmaberater(in)
in Schleswig-Holstein

Mit unseren Diagnostika und Radiopharmazeutika erzielen wir weit über dem Branchendurchschnitt liegende jährliche Zuwachsraten. Nutzen Sie Ihre Chance, an dieser Entwicklung teilzuhaben.

Die Voraussetzungen zur Ausübung dieses Berufes gemäß Arzneimittelgesetz müssen erfüllt sein. Wir legen auch Wert auf nachweisbare Verkaufserfahrung und -erfolge. Nach Einarbeitung in Braunschweig werden Sie in Ihrem Gebiet mit großer Selbständigkeit arbeiten, darüber hinaus steht Ihnen ein erfahrenes Team von Experten zur Seite. Sie finden anspruchsvolle Gesprächspartner, die nicht nur eine umfassende, fachlich fundierte Information, sondern auch praktische Demonstrationen im Diagnostiklabor erwarten.

Sie sollten nicht jünger als 25 Jahre sein, einen Führerschein Klasse 3 besitzen und über englische Sprachkenntnisse verfügen.

Die Dotierung und zusätzlichen Sozialleistungen entsprechen den Anforderungen der Tätigkeit.

Auf Wunsch wird ein Firmenwagen, auch für private Nutzung, gestellt.

Bitte senden Sie uns aussagefähige Bewerbungsunterlagen.

Amersham Buchler GmbH & Co KG
Gieselweg 1 · D-3300 Braunschweig
Telefon (0 53 07) 8 08-0

Amersham

O & K Orenstein & Koppel
Aktiengesellschaft

Als Unternehmen für Großanlagenbau sind wir international engagiert und wickeln in zahlreichen europäischen und außereuropäischen Ländern Großaufträge ab.

Für unser Werk in Lübeck suchen wir einen qualifizierten Mitarbeiter für die Steuerung, Koordinierung und Überwachung laufender Fertigungen im In- und Ausland.

Unser neuer Mitarbeiter sollte der Ausbildung nach

Ing. grad. oder Dipl.-Ing.

sein und bereits möglichst im Ausland erworbene Fachkenntnisse haben; die sichere Beherrschung der englischen Sprache setzen wir voraus. Er wird für die ordnungsgemäße Abwicklung von Baumaßnahmen verantwortlich sein, wozu auch Verhandlungen mit den Auftraggebern, den Lieferanten und Montage- und Baufirmen gehören. Von dem Bewerber erwarten wir Verantwortungsbewußtsein und Zuverlässigkeit. Er muß gesundheitlich fit und tropentauglich sein.

Ein angemessenes Gehalt und die Sozialleistungen eines Großbetriebes bilden den Rahmen dieser vielseitigen und interessanten Position.

Wenn das Ihre Aufgabe ist, schreiben Sie uns bitte.

Für die Kontaktaufnahme erbitten wir aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Einkommensvorstellung und frühestem Eintrittstermin.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



O & K Orenstein & Koppel AG
Werk Lübeck
Einsiedelstraße 6
2400 Lübeck 1

Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) mbH



Wir bearbeiten Fragen der Sicherheit von Kernkraftwerken und anderen kerntechnischen Anlagen sowie Fragen des Strahlenschutzes. Im engen Kontakt mit den zuständigen Bundes- und Landesbehörden, den Technischen Überwachungs-Vereinen und entsprechenden ausländischen Stellen erfüllen wir unsere Aufgaben.

Für die Geschäftsstelle der Strahlenschutzkommission (SSK) im Bereich Geschäftsstellen suchen wir einen neuen Mitarbeiter.

Die SSK ist ein unabhängiges Expertengremium, das den Bundesminister des Innern in allen Fragen des Schutzes vor den Gefahren ionisierender Strahlen berät. Das Aufgabengebiet der Geschäftsstelle umfaßt die fachliche und organisatorische Betreuung der SSK, ihrer Ausschüsse und Arbeitsgruppen.

Für die Mitarbeit in der Geschäftsstelle kommen

Diplom-Biologen
oder
Diplom-Physiker

in Frage mit Vorkenntnissen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete:

- Strahlenbiologie
- Strahlenschutz
- Radioökologie
- medizinische Physik

Die Fähigkeit, selbständig zu arbeiten und sich unabhängig eine fachliche Meinung zu bilden und diese zu vertreten, setzen wir voraus.

Die GRS liegt im Zentrum Kölns.

Neben leistungsgerechten Bezügen bieten wir vorbildliche soziale Leistungen. Bewerbungen erbitten wir unter **Kennziffer 83/9** an

Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) mbH
Schwertnergasse 1, 5000 Köln 1

„Der Arbeitgeber soll einen Arbeitsplatz weder öffentlich noch innerhalb des Betriebes nur für Männer oder nur für Frauen ausschreiben . . ."

Seit Inkrafttreten dieses Gesetzes (§ 611b BGB) über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz im August 1980 sollen Arbeitsplätze weder öffentlich noch betriebsintern nur für Männer oder Frauen ausgeschrieben werden. Diese Vorschrift wurde mit dem Ziel erlassen, Frauen auf dem Arbeitsmarkt mehr Chancen einzuräumen. Aus dem Text der Anzeige soll deutlich hervorgehen, daß sich sowohl Frauen als auch Männer bewerben können und die Entscheidung über die Bewerbung nur nach vorhandenen Fähigkeiten und nicht nach dem Geschlecht getroffen wird.

Noch handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, deren Nichtbeachtung keine Sanktionen nach sich zieht. Der Gesetzgeber plant jedoch entsprechende Gesetzesänderungen, wenn sich bei den Unternehmen bis Ende 1982 die geschlechtsneutrale Stellenausschreibung nicht durchsetzt. Der Stellenanzeigenteil der Zeitungen ist ein deutlicher Gradmesser dafür, in welchem Umfang dem Gesetz entsprochen wird. Er wird deshalb von den Behörden aufmerksam beobachtet.

Die Auftraggeber von Personalanzeigen sollten deshalb bei der Abfassung ihrer Anzeigentexte diesem Gesetz Rechnung tragen.



STELLENGESUCHE

Kfm. Führungskraft – Ausland

Format, Kreativität, Motivation, rasches Erkennen der Zusammenhänge darf vorausgesetzt werden.

Mehrjährige Auslandserfahrung in Afrika, Südamerika, arab. Raum (Alter 40 J.).

Suche in etabliertem Unternehmen neue verantwortungsvolle Tätigkeit.

Angebote erb. unt. M 4579 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. Elektro

ungek. Stellung, 5jähr. Tätigkeit als Inbetriebnahme-Ing. u. Schulung des Kundenpersonals sowie Bauleitung. Sprachkenntnisse: Englisch, Französisch, Arabisch, Tschechisch und Schwedisch. Kenntnisse in Mikroprozessortechnik sowie Basic und Pascal, Privatpilot.

Zuschriften erbeten unter X 5062 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

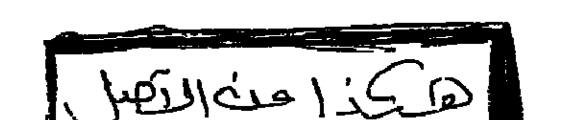
Bankkaufmann, Prakt. Betriebswirt

32 J., ungek., fund. Kenntn. i. Konsumenten- u. gewerbl. Kreditgeschäft (einschl. Leasing), mehrere Jahre Bereichsleiter Kreditgeschäft bzw. Filialleiter renomm. TZ-Bank, m. Erf. i. d. Akquisition u. d. Mitarbeiterführung, sucht verantwortungsv. Führungspos. i. südwestd. Raum z. 1. 7. 83.
Zuschr. erb. u. PS 46091 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Geschäftsführer

Marketing-Beratungsgesellschaft, Dipl.-Oec., 36 J., verheiratet, sucht ab Mitte bis Ende 83 neuen Verantwortungsbereich in Industrie oder Verband. Geboten werden Leistungsbereitschaft, Industrieerfahrung, gute englische und französische Sprachkenntnisse, bevorzugt NRW.
Zuschriften u. H 4456 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20, 22 und 2





Sie haben das gesamte Kosten- und Leistungsgeschehen im Visier

Wir sind ein bedeutender Zulieferer für die Kfz-Industrie, der über einen gesicherten Marktanteil verfügt. Unser zentraler Standort liegt in der Bundesrepublik Deutschland; darüber hinaus sind wir auch im europäischen Ausland und in Übersee tätig. Hierdurch haben wir nicht nur unsere Präsenz auf den jeweiligen nationalen Märkten verbessern können - unsere Beteiligungspolitik verfolgt auch das Ziel, hochstehende Technologien für das Unternehmen nutzbar zu machen. Die steigenden internen Informationserfordernisse über das Kosten-/Leistungsgeschehen erfordern den

Controller

im Range eines Hauptabteilungsleiters, der im Zuge der Neugliederung der kaufmännischen Funktionen die vorhandenen Aktivitäten ausbaut. Insbesondere stellen sich die folgenden Aufgabenschwerpunkte:

- *Ausbau und sichere Handhabung der Planungs- und Kontrollsysteme unter Berücksichtigung der firmenspezifischen Gegebenheiten*
- *Weiterentwicklung der Leistungsträger - Ergebnisrechnung*
- *Permanente Informationsversorgung der Unternehmensbereiche und Unterstützung bei der Kostensteuerung*

Den Aufgabenschwerpunkten können Sie entnehmen, daß das Controlling betriebswirtschaftlich geprägt ist. Von besonderem Reiz dürfte die Tatsache sein, daß es sich um ein Aufgabengebiet handelt, das durch die geplante Umorganisation von Ihnen entscheidend geprägt werden soll. Damit erhalten sie einen Spielraum, über den Sie bei eingefahrenen Controlling-Systemen sonst nicht verfügen. Wir stellen uns als Mitarbeiter einen Dipl.-Kaufmann vor, der seine beruflichen Erfahrungen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen gesammelt hat. Neben Kenntnissen des Finanzwesens erwarten wir fundierte Erfahrungen auf dem Sektor betriebliches Rechnungswesen. Auf diesem Gebiet sollten Sie bereits unter Beweis gestellt haben, daß Sie Mitarbeiter führen können. Vom Alter her stellen wir uns einen Mitarbeiter um die 40 vor.

Sie finden uns in einer großstädtisch strukturierten Region im Rheinland. Wenn Sie die Chance reizt, die Führungssysteme eines Unternehmens entscheidend zu prägen, so bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Geben Sie bitte die Kennziffer I/7407 an. Ferner stehen Ihnen für weitere Informationen die Herren Dr.-Ing. Stenger und Hatesaul telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-131 - am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0 - zur Verfügung. Unser Berater verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir brauchen Sie zur Optimierung unseres Beschaffungsmanagements

Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen der Nahrungs- und Genußmittelbranche sehen wir unsere Stärken in einer verfahrenstechnologisch modernen Produktion, in einem hohen Qualitätsstandard sowie in einem schlagkräftigen Vertrieb. Da die Qualität unserer Produkte, die über den Lebensmittelhandel vertrieben werden, in starkem Maße von der Qualität der Rohstoffe abhängt, möchten wir sicherstellen, daß sich unsere Beschaffungsmaßnahmen auch in der Zukunft an diesem hohen Anspruch orientieren. Wir suchen Sie daher als

Leiter Beschaffung

wobei wir Ihnen die Möglichkeit einräumen, eigene Erfahrungen und Ideen konstruktiv in die bestehende Ablauforganisation mit einzubringen. Zur Erfüllung unserer Anforderungen erwarten wir von Ihnen:

- *Systematische Beobachtung der einschlägigen Beschaffungsmärkte und konsequente Ermittlung der leistungsfähigsten und kostengünstigsten Bezugsquellen unter Berücksichtigung unserer Qualitätsvorstellungen*
- *Sicherstellung des termin- und sachgerechten Einkaufs von Rohstoffen und sonstigen Fertigungsmitteln inklusive Investitionsgüter sowie Belieferung der Fertigung mit den benötigten Materialien und Dienstleistungen*
- *Realisierung eines wirtschaftlichen Verhältnisses von Lagerpräsenz und Kapitalbindung, da auch die Einkaufsläger unter Ihren Zuständigkeitsbereich fallen*
- *Führung, Motivation und Steuerung der unterstellten Mitarbeiter*

Diese Aufgabe können Sie am besten wahrnehmen, wenn Sie auf der Basis einer kaufmännischen oder technischen Ausbildung qualifizierte Erfahrungen auf den Gebieten Einkauf, Beschaffung bzw. Materialwirtschaft sammeln konnten. Günstig wäre auch, wenn Sie diese Erfahrungen in der Lebensmittelindustrie gewonnen haben. Die Beherrschung der dazugehörigen fachlichen Instrumentarien und Methoden setzen wir voraus.
Mit dieser Ausschreibung sprechen wir durchaus auch Herren der zweiten Linie an, die ihren nächsten Karriereschritt planen und die Chance suchen, sich in einer interessanten Führungsaufgabe zu profilieren. Wichtig für uns ist aber auch, daß Sie in der Lage sind, über das Beschaffungsmarketing neue Impulse in unser Unternehmen zu bringen.
Vom Alter her passen Sie am besten zu uns, wenn Sie zwischen Ende 20 und Ende 30 Jahre alt sind.
Wenn Sie es zu schätzen wissen, die Ihnen zur Verfügung stehenden Freiräume zu einer beruflichen Profilierung auszunutzen, dann wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unsere Berater erwarten Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) unter Angabe der Kennziffer I/4427. Die Herren Baldus und Hatesaul stehen Ihnen natürlich auch gerne für weiterführende Auskünfte unter der Rufnummer 0228/2603-113 zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer 0228/2603-0. Sie können sicher sein, daß Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken durch die Einschaltung der P & M sichergestellt sind.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Unser Unternehmen ist bekannt für anspruchsvolle Mode

Im Bereich der Damenoberbekleidung konnten wir unsere Spitzenposition aufgrund der modischen Treffsicherheit, der überzeugenden Qualität und der persönlichen Ansprache unserer Kundinnen erwerben. Es wird anerkannt, daß unser Haus Maßstäbe setzt. Das soll auch zukünftig so sein. Deshalb suchen wir für die Führungsspitze Sie als

Chefeinkäuferin
- DOB II -

Wir erwarten dabei von Ihnen die Erfüllung der folgenden Anforderungen:

- *Gespür für modische Trends und Sortimentslücken*
- *Sicherheit in der Kollektionsgestaltung und Sortimentsüberwachung*
- *Exzellente Kenntnisse der Beschaffungsmärkte im DOB II*
- *Kooperative Mitarbeit bei der Festlegung der Unternehmensstrategie*

Wir bieten Ihnen den Rahmen, den Sie mit Ihrer Persönlichkeit ausfüllen können. Sie werden uns am ehesten überzeugen, wenn Sie das Einkaufsgeschäft nicht nur kennen, sondern auch erfolgreich handhaben. Erfahrungen im Einzelhandel oder Filialunternehmen, Textilfachkenntnisse oder auch Erfahrung aus Warenhauskonzernen sind für die Position weiter förderlich. Die anderen für diese Position erforderlichen Detailkenntnisse brauchen wir an dieser Stelle nicht weiter aufzuzählen, denn als Insiderin wissen Sie, was eine erfolgreiche Chefeinkäuferin ausmacht.
Der Dienstsitz unseres Unternehmens liegt im Herzen Deutschlands. Wir wissen, daß der in Frage kommende Kreis von Damen ausgesprochen eng ist. Wir sind auch interessiert, mit Ihnen dann in Kontakt zu kommen, wenn Sie z. Z. nicht an einen Wechsel denken. Wir würden uns daher gerne im Vorfeld der Entscheidungsfindung einmal telefonisch kurzschließen. Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.
Bitte rufen Sie daher die Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112 an - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte 0228/2603-0 - oder senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 unter der Kennziffer I/3417.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir wollen die Produktion effizienter in Griff bekommen

Wir sind ein Tochterunternehmen einer großen deutschen Unternehmensgruppe im Bereich der Automobilzulieferindustrie. Die Schwerpunkte unserer Produktion liegen vor allem in der Be- und Verarbeitung von Metallen, Kunststoffen und Leichtmetallen unter besonderer Berücksichtigung der Trends zur Leichtbauweise. Dank unserer technisch anspruchsvollen und auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnittenen Produkte, haben wir uns eine angesehene Marktstellung erarbeitet. Damit auch die innerbetriebliche Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens langfristig unseren Zielvorstellungen gerecht wird, suchen wir einen gestandenen Produktionsmann, der als

Werksleiter

die verantwortliche Führung und Steuerung von ca. 150 Mitarbeitern übernimmt.
Wir erwarten vor allem:

- *Qualifizierte Führungsbefähigung zur leistungsorientierten Motivation unserer Mitarbeiter*
- *Durchgreifende Verbesserung der Ertragslage im technischen Bereich*
- *Frühzeitiges Erkennen und Beseitigen von Schwachstellen im Betrieb*
- *Kontinuierliche Optimierung der vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten, vor allem auch unter Berücksichtigung neuer Trends und neuer Verfahren*

Aus dem Vorgenannten wird klar ersichtlich, daß wir einen praxiserprobten technischen Führungsmann suchen, der nachweisbar Erfolge in einer vergleichbaren Aufgabenstellung vorweisen kann. Eine fundierte technische Ausbildung und Kenntnisse in der Metallbe- und -verarbeitung sowie in der Verarbeitung von Blechen und deren Montage sind unumgänglich. Der qualifizierte Mitarbeiterstab erwartet von Ihnen nicht nur den technisch orientierten Problemlöser sondern die Führungskraft, die durch Engagement und Dynamik, Einsatzbereitschaft und durch persönliches Vorbild Maßstäbe setzt. Darunter verstehen wir auch die enge und qualifizierte Zusammenarbeit mit der AV zur Einführung entsprechender leistungsverbessernder Arbeitsmethoden.
Die finanziellen Rahmenbedingungen sind der Bedeutung entsprechend attraktiv geregelt. Firmensitz unserer Unternehmung ist Bremen.
Wenn Sie in dieser Aufgabe eine Herausforderung als Produktionsmann erkennen, sollten Sie unter der Telefonnummer 0228/2603-131 - abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte 0228/2603-0 - mit unseren Beratern Herrn Dr. Ing. Stenger und Herrn Hatesaul Kontakt aufnehmen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) erwarten wir unter Angabe der Kennziffer I/7387 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, die sich für die Einhaltung absoluter Diskretion verbürgt.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den promovierten Chemiker oder Pharmazeuten mit Managementpotential

Unsere herausragende Marktposition als eines der führenden Unternehmen in einem speziellen Segment der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland haben wir u. a. auch dadurch erreicht, daß es uns stets gelungen ist, zukunftsorientierte und marktgerechte Produkte zu entwickeln. Wir wissen aber auch, daß Innovationen und Ideenreichtum nicht ausreichen, um diese Erfolge langfristig sicherzustellen. Deshalb erwarten wir von unserem neuen

Entwicklungschef
- Dermatologische Produkte -

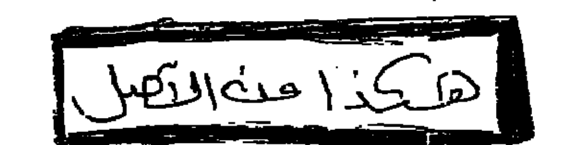
daß er nicht nur die wesentlichen Impulse aus wissenschaftlicher Sicht gibt, sondern als unternehmerisch orientierter Manager die Mitverantwortung für die optimale Markteinführung neuer Präparate übernimmt. Damit Sie unsere hochgesteckten Erwartungen realisieren können, muß Ihre Tätigkeit folgende Schwerpunkte umfassen:

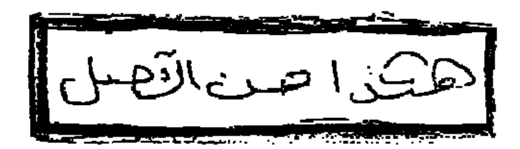
- *Steuerung des gesamten wissenschaftlichen Bereiches im Gebiet der Dermatologie von der Entwicklung bis zur Registrierung inklusive Begutachtung von Patenten*
- *Erarbeitung von mittel- und langfristigen Konzeptionen zur Sicherung unseres produktspezifischen Know-hows*
- *Zielgerichtete Führung und Motivation eines qualifizierten Mitarbeiterstabes*
- *Wahrnehmung der produktspezifischen, wissenschaftlichen Interessen "nach außen" im nationalen und internationalen Rahmen.*

Es versteht sich von selbst, daß wir dieses Aufgabenspektrum nur einem hochqualifizierten Chemiker oder Pharmazeuten übertragen wollen, der bereits mehrere Jahre erfolgreich seine Befähigung als unternehmerisch veranlagter Entwicklungsmanager bewiesen hat. Persönliches Niveau, Führungsqualifikation sowie Steh- und Durchsetzungsvermögen sind unabdingbare Voraussetzungen für Ihren Erfolg.
Wir glauben, daß Sie die geforderten Qualifikationen wohl frühestens mit 35 Jahren erreicht haben. Wegen unserer internationalen Aktivitäten und der Zugehörigkeit zu einem der größten amerikanischen Pharmakonzerne sollten Sie die englische Sprache verhandlungssicher beherrschen. Die finanzielle Ausgestaltung sowie die hierarchische Ansiedlung dieser Position entspricht natürlich dem Stellenwert der Aufgabe.
Da wir wissen, daß der Kreis in Frage kommender Chemiker und Pharmazeuten eng ist, möchten wir Ihnen die risikolose Kontaktaufnahme mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/2377 erleichtern. Neben der Übersendung Ihrer aussagefähigen schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) haben Sie auch die Möglichkeit, sich mit den Herren Laue und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wähen Sie bitte 0228/2603-0 - über Ihre beruflichen Chancen zu informieren. Unsere Berater werden auf jeden Fall Ihre Wünsche nach Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sicherstellen. Deshalb sollten Sie die Chance nutzen, sich über Ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20, 22 und 24





MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Zur Bewältigung zunehmender EDV-Aufgaben in den zur Merckgruppe gehörenden Gesellschaften in Europa und Übersee suchen wir für den Bereich

Organisation/Datenverarbeitung Ausland

einen betriebswirtschaftlich ausgebildeten

Systemanalytiker/ Organisationsprogrammierer

Das Aufgabengebiet umfaßt die

- zentrale Entwicklung von Dialog-Systemen für die Bereiche Auftragsabwicklung, Einkauf, Rechnungswesen und Produktion
- Installation entsprechender Systeme einschließlich Projektleitung und organisatorische Beratung bei unseren ausländischen Gesellschaften.

Bei interessierten Damen und Herren setzen wir voraus:

- mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung und Einführung von kommerziellen Dialogsystemen
- Beherrschung der Programmiersprachen COBOL/Assembler
- gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft auch zu mehrmonatigen Auslandsaufenthalten.

Wir erwarten gern Ihre Bewerbung mit Ihren wesentlichen persönlichen und beruflichen Daten – oder rufen Sie uns einfach an: Tel. 0 61 51 / 72 23 18

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Projekt-Manager



Die PHB Weserhütte AG liefert Anlagen und Maschinen für das materials handling im Tagebau, im Bergbau, in Häfen, in der Chemie- und Düngemittelindustrie, im Kraftwerksbereich, in der Steine- und Erdenindustrie, in Stahlwerken, in Werften und im Offshore-Bereich. Die PWH-Gruppe umfaßt drei Unternehmensbereiche im Inland und Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

Für die Auftragsabwicklung bei unserer Tochtergesellschaft, die Hartmann Fördertechnik GmbH in Offenbach, suchen wir einen Projekt-Manager, dem wir den Aufbau und die Leitung dieser Abteilung übertragen werden.

Das Produktionsprogramm der Hartmann Fördertechnik GmbH umfaßt auf dem Gebiet der pneumatischen und mechanischen Förderanlagen Hafenumschlaganlagen für Schüttgüter (Schwerpunkt kontinuierliche Schiffsentlader, pneumatisch und mechanisch), Siloanlagen mit Ein- und Auslagerungen, Silo- und Gemengeanlagen mit mechanischem und pneumatischem Transport von Chemikalien, Ruß, Gummipellets, Gummischnitzeln etc. sowie Förderanlagen für die Papier-, Zellstoff- und Spanplattenindustrie.

Sie sollen dafür sorgen, daß die verschiedenen Abteilungen der Gesellschaft mit dem Stammhaus sowie mit den eingeschalteten Subunternehmen reibungslos zusammenarbeiten. Dazu müssen Sie sich einen Überblick über das gesamte Projekt verschaffen und zugleich auch mit den Details der Abwicklung vertraut sein. In Ihrer Verantwortung wird die Einhaltung aller Termine und die Durchsetzung der Kalkulationsziele liegen.

Sie brauchen dazu Stehvermögen. Gegenüber den berechtigten Anliegen der zahlreichen beteiligten Interessengruppen müssen Sie erfolgreich die Erfordernisse der Gesamtplanung vertreten. Kontaktfähigkeit, Flexibilität und persönliche Sicherheit zählen zu den Eigenschaften, die Sie dazu benötigen.

In fachlicher Hinsicht sind eine Ingenieurausbildung (Maschinenbau) und kaufmännische Erfahrungen aus dem Bereich des Anlagenbaues erforderlich. Gute englische und nach Moglichkeit auch französische Sprachkenntnisse sind unerläßlich.

Wenn Sie diese herausfordernde und interessante sowie mit viel Mobilität verbundene Aufgabe interessiert, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die Personalabteilung der



PHB Weserhütte
Aktiengesellschaft
5000 Köln 51
Pohligstraße 1
Tel.: 02 21 / 36 75–2 58

Software muß ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Komfort für den Anwender bieten – mit dieser Zielsetzung hat unser Klient, ein junges, sehr erfolgreiches Software-Haus in Süddeutschland eine problemorientierte Systemkonfiguration entwickelt, die bei rechnergestützten Konstruktionen von Stromlaufplänen, Leiterplattenlayouts und analogen Problemlösungen zum Einsatz kommt.

Der belegbare Erfolg und die steigende Nachfrage macht eine Ausweitung der Vertriebsaktivitäten erforderlich. Dafür benötigen wir den

VERKAUFSLEITER (WEST)

Wir wollen die Betreuung der Gebiete Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland einem jüngeren, ehrgeizigen Elektroingenieur mit Schwerpunkt Nachrichtentechnik übertragen, der im Softwarebereich bereits Vertriebserfahrungen gesammelt hat. Nach einer qualifizierten Einarbeitung im Stammhaus wird er von seinem Domizil in Nordrhein-Westfalen aus einen bereits vorhandenen Kunden- und Interessentenkreis bearbeiten. Der kontinuierliche Erfolg des Unternehmens bietet auch für die persönliche Weiterentwicklung reizvolle Perspektiven.

Ein attraktives, auch an den Erfolg gebundenes Einkommen, Firmenwagen und entsprechende Sozialleistungen werden der Bedeutung der Position gerecht.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Herr Prüfer in Düsseldorf unter 02 11 / 37 46 91 oder Herr Gräfingholt in Reutlingen unter 0 71 21 / 3 48 74. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Projekt-Nr. CMR 131 627 an das beauftragte Beratungsunternehmen.

Consul Management GmbH · Personal- und Unternehmensberatung
Karlstraße 2 · 7410 Reutlingen · Tel. 07121/34874-5 · Telex 729953 cmr d



CONSUL MANAGEMENT

Wir sind ein Beratungsunternehmen, das im Bereich der Verwaltungs- und Fertigungsrationalisierung im europäischen Raum tätig ist. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zwei

Unternehmensberater

Industrial Engineering

Wir setzen voraus, daß unsere Berater

- eigenständig komplexe Probleme erkennen – lösen und
- mit genügendem Durchsetzungsvermögen Lösungen einführen können.

Die Bewerber sollten zwischen 28–35 Jahre alt sein und eine

- Hoch-/Fachschulausbildung
- mehrjährige Erfahrung in Stabs- oder Linienfunktion
- Gewandtheit in Wort und Schrift
- Sprachkenntnisse in Englisch

aufweisen.

Neben außerordentlichen Sozialleistungen erwarten Sie vielseitige, interessante Aufgaben, gute Fortbildungsmöglichkeiten sowie eine hohe Dotierung.

Senden Sie bitte Ihre kompl. Bewerbungsunterlagen an Herrn Norbert Binke, c/o Norbert Binke Unternehmensberatung, Freudental 18, D-2240 Heide, Tel. 04 81 – 76 88.



NORBERT BINKE · **UNTERNEHMENSBERATUNG**
HEIDE – COPENHAGEN – LONDON – MADRID

litglied der erweiterten Geschäftsleitung

.eiter des ;eschäftsbereiches .ebensmittelrohstoffe

ufstiegsposition für Führungskraft aus dem Groß- und Außenhandel oder us der Lebensmittelindustrie

n angesehenes und erstklassig fundiertes hanseatisches Handelshaus mit weltweit hervorragenden Geschäftsrbindungen und Referenzen sucht den Leiter der Sparte 'Lebensmittelrohstoffe'. Der Bereich wird selbständig gerechnet; der neue Manager hat also volle Umsatz- und Gewinn-Verantwortung für diesen Produktbereich.

Die Kunden und Lieferanten setzen sich aus Unternehmen aller Größennungen der Nahrungsmittelindustrie und der chemischen Industrie ammen. Im Bereich 'Import/Vertretungen' vertritt das Haus exklusiv rstellerfirmen des In- und Auslandes. Der Produktbereich ist recht weit aßt, doch liegt der Schwerpunkt auf dem Sektor der Rohstoffe für die hrungsmittelindustrie. Für diese Abteilung sucht die Firma den voll antwortlichen Abteilungsleiter, der auch Prokura erhält.

Der ideale Bewerber kommt aus der Leitung eines Handelsunternehmens Rohstoffe der Nahrungsmittelbranche und verfügt bereits über gute Verdungen in diesem Sektor. Ein interessanter Kandidat könnte jetzt jedoch h ein guter zweiter Mann in einem ähnlich gelagerten Unternehmen sein r aus der Lebensmittelindustrie kommen. Unbedingte Voraussetzungen den erfolgreichen Bewerber sind brauchbare französische und englische achkenntnisse, die Bereitschaft, Kunden und Lieferanten aufzusuchen, l die Fähigkeit, seine Mitarbeiter erfolgsorientiert zu führen.

Wenn Sie noch jung genug sind (etwa 30–45 Jahre) und mehr erreichen llen als bisher, sollten Sie sich unbedingt mit uns in Verbindung setzen.

Die Position, die zur Geschäftsleitungsebene gehört, bietet eine absolut selbständige Tätigkeit in sicherer Dauerstellung und ist entsprechend attraktiv ausgestattet (einschließlich Firmenwagen auch zur privaten Nutzung). Um diese sicher nicht alltägliche Chance zu nutzen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung und Angabe der Telefonnummer) dem beauftragten Berater an dessen Anschrift 4000 Düsseldorf 13, Postfach 180141. Er gibt Ihnen gerne, auch am Wochenende (Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr) ergänzende telefonische Auskünfte: ☎ (0211) 708690.



Aretz + Partner OHG
Unternehmensberatung für Personal, Organisation, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung

DELFT-National GmbH

ist eine schnell wachsende Tochtergesellschaft von **„National Starch and Chemical Corporation"** in Bridgewater/USA.

Wir sind Hersteller von Klebstoffen und Bindemitteln.

Für das Verkaufsgebiet Norddeutschland suchen wir einen

Verkaufsrepräsentanten

Dieser soll im speziellen Arbeitsbereich „Haftkleber" für uns tätig werden.

Erfahrungen im Verkauf von technischen Produkten sind erwünscht, Fachkenntnisse in den vorerwähnten Produktionszweigen wären vorteilhaft. In jedem Fall erfolgt eine gründliche Einarbeitung und fachliche Schulung.

Geboten werden einem jüngeren Bewerber feste Anstellung bei gutem Einkommen, Übernahme eines beachtlichen Kundenstammes sowie zusätzliche Leistungen, wie Urlaubsgeld und 13. Monatsgehalt. Ein neutraler Pkw steht zur Verfügung.

Ihr Eintritt kann sofort erfolgen, eventuell anfallende Rückerstattungskosten werden gegen Nachweis von uns übernommen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an

DELFT-NATIONAL GMBH, 6720 SPEYER
Geschäftsleitung, Petschengasse 11
Tel. 0 62 32-60 11 bis 60 14. Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

Vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung wird zugesagt.

Die BASF sucht im Bereich Großrechner und Peripherieeinheiten zur Betreuung ihres schnell wachsenden Kundenkreises für die inländischen Verkaufsbüros und das Head Office in Mannheim

Systemspezialisten

zum Einsatz als

CE (customer engineer) hardware

Ihre Aufgabe:
Installation, Wartung und Problemdeterminierung unserer EDV-Anlagen, die aus Zentraleinheiten, Bandsystemen, Plattensystemen und Schnelldruckern bestehen.

Ihre Voraussetzungen, neben guten englischen Sprachkenntnissen:

Abgeschlossene Elektronikausbildung mit Schwerpunkt Digitaltechnik, Praxiserfahrung im EDV-Kundendienst.

Instruktor hardware

Ihre Aufgabe:
Ausbildung der Hardware CE's für Zentraleinheiten und Plattensysteme.

Ihre Voraussetzungen, neben guten englischen Sprachkenntnissen:

Abgeschlossene Elektronikausbildung mit Schwerpunkt Digitaltechnik, Praxiserfahrung im EDV-Kundendienst und die Fähigkeit, Fachwissen weiterzuvermitteln.

CE (customer engineer) software
SE (system engineer)

Ihre Aufgabe:
Betreuung der Kunden auf dem Gebiet der Betriebssysteme, Mithilfe bei Planung und Implementierung neuer Systemversionen und -komponenten. Unterstützung des technischen und kaufmännischen Außendienstes.

Ihre Voraussetzungen, neben guten englischen Sprachkenntnissen:

Gute Systemkenntnisse in (vorzugsweise) DOS/VSE, VM und/oder MVS, Beherrschung der Diagnose- und Wartungshilfsmittel (SDAID, MHSP, GTF, SMP). Vorteilhaft wären zusätzliche Kenntnisse in CICS, IMS, VTAM, TCAM.

Wir bieten leistungsgerechte Gehälter und die umfangreichen Sozialleistungen eines Großunternehmens. Für Vorabinformationen stehen Ihnen Herr Rettig (hardware) Tel. 06 21 / 40 08-432 und Herr Banse (software) Tel. 06 21 / 40 08-442 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

BASF Aktiengesellschaft
Personalwesen
6700 Ludwigshafen

BASF

REINSHAGEN

ein führendes Unternehmen der Kabelindustrie mit mehreren tausend Mitarbeitern in in- und ausländischen Werken, sucht

PRODUKT-INGENIEURE

für den Bereich Automobil- und Geräteindustrie

Unser Ziel ist es, auf dem speziellen Gebiet der Verdrahtungs- und Verbindungstechnik unseren Kunden verstärkte Problemlösungen anzubieten.

Während der Einarbeitungszeit lernen Sie die Produkte von REINSHAGEN, deren Einsatzmöglichkeiten sowie unser technisches Potential kennen. Dies ist die Voraussetzung für zukünftige erfolgreiche Arbeit.

Wir denken an Bewerber mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Elektroingenieur und eventuell einigen Jahren Berufserfahrung auf ähnlichen Gebieten.

Die Bereitschaft zu Reisen setzen wir bei dieser Tätigkeit voraus.

Ferner erwarten wir Eigeninitiative, Kontaktfreude und den Willen zum persönlichen Engagement sowie fachliche Kompetenz.

Flexibilität, Einfühlungsvermögen und gute englische Sprachkenntnisse müssen bei dieser Position vorhanden sein.

Die Vergütung für diese interessante und vielseitige Aufgabe entspricht der Bedeutung dieser Position.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an

Kabelwerke Reinshagen GmbH
– Personalwesen –
Reinshagen-Str. 1
5600 Wuppertal 21

Fördergurte:
Aufstieg und Erfolg in einer Konzerntochter

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines international tätigen Unternehmens mit Sitz im Großraum Düsseldorf. Die von uns vertriebenen Produkte sind beratungsintensiv. Unsere Kunden schätzen unsere Erzeugnisse dank hoher Qualität. Unser kleines Team soll durch einen

Verkaufsberater

mit Führungseigenschaften verstärkt werden. Am besten für diese Aufgabe geeignet ist ein technisch versierter Kaufmann, der bereits mit Ingenieurbüros und Fachhändlern für Spezialanlagen zusammengearbeitet hat. Weitere Voraussetzungen sind Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent und die Fähigkeit, auf allen Ebenen überzeugend zu verhandeln. Unser neuer Mitarbeiter sollte mindestens 30 Jahre, aber nicht älter als 40 Jahre sein.

Sie werden der Geschäftsleitung direkt unterstellt sein. Dotierung und Rahmenbedingungen werden Sie sicherlich zufriedenstellen.

Wenn Sie sich diese anspruchsvolle Aufgabe zutrauen und Ihre beruflichen Ambitionen mittelfristig nicht beim Verkaufsberater enden, dann bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen und Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie des frühesten Eintrittstermins bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft. Herr Kerscht steht Ihnen dort für telefonische Vorabauskünfte zur Verfügung und gewährleistet vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

SELECTEAM
Personal- und Unternehmensberatung
Postfach 830 · 4040 Neuss 13 · Telefon 0 21 01 / 10 24 24 / 25
Am 13. und 20. 3. 1983 von 10–13 Uhr: 0 21 59 / 88 05

Service Microcomputer u. Peripherie

Junges aufstrebendes Unternehmen sucht freiberufliche Mitarbeiter bei besten Bedingungen.

wapro Computertechnologie
Tel. 089/83 01 00/83 01 81 ab Mo.

Vertriebsleute Mikrocomputer Hard-/Software

Junges aufstrebendes Unternehmen sucht freiberufliche Mitarbeiter bei besten Bedingungen.

wapro Computertechnologie
Telefon 0 89 / 83 01 00 / 83 01 81 ab Mo.

Der Inhaber (48) eines mittelgroßen Unternehmens in der Konsumgüterindustrie mit DM 40 Mio. Umsatz sucht als persönlichen Assistenten einen jüngeren

Diplom-Kaufmann/Betriebswirt

mit der Fachrichtung (und Neigung) zu Absatz und Marketing.

Einem geeigneten Bewerber bieten wir ein interessantes und mit viel Selbständigkeit ausgestattetes Aufgabengebiet.

Standort des Unternehmens ist eine reizvolle Kleinstadt in NRW.

Gern erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe des Eintrittstermins unter T 4992 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DM 10 000,-
Garantie-Fixum pro Monat!

Vertrieb Bankbeteiligung. Besonders für verhandlungsgew. und abschlußsichere Damen und Herren geeignet.

PROFINANZ Ltd.
21 Loveday Road,
GB – London W 13

Selbständige Existenz

Moderne Ehe-/Bekanntschaftsanbahnung sucht geeignete Damen und Herren für die Einrichtung einer Filiale. Kapital DM 3000 bis 15 000 erforderlich. Nebenberuflicher Start möglich.

CPA, Postfach 11 04 41, Ffm. 11

Mit Digital Equipment zum Erfolg

Seit der Gründung vor 25 Jahren entwickelte sich Digital Equipment zu einem der führenden Computerhersteller. Weltweit sind mehr als 67.000 Mitarbeiter für uns tätig. Unser Umsatz betrug im letzten Jahr ca. 3,8 Mrd. Dollar.

Unser Arbeitsstil ist informell und leistungsorientiert. Vergütung und Nebenleistungen sind ausgesprochen attraktiv. Zu uns passen Mitarbeiter, die Freiraum für eigene Ideen beanspruchen – und auf deren Engagement wir bauen können.

Für unser **Werk in Kaufbeuren/Allgäu** suchen wir einen ambitionierten

Senior Financial Analyst

Diese ausbaufähige Funktion erfordert einen hervorragend qualifizierten Dipl.-Kfm. oder Betriebswirt, der bereits Erfahrungen in einer produktionsbezogenen Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns erworben hat und mit den neuesten 'Operational Research' Techniken vertraut ist.

Ihre Aufgaben bei uns sind im wesentlichen:

- Analyse operational results and provide management with required information
- Enhance financial tools available to operational management including modelling
- Enhance automated operational accounting process
- Develop an inventory analysis process with particular emphasis on operating levels
- Keep abreast of, and have implemented relevant corporate directives
- Work with Finance Manager in identifying and setting goals
- Develop a cost relation process

Wir erwarten von Ihnen ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und die Fähigkeit mit Mitarbeitern aller Ebenen zu kommunizieren. Daneben sollten Sie das erforderliche Durchsetzungsvermögen besitzen, die Ergebnisse der Analysen mit Hilfe von EDV-gesteuerten Informationssystemen erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

Aufgrund unserer internationalen Verflechtungen sind gute Englischkenntnisse unabdingbar.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie Ihre knappe, aber informative Bewerbung bitte an **Herrn Franz-Josef Kleideitert.** Mit ihm werden Sie alle Einzelheiten besprechen. Sie können uns aber auch vorab unter **08341/803-114** anrufen.

digital **Digital Equipment International GmbH**
Personalabteilung, Sudetenstr. 5, 8950 Kaufbeuren



STELLENGESUCHE



Manager Informationssysteme

42 J., langjährige Führungserfahrung als HAL in Organisation/EDV. Managementfunktion in den Bereichen Disposition, Lagerung, Auftragsbearbeitung und -abwicklung sowie der mobilen Datenerfassung in Industrieunternehmen.

Auslandserfahrung: Englisch gut, Spanisch perfekt.

Veränderungswunsch: Leitung Organisation/EDV/Informationssysteme in mittleren oder Großunternehmen.

Bitte nehmen Sie zunächst Kontakt auf mit

Klaus Lüdemann Telefon 06 11 / 71 11-246

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
Inlandsabteilung – Bereich Führungskräfte
Feuerbachstraße 42-46 · 6000 Frankfurt/M. · Telefon 06 11 / 71 11 · Telex 04 11632

Bauing., 38 Jahre

seit ca. 15 Jahren im Projektmanagement von Großobjekten des Industriebaues, Produktionsstätten, Elektronik-Industrie sowie Sonderbauten und Krankenhausbau im In- und Ausland tätig, mehrsprachig, selbständiges und verantwortungsbewußtes Arbeiten gewohnt, sehr gute Referenzen, möchte sich verändern.

Zuschriften erbeten unter C 4957 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Personalleiter

41, ungek., Dr. jur., ppa., i. Betrieb m. ca. 3000 Mitarbeitern, sucht adäquate Aufgabe. Zuschr. erb. u. PT 46092 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Diplom-Kaufmann

Studienschwerpunkt Handel, Industriebetriebslehre, Genossenschaftswesen, sucht Wirkungskreis, auch Anfängerposition. Angeb. erb. u. F 4960 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

27jährige sucht Startchance

nach abgeschlossenem Literatur- und Sprachstudium im Libanon und USA als Verlags- oder Redaktionsmitarbeiterin.
● Fremdsprachen: Englisch, Spanisch perfekt, Französisch ausbaufähig ● zielbewußt und ehrgeizig ● Bereitschaft für Auslandseinsatz.
Angeb. erb. u. E 4981 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Produkt-Manager/Non Food

Betriebswirt, 6 Jahre Berufserfahrung mit weltweiter Reisetätigkeit, Spezialist im Aktionsgeschäft, ungekündigt, sucht adäquate Wirkungsstätte.
Angebote erbeten unter V 4818 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Innenarchitekt (Dipl.-Ing)

28 J., Tischlerlehre, Examen FH Lippe-DT, 2/83, sucht Anstellung od. Mitarbeit in Innenarchitekturbüro, im Innenausbau od. Möbeldesign – Prototypenentwicklung. Zuschr. erb. u. PR 46 071 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Groß- u. Außenhandels-Kfm.

33 J., weibl., derz. als Alleinkraft f. 5 Std. tgl. in kl. Handelsfirma in Hamburg tätig, ungek., su. p. 1. 7. 83 eigenverantwortl. Stellung i. ähnl. Position. Zuschr. m. Stellenbeschreibung erb. u. PU 46 074 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Speditionskfm.

40 J., in ungek. Führungsposition im südl. Afrika, sucht zum 1. 1. 84 interess. Position in Süd- oder südl. Afrika – seit 64 mit Unterbrechungen in S.-Afrika – versiert in allen Speditionsbereichen. Zuschr. erb. u. Y 4821 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Marketing/Verkauf

Dipl.-Kfm., 34 Jahre, standortunabhängig, 10 Jahre Verkaufserfahrung.
Kundenkontakter, Mafo, Marketing u. Werbeleiter in Handelsorganisation, Führungsposition in PR- u. Marketingagentur sucht neue Aufgabe.
Ang. erb. u. L 4964 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Diplom-Kaufmann / Produktions-Ing. grad.

Fachrichtung Maschinenbau, sucht Anfangsstellung. Zuschr. erb. u. PL 46 086 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Privatsekretär

26, unabh., gute Engl.-Kenntn., Masch.-Schreib., Büroerf., sucht per 1. 4. neuen Wirkungskreis. Zuschr. erb. u. PS 46072 an WELT-Verlag, 2000 Hamburg 36

Finnin

fl. Deutsch/Engl., Export-/Import-Branchenerf., sucht Anstellung in Hamburg. Zuschr. erb. u. PT 46073 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

DIPLOM-BETRIEBSWIRT
Einkaufsleiter

37 J., mittlere Reife, Industriekfm., Hochschule, mehrjährige Erfahrung in der Materialwirtschaft, (Stab u. Linie). Bisherige Tätigkeiten: Handel, Baunebengewerbe, Automobilind., So.-Fzg.-Bau, Metallverarbeitung. Ungekündigt, sucht neue, verantwortliche Aufgabe.
Ang. u. A 4823 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Export (Fernost) Lateinamerika

Dipl.-Kfm., 35 J., verh., langjähr. Erfahrung im Investitionsgüter-/Anlagenexport, 1½ J. Vorstandsassistent, letzte Tätigkeit i. Handelshaus ein. deutsch. Großkonzerns, fließend Englisch, Spanisch (im Ausland aufgewachsen), sucht entwicklungsfähige Führungsaufgabe i. Exp., evtl. a. i. Ausl.
Zuschrift. u. PZ 46 095 an WELT-Verlag, Postf. 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Diplom-Kaufmann

Anf. 30, verh., Syndikus in der Geschäftsführung eines Berufsverbandes, in ungek. Stellung, sucht neue verantwortungsvolle Aufgabe im Kammer-, Verbandswesen oder freier Wirtschaft im norddeutschen Raum.
Angeb. u. R 4968 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Leitender Krankenpfleger

möchte sich verändern. Besondere Kenntnisse: Reorganisation u. Organisation eines Altenheimes, wirtschaftliche Führung und Planung.
Angeb. erb. u. P 4967 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Auslandsmontage

Gelernter Informationselektroniker, 24 J., verh., seit 2 Jahren auf Kernkraftwerkbaustellen im Inland eingesetzt, möchte sich gerne ins Ausland verändern.
Angeb. erb. u. K 4963 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Führungskraft mit Format

Kaufmann-Ehepaar, Alter 40 J., Auslandserfahrung, ca. 15 J. in Afrika, Süd-Amerika, Fern- u. Nahost, sucht verantwortungsvollen Dauereinsatz.
Zuschr. erb. u. PG 46082 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Programmierer/Organisator, 38, Abitur, 15 J. Berufserfahr. (Sprachen: Assembler, Basic, Cobol); Anlagen Mikrocomputer bis Groß-EDV, sucht ab 1. 7. bzw. 1. 10. Auslandstätigkeit (mögl. Nahost). Zuschr. u. B 4956 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bankkaufmann, Prokurist, 18 Jahre Auslandsgeschäft und Devisenhandel, sucht per 1. 7. oder später neue Position bei Bank oder anderem Wirtschaftsunternehmen. Angeb. erb. u. E 4959 an WELT-Verlag, Postf. 100864, 4300 Essen

Student (cand. jur.) Industriekaufmann

26 J., sucht interessante, entwicklungsfähige Stellung im kfm. Bereich.
Zuschr. erb. u. D 4980 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Buchhalter

Leiter mit konkreter Qualifikation sucht aktive Veränderung.
Angeb. erb. u. PO 45740 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Diplom-Kaufmann

Präd.-Ex. FU Berlin 1982 (Marketing) sucht Anstellung i. d. Bereichen: Beratung, Media, Markt-Management, Vertrieb, in Werbeagentur, Verlag, Produktionsunternehmen. Angeb. erb. u. PR 46090 an WELT-Verlag, Postf., 2 Hamburg

Geschäftsführer

Einzelhandels-Filialbetrieb Food/Nonfood, Schwerpunkt Vertrieb, 39 Jahre, bundesweite Expansionserfahrung, erstklassige Markt- und Wettbewerbs-Kenntnisse, sucht neue Herausforderung im Handel. Filialunternehmen, Groß-/Einzelhandel, Aufbau neuer Vertriebsschienen regional/national etc.

Aussagefähige Angebote u. N 4966 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Personalleiter

33 J., Dipl.-Kfm., Personalfachkaufmann, Ausbildereignung, mehrjährige Berufserfahrung in allen Funktionen des modernen, agierenden Personalwesens. Fundierte Rechts- und Englischkenntnisse, derzeit in leitender Position im Personalressort eines international führenden Unternehmens der Markenartikelindustrie, sucht neue anspruchsvolle Führungsaufgabe. Raum Hamburg bevorzugt.

Angebote erb. u. Y 4975 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Export-Kaufmann

42 J., verh., langjährige Auslandspraxis in Südostasien, dort Filialleiter einer großen deutschen Firma, erfahren im Auf- und Ausbau erfolgreicher Verkaufsorganisationen (tech. Güter, Chemikalien), versiert in Verhandlungen auch mit Ministerien, fließend englisch, jetzt in Deutschland ansässig, sucht hier eine geeignete Position.
Vorschläge erbeten unter G 4961 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EDV-Organisation

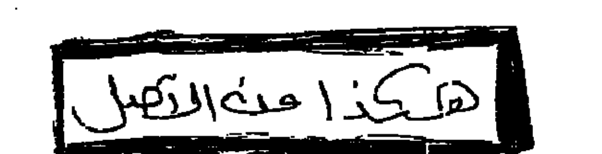
Dipl.-Kfm., Bauing. (grad.), 35 J., verh., mehrjährige Erfahrung in der Einführung und Organisation kommerzieller EDV-Anwendungen der mittleren Datentechnik. Derzeit Projektleiter EDV-Organisation einer Unternehmensgruppe mit Schwerpunkt in der Immobilien-Verwaltung (insbesondere Einkaufszentren) sucht möglichst im Bereich

Wohnungs- u. Grundstückswirtschaft

ausbaufähige Position mit Führungsverantwortung. Raum Hamburg bevorzugt.

Angeb. erb. u. X 4974 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20, 22 und



Wir suchen Damen und Herren, die an der Börse Geld verdienen wollen!

Das ist Börsenspekulation in Aktien und Anleihen! Wie arbeitet Ihr Geld?

...ier lesen Sie, was Börsenspekulation ...t, wie Börsentiming sein muß und ...ie Ihre persönliche Börsenstrategie aussehen soll. Dann wissen Sie auch, wie die wirklich großen Börsengewinne entstehen und Sie spekulieren sollten!

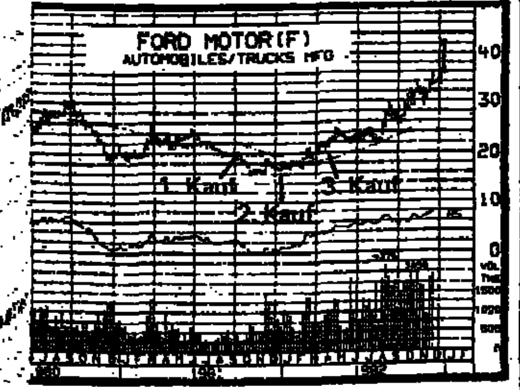
An den Weltbörsen herrscht Hausse-Stimmung. Sie aber lesen täglich in der Zeitung, daß ...h die Wirtschaft in der tiefsten ...se seit langem befindet. Wie paßt ...s zusammen? Wenn Sie wissen, ...rum das so ist und was dahinter ...ckt, dann wissen Sie auch, was ...senspekulation ist und wie die ...ßen Börsengewinne entstehen. So...n *erschließt sich Ihnen sehr rasch* ... und wo Sie Ihr Geld am ertrag...hsten arbeiten lassen können. ...an sind Börsengewinne auch nicht ...r „sensationell" oder „Glück"! ...ahre lang konnten Sie an dieser ...le dies bereits Stück für Stück ver...en und nachvollziehen! Ergo:

...der Börse kann jeder Geld ...dienen. Eine Börsenkarriere ... 5.000 DM Startkapital ist ...n Märchen, auch wenn ...000 DM besser wären. Mit ...nntnis und richtiger Technik ...dienen Sie an der Börse ...ner Geld!

...Börse ist ein typischer „Antizipa...smechanismus". Was heißt das? ...der Börse wird die kalkulierbare ...artung seriös diskontiert, also vor...genommen = antizipiert. Das ist ...ein Grundgesetz, bedeutet aber:

...örsenspekulation ...st konstruktives ...nternehmerdenken!

...wie die Manager die richtigen Ent...eidungen treffen, so folgen Sie ...n als Investor. Oft vorweg! Das ...ärt, warum die Kurse schon dann ...steigen beginnen, wenn die Gegen...tszahlen noch schlecht aussehen. ...zeigen dies am Beispiel FORD.



...mpfehlen diese Aktie in dem Moment zum 3. mal (!), ...ORD den größten Verlust seiner Geschichte ...ntgab: 800 Mio. Dollar. Die Käufe haben wir im ...nden Chart markiert. Kursgewinn bisher 120%.

Die ersten 100%-Gewinner 1982/83				Die ersten 50%-Gewinner 1982/83			
Aktie*	Kauf-kurs	Kurs inzw.	Gewinn in %	Aktie*	Kauf-kurs	Kurs inzw.	Gewinn in %
Boeing	17	35	105,9	Alcan	18	29	61,1
Eastern Airlines	4,5	8,85	95,5	Gen. Motors	40	63	57,5
First Boston	35	73	108,5	Echlin	12	19	58,3
Ford	21	42	100,0	IBM	57	97	70,0
Goodyear	17	36	111,8	Gillette	33	48	46,0
Merrill Lynch	24	62	158,3	NCR	47	94	50,0
Noranda	12	27	125,0	Intern. Paper	36	51	47,0
Massey Fergusson	2,5	5,25	110,0	Sears	19	31	63,2
Sherr. Gordon	4,5	10,25	127,8	Sheller Globe	13,5	23	70,0
Rustenburg	168	468	178,5	Weyerheuser	24	38	71,5
Amgold	120	267	122,5	New. Mining	33	58	66,5
East Drief.	40,5	83	103,0	Husky Oil	7	10,5	50,0
Kloof	53,5	106	92,6	Placer Develop.	15	23	53,5
Vaal Reefs	103	265	157,3	Shell Canada	16,5	24,5	48,5
West. D.	50,5	145	188,0	Mc Intyre	24	34	42,5
Ciba G.O.S.	200	469	134,5	De Beers	400	680	70,0
Oce v.d.Grinten	80	180	125,0	Ciba Geigy	1100	1650	56,0

** Die Aktien sind der normalen monatlichen Dispositionsliste entnommen!*

Börsenspekulation besteht nicht darin, auf einen „Tip" zu warten, sondern heißt konstruktives Überlegen, warum und in welchem Umfang bestimmte Einflüsse zu einem kalkulierbaren Ergebnis führen. Daraus folgt die Entscheidung über das aktuelle bzw. optimale Investment. Was das heißt und wie das gemacht wird, entnehmen Sie bitte den folgenden Beispielen; die insofern typische Börsenspekulationen darstellen:

Der größte „Zinstip" 1982/83!

Dollar-Bonds erweisen sich als der große Anlagehit 1982/83. Im Zinsertrag und im Kursgewinn. An der Spitze natürlich die inzwischen berühmten Zero-Bonds. Zwischenresultat 60 bis 65% in 12 bis 15 Monaten. Noch 36% + Zinsertrag verdienten die normalen Dollar-Bonds.

Der „goldene" Börsentip 1982/83

106% in der Spitze, 96% im Durchschnitt verdienten bisher die Goldminen. Am 12. 2. machten wir vorzeitig „Kasse". Sie auch?

Der „deutsche" Börsentip 1982/83

Bis zum 19.11. müssen Sie die deutschen Engagements komplett haben. Das schrieben wir an dieser Stelle. Die Entwicklung zwischenzeitlich bis zum Wahltag haben Sie sicher verfolgt!

Der „neue" Börsentip 1982/83

Aktien kauft man zum Tiefstkurs. Seit Nov. diejenigen, die am „konjunktursensibelsten" sind. Wir favorisierten seither Metall-und Ölaktien. Haben Sie hier Ihre Dispositionen getroffen?

Die Börse ist also der Spiegel einer typischen Leistungsgesellschaft. In den Aktienkursen werden die Leistungen der Manager „honoriert". Firmen, die nichts leisten, deren Aktienkurse steigen nicht. Firmen mit größter Leistung bedingen Aktienkurse absoluter Höhe. Aber nur wer hervorragend darüber informiert ist, und sorgfältig kombiniert, verdient als Aktionär daran. Dazu gehören:

- **Ein erstklassiger Informant!**
- **Ein objektiver Berater (beides ist der Börsenbrief „Die Actien-Börse")!**
- **Eine ständige Kursinformation! (Zeitung)**
- **Persönliche Rücksprache!**
- **ggfs. echte private Beratung!**

Börsenspekulationen erfordern Mut und Voraussicht. Denn es gibt kein Schema und kein Patentrezept. Trends zu erkennen, setzt größte Erfahrung und intime Sachkenntnis voraus. Wie, wann oder überhaupt hat Ihr Börsenberater die Trends der letzten Monate a) erkannt und b) daraus nicht nur die notwendigen, sondern auch optimalen Schlüsse gezogen? Aktuell gilt dies auch für die deutsche Börse:

6. März 83 was nun?

Die Börse hat vorab auf einen Wahlsieg der bürgerlichen Parteien gesetzt. Entgegen allen Erwartungen (nicht unserer, siehe Kasten), wurde sogar der absolute Höchststand der deutschen Aktienkurse erreicht. Ab dem 7.3. wissen Sie es genau: Eine bürgerliche Regierung bedeutet einen vielleicht langsameren, dafür soliden Aufschwung und dazu gilt, was wir schon im Nov. unmißverständlich sagten: „Wir erwarten in diesem Jahr einen neuen absoluten Höchststand der Nachkriegszeit und einen Indexstand leicht über 300." Börsenspekulationen sind aber immer international. Es ist nicht wichtig, in welchem Land Sie Ihr Geld arbeiten lassen. Ausschlaggebend ist, daß Sie die richtigen Investments zum richtigen Zeitpunkt beginnen. Denn:

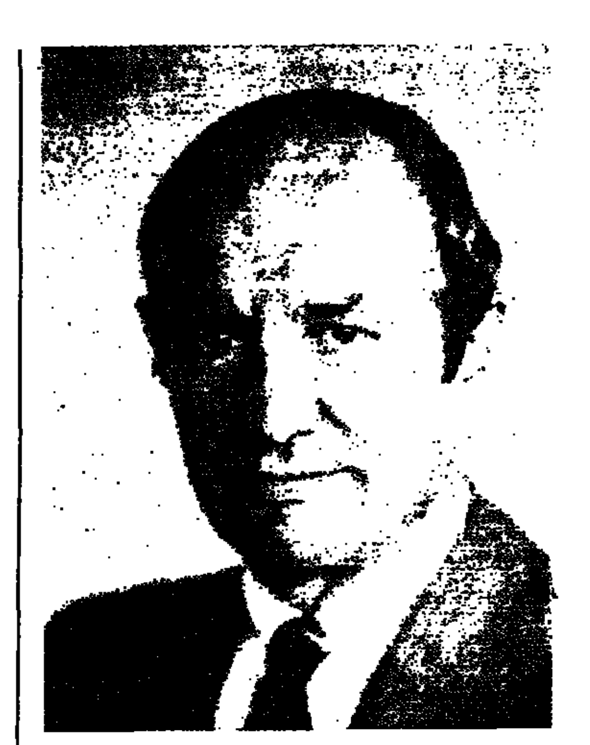
Die Aktie ist die Nr. 1

Das Jahr 1982 war dasjenige der Anleihe. Dahinter stand der rückläufige Zinstrend. Doch Anleihe war nicht Anleihe. Auf die Auswahl kam es an. Das Jahr 1983 gehört der Aktie. Die „Kausalkette" von fallenden Zinsen zu steigenden Gewinnen ist hierbei der Trendanzeiger für den Kursverlauf!

Die interessantesten Börsenspekulationen konzentrieren sich deshalb auf die „konjunktursensibelsten" Bereiche der großen Industriestaaten.

Börsenspekulationen sind folglich intelligentes Kombinieren. Also ständiges Abwägen, welche Einflüsse zu welchem Ergebnis führen und deren Rückwirkungen auf die Aktienkurse! Das bedarf ständiger kritischer Überprüfung und konsequenter Markttechnik. Deshalb kann jeder intelligente Privatmann an der Börse Geld verdienen. Dazu gehört:

Ein Börsenberater ist für Sie hierfür derjenige, der Ihnen Woche für Woche den roten Faden für Ihre Entscheidungen erläutert und Ihre aktuellen Geschäfte vorbereitet. Seine Qualität erkennen Sie an seiner Informationsbreite und -tiefe!



Hans A. Bernecker

Hans A. Bernecker, Herausgeber des Börsenbriefes „Die Actien-Börse"

„Die Actien-Börse" ist einer der maßgeblichen deutschen Börsenbriefe! Dahinter stehen 23 Jahre tägliche Börsenpraxis des Herausgebers! „Die Actien-Börse" gibt deshalb keine Tips, sondern legt Wert darauf, die längerfristigen Trends optimal zu nutzen!

Indes: Zum Börsengeschäft gehört vor allem der persönliche Rat und absolutes Vertrauen. Dazu offeriere ich Ihnen zum Start in Ihre persönliche Börsenkarriere:

1 **Sollten Sie zu dieser Anzeige eine Sachfrage haben, rufen Sie mich bitte über die Tel.-Nr.: 0211/32 04 26 persönlich an.**

2 **Senden Sie mir Ihr Depot möglichst sofort ein. Ich überprüfe es, und Sie erhalten das Original mit meinen Handvermerken zurück.**

Die Actien-Börse Königsallee 50 D-4000 Düsseldorf 1

Senden Sie mir bitte ab sofort „Die Actien-Börse":

Im Abonnement zum Preise von DM 35,– p.M. inkl. MwSt. und Porto. Bis zum 30.4.1983 erhalte ich alle Ausgaben kostenlos. Kündigung: 6 Wochen zum Kalenderquartalsende.

Name ____________________

Adresse ____________________

Unterschrift ____________________

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu widerrufen! W 19. 3. 83

EIGENTUMSWOHNUNGEN



20 Komfort-Eigentumswohnungen (von 41–84 m²) **und Tiefgaragen**

7250 Leonberg · Postfach 14
Tel. 07152/205-201

Volksbank Raiffeisenbank Leonberg eG

Eigentums-Wohnungen in 7847 Badenweiler-Schweighof
3- und 4-Zimmer-Wohnungen, mit herrlichem Ausblick auf die Rheinebene und Vogesen, in Waldnähe, mit hohem Freizeitwert. Auch als Kapitalanlage bestens geeignet. Preis DM 295 560,-.
Rheintal-Haus-Immobilien, Büro Freiburg, 7803 Gundelfingen, Glotterpfad 21, Tel. 07 61 / 58 25 13 + 58 26 13

WIDMANN
bietet an:

Eigentumswohnungen Heidenheim/Brenz



Moderne, großzügig geplante Wohnanlage in zentraler Lage Heidenheims.
Heidenheim, rd. 50 000 Einwohner, ostwürttembergisches Wirtschaftszentrum in herrlicher landschaftlicher Umgebung (Ostalb). Alle Schultypen, vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten, kulturelles Zentrum der Region.
Unsere Wohnanlage: Ein hervorragendes Anlage- und Renditeobjekt. Information und Beratung:

Fritz Widmann GmbH, Bauunternehmung, Brenzstraße 51–53, 7920 Heidenheim, Telefon 0 73 21/3 02 82

Schönwald/Schwarzwald
In unverbaubarer Südlage und unmittelb. Waldnähe erstelle ich
8 2-Zimmer-Ferienappartements
Ihre Vorteile:
- Sehr gute Bauausführung (Außenmauerwerk in Poroton)
- Zusätzliche Fassadenisolierung
- Zahlungsabwicklung nach § 34 c MaBV
- Langfristige Finanzierung auch unter Einbeziehung von Bausparverträgen möglich
- Sämtliche Steuervorteile
- Festpreise

Weitere Objekte in Triberg, Peterzell, Niedereschach, Hausach und Haslach.
Fordern Sie ausführliche Unterlagen an, bzw. vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungs- und Beratungstermin (auch am Wochenende).
BAU + BODEN Siegfried Bertram
Hauptstraße 8, 7741 Schönwald, Tel. 0 77 22 / 10 61



Eigentumswohnungen »Haus Talblick am Golfplatz«

Bad Herrenalb-Bernbach/Schwarzwald
in solider Ausführung und gehobener Ausstattung, in herrlicher Südhanglage. 11 Einheiten, von 36,21 bis 83,97 m² Wohnfl., bezugsfertig im Spätjahr 1983.
Festpreise ab 122 000,- DM

Weitere Objekte auf Anfrage.

Vermittlung – Beratung – Finanzierung
IMMOBILIENDIENST
Sparkasse
7562 Gernsbach
Tel. (07224) 20 34

Bad Herrenalb
15 Eigentumswohnungen entstehen in ruhiger, idyllischer Waldrandlage – Teilort. 43,57 bis 67,39 m² Wfl., Festpreise ab DM 131 000,-
Baureifer Bauplatz – Teilort, 803 m², einschl. Anlieger- + Erschließungskosten DM 230 000,-

Forbach/Murgtal
Doppelhaus mit je 1 gr. Wohnung sowie jeweils abgetrennten Nebengebäuden, Teilort, DM 290 000,- (auch als 2 DH-Hälften verkäuflich)

Gernsbach b. Baden-Baden
22 Komfort-ETW in Südwest-Hanglage, mit herrl. Landschaftsblick, 1 bis 4 Zimmer, 44,67 m² bis 135,14 m² Wfl., Festpreise ab DM 145 000,-
3 ETW in kleiner Wohnanlage 3½ bis 5 Zimmer, 78,52 m² bis 121,33 m² Wfl., Südlage, sonnige Aussichtslage, Festpreis ab DM 230 000,– einschl. Garagen (DM 12 000,-)
Weitere Objekte auf Anfrage.
Immobiliendiest
Sparkasse Gernsbach
7562 Gernsbach
Tel. 0 72 24 / 20 34

BERLIN
Hermsdorf (Waldseeblick), direkt vom Eigentümer, sofort beziehbare repräsentative Luxuswohnung, 91 m², 2 Terrassen im 1. OG, Parkett, Kamin, Holzküche mit Geschirrspüler und Eßplatz, beheizte Garage. Günstige Finanzierung möglich. VB 385 000,- DM. Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung Samstag/Sonntag oder werktags ab 19.00 Uhr.
Tel. 0 30 / 4 33 92 19

Südl. Schwarzwald
Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand und Stühlingen 1 bis 4 Zi., äußerst preiswert.

1-Zi.-Whg., 31 m²	ab DM	79 000,-
2-Zi.-Whg. 46 m²	ab DM	110 000,-
3-Zi.-Whg., 69 m²	ab DM	153 000,-

Doppelhaushälfte Falkau
Bauernhaus, 2 Wohnungen renoviert, weiter ausbaufähig, 1700 m² Grdst., DM 260 000,-.
Zahlung nach Vereinbarung, Abschreibung nach § 7 b sowie Bauherrenmodell möglich.
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung-Wohnbau
7891 Ühlingen-Birkendorf
Telefon 0 77 43 / 3 76

Terrassen-Appartement
im Hochschwarzwald (1000 m), herrliche Hanglage, komplett eingerichtet, komb. Wohn-Schlafraum, Küche, Bad, Nebenraum, große Eckterrasse, für 160 000,– DM zu verkaufen. Zuschr. u. F 5004 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bendzko BERLIN
Immobilien RDM
Kurfürstendamm 61, 1000 Berlin 15, Telefon 0 30 / 88 99-1

STUDENTEN-ELTERN!

Das ist die wichtigste Studienhilfe, die Sie Ihren Kindern ermöglichen können – Grundlage für ein erfolgreiches Studium: Sofort beziehbare Eigentumswohnungen. Bei uns jetzt vorteilhafter als mieten.

1. Der Wert von Wohnungseigentum ist bisher jedes Jahr gestiegen. Alles spricht dafür, daß diese Entwicklung anhält.
2. Steuern sparen durch 7b-Abschreibung, soweit noch nicht ausgenutzt
3. Jederzeit Wiederverkäuflichkeit
4. Keine Maklerprovision, da Eigentümerverkauf
5. Erwerb auch ohne Eigengeld möglich

Bezirk	Zimmeranzahl	Wohnfläche m²	Kaufpreis DM	Eigengeld DM, wenn vorhanden
Berlin-Wilmersdorf	1	35,73	87 500,-	8 400,-
Berlin-Buckow	1	35,09	73 900,-	7 100,-
Berlin-Tempelhof	1	32,11	71 700,-	7 900,-
Berlin-Wedding	1	38,27	61 500,-	6 100,-
Berlin-Wedding	1	44,75	87 800,-	8 500,-
Berlin-Frohnau	1	34,95	69 500,-	6 500,-
Berlin-Lichterfelde-West	1	49,49	94 500,-	9 400,-
Berlin-Wedding	1	37,33	59 000,-	5 900,-
Berlin-Wedding	1	37,40	60 200,-	6 200,-

Selbstverständlich haben wir auch größere Wohnungen im Angebot. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Der Partner, dem Sie vertrauen können!

ARGENTINIEN
Erstklassige Betriebe für Viehzucht, Viehmast, Mais und Getreide.

In allen Größen ab US-$ 250 000.–

Auskunft und Beratung durch

HÜNERSDORFF
von Hünersdorff'sche Güterverwaltung, 8761 Wörth/Main
Telefon 0 93 72 / 54 43

Eigentumswohnungen in 7800 Freiburg-Kappel
in ruhiger, bevorzugter Wohnlage mit hohem Freizeitwert, idealer Grundriß und erstklassige Ausstattung. 4 Zi., Kü., Bad, WC, Autostellplatz, Wohnfläche 97 m². Sofort beziehbar. Auch als Kapitalanlage bestens geeignet. Preis: DM 380 000,–.
Rheintal-Haus-Immobilien, Büro Freiburg, 7803 Gundelfingen Glotterpfad 21, Tel. 07 61 / 58 25 13 + 58 26 13

Jetzt abfahren, bevor der Kostenschub Sie einholt



Kaufen Sie jetzt. Jetzt ist der Zeitpunkt ideal. Denn noch ist es vorteilhaft. Und FINANZBAU hat noch die Vorzugs-Projekte, die zu äußerst günstigen Kosten realisiert werden. Dazu sichern Sie sich Ihr Wohn-Eigentum in ausgesucht schöner Lage. Mit allen Privilegien eines berühmten Kurbades. Unser Angebot:

Komfort-Eigentumswohnungen BAD SALZUFLEN
Exklusive Lagen nahe zum Kurpark. Wohnungsgrößen von 37–109 m².
Garantierte Festpreise. Sofortige Auflassungs-Vormerkung. Finanzierungs-Service.
Bitte besuchen Sie uns. Oder fordern Sie Informations-Unterlagen an.

finanzbau
Herforder Str. 2 – 4902 Bad Salzuflen · Tel. (0 52 22) 54-1

---

103 m² Penthouse
Schwimmbad, Sauna, Garage, Luxusküche, Bad, Loggia.
Altmühltal/Riedenburg
Tel. 0 94 42 / 16 20 oder Tel. 6 84 nach Wohnung 106 fragen.

Verkaufe 2-Zi.-Eigt.-Wohnung
in St.-Peter-Ording. Wohnzimmer mit eingebauter Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Balkon, Größe ca. 47 m², befindet sich im Haus „Atlantik", 5 Min. zum Strand, sehr guter Zustand. Preis ca. 170 000,– DM Zuschriften unter Y 5129 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Traumwohnung direkt am Bodensee (Insel Reichenau)
3 Zi., gehob. Ausstattg., eig. Badesteg, bezugbereit, DM 465 000,–, Garage DM 15 000,–. Zuschr. erb. u. PO 46 107 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 38.

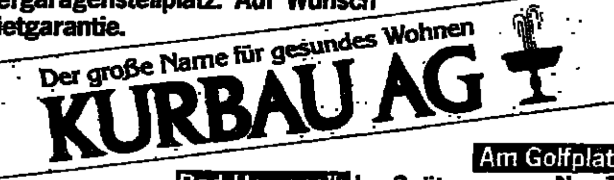
PRIVAT, Südschwarzwald,
Bellingen/Badenweiler, 1973, 95 m², 3. Etage, 3-Zimmer, Parkett, Einbaukü., Bad, WC, Extras, gekachelt, Loggia, Garage, 230 000,–.
Zuschr. u. Z 5020 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gesundheit ist doch die schönste Rendite

Länger jung bleiben – jünger Eigentum schaffen – mit Ihrem Kurbau-Ferien & Ruhesitz:

Bodensee-Rarität: Einmalig schöne Lage direkt am Yachthafen Konstanz-Staad. Im Frühjahr bezugsfertig. 2- bis 4½-Zi.-Whg. Stilvoll gestaltet, solide gebaut. Noch '82-Festpreise! Ab DM 398.000,– inkl. Tiefgaragenstellplatz. Auf Wunsch Mietgarantie.

Wo die Orchideen blühen ... Thermalbad Bellingen – süddeutsche Riviera zwischen Schwarzwald und Rhein. Rohbaufertige 1- bis 3½-Zi.-Whg. Hochwertige Ausstattung. Südaussichtslage. Festpreise ab DM 116.000,– inkl. Tiefgaragenstellplatz. Auf Wunsch Mietgarantie.



Am Golfplatz
Bad Herrenalb Im Spätsommer: Nur 11 Wohnungen in kleinem Schwarzwaldhaus mit Blick auf die Grüns. 1-, 2-, 2½ und 4 Zi. inkl. Stellplatz ab DM 122.000,–.

Feldberg/Belchen: Südschwarzwald Das gibt es noch: Spitzenausstattung zum Niedrigpreis. Bezugsfertige 1- bis 3½-Zi.-Terrassenwohnungen inkl. kompl. Einbauküche DM 2.766,–/qm (Festpreis 45 qm DM 133.500,– inkl. Tiefgaragenstellplatz). Herrl. Aussichtslage im Ganzjahreskurort Schönau.

Direktverkauf vom Bauträger ohne Maklergebühr. Vermittlung günstiger Niedrigzinsfinanzierung.



Kennziffer 2

Bismarckstr. 18 · 7570 Baden-Baden · Tel. (0 72 21) 34 54

Am Schwarzwald/Schweizer Grenze
Elegante Terrassenwohnungen in 7890 Waldshut
2 bis 5 Zi., 63–165 m² Wfl., DM 167 180,– bis DM 372 660,–.
Herrliche Aussicht, sonnige Lage, attraktive Architektur. Bezug kurzfristig.
Bitte Prospekt anfordern bei **Koch Bauträger GmbH**
Tullastraße 72, 7800 Freiburg i. Br., Tel. 07 61 / 51 55 98

Borkum
Im Kundenauftrag:
Sehr schöne
Ferienwohnung
Wohnraum, Schlafraum, Küche, Diele, Bad, Loggia, Gesamtfläche ca. 44 m², Kaufpreis: DM 149 500,-
Beratung auf der Insel am 26. 3. 83 ab 14 Uhr im Seehotel Upstalsboom.
W. H. JANSSEN Immobilien RDM
Friedr.-Ebert-Str. 69-71
2970 Emden
Tel. (04921) 25101
W. H. JANSSEN
Ihr Partner seit 1967

Luftkurort Ehlscheid
Eigentumswohnung
4. Etage, 50 m² Wohnfläche, sehr gepflegt, Diele, 2 Zimmer, Küche, Dusche, WC, Loggia u. Kfz-Stellplatz einschl. kompl. Einrichtung
DM 130 000,–.
Sofort beziehbar! Hohe Finanzierungsmöglichkeit! Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an.
Immobilien Becker VDM
5455 Rengsdorf/Westerwald
Westerwaldstr. 72
Telefon 0 26 34 / 25 90

An der Godesburg
Im Zentrum von Bonn-Bad Godesberg errichtet die Bauherrengemeinschaft City-Appartements an der Godesburg. 1- u. 2-Zi.-Appartements zu einmaligen Vorzugskonditionen: ab 4150,– DM/m² inkl. Garantie, Treuhand- und Notarkosten (z. B. 30 m². 124 500,– DM), 17% Eigenkapital, darauf 175% Werbungskosten + 8% MwSt.-Rückerstattung. 12,50 DM/m². Mietgarantie auf 10 Jahre. Ab 40% Spitzensteuersatz, kein effektives Eigenkapital erforderlich. Preisvorteil zu Vergleichsobjekten über DM 1000,–/m². Näheres über dieses kleine u. exklusive Angebot:
ZfW Wirtschaftsberatung
5300 Bonn 1, Wenzelgasse 42
Tel. 02 28 / 63 16 52 u. 54

Baiersbronn/Schwarzwald
40-m²-Eigentumswohnung, Wohn-/Schlafraum, Küche, Diele, Bad und Terrasse, Bj. 78, Sauna, Schwimmbad und Tennisplatz vorhanden (kostenlose Benutzung). Übergabetermin sofort, Kaufpreis DM 139 000,– zuzüglich 3,39% Maklercourtage inkl. MwSt.
HUMBERG-IMMOB. KG, RDM
Lippstraße 1–3, 4358 Haltern
Tel. 0 23 64 / 40 41–44

Ferienwohnungen
Borkum, Reedestr. 25–27 inkl. Einstellplatz u. Vollausstattung mit Möbeln, Haushaltswäsche u. Geschirr. 40,68 m² DM 170 000,–, 42,83 m² DM 180 000,–, 48,36 m² DM 199 000,–.
Besichtigung: 27. 3. 82 – 2. 4. 83 täglich Besichtigung von 11.00 – 13.00 Uhr u. nach Vereinbarung.

Schönau / Südschwarzwald
Dachstudiowohng., 4 Zi. + Galerie, Küche, Bad, WC, 2 Balkone, 115 m², Fußbodenheizung, Holzdecken, beste Ausstattg. nach Wahl, ruhige, unverbaubare Südhanglage, bezugsfertig Juli 83, privat zu verkaufen. VKP: 298 000 DM + Garage.
Tel. Schumacher 0 76 73 / 78 07

Zum Vermieten
Zur Geldanlage
Zum Steuernsparen
Wohnungen direkt vom Bauträger im Großraum Hamburg. Günstige Festpreise, Luxusausstatt., Mietgarantie.
LUDWIG & CO.
T. 0 41 03 / 97 70, ab Mo. 0 40 / 48 36 56

Verkaufe 1½-Zi.-Eigentumswohnung
in Westerland, im Hotel Roth, ca. 45 m², Blick aufs Wasser.
Preis 250 000 DM – 300 000 DM.
Zuschr. u. X 5128 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Wangerooge
Kft.-Ferienwhg., dir. a. Str., 2 Zi., Kochni., Bad, Südbalk., Kellerr., ca. 40 m², DM 200 000,– VB.
Zuschr. erb. u. PK 46085 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Geschmackv. Komf.-App.
2 Zi., KDB, 67 m², 2 Südbalkone, kompl. Einbaukü., Garage inkl., 2 Jahre alt, auf Wunsch mit Mieter, DM 900,– (kalt). Angen. Wohnklima. Zentr. i. Münster – Kliniknähe, Festpr. DM 310 000,–.
Tel. 0 25 58 / 6 48

Verkaufe Eigentumswohnung
in Flensburg, Centrum, ca. 75 m², 2 Zimmer, Altbau, fachmännisch renoviert und ausgebaut. Zum Preise von 145 000,–. Zuschriften unter Z 5130 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Hohegeiß im Oberharz
Eigentumswohnungen in einmalig schöner Südhanglage. Kaufpreis ab DM 132 870,-
Fordern Sie kostenlos Unterlagen.
IMHAND Immobilienhandelsgesellschaft mbH
Postfach 90 08 05, Moorstr. 21
2100 Hamburg 90, 0 40 / 7 65 68 65

Konstanz Villenlage
Traumhafte Eigentumswohnung mit Stadt-, See- und Alpensicht, 2 Terrassen, Komfortausstattung, 4 Zimmer, 120 m² Wfl., DM 575 000,– inkl. Tiefgaragenplatz
Heimbau-Bautreuhand GmbH
Salesianerweg 1
7750 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 6 34 23

Wir bieten an:

KEIN BAUHERRENMODELL!!
Gerade deshalb auch für Anleger interessant.

Jeder möchte gerne Steuern sparen und Vermögen schaffen. Der Kauf einer Eigentumswohnung ist dabei bestimmt eine gute Möglichkeit.

Wir zeigen Ihnen hierfür den Weg.

EIGENTUMSWOHNUNGEN in Denzlingen b. Freiburg i. Br.

in solider Bauqualität, mit guten Grundrissen, in schöner Wohnlage, hoher Freizeitwert.

Pommernstraße (4geschossige Wohnanlage):
3-Zi.-EW ab 83,56 m², inkl. Garage — ab DM 232 100,–
4-Zi.-EW ab 107,27 m², inkl. Garage — ab DM 296 100,–
4-Zi.-Penthouse-Wohng. 115,49 m² Wohnfläche + ausgebaut. Dachterrasse rund 238 m² inkl. Garage — DM 430 900,–
5-Zi.-Penthouse-Wohng. 131,58 m² Wohnfläche, + ausgebaut. Dachterrasse rund 100 m² inkl. Garage — DM 477 800,–
Tiefgarage mit separaten Einzelboxen.

Thüringer Straße:
Besonders attraktiv: **Haus im Haus** (Maisonette-Wohng.). Insgesamt 15 Wohnungen, davon 9 Zwei-Zi.-EW und 6 Maisonette-Wohnungen.
Gute Ausstattung, Tiefgarage mit sep. Einzelboxen.
In unmittelbarer Nähe gute Einkaufsmöglichkeiten, Schulen für alle Schulzweige, Kindergarten, Arztpraxen, großes Hallen- und Freibad, Tennisplätze.
– Optimale, neutrale Finanzierungsberatung, auch für öffentliche Finanzhilfen –.
Fachgerechte Verwaltung des erworbenen Wohnungseigentums; in 30jähriger Tätigkeit haben wir unsere Leistungsfähigkeit bewiesen. Unser Wohnungsunternehmen ist als solider und zuverlässiger Partner bekannt.
Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an, oder informieren Sie sich bei unserer Frau Hausstein.

BESICHTIGUNG EINER MUSTERWOHNUNG
in 7809 Denzlingen, Pommernstraße 4
jeden Sonntag von 10–12 Uhr und
mittwochs von 14.30–16.30 Uhr.

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1
7800 Freiburg i. Br.
Telefon 07 61 / ...
von 9–12 Uhr
und 14–16 Uhr

TODTMOOS – SCHWARZWALD
Ferienwohnung oder Altersruhesitz
2-Zimmer-Komfort-Wohnung inkl. Garage, 60,69 m² Wohnfläche, DM 197 000,– (Gesamtobjekt nur 6 Wohneinheiten), von Privat zu verkaufen.
Heinz Siebenzeicher, Postfach 1 08, 7570 Baden-Baden 19

HH-ROTHERBAUM
BINDERSTRASSE 18/20
VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNGEN
Z. B. 4 Zi., ca. 103 m², Kaufpreis 301 858,–



- Ein Topobjekt für Kapitalanleger
- Zeitgerechte Vermögensbildung
- Garantierte Mieteinnahmen
- Kein Bauherrenrisiko
- Hohe Steuervorteile
- Ständiger Wertzuwachs

BITTE PROSPEKT ANFORDERN.

URANIA
Grundstücksgesellschaft mbH, Rödingsmarkt 33, 2 HH 11
Telefon 040/37 38 61

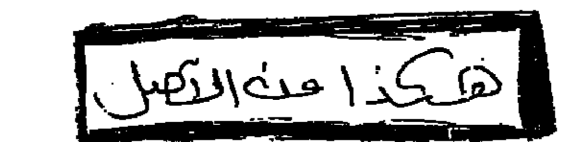
WEITERE OBJEKTE AUF ANFRAGE

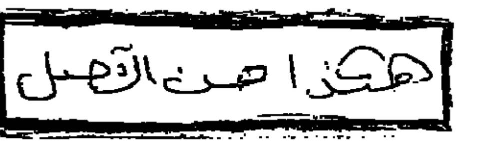
BADEN-BADEN
Augustaplatz – Zentrum
Komfort-Atelierwohnung, 114,70 m² Wohnfläche mit herrlicher Dachterrasse, rustikalen Einbaumöbeln, voll möbliert. Privatlift. Zum 1. April 1983 zu vermieten, DM 1800,– + NK oder für DM 498 000,–, von Privat zu verkaufen.
Friedrich H. Mussler,
Zollernweg 1, 7570 Baden-Baden 19, Tel. 0 72 21 / 6 52 57

Touristik-Immobilie
Obernzell/Donau
1-Zimmer-Appartement, ca. 37 m², DM 89 806,– + 3,39%.
Imm. W. u. K. – Vertrieb
Postf. 12 63, 8390 Passau
Tel. 08 51 / 3 32 18

Eigentumswohnung
im heilklimatischen Kurort Rengsdorf/Westerwald
Tannenweg, gegenüber Wellenbad – Waldnähe
Wohnung, bestehend aus Wohnraum, Kochen, Schlafen, Bad/WC, Diele, 2 Loggien, Gesamtwohnfläche 49,93 m². Die Wohnung befindet sich in einer hübschen Wohnanlage mit insgesamt 9 Wohnungen, sehr gepflegt. Gut geschnittene Räume, schöne Gartenanlage. Verkaufspreis einschl. Garage DM 135 000,– + Vermittlungsgebühren von 3,39%, inkl. MwSt. Die Wohnung kann jederzeit nach vorheriger Terminvereinbarung besichtigt werden. Sofort beziehbar! Hohe Finanzierungsmöglichkeit! Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an.
IMMOBILIEN BECKER VDM,
5455 Rengsdorf/Westerwald,
Westerwaldstr. 72 – Tel. 0 26 34 – 25 90

Für Immobilien- und Kapitalien-Anzeigen:
Jeden Samstag DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Jeden Sonntag WELT am SONNTAG
Die Große Kombination





EIGENTUMSWOHNUNGEN

Sasbachwalden – Schwarzwald

Die Erholungswohnungen
proj. Neubau mit nur 7 ETW bzw. Ferienwohnungen, 1 – 2 Zi., 31–60 m² Wfl., unverbaubarer Ausblick, Halbhöhenlage, Spitzenlage, Haus im Schwarzwaldstil, Baubeginn demnächst, ab DM 130 545,–

Ferienwohnung
2 Zi., K., Bad/WC, Balkon, Keller, Kfz-Abstellplatz, ca. 51 m² Wfl., sonniger Westbalkon mit herrlichem Ausblick, komplett eingerichtet, sehr guter Zustand, DM 183 000,–

2- bzw. 3-Zimmer-Eigentumswohnung
Kü., Bad/Du./WC, großer Balkon, off. Kamin, von insg. nur 7 Wohnungen noch diese eine frei, herrliche Halbhöhenlage, 98 m² Wfl., Neubau, sofort bezugsfertig, DM 290 980,–

Bezirkssparkasse 7590 Achern Immobilien, Hauptstr. 84
Tel.: 0 78 41 / 6 41-5 13

A = Aktion
S = Steuern
S = Sparen

...jetzt Steuervorteil.
10 % Eigenkapital erst Januar 1984

DIE "PREISGÜNSTIGEN": EIGENTUMSWOHNUNGEN AUS ERSPARTEN STEUERN

Fertiggestellte 2- und 3-Zimmer-Eigentums-Wohnungen
m²-Preis **DM 1.890,–**
incl. Grunderwerbsteuer, Notargebühren und Werbungskosten. nach Steuervorteil bei Höchstprogression bis zu **DM 1.670,–**

Preisbeispiel:	2-Zi.-Whg. ca. 52 m²	3-Zi.-Whg. ca. 88 m²
Kaufpreis incl. Grunderwerbsteuer, Werbungskosten u. Notargebühren	DM 98.720,–	DM 166.850,–
Steuerrückerstattung aus Werbungskosten bei Höchstprogression bis zu	DM 11.450,–	DM 19.355,–
Eigenkapital (10 %) (fällig erst Januar 1984)	DM 9.872,–	DM 16.685,–

KÖLN/PULHEIM Erwerbermodell "v. Humboldt Strasse"

Ca. 200 % Werbungskosten auf 10 % Eigenkapital.
Und Zwangsanleihe vermindern.

m²-Preis DM 1.890,–

Mietgarantie DM 7,50 pro m² mtl.
Kaltmiete auf 5 Jahre fest.

Zinsschlager 5,0 %!
fest bis Jan. 87 – Auszahlung 90,5 %
Effektiv 8,47 %. Die Vermittlung der Finanzierung ist im Kaufpreis enthalten!

Akquisa Telefonische Sonderberatung: Sa.+So. von 10–12 und 14–17 Uhr ☎ 0711/6109 67-68
Akquisa Beratung und Vertrieb: Akquisa GmbH, 7000 Stuttgart 1, Forststr. 78

Côte d'Azur
2-Zi.-Etw. 58,47 m², Cannes, DM 210 000.
Lorenz, Immob.-Makler-VDM
D- 6364 Florstadt 1, T. 0 60 35-56 20

Südschwarzwald
St. Blasien, 3-Zi.-ETW, bezugsf., 76 m², ruhige Halbhöhenlage, DM 219 000,–. T. 07 11 / 71 14 39

Am Schloßtor fehlt ein zweiter Name
Oberbayern, Chiemsee-Salzburg, restauriert, 100–300 m² Wfl., ab 450 000,– DM.
Hohe Abschreibung: Baudenkmal AfA n. 82i ESTDV Privat. Ein Traum – von großer Seltenheit und vollendet schön.
Telefon 05 11 / 2 10 37 58. Zuschriften unter T 5014 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nordsee – Norderney
ETW, 75 m² Wfl. mit eigenem Innenhof, Südlage, nur 200 m vom Strand entfernt – erstkl. Haus, geringe Bewirtschaftungskosten, Probewohnen möglich. Weitere ETW auch in Borkum u. Norddeich vorhanden. Auskünfte erteilen:
E. Broeksmid, Tel. 0 44 63 / 4 16
J. D. Kayser Norden
Tel. 0 49 31 / 67 91

Heilklimatischer Kurort Rengsdorf/ Westerwald
Appartement
bestehend aus Wohnraum, Kochen, Dusche, Diele, Loggia, insgesamt 37,06 m², sofort beziehbar! Verkaufspreis einschl. Markise DM 105 000,–. Hohe Finanzierungsmöglichkeit! Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an.
IMMOBILIEN BECKER VDM, 5455 Rengsdorf/Westerwald, Westerwaldstr. 72 – Tel. 0 26 34 – 25 90

Willingen/Sauerland Ferienwohnung
mit eigener Gartenterrasse 64 m², 3 Zimmer, Küche, Eßdiele, Bad, sep. Eingang, Waldlage, an kurzentschlossene Käufer abzugeben. Kaufpreis: DM 147 200,– zuzügl. 3,39 Proz. Courtage.
Wilfried Finger
Schimmelstr. 12, 4600 Dortmund 12
Tel. 02 31 / 25 70 07 / 08
auch samstags von 11–13 Uhr
Telex 8 227 011

Bad Krozingen
1½-Zi. u. 3-Zi.-ETW., Bauj. 67/68, Frühj. 84 freiwerdend, zu verk.
B + P, 7812 Bad Krozingen
Staufener Str. 12, Tel. 0 76 33 / 37 08

Universitätsstadt Passau
60-m²-Maisonetten-ETW, total renoviert, hohe Steuervorteile (MwSt.-Rückz., 82a), Fertigstellung 15. 4. 83, auf Wunsch Vermietung, DM 173 000,–.
Imm. W. u. K. – Vertrieb
Postfach 12 63, 8390 Passau
Tel. 08 51 / 3 32 18

Lauterbach / Schramberg
– Schwarzwald –
Im Rahmen einer Bauherrengemeinschaft werden nur 8 Wohnungen zwischen 52 m² und 79 m² in herrlicher Höhenlage errichtet. Die Preise sind vernünftig, sowohl für Kapitalanleger als auch für Selbstnutzer. Wohnungen, die sich jeder leisten kann.
MwSt.-Erstattung und Mietgarantie.
Informieren Sie sich jetzt, wenn Preis und Zinsen noch niedrig sind.
LPS-GmbH Unternehmensberatung
Justus-Liebig-Str. 14, 7024 Filderstadt 4
Telefon 07 11 / 77 18 58

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

LIG LAMMERTING IMMOBILIEN GMBH
Im Auftrag renommierter Kapitalanleger suchen wir:
Wohn-Gewerbeobjekte ab 5 Mio. DM!
und öffentlich geförderte Wohnanlagen in allen Städten der Bundesrepublik Deutschland. Wir verbürgen uns für kurzfristige, diskrete Prüfung Ihres Objektes und zügige Kaufabwicklung, auch nach Vertragsabschluß durch erfahrene Fachleute
Rudolfpl., Mittelstr. 54, 5 Köln 1, Ruf 0221 **219911** RDM

Mietshaus a. Rentenbasis
zu kaufen gesucht.
Zuschr. u. S 5123 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Suche für Kapitalanleger Wohn- u. Geschäftshäuser
in allen Ruhrgebietsstätten bis zu 2,5 Mio. Schnelle und diskrete Abwicklung.
RDM Immobilien Volker Westholt
4270 Dorsten, Postfach 510
Tel. 0 23 62 / 2 63 71
Mo. – Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Lohmüller RDM
Immobilien/Verwaltg. seit 1950
Suchen Haus- und Grundbesitz jeglicher Art in Berlin für solventen Kauferkreis
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG
Kurfürstendamm 199 · 1 Berlin 15
Sonntags 10.00 – 14.00

Für unsere langjährigen Auftraggeber und Kunden suchen wir zu kaufen:

- ★ Mietwohnanlagen ab 30 WE
- ★ Wohn- und Geschäftshäuser bis 15 Mio.
- ★ Büro- und Geschäftshäuser bis 50 Mio.
- ★ Einkaufs-Zentrum
- ★ Geschäftshäuser in Ia Lagen/ Fußgängerzone

In allen Stadtlagen des Bundesgebietes.
Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Simon & Mühlenroth
gegründet 1921
HAUS- und HYPOTHEKENMAKLER
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNGEN
2000 Hamburg 36, Jungfernstieg 34, Telefon 0 40 / 35 27 77
Telex 2 14 064 grsmk GmbH



Wir suchen bundesweit Wohnanlagen!
Sozial und freizinanziert ab ca. 1 Mio. DM.
Maklerangebote angenehm.
Wir zahlen die ortsübliche Provision.
Castell Wohnungsbaugesellschaft mbH
1000 Berlin 15, Kurfürstendamm 61

Geschäftshäuser in Ia Lagen, Bürohäuser, Kaufhäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen
Fertige und projektierte Anlage **ab DM 3 Mio.**
in allen Städten der Bundesrepublik zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion und umgehende Kaufentscheidung werden zugesichert. Vertrauliche Angebote zur Vorprüfung erbeten an:
F. W. WALLBURG
Liegenschaftsmakler
5000 Köln 50 (Rodenkirchen) · Albrecht-Dürer-Straße 8
Telefon Köln (02 21) 35 30 68
Teletex 221 307 = wall Telex 17 221 307 = wall

BODENSEE
Nähe Überlingen
Doppelhaushälften Südhanglage, Wohnfl. 80 m², Grundst. 300 m², sofort beziehbar, inkl. Prov.
DM 198 500,–
Wohnz. 30 m² mit offenem Kamin u. Barküche, Schlafz. 8/12/13 m², Duschbad, Gäste-WC, Freisitz. Pkw-Einst.-Platz, Massivbauweise, Isolierverglasung, Rolläden, Einbauküche mit el. Geräten, Einbauschränke, Ölzentralheizg. ⅓-Teilfinanz. mit 5% auf 15 Jahre möglich.
Auskunft:
J. Tielkes, Auf dem Brink 17, 4290 Bocholt, Tel. 0 28 71 / 4 42 87, oder Gnädiger, Bahnhofstr. 3
7798 Pfullendorf, 0 75 52 / 12 30

Ich suche in Freiburg, Baden-Baden oder Konstanz
ein großes **Mehrfamilienhaus**
als Geldanlage. Bitte rufen Sie mich an unter
Tel. 0 51 21 / 5 24 92

Renditeobjekte gesucht
Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:
M&M MANFRED MIELBRECHT Internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Für namhafte Auftraggeber suchen wir bundesweit

- Wohn-/Geschäftshäuser bis DM 30 Mio.
- Einkaufszentren/Märkte bis DM 50 Mio.
- Wohnanlagen ab 40 WE (frei finanziert)

Ballungsgebiete bevorzugt (auch Projekte). Diskrete Bearbeitung sichern wir zu. Entscheidung erfolgt kurzfristig.
MAAS® Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1, Tel. 09 11 / 2 06 46

Wir suchen
in festem Auftrag in allen Stadtteilen West-Berlins
Miethäuser
Villen
Eigentumswohnungen
Wir können Ihnen den jeweiligen Verkehrswert Ihres Grundbesitzes benennen.
Ab 1. Juli haben wir Kapazitäten zur Übernahme neuer Hausverwaltungen frei. Wir bieten Ihnen fachgerechte Betreuung.
Heinrich Zuchger Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 21

Nienburg/Weser
513 m² Wfl., 438 m² Bürofläche, 208 m² Ladenfläche, Bj. 71, Mte. DM 110 028,– p. a., Kaufpr. DM 1,45 Mio., aus Versicherungsbestand, günst. Hypothek kann gewährt werden.
Hausmakler RDM-VHH **SCHÖNE** 24 81 21 Wendenstr. 29 2 Hamburg 1

Geschäftshaus
in heilkl. Kurort, Südharz, staatl. anerkannt, Toplage, geeignet für Banken, Kaufhaus, Versicherungen, Arztpraxen etc., Ia Zustand, Ladenfläche 560 m², Lagerfl. 100 m², Privatraumfläche 180 m², Fahrstuhl, Garage, Parkplätze, aus Altersgründen aus Privathand zu verkaufen. VB 1,1 Mill.
Zuschr. u. V 4994 an WELT-Verlag, PF. 10 08 64, 4300 Essen

Privatmann sucht für den Eigenbedarf Geschäftshaus
auch sanierungsbedürftig, nur in Ia Verkaufslage (Fußgängerzone) zu kaufen. Sofortige Barabwicklung selbstverständlich. Abstandszahlungen für Goodwill, Ladeneinrichtung u. evtl. Warenrestbestände möglich.
Zuschriften erb. unt. S 4969 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Repräsentatives Wohnhaus
Neustadt a. Rbge, OT Schneeren (ca. 25 Automin. b. Hann./City), Bj. 68, Wfl., ca. 200 m², Grdst. ca. 2200 m², Einliegerwohnung, Schwimmbad i. Haus, sehr gute Ausstattung, schöner gr. Garten m. altem Baumbestand, Pferdestall (f. 2 Pferde) auf gr. Grundst., zusätzlich: Weide ca. 7500 m² (ca. 5 km v. Haus entfernt), gutes Ausreitgelände, Reitverein i. Ort., DM 790 000,– Verhandlungsbasis.
G.A.V. Immobilien, 3057 Neustadt, Siemensstr. 62, Tel. 0 50 32 / 12 89

Schallstadt bei Freiburg
In ruhiger, bevorzugter Wohnlage, nur 10 Autominuten vom Zentrum Freiburgs entfernt, entstehen 3 großzügige, komfortable
Einfamilienhäuser in Reihenbebauung
Ein Haus mit zusätzl. sep. Einl.-Whg. / hervorragender Standort, ausgewogene Infrastruktur, 229 m² Wohn- und Nutzfläche, massive energiesparende Bauweise, anspruchsvolle Ausstattung, hohe Steuervorteile.
Festpreise, z. B.: Mittelhaus 393 400,– DM inkl. Garage.
Bauträger: Hans-Peter Metzenthin, Schwarzwaldstr. 19, 7801 Schallstadt
Bitte Prospekt anfordern (auch Sa. u. So. 10.00–18.00 Uhr)

ANGEBOTE

Gießen/Ammersee
Großzügige Landhausvilla
300 m² Grund, 346 m² Wohnfl. inkl. Einliegerwhg. u. 180 m² Nutzfl., Schwimmbad überdacht, 3 Garagen, Bestausstattg., DM 1,8 Mio.
COMTRADE
Immobilien, München, Tel. 0 89 / 29 22 71 (v. 9–13 Uhr)

Wohnanlage in Hamburg
ca. 10 000 m² Wfl., öffentl. gefördert, gepfl. Anlage, gute Wohngegend, Bj. 70, Kaufpr. DM 13,2 Mio. Mkl.
Zuschr. unter V 5126 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Repräsentative Besitzung i. Landhausstil
300 m² Wfl. zuzügl. 100 m² Nutzfl., in exkl. Wohnlage Nähe Düsseldorf, auf einem parkähnl. 3000 m² großen Grdst., zu verk., VB 1,8 Mio.
Auskunft u. Information: Berude, Tel. 02 08 / 84 55 60

Einfam.-Haus, Südschwarzwald
Nähe St. Blasien, 200 m² Wohnfl., freistehend, sonnige Lage, unverbaubar. Solide gebaut, gute Ausstattg. Einbauküche, off. Kamin im Wohnraum, Sauna, Garage im Haus. Grundstckgr. 10 80 m². Sofort beziehbar VB 560 000,– DM.
Zuschriften unter A 5131 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

STADLER & CO Die große Deutsche Immobilien-Organisation
Süd-Hochschwarzwald Schweizer Grenze
Wohn-/Ferienhaus im Raum Häusern/St. Blasien, 115 m² Wfl., Bj. 73, Bestzustand, sehr ruh. u. dennoch zentrale Lage, mit wertv. Komplettausstatt., zum Preis von nur DM 270 000,–.
Sie finden bei uns Objekte in allen Preislagen. Bevorzugtes Gebiet angeben u. Objekt-Liste anfordern.
A. Sell – Immobilien
7890 Waldshut, Schmitzingerstr. 22
Tel. 0 77 51 / 34 51

LANDESHAUPTSTADT KIEL – CITYLAGE
1. **HOLSTENSTRASSE**, 546 m², bebaut mit Geschäfts- und Wohnhaus, rd. 1000 m² Nutzfl., davon etwa ⅓ Laden, Bauj. 1955, und
2. **LANGE REIHE** (Parallelstraße zur Holstenstraße), unmittelbar angrenzend an Grdst. Holstenstr., 301 m², rd. 800 m² Wohn- und Nutzfl., davon etwa ¼ gewerblich.

Gesamtpreisvorstellung für beide Objekte 9 Mio. DM.
WALTER BREITENSTEIN INH. DR. HARRO HAMKENS RDM
Holstenbrücke 8, 2300 Kiel, Tel. 04 31 / 9 13 37, gegr. 1902

Außergewöhnl. Landhs. i. d. Nordheide
auf 2500 m² Parkgrdst. m. wunderschön. Weitbl., 375 m² Wohn-/Nfl., gr. Hallenschw'bad, DM 650 000,–.
Stüben & Co. Immobilien, Poststr. 17, 2000 Hamburg 36, Tel. 0 40 / 34 22 73, Sa./So. 0 41 72 / 85 19

Einfamilienhaus
auf 800 m² Grundstück, in Kirchzarten bei Fr. i. Br., in bester Wohnlage, v. Privat zu verkaufen.
Tel. 0 62 23 / 28 10 oder 0 62 21 / 80 24 34

Anlageobjekt
6-Fam.-Haus, 2842 Lohne, Wfl. 590 m², Grundst. 1000 m², Preis 550 000,– DM.
Tel. 04 21 / 27 16 95

Anlageobjekt
in einem norddeutschen Kurort, langfristiger Mietvertrag mit der Deutschen Bundespost, von Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter C 6133 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Exkl. Ersterwerbermodell Hahnwald Köln
Nur die besten Lagen garantieren Rendite
Villenhaushälfte im Landhausstil
Berechnungsbeispiel.

Gesamtkosten	DM 583 000,-
Werbungskosten ca.	DM 170 000,-
ergibt Steuerersp. bei 50 %	ca. DM 85 000,-
MwSt.-Erst.	ca. DM 78 000,-
abzgl. Eigenk. (15 %)	DM 132 000,-
Überschuß	DM 31 000,-

Vertrieb: Anlageberater W. Rahde, Tel. 0 41 05 / 8 25 27

Attraktive Gelegenheit (f. versch. Nutzung)
Modernes Gewerbeobjekt/Osnabrück
4500 m² Nutzfl. (Halle/Ausstellg./Büros) Bestausstattung, mit Erweiterungsmöglichkeit/Grundstücksfl. 6700 m²,
unmittelbar an Autobahnzufahrt, zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. T 5036 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bürohaus in Düsseldorf zu verkaufen
langfristig fest an 1. Adresse vermietet. ME DM 540 000,– p. a., indiziert, 3690 m² Nfl., Belastung DM 3,5 Mio., KP DM 6 Mio.
Zuschr. erb. u. PO 46 126 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Köln Marienburg
Ulmenallee
Elegante Wohnungen im nobelsten Villengebiet Kölns

Bauherrengemeinschaft
Begehrteste Lage, exklusive Architektur
11 Einheiten in Größen von ca. 75 m² bis 130 m²
190 % Verlustzuweisung auf 15 % Eigenkapital
Mehrwertsteuer-Option möglich
Wertsichere Kapitalanlage mit höchsten Steigerungschancen

WESTAG
INVESTITIONS- UND TREUHAND-AG
WESTAG INVESTITIONS- UND TREUHAND-AKTIENGESELLSCHAFT, WESTAG-HAUS, 5067 KÜRTEN/KÖLN, TEL. (0 22 07) 25 42, 8142, TELEX 887 528

COUPON:
An WESTAG AG,
Westag-Haus, D-5067 Kürten
Senden Sie mir unverbindlich den Angebots-Prospekt WESTAG „ULMENALLEE"

Name
Straße
PLZ/Ort ( )
Telefon ( )

Senden Sie den Prospekt auch an (Steuerberater/Bekannte):

Name
Straße
PLZ/Ort ( )
Telefon ( )

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Modernes Mehrfamilienhaus Bad Schwartau/Nähe Lübeck

61 1-, 1½-, 2-, 2½- u. 3-Zi.-Wohnungen, 2 Läden, 44 Garagen und 28 Kfz.-Stellplätze, Bauj. 1974, Grundstücksgr. 3003 m², ME p. a. 450 000,- DM zzgl. Hzg., Kaufprs.-Fdg. DM 5,2 Mio.

ERNST ZOBEL KG
2 Hamburg 60, Klärchenstraße 12 – Sa.-Nr. 460 20 21

Solide Kapitalanlage

Bei mind. 9%iger Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals, über indexierte Mietverträge mittelfristig bis zu 12%, langfr. bis zu 15% steigerungsfähig.

Erforderl. Eigenkapital: ab 150 000,– DM (Einhundertfünfzigtausend).

Beteiligungsart*: Erwerb jeweils eines Verbrauchermarktes im Rahmen eines GbR (Ges. bürgerlichen Rechts) mit Haftungsbegrenzung.

Objekte: *Bereits erstellte od. noch zu erstellende (höhere Steuervorteile)* Verbrauchermärkte, grundsätzl. nur an hervorragende Adressen (Jahresumsatz ab DM 500 Mio.) langfristig – mindestens 13 Jahre – indexiert vermietet.

Abwicklung: Erfolgt über einen externen Treuhänder (Wirtschaftsprüfer).

* nur bei hoher Mindestbeteiligung der Gesellschafter entfallen die ansonsten immensen Vertriebs- u. Nebenkosten, was letzlich die außerordentlich guten Konditionen ermöglicht.

Commercia
Aktiengesellschaft für Investitionsplanung und -beratung
Münzstraße 1, 4400 Münster, Telefon 0251/40371, Telex 892469

Einfamilien-Wohnhaus
im Luftkurort Horhausen/Naturpark Rhein-Westerwald

In Ortsmitte, zentrale Lage, wird dieses modern konzipierte Haus mit Giebelform und Eternit-Verblendung angeboten. Gutgeschnittene Räume, Massivbauweise, beste Handwerksarbeit, Garage, teilunterkellert. Baujahr 1980. EG Diele, WC, Kochen, Essen, Wohnen, Freisitz, OG Flur, Bad, Abstellraum, 2 Schlafzimmer, Nutzfläche Keller, Heiz- und Tankraum, Flur, Garage. Wohnfläche 87,02 m², Grundstücksgröße 403 m², sofort beziehbar! Verkaufspreis DM 275 000,–. Hohe Finanzierungsmöglichkeit! Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an.
IMMOBILIEN BECKER VDM, 5455 Rengsdorf/Westerwald, Westerwaldstr. 72 – Tel. 0 26 34 – 25 90

Landhaus
im rheinischen Westerwald!

Ländliches Anwesen, Nähe Luftkurort Puderbach, Baujahr 1953, 2geschossig, ganz unterkellert. Aufteilung: Flur, Abstellraum, WC, 6 Zimmer, Bad und WC, im Anbau zwei große Abstellräume, große Hobbywerkstatt, Garagen. Das Objekt kann auch als 2-Familien-Wohnhaus genutzt werden. Grundstücksgröße 3300 m². Von dieser Fläche können mindestens 2 Bauplätze abgetrennt und verkauft werden. Das Grundstück ist eingefriedet und angelegt. Verkaufspreis DM 260 000,–. Sofort beziehbar! Hohe Finanzierungsmöglichkeit! Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an
IMMOBILIEN BECKER VDM, 5455 Rengsdorf/Westerwald, Westerwaldstr. 72 – Tel. 0 26 34 – 25 90

ANGEBOTE

Braunlage, Hotelpensionsbetrieb, ca. 100 m² Grdst., ca. 730 m² Wfl., ca. 335 m² Nutzfl., 13 Einzel- u. Doppelz. mit D. u. WC, aus gesundheitl. Gründen zu verkaufen. **DM 960 000,–.**

Kappeln/Schlei, Walmdachbungalow, ca. 1960 m² Grundst., ca. 225 m² Wfl., erstkl. Ausst., zuzügl. 7mal 1-Zi.-Appt., Ölhzg., Teilkeller, 7 Garagen, 3 Garagen können zu App. umgebaut werden. Genehmigung liegt vor. **DM 1,0 Mio.**

Bargteheide/HH, Altbauvilla, künftige Fußgängerzone, als Wohn- u. Geschäftshaus nutzb. **DM 400 000,–.**

Nähe Bad Oldesloe, Liebhaberobjekt, 200jährige Kate, fachgerecht restauriert, auf 3 ha alleinstehend, ca. 205 m² Wfl., Doppelgarage, Nebengebd., technisch modernster Stand. **DM 1,75 Mio.**

Travemünde, Mehrfam.-Haus auf 1000 m² parkähnlichem Grdst., ca. 295 m² Wfl., Garage, 2 überdachte Kfz.-Stellplätze, 150 m bis Strand, auch als 2-Fam.-Haus nutzbar. **DM 850 000,–.**

Weitere Angebote auf telefonische Anfrage
Tel. 0 45 31 / 41 65 / 8 19 72 ab 18.00 Uhr

Stormarnia  Immobilien
H. VOLLERSEN GMBH
HUDE 4, 2060 BAD OLDESLOE

Halb geschenkt

Althistorisches, einmaliges Gebäude, freistehend, 1500 m² Grund, 2 siebzigjr. Linden, Wohn-Nutzfläche ca. 450 m², z. Zt. Hotelrestaurant mit engl. Pubstil-Einr., 12 km von Trier/Mosel, weit unter Schätzwert, KPr. DM 860 000,– VB.
Angebote unter M 4877 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nähe Luftkurort Straßenhaus
Wohnhaus mit ländlicher Gaststätte

bestehend aus Wohnhaus, Altbau mit diversen Nebengebäuden, Gaststätte, Neubau, Grundstücksgröße ca. 1200 m². **Raumaufteilung Altbau: Erdgeschoß:** Flur, WC, 3 Räume, **Obergeschoß:** 3 Räume, 1 Raum für Bad vorgesehen, **Kellergeschoß:** ganz unterkellert. **Raumaufteilung Neubau:** gute Ausstattung, Zentralheizung, Küche, Gaststätte (20 Personen) mit Gesellschaftsraum (30 Personen). **Untergeschoß:** Damen- und Herrentoilettenanlagen, Bierkeller, Hobbyräume, Garage. Verkaufspreis DM 250 000,–. Sofort beziehbar! Hohe Finanzierungsmöglichkeit! Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an.
IMMOBILIEN BECKER VDM, 5455 Rengsdorf/Westerwald, Westerwaldstr. 72 – Tel. 0 26 34 – 25 90

Repräsentatives Wohnhaus in 7920 Heidenheim/Brenz

Ruhige, waldnahe Lage, Bj. 78, Grundst. 1458 m², beste Ausstattung u. diverse Einbauten, gr. überdachter Freisitz mit Kamin, Schwimmbad, Sauna.
Hauptwohnung: 135 m² Wfl., davon Wohnzi. 45 m² m. off. Kamin.
ELW: 54 m² Wfl., separat. Zugang, Gas-ZH, Doppelgarage sowie zusätzl. Stellplätze auf dem Grundstück. Großzügig angel. Ziergarten. Dieses ansprechende Objekt, beste Wohnqualität u. eine Oase der Ruhe u. Erholung kommt nur infolge berufl. Veränderung des Eigentümers zum Verkauf u. ist kurzfristig beziehbar. VKP DM 850 000,–.

Repräsentativer Landsitz im Raum Ulm/Augsburg

in absol. ruh. Alleinlage am Rande einer Kleinstadt, BAB-Nähe, Wfl. insges. 415 m², auf 2 Ebenen verteilt, Topzustand, Außenschwimmbad, Großgarage, Grundstücksgr. insgesamt 4600 m², DM 1,5 Mio. VHB.
Max Wirth GmbH
Immobilien-Hausverwaltungen
7920 Heidenheim/Brenz
Freislebenstr. 10
Tel. 0 73 21 / 4 38 00

Geschäftshaus

in Ia-Lage (Fußgängerzone) einer Großstadt im Ruhrgebiet, 5gesch. mit Verkaufs- und Praxisräumen. Langjährige Mietverträge mit Wertsicherungsklausel. Gashzg. mit zentraler Warmwasserversorgung. Bj. 73, Erbbaugst. ME DM 486 100,– nach Abzug aller Kosten. Netto KPF DM 7,6 Mio. Näheres durch:
Immobilien Groß-Oetringhaus
Auf dem Brink 150,
46 Do 14
Tel. 02 31 / 8 96 35 / 8 96 36

Anleger

3 Häuser, Jülich-Zentrum, 22 WE, DM 808 310,–, 430 255,– 711 435,–.
Tel. 02 21 / 72 66 05

Renditeobjekt

Büro- u. Geschäftshaus in Oberhausen, Bj. 73, Nutzfl. ca. 9013 m², Mieteinnahmen netto ca. DM 860 000,– p. a., KP DM 8,2 Mio.
H. G. L. Immobilien
Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 7 30 21

Lohmüller
RDM
Immobilien/Verwaltg. seit 1950

Renditehaus Berlin
Erstkl. Nordenlg. (Reinickendorf)
Steuerbeg. 1975, 11 Koml.-Whg., Öl-Zh/WW, Kfz.-Pl., nur DM 365 000,– Zuzahlg., DM 133 000,– Kaltmieten, Kfpr. 1,33 Mio.
Weitere Neu- u. Altbauten a. Anfrage.
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG
Kurfürstendamm 199 · 1 Berlin 15
Sonntags 10.00 – 14.00

Hoch-/Südschwarzwald Schweizer Grenze

Saig, Einfam.-Hs., ruh. Waldrandlage, nur 380 000,–.
Feldberggebiet, Berggasthaus/Pension, idyll. Alleinlage, nur 650 000,–; komf. Landhs. m. Schwimmhalle u. Ferienwhgn., 1,35 Mio.; Bauplätze ab 150 000,–; Eigentumswohnungen ab 95 000,–.
Raum Todtmoos, Haus m. 5 kompl. eingericht. 2- u. 3-Zi.-Ferienwhgn., gute Rendite, ca. 3400 m² Grundst., nur 725 000,–; Landhaus, Alleinlage, ca. 4300 m² Grundst. nur 495 000,–; Schwarzwaldhausteil, vollst. renov., 180 000,–; Eigentumswohnungen ab 75 000,–.
Raum Herrischried, komf. Zwei-/Drei-Fam.-Hs., ruh. Waldrandlage, 495 000,–; Bauernhäuser ab 250 000,–; Bauplätze ab 36 000,–; Ferienwohnungen ab 86 500,–.
Bad Säckingen, komf. Eigentumswohnung/Praxisräume, zentr. Lage, ca. 100 m², Garage, nur 268 000,–.
Raum Kandern, komf. Landhs. m. Schwimmbad, ruh. Waldrandlage, 790 000,–.

H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof,
Zechenwihlstr. 36,
Telefon 0 77 63 / 62 89

Seevetal/Maschein
10 Min. b. HH-City.

erstkl. möbl., großzüg. 1-Fam.-Hs., m. Kam., 3 Zi., 130 m², Wfl., ab DM 1500,– + NK. Weit. reizv. Whg., Häuser, leer / möbl., a. Anfr.
Erich Rosendahl, Immob.
T. 0 41 81 / 48 87

Sprötze / Nordheide

Heidehaus, ca. 110 m² Wohnfl. + Abstellr., Bj. 69, gute Erweiterungsmöglichk., Waldgrundst., 3538 m², in ruh. u. schöner Lage, sof. frei.
Makler Jurke
Tel. 0 40 / 34 60 61, 34 27 38

WOHNANLAGE

nördl. Teutoburger Wald, Bj. 83, Wfl. 1300 m², Mieten 87 900,– p. a. DM 1 560 000,–.
GRÖNDAHL IMMOBILIEN RDM
Tel. 0 21 51 / 8 09 25

Apotheken-Haus

Innenstadtlage, sehr gute Umsätze, in absehbarer Zeit freiwerdend, zu verkaufen.
Angeb. unter B 5022 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Direkt vom Eigentümer
Reit im Winkl (Chiemgau/Obb.)
Luxus-1-Fam.-Haus
Alleinlage, 1a Ausstattung.
Robert Schroll
8225 Traunreut, Liebigstr. 11
Tel. 0 86 69 / 40 06

Reihenhäuser
Düsseldorf-Reisholz

Wohnfläche ca. 120 m², Garten ca. 200 m², voll unterkellert, Zentralheizung, bezugsfertig. Preis 360 000,– DM vom Besitzer zu verkaufen.
Angeb. unt. R 4946 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Vier-Familien-Häuser in Prüm

1. Achterweg 15, mit 2 Zwei-Zimmer- und 2 Vier-Zimmer-Wohnungen, Wohnfläche insgesamt rd. 234 m², Grundstücksgröße rd. 1016 m², Baujahr 1963, am Stadtrand, im Wohngebiet gelegen.
2. Gartenstraße 11, mit 4 Drei-Zimmer-Wohnungen, Wohnfläche insgesamt rd. 270 m², Grundstücksgröße rd. 492 m², Baujahr 1954, in Stadtmitte gelegen.
3. Gartenstraße 13, mit 4 Drei-Zimmer-Wohnungen, Wohnfläche rd. 277 m², Grundstücksgröße rd. 547 m², Baujahr 1954, in Stadtmitte gelegen.

Nähere Auskünfte erteilt:
Finanzamt Prüm – Geschäftsstelle –
Tel. 0 65 51 / 30 41

Einfamilienhaus Nähe Bingen/Rhein

Bj. 29, 6 Zi., 2 WC, Bd., Kü., 1981 umgeb. u. renov., 130 m², u. winterf. Gartenhaus, 30 m², schö. Hangl., 1100 m², m. 2 Baugrundst., erschl., Schätzpreis 1981 DM 320 000,–.
Zuschriften unter P 5011 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Exklusives Ferien-Wochenendhaus

i. östl. Odenwald, kurzfristig für 260 000 DM z. verkaufen. Eigennutzung u. Kapitalanl (Vermietungsgarantie) möglich.
Zuschr. u. K 5007 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage – Langen

Nähe Ffm., komf. Mietshaus, 24 Wohng. m. 32 Garagen + Baupl. (Pläne für weitere 11 Wohng. liegen vor), von Privat zu verkaufen. Netto-Mieteingang z. Z. DM 143 000,–. Kaufpreis DM 2 450 000,–.
Telefon 0 61 08 / 62 96

Wohn- und Geschäftshaus

in 4300 Essen, Fußgängerzone, Mietertrag DM 360 000,– p. a., KP 6 000 000,–
Manfred Young Makler 0201/27 56 97
Marktplatzstraße 34 4300 Essen 1

Luxus-Bungalow im Süden Berlins

1-Familien-Haus (konventionelle Bauweise) mit exklusivster Ausstattung, auf herrlich gepflegtem 540 m² großen Grundstück, Wohn- / Nutzfläche 180 m², 4 Zimmer, Eßdiele und Gästezimmer mit WC u. Dusche, Kellerbar, separater Schlaftrakt, Kamin-Wohnzimmer mit 35 m² Südwestterrasse, Ölzentralhzg., Tiefgarage, in allen Räumen holzverkleidete Decken, Parkett-Fußböden, bezugsfrei Mai 83, DM 460 000,–.
Dipl.-Kfm. Manfred Stenschke Immobilien RDM, Marktstr. 12, 1000 Berlin 51, Tel. 0 30 / 4 55 40 - 36, Sonntagsruf 10.00 – 13.00 Uhr

Komfortabler Winkelbungalow

Neubau, 20 % unter den Ges.kost., m. Fitneß, H.-Schwimmb. u. v. m., 330 m² Wohn-/Nutzfl., 2000 m², Traumlage, 30 km weitsl. Erhol.-Geb. Pfalz, zu verk.
Zuschr. u. S 5035 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

An der Elbe
Insel Krautsand

Einmal. Rotsteinbung., Bj. 56, Elbbl. m. Badestrd., Nähe Yachth., 114 m² Wfl. + V'kell., 1200 m² Grdst., sof. fr., nur 238 000,–.
Makler Jurke, 0 40 / 34 60 61

Nordheide-Wulfsen

Anspruchsv. 2-Fam.-Bungalow, 191 u. 75 m² Wfl., Do.-Garage, gepfl. 1700-m²-Grdst., BAB-Nähe, 25 Min. z. Hamburger City, DM 600 000,–
Alfred Kriegel Immobilien
T. 0 40 / 2 50 19 23 od. 25 64 60

Priv.-Verk., Haus, Bj. 73, neu renov. (Kurgebiet Schwarzwald), f. Selbstnutzung od. Kapitalanl., Prs. VS. Zuschr. erb. u. PK 46104 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Von/an Privat, Landhaus Krs. Lüchow-Dannenberg

Bj. 1976, 980 m², Wfl. 180 m², Parkett, 1. Etg., Teppichb., großz. Wirtschaftsr., 2 Bäd., Gästetoil., kostb. Einb., Rundumbeleuchtg., parkart. Gartenanl., alles in tadell. Zust., umsth. zu verk., Prs. VS.
Tel. 0 58 61 / 75 24

Renditeobj. in Duisburg

1. Wohn- u. Geschäftshs., Jahresmieteinnahmen DM 161 000,–. VKB: 1,95 Mio.
2. Wohn- u. Geschäftshs., Jahresmieten DM 91 000,–. VKB: 980 000,– DM.

Auskunft u. Information:
Berude, Tel. 02 08 / 84 56 60

Rodenkirchen

Erste Adresse, freistehendes, zweigeschossiges Einfamilienhaus, Top-Ausstattung. Wohnfl. 278 m², Vollunterkellerung. Schwimmhalle, Doppelgarage. Erbpacht-Grundstück, 1187 m² (kann günstig erworben werden). Kaufpreis Wohnhaus DM 985 000,–.
Albert Wolter
IMMOBILIEN
GmbH & Co. RDM
Wallrafplatz 9,
5000 Köln 1
Tel. 02 21 / 23 37 27

Heilklimatischer Kurort
Rengsdorf/Westerwald

Einfamilienwohnhaus in rustikaler Reihenbauweise (Massivbauweise) mit Garage, Vollwärmeschutz, Nähe Wellenbad und Wald, beste Handwerksarbeit. Zur Zeit vermietet für DM 690,–, Raumaufteilung: EG Diele, Garderobe, WC, Kochen, Essen + Wohnen, Loggia, UG Flur, Bad, Elternzimmer, Kinderzimmer, Terrasse. Wohnfläche ca. 104 m² + Keller und Abstellräume = Nutzfläche ca. 14,83 m². Verkaufspreis DM 290 000,–. Hohe Finanzierungsmöglichkeit! Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an:
IMMOBILIEN BECKER VDM
5455 Rengsdorf/Westerwald
Westerwaldstr. 72 – Tel. 0 26 34 / 25 90

Kleines Schloß

unweit Bad Harzburg, 3400 m² Grundst., ca. 640 m² Wfl. bzw. Nfl., Fußb.-Hzg., Schwimmbad, Sauna, KP DM 950 000,–.
Immobilienbüro Norbert Gläser
Wendenmaschstr. 4
3300 Braunschweig
Tel. 05 31/33 38 33 + 34 23 34

Neubau 1966

Mod. Wohnanlage, massives gepfl. Gebäude 8×3- u. 1×2-Zi.-Wohnungen, jew. mit K., Diele, Kachelbad, WC, Balkon, Öl-Zh., W. W.-Vers., Sprechanl. usw. Grdst. 900 m², Garagen, Wohnfl. 596 m², ME 41 000,–, Kfprs. 650 000,– inkl. Tilg.-Hyp.

GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT
Immob., Ffm., Zeil 65, ☎ 2 96 81 VDM

Braunschweig, Centrum

Geschäftshs., sehr gt. Einkaufsstr., Fernhzg., langfr. vermietet mit Index ME 189 167,16 DM, KFP 2 800 000,–.
Telefon 05 11 / 1 45 31.

Attraktives Renditeobjekt

Zentrum Rinteln/Weser, ME 55 000,– VKP, 600 000,– u. weitere interessante Geschäfts- u. Wohnhäuser. Dipl.-Kfm. Roesler
Immobilien, 3260 Rinteln
Blumenwall 2, Tel. 0 57 51 / 45 61

Südschwarzwald

Schweizer Grenze, 800 m hoch, Waldhang, 1- b. 2-Fam.-Haus, 210 m², Bj. 75, 2 Eingänge, 2 Kü., 2 Bä., 1 Duschr., 4 WC, Ölhzg., Kachelofen, Gart., Grund 954 m², Priv. a. Priv., nur 495 000,–.
Tel. 0 77 64 / 61 21

Gemütl. rustik. Blockhaus

69 m² Wfl., 3 Zi., Kü., Bad, voll eingerichtet, 615 m² Grdst., im Naturschutzgebiet an der Eider, mit Boot, DM 135 000 VB. zu verkaufen.
Tel. 0 40 / 30 22 25 29
Freitag – 15 Uhr, 0 40 / 6 77 23 10

Cottage

in typ. irischem Stil, teilweise renoviert, idyllische Landschaft. 30 km südl. v. Dublin und 6 km zum Meer, m. Sandstrand. Grundstück ca. 1000 m².
KP VB 60 000,– DM
Tel. 05 21 / 88 63 41

2-Fam.-Wohnhaus
Nähe Luftkurort Horhausen, Naturpark Rhein-Westerwald

Bj. 1976, Massivbauweise, bester Zustand. Grundstücksgröße 561 m², ganz eingefriedet und angelegt. **Erdgeschoß:** Wohnen 26,27 m², Freisitz 8,67 m², Essen 15,26 m², Kochen 6,58 m², WC 1,35 m², Garderobe 1,26 m², Diele 9,54 m², Bad 4,41 m², Flur 2,75 m², Kind 8,37 m², Eltern 20,06 m² = 105,52 m². **Obergeschoß:** Wie Erdgeschoß. **Kellergeschoß:** Waschküche, Abstellraum, Heizraum, Tankraum, großes Gästezimmer, Dusche, WC, großer Hobbyraum, Vorratsraum, separater Eingang. 2 Einzel- und 1 Doppelgarage. Der Verkaufspreis beträgt DM 330 000,–. Sofort beziehbar! Hohe Finanzierungsmöglichkeit! Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an.
IMMOBILIEN BECKER VDM, 5455 Rengsdorf/Westerwald, Westerwaldstr. 72 – Tel. 0 26 34 – 25 90

Villengrundstück

Universitätsstadt Passau, absolute Bestlage, ca. 1450 m² (auch teilbar).
Imm. W. u. K. – Vertrieb
Postfach 12 63, 8390 Passau
Tel. 08 51 / 3 32 18

Spezialisiert auf Herrschaftshäuser. Bundesweit + Ausland – Infoliste gratis
PONSA Landhaus Immobilien VDM
Landsitze · Schlösser · Burgen · bundesweit
Poststraße 8, 5040 Brühl · 0 22 32 / 4 21 04

An Privat zu verkaufen

Herrl. gel. Winkelbungalow, Bj. 1979, SW-Hanglage, im Südschwarzwald zw. Freiburg + Basel, Wfl. EG 124 m² – Einliegerwohnung 50 m² – NF 230 m², Grdst. 9,8 ar angelegt. VHB DM 485 000,–.
Tel. 0 76 26 / 73 68

Dorpen im Emsland

Einfamilienhaus m. Einliegerwhg. in bester Ausst., Wfl. ca. 270 m², Grdst. 900 m², Bj. 81. VB 365 000,–.
Tel. 0 49 63 / 13 26

Landhaus zu verkaufen

Nähe Monschau (Eifel). Umgebautes, völlig renoviertes altes Bauernhaus mit großzügiger Einliegerwohnung. Zum Gebäude gehören 12 000 m² Wiesenfläche, die einen unverbaubaren Blick über weite Teile der Eifel garantieren. Festpreis einschl. vorhandener Einrichtung DM 780 000,–.
Zuschriften unt. P 4945 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



Christophstr. 3
7400 Tübingen
Tel. 3 10 14-16

Tübingen
Kapitalanlage
9-Familien-Haus
in zentraler, verkehrsgünstiger Lage Tübingens zu verkaufen. Guter Zustand, Mieteinnahmen DM 78 000,- jährl.
VB DM 1 700 000,-.

Bauherrenmodell
in gesuchter Südhang-Aussichtslage Tübingens. Nur noch wenige Einheiten frei. MwSt.-Option noch möglich, Baufertigstellung vor Ende 1984.
Näheres auf Anfrage.

Von Privat
Am Bodensee
Komf.-2-Fam.-Haus

Hanglage, Bj. 82/83, m. unverbaub. See- u. Bergsicht, zu verk. Preis 770 000,– DM.
Tel. 0 75 42 / 13 15

Für Klein- od. Mittelbetrieb in Biberach
Wohnhaus m. Büroräumen, 3 Garagen, Grundst. 2353 m², i. ruh. unverbaub. Stadtlage zu verk., Preis 685 000 DM.
Telefon 0 73 51 / 2 91 30
oder 0 75 42 / 13 15

Immobilien in Schleswig-Holstein

In Schleswig a. d. Schlei

2geschoss. Wohn- u. Geschäftshaus zu verkaufen. Wohnflächen, 155 m² u. 60 m², komfortabelste Ausstattung, Geschäftsbereich 150 m², Grundst. ca. 1500 m² u. ca. 70 m², Terrasse m. parkähnlich angelegtem Garten. Südlage dir. am Wald. Kaufpr. DM 390 000,- für Grundst. u. Gebäude.
Tel. 0 46 21/2 37 13 oder unter R 5012 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ostseeheilbad Grömitz
Luxus-Eigentumswohnungen

2–3 Zimmer, eigenes Grundbuch. Auf dem 5 ha großen Grundstück vorhanden: Reithalle, Tennishalle, Schwimmhalle, Fitneß, Massagen/Sauna. Bitte Prospekt anfordern! Verkauf durch Bauträger.
Baltic Bauregie Reimers & Co.
2433 Grömitz, Am Schoor 46
Tel. 0 45 62 / 60 93

Amrum

Toplage, Riesenhaus, 132 m² Wfl., ausbaufähig, DM 550 000,– VB.
R. Gerstmann Bkfm.
Pallasweg 2, 2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 50 37 77

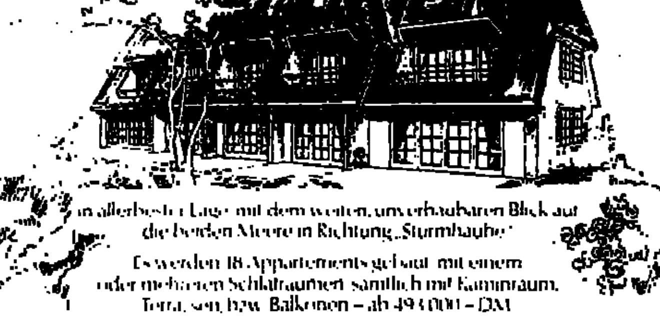
Wyk auf Föhr

Großzüg. individuelle 2-Zi.-Whg., 72 m², erstkl. Ausstattung, in schön gelegenem reizvoll gestalteten 6-Fam.-Haus. DM 310 000,–, direkt v. Bauherrn, eine priv. Teilfinanz. ist mögl.
Tel. 0 40 / 22 10 09 o. 0 46 81 / 29 19

Ostseeheilbad Grömitz
Komf. Familienhaus

strandn. Lage, v. Privat zu verk. Wohnfl. 216 m², Grundst. 1300 m². Ein weiteres Haus mit 170 m² kann noch gebaut werden. VHB 430 000,- DM.
H. Reimers, Am Schoor 46
2433 Grömitz, Tel. 0 45 62 / 63 79

KLIFF-HOOG KAMPEN
(ehemals Haus Fernsicht)



in allerbester Lage mit dem weiten, unverbaubaren Blick auf die beiden Meere in Richtung „Sturmhaube"
Es werden 18 Appartements gebaut mit einem oder mehreren Schlafräumen, sämtlich mit Kaminraum, Terrassen bzw. Balkonen – ab 493 000,– DM

Dies ist die zur Zeit einzige und in der Spitzenlage der Kurhausstraße letzte Möglichkeit, ein Neubauappartement in Kampen erwerben zu können.

Das Haus KLIFF-HOOG KAMPEN ist ein weiteres Objekt der
BGI
BRÖMMER GmbH & Co.
Grundstücks- und Immobiliengesellschaft
Baubetreuung
– exclusive Wohnbauten in bester Gestaltung und Qualität –
Hamburg – Sylt
Büro Sylt
2280 Westerland Friedrichstr. 4 Tel. 0 46 51 7051

Holst. Schweiz – ehem. Jagd-Reetd.-Landhs., 8852 m², 230 m² Wfl., Studio, Waldlage, Kamin – 665 000,–

E'förder Bucht – Bj. 1976, 1687 m², Hanggrdst., 170 m², Schwimmbad, Sauna, Fußb.-Hzg., Kamine – 650 000,–

B. Bad Schwartau – Gutshaus, Altbau, 6000 m², 285 m² Wfl., 350 m² Nfl., 6 Zi., Wohndiele, Kamin – 445 000,–

Bei Rendsburg – Reiterhof, Bj. 76, 2 ha, 98 m² Wfl., 414 m² Reithalle, Bj. 79, Reetdach – 298 000,–

B. Bad Segeberg – Bj. 1975, 1200 m², Hanggrdst., 145 m², Kamin, Kellerbar, reizv. Lage m. Wald – 367 000,–

Bei E'förde – Bj. 1922, renov., 820/141 m², 6 Zi., Einb.-kü., Garten, hoher Freizeitwert – 255 000,–

Am N.-O.-Kanal – Bj. 1981, 1046 m², 113 m² Wfl., Kell., OG ausbauf., Kamin, ruhige Ortsrandlage – 239 000,–

Bei Schleswig – Bj. 1968, 870 m², 135 m² Wfl., 5 Zi., 1/2 Keller, Garage, neue Ölzentralhzg. – 198 000,–

OTTO STÖBEN RDM KIEL
Tel. 0431/67 60 81

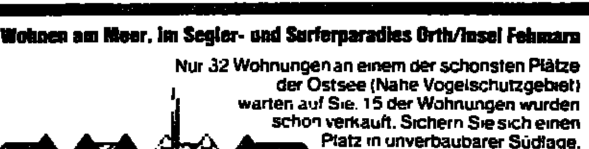
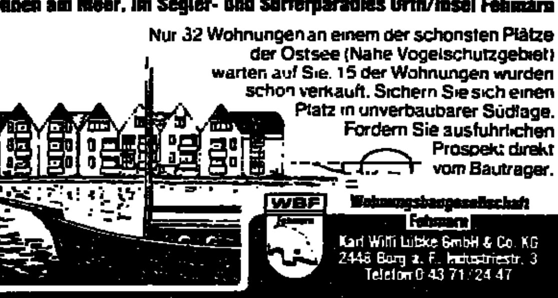
Sylt/Wattlage

2½-Zimmer-Eigent.-Whg. mit separatem kleinen Appartement in 4-Fam.-Reetdachhaus in Morsum/Kliff, unverbaub. Wattblick, teilmöbl., per sof., DM 425 000,–.
Vermittlung:
Sonntag Immobilien, VDM
HH 1, Mönckebergstr. 19, 040/32 15 66

Landsitz „Hof Bergmühle"

In schönster Lage auf Fehmarn repräs. Anwesen mit Haupthaus, seper. Einliegerwohnung, Scheune (Neubau) u. Stallungen, Wohnfl. ca. 400 m², Grdst. 23 548 m², wegen Ablebens erheblich unter Schätzwert. Preisvorstellung DM 1 080 000,-.
HANSE-IMMOBILIEN H. J. H.
Tel. 0 40 / 2 20 10 26

Wohnen am Meer, im Segler- und Surferparadies Orth/Insel Fehmarn

Nur 32 Wohnungen an einem der schönsten Plätze der Ostsee (Nahe Vogelschutzgebiet) warten auf Sie. 15 der Wohnungen wurden schon verkauft. Sichern Sie sich einen Platz in unverbaubarer Südlage. Fordern Sie ausführlichen Prospekt direkt vom Bauträger.
Wohnungsbaugesellschaft Fehmarn
Karl Willi Lübke GmbH & Co. KG
2448 Burg a. F., Industriestr. 3
Telefon 0 43 71 / 24 47

Exklusiv wohnen – Meerespanorama

Wennigstedt/Sylt
auf absolutem Top-Grundstück, unverbaubar, 2 Maisonette-Wohnungen mit Kamin, 2 Schlafräumen, 2 Bädern, Terrasse mit eig. Gartenanteil od. Balkon, prov.-frei, 480 000,–/505 000,– DM.
IHW Grundstücksges. mbH Berlin, Beusselstr. 44 N-Q, 1000 Berlin 21
Tel. 0 30 / 3 95 50 25 / 26

SYLT
Eigentums-Wohnungen

kleine Wohnanlage. Neubauvorh. im Friesenstil. Herrliche Lage in naturbelassenem Heide- und Dünental. Wenige Gehminuten zum Strand. Wohnungen in Größen ab ca. 56–79,5 m². Bauherrenvorteil möglich. Nur noch wenige Wohnungen frei: Ab DM 307 400,– bis DM 398 000,–.
Zaubel Immobilien RDM 2280 Westerland, Friedrichstr. 27, ☎ 04651/6055

Haubarg auf Eiderstedt
vollst. renov., rustikal einger. Haubarg, Diele mit Kamin 63 m², 7 Zimmer, Bäder, Nebenräume, 4616 m² Grundst., DM 620 000,–.

Landsitz auf Eiderstedt
ca. 7000 m² parkartig angelegtes, reizv. Grundst., Herrenhaus mit viel Charakter, renovierungsbedürftig, ca. 180 m² Wfl., bei Bedarf erweiterungsfähig, DM 390 000,–.

Hallig im nordfriesischen Wattenmeer
Warft mit Bauernhaus, 5000 m² Grundst., Wohnhaus Bj. 1963 mit 6 Zimmern und Nebenräumen, Stallgeb. 170 m² Nfl., DM 700 000,–

Paradies in Dithmarschen
200jähriger Dithmarscher Bauernhof, vollst. renov., ca. 300 m² Wfl., weitere 160 m² Bodenfl. ausbaufähig, 5019 m² Grundst. in unverbaubarer Einzellage, DM 680 000,–.

Landsitz am Großensee
herrl. 50 000 m² Seegrundstück mit 225 m Seeufer, gepfl. Reetdachhaus in erstkl. Zustand, mod. Haustechnik, Badestrand mit sauberem Wasser, Bootshaltung, Fischteiche, DM 1,3 Mio.

SUCK + MÖLLER
NEUER WALL 70 · 2000 HAMBURG 36 · RDM
TELEFON 0 40 / 34 45 31

Hamburg-Niendorf

Erstklassige und ruhige Lage, Ersterwerbermodell mit hohen Steuervorteilen. Beste Bauausführung, Fußbodenheizung, Einbauküche, Tiefgarage usw. Typ A: **Atelier-Maisonetten-Wohnung,** 6 Zimmer, 2 Loggien mit ca. 180 m² Wohn-/Nutzfläche. Preis DM 616 500,– inkl. Garage. Erfdl. Eigenkapital 20% = 124 000,–. Typ B: **3-Zimmer-Wohnung,** 2 Loggien/Terrassen, 102 m² Wohnfläche, Preis DM 439 368,– inkl. Garage. Erfdl. Eigenkapital 20% = DM 87 900,–.
Keine Makler-Provision
K+S Bauherrenbetreuungs- + Verwaltungs GmbH
Hedwigstr. 3
8 München 19
Tel. 0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

Nordseebad Friedrichskoog

Traumh. Friesenhaushälfte, Landhs.-Stil, Bestzust., ca. 95 m² Wohn-/Nutzfl., 4 Zi., Kü., Bad, WC, Kam.-Anschl., S/W-Grdst., schöne Lage z. Deich, einm. Gelegenh., nur DM 170 000,–. Makler Jurke, 0 40 / 34 60 61, 34 27 38

Penthouse

auf Sylt/Westerland m. freiem Bl. a. Meer, Wfl. 75 m² + Dachterr., 3 Zi., Kü., Bad m. exkl. Einr., Garage, kpl. zu verk., Prs.-Vorst. DM 450 000,–.
Zuschr. erb. u. PY 46084 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Haffkrug – Seeblick

Kl. Einfamilienhaus, ca. 75 m² Wfl., 1100 m² Grdst., DM 370 000,–.
TERRA Immobilien GmbH
Holstenstr. 34, 2400 Lübeck 1
Tel. 04 51 / 7 15 14

Niendorf/Ostsee

200 m z. Strand, gepfl. Einfam.-Haus, Bj. 77, voll möbl., ca. 75 m² Wfl., Einb.-Kü., Wo.-Zi. m. Galerie, umsth. sof. v. Priv. f. DM 230 000,–.
Tel. 0 40 / 5 70 49 74 + 0 45 03 / 39 67

Wenningstedt Insel Sylt
Eigentums-Wohnungen v. 50–64 m²
Erwerbermodell mit hohen Steuervorteilen

– a. W. MwSt.-Erstattung –
Top-Lage – ca. 100 m z. Strand
Beratung und Vermittlung
Helmar Lux
Wirtschafts- u. Finanzberatung
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13
Telefon 0 40 / 44 05 55

SYLT
Landhaus direkt am Morsum-Kliff mit vollem Wattenblick

ca. 120 m² Nutzfläche, Garage, teilunterkellert, Grundstück ca. 1000 m².
DM 615 000,–
Ein weiteres Objekt der
BGI Brömmer GmbH & Co.
– Exklusive Wohnbauten auf Sylt seit über 15 Jahren –
Vermittlung durch:
GGK-Immobilien GmbH (Makler)
Friedrichstraße 4, 2280 Westerland, Tel. 0 46 51 / 66 79

Die schöne Insel SYLT lockt...
Wir vermitteln Ihnen Häuser und Eigentumswohnungen
Ihr SYLT-Experte seit 1962
IMMOBILIEN KÖNIG RDM 2280 Westerland, Wilhelmstraße 7, ☎ 04651/50 35+36

• Ihr erfahrener Partner seit über 30 Jahren •

Wetten daß...
...wir Ihnen eine „Superfinanzierung" vermitteln können?

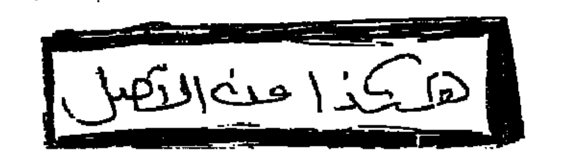
- DM 100.000,–, zinslose Stundung für fünf Jahre.
- DM 18.000,– beim Kauf als Starthilfe, die nicht verzinst und nicht zurückgezahlt werden muß. Auszahlung in monatlichen Teilbeträgen von DM 500,– für 36 Monate.

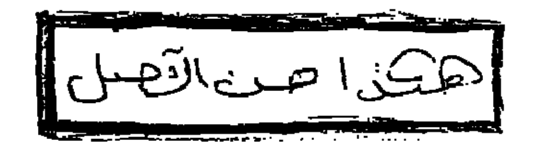
Besuchen Sie uns in Quickborn/Heide!
Überzeugen Sie sich von unseren großzügig gebauten Eigenheimen mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 240 m². Die Ausstattung (wie Kamin, Einbauküche etc.) entspricht hohen Ansprüchen.
Kaufpreis DM 433.300,–.

Besichtigung jeden Sonntag 14–16 Uhr, Quickborn/Heide, Droysenkehre, Tel. Info. (0 41 73) 71 90, Sylvia Kotzan



NWDS Nordwestdeutsche Siedlungsges. mbH
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Niederlassung Hamburg
Hartwicusstraße 3, 2000 Hamburg 76
Telefon 040/22933-317





IMMOBILIEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

NIEBLUM INSEL FÖHR
Ein-Fam.-Haus unter Reet
Erwerbermodell mit hohen Steuervorteilen
– z. W. MwSt.-Erstattung –
idyllische Dorfrandlage, wenige Minuten zum Strand
Beratung und Vermittlung
Helmar Lux
Wirtschafts- u. Finanzberatung
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13
Telefon 0 40 / 44 05 55

Top-Angebot Ostsee
In Heidkate (Kiel-Schönberg), 200 m z. Strand, exkl. Landhs. (140 m² Wfl.) m. all. Extr., z. B. verglaste Giebel, Kamin, 2 Bäd., Garg., E-Hz., auf 1300 m² (teilb.), SW-Grdst., weit. unt. Schätzwert f. 350 000,– z. vk.
Hjørdis Klehn, Hausmakler
Tel. 0 40 / 5 25 31 64 od. 27 13 12 80

SYLT Verkaufe preiswert Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

See-Dünen-Blick
Wenningstedt/Sylt
Lux.-Whng., erstes OG + Dach-G., 2 Schlafr., Südwestbalkon, Ia Lage, beste Ausstg., sof. beziehbar. 480 000,–, prov.frei + Steuervorteile.
IHW Grundstücksges. mbH Berlin, Bensselstr. 44 N–Q, 1000 Berlin 21, Tel. 0 30 / 3 95 50 25 / 26 oder 3 04 61 42, auch so. + abds.

Nordfriesland mit Inseln
Einfamilien-/Friesen-/Ferien-/Reetdach-Häuser, Resthöfe ab DM 85 000,–. Ferner Holländermühle u. Bauplätze. Bildangebote gratis.
Friedrich Lorenzen RDM-Makler
Mühlenweg 1, 2264 Süderlügum/NF,
Tel. 0 46 63 / 4 34

Insel Föhr
Landhaus unter Reetdach, idyllische Lage, neue Kft.-Whgen., 65 000,– bis 160 000,–.
HANSA VDM, T. 0 46 81 / 88 77

Sylt-Keitum
Spitzenobjekt
112 m² im typischen Reetdach-Friesenhaus, 700 m² Bilderbuchgarten mit 2 Terrassen, der in Keitum seinesgleichen sucht. Ruhige Lage, 640000,– DM.



Nordfriesland Immobilien
Am Seedeich 11
2280 Westerland
Tel. 0 46 51 / 78 79

SYLT
Hausteile und Haushälften in Wenningstedt und Westerland ab DM 430 000,–.
GGK-Immobilien GmbH (Makler)
Friedrichstr. 4, 2280 Westerland
Telefon 0 46 51 / 66 79

Ratekau/Ostsee
Resthof, Wohnhaus und Scheune, Grdst. 16 000 m², Wfl. 350 m², 10 Zi., Kü, Bad, WC, Kaufpreis DM 450 000,–
Niendorf/Ostsee
ETW 80 m² Wfl., 3 Zi., strandnah. Kaufpreis DM 185 000,–
Jakob Mackeprang
Grundstücksmakler
Nordermühle 10
2448 Burg a. F.
Tel. 0 43 71 / 10 24

Fehmarn/Ostsee
Mod. Reihenhaus, Grdst. 600 m², Wfl. 140 m², 2 vollst. Apptm., Kaufpreis DM 285 000,–. Südstrand Burgtiefe, ETW, 49 m² Wfl., 1½ Zi., Kaufpreis DM 100 000,–.
Jakob Mackeprang
Grundstücksmakler
Nordermühle 10
2448 Burg a. F.
Tel. 0 43 71 / 10 24

SYLT - Ferienhaus
770 m² Grundstücksfläche, reetgedeckter Neubau (82) mit Terrasse, 110 m² Wohnfläche, 2 abgeschlossene Wohnungen, komplett eingerichtet, von Privat zu verkaufen, VB 850 TDM.
Zuschr. u. A 5043 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Plön Kurzentrum
3 Penthouse-Lux.-Whg.' in einm. Lage, 15. Etage, 57–110 m² inkl. Terr.-Ant., traumh. Blick üb. d. Holst. Schweiz u. Seenplatte, Preis pro m² DM 2 400,– DM 2 800,–. Besichtig. am Wochenende u. Karfreitag bis Ostermontag v. 11–18 Uhr, zu melden in Haus 2, Apt. 506,
Makler G. Lewandowski
Tel. 04 31 / 68 70 55

Hamburg Alstertal
Wohnungen im LANDHAUSSTIL
eine der feinsten Adressen Hamburgs, Grotenbleken 37. Erstklassige Bauausführung, exklusive Architektur. Interessante Steuervorteile durch Ersterwerbermodell. Ca. 110 m² Wfl./Nutzfläche. Preis 588 167,– DM inkl. Garage. Erfdl. Eigenkapital 20 % = DM 117 700,–. Bezugsfertig. Keine Makler-Provision.
K+S Bauherrenbetreuungs- + Verwaltungs GmbH
Hedwigstr. 3
8000 München 19
Tel. 0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

GUTSHOF
Größe 179 ha, mit 88 ha Wald inkl. Herrenhaus und landwirtschaftlichen Gebäuden, mit Eigenjagd (für Jäger bes. geeignet, da großes Wildschweingehege vorhanden). Nähe BAB Hamburg – Berlin.
Commerz Immobilien
Thomas J. Rook
Gut Dänischburg, 24 Lübeck 14
Tel. 04 51 / 39 24 02

Nordseeinsel Föhr
Wohnhaus mit 3 Whgen., Bj. 72, Grdst. 950 m², herrl. Gartenanl., gute Rendite, Kaufpr. 450 000,–.
HANSA VDM, T. 0 46 81 / 88 77

Seegrundstück
an einem der schönsten ostholsteinischen Seen, nur 25 Min. von Neumünster, über 100 m Seefront, Gesamtgröße ca. 7000 m², teilbar in drei Parz., bebaubar mit je einem 1-Fam.-Hs. mit Einliegerwhg., Preis DM 130,–/m².
Dipl.-Volkswirt UWE BRAASCH RDM
Großflecken 46, 2350 Neumünster
Tel. 0 43 21 / 4 23 44

Plön (Holsteinische Schweiz)
Wunderschön gelegenes großes Einfam.-Hs. im Landhausstil mit viel Komfort (Bj. 1976) auf Seegrundstück (2000 m², Bootssteg) von Privat zu verkaufen, DM 950 000,– VHB.
Zuschriften u. W 5127 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Heiligenhafen/ Ostseeblick
E.-Whn., 59 m², 2½ Zi., Balk., Tiefgar., Sauna, ruhig, Parklage, Dauerwohns. mögl., auf Wunsch möbl., VHB 170 000,–.
Tel. 0 43 62 / 15 37 oder Zuschriften unter A 5021 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kiel/Schilksee
Olymp.-Zentr., Seeseite, Lux.-App., 59 m², einschl. erstkl. Ausstattg., zu verk. Preis DM 230 000,–.
Telefon 0 40 / 6 02 24 06.

KS Immobilien Ostfriesland
Neuharlingersiel: Eigentumswohnungen, Bauherrenmodell, 200 m bis Strand.
Wittmund: Wohnhaus m. Satteldach, am Wald gelegen, DM 170 000,–.
Wittmund-Ortsteil: Wohnhaus im Landhausstil, ruhige Lage (Neubau), DM 245 000,– VB.
Südl. Jadebusen: Moorkate m. Baugenehmigung z. renovieren, 21 000 m² Land, idyll. Lage, nur DM 135 000,–.
Wittmund: ruhige Lage, Eigentumswhng., Neubau, 80 m² m. Garage, Veranda, 530 m² Grundst. nur DM 135 000,–.
Gr. Angebot an Bauernhöfen: z. T. in Küstennähe
Kayser + Sültenfuß
Norden (0 49 31) 67 91
Wittmund (0 44 62) 74 07

Wardersee, Bruhnsee
Die letzten Wochenendgrdst., einmalig voll erschlossen mit Seezugang, ab 712 m² DM 60 000,–, a. fester Wohnsitz, kein Bauzwang. Besichtigung 20. 3. 83 von 14–18 Uhr im Wochenendgelände Warder am Hammer.
Makler Jurke, 040/34 68 61, 34 27 28

Kampen/Sylt von Privat
3-Zi.-Luxus-Wohnung, in der „Wohnanlage Nautilus", Kurhausstr., 20 m² große Süd-Terrasse, m. unverbaubarem Blick auf die Uwe-Düne, besonders ruhig gelegen, sehr gepfl., wertvoll einger. Besichtigung an beiden Osterfeiertagen möglich. Tel. 04 21 / 34 77 33 ab Montag

Laboe und Schönberg b. Kiel
Komfortable Eigentumswohnung ab 30 m² Wfl., KP ab DM 99 000,–.
Fordern Sie kostenlos Unterlagen.
BGHAND Immobilien-Handelsgesellschaft mbH
Postfach 90 08 05, Moorstr. 21
2100 Hamburg 90, 0 40 / 7 65 68 65

Renditeobjekt
nordd. Kleinstadt, Mehrfam.-Hs. in zentr. Lage, auch gewerbl. nutzb., sof. bezugsf., ca. 222 m² Wfl., Nebenr. extr. Hamburg 1 Autostd., Nähe Nordsee, Frdl. Angeb. u. PP 46 108 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Travemünde
Einfamilienhäuser in bester Lage ab 120 m² Wohnfl., gepfl. Grundstücke, ab DM 550 000,–. Angebote auf Anfrage.
Tel. 04 51 / 39 24 02 Mkl.

Reetgedecktes Ferienhaus
bei Heide an der Eider, direkt am Jachthafen, Wohnfl. ca. 90 m², lux. Inneneinrichtg. Preis: 250 000 DM
Tel.: 0 46 54 / 5 33

WESTERLAND
Neubauhaushälfte im Landhausstil, möbliert oder leer, an Jahresmieter zu vermieten, späterer Kauf möglich, modernste Ausstattung, ca. 110 m². Näheres Telefon 0 46 51 / 57 57.

Ostsee-Immobilien
Div. Eigentums-Whg., 1 bis 3½ Zim., in Timmendorfer Strand, Niendorf/O., Scharbeutz u. Haffkrug bereits ab 105 000,– DM (Musterwohnungen).
Korth Hausbau GmbH,
Mühlenstr. 25
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71

Ihr Spezialist für
Höfe und Ländereien
in Schleswig-Holstein
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immobilien (selbst. prakt. Landwirt)
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

Privatverkauf
Travemünde, Kaiserallee, ETW, 51 m², Tiefgar., DM 245 000,–.
Ab Mo. Tel. 05 11 / 1 03 69 45

SYLT
2-Zi.-Maisonette-App., 52 m², möbl., m. kl. Gart., DM 260 000,–, per sofort.
KG Disco Makler, Tel. 0 40 / 59 67 94

Scharbeutz
½ Doppelhaus, ca. 100 m² Wfl., 4 Zim., Vollkeller, Ölzentralhzg., auf 549 m² Eigenland, Kaufpreis: 240 000,– DM.
Korth Grundstücksverwaltung
2407 Sereetz, Mühlenstr. 25
Tel.: 04 51 / 39 30 71

LBS® IMMOBILIEN GMBH
Grömitz
Timmend. Strand
Sierksdorf
Scharbeutz
Kellenhusen
Sahna-Strand
Großenbrode
LEGEN SIE DOCH BEI UNS AN!
Grömitz
In einem flach gehaltenen terrassierten Haus, im SEESCHLOSSCHEN in Grömitz, Königsberger Allee, in ruhiger und zentraler Strandlage, bieten wir bezugsfertige 2-Zimmer-Appartements. Alle Kur- und Freizeiteinrichtungen inkl. Meerwasserwellenbad und Tennis „vor der Tür".
Bei 59 m² Gesamtfläche/Festpreis DM **166 000,–** Eigengeld DM 16 600,–.
Besonders günstige Finanzierungen zu einem Zinssatz von 6% p.a. bei 96% Auszahlung, 1% Tilgung, 2 Jahre fest.
Besuchen Sie uns in unserem Büro im Grömitz-Center.
Am Strande 1-3, 2433 Grömitz · Tel. 04562/1850 · Geöffnet Sa+So v. 12-16 h
DIE NR. 1 AN DER OSTSEE!
LORENZEN & SOHN GMBH & CO KG
Freies Wohnungsunternehmen · Sand 9 · 2100 Hamburg 90 · Tel. 040 / 77 19 41
LBS IMMOBILIEN GmbH Geschäftsstelle Ostholstein Waschgraben 3 2430 Neustadt/Holstein Tel. 04561/9065
KREISSPARKASSE OSTHOLSTEIN

Wohnen, wo andere Urlaub machen

Unser Top-Angebot

Cismar bei Grömitz
In herrlich ruhiger Lage, fernab von allem Rummel und doch nur wenige Autominuten vom Ostseestrand, bieten wir Ihnen 3 Grundstücke für Einzel- oder Doppelhausbebauung an. Grundstücksgrößen von 988 m² bis 1012 m².

Glücksburg
6 Grundstücke im Kurbad GLÜCKSBURG in schöner Lage ab 625 m². Freie Bauweise, Fernheizungsanschluß.

Vogelsang-Grünholz
Nur 4 km vom Ferien- und Freizeitzentrum Damp 2000 entfernt besteht die Möglichkeit, noch einige wenige Grundstücke zu einem äußerst günstigen Preis zu erwerben. Die Einliegerwohnung im ausgebauten Dachgeschoß ermöglicht eine günstige Finanzierung durch erhöhte 7b-Abschreibung.

Neumünster-Husberg
Einfamilienhaus-Grundstücke in landschaftlich reizvoller und ruhiger Lage, dennoch zentral gelegen, nur 3 bis 4 Autominuten vom Zentrum Neumünster. Hier wird Wohnqualität noch groß geschrieben. Grundstücksgröße von 720 m² bis 945 m².

OKAL. JA.
Der bessere Weg zum eigenen Haus



● Sylt ●
In unverbaub., ruhigster Lage, m. fr. Bl. a. d. Dünen, verk. ich in meinem Landhs. eine großzü. neuw. ETW (Kaminzi., Friesenkü., gr. Diele, Gart. m. Friesenwall), DM 450 000,– VB.
0 46 51 / 2 24 18, 11–13 u. ab 16 Uhr

Fehmarn/Kopendorf
Versch. Baugrundstücke ab DM 888 m², ab DM 59 900,–.
LBS Immobilien GmbH
Tel. 04 31 / 7 40 24/25

Sylt-Wenningstedt
Ca. 100 m zum Strand, Hausteil (4 unter einem Dach), eigener Eingang, erstkl. Ausst., erstkl. Lage, 81 m², Wohn-/Eßzi., Balkon, 2 Schlafzi., Kü., Bad, Einstellplatz, KP.
575 000,– DM, ME ca. 20 000,– DM
Immobilien Sennlaub, Bleichestr. 12, 5810 Witten-Bommern,
Tel. 0 23 02 / 35 32

Wyk/auf der grünen Nordseeinsel Föhr
schöne Eigentumswohnung mit Galerie, ca. 85 m², 3 Schlafz., Küche, Diele, Bad, Wohnzi., Kfz-Stellplatz, Kellerraum, in Neubau-Fünffamilienhaus, Stadtrand, mit Meerblick, sofort zu beziehen, nur DM 298 000,–
HEMA-Immobilien RDM
Jülicher Str. 79, 5180 Eschweiler
Tel. 0 24 03 / 60 88

TRAVEMÜNDE
Promenade, Seeblick, 2-Zi.-Lux.-Whg., ca. 51 m², 1. OG, KP DM 340 000,– inkl. Stellplatz.
D. Hohoff, Finanzmakler
Kaiserallee 31, 2400 Travemünde
T. 0 45 02 / 53 53, M.-Fr. 10-13 Uhr

Amrum/Norddorf
2-Zi.- Kft.-Eigent.-Whg., 43 m², neuerbautes Friesenhaus, Lux.-Ausstg., VB DM 268 000,–.
Tel. 0 40 / 8 00 24 63

St. Peter-Ording-Dorf
Anlageobj. in ruh. Lage, Haus mit 5 App., Gesamt-Wohnfl. ca. 250 m², voll eingerichtet, gute Ausstattg., Grdst. 1162 m², DM 625 000,–.
Jurke Eckermann – Immobilien
Tel. 0 40 / 7 21 90 14

Insel Fehmarn
Gepflegtes Ferienhaus mit Einrichtung und Garten in reizvoller Lage, ca. 50 m zum Meer, Wohnfläche 52 m², Grundstück 538 m² und dazugehörige Wiese 735 m², von Privat umständehalber ab sofort zu verkaufen. Ideal zum Segeln und Surfen, idyllischer Hafen 1 km entfernt.
Preisbasis 220 000,– DM.
Tel. 05 11 / 69 27 73

Renditeobjekt Wilhelmshaven
zentr. Lage, 15 WE + 7 Gewerbeeinheiten, 1750 m² Grd., Wohnfl. 2100 m², Mieteinn. 160 000,– p.a., nur DM 2,2 Mio
Dr. Sunkel, Imm., Goethestr. 38, 82 Rosenheim, Tel. 0 80 31 / 8 78 65

Glücksburg – Ostsee
58-m²-Eigentumswohnung, am Kurstrand, für DM 200 000,– zu verk.
Tel. 0 25 01 / 37 00 + 30 94
Rohlmann Bankoordination
44 Münster

Ferienhaus a. d. Nordsee
5 Automin. z. Strand, s. gt. Zust., komf. einger., DM 210 000,–
Tel. 0 41 05 / 8 39 85

Ferienblockhaus
a. d. Ostsee, kpl. einger. m. Innen- u. Auß.-Kam., 3 Schl.-R., U. Einl.-Whg zu verk. Zuschr. erb. u. PW 46 113 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Liebhaberobjekt
Kl. Einfamilienhaus mit Einliegerwhg. in Scharbeutz, sehr gute Wohnlage, 1000 m² Eigenland, ein Bauplatz abtrennbar, DM 300 000,–.
TERRA Immobilien GmbH
Holstenstr. 34, 2400 Lübeck 1
Tel. 04 51 / 7 15 14

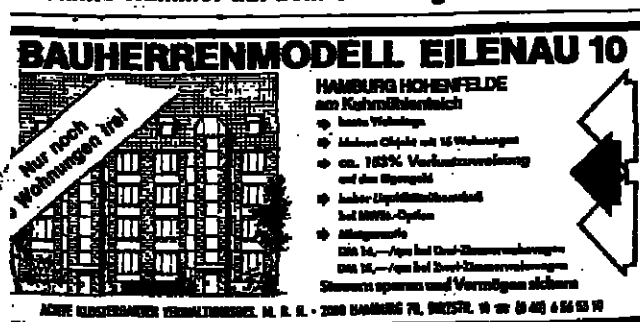
– Jetzt im Wohnungsbau investieren –
Bauherrenmodelle in Deutschland



...mitten des Kurparkes entsteht ...n Bauherrenmodell das ...urhotel Quellenhof.
...in Angebot der ...rojekt-Bau GmbH, 6720 Speyer.
...ertrieb: A. Schmidt ...amburg
...el. 0 40 / 2 99 67 67 oder ...99 67 69
● langfristiger Belegungsvertrag mit Sozialversicherungsträger einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
● Sicherheit der Vermietung, Miete DM 22,83 pro qm Wohn-/Nutzfläche und Monat
● Mietgarantie für 10 Jahre
● Treuhandabwicklung und Mittelverwendung über externen und unabhängigen Treuhänder, eine Steuerberatungsgesellschaft
● WP-Testat liegt vor
● Gesamtkosten je Einheit von DM 236.486,– bis DM 487.600,–

...ei Antworten auf Chiffreanzeigen immer ...ie Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

BAUHERRENMODELL EILENAU 10



Bauherrenmodelle mit sensationell niedrigen QM-Preisen!

Auf Wunsch 100% Eigenkapitalfinanzierung

Appartments in Essen
- *Gesamtaufwand von DM 68.500,– bis 110.000,– pro qm **DM 2.500,–***
- *Überschuß in der Mietphase schon bei 30% Steuerbelastung*
- *absolute Zentrumslage*
- *unmittelbare Uni-Nähe*
- *MwSt-Option garantiert*
- *80% der Einheiten verkauft*
- *qm-Miete DM 12,–*

Eigentumswohnungen Düsseldorf-Hochdahl
- *Gesamtaufwand z.B. 53 qm Wohnfläche DM 174.900,– pro qm **DM 3.300,–***
- *Werbungskosten von ca. 180% bezogen auf ein Eigenkapital von 15%*
- *zentrale Lage von Düsseldorf-Hochdahl*
- *Mieteinnahme qm DM 11,70*
- *gesicherte MwSt-Option*
- *moderne, städtebauliche Konzeption – ideale Voraussetzung für Vermietung und Miethöhe*

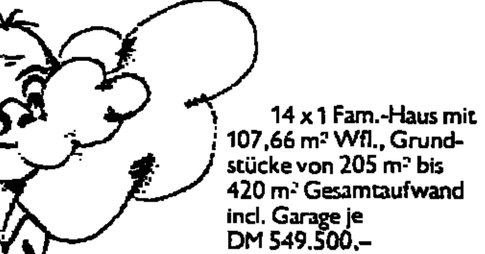
Wir informieren Sie ausführlich
Fondvalor S.A.
INTERNATIONALE FINANZ- U. IMMOBILIEN AG · ZÜRICH
Repräsentanz in Deutschland
Rilkestraße 50 · 4005 Meerbusch 3
Telefon 02150/2041 · Telex 0853379 Preis d

Die Immobilien-Anzeigen in der WELT und WELT am SONNTAG sollten Sie sich regelmäßig ansehen.

Sie erscheinen jeden Samstag in der WELT und sonntags in der WELT am SONNTAG mit vielen Angeboten guter Objekte. Hier finden Sie, was Sie suchen – privat, geschäftlich, als Anlageobjekt.
W 3887

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG





Überlingen am Bodensee
Dort wohnen, wo Luft und Landschaft noch in Ordnung sind. In herrlichen 1- und 2-Familienhäusern in bester Bodenseelage. Interessant für alle, die schon heute schöner leben wollen, und für alle, die beruhigt einem gesicherten Lebensabend entgegensehen möchten.

1. Wenn Sie selbst einziehen:
5 x 1 Fam.-Haus mit 115,5 m² Wfl., plus Nutzfläche ca. 35 m² plus Car-Port, Grundstück zwischen 307-503 m², von DM 393.000,– bis DM 428.700,–

6 x 1 Fam.-Haus mit Einliegerwohnung
Hauptwohnung 122,28 m²
Einliegerwohnung 31,69 m²
Nutzfläche 30,32 m²
Grundstück zwischen 268–478 m² von DM 465.900,– bis DM 508.100,–

2. Wenn Sie durch das Bauherrenmodell besonders steuergünstig Ihren Lebensabend sichern wollen:

14 x 1 Fam.-Haus mit 107,66 m² Wfl., Grundstücke von 205 m² bis 420 m² Gesamtaufwand incl. Garage je DM 549.500,–

Besonderer Steuervorteil:
Bei 56% Steuerbelastung beträgt der Liquiditätsüberschuß in der Bauphase DM 37.387,–

Wir informieren Sie umgehend:
BGI Kompaktbau GmbH
Johannesstraße 19
7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11/61 70 63



Bauherrengemeinschaft Appartement-Hotel »SOMMERAU«
● 31 Appartements mit 1 bis 3 Betten (komplett möbliert)
● nur ca. 10.000,– DM EK (nach MWSt.-Rückerstattung) erf.
● Vermietungs-Garantie durch langfristigen Pachtvertrag
● Liquiditäts-Überschuß schon während der Bauphase
● bereits 60 % gezeichnet
● Baubeginn voraussl. Mai 1983.
IMMO RENT GMBH
Kaufbeurer Straße 89 · 8960 Kempten
Telefon (08 31) 7 67 82

Wir übernehmen für Ihre Bauherrenmodelle die
Vermietung und Garantie.
Angeb. werden diskr. behandelt. Zuschr. u. R 5122 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bauherrenmodell Köln-Lindenthal
Köln-Junkersdorf
● Wenige Wohneinheiten noch frei.
● MwSt.-Option letztmalig möglich.
● Vermeidung der 5%igen Zwangsabgabe.
● Baubeginn in Kürze
● EK-Vorfinanzierung möglich.
● Steuermindernde Werbungskosten ca. 185 % auf 15 % Eigenkapital
Bitte noch heute unverbindl. Prospekt anfordern
Hubertus Theissen
4400 Münster
Tel. 02 51 / 4 32 32 - 4 03 91

Wer Immobilien oder Kapitalien anbietet oder sucht ...
... der erreicht durch Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG eine Top-Leserschaft im In- und Ausland
W 3932



weltweite Sicht DIE WELT **weltoffene Haltung**
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
W 350 f

BAUHERRENMODELLE IN DEUTSCHLAND

Anzeige

Wohnen in Köln-Marienburg

In Marienburg wohnen, das bedeutet in Köln, auch weit über Köln hinaus, die Markierung von Stellung und Rang. Schon zur Jahrhundertwende begann hier – im citynahen Süden der Stadt, auf einem hochwassersicheren Gelände des westlichen Rheinufers – die Entwicklung zum Luxus-Wohngebiet Kölns. An den parkähnlichen sehr ruhigen Alleestraßen stehen in repräsentativer Bebauungsart, vielfach von parkähnlichen Gärten umgeben, eindrucksvolle Wohnhäuser, viele in herrschaftlich-klassischem Stil, manche im Stil englischer Landhäuser, andere in einem elegant-modernen Stil. Die Architekturen sind von Großzügigkeit und Individualität geprägt – gemeinsam ist ihnen distinguierte Nobilität. Das relativ kleine Gebiet ist auf allen Seiten (z. B. durch den Rhein und den äußeren Grüngürtel) fest begrenzt, also nicht ausdehnungsfähig. Entsprechend hoch ist der Grundstückswert einzuschätzen bzw. die Wahrscheinlichkeit eines permanenten, überproportionalen Wertzuwachses. Abgesehen von seinem eigenen ästhetischen Reiz bietet auch die nahe Umgebung des Villenparks Marienburg sehr viel Attraktivität. So vor allem das Rheinufer mit dem Blick auf die Silhouette der Domstadt und die ständig wechselnden Szenerien des Stromes. Aber auch weitgedehnte Grünanlagen im Süden und Südwesten sowie zahlreiche Sportanlagen – Golf, Tennis, Bootsanleger usw. – befinden sich in nächster Nähe. Marienburg liegt auch sehr zentral zu wichtigen Institutionen. Der Bundesverband der Deutschen Industrie, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Deutsche Städtetag, Deutsche Welle und Deutschlandfunk, Verwaltungen namhafter Unternehmen, Botschaften usw. haben unmittelbar in oder bei Marienburg ihren Sitz. Im übrigen: Zur Stadtmitte Kölns fährt man nur ca. 4 km, zum Zentrum Bonns etwa 15 Minuten.

Die Idee des Architekten.
Der Entwurf für das Wohnhaus Ulmenallee 5 ist inspiriert vom Gesamtbild dieses noblen Kölner Stadtteils, in dem luxuriös-anspruchsvolle und ideenreiche Architektur eine große Tradition besitzt. Das Konzept ist harmonisch eingebunden in diese historisch gewachsene Nachbarschaft – und doch gleichzeitig von ausgeprägter stilistischer Eigenständigkeit. Die filigran wirkenden Säulen, welche die großen vorspringenden Terrassen tragen, stehen in reizvollem Kontrast zum kompakten Klinkerbaukörper; es entsteht ein interessantes Wechselspiel zwischen schwebender Transparenz und elegant geformtem Volumen. Ein weiteres wesentliches Gestaltungselement ist das Kreuzdach mit seinen „Kölner Giebeln", die zugleich Teilflächen der zu den Penthauswohnungen gehörenden Terrassen überdachen. Das Gebäude nimmt elf unterschiedlich große Wohnungen auf (ca. 75 bis 130 m²). Zwei Einheiten des 1. Wohngeschosses sind maisonetteartig mit Mehrzweckräumen im Untergeschoß (über eigene Innentreppen) verbunden, ähnlich wie die beiden Penthauswohnungen mit ihren Emporen unter dem Dachgiebel. Diese Emporen haben in Teilbereichen eine offene Balustrade mit Blick auf die Wohnebene des Penthauses. Der Luftraum neben der Empore gibt dem Wohnbereich des Penthauses eine erweiterte Dimension bis zum Giebel. So entstehen in den Penthauswohnungen besonders effektvolle Raum- und Lichterlebnisse. Die Grundrisse aller Wohnungen sind oktogonal konzipiert. Zu allen Wohnungen gehören großzügige achteckig geformte Terrassen. Sie sind zwischen schlanken Stützen eingefügt, die den Freiräumen Geborgenheit geben. Die Pkw aller Bewohner können in einer bequem zu befahrenden, durch Lichtkuppeln mit Tageslicht erhellten Tiefgarage unter dem Garten geparkt werden; die Zufahrt ist gegen Schallemissionen durch ein begrüntes Dach abgeschirmt.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen:
Die Bauherrengemeinschaft, angeboten von Westag Investitions- und Treuhand AG, Westag-Haus, D-5067 Kürten bei Köln, Telefon: 0 22 07 / 25 42, 61 42, erwirbt das Grundstück und errichtet darauf ein Wohngebäude. Rechtliche Grundlage ist das Wohnungseigentumsgesetz. Der Bauherr erhält Sondereigentum an der von ihm erstellten Einheit und Mieteigentum am Gemeinschaftseigentum (wie Grundstück, gemeinschaftliche Gebäudeteile, allgemeine Verkehrsflächen usw.) sowie Teileigentum am/an seiner Einheit zugeordneten Tiefgaragenstellplatz/plätzen. Der Baubeginn ist für Frühjahr/Sommer 1983 geplant, die Fertigstellung etwa 15 Monate später. Der Architekten-Vorschlag sieht elf Einheiten vor, z. T. als Maisonette mit zusätzlichen Räumen im Souterrain bzw. auf den Emporen der Penthauswohnungen. Den Maisonette-Einheiten sollen je zwei, den übrigen Wohnungen je ein Tiefgaragen-Stellplatz zugeordnet werden. Die Bauherren können vom Vorschlag abweichende Entscheidungen treffen (im Rahmen der technischen und baurechtlichen Durchführbarkeit). So können insbesondere auch Zusammenlegungen von ganzen Einheiten oder von Teileinheiten erfolgen, etwa bei den Mehrzweckräumen im Untergeschoß. Vermietet der Bauherr seine Einheit an einen Unternehmer im umsatzsteuerlichen Sinne (z. B. gewerblichen Zwischenmieter oder auch Freiberufler), so hat er die Möglichkeit, seine Mieteinnahmen aus diesem Objekt der Umsatzsteuer zu unterwerfen (Mehrwertsteuer-Option). In diesem Fall kann er die in den Herstellungs- und Werbungskosten enthaltene Vorsteuer entweder vom Finanzamt erstatten lassen oder von seiner etwaigen sonstigen Umsatzsteuerschuld absetzen. Die erstattete bzw. absetzbare Vorsteuer beläuft sich auf rd. 8% des Aufwands (= über die Hälfte des Eigenkapitals). Die Mehrwertsteuer-Option führt also zu einem erheblichen Liquiditätsvorteil. Hoher Steuervorteil, in der Ankauf- und Bauphase fallen Werbungskosten (einschließlich 5% Afa) an, die bezogen auf das Eigenkapital ca. 190% ausmachen und vom Bauherrn als steuerliche Verlustzuweisung mit seinen positiven Einkünften verrechnet werden können.

Wohnen in Bad Krozingen

Das renommierte und beliebte Heilbad liegt südlich von Freiburg im Breisgau, mitten im Dreiländereck Deutschland/Frankreich/Schweiz, zu Füßen des Schwarzwaldes, im klimatisch verwöhnten Rheintal. Umgeben von idyllischen Weindörfern und eingebettet in eine herrliche, vielfältige Landschaft, ist Bad Krozingen wie geschaffen für einen wirklich erholsamen Urlaub. Bad Krozingen ist kein Kurort im herkömmlichen Sinn, sondern ein international anerkanntes Zentrum, das mit modernsten Mitteln und führenden Fachkräften arbeitet. Über 200 Ärzte arbeiten in den insgesamt 12 Kliniken und Sanatorien Bad Krozingens, die sich spezialisiert haben auf Herzkrankheiten, Kreislaufkrankheiten, rheumatische Erkrankungen. Das Rehabilitations- und Gesundheitszentrum ist in seiner Art einzigartig in der Bundesrepublik. Die Heilquellen haben Temperaturen bis 40,2 Grad Celsius, und sie weisen neben einem hohen Kohlensäuregehalt auch Mineralienreichtum auf. Bad Krozingen ist besonders beliebt durch seinen hohen Freizeit- und Erholungswert sowie sein mildes Klima mit viel Sonnenschein, was durch seine begünstigte geographische Lage bedingt ist. Seine herrlichen Kurparkanlagen mit über 500 000 m² und einem botanisch interessanten Baumbestand laden zu erholsamen Spaziergängen ein. Für den Musikfreund sind die Schloßkonzerte immer wieder ein besonderes Erlebnis. Bad Krozingen profitiert auch sehr von der Nähe zur Universitätsstadt Freiburg im Breisgau. Das Freiburger Münster ist eine der schönsten gotischen Kirchen unserer Zeit, und die durch die Stadt fließenden Bäche aus dem Mittelalter sind die Wahrzeichen dieser Stadt. Freiburg ist das kulturelle Zentrum am Oberrhein mit unzähligen Museen, Galerien, Theater und Konzertveranstaltungen. Bad Krozingen ist deshalb nicht nur ein idealer Kurort, sondern auch ein sehr gefragter Wohnort, der sich als Ferien- oder Altersruhesitz besonders eignet. Durch den Erwerb einer Wohnung in der Bauherrengemeinschaft „Brunnenallee" GmbH, 7800 Freiburg, Schusterstr. 34/36, Tel. 07 61 / 3 69 70, stehen dem Interessenten alle diese Möglichkeiten offen. Das projektierte Bauvorhaben „Brunnenallee" entsteht in allerbester zentraler Lage des Kurgebietes in direkter Nachbarschaft des Thermalbads und des angrenzenden Kurparks. Zum Thermalbad sind es knapp 100 Meter, und zum Ortskern sind es nur wenige Gehminuten durch den Kurpark oder den Fußgängerbereich als Verbindung zum Ortskern. Vorgesehen ist eine L-förmige Eckbebauung in einer sehr anspruchsvollen Architektur mit funktionellen Wohnungsgrundrissen. Alle Wohnungen erhalten Balkon oder überdachte Dachterrassen. Geplant sind unterschiedliche Wohnungsgrößen mit 1, 2, und 2½ Zimmern, zum Teil Maisonette-Wohnungen mit Tiefgaragen-Einstellplätzen. Es sind vier Hauseingänge mit je einem Treppenhaus und einem Fahrstuhl vorgesehen; eine solide Bauausführung, in der besonders auf Wärme- und Schallschutz sowie auf die Verwendung von weitgehend naturgerechten Baumaterialien Wert gelegt wird. Die sehr gute Ausstattung der Wohnungen wird den heutigen Wohnansprüchen nach gehobenem Komfort gerecht und zeichnet dieses Projekt besonders aus.

Eine Kapitalanlage in Freiburg-Herdern

In Freiburg-Herdern entstehen in einem Sanierungsobjekt mit 3 und 4 Wohneinheiten 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen und 3½-Zimmer-Maisonette-Wohnungen mit hohen Steuervorteilen auch bei Selbstbezug. Das Objekt liegt im begehrten Freiburger Stadtteil Herdern, nur fünf Gehminuten zum Stadtzentrum. Herdern zählt zu den bevorzugten Wohnlagen in Freiburg. Hier entstanden um die Jahrhundertwende die für diesen Stadtteil typischen Jugendstilvillen und Mehrfamilienhäuser. Eines dieser Mehrfamilienhäuser und das dazugehörige Hinterhaus soll total saniert werden. Es entstehen hier fünf Wohneinheiten mit 3½ Zimmer und zwei Maisonette-Wohnungen, angeboten von Wohnbau Bernd Klein, 7800 Freiburg, Wölflinstraße 11, Tel. 07 61 / 2 50 67. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 84 vorgesehen. Die bestehende Bausubstanz wird bis auf die bis zu 70 cm dicken Bruchsteinaußenwände völlig ausgekernt, mit Betonmassivdecken versehen und nach modernsten technischen Gesichtspunkten ausgestattet. Die Grundrisse der einzelnen Wohnungen wurden völlig neu konzipiert, die vorgesehene Ausstattung genügt höchsten Ansprüchen. Sowohl das Vorderhaus, dessen Fassadengestaltung soweit wie möglich erhalten bleiben soll, als auch das idyllisch gelegene Hinterhaus garantieren eine Kapitalanlage von steigendem Wert. Besonders interessant sind Preis und Zahlungsmodus bei diesem Objekt. Der Erwerber kauft die bestehende Substanz und schließt mit dem Bauträger einen Werkvertrag über die Sanierung ab. Zu bezahlen ist lediglich für die bestehende Substanz ein Betrag von 53,5% aus dem garantierten Festpreis. Die restlichen 46,5% aus dem Gesamtpreis werden nach Baufortschritt entsprechend der gesetzlichen Regelung in der Makler- und Bauträgerverordnung abgerufen. Die Grunderwerbsteuer wird nur aus dem Kaufpreis für die bestehende Altsubstanz fällig, z. B. bei einer Wohnung 2% aus DM 154 347,50 = DM 3 086,95. Die Abschreibung beträgt 5% aus dem Kaufpreis für die Altbausubstanz (ohne Grund- und Bodenanteil) und den Sanierungskosten. Vorbehaltlich der Verlängerung der Geltungsdauer des § 82 a EStDV (über den 30. 6. 1983 hinaus) kann man für ca. 50% der Sanierungskosten eine 10%ige Abschreibung über zehn Jahre hinweg in Anspruch nehmen. Falls man die Wohnung selbst beziehen will, kann man die Neuregelung des erweiterten Schuldzinsabzuges (bis zu 10 000,– DM im Jahr der Fertigstellung und in den beiden folgenden Jahren) in Anspruch nehmen.

Steuerlich orientierte Kapitalanlagen nicht nur für ‚Großverdiener'

Die Meinung ist weit verbreitet: Eine Beteiligung an steuerbegünstigten Kapitalanlagen sei nur für Bezieher hoher Einkommen interessant. Dabei denkt man gewöhnlich an einen Jahresverdienst von 100 000 DM und mehr. Daß sich aber auch für Bezieher „mittlerer" Einkommen die Überlegung lohnt, mit Hilfe dieser Kapitalanlagen Steuern zu sparen, zeigt eine eingehende Prüfung des Einkommensteuertarifs. Relevant ist nämlich nicht nur die Höhe der Einkommensteuer, also die durchschnittliche Steuerbelastung, sondern auch die Spitzensteuerbelastung der letzten 10 000 DM.

Dazu zwei Beispiele aus der Splittingtabelle:



Bei einem zu versteuernden Einkommen von zum Beispiel 60 000 DM liegt die durchschnittliche Steuerbelastung bei 21,8 Prozent. Die Spitzensteuerbelastung für die letzten 10 000 DM beträgt allerdings 33,3 Prozent.

Bei einem zu versteuernden Einkommen von 100 000 DM liegt die durchschnittliche Steuerbelastung bei 30,1 Prozent. Die Spitzensteuerbelastung für die letzten 10 000 DM liegt hier bei 46,9 Prozent.

Die Beispiele zeigen, daß auch die Bezieher „mittlerer" Einkommen von steuerlich orientierten Kapitalanlagen profitieren können. Beteiligungen an Immobilienfonds, Bauherrenmodellen und Energieanlagen bringen neben dem wirtschaftlichen Erfolg noch eine deutliche Steuerersparnis.

Allerdings sollte jeder Anleger die Vielzahl der Angebote an steuerbegünstigten Kapitalanlagen auf das genaueste prüfen. Viele Projekte werden ausschließlich aus steuerlichen Gründen ohne ausreichenden wirtschaftlichen Hintergrund initiiert. Bei seriösen Angeboten sollte die Wirtschaftlichkeit eines Objektes im Vordergrund der Betrachtung stehen, selbstverständlich auch unter Berücksichtigung der steuerlichen Aspekte.

مكتبة الكويت

BAUHERRENMODELLE IN DEUTSCHLAND

Gewerbliche Immobilien

INDUSTRIE UND GEWERBE

Dr. Lübke Dr. Lübke GmbH, Immobilien, 7000 Stuttgart 1 — 07 11 - 61 99 61

Zur Kapitalanlage

Osnabrück – Verwaltungsgebäude mit Halle, gute Verkehrsanbindung, Grd. ca. 5498 m², Verwaltungsgeb. Nfl. ca. 1100 m², Halle ca. 1800 m², Whg. ca. 109 m² 3 250 000,–

Osnabrück – Verwaltungsgebäude, Innenstadtbereich, Erdgeschoß 3 Ladenlokale, 1.–4. Obergeschoß Büroräume, Nfl. ca. 942 m² 1 500 000,–

Essen – Betriebs- u. Verwaltungsgebäude mit guter Verkehrsanbindung, Grd. ca. 4239 m², Nfl. ca. 2761 m², Verwaltungsgebäude, Garagenanlage, Halle. 3 000 000,–

Duisburg – Wohn- und Geschäftshaus in zentraler Lage, Grd. 726 m², Wfl. ca. 757 m², Nfl. ca. 251 m², 4geschossig 1 300 000,–

Bei Kamen – Wohn- und Geschäftshaus in sehr gutem Zustand, Grd. 1573 m², Nutzfläche ca. 832 m², Wohnfläche ca. 312 m² 1 980 000,–

Essen, Siemensstr. – MFH, Bj. 68, zeitgem. Ausstattung, 2-Zi.-App., 3×1-Zi.-App., Grd. 593 m², Wfl. ca. 576 m², 7 Garagen 700 000,–

auch zur Eigennutzung

Neustadt/Weinstr. – Mod. Betriebsgeb. (Produktionshalle und repräs. Verwaltungsgeb.), Nfl. Halle ca. 2730 m², Verwaltungsgeb. ca. 1400 m² 5 500 000,–

Oberhausen – Verwaltungsgebäude, verkehrsgünstige Lage, Nfl. ca. 1540 m², Grd. ca. 2135 m² 2 500 000,–

Augsburg-West – Büro- und Hallengebäude, eingesch. Bauweise in unmittelbarer Autobahnnähe, Grd. ca. 12 000 m², Nfl. ca. 6724 m² 5 900 000,–

Wir suchen . . .
für unsere Kunden in Industrie und Wirtschaft, darunter namhafte institutionelle Großanleger
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Verwaltungsgebäude
- Wohnanlagen

in den Ballungsgebieten der gesamten Bundesrepublik

Konkursverkauf
Bebautes Betriebsgrundstück, 9000 m², Nähe Autobahnkreuz, Köln-West, Gleisanschluß, VB 2,1 Mio. DM.
Dipl.-Kfm. Dr. Karl Heinz Maus
Bartmannstr. 32, 5020 Frechen
Tel. 0 22 34 / 1 60 51

Supermarkt im Bauherrenmodell
im linksrheinischen Ballungszentrum, 450 m² Gewerbefläche, Mieteinnahme p.a. 102 000,– DM, KP 1,45 Mio. Hohe Steuervorteile und MwSt.-Optionen.
Zuschriften unter M 5119 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hannover/Lehrte
an BAB, 10 000 m², mit neuem Bungalow, DM 850 000,–.
Tel. 0 51 32 / 5 21 42

Supermarkt
in Lehrte/Hannover, 600 m² Laden u. 400 m² Whg., Nettomiete p.a. DM 131 000,–, steigerungsf., DM 1,850 Mio.
Tel. 0 51 32 / 5 21 42

Solide Geldanlage d. Wasserkraft
jährl. steigende Rendite, hohe Abschreibung.
Nur für Selbständige geeignet.
Immob. Schmid
0 85 31 / 2 15 96

GESUCHE

HORSTMANN & PARTNER GmbH



Wir suchen dringend
Geschäftshäuser und Ladenlokale
nur Ia-Lauflagen
für von uns betreute Großunternehmen.
Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet.
Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 / 60 61

Private Vermögensgesellschaft sucht
Geschäftshäuser
nur in besten Innenstadtlagen in Städten ab 30 000 Ew. Wir sichern schnelle und vertrauliche Bearbeitung zu und bitten um erste Kontaktaufnahme unter D 4914 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gewerbegrundstück im Raume Düsseldorf-Ratingen oder Stuttgart Richtung Eßlingen, gute Verkehrsverbindungen erforderlich, ca. 30 000 m², dringend von Barzahler zu kaufen gesucht. Anfrag. unt. V 5038 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

LANDWIRTSCHAFTS- UND FORSTBETRIEBE

Fichtenwald
mit Eigenjagd, gepflegtes Revier mit gutem Wuchs und guten Wegen, 1 Autostunde von München, auch in kl. Größen abzugeben. Näheres durch die allein beauftragte Firma
evers

HANS KOHNEN
IMMOBILIEN-TREUHÄNDER (RDM)
Eine Liegenschaft... wie im Bilderbuch:
Bauernhaus, Pferdeställe, Scheune, Reithalle, 11 000 m² Grundstück, 175 m² urgemütliche Wohnfläche, in 4054 NETTETAL, Verkaufspreis DM 500 000,–.
4054 NETTETAL HINSBECK-HEIDE
TEL. 02153/2242

Topangebot!
260 ha Ackerbaubetrieb in Norddeutschland. Traumhaftes Wochenendgrdst. mit Teichwirtschaft, Nähe Itzehoe, zu verk. durch B. Klipp Immobilien, Robert-Koch-Str. 1, 3110 Uelzen, Tel. 05 81/1 62 32

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Wäscherei und Chem. Reinigung – Mietservice –

verkehrsgünstige Lage in Nordbaden, aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Umsatz z. Zt. 1,5 Mio. DM, Kapazität 3 Mio. DM. Neubau 1978, mit Einrichtung für Krankenhauswäscherei. Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden. Gesamtnutzfläche 1500 m². Moderner Maschinen- und Fuhrpark. Sichere Auftragslage und langjähr. Fachpersonal vorhanden.

Zuschriften bitte unter U 4949 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kleine Allwetter-Tennis- und Squash-Anlage
äußerst preisgünstig zu verkaufen.
Angebote unter D 5002 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Supermarkt
in süddeutscher Stadt, langfristig an solvente Supermarktkette vermietet, im Bau befindlich, KP DM 5 Mio., Nettorendite 6,5 %, zu verkaufen.
Zuschriften unter F 5114 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gut eingeführte
Krankengymnastik-Praxis
in Eigentumswohnung in Freiburg/Breisgau umständehalber zu verkaufen. Preis für Praxis und Praxisräume zusammen 220 000,– DM, VB.
Zuschriften u. G 5005 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Raum Wolfsburg
Tief- u. Straßenbauunternehmen umsth. zu verk.; keine rot. Zahlen, gut eingeführt, mit entspr. Verbindungen, beste Einstiegsmöglichk. d. Raum, DM 0,5 Mio.
Zuschr. erb. u. PA 46 096 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

Gut eingeführte
Massage- u. Bäderpraxis
mit Hallenbad, Fango, UVM, Stangerbad, Sauna, Solarstudio u. Fußpflege in süddeutscher Kreisstadt (65 000 EW) zu verkaufen. 240 m² Behandlungsräume, 143 m² Wfl., Grdst. ca. 876 m². Bei der zinsgünstigen Finanzierung bin ich gern behilflich.
Siegel – Immobilien
Tel. 0 79 71 / 72 70 (jederzeit)

Voll funktionsfähige
Fleisch- u. Wurstwarenfabrik
im Herzen des Ruhrgebiets, 11 Filialen, Umsatzkapazität ca. 4 Mio. p. a., derzeitiger Umsatz 2 Mio. p. a., KP DM 5,0 Mio. inkl. Bungalow, erstkl. Erhaltungszustand. 100% Finanzierung möglich.
H. G. L. IMMOBILIEN
Castrop-Rauxel, Tel. 0 23 05 / 7 30

Tanzschule
seit 14 Jahren erfolgreich, wegen betrieblicher Überlastung, Zweitbetrieb außerhalb (keine Konkurrenz) zu verkaufen.
Betriebsfläche: ca. 450 m² (Schwingboden), kompl. eingerichtet inkl. Getränkeverkauf.
Einzugsgebiet ca. 80 000 in Niedersachsen. VB DM 200 000,–.
Angeb. unt. D 4936 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

GESUCHE

Bau- o. Verwaltungsgesellschaft
zu kaufen gesucht.
Zuschr. u. T 5124 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ferien-Freizeit- und Sportanlage

(auch als Schulungscentrum geeignet)

in Sandhatten

(zwischen Oldenburg und Bremen). Naherholungsgebiet Hunteniederung zu verkaufen. Auf dem idyllischen in sich abgeschlossenen Anwesen (15 000 m², mit altem Baumbestand) befinden sich 7 vollmöblierte Häuser (zum Teil mit wertvollen Antiquitäten ausgestattet) sowie Tennisplatz, Solarium, Sauna, Waldschwimmbad (8×12) u. v. m. Kaufpreis VHB 2,1 Mio. Besichtigung nach tel. Terminabsprache nur für Interessenten mit entsprechendem Kapitalnachweis.

Tel. 0 44 82 / 219 oder 0 44 88 / 10 17 bis 10 19

Eingeführter
Lackier- u. Kfz-Betrieb
in Hannover, Halle, Laden- u. Nebenräume 1500 m², kompl. VB 850 000,– DM.
Angebote u. D 4870 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

● Rendite-Objekt ●
Gewerbehalle mit Büroanbau in Kassel, Bj. 1978, langfr. vermietet. Netto p. a. DM 80 000,–, umständehalber erheblich unter Schätzwert abzugeben. Preisvorstellung DM 950 000,–.
HANSE-IMMOBILIEN H. J. H.
Tel. 0 40 / 2 20 10 26

Ca. 3000 m²
Industriebaugrundstück
mit unbewohntem Altbau in Ratingen-Ost, sehr günstige Verkehrslage, von Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter M 4943 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wuppertal-Oberbarmen Ca. 20 000 m² Grundstück
Randlage Gewerbegebiet, sehr günstige Verkehrslage, absolute Spitzenlage zur Verwirklichung von Firmenneugründungen oder -verlegungen aber auch eine ausgezeichnete Spekulationsanlage, eine Aktie aus Grund und Boden. Preis VB.
Bei Interesse: SWO Bauträger GmbH, Graelstr. 6a, 4400 Münster
Tel. 02 51 / 4 01 71

Geschäftshaus 2900 Oldenburg
z. Z. v. Möbelfachgesch. genutzt, 7800 m² Nfl., davon ca. 7000 m² Ausstellungsfl. auf 3 Etagen sowie 75 m lfd. Schaufensterfront, auf ca. 10 000 m² Grundstück, zu verkaufen.
MEYERDIERKS immobilien
Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Staugraben 5 2900 Oldenburg 0441/26272

Steuerersparnis ca. DM 155 000
Fenster-Prod.-Betrieb (GmbH) in Hannover mit ca. DM 250 000,– Verlustvortrag zu verk. Gewerbegrdst. 3100 m², Halle 1300 m² u. Büroräume Wert: ca. DM 1,3 Mio. Auch anderweitig nutzbar. KP: Grundstückswert abzüglich Verlustvortrag. Unter Berücksichtigung aller Steuervorteile eine ausgezeichnete Übernahmemöglichkeit. Anfragen richten Sie bitte an die beauftragte
Agentur A. Weishoff,
Robertstr. 3, 3000 Hannover 1
Bitte nur schriftliche Anfragen.

Sehr gut gehendes Fitness-Center m. angeschl. Aerobic-Studio, ca. 600 m² Fläche, im Raum NRW zu verk.
Zuschriften unter S 5101 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sicherer u. hoher Ertrag
Einzige Spielhalle i. westf. Mittelstadt, ca. 140 m², beste Lage, gut gehend, gegen bar zu verk. Absolute Vertraulichk. wird zugesichert.
Zuschr. u. W 5105 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GELEGENHEIT IN

Zentrum Göppingen / KAPITALANLAGE Ideal auch für Ärzte (Bauherrenmodell)
Der Mangel an Ärzten in Göppingen, z. B. Augenärzten, Lungenfachärzten, Urologen, HNO-Ärzten, Zahnärzten, Homöopathen und Psychotherapeuten, gibt hier dem Anleger die Sicherheit einer erfolgreichen Investition.
Zum Verkauf kommen: Büro-/Praxisräume sowie Ladenflächen von 58 m² bis 168 m² Fläche direkt im Zentrum von Göppingen.
SCHLEYER & GEISINGER, Rottannenweg 1, 7 Stgt. 1, Tel. 07 11 / 24 33 10

Stadt Tuttlingen

Die Stadt verkauft in Spitzenlage am Marktplatz – künftige Fußgängerzone – ihr 3geschossiges Geschäfts- und Verwaltungsgebäude, Königstraße 2, mit 5 a 29 m², davon 4 a 13 m² überbaut. Die Möglichkeit zum Erwerb eines Nachbargebäudes mit 3 a 18 m² ist gegeben.
Ferner wird in guter Geschäftslage das 3geschossige Geschäfts- und Verwaltungsgebäude, Gerberstraße 8–10 und Am Seltenbach 4, mit 14 a 91 m² verkauft.
Voraussetzung für den Verkauf beider Objekte ist, daß sie bis zur Bezugsfertigkeit eines neuen Verwaltungsgebäudes im Jahre 1986 an die Stadt vermietet werden.
Bitte fordern Sie beim Liegenschaftsamt der Stadt Tuttlingen, Postfach 47 53, 7200 Tuttlingen, Tel. 0 74 61 / 9 92 91 oder 9 92 92 das ausführliche Verkaufsexposé an.

Einmalige Spitzenlage Hamburg 1, City Süd
Nähe Elbbrücken, Hauptbahnhof, gegenüber dem neuen S-Bahnhof Hammerbrook – Gewerbeobjekt/Kapitalanlage, Grundstück mit Wasseranschluß, 4370 m², mit 1225 m² Hochregallager. Höhe 9,80, ca. 700 m² Lagerhallen, ca. 500 m² Bürohaus und Freiflächen, zu verkaufen. Angebote an:
Jacobi Immobilien, Tel. 0 40 / 24 24 69, Amsinckstr. 45, 2000 Hamburg 1

Renditeobjekt
1600 m² gewerbliche Hallenfläche in Westfalen, langfristig vermietet, Nettomiete p. a. DM 80 000,– für DM 980 000,– zu verkaufen.
Zuschriften ul. W 5017 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zum Verkauf wird eine in 1979 erbaute Tennisanlage in Norddeutschland – Großstadtnähe – bestehend aus

3 Feldhallen mit angeschl. Restaurant
6 Kunststoffaußenplätze, 1 Schwimmbad

12×6 m freiluftbeheizbar, angeboten. Clubanbindung und gute Hallenauslastung ist gegeben.
Auch als Kapitalanlage geeignet.
Angebote unter D 5046 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

In verkehrsgünstiger Lage in der EIFEL, 5376 Nettersheim, Ortsteil Zingsheim, Autobahnanschl. BAB 1, eingezäuntes
Industriegrundstück
ca. 13 500 m², aufstehende Halle 21×40 m, Büro- u. Sozialräume 7×40 m, mit abgeteiltem Etagenregallager, Warmluftheizung, Laufkran 5 t, Trafostation 325 kVA, zu verkaufen. Preisverhandlg.
Zuschr. u. N 4944 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

GASTRONOMIE

Hotel in Bad Essen



zu verkaufen.

Reizvolle und ruhige Hanglage am Waldrand im staatl. anerkannten Heilbad des Osnabrücker Landes. Grunderwerb bis 2 ha möglich.

Teilweiser Neubau in 1979. 27 komfortable Gästezimmer mit 48 Betten, moderne Ausstattung. Café, Restaurant, Terrasse, Konferenzräume. Neuzeitlich eingerichtete Küche, Personenaufzug, Nebengebäude. Großer Parkplatz.

Das Hotel ist auch gut geeignet für den Betrieb einer Klinik oder eines Sanatoriums, eines Senioren- oder Ferienheimes, als Tagungs- und Schulungsstätte oder sonstiger Bildungseinrichtungen.

Auskunft erteilt Kurdirektor Mönter
Kurbetriebe Bad Essen GmbH
4515 Bad Essen 1, Tel. (0 54 72) 8 33

Hotel – Restaurant – Pension
in Fischen im Allgäu, 25 Betten, verschiedene Räumlichkeiten (Bar, Zirbelstube, rust. Restaurant, Frühstücksraum, voll einger. Gewerberäume), aus privaten Gründen sofort zu verkaufen, Umsatz ca. 500 000,–, VB DM 1,5 Mio.
Zuschriften unter Y 4909 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

MIND. 100-
Zimmer-Hotel m. Restauration (kein garni) in guter Innenstadtlage einer bundesdtsch. Großstadt f. kapitalkräft. Privathotelier dringend gesucht.
— Unser Spezialbüro für Großobjekte —
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Rang 33, Tel. 0 61 96 / 2 59 81 VDM-MAKLER

Südschwarzwald
Nähe St. Blasien, Gelegenheit, Landhaus m. 5 kompl. eingericht. u. 3-Zi.-Ferienwohnungen, Bj. 62, herrl. Schwarzwaldlage, gute Rendite, nur 725 000,–.
Feldberggebiet, Berggasthof, Pension, idyll. Alleinlage, 650 000,–.
Raum Lenzkirch, Hotels/Cafés, Pensionen ab 650 000,– DM.
Weitere Pensionen u. Häuser m. Ferienwhgn., im Südschwarzwald, 440 000,–.
H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof, Zechenwihl-Straße 30, Telefon 0 77 63 / 62 89

Gewinn 20 000 DM mtl.
Nachtbar, Großstadt NRW, Top-Lage, langfr. Mietvertrag, mit sep., exkl. Wohnung, Gesamt-Miete mtl. 4000 DM. Verkaufpreis VS, maklerfrei.
Zuschr. m. Kapitalnachweis erbeten unter S 5057 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bayer. Wald – Luftkurort
Kl. Pension, völl. möbl., Areal 1084 m² ideal f. Lebensabend m. Einkommen f. DM 360 000,– privat z. vk., Auskunft Tel. 0 99 74 / 6 46

Bekanntes Spitzenhotel
und Restaurant in bester Lage im Ruhrgebiet, ausbaufähig, Umsatz p. a. DM 4,5 Mio., zu verkaufen. VK-Preis 3,5 Mio.
PARTSCH IMMOB. 02 08 / 7 00 35

Gut eingeführtes
Speiselokal
Köln, Citynähe, krankheitshalber abzugeben. Inventarübernahme 130 000,– VB, brauereigebunden.
Tel. 02 21/72 37 94 od. 69 58 91

28-Betten-Pension
mit Fischzucht, zwischen Regen und Zwiesel, ca. 2800 m² Grund, Waldrand-Alleinlage, 650 000,– + 3,39%.
Imm. W. u. K. – Vertrieb
Postf. 12 63, 8390 Passau
Tel. 08 51 / 3 32 18

1-Feld-Tennis-Traglufthalle
Bj. 77, stabile u. moderne Ausstattung (Wankel-Notstromaggregat) inkl. Heizanl., Gebläse u. Transportkarren, günstig zu verkaufen.
TC Bordesholm, Diekwisch 12
2352 Bordesholm, T. 0 43 22 / 25 74

Schwendi GASTRONOMIE IMMOBILIEN
7959 Schwendi 1, Postf. 10, Tel. 07353/1001-02
KURKLINIK mit 120 Zimmern in bad.-württ. Bäderstadt, bestens eingef. Kurmittelhaus, Bewegungsbad, Massageräume, Moorbäder etc., zu verkaufen oder zu verpachten. Preis Verhandlungssache. Auch als Altensanatorium geeignet.

GEWERBLICHE RÄUME

GESUCHE

BÜRO-/GESCHÄFTSHÄUSER EINKAUFSZENTREN, SB-MÄRKTE
BÖTTCHER UNTERNEHMENSBERATUNG

Kapitalstarke Filialunternehmen
suchen Ladenlokale
in Ia Lauflagen, 20–1500 m². Wir sind mit der Vorprüf. beauftragt.
gödert Immobilien VDM
Ruf 06021/21328
875 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 29

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

ANGEBOTE

Geschäftsräume
im Bankenviertel von Osnabrück ab 150 m² zu vermieten.
Telefon 05 41 / 3 74 52 privat und 05 41 / 58 60 77 Geschäft.

Ladenlokale
Verkaufs- und Ausstellungsflächen Büro- und Lagerflächen
von 300 — 1400 m² in bester Geschäftslage Krefeld City, Ostwall, zu vermieten.
Individuelle Aufteilung und Gestaltung der Räume möglich.
Lensing Wohnungsbau
Friedrich-Ebert-Straße 3
4150 Krefeld
Telefon (0 21 51) 5 90 38

Geschäftshaus
ca. 350 m² Ladenfläche, Fußgängerzone in Stadt am Eingang des Sauerlandes, ca. 80 000 Einw., langfristig zu verpachten evtl. verkaufen. Für alle Branchen geeignet.
Zuschr. unter G 5027 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Konkurrenzlose VK-Fl. 800–1300 m²
frei für alle Branchen, auch Lebensmittel. Inmitten einer geballten Einkaufskraft von einem Verbrauchermarkt und vier Spezialmärkten mit 40 000 m² Gesamt-VK-Fl. Alle fünf Märkte sind branchemäßig behördl. festgeschrieben. Größter Einkaufsmagnet einer norddeutschen Großstadt. Vermietung direkt vom Eigentümer. Discount-Unternehmen mit starkem Kundenaufkommen werden bevorzugt.
Angeb. u. E 3903 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

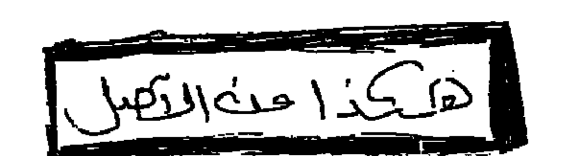
GEWERBLICHES BAUHERREN-MODELL STEILSHOOP

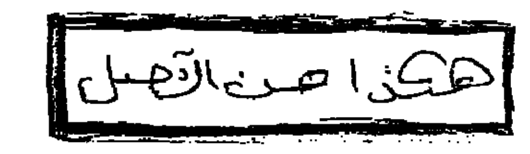
In unserer zweiten Baustufe erstellen wir weitere 1400 m² erstklassig ausgestattete Büro- und Ausstellungsflächen. Die Preise liegen bei ca. 3200,- DM pro m². Lager- und Garagenflächen werden zusätzlich erstellt. Das Gebäude ist architektonisch anspruchsvoll. Da die Bauherrengemeinschaft bereits gegründet wurde, ist eine 10%ige Investitionszulage zu nutzen. Auch ausgefallene Sonderwünsche, z. B. besondere Raumhöhen für Ateliers, können berücksichtigt werden. Nähere Auskünfte werktags: Tel. 6 30 90 81 Sonnabend/Sonntag: Tel. 6 03 99 19



LEONARD DIEPENBROCK MARKETING CONSULTANTS
2000 HAMBURG 60, GRÜNDGENSSTRASSE 20 / ECKE ALFRED-MAHLAU-WEG

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG





GEWERBLICHE RÄUME

Eckladen, ca. 130 qm mit ca. 20 m Schaufensterfront, in Hamburg 36, Neuer Wall 50/ Bleichenbrücke,
direkt vom Eigentümer ohne Provision zu vermieten. Das Ladenlokal ist mit einer Klimaanlage, Textilfußboden, WC und Küche ausgestattet. Übernahme nach Vereinbarung.
Interessenten wenden sich bitte an unser Büro in 2000 Hamburg 36, Neuer Wall 3, Tel.: (0 40) 34 22 29, Herr Riedel.
RWI

Schwimmbad – Sauna
...kl. Nebenräume ca. 280 m² in Köln Lindenthal. Bestens ...eignet als Krankengymnastik-, Massagepraxis etc. (entsprechendes Inventar vorhanden), zu verpachten. Keine Maklerprovision.
Angebote unter A 5109 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir vermieten in der
CITY LUDWIGSHAFEN/RH.
innerhalb der Fußgängerzone
Ladengeschäfte
von jeweils 250–650 m².
Nähere Informationen direkt vom Eigentümer, über GfG mbH S 6, 12 - 6800 Mannheim 1, Tel. 06 21 / 1 20 37

...rankfurt, Walter-Kolb-Str. 13
...unserem repräsentativen Verwaltungsgebäude mit ei...r Luxusausstattung, die internationalen Anforderungen ...entspricht, vermieten wir eine Restfläche von 3780 m².
Teilanmietung ab 380 m² möglich.
...gerflächen und Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.
Fordern Sie nähere Informationen an.

Deutsche Krankenversicherung AG
Abteilung Grundstücksverwaltung
Aachener Str. 300, 5000 Köln 41
Tel. 02 21 / 5 78 33 61

HAMBURG
Hauptbahnhof
Steintorwall 4
(Zwischen Mönckebergstr. und Spitalerstraße)
Zu vermieten:
1324 m² Bürofläche
in 6 Etagen, Teilvermietung ab 325 m². Ab Oktober 1983
Franz-Josef Schmitz
Immobilien
Telefon 040/89 50 05-06
RDM

– Versicherungsgebäude –
...und hochwertige Büroetagen in Köln zu vermieten, zentrale ...jeder Komfort, akzeptabler Preis, ab 1. 7. 1983: von ca. 250 m², ca. 300 m², ca. 600 m² bis ca. 900 m².
...ressenten setzen sich bitte unter T 4970 an WELT-Verlag, ...fach 10 08 64, 4300 Essen, möglichst umgehend mit dem Vermieter in Verbindung.

...erbraucher-...arktfläche
im Stadtbereich von Rendsburg/Schleswig-Holstein können wir eine Einzelhandelsverkaufsfläche von ca. 2 500 m² mit rund 300 Parkplätzen langfristig vermieten (auch genehmigt für Verbrauchermärkte).
...eressenten schreiben unter D 5112 an ...ELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Es...n. (Keine Maklerzuschriften!)

BERLIN
Laden und Büro oder Laden und Wohnung oder Büroräume mit Telefonanschluß zu vermieten.
Zuschriften unter H 5050 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zentrale Lage Rheinland-Pfalz
Solvente Mieter gesucht
für Verkaufs-, Büro-, Lager- und Freilagerflächen. In Planung zur kurzfristigen Realisierung. Bedarfsgerechte Zuschnitte und Ausstattung noch möglich.
Geographisch zentrale Lage in RLP, kurze Wege in die Ballungsräume Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Saar-Benelux, Rhein-Neckar. Kreisstadt, Mittelzentrum, großes Einzugsgebiet, A 61, Bundesstraße, Bahnanschluß. Erstkontakt unter Z 4470 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

2000 Hamburg
(ca. 1 637 100 Einwohner)
Laden, 150 m²
beste Geschäftslage, zu vermieten.
M + M City Immobilien GmbH
2390 Flensburg, Moltkestr. 36
Tel. (04 61) 5 10 78, Tx. 22 763

Frankfurt / Bankenviertel Kirchnerstraße 6–8
Repräs. Büroetage mit Konferenzraum, ca. 385 m², ab 1. 4. 1983 zu vermieten.
Auskunft:
Tel. 06 11 / 28 86 27+02 11 / 50 17 15

Eck-Geschäftslokal Neubau
200 m² + Nebenräume, ca. 22 m Schaufensterfront, Stadtzentrum Düren, zu vermieten.
Dr. F. Geller, Augenarzt
Schenkelstr. 13
5160 Düren
Tel. 0 24 21 / 1 64 83

Bückeburg
Ladenlokal, beste Verkaufslage, 370 m², erweiterungsfähig, i. 1. OG. um 370 m²; Praxisräume 2 x 140 m² u. 200 m² auch teilb., ab Spätsommer zu vermieten. Individuelle Planungswünsche sind noch möglich.
Zuschriften u. E 5113 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

HAMBURG
6000 m² Ladenfläche mit 200 m Schaufenster ab DM 12,–/m²
2000 m² Lager ab DM 6,–/m²
300 Parkplätze
Für alle Branchen geeign., belebte Hauptstr., öffentl. Verkehrsmittel dir. am Objekt. Vermiet. ganz od. in Teilfl. ab 600 m². Angebote mit Angabe über Nutzung und Fläche unter C 5045 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

4920 Lemgo, Fußgängerzone
mod. Ladenlokal ca. 170 m², evtl. mit 1. OG. – 170 m², sofort oder später zu verm. Preis VS. Dipl.-Kfm. Roesler
Immobilien, 3260 Rinteln, Blumenwall 2, Tel. 0 57 51 / 45 61

Ladenlokale Essen-Zentrum Fußgängerzone
exkl. Lage, zu vermieten. Größen: 20–85 m², 130–400 m², 1900 m².
Fordern Sie unser Angebot an
H. U. SCHULTHEIS IMMOBILIEN RDM,
Grashofstr. 53a,
4300 Essen-Bredeney
Tel. 02 01 / 4 17 97

Duisburg City
Büroetage 210 m² ideal für Rechtsanwalt oder Arztpraxis ab 1. 4. 1983 für 2200,– DM Kaltmiete + Nebenkosten zu vermieten, 2,26 MM Courtage.
Herels Immobilien
Tel. 02 03 / 2 40 57 – 59

Geschäftshäuser – Toplagen
München, Neuhauserstr. 1500 m² (4 Etg.); Stuttgart, Königstr. 600 m² EG; Ulm Hirschstr. 1200 m² (4 Etg.), zu vermieten durch
Immobilien van Dreffelaar, Christophstr. 11, 43 Essen 1
Tel. 02 01 / 77 40 04

EH-Ladenlokal
(derz. Textilhaus), Gesch.-Fl. 392 m², Verkaufsfl. 260 m², breite Schaufensterfr., mod. Eingangszone, Einkaufsstr. westl. Stadtgeb. Hannover, zu vermieten.
Anfragen an:
BBE-Niedersachsen
Schiffgraben 24
3 Hannover 1, 05 11 / 34 51 51

ERKRATH bei DÜSSELDORF
Gewerbegebiet Erkrath-Unterfeldhaus
Erstklassige Lagerhalle ZU VERMIETEN
- Lager, 3 x ca. 1250 m², 2 x ca. 2600 m² integrierte Büros von ca. 270 m² – ca. 350 m², Rampenhöhe, z. T. ebenerdige Zufahrt, elektr. Rolltore.
- Optimale Anbindung an das rechtsrheinische Autobahnnetz (A 3 / A 46, BAB-Kreuz Düsseldorf–Hilden) und an den öffentlichen Nahverkehr
- Großzügige Frei- und Verkehrsflächen

Fordern Sie weitere Informationen an!
Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-1

Reitstall Gut Westenried
in herrlicher oberbayrischer Voralpenlage zwischen Murnau und Weilheim/Obb., großzügige komfortable Anlage, 52 ha, ca. 58 Boxen, turnierbekannt
wird neu verpachtet
Schriftliche Offerten bitte an
Fr. E. Zehentmair
Putzbrunnerstr. 4, 8000 München 83

Toplage:
Geschäftshaus in Schwerte / Ruhr
48 000 Einwohner, Einzugsgebiet größer. Erd- und Obergeschoß je 730 m², Rolltreppe, unterkellert. Sofort zu vermieten, alle Branchen, außer Lebensmittel.
Telefon 02 31 / 25 02 82

Freizeitzentrum Citi Bruchköbel
östlich Frankfurt (Neubau), geeignet für großzügige Saunaanlage, Solarium und andere Sportarten mit Tanzschule usw. zu vermieten.
Anfragen an die Eigentümer Gersitz und Ullmann
Feldbergstr. 15, 6090 Rüsselsheim, Tel. 0 61 42 / 3 10 31 oder 3 31 51

Erstklassige Verkaufsfläche über 2000 m²
Direkt an der Autobahn Frankfurt–Wiesbaden und Autobahnabfahrt, neben Einzelhandelsfilialen und Supermärkten sowie Einzugsbereich. Guter Zustand, DM 14,-/m² VB für Verkaufsfläche. Zusätzl. Büros, Lager, Sozialräume und Parkplätze vorhanden.
Vom Eigentümer an solventen Mieter langfristig zu vermieten.
Zuschriften unter P 5099 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Modernes Industriegebiet im Hochsauerlandkreis
VERMIETUNG oder VERKAUF
Ein Objekt mit vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten. Hervorragend geeignet für industrielle Fertigung, ausreichend Wasser sowie 750 k/VA Stromanschluß, ideale Verkehrslage, unmittelbare Nähe BAB Dortmund–Kassel.

Grundstücksgröße:	27 000 m² voll erschlossen
Fabrikationshalle:	102 m × 60 m × 7,50 m Holzbinderkonstruktion, Sprinkleranlage Hallenfläche mit Sozialtrakt ca. 6600 m²
Wohn- und Verwaltungsgebäude:	Bürofläche bis ca. 2350 m² möglich, sonst Wohnraum
Preis:	Verhandlungssache

Angebote erbeten unter P 5033 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ladenlokal Fußgängerzone Eschweiler/Aachen
240 m², sof. zu beziehen, breite Schaufensterfront durch Passage, DM 3200,– pl. NK
HEMA-Immobilien RDM
Jülicher Str. 79, 5180 Eschweiler
Tel. 0 24 03 / 60 88

Zukunftssichere, rentable Kapital-(Lebens-)Vers. in
Schweizer Franken
bei namh. Schweizer Vers. Volle Diskretion!
Zuschr. u. U 3222 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kl. Ladengeschäft
Celle, Innenstadt, Bestlage, zu vermieten.
plan-bau-celle gmbh
– Abt. Immobilien –
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

Berlin-Kurfürstendamm
Ladenräume (ca. 260 m²) in bester Lage zwischen Gedächtniskirche und Kranzlereck, provisionsfrei zu vermieten.
Zuschr. u. U 5125 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Arztpraxisräume
in repräsentativem Geschäfts- und Ärztezentrum (Neubau), City Bruchkoebel, 25 km von Frankfurt, zu vermieten. Aufteilungswünsche sind noch möglich. Anfragen an die Eigentümer Gersitz und Ullmann, Feldbergstr. 15, 6090 Rüsselsheim, Tel. 0 61 42 / 3 10 31 oder 3 31 61

Speditionsanlage 3500 m²
in Bremen 1 – Neustadt
Baujahr 1971
Eckgrundstück mit 2 Ausfahrten, 2 × 200 m² Büros übereinander, Sozialräume.
20 m × 50 m = 1000 m² Lager, langfristig zu vermieten.
Günstige Verkehrslage zu Weser Bhf., Container-Hafen, Europa-Hafen, Übersee-Hafen.
Angebote unter Y 5019 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbliche Räume
(Büro oder Praxis), 1. ETG, Gesamtgröße 150 m², ab 1. April 1983 in exp. Lage von 4712 Werne zu vermieten.
Anfragen:
Arch. H. Hackstein
Tel. 0 23 89 / 81 84

- Versicherungsmakler/Fachwirt
- Finanzmakler
- Immobilienmakler
- Hausverwalter
- Betriebswirt

Heimkurse m. Prüfg., Prosp. B 9
Höferlin-Schule, D-7858 Weil/Rhein

1000 m² Ladengeschäft
in Celle, Bestlage, zu vermieten.
plan-bau-celle gmbh
Abt. Immobilien
31 Celle, Kanzleistr. 11
Tel. 0 51 41 / 10 31

Beste Referenzen im Bereich Logistik
Im Raum Düsseldorf vermieten wir 2100–5000 m² Lagerfläche, auch teilbar, mit Gleisanschluß und Regaleinrichtung für Euro-Paletten.
Fachpersonal mit entsprechendem Maschinenpark für Commissionierarbeiten vorhanden.
Eingefahrene Zustellverkehre in den Postleitzahlräumen: 2, 3, 4, 5, 6.
Anfragen unter T 5058 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber **08 579 104** aufgeben

Produktions- und Lagerhalle in Troisdorf-Spich
Im neuen Gewerbegebiet mit erheblicher Baureserve bei ca. 8400 m² Grundstücksgröße und 80 m Front.
Halle: ca. 1820 m² bei 7,70 m L. H.; **Büro: ca. 260 m²**, Sozialräume ca. 40 m², Hausmeisterwohnung ca. 70 m². Moderne Ausstattung und diverse Nutzungsmöglichkeiten. Besonders **auch als Speditions-Standort geeignet.**
Kaufpreis = DM 2,2 Mio. (Kurzfr. freiwerdend)
Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-1

ERÖFFNUNG IN 5 MONATEN!
SICHERN SIE SICH SICHEREN MEHR-UMSATZ
NEUE EINKAUFS PASSAGE ZENTRUM HILDESHEIM



ANDREAS PASSAGE
Hildesheim

Ihr neues Geschäft in der ANDREAS PASSAGE. Ab September 1983 im einzigen Einkaufszentrum in Hildesheim Mitte - die Einkaufspassage mit den vielen Vorteilen:

- Einzugsgebiet 300.000 Einwohner
- über dem Bundesdurchschnitt liegende Kaufkraft (Quelle: GFK Nürnberg)
- angebunden an die Fußgängerzone
- 300 Parkplätze im Haus
- starke Publikumsfrequenz durch 2 bekannte Lebensmittelmärkte und ein Textilhaus
- alle öffentlichen Verkehrsmittel direkt vor dem Haus
- einzigartige glasüberdachte Architektur
- geringe Nebenkosten durch energiesparendes Konzept.

Die Andreas-Passage bietet eine optimale Voraussetzungen für eine Vielzahl interessanter Branchen ...

Wer Interesse hat aus den Bereichen ...

Gastronomie
☐ Café/Konditorei
☐ Fast-Food
☐ Wein (Handel - Ausschank)
☐ Restaurant

Lebensmittel (Spezialitäten)
☐ Feinkost
☐ Käse
☐ Obst/Gemüse
☐ Bäckerei
☐ Metzgerei

Mode
☐ Textil (Boutique)
☐ Leder
☐ Schuhe
☐ Schmuck

oder
☐ HiFi, Radio, Elektro
☐ Bücher, Zeitschriften
☐ Schallplatten
☐ Geschenke
☐ Blumen

oder
☐ Apotheke
(für das geplante Ärztezentrum im Hause)

... sollte den in Frage kommende Bereich ankreuzen und den Coupon an eine der unten genannten Adressen schicken (Anruf genügt auch). Wir werden umgehend mit Ihnen Kontakt aufnehmen und detaillierte Unterlagen über Größe, Konditionen, Möglichkeiten sofort an Sie weiterleiten.

Der Beauftragte des Vermieters:
Dipl. Ing. Peter Neeteson
Carlo-Mierendorff-Str. 53
3200 Hildesheim, Tel. 05121/47057

MARGOT MOOS IMMOBILIEN GMBH & CO KG
"Ring-Center"
Berliner Platz 1 C
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 79321

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Achtung, Bauträgergesellschaften
Großraum Düsseldorf

In gesuchter Wohnlage ist zu verkaufen ein Grundstück, 37 000 m², direkt am Naherholungsgebiet mit kleinem See. Nutzung: 16 000 m² Brutto-Geschoßfläche + 5200 m² Garagenfläche.

Bebaubar mit Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern. Sehr gut geeignet als Bauherren-/Erwerbermodell. Auch in Teilabschnitten abzugeben.

Preis: VB 8 Mio. DM. Zahlungsmodus kann vereinbart werden.

Angebote erbeten unter L 5052 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BONN 3 (rechtsrheinisch)
von Privat 2800 m² – zentrale Lage. Zwischen zwei vollerschlossenen Straßen. Ca. 58 m bebaubare Straßenfronten und jeweils ca. 40 m Bautiefe. Interessant für Bauträger. Eventuell zur Hälfte auf Erbpacht. Verhandlungsbasis 1,4 Millionen.
Angebote unter L 5008 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Einmalig!
Ruhrberg / Eifel, Baugrdst.
Südhöhenlage, erschlossen, Kanal- u. Wasseranschluß, ca. 650 m², Traumlage, Blick über Ruhrseen, Fernblick über Eifeltäler u. Ardennen, von Privat zu verk., DM 170 000,–.
Angeb. u. Z 5108 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Nähe Bodensee
Bauplätze, wunderschöne Lagen, ab 30 000 DM, nur 50 DM/m², mit Baupflicht.
Dr. Michel und Partner, 7407 Rottenburg, Tel. 0 74 72 / 2 10 55

Anfang! Neuanfang
Suche starken Käufer od. Partner f. ein Top-Baugrundstück in Neheim-Hüsten (Sauerland).
Grundstücksgröße ca. 8400 m², Bebauung nach § 34, Nutzung 18 Reihen-Eigenheime od. ca. 40 ETWs in sep. Baukörpern, Geschossigkeit 1–3½, Dachneigung 38 Grad (Ausbau).
Der gewünschte Partner sollte ein größeres Generalbauunternehmen sein. Für Kaufinteressenten Grundstücks-Teilverk. ist auch mögl.
Interessenten melden sich bitte bei:
Privat Helmut Reermann, 5787 Olsberg, In der Welle 30, Postf. 13 60, Tel. 0 29 62 / 16 48 oder Telex 84 651 reewu.

Hamburg/Tierpark Hagenbeck
Areal 1687 m², f. 13 WE, Wohnfl. 1160 m², Baugenehmig. vorh., nur DM 700 000,–.
Alleinverk.: Philipp-Immobilien, Tel. 0 40 / 86 29 07

Grundstücke für Eigenheime
Sofort bebaubar
Beim Hausbau: Zusätzliche Steuervorteile durch Schuldzinsenabzug.
Nordseeküste – Hooksiel –
Gemeinde Wangerland. Eigentumsgrundstücke für frei stehende Häuser ab 570 m² und ab 61 900,- DM einschl. Erschließungsbeitrag u. Vorausleistung auf den Kanalbaubeitrag. Ohne Architektenbindung, keine Provision.
Gartenstr. 19
2900 Oldenburg
Tel. (04 41) 50 10 57
NILEG

Der Boden, auf dem Ihre Träume wahr werden!
Exkl. Baugrdst. Raum Osnabrück/Bissendorf, Alleinl., 4000 m², à DM 75,–, v. Priv. zu verk., Kap.-Nachw. erforderl.
Zuschr. erb. u. PU 46 093 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Achim bei Bremen
11 000 m²-Baugrundstück, 1- bis 4geschossig bebaubar, für ca. 100 WE, KP DM 200,-/m²
H. J. Tietjen RDM
Sögestr. 54, 2800 Bremen 1
Tel. 04 21 / 31 65 11

BONN
– das größte bebaubare Grundstück im Stadtgebiet!
geeignet für den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen. Verkauf einzelner Parzellen von 2000–7000 m² möglich. Baugenehmigung kann kurzfristig erteilt werden. Grundstückspreis DM 590,–/m², teilweise in Erbpacht. Für die Finanzierung und Zahlungsmodalitäten steht eine namhafte deutsche Hypothekenbank zur Verfügung.

Wenn Immobilien ... dann Günster
RDM
5300 Bonn 1
Markt 10-12
Günster Immobilien KG seit 1945 Telefon (0228) 653959

Baureifes Grundstück Lingen-Ems
2332 m², Teilrohbau bereits vorhanden, in Waldnähe, 2 km vom Stadtrand, 65 000 DM VB.
Tel. 05 91 / 4 87 03

Grundstück
i. mittlerer Ruhrgebietsstadt (City-Lage) f. 23 Wohnungseinh. = 2128 m² Wfl. zu verk. Ca. 750 m² i. Erdgesch. als Geschäftsfläche nutzbar, KP DM 700 000,–.
Architekturbüro Mellis
Herne 1, T. 0 23 23 / 5 81 21

Grundstück
1200 m², Chieming/Chiemsee (Obb.), DM 450 000,–.
Fa. Robert Schroll GmbH
8225 Traunreut, Liebigstraße 11
Telefon 0 86 69 / 40 06

Kapitalanlage – Bauerwartungsland in Düsseldorf-Lörick
beste Lage, 4600 m², von Privat an Privat zu verkaufen. Zuschr. u. M 5053 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

MAINZ
Beste Citylage
Grundstück für ca. 800–1000 m² Ladenfl. im EG + 4 weitere Geschosse
Goedert Imm. Aschaffenburg
Frohsinnstr. 29, T. 0 60 21 / 2 13 28
Telex 4 188 955

Osterode am Harz
Baugrundstück, 2258 m², 180 DM/m², erschl., sehr gute Wohnlage, Waldnähe u. Südlage.
Zuschr. u. U 4993 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Anlageobjekte in 6920 Sinsheim
von Privat zu verkaufen (keine Maklergebühren):

Sinsheim-Steinsfurt
Grundstück 679 m², voll erschl., Sonnenlage, sofort bebaubar DM 115 000,–

Sinsheim-Industriegebiet, Neuland
Nähe BAB-Raststätte Süd, Industriegelände ca. 4000 m², voll erschl. sofort bebaubar DM 280 000,–

Sinsheim, Stadtmitte
Zwischen Bahnhof und Postamt, Grundstück, 414 m², bebaut (Zweifamilienhaus), als Geschäftshaus durch Umbau möglich. DM 382 000,–

Sinsheim-Industriegebiet, Neuland
Grundstück, ca. 1500 m², bebaut mit Flachdach-Lagerhalle, 500 m², davon 100 m² Bürotrakt, Gesamthalle, beheizt, monatl. Mietpreis DM 3 000,– oder Kaufpreis DM 410 000,–.

Anfragen bitte an die Beauftragte:
Frau E. Knöpfel, Dr.-Michael-Fischer-Str. 11, 6920 Sinsheim

5200 m² – Köln-West
geeignet für 13 Einfamilienhäuser in schöner Grünlage. Leichter Hang, verkehrsberuhigte Zone.
Ideal für Bauträger oder Bauherrenmodelle – entsprechende Vertragsgestaltung möglich.
Grundstück von Privat, nur en bloc – Preis DM 270,–/m².
Telefon 0 22 34 / 6 44 55

Bauland Köln
5000 m², für Wohnungs- o. RH-Bau, GFZ 1,0, KP 2,1 Mio.
G + E Immobilienvermittlungs GmbH, Tel. 0 89 / 17 32 14

Baugrundstück Wuppertal
17 500 m², positive Bauvoranfrage, 50 Einfamilienhäuser, DM 3 700 000,–, Teilverkauf möglich.
Tel. 0 21 22 / 33 00 64

VERMIETUNGEN

Bad Salzuflen am Kurpark
Wohnungen
(Bestzustand), ca. 60–80 m², in großer Grünanlage gelegen, bei Bedarf auch möbliert zu vermieten.
Telefonische Anfragen ab Montag
(02 34) 6 04 25

Berlin-Dahlem
Apartment, eingerichtet, ruhig, 43 m², mit Telefon, U-Bahn-Nähe, DM 400,– kalt.
Tel. 0 30 / 8 31 41 65

Hamburg-Finkenwerder
Praxis- u. Büroräume, ca. 100 m², im Zentrum geleg., sof. zu vermieten.
Tel. 0 40 / 7 42 97 15, 0 40 / 81 46 63

GESUCHE

Suche Haus auf Sylt
langfristig zu mieten.
Angeb. unter A 4383 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

ALTENHEIME/RUHESITZE

RUHESITZ oder zweiter WOHNSITZ
Appartements mit Dusche/WC und Telefon in ERSTKLASSIGEM KURHAUS im schönen Kneippkurort Sasbachwalden zu vermieten. Nördlicher Schwarzwald, 25 km südlich von Baden-Baden. Besichtigung nach vorheriger Anmeldung. Bitte Prospekt anfordern!
Kurhaus Sasbachwalden, Am Werth 11–17, 7595 Sasbachwalden, Tel.: 0 78 41 / 6 43–5 01
WIR BIETEN IHNEN ETWAS BESONDERES

Grundbesitz im Ausland

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

TESSIN Südschweiz
Eigentumswohnungen
in herrschaftlicher Ausführung

In der grünen, sonnigen Hügellandschaft des Mendrisiottos. Coldrerio liegt 360 Meter über Meer.
10 Min. vom Luganersee und 30 Min. von Mailand entfernt. Für Besichtigungen stehen wir Ihnen gerne auch an Ostern, oder an jedem anderen Wochenende zur Verfügung. Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung.



Beste inflationsgesicherte Geldanlage
Direktverkauf vom Bauherrn an den Käufer
(Ausländer-Bewilligung vorhanden!)
Hypothek und Finanzierung bis zu 80%

2	- Zimmer	ab	sFr.	110'000.–
3	- Zimmer	ab	sFr.	213'000.–
3 1/2	- Zimmer	ab	sFr.	227'000.–
4 1/2	- Zimmer	ab	sFr.	248'000.–

Parkplätze im Halbuntergeschoss
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
JNC Imm. Nuovi Complessi S.A.
CH-6877 Coldrerio - Tel. 004191-46 48 21

WALLIS – Schweiz
Das wohl beste Klima der Schweiz, sehr sonnig im Sommer, schneesicher im Winter. In herrlicher Südlage sind noch einige
CHALETS
im Bau. Bezugsfertig Juni 1983. Je 3 Schlafzi., Wohnzi. mit offenem Kamin, massive Holzküche kompl. Preise: sfr. 285 000,– bis 350 000,–. Z. Z. noch garantierte namentl. Grundbucheintragung. Günstige Finanzierung. Auskünfte: – CHR/18 – Agentur Capellmann, D 5340 Bad Honnef 6, Postfach 60 06, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60.

Rarität im deutschsprachigen Oberwallis
146 m² gr. lux. Chaletwohnung im Maisonettestil mit 2 Bädern, eig. Sauna, Kamin etc., in kleiner Baumaßnahme, dir. am Skilift in 1600 m Höhe, weit unter Bankschätzpreis, v. Priv. für 385 000,– Schw. Franken zu verkaufen. Tel. 0 61 73 / 55 02 oder 0 61 74 / 10 33

Schweiz – Wallis – Ritzingen
Ferienweiler Sonnenblick / Direkt vom Ersteller
In Ritzingen am Rande eines unverfälschten Bergdorfes erstellen wir für Sie auf vier sonnig gelegenen Parzellen Ihren bevorzugten Chalettyp sowie 2½-Zimmer-Wohnungen in 2 Appartementchalets.
Exklusive Lage, 500 m Skilift entfernt, Ausländerbewilligung vorhanden. Gute Rendite und Finanzierungsbedingungen.
Ferienweiler „Sonnenblick", Postfach 65, CH-3900 Brig
Telefon 0041 28 23 50 35 Telefon 0041 28 23 74 18

BEATENBERG
Berner Oberland
In Apart-Hotel verkaufen wir div. 2-Zi. + 3½-Zi.-ETW ab sfr 4500,-/m² inkl. kompl. Ausstattung + Garage mit den letzten Ausländerbewilligungen.
Unterlagen durch Telefon 0 04 11 / 2 02 82 86 ab 9–12 Uhr oder Visitenkarte an Postf. 816, CH-5401 Baden.

Vallée de Joux/Schweizer Jura
Ski Wandern Segeln
1000 m Höhe, Genf 60 km, Lausanne 45 km, 13 Skilifte, 200 km Langlaufloipen, 100 m vom See, Eigentumswohnungen in kleinem Haus mit 8 Wohnungen, Bj. 1969/70. Einbauküche, Parkett bzw. neuer Teppichboden. Blick auf See und Berge! Ideal für Naturliebhaber! Auch als Dauerwohnsitz geeignet! Ruhige Dorfrandlage! Günstige Verkehrsverbindungen!
ab Fr. 1519,–/m²

3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 67 m²	Fr. 113 500–120 000
4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 80 m²	Fr. 121 500–143 000

Günstige Finanzierung durch Schweizer Bank! Keine Käufercourtage! Verkauf an Ausländer möglich!
Immobilienberatung Hans-Dieter Callhoff
Lobberger Str. 5, D-2117 Tostedt, Tel. 0 41 82 / 87 04

SCHWEIZ - GRAUBÜNDEN
zu verkaufen in
LAAX
3-Zi.-Ferienwohnung sfr 324 000,–
2½-Zi.-Ferienwohnung sfr 380 000,–
an schönster Lage über dem See, in 3-Familien-Haus. Ausländergenehmigung vorhanden.
Auskünfte durch Telefon 0041 81 27 19 16
Direktverkauf – keine Vermittler.

LAGO MAGGIORE SCHWEIZ
In Locarno, Ascona u. Brissago bieten wir teilweise bezugsfertige 1½- bis 3½-Zimmer-Appt., sowie Attika-Wohnungen in ausgesuchter Lage.
Altafide S.A.
Piazza Borromini 15
6816 Bissone/Schweiz
00 41 / 91 / 68 59 49

Wallis – Savièse – Arbaz
5-Zi.-Chalet, Bad, sep. WC, Küche, Bar, Cheminée, 600 m² Land, möbliert, nur sfr 260 000,–.
Telefon 00 41 / 27 / 55 80 82

Lago Maggiore – Locarno (CH)
An Dauermieter lux. 3½-Zi.-App. + NR, 2 Terrassen, oberster Stock, hauseig. Schwimmbad, Sauna, Seesicht, Fr. 1500,– mtl. + NK, sowie 2-Zi.-App., Panoramalage, mtl. Fr. 850,– warm. Kontakt in Deutschland 02 28 / 46 86 92

GRAUBÜNDEN
Dachwohnungen zu verkaufen in
Celerina
bei St. Moritz, große 2½ Zimmer, 70 m², ab Fr. 378 000,–, sonnige, ruhige Lage, großer Balkon
Langwies
bei Arosa, 2½ Zimmer, 50 m², Fr. 203 000,–, luxuriöser Ausbau, beste Lage beim Bahnhof.
Ausländergenehmigung vorhanden. Finanzierung geregelt.
allemann immobilien chur

Lago Maggiore, Schweiz
Locarno – Ronco – Verscio
Gemütl. App., nach Süden ausger., Seeblick, großzüg. Terr., Schwimmbad/Sauna, sowie App. + Haus, Tessiner Stil, in Verscio.
Guglielminetti
Landgrabenweg 62
5300 Bonn 3, Tel. 02 28 / 46 86 92

WALLIS
Ferienobjekt – Kapitalanlage
Wir erstellen Chalets u. Wohnungen an Top-Lagen, Ausländergenehmigungen, Finanzierung.
Information u. Beratung kostenlos u. unverbindlich durch:
VP VEX PROMOTION
CH-1961 Vex
Tel. 00 41 / 27 / 22 88 81

SCHWEIZ Disentis
Sommer- und Winterkurort im Bündner Oberland
Wunderschöne, ruhige, unverbaubare Südhanglage, nur 6 Wohnungen je Haus im Bündner Stil, bezugsfertig.
2-Zi.-Whg., 58 m² Fr 165 000,-
3-Zi.-Whg., 75 m² Fr 310 000,-
FINAGLOB AG · ZUG
D 7920 HEIDENHEIM
Th. Schaefer Str. 14
Tel. (07321) 5 25 10

LUGANO
direkt an der Seepromenade
mit einmaligem Panorama auf den Golf von Lugano. Vor dem Haus nur der See und die Promenade (siehe Foto)
zu verkaufen exclusive Wohnungen
verschiedener Grösse, alle mit Balkon zum See. Einteilung und Ausstattung nach Wahl. Übergabe Ende 83.
Ausländerbewilligung für Grundbucheintragung liegt vor. Keine Maklergebühren.
Finanzierung bis 65% zu 5½% bei voller Auszahlung.
Verlangen Sie die illustrierte Dokumentation mit Preisen direkt vom Promoteur.
CONSULENZE IMMOBILIARI SA.
Lugano - V. Somaini 5 - Tel. 091 235566

SCHWEIZ
Unser Angebot im Wallis
Baubewilligtes Aparthotel:
- für Sommer u. Winter, 700 m ü. M.
- 60 Zimmer + 17 Wohnungen
- Restaurant, Hallenbad, Sauna, Solarium, Autoeinstellhalle

Disponible Ausbaureserve für
- Heilstätte, Therapie
- Begegnungs-Zentrum

Anlagekosten ca. sfr 10 Mio.
TREUHAND AG BERN TAK-IMMOBILIEN
Tel. 00 31 41 44 04, CH-3000 Bern 25

Tessin/Schweiz
Nähe Lugano zu verkaufen direkt vom Bauherrn
schöne
3½-Zimmer-Wohnungen
ab sfr 280 000,–, exklusive Ausführung, eigenes Schwimmbad, Garagen etc. in ländlicher Umgebung. Finanzierung geregelt.
Postfach 121, CH-8802 Kilchberg /ZH.

Tessin/Schweiz
Lago Maggiore

Chalets	ab	Sfr 295.000.–
Reihenhäuser	ab	Sfr 370.000.–
Ferienvillen	ab	Sfr 450.000.–
Ferienwohnungen ab 3 Zimmer	ab	Sfr 400.000.–

in Ascona, Brissago, Porto Ronco und Gerra
SAS Verkaufsgruppe
Bahnhofstraße 64 D-7050 Waiblingen
Tel. 0 71 51/5 40 01

Ascona
2 nebeneinanderliegende Grundstücke, insges. 3300 m², Villa, Bj. 1960, 10 Zim., 4 Bäder, Swimmingpool, Hanglage mit
Traumblick auf den Lago Maggiore
nur 15 Gehmin. von der Piazza. Kaufpr. sfr 2,8 Mio., courtagefrei.
Information:
RDM Diether Hinz
Hallerstr. 34
2 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 44 56 52

Schweiz
Chalets mit je 2 Wohnungen
einmaliger Blick auf Genfer See u. Alpen, 2 Zi., 51 m², sfr 198 000,–, 3 Zi., 81 m², sfr 315 000, Ausländerbewilligung, keine Vermittlungsprovision, günstige Finanzierungsmöglichkeit.
Dipl.-Kfm. Walter Seng Immobilien
7570 Baden-Baden, Postfach 811, Tel. 0 72 23 / 5 22 06

ASCONA - RONCO - LOCARNO
Große Luxus-Eigentumswohnungen. Renditeobjekt, 5 Mio. sfr, in der Nähe neue Ferienvilla sfr 450 000,–.
Chiffre 24-160.987 Publicitas, 6601 Locarno (CH)

SCHWEIZ
Ferienwohnungen und Chalets im Wallis
mit Ausländerbewilligung. Beste Bauqualität, herrliche Aussichtslagen, 190 km Skipisten in wenigen Minuten erreichbar, Lifte bis 3000 m, hervorragendes Wandergebiet. 2 Zi. ab sfr 140 000, 3 Zi. Dachstudio sfr 200 000–, Chalets ab sfr 231 000,–. Besichtigung jederzeit möglich. Die Objekte sind zum Teil fertiggestellt.
Wohnbau Köhler GmbH
Helfenberger Straße 10
7101 Untergruppenbach
Telefon 0 71 31 / 7 06 83

MORCOTE LUGANER SEE SCHWEIZ
Wir bieten in einer kleinen individuellen Überbauung oberhalb des Ortes, mit direktem Zugang zum Einkaufszentrum und der Promenade, einige Luxuswohnungen, frei zum Verkauf an Ausländer. Die großzügigen Terrassen, teilweise überdeckt, sind zur Sonnenseite ausgerichtet. Mit unverbaubarem Panoramablick auf den Luganer See und die umliegenden Berge. Zu jeder Wohnung bieten wir eine Doppelgarage und auf Wunsch einen
BOOTSPLATZ
Finanzierungsmöglichkeit durch Schweizer Bank.
ALTAFIDE S.A.
PIAZZA BORROMINI 15
6816 BISSONE/SCHWEIZ
Tel. 0041 - 91 / 68 56 24

SCHWEIZ LAAX Flims Graubünden
In diesem weltberühmten Sommer- u. Winterkurort, wo Sie keine Höhenprobleme kennen, entstehen in 2 kleinen Bündnerhäusern an einzigartiger Ruhe- u. Aussichtslage ein paar wenige, dafür äußerst attraktive 1– bis 4½-Zi.-
Eigentumswohnungen
als Ferien-, Alters- oder Geschäftsneben-Domizil.
Erstklaßhotel-Service-/Mitbenützungsrecht mit Fitneß-Center, Wäsche-, Reinigungs-, Mahlzeiten-, Tel./Tlx.- u. Transportservice ab Haustür, Kiosk, Besprechungs-, Konferenz- u. Banketträume, Kinderhort, Unterhaltung, Spezialitätenrestaurant usw. Ab sFr. 177 000,–, Hyp. 70 %, auf Wunsch mehr. Bezug Ende 83. Beschränktes Ausländerkontingent.
Atlas Consulting AG, Dipl. Kfm. J. P. Fischemann, Postf. 142, CH-6301 Zug, Tel. 00 41(42) 21 45 40, auch außerhalb Geschäftszeit.

Schweiz/Wallis
in RIEDERALP 1950 m ü. M.
Sommer- und Winterferienort, am großen Aletschgletscher (Top-Skigebiet) zu verkaufen oder auch zu vermieten.
Komfortable
2-, 3- und 4-Zimmer Wohnungen
Bezugsbereit: Weihnacht 1983 – beste thermische und akustische Isolation, 1. kl. Bauweise.
Nähere Auskunft:
Bürcher Sport, CH-3981 Riederalp/VS, Telefon 00 41 / 28 27 12 61

WALLIS/SCHWEIZ
Chalets + Eigentumswohnungen in Feriengebieten, z. B. Chalets 4 Zi., Kü., Bad, 500 m von Skipiste entfernt (Skigebiet mit 90 Liftinstallationen) Blick zum Matterhorn, 600 m² Grundstück für sfr 230 000 oder Chalet 3 Zi., Kü., Bad, Blick zum Genfer See sfr 195 000,– inkl. Grundstück.
dieter hiss
schweizer immobilien
Tel. 07 11 / 74 32 94

Schweiz/Wallis bei Saas Fee
3 Chalets in bester Lage (1600 m), gr. Freizeitangebot, ca. 112 m² Wohn-/Nutzfl., eigene Wünsche noch möglich, kurzfristiger Baubeg. 3 Ferienwohnungen, (3 Zi.) in attrakt. Mehrfam.-Haus.
Ortsbesichtigung 4.–6. 4. 83 nach telef. Absprache mögl.
H. Fritz, Betriebswirt BA Immobilien
Sylvanerweg 2 - 7012 Fellbach
Telefon 07 11 / 58 18 61

EILVERKAUF!
CH – Sihlsee / Zentralschweiz!
Nur 30 Automin. v. Zürich am Sihlsee (900 m N. N.) Nähe Einsiedeln sind 2 bezaubernde Komfort-Chalets zu verkaufen. Bezugsfertig in ca. 4 Wochen. Geringe Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden. Herrlicher Blick auf See und Berge. Skilaufen, wandern, surfen, angeln, segeln direkt vor der Haustür. Eine Gelegenheit für Schnellentschlossene. Eilzuschriften unter Angabe des frühestmöglichen Besichtigungstermins erbeten unter B 5132 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

BIVIO
am Julierpaß (20 km von St. Moritz), im Feriendorf „Plaz", an Südhanglage, rustikale 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen, mit Ausländerbewilligung. Unterlagen erhalten Sie durch
Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22, CH-7000 Chur
Telefon 0041 81 / 21 81 31

Ferienwohnungen Eigentumswohnungen Bauherren- und Ersterwerbermodelle
Wir sind Spezialisten für Immobilien an der Nordsee
Sichern Sie sich Ihr Eigentum mit Rendite
Toplagen in St. Peter-Ording und auf der Nordseeinsel Föhr.
Hohe steuerliche Verlustzuweisung. Nach dem neuesten Bauherrenerlaß.
Individueller Optimalgrundriß. Auf Gästevermietung zugeschnitten.
Erstklassige Vermietungsobjekte. Sehr gute Vermietbarkeit mit Garantie.
Informieren Sie sich unverbindlich! Wir senden Ihnen ausführliche Unterlagen mit steuerlichen Berechnungsbeispielen. Oder vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin.
Auch während der Osterfeiertage.
Wir sind für Sie da!



2252 St. Peter-Ording · Im Bad 41 · Tel. (048 63) 484 od. 849
2270 Wyk auf Föhr · Mittelstr. 6 · Tel. (046 81) 1444 od. (048 41) 7187

Genfer See, Ufer
direkt am Wasser, 4-Zi-Whg., Komfort, Tennis, Bootsplatz, DM 288 000,–, oder 3-Zi-Whg. DM 186 000,–.
R. Dutzi, 56 quai Ador, GENF
Tel. 00 41 22 / 35 26 52

Wallis/Schweiz
An Traumlagen – direkt vom Ersteller: Chalets, Ferienwohnungen einfach bis superluxuriös, zu unschlagbaren Preisen, Bewilligung für Verkauf an Ausländer. Günstige Finanzierung, Vermietungsservice, Grundbucheintragung.
Unterlagen durch Tel. 00 41 / 27 81 20 88.
VALINVEST AG, CH-1961 LES COLLONS

SCHWEIZ
Vierwaldstättersee, bei Luzern, Einfam.-Haus auf 620 m², Neubau, Chaletstil, Hanglage, Seeblick, ev. teilmöbl. kompl. Einbauküche, 5½ Zi., Wohnzi. m. off. Kamin, Bad, Duschbad, 3 WC, Garage 2 Autos, 2 Keller, Tel. (Gesamtwohnfl. 165 m²), angel. Garten, von Privat zu verkaufen. Ausländerbewilligung für Pers. über 60 J. VB: 500 000,- sfr. Teilw. günst. Finanzierung.
Tel. 02 28 / 36 44 76

WALLIS – Schweiz
Sie können sofort einziehen in diese sehr schönen Ferienwohnungen. Soeben fertiggestellt: 4½ Zimmer, offener Kamin, voll eingerichtete Holzküche, Gäste-WC usw. Herrliche Lage in
HAUTE-NENDAZ
Ideal für Sommer und Winter. Perfekte Infrastruktur. Im Hause (nur 5 Wohng.) Tiefgarage, Sauna, Fitneß. Nur noch 2 Wohng. mit 91 u. 86 m² Wohnfl. mit garantiert namentl. Grundbucheintrg. Preise: sfr. 377 000,– u. 397 000,–. Günstig. Finanzierg. Auskünfte: – C H G / 28 –
Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 60 06
Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

ASCONA/TESSIN
MM Immobilien
Luxuriöse Wohnsitze für anspruchsvolle Kaufinteressenten in einzigartiger, ruhiger Wohnlage in Ascona zu verkaufen.
MARION MAYER-REINACH
TELEFON 0 40 / 22 55 52

CRANS-MONTANA
Wallis (Schweiz)
Zum Verkauf stehen 4 Wohng., für die noch eine namentl. Grundbucheintragung garantiert wird. In Ausstattung, Lage u. Bauqualität entsprechen diese Wohnungen auch höchsten Ansprüchen. Wohnfl. von 51–201 m². Preise von sfr 330 000,- bis 980 000,-. Günstige Finanzierg. gesichert. Auskünfte – CHG / M –
Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postf. 60 06
Tel. 00 22 24 / 87 70 + 8 07 60

CHALETS
im Oberwallis zu verkaufen. Direkt vom Ersteller. Mit Ausländerbewilligung.
Angebote sind zu richten unter Chiffre P 36-130030 an Publicitas, CH-3900 Brig.

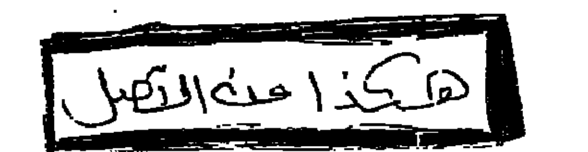
Liechtensteinische Mantel
mit Besitztum in Südfrankreich, vielseitig verwendbar, zu verkaufen.
Näheres durch:
IMA Immobilien
Lotzbeckstr. 27, 7630 Lahr
Tel. 0 78 21 / 2 10 34 (H. Vogel)

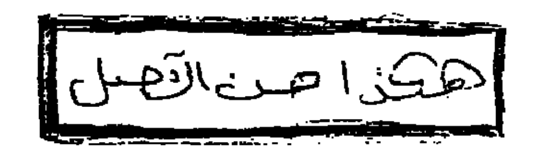
Kreis Leer/Ostfriesl.
2-Fam.-Haus + Geschäftsr., ca. 400 m², Wohn-/Nutzfl., 3300 m² Grd., zentr. Gel. z. Zt. Teilvermiet., VB 280 000,– von Privat.
Zuschr. u. U 5059 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Traumwohnen auf Sylt
direkt am Wattenmeer, auf 4000-m²-Kliffgrundstück, hoch gelegen, herrlicher Weitblick, weißes, reetgedecktes komfortables Friesenhaus, 350 m² Wohn-/Nutzfl., uralter Baumbestand, VB 2,85 Mio. DM.
Nur schriftl. diskr. Anfragen erbeten an:
IHW GRUNDSTÜCKSGES. MBH BERLIN
Beusselstr. 44 N–Q
1000 Berlin 21

SONSTIGES

Wir übernehmen – fachgerecht und individuell – die Verwaltung Ihrer Miet- und Geschäftshäuser, Eigentumswohnungen und -Anlagen. Unser Ziel: Grundbesitz muß rentabel sein! Informieren Sie sich unter (0 30) 3 24 10 81/8
Fa. Rautenberg GmbH, Haus- und Grundstücksverwaltung, Kurfürstendamm 90, 1000 Berlin 31





IMMOBILIEN IN ITALIEN

Italien – Autostrada del Sole

400 m² Lager oder Produktionshallen plus 500 m² Bürofläche, in absolut zentraler Lage, 500 m ab Autobahnausfahrt Piacenza-Nord (ca. 60 km südl. Milano), zu vermieten.

Sehr geeignet als Zentralauslieferungslager. Werbemöglichkeit, da unmittelbar an der Autobahn gelegen. Beteiligung des Vermieters an Betrieb möglich.

Solvente Interessenten unter M 4635 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ostern in Sardinien

Eleg. Terrassen-Whg. in Einzelvillen, m. Schwimmbad, traumhafter Panoramabl. auf exklus. Porto Rotondo/Costa Smeralda, Golfpl., Häfen nahe, verk. v. dtsch., Bauherrn o. Prov., nur noch wenige Whg.

D. Graaf, Liebigstr. 39, München, Tel. 0 89 / 29 77 57

2. Heimat

(3 Autostunden von Basel)

Tessinbau (Lago-Maggiore-Spezialist) bietet Appartements (ab DM 86 000). Villen Bungalows und Grundstücke rund um den See. Fordern Sie Unterlagen mit diesem Coupon

(a.A. Vermietung von Ferien-Häusern)

TESSINBAU I-21016 Luino · Via Bernardino Luini 34 · Tel. 0039332 533119

Lago Maggiore

Ihr Gardasee-Spezialist

...el garni/App.-Hs., UFER NH. OST-...ER GARDASEE, 20 Appartemenths., ...-Zustand 1,12 Mio.
...galow, MADERNO 138 000,–
..., MALCESINE 125 000,–
...IT. OBJEKTE RUND UM DEN SEE
...UCHE LFD. OBJ. NORDITALIEN

...SCHLAUER Seltner Str. 7 · 3 Mü. 71
...mobilien RDM Telefon 089/791 70 74

Blumenriviera/Nähe San Remo

Bauernhaus, DM 48 000,–. Ölmühle mit 1000 m² Land, DM 120 000,–. Rustico mit Garagen u. 2000 m² Land, DM 95 000,–. Beides drei Kilometer v. Strand San Lorenzo. Alle Objekte ausbaufähig. Nutzen Sie die Osterzeit zur Besichtigung.

Tel. 0 64 65 / 14 51

LAGO MAGGIORE

Bungalow mit 2 Schlafzimmern, Wohnzimmer, Bad/WC, Küche, Terrasse, Außenkamin, Schwimmbad- und Badestrandanteil, in Aussichtslage, zu verkaufen n u r DM 155 000,–.

Anfragen an IMITALIA – I 21016 Luino, V. le Dante 35 – Tel. 00 39 / 3 32 - 53 11 21

ITALIEN

FERIENVILLA am sauberen Meer, 110 km südl. ROM, Bucht San Felice Circeo, gebirgsnah, 200 m z. Sanstrand, Privatstraße, ideal f. Kinder, 1100 m² gepfl. Garten, 2 Wohng. (ca. 90 m² u. ca. 60 m²), 3 Zi., Kü., Bd., WC, Terr. 1½ Zi., Einbaukü., lux. Bd., sep. Toil. Dachterr., 70 m, Tel., Alarmanl., Vergitterung. Bester Allgemeinzustd., v. Privat möbl. zu verkaufen. (Evtl. unbebautes Nebengrundstück gl. Größe erwerben). VB: 350 000,– DM.

Tel. 02 28 / 36 44 76

Die Große Kombination

Immobilien-Kapitalien

DIE WELT · WELT am SONNTAG

Eine echte Gelegenheit

Alte Patriziervilla aus dem Jahre 1712, 300 m ü. M., Nähe San Remo, bestehend aus 2 App. mit 11 oder 7 Zimmern, Bädern, Terrassen, offenen Kaminen, zentralgeheizt, Originalstil, renoviert, mit 7000 m² Garten, Oliven und exotischen Pflanzen, gesamt oder getrennt um DM 880 000,– (Gesamtpreis), von Privat zu verkaufen.

Anfr. unt. X 5040 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bauernhäuser an der Riviera

Günstig – sicher – nahe gelegen, ausbaufähige Rustikos, ab DM 55.000.–

Riviera-Haus GmbH, Taunusstraße 19, 6050 Offenbach/Main, Tel. 0611/882294



Mehrgewinn durch Netto-Netto. 10% „triple net" nach Einkommensteuer.

TOP-INVESTMENT IN TEXAS

Nutzen Sie die niedrigen Steuersätze und profitieren Sie vom deutsch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA).

★

Garantierte Rendite 10% triple net (alle Kosten zahlt der Mieter) mit Steigerungsklausel aus vollvermietetem Bürogebäude.

★

Langfristige Mieter (erste Anwaltspraxis am Platz)

★

Qualitätsobjekt in Top-Lage von Corpus Christi Innenstadt

★

Volle Ausnutzung des Doppelbesteuerungsabkommens und der amerikanischen Abschreibungsmöglichkeiten

★

Erste Beratungsadressen

★

Treuhänderisch gesicherte Abwicklung

★

Beteiligung als Limited Partner an der SOUTH BLUFF BUILDING LTD, Dallas/Texas, U.S.A.

★

Mindestbeteiligung $ 50.000

Fordern Sie das Kurzexposé an.

RF · ROSCHE FINANZ GESELLSCHAFT FÜR PROJEKT- UND FINANZBERATUNG MBH, KAISER-JOSEPH-STR. 255, 7800 FREIBURG, TEL. 0761/35040 · ROSCHE FINANZ

LEHNDORFF VERMÖGENSVERWALTUNG

bietet Grundstücksanlagen in CANADA und USA

Bei sinkenden Zinsen sollten Sie sich über die Möglichkeit informieren, in Renditeobjekte in Canada und USA anzulegen.

Wir bieten

- Beteiligungsmöglichkeiten an Kommanditgesellschaften mit einem Mindestbetrag von DM 50.000,–. Rendite ca. 7% p.a. Infolge hoher Abschreibung und günstiger Progression wird eine geringe Steuerbelastung in Nordamerika erreicht, keine Einkommensteuer in Deutschland;
- die Möglichkeit des unmittelbaren Erwerbs von gut vermieteten gewerblichen Immobilien im Rahmen eines individuell strukturierten Vermögensanlagekonzeptes.

Zur Zeit im Angebot: Industriegebäude in Canada. Rendite zwischen 7- bis 9% p.a.

Wir sind seit mehr als 18 Jahren die Spezialisten für Immobilien in Nordamerika mit eigenem Management, das eine individuelle Betreuung unserer Anleger sicherstellt.

Bitte informieren Sie sich bei der

Anlageberatung Lehndorff Vermögensverwaltung GmbH & Co.

Heilwigstraße 31a, D-2000 Hamburg 20, Telefon (040) 460 2075

IMMOBILIEN IN DEN USA

FARMEN IN USA UND KANADA

Ausgesuchte Getreidefarm mit besten Böden, ferner Milchfarmen und Rinderranches in Süd-Ontario, Manitoba, in den Corn-Belt-Staaten Ohio, Indiana, Illinois sowie in Kalifornien, Idaho, Tennessee und Arkansas. Wir haben Objekte ab $ 200 000,– bis $ 10 Mill. Bitte lassen Sie uns wissen, an welcher Art von Farm Sie interessiert sind und die Investitionsgröße.

Besichtigungsreisen (Gruppenreisen) führen wir in den Monaten Mai, Juni, September und Oktober 1983 durch.

Nehmen Sie die Vorteile gründlicher Informationen und erstaunlicher Angebote wahr.

ALEX REHM IMMOBILIEN

Steigerwaldstraße 30, 8602 Wachenroth, Tel.: 0 95 48 / 4 98 und 13 37

FARMINVESTITIONEN MIT I.T.M.

USA • IRLAND • KANADA · PARAGUAY • BRASILIEN

Jim Downing, I.T.M. MEMPHIS/USA

"Wir haben in zehn Jahren über 52.000 ha Farmland in den USA verkauft, und Sie können unsere Investoren fragen, ob wir es vernünftig bewirtschaften."

UNSER FARMANGEBOT: Farm in Wisconsin, 552 acres, Tonlehm, 500 acres Mais, Soja
PER ACRE: $ 1.575,–
PREIS: $ 937.125,–
PACHT: $ 32.800,– p.a.
10 Jahre garantiert

I.T.M. PROJEKTGESELLSCHAFT MÜNCHEN, 8045 Ismaning, Korbiniansplatz 2, Tel. 089-965283/85

Wisconsin (USA)

Beispiele: 1. Waldgrundstück, 186,56 ha. Preis $ 1482/ha, 3 Bäche, kl. Haus, Steinscheune, andere Waldgrundstücke schon ab $ 350 /ha.

2. Bauernhof, 410,35 ha, Preis $ 750 000 mit allen (in gutem Zustand befindlichen) Gebäuden. Andere Höfe schon ab $ 1000/ha.

Anfragen in deutscher oder englischer Sprache an:

USA Immobilien, Dr. Stemsrud, 420 Heller Road, Nr. 126, Menomonie, Wisconsin 54751, USA, Tel. 715-235-7316

Die Hamptons: das Sylt der New Yorker

...al mit altem Baumbestand und Teichen in den Hamptons auf ...lter Island, dem prominenten Erholungsgebiet der New Yorker. ... 60 Meilen von Manhattan. Mit zahlreichen Stränden, Golf, ...eln, Hochseefischen. Jeweils 4000 m², voll erschlossen mit Baubewilligung, ohne Bauverpflichtung. Nur US $ 60 000,– bis 89 000,–. ...e Wertsteigerung nachweisbar. Direkt vom Eigentümer. Kontaktadresse in Deutschland: Dr. Jens-Peter Schell, Blumenstr. 44, 2 Hamburg 60, Tel. 0 40 / 47 87 94

Im wirtschaftlich stärksten Staat der USA:

CALIFORNIEN EINKAUFSZENTRUM

In erstkl. Lage, Bj. 81/82, verm. Fl. ca. 13 034 m², lange MKW-MV, solvente AAA-Mieter, KME: ca. $ 1 048 000, KP: $ 9,6 Mio. Rufen Sie unsere US-Abt., Tel. 0 61 96 / 2 50 81, oder unsere Schwesterfirma in Los Angeles (es wird deutsch gesprochen), Tel. 001/213/821-8887, an

— Unser Spezialbüro für Großobjekte —

BLUMENAUER, 6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81 · VDM-MAKLER

Diversifizieren Sie Ihr Vermögen durch geprüfte Immobilienanlagen in den USA.

...unserem Angebot: – Gewerbeobjekt in

DALLAS/TEXAS

- Spitzenlage
- Rendite ca. 9% nach Steuern
- Mieter bester Bonität (A+)
- Triple-Net-Mietvertrag (alle Kosten trägt der Mieter)
- Keine Verwaltungsprobleme

Auskünfte und individuelle Beratung durch:

Hullmann HAUS- UND GRUNDBESITZ GmbH, Rüschhausweg 12, 4400 MÜNSTER, Tel. 02 51 / 86 41 52

Termin für USA-Immobilien-Meldepflicht: 21. März 1983!

Das z. B. ist Thema des März-Leitartikels im monatlich erscheinenden Informationsbrief USA-IMMOBILIEN-ANALYSE: Fakten, Tips, Trends für US-Anleger und Berater. Kostenloses Probeexemplar von IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9, 6380 Bad Homburg



KOMMEN SIE DEN STEIGENDEN IMMOBILIENPREISEN ZUVOR! INVESTIEREN SIE IN DEN WACHSTUMSGEBIETEN FLORIDAS!

Biete solide Objekte und sichere Abwicklung von 2 angesehenen US-Immobilien-Großunternehmen in dynamisch wachsenden Zentren (Tennis, Golf, Wassersport) für Investitionen mit Wertzuwachs.

- Luxus-Eigentumswohnungen (teilw. am Strand oder an Seen) in Fort Lauderdale, Miami, St. Petersburg, Orlando, Marco Island von $ 62 000,– bis $ 260 000,–
- Einfamilienhäuser in verschiedenen Gebieten ab $ 45 000,–

Langfr. od. lukrat. Urlaubsvermietung möglich. Tel. tägl. bis 21 Uhr. USA-Immobilien/Anlageberatung · Heinz Schmitte M. A. · Potsdamer Str. 2, 5000 Köln 40 · 0 22 34 / 4 72 41

IMMOBILIEN IN FLORIDA/USA

Appartements, Villen-Bungalows und Grundstücke in Florida/USA

Kaufen Sie sich Ihr persönliches „Fleckchen Freiheit" im amerikanischen „Sunshine State" Florida. Wir beraten Sie gerne, seriös und objektiv über Ihre Anlagemöglichkeiten in dieser Region der USA. Spezialisiert sind wir auf Broward- und Palm Beach County an der Südostküste sowie Collier County an der Südwestküste von Florida, aber über unsere Partnerfirma vor Ort in Ft. Lauderdale, können wir jederzeit, abgestimmt auf die individuellen Wünsche und Vorstellungen unserer Kunden, exklusive und wertbeständige Grundbesitz-Investments jeder Kategorie aus jeder beliebigen Region Floridas unverbindlich und kostenlos einholen. Nur unsere umfassende Service-Idee, die Sie unbedingt kennenlernen sollten, gewährt unseren Kunden diese wirklich einmaligen Möglichkeiten zum Grundbesitzerwerb in Florida. Wichtig: Keine Makler- oder Servicegebühren. Unsere Repräsentanz hier in Deutschland ist kostenlos. Fordern Sie noch heute weitere Informationen hierzu durch unsere umfassende und exklusive Info.-Broschüre an. Fliegen Sie mit uns am 7. April 1983 nach Florida und besichtigen Ihr Objekt an Ort und Stelle!

Eldach Herfeldt, Anlageberatung, Postfach 1280, 5472 Plaidt, Tel. Büro 0 26 32 / 7 13 77 oder privat 0 26 32 / 58 77 (n. 19 Uhr)

FLORIDA

St. Augustin-Beach, Haus direkt am Golfplatz, Tennisclub, 2 Schlafzi., 2 Bäder, großes Wohnzimmer, Floridaraum und Doppelgarage, 2000 m² Grundstück, komfortabel eingerichtet. Für US-$ 80 000,– zu verkaufen.

Zuschr. u. E 5047 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Marina Park

150 % inländische Werbungskosten aus Kapitalvermögen auf 15 % Eigenkapital durch DM-Lombardkredit für Ihre Florida-Wohnungs-Corporation mit Ausschüttungsgarantie Preisbereich 60 000 bis 80 000 $.

Prospekt: Rölle Finanzmakler GmbH, Gotenstraße 13, 2000 Hamburg 1, Telefon (0 40) 24 14 79/70

Arztpraxen

...tumspraxen (Condos) in ei...nen erbauten Ärztehaus in Los ...les, langfristig verm., ab US-$ ...0,–, Nettorendite 7¼% mit ...rung, Steuerbelastung der ...innahme durch Afa, 6,67% p. ...inimal. Mieterbesetzung ist ...t für eine sichere u. wertsteigernde Immobilie.

ALEX REHM Immobilien, Steigerwaldstr. 30, 8602 Wachenroth, Tel. 0 95 48 / 4 98 u. 13 37

NEW YORK – Manhattan

30 Whg., $ 800 000, bar $ 300 000, Umwandlg. in EW mögl.

Bürohaus, Park Ave., $ 9 Mio., bar $ 2 Mio., Miete p. a. $ 1,5 Mio.

Gewerbeobjekt, 13 000 m² Nfl., $ 3,6 Mio., bar $ 1 Mio., 10 % Rendite.

Schick Realty International, 392 Fifth Ave. New York, N.Y. 10018, Tel. 0 01 21 29 47 32 00, Telex 4 27 112 SHIKUI

NAPA VALLEY, KALIFORNIEN (nördl. v. San Francisco)

Mod. Gut mit chaletart. Haus (4 Schlafz., 2½ Bäd.), Gästehaus, Verwalterhaus (m. Verwalter), auf 8 ha, im Napatal, Weingebiet. Inkl. Tennisplatz, Schwimmbad u. v. a. US-$ 875 000,–.

Anfragen, auch a. deutsch, an: Mr. R. Hockley, TRI REALTORS, 1700 Jackson St., San Francisco, CA. 94109, USA. Tel. (4 15) 4 74–17 50, Telex 2 78 837 TRI UR.

Jeden Samstag DIE WELT · UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

IMMOBILIEN IN KANADA

CANADA. RENDITE-OBJEKT MIT ENORMEM STEIGERUNGS-POTENTIAL! KITCHENER/WATERLOO, ONTARIO

Einmalige Gelegenheit!

Wohngebäude, à 2 Stockwerke, Bj. 1974, 198 Wohnungseinheiten, (à 100 qm), Tiefgarage, Grundstück 12.000 qm

Kaufpreis: 2,6 Mio cdn$

Netto-Mieteinnahmen: cdn$ 300.000,– p.a.

= 11,6% Netto-Rendite.

Günstigste Finanzierung möglich!

Immobilien Service ohne Risiko: Investments · Haus- und Vermögensverwaltung · Gutachten · Hypotheken · Unternehmensbeteiligungen. Wir informieren Sie direkt und umfassend.

CANADIAN MONEY MARKET CORP., 244 King Street S. · Waterloo/Ontario · N2J · 1R4, Tel.: 001519//57 80 720 · Telex: 002164/78585 LDN

INVESTMENT IN CANADA

820 Acre Land mit neuem Haus in Cape Breton, Nova Scotia. Nahe am Atlantischen Ozean, im ganzen oder in kleinere Parzellen und Baugrundstücke zu verkaufen. Gelegen an Hauptstraße nahe zu Geschäften, Kirchen, Schulen, Hospital und Industrial Center. Preise pro Acre 2500,00 Dollar. Das Haus ist im Kaufpreis von den ersten 100 Acre einbegriffen. Nähere Information:

Richard Ellerbrok, Nursery Str. 29, Sydney, Nova Scotia, Canada, BIS IH5 Tel. 001-902 562-1152

CALGARY – Erdölzentrum/Olympiastadt 1988

bietet noch viel mehr als Kanada sonst: Grundbesitz mit hoher Rendite, Sicherheit und rapide Wertsteigerungen.

● Landhäuser/Townhouses + Eigentumswohnungen ●

In den besten Wohnlagen! Zu fairen ortsübl. Preisen! Noch aus 1982/ Hohe Mietgarantie! Deutscher Treuhänder! Sperrkonto! Klare Verträge, ohne Haken und Ösen! Steuervorteile! Teilweise Objektfinanzierung möglich! Umfass. Service-Paket, inkl. Wiederverkauf! Ein zuverlässiger + leistungsstarker Partner in der BRD und Kanada!

ITC GmbH, Postf. 80 65 06, 7000 Stuttgart 80, T. 07 11 – 73 21 77

Canada

Gentleman-Farm zu verkaufen. 6 Schlafzimmer, Wohn- und Eßzimmer, Bibliothek, eingebaute Küche mit allem amer. Comfort, Treibhaus, Pförtnerhaus (5 Zimmer), Tennisplatz, Swimmingpool, große Scheune, 32.30 ha Land (geeignet für Pferde oder 50 Schlachtvieh), dazu eigene Küste (15 m) an der Georgia-Bay. 2½ Std. von Toronto entfernt, ½ Std. von Owen-Sound (erstklassiges Krankenhaus, Schulen), Preis 250 000 can. Dollar. Provisionsfrei vom Eigentümer.

Angebote unter M 5009 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Canada

CANADA – 12jährige Canada-Erfahrung, deutschsprachige Beratung und Verwaltung vor Ort. Grundstücke, Gewerbeobjekte, Häuser und Farmen. Renditen und Wertsteigerung. Beispiele:

Gewerbe-Objekt, Südwestontario. Grundstücksgröße 2 000 m², vermietbare Fläche 625 m². Mieteinnahmen can $ 24 000,–, net. net. net. Kaufpreis **can-$ 250.000.–**

Farm, Südontario. Nahe Lake Huron. 555 acres (225 ha), ca. 300 acres bestes Ackerland 200 acres Weideland, der Rest ist zur Bebauung vorgesehen (Ortsrandlage). 3 Wohnhäuser, 2 Scheunen, Farmmaschinen und Viehbestand im Preis enthalten. Kaufpreis **can-$ 925.000.–**

Restaurant, Ontario, beste Lage am Transcanada Highway. Grundstücksgröße 7 344 m². Spirituosenlizenz. Kaufpreis **can-$ 245.000.–**

und weitere interessante Angebote!

c/o Praterstr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/27061, Tx 622514

EIWO-CANADIAN-REALTY

CANADA

British Columbien – Victoria und Vancouver Eigentumswohnungen. Einfamilienhäuser, Renditeobjekte, Farmen von 70 000 bis 2 Mill. can.-$. Firmenkauf bzw. Beteiligungen zw. Einwanderung. Näheres durch

HANSEATENMAKLER GMBH · Tel. 040/89 66 30, Mendelssohnstraße 13 · D 2000 Hamburg 50

CANADA · USA

Europas größtes CANADA-IMMOBILIENPROGRAMM + US: California, Montana, Idaho, Colorado, Florida, New York

C. L. C.-REISEDIENST: Billigflüge inneramerik. Linien. Mietwagen usw.!

CANUS LAND COMPANY, D-7408 Kusterdingen 3, ☎ 0 70 71 3 23 50

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

CANADA (Nova Scotia)

Einfamilienhaus mit herrlichem Meeresblick, Garage und einem weiteren Nebengebäude. Eigene Wasserversorgung, Strom und Telefon. Grundstücksgröße ca. 2100 m², an asphaltierter Straße, ca. 30 Autominuten bis zur Großstadt Halifax und dem internationalen Airport.

Jahresmiete: Can. $ 3 000,00
Kaufpreis: Can. $ 31 500,00

Unverbindliche Information – auch über andere Objekte.

M & M Development Ltd., Generalagentur Karl Minkel, Henkenstr. 59–67, 4837 Verl 1, Tel. 0 52 46 / 4 42 24

CANADA

...mantell mit gt. Gebäuden, ... Dollar 178 000; Toronto, ...s in 40 Ar Seelage, Rend.: ...00 can. Doll., can. Doll. 355 000,–.

...chr. u. K 5095 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Quebec, Ontario/Florida

Große Auswahl an Farmen, Invest.-Obj., kommerz. Gebäuden, Motels, Shopping-Center, Garagen. Bitte schreiben oder telefonieren an: Jean DELHAES, Cie. Fin JANUARIO Inc. B.P. 395, succ. Mont-Royal in Montreal, Quebec - Canada, Tel. 514 / 341 - 45 22, Tx. 05 825 891

Kanada

Gebürtige Deutsche m. Wohnsitz in Vancouver B. C., vermittelt solide Immobilien aller Art.

Pacific Strata Realty Ltd., Eva Fikentscher, z. Z. Schliererstr. 18, 7981 Waldburg, Tel. 0 75 29 / 3 64

Montreal

3-Familien-Häuser, Neubau, Kaufpreis kanad. $ 165 000,–, Mietgarantie, deutsche Verwalt.

HANSEATENMAKLER GMBH · Tel. 040/89 66 30, Mendelssohnstraße 13 · D 2000 Hamburg 50

BÜRO- U. GEWERBERÄUME

direkt in Toronto (3-Mio.-Stadt), Nettomieteinnahmen 270 000,– $ p. a., KP 2,7 Mio. can. $.

Eigentümerin: Liechtensteiner AG (Interessante Steuervorteile).

Nähere Information: Zuschriften unter C 5001 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Burlington - Ontario - Kanada

Verkaufe mein 12-Familien-Miethaus

Tim Gabriel, 372 Lakeshore Road West, Oakville, Ontario, L6K 1G4

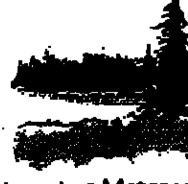
Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Süd-Ost-Küste Kanadas: erschlossene Wald- und Seegrundstücke ab DM 20.000,-



Nova Scotia: das Paradies auf Erden.

In einer der schönsten Regionen Kanadas, an der Ostküste auf dem Breitengrad Nizzas, liegt der ...en von Nova Scotia. Nicht zu unrecht wird ...er Teil Ocean-Play-Ground genannt, die ...ra Kanadas. Zwischen den weißen Sand...nden des Atlantik und der Romantik von ...dseen und Mischwäldern entfaltet sich hier ... Vegetation von großer Schönheit, lädt hier ... großartige Landschaft zum Jagen, Fischen, ...eln und Baden ein.



113 Grundstücke. Eines davon für Sie.

Unser Territorium – Lake-Steward-Ressort – erstreckt sich entlang eines kristallklaren Waldsees, wenige hundert Meter von der Atlantik-Küste entfernt. Es umfaßt neben 113 bebaubaren Einzelparzellen mehrere gemeinschaftliche Seeufergrundstücke, eines davon direkt am Atlantik. Die Baugrundstücke, allesamt mit Straßen, Elektrizität und Telefon erschlossen, sind zwischen ca. 7.500 und 45.000 m² groß.



Ein Quadratmeter Kanada – billiger als diese Zeitung.

Der Quadratmeterpreis für die angebotenen Grundstücke ist außergewöhnlich günstig, denn Sie erwerben direkt vom Eigentümer. Er liegt je nach Größe und Lage zwischen DM 1,00 und DM 6,00 (DM 20.000,– bis 60.000,– je Grundstück). Erwerbsnebenkosten – gleich welcher Art – entstehen nicht, da sie von uns getragen werden. Die Kaufpreise werden erst dann vom Anderkonto des deutschen Notars ausgezahlt, wenn das Eigentum des Grundstücks in Kanada auf Sie umgeschrieben ist.



Kanada: sicher, problemlos, liebenswert.

Kanada zählt politisch wie wirtschaftlich zu den liberalsten Ländern der Welt. Dieses Land heißt Sie ohne Visum und Formalitäten willkommen. Die Straßen sind excellent, die Behörden freundlich und unbürokratisch, die Bevölkerung herzlich und hilfsbereit. Die Verkehrsverbindungen nach Kanada und innerhalb Kanadas sind vorbildlich. Die Metropolen des amerikanischen Ostens – Boston und New York – liegen nur ein bis zwei Flugstunden entfernt.

Mich interessiert der Weg nach Westen. Bitte schicken Sie mir Ihre Unterlagen

Coupon

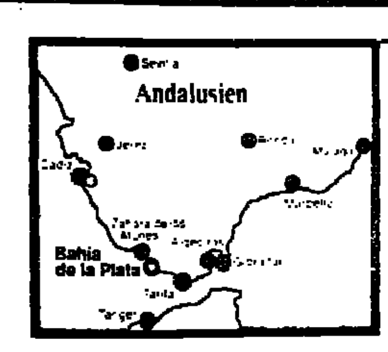
Absender: ____________

Plettner Immobilien und die GrundkreditBank

Kurfürstendamm 57, 1000 Berlin 15, Telefon (030) 32 30 91



Immobilien in Spanien



Am südlichsten Punkt Europas

kennen Sie auch im Winter kein Energieproblem. Um an kuhlen Abenden von 18° auf 21° aufzuheizen, genügt ein Kaminfeuer. Hier am Ausgang der Straße von Gibraltar, etwa 20 km Luftlinie westlich Tarifa, dort wo die Sierra in die weiten, grünen Ebenen Andalusiens übergeht, liegt die schonste Bucht der spanischen Sudküste BAHIA DE LA PLATA.
Das Klima ist ausgeglichener als am Mittelmeer. Die Wassertemperatur schwankt zwischen 16° und 24°. Die rauhen NW-Winde des Atlantik erreichen diesen Platz nicht mehr

In einmalig romantischer Lage bieten wir: Unverbaubare Hanggrundstücke. BLICK AUF AFRIKA, auf Tanger und das marokkanische Rifgebirge, BLICK AUF CAP TRAFALGAR. 180° weites Panorama auf den Atlantik. 4 km langer, weißer Sandstrand.
Um diese wirklich einmalige Bucht nicht zu zerstoren, sind wir zu einer Exclusivität gezwungen, die eine Bebauung kleiner Parzellen, wie heute im Massengeschäft üblich, ausschließt. Parzellen ab 2.500 qm zum Preis von 50,– bis 85,– DM/qm. Hauser werden nach eigenen Wünschen gebaut, in einer deutschen Villen vergleichbaren Qualität zum Preis von ca. 1200,– DM/qm uberbauter Fläche. Wenn Sie einen Ruhe- oder Feriensitz im Süden suchen, oder wenn Ihnen Ihr bisheriger Besitz zu eng geworden ist, sollten Sie sich wirklich nicht entscheiden, bevor Sie BAHIA DE LA PLATA gesehen haben.

Bitte schreiben Sie wegen weiterer Informationen an:
ATLANTERRA AG
CH-8001 Zürich · Bahnhofplatz 9

Ihr Wohnsitz in Spanien. Seriös. Souverän. Sicher.



Marbella/Costa del Sol

Das besondere Appartement am Strand

In der Nähe des Puerto Banus, wenige Minuten von den Golf- und Tennisplätzen entfernt, finden Sie unsere exclusiven Appartements. Die erstklassige Anlage wird Sie überzeugen: ausgedehnte Parkflächen, Schwimmbäder, Tiefgaragen. Zu den großzügig geschnittenen Wohnungen gehören: Terrassen, kompl. Einbauküchen, Air-condition, Marmorbäder.
Preisbeispiel: ca. 80 m² Wfl. für DM 185.000,–.

Lueken
Lueken & Partner KG
2000 Hamburg 55
Dockenhudener Str. 30
Telefon: 040-86 70 58/9

CLUB MIRAVERDE
TENERIFFA

im Süden von Teneriffa gelegen, zwischen Adeje und Los Christianos, in erfrischend grüner Parkanlage

MAISONETTE-HÄUSER

7 % Nettorendite wird auf 5 Jahre garantiert. Auf Wunsch danach Rücknahme zum gleichen Preis. Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Sportmöglichkeiten, Tennis und Volleyball in der Klubanlage.

VP 145 000,- DM

Besichtigungsflüge, Übernachtungen usw. werden garantiert. Keine zusätzliche Maklerprovision!

ALCRESA
Immobilien-Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Kurt-Blaum-Platz 8 · 6450 Hanau im familyland, 4. Stock
Tel. 0 61 81 / 25 40 44

Haus- und Grundbesitz am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien

z. B. Villa – Oliva – Wohnraum mit offenem Kamin, 2 Schlafzimmer mit Einbauschränken, Küche, Bad, Terrasse, Naturstein-sockel, Toscabogen.
DM 95 400,–

Villen, Reihenbungalows, Eigentumswohnungen ab DM 86 350,– schlüsselfertig zum Einziehen. Kein Risiko! Bitte unbedingt Farbkatalog anfordern.

CHG-Denia GmbH · Loffelstr. 5
7000 Stuttgart 70
Tel. (07 11) 76 40 21-22

Wohnen im besten Klima Europas



Erbengemeinschaft verkauft:

Luxusvilla. Spitzenlage, nahe Buchinger Klinik, sofort beziehbar. Totalsicht auf Stadt, Meer und Gebirge. Ruhige und trockene Lage. Volle Marmor-Ausstattung. Zentralheizung. Moderne Solarversorgung. 900 m² Wohnfläche. Großer Tropicalparkgarten, 3 Salons, 5 Schlafzimmer mit 5 Marmorbädern, 2 Komfortküchen, Doppelgarage, Gartenhalle, andalusischer Patio. 12 m solarbeheizter Pool, Sauna, große Terrassen, Extras wie Portalpilot. Grundstück nicht einsehbar. Separates Personalhaus. Gesamtpreis US-$ 850 000.

Kleinvilla. Stadthöhenlage, ruhige, zentrumsnahe Lage von Marbella. Meersicht. 4 Zi., Küche, Bad, 150 m² Wfl., Komfortausstattung, Marmorböden, Zhz. Hübscher Garten, Doppelgarage, Telefon. Sofort beziehbar. Preis inkl. voller Möblierung US-$ 150 000.

Landhaus-Villa. Direkt am Wald, stadtnahe Lage, mit unverbaubarer Rundsicht auf Meer und Gebirge. 400 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, 2 Küchen, Garage. Voll möbliert und ausgestattet. 3000 m² Park. Sofort beziehbar. Gesamtpreis US-$ 400 000.

Baugrundstücke Spitzenlage Marbella. Totalsicht auf Meer und Gebirge, direkt am Wald. Voll erschlossen, mit eigener Quelle, Strom, Telefon, Straße. Bestlage, absolut ruhig. Große Parzellen. m²-Preis ab US-$ 20.

Baugrundstücke bei Marbella. Direkt am Meer, erste Linie, an Dünen und Sandstrand. Erschlossen. Preis pro m² US-$ 25–50.

Obstfarm in voller Produktion, meeresnah, bei Torremolinos. 30 000 m², sehr fruchtbares, voll bewässertes Farmland mit neuem 3-Zi.-Wohnhaus. Ausbaubares U-Geschoß. Pool, Parkgarten, Ställe, Strom, Trinkwasser, Television. Sehr wintermilde Lage. Geeignet für Umsiedler für Selbstversorgung. Preis nur US-$ 140 000.

Landhaus mit 7 Zi., Küche, Bad und 115 000 m² großem Farmland. Stadtrandlage Ronda. Eigene Quellen, reichlich Wasser, Strom, Telefon. Heilklimatisches Höhenklima für Herz, Kreislauf, Lunge und Rheuma. Nur 40 Autominuten von Marbella. Außergewöhnliche Gelegenheit. Gesamtpreis US-$ 200 Tsd.

Besichtigungen an Sonn- und Werktagen, auch über Ostern.
Auskünfte über Telefon 00 34 – 52 – 77 49 09, täglich von 8–11 Uhr.
Convisa GmbH, Sophienstr. 8, 7570 Baden-Baden

Costa Brava-Rosas
direkt von Bauunternehmer, Bungalow mit Garten ab 55 000,– DM, Kredit möglich.
Construcctiones Mar, Avf. Rhoda, 125, Rosas-Gerona.

SPANIEN
Costa del Sol/Blanca

Eigentumswohnungen, möbl.	29.000,-
Bungalows mit Grundstück	65.000,-
Baugrundstücke, 5.000 m²	18.000,-
Zeiteigentum, 4 Wochen jährl.	8.000,-

Erstklassige Renditeobjekte im Angebot! Finanz. 15 J. mögl., auch Mietkauf/Rentenb. Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung.
GEYER GmbH – VDM – 2830 Bassum 4
Telefon 04248-412 · Telex: 24 105 geyer d

Gran Canaria
Bungalows, teilweise in der Schweiz registriert, 75 m² Wfl., Bj. 75, Sun-Club Playa del Ingles, zu verkaufen, 4-Sterne-Hotelanlage.
H. H. Bock
Unterkirchen 1, 56 Wuppertal 12
Tel. 00 34 28 / 76 18 92
z. Zt. Calle Irlanda 8
Chalet Exclusiv 5, Playa del Ingles

MARBELLA
Sonnenküste NUEVA ATALAYA
Unsere 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Gartenapartments kosten zwischen DM 95.000,– und DM 310.000,– und liegen zum Teil direkt an dem bekannten Atalaya 18-Loch-Golfplatz.
Die Wohnungen haben einen hohen Qualitätsstandard und wurden unter deutscher Bauleitung erstellt. Auf Wunsch Vermietung durch unsere erfahrene, örtliche, deutschsprachige Verwaltung.
Bankmäßige Absicherung bis zur Grundstücksübertragung.
Information und Verkauf:
B&L Treuhand- und Beratungsges. mbH, Wagnerstr. 2, 2 Hamburg 76, 040/29 16 07*
B&L

Ostern an der Costa Brava/Spanien
besichtigen Sie Ihre Ferienwohnung oder Ihren Bungalow vor Ort in
Ampuriabrava, dem Eldorado der Wassersportler,
in Rosas oder in La Escala, dem idyll. Fischerort an der Bucht von Rosas.
Z. B. Reihenbungalow am Kanal, 236 m² Wohnfl., Balk., Dachterrasse, kompl. eingerichtet, nur DM 79 500,–.
Weitere Spitzenobj. u. Preisknüller a. Anfrage.
ERAC-GmbH, Immobilien, Erlenstr. 2, 7580 Bühl
Tel. 0 72 23 / 2 63 22 (auch am Wochenende)

MALLORCA – CALA D'OR
Luxusvillen direkt am Meer oder in der 2. Linie mit 3 Schlafzimmern und 3 Bädern. Alle Häuser mit Zentralheizung, je nach Lage und Grundstücksgröße ab DM 230 000,–.
Fordern Sie unsere Unterlagen über dieses Topangebot an.
HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE
Alleinverk. der Construcciones J. Manresa
Postf.: 504, 4050 Mönchengladbach 1, Tel.: 0 21 61 / 4 50 44

Haus bei Calpe
zentral gelegen, Areal ca. 950 m², Wfl. ca. 120 m² u. ca. 45 m² Terrassen, noch ca. 60 m² ausbaufähig, v. Privat, VB 165 000,–.
Näheres u. L 5030 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Haus mit 8 m Segelplatz
2 Schlafzi., in Ampuriabrava zu verkaufen.
Tel. 06 11 / 69 31 06

Teneriffa-Süd
Chayofa – Eckbungalow i. best. Lage mit 2 möbl. Wohngn., ca. 300 m² Grundst., DM 160 000,–.
Tel. 0 61 03 / 8 44 47

COSTA BRAVA, 75-m²-ETW m. TG, 185 000,–. Weit. int. Obj. i. Süd-Spanien a. Anfr. immob. faust (0 80 31) 3 59 70 o. 6 55 42, 82 rosenheim, äuß. münchner str. 84

Die schönste Villa Mallorcas
DM 500 000,–.
Fordern Sie unser Exposé:
Zamzow Makler VDM,
6653 Blieskastell, Postfach 12 60
Tel. 0 68 42 / 40 41

Costa del Sol / Hacienda
Rarität: Landgut / Farm
mit 90 000 m² fruchtbarem Boden, bepflanzt mit großer Vielzahl trop. Pflanzen, u.a. Avocados, Kiwi; eigene Wasserquellen. Haus mit Strom- u. Wasseranschl., 200 m² Wfl., sehr schöner Panoramablick bis zum Meer. DM 275 000,–.
Tel. 0 22 07 / 61 81

Denia /Costa Blanca
ab DM 88000,–
Villa mit eigenem Swimmingpool, 4×8 m, inklusive 800 m² Grundstück, in herrlicher, ruhiger, grüner Lage mit Meeresblick. Strand schnell zu erreichen und Stadtnähe.
Freistehende Häuser inkl. Grundstück ab DM 65000,–
Weitere günstige Angebote von Grundstücken, Villen, Bungalows und Apartments. Keine Courtage. Besichtigungsflug jed. Freit./Sonntag.



Repräsentanz
4700 Hamm
Tel. 0 23 81 / 2 08 84

Komfortabler Neubaubungalow,
direkt am Strand, Raum Alicante, ca. 155 m² Wohnfl. von Privat, DM 159 000,–. Anfr. Tel. 0 23 07 / 1 59 87

IBIZA
Bungalows a. Strand ab 58 000,– DM.
Über-See-Farm Heinz Rotzoll
Schwarzer Weg 82, 418 Goch 3
Telefon 0 28 23 / 69 46

Interessante Direkt-Angebote durch Peseten-Abwertung
Costa del Sol – Marbella/Fuengirola

	DM
Bungalow, neu, 90/600 m²	142 00
Bungalow, neu, 130/600 m²	275 00
Reihenbungalow, neu, 85/220 m²	150 00
Villa, 140/1200 m², möbl.	200 00
Villa, neu, 160/600 m², Sw.-pool	275 00
Villa, 120/1000 m², beh. Sw.-pool	240 00
Villa, 120/1136 m², möbl	250 00
Luxus-Apt., neu, 72 m², 2 SZ	85 00
Luxus-Apt., neu, 82 m², 2 SZ	100 00
Luxus-Apt., 62 m², möbl., 1 SZ	49 00
Apt., teilmöbl., 62 m², 1 SZ	54 00
Studios, 42 m², leer od. möbl	ab 29 00

Alle Objekte in bester Lage am Meer oder mit Sicht zum Meer. Ganzjährige deutsche Betreuung. Außerdem im Programm: Neubauten in eigener Regie, Bauparz., gewerbl. Objekte aller Art, landw. Betriebe, Farmen etc.
Besichtigungsflüge jederzeit (Verrechnung bei Kauf). Alle Objekte sind Eigenangebote. – Zwischenverkauf vorbehalten
WM-Immobilien GmbH
4330 Mülheim/R. 14, Postfach 3 11
Telefon-Auskunft über 0 21 03 / 4 04 3?
Sa./So. ab 10 Uhr, werktägl. ab 15 Uhr

Deutsches Ehepaar sucht im Raume Denia, Calpe oder Benidorm ein Einfamilienhaus mit 3 Schlafzi. u. Swimmingpool, f. 1 Jahr zu mieten.
Tel. (00 34) 65 / 83 11 20

Calpe Costa Blanca Bauplätze
in Spitzenwohnlage, voll erschlossen, preisgünstig von Privat zu verkaufen.
K. Stegmaier
Wilhelmstraße 13
7000 Suttgart 1
Telefon 07 11 / 24 27 41

Formentera
Constr. Mariano Mayans, S. Francisco, Formentera, Baleares, Spanien, verkauft in Cala Sahona, freist. Bungalow, 140 m² mit 4000 m² Pinienwald, 500 m v. Meer, Preis 6,2 Mio. Peseten; in Pujols, zentrale Lage, Neubau/Apartm., 40 m² ab 2,5 Mio. Peseten. Ausk.: o. g. Anschrift oder jeden Sa. von 10–12 Uhr, Tel. 00 34 71 / 32 00 15 (deutschsprachig).

COSTA BLANCA/JAVEA
Hotels, Bars, Restaur., Mietshs., Villen, App., Bungl., Grdst. etc. a. Privatbes., i. jd. Preislage anzubieten.
STASSIG IMMOB. 3002 Wedemark 2, KurtR 4
00 34 / 65 / 79 32 01, 0 51 82 / 60 75-76
und 05 11 / 84 11-60, FS 92 990 STH

Bungalow in Teneriffa
zwischen Puerto de la Cruz und Santa Cruz, direkt an der Steilküste, mit schön angelegtem Garten, Telefon und Pkw für ca. DM 350000,– zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. V 5016 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

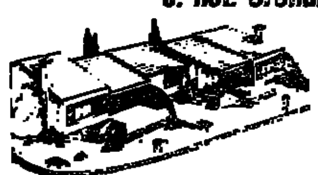
---

TENERIFFA
Komfortbungalow
90 m² Wfl., 3 Zi., Kü., Di., Bad, 400 m² Grdst., Bj. 1968, in Wohnanl. in Los Christianos, mit Gemeinsch.-Anl. wie Swimmingpool etc., gute Flugverb., für DM 132 000,- (Verhandlungsbasis) zu verkaufen.
P. Münch, 5600 Wuppertal 1
In der Beek 126b, Tel. 02 02 / 7 28 74

Gelegenheitskauf, Costa del Sol, Spanien
Luxuriöse, ca. 300 m² brutto große Penthousewohnung, gediegene Ausstattung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Duschbad, ca. 60 m² Terrasse, 3 Balkone (rundum verglast), 2 Kamine. Die vg. Wohnung befindet sich in der Nähe von Malaga/Spanien (Torrox/Costa) mit direktem Blick zum Meer und in die Berge (Ausläufer der Sierra Nevada), unmittelbar am Strand (ca. 20 Meter). Wichtig für Sie: Sehr günstige Finanzierung kann in Anspruch genommen werden. Von Privat:
Klaus Hambloch, Postfach 71 83 20, 5000 Köln 71, Telefon 02 21 / 5 90 20 31, Telex 8 885 469 hamk d.

Costa Blanca – Drs. J. Kleinegris, Tel. 00 31 / 59 40 35 27
Villen mit Grundstück ab DM 36 000,–, Bauparz. ab DM 2,–/m². Bau DM 585,–/m². Bungalow 77 m² mit Parz. DM 51 000,–. Hyp. mögl.
Drs. J. Kleinegris, Rijksstraatweg 28, NL-9804 TD Noordhorn
ab 2. 4. bis 17. 4. auch in Calpe. Tel. 00 34 / 65 83 03 09, auch Sa./So.

Costa Blanca · 300 Sonnentage
An den schönsten Küsten Spaniens – Calpe – Moraira – Javea – haben wir direkt am Meer
6000 Luxus-Bungalows in 10 Wohnparks erbaut
Wir bieten:
Lux.-Bungalows u. Villen,
Reihen- u. Terrassenhäuser in 1. Linie.
Schlüsselfertig zu Festpreisen.
Echte Kapitalanlagen.
Hoher Wertzuwachs.
Eigener Hafen, eig. Strände.
4 Millionen m² erschl. eigene Baugrundstücke ab DM 15,–/m² – Sämtliche Sicherheiten, Garantien u. not. Grundbucheintragung.



z. B. Villa Lila:
Wohnz. m. offenem Kamin,
2 Schlafz. m. Einbauschränken,
Küche mit Einbauschränken,
Bad, Terrasse, Installation Kupfer, Natursteinsockel usw.
nur DM 66 670,–
Zahlreiche fertige Objekte.
Finanzierung möglich, Vermietungsservice, **wöchentl. Besichtigungsflüge.**
Bitte Katalog anfordern.

VAPF S.A.-Repräsentanzen



BTV – Sütterlin GmbH, Tübinger Str. 7, 7410 Reutlingen 1, 0 71 21 / 31 07 35
ROBEX GmbH, Golzheimer Platz 3, 4000 Düsseldorf 30, 02 11 / 45 20 17/18
Buttkus, Schwarmstedter Str. 44, 3000 Hannover 61, 05 11 / 57 59 34/39
Jänsch KG, Tischbeinstr. 2, 6000 Frankfurt/M. 70, 06 11 / 63 63 53/83

Costa Blanca / Benidorm
Mehrere Objekte aus deutschem Besitz (Erbnachlaß) günstig zu verkaufen:
3 km oberhalb Benidorm, herrl. angel. Grdst. v. 6500 m² mit 3 VILLEN, insges. ca. 550 m² Wfl., Ölztrhzg., 2 Garagen, Sportraum, Barbecue-Haus u. Sch.-Bad, inkl. Mobiliar. Kaufpreis nur 780 000,– DM
VILLA, ca. 200 m² Wfl., große überd. Terr., Grdst., 1300 m², Salon m. Kamin, 3 Schlafzi., 2 Bäder, Kü., voll unterkell., Ölztrhzg., Garage, inkl. Mobiliar. Kaufpreis nur 380 000,– DM
Rustikales Restaurant im Zentrum v. Benidorm, kpl. eingerichtet, 180 m², 250 Plätze. Kaufpreis nur 360 000,– DM
Campingplatzgelände, 20 000 m² m. Restaurant, Sanitäranlagen, Strandnähe, auch als Bauland verwendbar. Kaufpreis nur 1,1 Mio. DM
Fordern Sie Informationsunterlagen an bei:
IMMOBILIEN G. FREESE, Zum Großen Ahren 24b, 2105 Seevetal 2, Telefon: 0 40 / 7 63 54 52

COSTA DE LOS PINOS/MALLORCA
Sehr exlusives ruhiges Villenviertel, einmalige Lage, Berge, Pinienwälder, Meer, Tennis, wunderbarer Golfplatz.
2 Häuser aus alten Materialien in mallorquinischem Stil erbaut, mit Antiquitäten eingerichtet. – Parkähnliches Gelände, großes beheizbares Schwimmbad, mehrere Bäder/Sauna, Innen- und Außenkamine, Zentralheizung, Garage etc. Zusammen oder einzeln zu verkaufen. Haus I, 450 000,- DM / Haus II, 490 000,- DM
Anfragen bitte an Droste AE, Kennziffer 8829, Postfach 25 09, D-4000 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 32 03 37 - 39

Costa del Sol / Marbella
Los Monteros, Luxusvilla auf traumhaften 1200-m²-Grdst.
Meerblick, 220 m² Wfl., gr. repräs. Wohnraum mit Kamin, 3 Schlafzi., 2 Bäder, Mädchenzi. m. Duschbad, luxur. möbliert, großer Swimmingpool, Kaufpreis DM 770 000,-.
Martinsson & Heid oHG
Haus- und Hypothekenmakler
Caseler Chaussee 191a, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 01 78 68

Der schönste Wohnpark der Costa Blanca
La Cumbre del Sol
Direkt am Meer mit 3 eigenen Stränden. In diesem Paradies, mit großzügigen Grünzonen und faszinierendem Meeresblick, finden auch Sie Ihr Traumgrundstück. Hier, wo bereits heute Restaurant, Tennisplätze, Swimmingpools, Supermarkt, Golfplatz sowie eine erstklassige Infrastruktur existieren, bieten wir: Häuser, Grundstücke, Reihen- und Terrassenhäuser erstklassiger Qualität. Festpreise. Sämtliche Sicherheiten und Garantien.
Finanzierungsmöglichkeiten. Über 20 Jahre Bauerfahrung und mehr als 6000 gebaute Häuser in 10 Wohnparks. Sichere Investition. Sehr gute Rentabilität durch unseren Vermietungsservice. Wöchentliche Besichtigungsflüge.
Robex
ROBEX internationale Freizeitanlagen, Architekt H. Melforth.
Verkaufsbüro Golzheimer Platz 3, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 45 20 17 u. 43 33 660
informiert Sie gerne über La Cumbre del Sol

Name:
Telefon (geschäftl.): Telefon (privat):
Straße: PLZ/Ort:

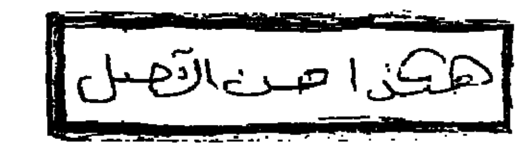
Die Große Kombination
DIE WELT
WELT am SONNTAG

Sonderthemenplan Immobilien – Kapitalanlagen
MÄRZ / APRIL 1983

26. / 27. 3. 83	Aktuelle Kapitalanlagen
26. / 27. 3. 83	Immobilien Ostern besichtigen
2. / 3. 4. 83	Bauherrenmodelle in Deutschland
2. / 3. 4. 83	Aktuelle Kapitalanlagen
2. / 3. 4. 83	Immobilien in deutschen Ferienzentren
2. / 3. 4. 83	Immobilien in der Schweiz

Anzeigenaufträge schicken Sie bitte grundsätzlich an:
Anzeigen-Expedition
Postfach 10 08 64
4300 Essen 1
Tel. (0 20 54) 101 – 511
– 512
– 513
FS 08-579 104

Telefonische Anzeigen-Annahme
Essen: (0 20 54) 101-5 24, -5 25, -1
Hamburg: (0 40) 3 47-43 80, -35 06, -1



IMMOBILIEN IN SPANIEN

Denia – Costa Blanca
Bungalows ab 70 000,- DM. Strandnähe u. Grundst. m. Baugenehmigung ab DM 14,-/m². Ohne Maklergeb. Tel. 07 11 / 80 08 67

Costa del Sol
Exzl. Villa, 150 m², 15 km östl. Malaga, großes Grundstück und gepflegter alter Garten. Aussicht unschlagbar, DM 300 000,–.
Besitzer Korsgaard, Monte Rosa, Benajarafe Alta, Malaga, Tel. 00 34/52/51 38 95 oder Kjellerup, D-2387 Böklund, Tel. 46 23 / 3 45


Costa del Sol Spanien
Bungalows ab DM 75.000.–
Eigent.-Wohn. ab DM 29.000,–
Interes. Angeb. aus 2. Hand in Torremolinos, Fuengirola, Marbella.
Besichtigung am Wochenende mit Linie.
SOLIMAR IMMOBILIEN GMBH
Postf. 15 07 4973 Vlotho/Weser
Mo – Do 0 57 33/75 55 und
Fr – So 0 57 32/77 55

Costa del Sol
Zwischen Marbella und dem Jachthafen Puerto Banus Strandvillen auf 400 m² Grdst., Wfl. 200 m², exkl. Ausst., Einbau-Kü., bezugsf. Juli 83, KP ab DM 297 000,–
Martinsson & Held oHG
Haus u. Hypothekenmakler
Saseler Chaussee 191a, 2 Hamburg 65
Telefon 0 40 / 6 01 78 68



Villa unter Pinien
Einzelstehende Villa, herrl. Panoramabl., unverbaubar, 150 m² Nfl., 600 m² Pinienhanggrundstück, aller Komfort. DM 88 800,–.
Villa Real, Harthauserstr. 54, 6 Mü. 90, Mo.-Fr. 0 89 / 64 80 25, Sa., So. 8 11 93 18

Bungalows/Fincas/Apptm.
Fast jeder Wunsch in Preis und Bauausführung mögl., Zahlungserleichterung, teilweise bis 15 Jahre mögl.
Tel. 0 49 33 / 4 04

Traumvilla von Privat
Sicht Moraira – Calpe, Areal ca. 1500 m², Wfl. ca. 200 m², gr. Pool, parkartiger Garten, VB DM 450 000.
Näheres u. K 5029 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Mallorca S. Ponsa
Studio, 35 m², voll möbl., 150 m v. Strand, ganzj. v. Hausm. betr., VB DM 35 000,–.
Telefon 0 45 37 / 73 35

Marbella / Costa del Sol
Baugrundst. in Urbanisation, Elvira, in traumh. Südwesthangl., unverbaub. Panoramablick a. d. Meer u. a. d. Berge. Sie find. dort kein schöneres freies Baugrundst. Gr. ca. 4100 m², auch teilb. i. 3 Parzellen, bebaub. n. vorliegenden Plänen o. Ihren Wünschen, v. Priv. zu verk.
Angeb. u. N 5010 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Costa Blanca
Bungalows m. Grdst., ab DM 57 000,–, Reihenbungalows am Meer, ab DM 39 900,–, Appartements, möbl., ab DM 25 000,–. Weit. Objekte sowie Zweithandhäuser in allen Preislagen a. Anfrage.
Salvador Immobilien, 3000 Hannover 1, Listermeile 48, Tel. 05 11 / 65 15 77.

Mallorca-Ostküste
Studio-Appartement, ca. 30 m², von Privat umständehalber für nur DM 30000,– zu verkaufen.
Tel. 0 21 01 / 5 52 65

Ibiza Cala Coral
erstkl. Villa 160/2000 m², Waldhang-Meerblick, 3 Schlafzi., 2 Bäder, einger. Kü., Salon, Kamin, Barbecue, beleuchteter Pool für DM 215 000,– zu verk.
Eigenfinanzierung mögl.
Agence Le Griffon Andorra
Tel. 02 01 / 47 19 35

Costa del Sol
Urbanisation El Naranjal
7 km südl. Marbella, am Jachthafen Puerto Banus, Reihenhäuser mit 2 Schlafräumen und 2 Bädern, ab 90 m² Wohnfl., Kaufpreis ab DM 145 000,–.
Martinsson & Held oHG
Haus- und Hypothekenmakler
Saseler Chaussee 191a, 2 Hamburg 65,
Telefon 0 40 / 6 01 78 68



Alleine – aber nicht einsam!
25 Min. v. Palma süd-östl. a. Meer u. 15 Min. östl. App. u. Häuser 600 – 1500 qm der Spitzenklasse für Jung und Alt mit Vermietgarantie und Panoramablick. Offene Kamine, Tennis u. Sport, Sw.-Pool, Hospital, Veranst., Service, Yacht, Wandern. Besichtigung wöchentlich.
Frhr. von Andrian,
8196 Achmühle b. Wolfratshsn.
Telefon 08171/18097
Sa./So. 11 – 18 Uhr Information

Alicante
Reihenbungalows ab 79 m², VP DM 39 000,–. Alleinst. Bungalows auf 500 m² Grundst. geb., 53 m², DM 56 000,–. Tel. 05 11 / 1 74 13

ANGER-IMMOBILIEN
Hellwing GmbH
Speestr. 18
4030 Ratingen 4
T. 0 21 02 / 3 20 94 Sa.-Nr.
Nutzen Sie jetzt den günstigen Wechselkurs für die Immobilien-Kaufabsichten in Spanien!
Unser Exklusiv-Angebot:
Komfortwohnungen auf Mallorca
mit 1 bis 3 Schlafzimmern an den landschaftlich schönsten Küsten westlich von Palma, ab DM 58 500,– (DM 1050,– pro m² Wohn-/Nutzfläche).
Besichtigungsflüge wöchentlich
Wir beraten Sie gerne.

MENORCA
In Cala en Porto, 5 Min. vom Strand, 2 Doppelhaushälften, Wfl. ca. 60 m², 2 Schlafräume, Kaufpr. pro Hälfte DM 95 000,–.
Martinsson & Held oHG, Makler, Postfach Hamburg 65, T. 0 40 / 6 01 78 68

Aus Privathand:
Javea – Costa Blanca. In anerkanntem Heilklima u. landschaftlich einmalig schöner Umgebung ausserlesene Objekte, sorgenfrei, zu sehr guten Preisen. Keine Courtage.
Hanseatische Gesellschaft
Mönckebergstr. 31, 2 Hamburg 1
(040) 32 77 10, Sa/So 48 80 81

Wir suchen erfahrene Immobilien-Vertreter für den Verkauf unserer Projekte an der Costa Blanca / Spanien
Sehr interessante Bedingungen.
Iber-Sol-Info: Telex 2 5 490, 12, Anemonelaan, 1640 Brüssel
Tel. 00 / 3 22 / 3 58 02 89

BAULAND – 787 604 m² an der Costa Blanca
Denia/Alicante, bestehender Generalbebauungsplan – Bebauung innerhalb 22 Jahren möglich. Mit vorgefertigten Straßen etc. Erstklassige Lage (Hanglage) mit Panoramablick zum Meer. Preisgünstige Kapitalanlage. In Teilabschnitten, evtl. auch finanzierbar. Ernsthafte Interessenten mit Kapitalnachweis wenden sich bitte unter Y 5041 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Costa del Sol / Nerja
Eigent.-Wohnungen dir. am Meer, z. B. 85 m² nur 42 850,– DM; Bungalows inkl. Grdst., dir. a. Meer, z. B. 75 m² nur 112 000,– DM; z. B. 120 m² nur 144 000,– DM
Immobilien G. Freese
T. 0 40 / 7 63 54 52
Zum Großen Ahren 24 b
2105 Seevetal 2

Formentera/Ibiza
Bungalows, Apartments u. Grundstücke
m. vorliegender Baugenehmigung, direkt am Meer, Südstrand. Letzte Gelegenheit, Strandgrundstücke zu erwerben. Hohe Rendite durch Verträge mit Reiseveranstaltern, optimale Finanzierungsmöglichkeiten, Besichtigungsflüge jederzeit.
Jens-M. Mohr
Unternehmensberatung
Brigachstr. 14, Postfach 17 03
Tel. 0 77 21 / 2 60 93 / 94, Telex 7 92 582
D-7730 VS-Villingen

Jetzt SPANIEN planen!
Vermietung und Verkauf von Ferien-Bungalows, Ferien-Appartements an der Costa Blanca durch
HOMINVEST
7602 Oberkirch · Postfach · Tel. 07802/2559

Mallorca – EILT!
Haus mit 2 Schlafzimmern, Meernähe, bis 120 TDM, auch auf Rentenbasis, gesucht.
Tel. 0 22 08 / 30 06

Villa in SPANIEN ab 64.900,–*
*aktuell: 3 Zimmer incl. 300 m² Grund.
Spanien-Immobilien Meinhardt
Malachitweg 31 · Tel. 07 11/44 47 28
7000 Stuttgart 75

SPANIEN
Costa del Sol
Torremolinos, Fuengirola, Marbella.
Bungalows ab DM 36 500,–
Komfort-Eigentumswohnungen in Strandnähe, bezugsfertig.
Swimmingpool, Tennis, Golf,
1 Zi., Kü., Bad, Blk. ab DM 27 000,–
2 Zi., Kü., Bad, Blk. ab DM 42 500,–
3 Zi., Kü., Bad, Blk. ab DM 49 800,–
Besichtigungsflüge nach Vereinbarung – für Käufer frei!! –
Marysol Immobilien GmbH · VDM
Postfach 31 27 · 4902 Bad Salzuflen 1
☎ 0 44 41 / 51 45

Costa Blanca
Traumlage, Notverkauf, 800 m², nur DM 22 000,–
Tel. 04 21 / 44 57 77

● **Bungalow,** 3 Zi., Kü., Grdst.
● Costa Blanca/Alicante DM 38 900
● Villen ab DM 53 590
ALDA GmbH Kapitalanlageges.
☎ 06 11 / 49 91 86
abds./Sa./So. 0 60 47 / 3 27

Paralleset - Valencia (Spanien)
Eingericht. App., direkt am herrl. Sandstrand südl. von Valencia, ca. 80 m², DM 57 000.
Tel. 0 60 78 / 82 68

Mojacar – Almeria
Häuser ab 37 000,- DM. Haus, 100 m² pl. Grundst. 500 m², für nur 65 000,- DM. Kein Makler.
Tel. 0 51 01 / 1 54 44

Lanzarote
Ihre **Lanzarote-Spezialisten** mit 10jähriger Erfahrung vor Ort laden Sie zur Besichtigung ein:
- Appartements von 1–4 Zimmer, ab DM 30 000,–
- Grundstücke direkt am Meer, von DM 10,– bis DM 100,– pro m²
- Häuser ab 50 m² mit Grundstück, ab DM 50 000,–
- Gewerbeobjekte, Hotels und Appartementanlagen

Wir buchen auch Ihre Flüge für Sie. Wir haben die Erfahrung, die Sie sich zunutze machen sollten

Union Promotora de Lanzarote
Costa Tequise, Los Molinos
Herr Baumgartner sen.
Tel. 00 34 28 / 81 46 11 und 81 33 95

B.+ B. Immobilien
H. Baumgartner jun.
Am Hohen Stein 7
7500 Karlsruhe 41
Tel. 07 21 / 48 31 76

Bungalows Valencia
(Spanien), herrl. Bungalows am Strand, ca. 130 m², 6 300 000 pts., keine zusätzl. Maklerprov.
Tel. 0 60 78 / 82 68

Liebhaber-Objekt Nähe Benidorm
Traumlage am Hang mit Meeresblick, 5000 m² trop. Garten, ges. 850 m² Wohn- u. Nutzfl., bestehend aus teils möblierter, luxuriöser Haupt-Whg., 100 m² Wohnraum, Atelier, 3 Schlafzi., 2 Bäder, gr. Küche u. 3 möbl. 3-Zi.-Whgen., div. Terrassen, Patio, Swimmingpool, 3 Garagen etc., von Priv. Zuschr. u. B 5044 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wo Spanien noch spanisch ist
Der Geheimtip AGUILAS (Murcia) Costa Blanca, Reihen- u. Doppelhäuser, Bungalows u. Villen, auch nach Ihren Wunschen, direkt am Meer, z. B. Bungalow, 3 Schl.-Zi., 2 Bäd., Kamin, Garage, ca. 120 m² Wfl. nur DM 115 000,–.
Sie erhalten jede gewünschte Garantie.
Hansa Immobilien oHG
216 Stade, Visbyweg 10, T. 0 41 41 / 8 28 77

Costa del Sol
Urbanisation Las Chapas
1 Neubauvilla im andalusischen Baustil, am Strand, mit Meerblick, 3 Schlafräume, 2 Bäder, Wohn-/Eßraum, kompl. einger. Kü., Dachterr., KP DM 300 000,–.
Martinsson & Held oHG
Haus- und Hypothekenmakler
Saseler Chaussee 191a, 2 Hamburg 65,
Tel. 0 40 / 6 01 78 68

IBIZA
Doppelhaushälfte in der Anlage „Club Delphin"
Wfl. 100 m², Wohnzimmer m. Kamin, 2 Schlafräume, kompl. möbl., Gar., gr. Sonnenterr. m. Grill, absol. unverbaub. Meerblick, Swimmingpool f. 6 Häuser, Kaufpr. DM 210 000,–.
Martinsson & Held oHG
Haus- u. Hypothekenmakler
Saseler Chaussee 191a, 2 Hamburg 65,
Telefon 0 40 / 6 01 78 68

Ibiza
Reihenbungalow in der Nähe eines der schönsten Sandstrände, zwei Schlafzimm., 2 Bäder, off. Kamin, 140 m² Nfl., SW-Pool und Tennisplatzbenutz., nur 78 600,–
Dipl.-Volkswirt W. Freystedt
Tel. 0 89 / 98 72 35 auch Sa./So.

Ampuriabrava
Costa Brava, Appartements ab DM 59000,–, Villen ab DM 139000,–, z. T. mit Liegeplatz für Segel-/Motoryacht.
Tel. 07 11 / 44 47 29

Sonnige Costa Blanca
Nähe Meer, in bester Lage:

Doppelhaushälften, 400 m² Grund	
46 m², 1 Schlafzi.,	DM 59 000,–
65 m², 2 Schlafzi.,	DM 69 000,–
Villen, 800 m² Grund	
66 m², 2 Schlafzi.	DM 94 000,–
85 m², 3 Schlafzi.	DM 107 000,–
102 m², 3 Schlafzi.	DM 125 000,–
Bauparzellen	
800 m²	DM 28 000,–

Ia-Bauqualität, sof. Grundbucheintr.
Struktur-Plan-Baugesellschaft
8 München-Solln, Hofbrunnstr. 13
Tel. (0 89) 79 89 14 / 15 u. 79 47 61

Ihr Paradies im Süden Costa Blanca
3-Tages-Besichtigungsflüge inkl. Übern. u. Verpfl. nur DM 475,–/Pers., herrl. Grdst., 800 m², ab 25 572,–, schöne Bung. i. span. Stil ab 55 835,-
Tel. 0 28 53 22 74

SPANIEN SONDERANGEBOTE
Costa del Sol Nueva Andalucia
unmittelb. Nähe v. Jachthafen
Puerto Banuz Villen ab
2 Schlafz. möbl. ab 165.000,
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Costa Blanca
Häuser, Chalets, Bungalows u. Grdst. direkt vom span. Baumeister. Ich baue auch Ihr Haus nach Ihren Wünschen. Fordern Sie meinen Katalog.
Bernardo Font
E-Moraira, Alicante.
Tel.: 00 34 65 / 74 02 74,
0 40 / 4 91 97 29

Costa Blanca
Notverkauf, lux. Haus, Wfl. 291 m², Grundst. 1251 m², lux. Mobel, Wert: 450 000 DM für nur 260 000 DM, Haus m. Einl.-Wohng. u. Pool 165 000 DM, Wohnungen ab 46 000 DM, weitere Häuser, Wohng., Grundst., Restaurants, Bars, Lokale, Liegeplätze in allen Preislagen.
B. KRAUSE International Immob.
Postf. 12 11, 7430 Metzingen
Tel. 0 71 21 / 4 44 78

Costa Blanca
Entzückendes kleines Reihenhaus, 60 m², 1 Schlafz., m. Anteil an großem Schw.-pool für DM 72 000,– (unter Wert) m. voller Einrichtung incl. Waschmasch. in Moraira zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. M 5031 an Welt-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

Frankreich – Côte d'Azur Hinterland v. Saint-Raphael
…ne Villa in provenzal. Stil: Flur, …ohnzi. 45 m², mit Kamin, große …zzanin, volleinger. Kü., Vorrats…mmer, 2 gr. Schlafzi., Bad, Werks…t, Keller, Garage, Heizung, auf …0 m² Grundstück, Aussicht außer…wöhnl., günst. Preis: 740 000 FF.
Agence Paris Provence
F-83440 Fayence
Tel. 00 33 94 / 76 03 87

PROVENCE
… 250 Jahre altes Landhaus, in…itten von Weinfeldern, luxuriös …t alten Materialien im Origi…stil restauriert (1980) und mit …em Komfort ausgestattet. 190 … Wohnfläche, Wohnzimmer mit …enem Kamin, 3 Schlafzimmer, Bad, Gäste-WC, vollständig gerichtete Küche mit offenem …min. Separater Gästetrakt mit …Zimmern und 1 Bad. Große …west-Terrasse (90 m²), Zen…heizung, Telefon. Grundstück …0 m², teilweise von Bruch…inmauer umgeben. Ruhige La… abseits vom Tourismus, ca. 1 …tostunde bis St.-Tropez. DM 680 000,–.
…schr. unter E 5025 an WELT-…rlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

…nkreich, Gegend von Nevers/Moulin
…nsitz: 12 Zimmer, 3 Hofge…de, Dach renoviert, Swimming…l 6×12 m, 20 ha zusammenhän…des, hügeliges Grundstück (10 … Wiesen, 10 ha Wald), bezugsfrei. Preis 1 700 000 FF.
…näh. Auskünfte: M. Pinard, 7ter, …r des Petites Ecuries, 75010 Paris, Tel. 00 33.1/7 70 15 10.

Leistungsstarke …ertriebsgesellschaft/ …aklerunternehmen für …rankreichangebote
bei St. Tropez gesucht.
…aufspreis ab 100 000 DM, auf …ach 5%ige Vermietungsga…tie, Finanzierung bis zu 80 % … Kaufpreises. Interessante Erfolgsvergütung.
…z. unt. Z 5042 an WELT-Ver… Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

…ôte d'Azur – Antibes
…bauvilla, Provencial-Stil, …r reizvoll gelegen, oberhalb …ibes, mit Blick auf Meer. …nfläche 170 m², Wohnzimmer …m², mit Kamin, 3 Schlafzim…, 2 Bäder, 3 WC, Küche, große …rdachte Terrasse mit Barbe…, beste Bauausführung, 1500 m² Grund.
Kaufpreis: DM 850 000,–.
Tel. 0 88 21 / 47 45
…n 27. 3. – 8. 4. 83 in Antibes zu …reichen und zu besichtigen.
Tel. 00 33/93-61 00 96

Einmalige Gelegenheit an der Côte D'Azur
15 individuell gestaltete Villen in unterschiedlichen Größen mit Blick aufs Meer auf einem geschlossenen Terrain von zirka 12 000 m² in den Hügeln von GAIRAUT, 2 km oberhalb von NIZZA, direkt vom Bauherren an Privat zu verkaufen.
Möglichkeit für den Bau eines Swimmingpools ist jeweils gegeben.
GÜNSTIGE ZAHLUNGSMODALITÄTEN.
Zuschriften erbeten an unsere Repräsentanz:
H. Keller, Holzhausenstr. 11, 6000 Frankfurt oder Tel. 06 11 / 55 39 98

LES BALCONS LES ALPINES
Côte d'Azur
Zwischen Nizza und St.-Tropez. Neuerbaute Ferienwohnungen in Fréjus mit der Möglichkeit einer ganzjährigen oder teilweisen Vermietung, KP z. B.: 1-Zimmer-App., 28,69 m², FF 285 000,–, 2-Zimmer-App., 40,47 m², FF 416 000,–
k.i.s.-tours gmbh, intern. immobilien
Stiftsbogen 41, 8000 München 70
Tel. 089/7146057, Telex 5216337

Korsika
55 000 m² arrondiertes Grundstück, herrl. Bl. auf die Ostkü., 5 km, kl. Hs., Wasser/Strom/Tel., 3 ha Anbau, Citrusfr., (Haseln.), Baugenehmig. f. Ferienwhg., Aus Altersgr. abzugeben.
Zuschr. erb. u. C 4781 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Französ. Riviera – HYERES
Villa, 1980, 3 Zimmer mit allem Komfort. Kl. Garten. Mietwert 3000 FF monatl. Preis: 500 000 FF.
Tel. 0033.94/35.78.48

Ihr Experte an der **Côte d'Azur** bietet an: Studios in **Monte Carlo**, Grundstükke u. Villen i. **Cannes** u. **St. Tropez**.
Immob. Dr. Dietz, Villa Karolus
692 Sinsheim-Reihen b. Heidelberg
Tel. 0 72 68 / 6 66 od. 0 72 61 / 53 21

Südfrankreich – Tarn
Kl. Landbesitz, Alleinlage, Panoramaausblick, 6 ha, zu renovieren. 111 000 DM und andere Objekte als Kapitalanlage, Erst-, Zweitwohnsitz.
Anfragen: Dellmann
F – 81360 Montredon
Tel. 0033.63 / 75 14 67

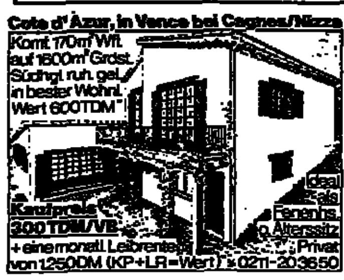
Côte d'Azur, ca. 2 km v. St. Tropez, neben Port Grimaud, dir. a. M. u. Yachth., exkl. 1-Zi.-Whg. v. Priv. zu verk. T. 0 40 / 6 40 08 70

St. Tropez u. Umgebung
Unser Büro an Ort u. Stelle hat die richtige Auswahl an Häusern, Grundstücken und Appartements in u. um St. Tropez. Neu oder im Wiederverkauf.
H. R. Huber, Austraße 29
6580 Idar-Oberstein 1
Tel. 0 67 81 / 2 53 88

Südfrankreich (Languedoc)
Sehr schönes Gebäude in Naturstein; Haus wiederherzustellen; Grundstück 6031 m², umsäumt mit Fluß, Wasser-Elek., 7 km Autobahn, 35 km Mittelmeer. Preis: 220 000 FF.
Tel. 00 32 82 / 71 28 74 (Belgien)

Côte d'Azur, vence
Luxusvilla, provenzalischer Stil, Wohnfl. 156 m², bestehend aus 3 Schlafzi., 1 Wohnzi., Speisezi., Küche, Arbeitsraum, 2 Badezi. und 1 Garage. Panoramablick, 5 Min. zum Strand, 10 Min. zum Flugh. Nizza. Preis DM 490 000,–.
IMMOBILIEN SCHÄFER
Am Neumarkt 8, 66 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 5 40 91 oder 5 40 92

Süd-Frankreich
Möblierter Luxus-Bungalow, mit 6000 m² Gr., gr. Living mit Kamin, Küche, 3 SL.-Zi., 2 Bad.-Zi., WC, Garage, Terrasse, DM 200 000,-
Haus im Dorf, ohne Garten, 3 SL.-Zi., WC, gr. Keller, malerisch gelegen, DM 50 000,-.
Alter Bauernhof zum Restaurieren, mit 1000 m² Grund, schön gelegen. DM 65 000,-.
Ausk. J. G. Prummel, La Maurerie, F-34 360 Saint Chinian, Frankr.
Tel. 00 33 67 38 04 86

Cote d'Azur, in Vence bei Cagnes/Nizza


Sete – Corniche
2 Appts., Südfrankreich, dir. am Meer, unverb., v. Priv. 48 m² + 9 m² Balk., 2 Zi (7,60 m Front z. Meer), einschl. Garage DM 170 000,– nt. 68 m² + 12 m² Balk., 3 Zi. m. Keller, 2 Stellpl., DM 220 000,– nt.
Zuschr. unt. W 5039 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

SUNCLASS **Val d'Azur**


Ihr individuelles Feriendomizil
Val d'Azur – eine malerisch gelegene Anlage mit herrlichen Bungalows. Nur wenige Minuten nach Antibes und zum Meer. Hier, in dieser faszinierenden Hügellandschaft der Cote d'Azur entstehen auf einem Aussichtsterrain individuell gestaltete Bungalows, umgeben von herrlichen Wäldern, mitten im renommierten, unter Naturschutz stehenden Vallee Verte (Grünes Tal).

Zu Ostern Probemieten
Nutzen Sie diese Möglichkeit. Wohnen Sie unbegrenzt Probe im künftigen Ferienparadies in den Bergen der Cote d'Azur (1. Bauabschnitt fertiggestellt). Bestimmen Sie Ihr künftiges Baugrundstück und wählen Sie unter der Vielfalt der Häuser im provenzalischen Stil. Die großzügig angelegten Grundstücke bieten Platz für einen Swimmingpool. Hochwertige schlüsselfertige Bauausführung zum garantierten Festpreis. Deutschsprachige Verwaltung der gesamten Villenanlage mit Möglichkeiten der Ferien- oder Dauervermietung, Hausservice und Gartenpflege. Für fast jedes Hobby ist Val d'Azur gerüstet: Tennis, Schwimmen, Golf und Reiten in unmittelbarer Nähe.

Studiovilla (4er-Gruppe), ca. 37,78 m² Wfl., 257 m² Grund	DM 126.000,–
1-Fam.-Bungalow, freist., 2 Schlafz., ca. 70 m² Wfl., 518 m² Grund	DM 250.000,–
Villen bis zu 3 Schlafzi., ca. 120 m² Wfl. und 1500 m² Grund	Preis auf Anfr.

Ein kompl. Angebot mit Plänen, Vermietbarkeit u. Finanzierungsvorschlag auch in SF erhalten Sie unverbindl. zugesandt. Bei Kauf übernehmen wir Reise-/Mietkosten. Rufen Sie an. Wir beraten Sie.

Hildenbrandt Immobilien · Gutenbergstr. 4 · 7000 Stuttgart 1
☎ 07 11 / 62 70 91

45 km im SÜDWESTEN von PARIS
Neuerbautes Anwesen, 8 Zimmer, Garten mit Bach. 1 085 000 FF.
Me MORIN, Notar, F-78730 ROCHEFORT-EN-YVELINES.
Tel.: 0033.3 / 0 41 31 09

Gegend von Nancy
Von Privat zu verkaufen: Schloß mit 20 Zimmern, vollst. renoviert, Pförtnerhaus, schöner Park.
Auskünfte: Helbling
F – 88700 Fauconcourt

Südfrankreich, Mittelmeerküste
Grande Motte, v. Priv. zu verk. 3-Zi.-Whg., 76 m², 3 Terrassen, Keller, Parkpl., FF 400 000,- (50% sofort bar). Zuschriften unter U 5037 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Côte d'Azur
Villa auf 1850 m² Grundstück, Wohnz. mit Kamin und Mezzanine, 3 Schlafz., 2 Badez., gr. Terrasse mit Blick aufs Meer, Garage, 1 km vom Strand Cavalaire (Halbinsel St. Tropez), DM 465000,–.
T. ab 18.30 Uhr: 00 31/21 53-1 18 00

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH



Bad Gastein – Kaiserpromenade
Gr. 5-Zimmer-Wohnung, 136 m² (Wohnzimmer, Eßzimmer, 3 Schlafzimmer, Küche, Diele, 2 Bäder, 2 Abstellkammern). Komplett mit allem Komfort (einschl. Geschirr) eingerichtet, sehr elegant und behaglich ausgestattet, umständehalber von Privat mit Ausländergenehmigung zu verkaufen. Fertiggestellt Herbst 82. Erstbezug, sofort frei. VB DM 372 000,–.
Telefon 0 61 27 / 34 94

Eine der wenigen Möglichkeiten, legal grundbuchlich abgesichertes Wohungseigentum in Österreich zu erwerben.
Bad Aussee Steir. Salzkammergut
Wohnpark „Rauscher Villen", I. u. II. Bauabschnitt
1-Zimmer-Wohnung, 37,70 m², 81 450,– Festpreise,
2½-Zi.-Terrassen-Wohnung, 86,94 m², 215 250,– Vollwärmeschutz
Grunderwerbsteuerbefreiung
Das besondere Angebot:
4-Zimmer-Wohnung, 115,55 m² **229 366,–** Fertigstellung Frühj. 1983
Provisionsfreier Verkauf durch den Bauträger
Mayr/Mayr Wohnungsbaugesellschaft mbH
A - 4820 Bad Ischl, Wirerstr. 4, Tel. (0 61 32) 50 96 u. 31 72
D - 8700 Würzburg, Am Sonnfeld 1, Tel. (09 31) 2 76 68 u. 2 76 69

Flachau, Salzburger Land
Skischaukel Zauchensee/Flachau/Wagrein, komf. 4-Zi.-Whg., ca. 100 m², von Priv., ruhige unverbaub. Hanglage, Ortsmitte, Süd- u. Westbalkon, 2 WC, Schwimmbad u. Sauna, teilmöbl., Festpreis DM 350 000,–. Zuschriften erbeten u. Florian Goller, Osterseenstr. 5, 8127 Iffeldorf, Tel. 0 88 56 / 72 44

„HÜTTE" auf der Alm
Österreich/Kärnten
Ferienhausneubau (f. 4–6 Pers.), 1500 m. ü. M., Traumlage, Wintersportgebiet, Wanderparadies, DM 172 000,–.
Tel. 0 63 31 / 37 65 oder 0 89 / 36 43 52
Schneider – Post
Postfach 1948, 6780 Pirmasens 1

ÖSTERREICH
EIGENTUMSWOHNUNGEN
am **TRAUNSEE/ALTMÜNSTER** mit herrlichem, unverbaubarem Seeblick
und in **BAD ISCHL** in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
— Komplettausstattung —
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel aus BRD
0043/7612/8175-0
4813 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 64
Tel. 0 76 12 / 8175-0
STEINKOGLER

VELDEN/Wörthersee
Sonnenland Kärnten, Haus mit 2 Whg., 1065 m², unverbaubar, Traumblick auf See u. Karawanken, 2 Autoabstellpl., zu verk.
Zuschriften unter 55013 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Urlaubs- u. Rendite-Objekt
Hanghaus/Ggc., st. Salzkammergut, 160/1000 m², 2 Saisonen & Wanderg., Kurort, Top-Zust., erstkl. Ausst., gut vermietbar. Grundbucheintr., Priv. VB DM 370 000,–. Zuschr. unt. R 5056 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Data Control Unternehmensberatung GmbH
0 30 / 7 96 86 24 bietet an:
See-Grundstück Süd-Schweden
…e-Grundstück mit einem exklusiven Herrenhaus von 270 m², …em Ferienhaus von 160 m² sowie einer Scheune. Das Anwesen …findet sich auf einer Halbinsel und ist 34 000 m² groß, zuzgl. 8000 … Wasser, eigenem Wald sowie großem Obstbaumbestand. Die Häuser befinden sich in einem ausgezeichneten Zustand.
Kaufpreis DM 750 000,-

BELGISCHE KÜSTE
RESIDENZ "NEREIDEN"
Schöne Ferienwohnungen 1 bis 3 Zimmer, komplett-eingerichtete Küche und Bad. Teppichboden. Schwimmbad. Bezugsfertig. Preis ca. DM 47 463 - bis ca. DM 130 000 - plus Gebühren für Notar BTW. Kataster rr ca. 10 %.
"NEREIDEN" Franslaan. 172
B-8450 Nieuwpoort
Tel.: 058-23.59.48.
Köln: JO HEUCKESHOVEN IMMOBILIEN
02 21-23.43.11

COSTA RICA
Häuser u. Grundstücke, Farmen u. Paß auf Costa Rica.
Über-See-Farm Heinz Rotzoll
Schwarzer Weg 82, 418 Goch 3
Telefon 0 28 23 / 69 46

PORTUGAL
Landwirtschaftliche Farm, ca. 1000 ha, Nähe Estremoz zu verkaufen. Guter Bestand an Korkeichen, Bewässerungsmöglichkeit. Größtenteils Anbau von Getreide u. a. möglich, Rest Weideland.
Ernstgemeinte Zuschriften unter P 5055 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ALBUFEIRA – ALGARVE/PORUGAL
Sehr gute Kapitalanlage – Appartements, 80 bis 140 m² – Hanglage zum Meer – deutsche Planung und Bauaufsicht – voll vorfinanziert – Kauf auf Raten über 24 bis 36 Monate!
Aracom Group, Rotterdamer Straße 120, 4000 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 36 45 63 (Herr Fiedler)

St. Lucia/Karibik
Baugrundstücke ab 9,– US-$/m² an wunderschönem weißen Sandstrand, alle mit Meeresblick, deutscher Besitz, Grundbucheintragung.
Tel. 0 80 28 / 28 54

Irland Immobilien
Mit unserem Büro in Irland unter deutscher Leitung und unserer hiesigen Vertretung bieten wir Ihnen einen hervorragenden, umfassenden Service bei der Vermittlung von Immobilien im Südwesten Irlands. Fordern Sie unverbindlich unsere umfangreiche Angebotsliste an.
Ihr Irlandberater Dipl.-Kfm. A. Baurmann
Ramershovener Str. 25, 5308 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 69 68, Telex 8 86 382

AMSTERDAM
Erstklassige Häuser im Zentrum
Fest vermietet, zuverlässig verwaltet.
Gesetzliche Mieterhöhung jährlich 6%
PREIS = 9·JAHRESMIETE

Geschäftshaus im Zentrum Mieteinnahmen: 201 120,- DM Preis: 1,9 Mio. DM	4-Fam.-Haus; renoviert Mieteinnahmen 11 281,- DM Preis: 125 000,- DM
6 Wohnhäuser; renoviert Mieteinnahmen: 81 500,- DM Preis: 750 000,- DM	Wohnhaus; renoviert ME: 10 729,- DM KP: 105 000,- DM

Bildprospekt anfordern!
0 52 51 / 6 41 00
Allgoed Invest Informationsbüro 4790 Paderborn Warburger Str. 85

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

ÖFFENTLICHER VERKAUF
DINANT Domäne WESPIN
GRUNDSTÜCK von 87 ha, 97 ar, 82 ca

In 5 Parzellen geteilt, abgedeckt durch 2 private Bebauungspläne

Parzelle 1: 24 ha, 98 ar, 42 ca / Parzelle 2: 17 ha, 79 ar, 47 ca / Parzelle 3: 32 ha, 18 ar, 18 ca / Parzelle 4: 5 ha, 11 ar, 20 ca / Parzelle 5: 6 ha, 90 ar, 55 ca. Ungenutzt. Lastenheft notariell hinterlegt. **Besichtigung** auf Vereinbarung mit dem Notar. **Verkauf:** Montag, 28. März 1983 um 15 Uhr, Hotel Thermidor, Dinant.
Notar: E.-Louis **HOUYET**, Avenue Franchet d'Esperey 12-13, 5500 Dinant, Tel. 0 82 / 22 30 04

In Oosthuizen (Nord-Holland)
6 km v. Ysselmeer, prachtv. restauriertes HAUS AUS DEM 17 JAHRH., am Fisch- u. Fahrw., m. Gart. u. Terr., ca. 100 m², Inh. 1000 m³, 2 gr. Wohnzi., Hobbyraum, Kü., WC, Diele, gr. Studioraum, 85 m², m. 3 WC. 1 Stock: gr. Korridor, Badezi., 2 Schlafzi. u. WC, 2. Stock: 130 m². hfl. 475 000,– zzgl. K. H. J. Nooy, Eilandsgracht 7, Edam NL, Tel. 00 31 / 29 93 / 7 28 00.

S.-W. Ireland, Baltimore, Co. Cork
Longing for beautiful unspoiled country? Charming period farmhouse in magnificent setting, overlooking harbour, bay, Atlantic Ocean (Fastnett) and islands, 3½ acre, garden, mature trees. Porch, large drawing/Diningroom, open fire, attractive kitchen, aga, Breakfastroom, utilityroom, 3 bedrooms, bathroom, 2 toilets.
2 self-contained cottages, drawingroom, open fire, bedroom, kitchen, shower, toilet, oil-fired central heating. Price £ 75 000,-.
Apply: F. H. Habekotte, Deventerweg 81, 7203 AD Zutphen, the Netherlands, Tel. 00 31 / 57 50-1 71 41

BELGIEN-GENT-ZENTRUM
Appartements als Anlage in Neubau zu verkaufen. 2 Schlafzimmer. An der Ringstraße in Gent.
Preis: DM 125 000,–.
Schreiben an: **NV Van Kerkhove & Gilson, Minnemeers 2, B-9000 GENT, Belgien**

Lago Maggiore
Spitzdachhäuschen, 46 m² Wfl., in Feriensiedlg. Grundst. u. 350 m², in Erbp., DM 49 000,–.
Für Besichtigung:
Frau van der Most
Tel. (00 39) 3 32/53 03 38

AUSTRALIEN
EINFAMILIENHÄUSER
Netto-Rendite 7,5 %
Typ Bern ca. 115 qm Wohnfläche einschl. Grundstück, Mietgarantie für 3 Jahre, **Festpreis A$ 62.800,–**
Verwaltung und Betreuung durch 100 %ige Tochtergesellschaft in Australien
FONDVALOR S.A.
CH 8027 Zürich, Todistr. 38
Ruf 01-202 99 07 · Telex 5 9 299 fova ch

Paraguay – seriöse Auskünfte
Immobilien, Aufenthaltsgenehmigung, Beteiligungen, Festgeldanlagen etc.
Tel.: 09 11 / 45 41 46 u. 45 88 19
U. JUNG, Intern. Immobilien
Landgrabenstr. 118, 85 Nürnberg 40
Eigenes Büro in Asuncion/Paraguay mit deutschen Mitarbeitern

GEBR. NOLTENIUS
Gegründet 1907
Investieren Sie in USA/Florida
z. B. **Mini-Warehouses** in Miami, Anzahlung $ 1 160 000,–, weiter in Florida: Appartementhäuser, Bungalows u. Grundstücke, sowie in Miami Gewerbeflächen. Besichtigungsflüge können arrangiert werden.
2800 Bremen, Schwachhauser Heerstr. 190
Postfach 10 28 44
Tel. (0421) 21 30 36, Telex 2 46 840 nomic d

Haus in Süd-Griechenland
zu verkaufen. DM 165 000,–.
Tel. 0 61 31 / 5 41 48

Paraguay
In deutscher Siedlung: 100 bis 1000 ha Weideland ab DM 585/ha verkauft CIMCO SRL, Asunción/Paraguay, Mitgl. d. Deutsch-Paraguayischen Handelskammer. Deutschland-Kontakt:
Tel. 02 34 / 47 17 11 od. 0 23 51 / 68 85

Portugal/Algarve
erschl. Areal z. Erstellg. eines Clubs m. Bewirtschftg., soll an einen Generalunternehmer einschl. Vermietg. u. Betreibg. verk. werd. Kurzbewerbg. f. weit. Term.-Abspr. u. Chiffre PO 46088 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

IRLAND
Neubaubungalow mit Blick auf Atlantik und Watt. 4 Schlafzimmer mit 10 Schlafplätzen, Wohn-/Eßhalle mit Kamin, Bad mit WC und Dusche, Sauna, komplett eingerichtet. – Renditeobjekt – ca. 180 000,– DM.
Tel. 0 30 / 3 65 49 09

REPUBLIK IRLAND
Romantisches, renoviertes Cottage auf ca. 2500 m² Grund, 3 Zi., sehr schöne Lage, alter Baumbestand, DM 34 450,-.
Anhold Immobilien GmbH
Landwehrstr. 9 · 61 Darmstadt
Telefon 06151 / 2 17 94

Zum Verkauf – Irland
2 Farmen. Eine davon m. Wohngebäude u. ca. 18 ha u. Genehmig. zum Bau v. 3 Häusern; die andere ca. 10 ha u. Genehmig. z. Bau v. 2 Häusern. Im Lake District gelegen, fruchtbarer Boden.
Zuschr. erbeten sofort: **Kathleen Ryan, Ballyea, Killaloe, Co. Clare, Ireland. Tel.: Limerick 7 62 22.**

LUXUS-APARTMENT AN DER BELGISCHEN KÜSTE
Direktverkauf durch Inhaber.
Luxusapartment für 4 Personen – 3. Stock – mit Aussicht aufs Meer – Baujahr 1982,
- mit allem Komfort versehen,
- mit Design-Möbeln ausgestattet
- Anschluß Kabelfernsehen (15 Programme inkl.) ARD + ZDF
- Hallenbad
- privater Parkplatz

Tel. Belgien 00 32 / 58 / 21 62 78

Data Control Unternehmensberatung GmbH
0 30 / 7 96 86 24 bietet an:
Einfamilienhaus Süd-Schweden
Grundstücksfläche ca. 334 m², Wohnfläche 136,4 m², 6 Zimmer, Bad, WC, Gäste-WC, Wohnküche, Zentralheizung, Wendeltreppe, Vorratshäuschen und Garage, sehr schöne Lage, naheliegend erstreckt sich ein 3 km langer Strand.
Kaufpreis DM 150 000,-

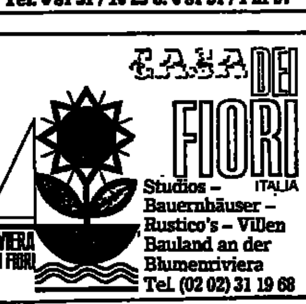
Wer ANDORRA sagt, meint CiSA
Setzen Sie Ihr zweites Bein in das „Steuerparadies ANDORRA".
Ob Sie eine Kapitalanlage, eine Ferienwohnung oder einen Altersruhesitz suchen, im STEUERFREIEN ANDORRA finden Sie, was Sie wünschen.
– Politische Stabilität – absoluter Schutz des privaten Eigentums – keine direkten Steuern – Bankgeheimnis (Nummernkonto) – hoher Wertzuwachs bei Immobilien – niedrige Preise – gesundes Klima mit Alpencharakter – lange Wintersportsaison (November–Mai) – Informationsflüge mit LH – Information
CISA-Deutschland, Tel. 0 21 02 / 1 31 97
4030 Ratingen, Philippstraße 45

Kronsgaard – Ostsee
Wir errichten in sehr ruh. Lage, 1000 m v. Strand entf., ETW, 40 + 60 m², KP DM 120 000,– + DM 160 000,–.
Freizeitbauten Rohlmann KG
Westfalenstr. 173, 44 Münster
Tel. 0 25 01 / 37 00

Ireland
Mildes Golfstromkl., subtrop. Veg., glückl. Menschen, intakte Natur, ges. Lebensrhythmus. Sicher u. pol. neutral. Niedr. Immob.-Preise, z. B.
herrliche Villa
auf ca. 16 000 m² Land. Alter Baumbest., wundersch. Gärten mit phant. Aussicht auf Fischerhafen und Atl. Sep. Pferdeboxen. Perf. gepflegt. Jagdrecht auf uml. Land. Golf, Tennis, Reiten, jede Art Wassersport u. herrl. Sandstr. in unmittelb. Umgebung. Auch gewerbl. nutzbar. Verwalt. mögl. DM 680 000,– (Vergl. BRD DM 1,5 Mill.). Ausführl. Unterl. u. weit. Angeb. von:
Ireland-Intercontinental Estate Services Ltd., Wood View House, Union Hall, Co. Cork, Ireland, Tel.-Direktwahl: 0 03 53 / 2 83 32 56.

Monte Carlo
Prestigeladen, 28 m², Erstbezug, Toplage,
Mietangebote unter K 5051 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Rio de Janeiro
Penthouse, direkt an der Copa Cabana, traumhafte Sicht auf gesamten Strand, 12. und 13. Stock, bestehend aus einem gr. Wohn.-Zi. mit Eßecke und Bar, 5 weitere Zi., 3 Bäder, 2 Kü., gr. Arbeitszi. mit Konferenzraum sowie ca. 50 m² Dachterr., Nfl. ca. 400 m², KP DM 1,2 Mio.
Tel. 0 81 51 / 10 25 o. 0 81 51 / 1 21 97



NORDSEE/Ostfriesland
Dornumersiel – Ferienreihenbungalow, direkt am Deich, 3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, Garage, voll möbliert, Wohnfläche ca. 58 m², Grundstück ca. 260 m². Kaufpreis: DM 218 000,–, sowie Nachbarhaus, 3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, Garage, ca. 87 m², voll möbliert, Grundstück ca. 480 m², Kaufpreis: DM 268 000,–, zu verkaufen.
Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.
Garanta ROH Immobilien
2300 Kiel · Düppelstr. 74 · Tel. 8 10 51

Ruheständler, Handwerker, Ärzte, Agrarier nach PARAGUAY
Der Ort Independencia ist eine deutsche Kolonie, gegründet von badischen, schwäbischen, bayerischen und Sudetenländer Auswanderern zwischen 1918 u. 1925. Die rein deutschsprachige Gemeinde hat selbstverständlich alle Versorgungseinrichtungen wie Krankenhaus, Schule usw. Der Bürgerverein sucht nun im Rahmen des Aus- und Aufbauprogramms 1. Deutsche Ruheständler, welche ihren Lebensabend in paradiesischer Umgebung bei mtl. Lebenshaltungsk. (2 Pers. DM 350,–) keine Heizkosten, verbringen wollen in schönen Wohnhäusern ab 66 qm mit ab 1.300 qm Grundstück DM 64.430,– 2. z. B. Metzger, Bäcker, Schreiner, Polsterer, Wein- u. Saftkellerei, Elektriker u. weitere Handwerksberufe. Gewerbeflächen ab 30 qm. Teileigentum im neuen Gemeindezentrum zu erwerben per qm DM 565,– 3. Apotheker, Zahnarzt, Optiker 4. Agrarier welche zwischen 30-500 ha Land für Vieh- u. o. Ackerbau erwerben wollen, per ha DM 550,–. Information: Beauftragte Marketingfirma Standort Marketing Service, Baumacker 9a, 8752 Glattbach, Tel. 06021 47777 sowie Informationstage mit 45 Min. Videofilm am 26. u. 27. März im Hotel TOUROTEL, Offenbach, Am Kaiserleikreisel 45, 1. u. 2. April TOUROTEL München, Domagkstr. 26, 3. u. 4. April Crest Hotel Hamburg, Mexikoring 1
Bitte Teilnahme anmelden!

Westirland:
Alte Rectory, bestens renoviert, 2000 m² kultivierter Gemüsegarten, Kutscherhaus mit 3½- u. 2½-Zimmer-Wohnung, gleichfalls renoviert, auf 20 000 m² Gelände mit altem Baumbestand für 280 000 Irische Pfund zu verkaufen.
Zuschr. u. 5120 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Holland
Möbl. Haus in ruhiger Lage
110 m², 4 Zi., Küche, Bad, Zentralhzg., offn. Kamin, Garage + Garten, in der Nähe von A'dam/R'dam/Utrecht ab Mitte April von Privat DM 850,– + Uml. zu vermieten.
Telefon 0 61 73 - 7 91 52

VFV Immobilien Heide
Tel. 04 81 / 59 04
1. **Komf. Blockhaus**, eingesch., 6 Zi., Kamin, Einbauküche, Wassernähe. VHB 450 000,– skr.
2. **Schwedenhaus**, Neubau, 4 Zi., Blick auf See, Jagdmöglichkeiten. VHB 350 000,– skr.

Sprechen Sie mit uns, planen Sie zu Ostern einen Kurzurlaub.

WESTIRLAND:
Cottage, bestens renoviert, in traumhafter Lage an See. 42 000 Irische Pfund, zu verkaufen.
Zuschr. u. P 5121 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Goldene Zeiten!
Goldbergwerk sucht stille Teilhaber ab DM 30 000,-. Ausschüttung **vierteljährlich** 10%.
Deutsches Management, deutsche Ingenieure, deutsches Know-how. Steuerbefreiung bis 1994. Sicherheiten überdurchschnittlich.
Beratung durch:
Dr. jur. Paul Martin, Wirtschaftsjurist, Fa. Orhag, gegr. 1926, Odeonsplatz 8–10, 8000 München 22, Telefon 0 89 / 22 22 57, Telex 5 213 656

Machen Sie den Aufschwung mit!
Mit einer Investition von 12 000 DM verdienen Sie ca. 500,– DM pro Monat, jahrelang! (nebenberufl. od. hauptberufl.). Schreiben Sie uns unter E 5135 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder telefonieren Sie einfach. Tel. 05 11 / 71 97 26.

Grundsolides Mobilieninvestment
mit erstklassiger Investitionsrendite.
Emmissionsprospekte direkt von der Objektgesellschaft.
M/S Undine KG.
Im Sicken 18, 2740 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 63 00

PROBLEMLÖSUNG SCHWEIZERFRANKEN!!!
Kluge Investoren sorgen jetzt vor! JETZT mit einer SFR-Versicherung eine solide Basis bilden. Dank sofortiger Beleihbarkeit Liquidität! Je nach Situation kann sofort wieder investiert werden! Diese rasche Verfügbarkeit garantieren wir! Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit – wir helfen Ihnen gerne: Fa. ARISCA KG, Abendweg 4/Postfach 108/W, CH-8060 Zürich, Tel. 00411-4 82 95 98. ARISCA – IHR SCHWEIZER-PARTNER FÜR SERIÖSE KAPITALANLAGEN.

Stille Beteiligung
Maschinenfabrik mit guter Rendite und Auslastung sucht stille Beteiligung ab DM 150 000,– bis max. 2 Mio. Keine Sanierung.
Zuschriften erbeten unter H 5028 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ausgeklagte Forderungen
kauft ausländische Bank gegen sofortige Barzahlung. Möglichst in größeren Stückzahlen (mindestens über 50 Titel). Die Einzelforderung möglichst nicht unter DM 500,– und nicht viel über DM 10 000,–. Angebote bitte an PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Kirschgartenstr. 14, CH-4010 Basel/Schweiz – Chiffre 5505-2.

Bis 10 000 DM monatlich
Ein erfolgreiches Unternehmenskonzept zeigt Ihnen den Weg, wie Sie ohne Kapitaleinsatz und ohne Fachkenntnisse viel Geld verdienen können. Auch nebenberuflicher Start ist möglich. Fordern Sie noch heute die **kostenlose** Informationsschrift Nr. U 10 an von: Special Commercial Publications, Postfach 80 08 09, 2050 Hamburg 80.

Kredite zu 4¼ %
Jahreszins (Ausz. 100%) erteilen Schweizer Banken. Nur telef. Auskünfte (13–17 Uhr) durch Treuhand Dr. Buser, CH-8006 Zürich.
Telefon 0 04 11 – 3 63 20 50

Baufinanzierung und Hypothekenbeschaffung
nach Maß. Auch in schwierigen Fällen (Zwangsversteigerung oder negativer Auskunft) können wir helfen. Eine telefonische Anfrage lohnt sich.
Vermittlung: WSB EITORF
Tel. 0 22 43 / 8 00 66 / 7

Vergessen Sie alles, was Sie bisher über
LOTTO
gelesen od. gehört haben; eig. Zahlen u. 3 × Anteil a. 4000 Reihen; neue Idee v. Lotto-Dienst, Josef Eisenbarth, Brunnenstr. 43, 6636 Überherrn

Liechtensteiner
Firmenmantel zu verkaufen, 6 Jahre alt schuldenfr. Nom.-Kapital sfr. 30 000,– Preis sfr. 17 000,– in 2 Raten Jahresst. sfr. 1000,– ohne Rücksicht auf Gewinn. **Schmalenbeck, 403 Ratingen Wallstraße 22**

Vermittlung von sfr/DM/Dollar
in unbegrenzter Höhe
Anfragen bitte nicht unter 1 Mio.
Kontaktaufnahme: WSB Eitorf,
Tel.: 0 22 43 / 8 00 66
Telex: 8 869 737 WSB D

GmbH-Gründung? Sparen Sie Geld, Zeit u. Risiko durch Ankauf einer besteh. GmbH.
Tel. 0 40 / 6 50 18 88

DM 20 000,- – GmbH
aus 1977, völlig unbelastet, ohne jegl. Tätigk., f. DM 8000,- zu verk.
Tel. 02 21 / 72 29 64 od. 0 61 71 / 2 15 76

Aquisiteure gesucht
(sofort einsatzbereit) Könner verdienen bei uns über 3000,– DM wöchentlich. Bedingung: 2 Tage Schulung in Hannover. Eilbewerbung unter D 5134 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Erfolgreich tätige Unternehmensberatung mit gutem Kundenstamm sucht Verbindung zu
Leasingbanken
Hypothekenbanken
Finanzierungsbanken
Versicherungsgesellschaften
zur Kreditbeschaffung für ihre Klienten.
Schriftliche Angebote unter X 5018 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ANLAGE-DIAMANTEN
Direktverkauf von der Antwerpener Börse. Mit internationalem Zertifikat. Z. B. 1,00 ct River (E), DM 27 000,- + MwSt.
Zuschr. u. C 5023 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Jede Finanzierung hinbiegen!!
Geld ohne Schufa, ohne Grenze nach oben! 3 Wege zu schnellem und billigem Geld!
Information gegen Portoersatz von 1,60 DM.
Sales-Service
Ahornweg 7, 4755 Holzwickede

Ihr Kapital wächst auf
ca. 425% in 11 Jahren
Bankkonto/Depot: **SCHWEIZ**
Anlage in US-$ (Weltfirmen). Verfügung im „Notfall" jederz. a. i. USA u. Kanada.
Info: Beratungsgemeinschaft Postf. 50 11 24, 6072 Dreieich

... Finanzierungen ...
Wohnobjekte
5%–92,5% Ausz., 3 Jahre fest,
5,5%–91% Ausz., 5 Jahre fest,
6,25%–90% Ausz., 10 Jahre fest,
7,5%–94,5% Ausz., 10 Jahre fest.
Weitere Konditionen auf Anfrage.
Manfr. Tepe – Finanzierungsvertr.
4531 Emstek, Tannenweg 2
Tel.: 0 44 73 / 7 19, Telex 2 51 383

TOP-ANGEBOT
Wir bieten Privatanlegern
solide 12–15% p. a. Eff.-Netto-Rendite
Absicherung:
in deutschem Grundbesitz, im banküblichen Rahmen.
Laufzeit:
1 bis 5 Jahre.
Abwicklung kann auch über Ausland erfolgen.
Wir bitten nur solvente Interessenten um Direktanfragen, die vertraulich behandelt werden.
Kapitalnachweis erbeten.
Keine Vermittler.
A. H. Graf von Hardenberg, Hansastraße 38, 2000 Hamburg 13, Tel. (0 40) 45 10 18.

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Für einen unserer Mandanten, der sich als leistungsstarkes Betreuungsunternehmen für
BAUHERRENMODELLE
schwerpunktmäßig im Raum Nordrhein-Westfalen einen seriösen Namen geschaffen hat, suchen wir Kontakt zu
- **WIRTSCHAFTBERATERN**
- **VERMÖGENSBERATERN**
- **ANLAGEBERATERN**

Ihre Anfrage richten Sie bitte an **ICCON Internationale Consulting Cooperation GmbH., Kirchberger Str. 5, 5000 Köln 41, Tel. 02 21 / 41 89 00.**

Kapitalanlagen
(Schweiz)
Wir offerieren interessante Beteiligungen an gut fundierten Unternehmungen, verschiedener Branchen, sowie Beteiligungen an Immobilien. Einige Immobilien-Kapitalanlagen von sfr 100 000,- bis sfr 1 000 000,- können für Ausländer bewilligt werden, sind aber nur beschränkt erhältlich. Wir versichern zuverlässige und gewissenhafte Erledigung.
MARISA HOLDING & IMMOBILIEN AG
Aegeristraße 71, CH-6300 Zug
Tel. Direktwahl: 00 41 / 42 21 21 25

Luxemburger Holding A. G.
100 Prozent der Inhaberaktien zu veräußern.
Geschäftszweck: Steuervorteile, Vermögensverwaltung, Anlagevermögen, Wertpapier, Depot usw.
Die Holding genießt absolute Steuerfreiheit und ist quellensteuerfrei.
Besonders für Erbschaftsangelegenheiten und Verwaltung von Beteiligungen geeignet. Weiteres Know-how, Beratung, Verwaltung und Geschäftssitz kann durch uns direkt erfolgen.
Vertrauliche Anfragen erbeten unter T 4948 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die Kapitalversicherung in SCHWEIZERFRANKEN
ist das sicherste und steuerfreundlichste Fundament Ihres Portefeuilles in der **Schweiz.** Dank der **Beleihungsmöglichkeit** kann sofort wieder investiert werden, z. B.: **Gold mehrwertsteuerfrei** oder eine sichere Investition in US-$-Anleihen. Unverbindliche Informationen bei:
M. L., Abendweg 4, Postf. 102, 8060 Zürich, o. Tel. 0 04 11 / 481 62 63
Absolute **Diskretion** wird zugesichert!!!

Produktionsbetrieb für alternative Energie
mit angeschlossener Vertriebsorganisation in Südwesteuropa sucht stille/tätige Beteiligung zur weiteren Expansion.
Zuschriften unter H 5006 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SÜDTIROL / PUSTERTAL
Finanzierung für modernen Hotelneubau (60 Betten, ausbaufähig) mit Hallenbad, Sauna, k. mf. eingerichteten Zimmern, in einer aufstrebenden Urlaubsregion. Sommer- und Wintersaison mit steigenden Zuwachsraten gegen Sicherheiten gesucht.
Zuschr. u. E 5003 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

neue wege
für Ihre Freizeitzentren und -anlagen
Wir übernehmen das **aktive Management.**
Wir verfügen über **langjährige Erfahrung** in der Betreibung von Tennis-, Squash-, Bowling-, Fitness-, Gastronomie- und Kinobetrieben.
Sport- und Freizeitmanagement
Andreas Müller & Dr. Axel Rosenberger
040/220 69 01 – 2000 Hamburg 76 – Heinr.-Hertz-Str. 15
0228/34 21 47 – 5300 Bonn 1 – Mainzer Straße 265

Unternehmensberater
sucht für Kapitalanleger und Barzahler im gesamten Bundesgebiet Firmen und Geschäfte (auch sanierungsbedürftig). Kapitalanlegern ab DM 30 000,- wird spekulationslose, lukrative in- und ausländische Beteiligung geboten. (Steuervorteile und gute Rendite.)
Stöbel-Kaschke Unternehmensberatung
8 München, Tel. 0 89 / 6 09 52 64

Wir bieten:
BETEILIGUNGSMÖGLICHKEIT
an einer Möbelfabrik im Raum Hessen.
Angebote erbeten unter N 5032 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

JOJOBA Alles über diese neue Nutz- und Rendite-Pflanze. Buch DM 30,– + V-Scheck v. Ledermann-Verlag, 6909 Wonsheim

Kostenlos
100%iger Kapital-Vers.-Schutz in Ihrer normalen Hypothekentilgung, konkurrenzloses Angebot f. privaten u. geschäftl. Bereich.
Ihr Tilgungsspezialist:
A. Sickinger
Postf. 23 42, 2000 Hamburg 60

Unglaublich
Tilgungsversicherung, billiger als Banktilgung, damit Lebensvers. kostenfrei, ganz gleich, bei wem die Hyp. läuft.
Ihr Tilgungsspezialist:
A. Sickinger
Postfach 23 42, 2000 Hamburg 60

Während Sie noch zögern, machen andere schon das große Geld – mit dem GELD-REPORT
"Von 6 angeschriebenen Info-Diensten hat mir der *GELD-REPORT* am meisten zugesagt", schreibt Leser H. T. aus Dortmund. Muster-Depot '83: Schon 24 % Gewinn. Verdienen Sie mit. Zwei Favoriten setzen nun zur Kursverdoppelung an. Info sofort kostenlos abrufen: *GELD-REPORT*
2000 Hamburg 52 / Postfach 520 540 / Tel. 040 / 82 19 72

Beteiligungsmöglichkeit
1,2 Mio. DM, ab 20 000,– DM
Zahnmedizinisches Zentrum in Spanien
einziges unter deutscher Leitung. Selten günstige Rendite für Fachkräfte.
Zuschr. erb. u. PJ 46 103 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

BERLIN
Firma auf dem Klimasektor mit Auftragsgarantie bis 1984/85 zu verkaufen. VB DM 100 000,–
Zuschriften unter G 5049 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bürogemeinschaft in Berlin
bietet freies Büro, Telefon, Posterledigung, in ruhiger Lage.
Zuschriften unter F 5048 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GMBH-MANTEL
aus der Getränkebranche, mit Verlustvortrag, zu verkaufen.
Kontaktaufnahme unter N 5054 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HOTELBETEILIGUNG
DM 1 Mio. geboten
Angebote unter W 5061 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Investitionsmöglichkeit
21 % p.a. Rendite, keine Spekulationsgeschäfte. Zuschr. erb. u. PH 46 102 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Schweizer Franken
Kapitalversicherung
Ihre sichere u. anonyme Altersvorsorge in der neutralen Schweiz. Anfragen unter Angabe des Geburtsdatums und der Tel.-Nr. an Versicherungsplanung Vaupel, Postfach 24, CH-6317 Oberwil-Zug.

Bieten Beteiligung
an erstklassigem Stadthotel in spanischer Großstadt durch Übernahme von bankverbürgtem Kredit bei 12% p. a. Verzinsung und jederzeitiger Umwandlung des Kredites innerhalb der nächsten 6 Jahre in Aktienkapital zum Nennwert und somit neben der Verzinsung Anteil an erheblicher Wertsteigerung.
Interessenten wenden sich bitte an:
EGO Vermögensverwaltungs GmbH
Brodschrangen 9
2000 Hamburg 11

Spiel-Casino-Beteiligung für einige Herren an internationaler Konzession, z. T. deutsches Management. Starker Chashflow durch das Automatengeschäft. Mit Entwicklung und Einsatz elektronischer Casino-Spiel- und Automaten-Kontrollgeräte als Joint Venture mit höchster Rendite-Ausschüttung. Partner mit Interesse am Casino und Kapitalnachweis werden informiert durch Gulf Agency GmbH, Am Dobben 1, 2800 Bremen 1, TX. 244 337, 04 21 - 32 76 55 + 42 15 20

Superrendite
Auch in der wirtschaftlich schlechten Zeit noch. Wir kaufen fast alles, was günstig ist, auf, ob im Hafen oder havarierte Ware und suchen unkomplizierte Finanzierung, weil alles bei Angeboten schnellgehen muß.
Angeb. u. W 4995 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Geboten erstrangige
Grundschuldbriefe
an denkmalgeschützten Bauwerken ab 20 000,– DM, 12% Zinsen p. a. Angebote unter B 51 10 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ein Königreich für ein Boot?
Krieg in Europa? Niemand mag das mehr ausschließen. Sichern Sie sich daher heute einen Kabinenplatz auf einer unserer bequemen, hochseegängigen Luxus-Motor-Jachten durch Erwerb von Anteilscheinen (Panama-Gesellschaft, Steuervorteile). Nur noch 12 Kabinen vorhanden. Mindestkapital US-$ 15 000,–.
Diskretion garantiert.
Verlangen Sie Unterlagen, Chiffre 12 356, MOSSE ANNONCEN AG, Postfach, CH-8025 Zürich.

Superrendite
Noch einige Kapitalanleger für konkurrenzloses Unternehmen der Sex-Branche gesucht. Mindesteinlage 100 000,- DM. Angebote mit Kapitalnachweis unter A 4999 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Exkl. ausgestattetes
Damen- u. Herren-bekleidungs-Fachgeschäft
i. gehobenem Genre, in bekannter süddeutscher Kurstadt, Ia Geschäftslage, ca. 340 m² Verkaufsfl. bietet stille od. tätige Teilhabersch. Gesamtübernahme der dangfr. angemieteten Räumlichkeiten evtl. auch mögl. Angebote m. Kapitalnachweis erbeten unter Y 5107 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

HYPOTHEKENFINANZIERUNG
Darlehen Wohnobjekte:
6,0% – 94% – 5 J. fest
7,0% – 98% – 10 J. fest
Gewerbeimmobilien auf Anfrage.
Tilgung über LV
Vermittlung durch:
Unternehmens- u. Finanzberatung
BÜSCHER & PARTNER
Tel. 0 21 62 / 8 01 64

Liechtensteiner Aktiengesellschaft
ohne A. und P. für sfr 18 000,- zu verk.
Zuschr. u. E 4299 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

PREUSSEN SACHWERT
Immobilienspekulationsfond
BETEILIGUNGS-ANGEBOT
Wir erwarten Netto-Renditen (ROI) von deutlich über
25% p.a.
Wir bitten um Direktanfragen, eine vertrauliche Behandlung sichern wir zu.
Franz-Friedrich Prinz von Preussen
Vermögensverwaltung GmbH · Ebertallee 16
2000 Hamburg 52 Tel. 040 / 89 50 71

Möchten Sie mein Partner werden und Großverdiener
in einem einzigartigen Engagement in den USA, um mit mir gemeinsam eine gut vorbereitete Invasion dieses riesigen Marktes mit den schönsten Schreibgeräten der Welt „made in West Germany" zu vollziehen? Vom Partner erwarte ich: exekutive Führungseigenschaften, christliche Gesinnung, professionellen Background, 6stellige Liquidität u. sofortige aktive Mitarbeit im neuen Firmensitz in San Francisco/Californien. Vertrag bis 30. 8. 1987.
Masterminded we'll be the winners!
Absolute Diskretion ist selbstredend.
Zuschriften unter N 5098 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Tätige oder stille Beteiligung
an Baubetreuungsgesellschaft f. Bauherren-Modelle gesucht. Auftragsbestand u. Rendite machen eine evtl. aktive Beteiligung relevant für: **Einzelpersonen oder Vertriebsgesellschaften, Anlageberater (auch innerhalb einer Gruppe)**
Sicherheiten, Hypotheken bzw. Grundschulden selbstverst. Absolute Diskretion.
Zuschriften unter X 5106 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Teilhaber gesucht
Jg. Dipl.-Kfm. sucht zur Weiterführung oder Neugründung eines über 100 Jahre alten Unternehmens der Möbelbranche (Import/Großhandel) seriösen stillen oder tätigen Teilhaber. Kapitalbedarf ca. DM 500 000. Keine Sanierung! Beste Geschäftsverbindungen, ca. 5000 Kunden, gute Ertragslage vorhanden. Umsatzerwartung 1983 ca. DM 10 Mio. Freundliche Zuschr. u. D 5024 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bauherrenmodelle in Münster/Westfalen
kl. überschaubare Einheiten an sehr guten Standorten demnächst im Angebot. Bitte wenden Sie sich an
Prosecura GmbH, Münster
Tel. 02 51 / 5 53 93

„Gewußt wie": Durch uns können Sie
Geld sparen ab DM 100,– mtl. MwSt.-frei
Interessierte Sparer und Finanzberater wenden sich an STRATOS GmbH, 7101 Untergruppenbach, Telefon 0 71 31 / 7 07 26

CFN Vertriebs-GmbH
Aarstraße 143 – 145
D-6204 Taunusstein 1
bei Wiesbaden
☎ 0 61 28 / 2 33 00 + 2 33 99
HYPOTHEKEN
priv. und gewerbl. Objekte

Zins	Auszahlung
5,5 %	92,5 %
6 %	94,5 %

5 Jahre fest.
Keine Vermittlungsprov.

Titulierte Forderungen
Sofortiger Ankauf gegen bar!
Alternativ beraten wir Sie über andere Möglichkeiten der konsequenten Forderungsrealisierung.
Schriftliche Anfragen an
SECURA GmbH
Brüdergasse 1, 5300 Bonn 1
Tel. 0228–631795

Kredite ohne Schufa und ohne Probleme
Schriftliche Kurzanfrage erbeten:
Kontaktvermittlung J. Eichhorn
Postfach 11 24, 8625 Sonnefeld

SYLT
Ladenlokale 50–185 m²
WESTERLAND
für alle Branchen geeignet.
Tel. 0 46 51 / 50 05, Mkl.

Ausgeklagte Forderungen kauft gegen Barzahlung
zugel. Spezialbüro. Nur in großen Stückzahlen (unter 100 verschiedene Titel zwecklos!). Auch „aussichtslose" Fälle (z. B. eidesstattl. Versicherung).
Tonband-Info.: 04 21 / 44 43 28

Wer finanziert
gegen erstrangige Grundbuchsicherheit ca. 50% des Verkehrswertes einer Immobilie, 40% privat, 60% gewerbl., gute Mieteinnahmen, ca. 10% der Kapitalsumme. Die Eigentümer wurden durch Konkursausfälle geschädigt, sie sind leistungsbereit, aber haben eine schlechte persönliche Auskunft. Ein Zwangsversteigerungsverfahren ist anhängig. Zuschriften unter C 4935 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

20% Rendite
Im Grundbuch abgesichert – erhalten Sie als Vollgesellschafter od. als Kapitalanleger diese Verzinsung von uns garantiert. Beteiligungen ab DM 50 000,– angenehm.
Zuschriften unter U 5103 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.



Traumblick, jegl. Luxus; DM 280 000,–, 300 m² Wohnfl., davon 80 m² Wohn-/Eßbereich mit Barküche, gr. Mosaikpool + Filteranlage etc., 3 Schlafzi., 2 off. Kamine.

Refinanzierung von Wechselakzepten. Voraussetzung ein wandfreie Bonität.
Zuschriften unter R 5100 a WELT-Verlag, Postfach 10 08 6 4300 Essen.

Stille Beteiligungen
an seriösem, gewinnträchtig. Handel u. Dienstleistungsuntern. gebot.
Telefon 0 40 / 6 50 18 88

Taucher, Bergungsleute und Assistenten
Werden Sie Partner einer Firma zur Bergung von versunkenen Fahrzeugen, Rohstoffen usw. in internationalen Gewässern durch Kauf von Firmenanteilen.
Kontaktadresse: Leeghwater Diving ApS
Peter Hansen, Fährstraße 6, D 2800 Bremen 1

هكذا من الأصل

Nur Grüne Kreuzeulen haben gotisches Maßwerk

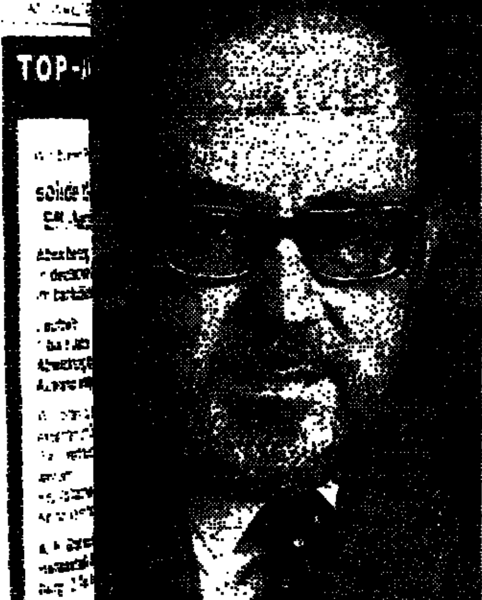
Vom Glück des Sammelns und der Sammler / Von NORBERT HINSKE

Mit dem Wort „sammeln" verhält es sich ähnlich wie mit zahlreichen anderen Verben. Auch Wörter wie „verreisen" oder „studieren" be-chnen ja nicht etwa eine einzelne, iso-rte Tätigkeit, sondern einen Inbegriff n ganz verschiedenen Tätigkeiten. m Studieren z. B. gehören neben ande-n so unterschiedliche Tätigkeiten wie sen, Nachschlagen, Exzerpieren, No-ren, Memorieren, Zweifeln, Fragen, skutieren und nicht zuletzt auch Nach-nken, auch das. Genauso steht es mit m Sammeln. Der Begriff des Sam-lns ist so etwas wie ein *Dachbegriff* d nicht der Begriff eines einzelnen uelements. Er bezeichnet einen kom-zierten Organismus und nicht ein be-mmtes Organ.

)araus ergeben sich eine Reihe interes-ter Folgerungen. Zwei von ihnen sei-gleich zu Beginn ausdrücklich heraus-stellt:

Die Vertiefung in die Sache ist ein sentliches Moment des Sammelns. nmeln und *Hinsehen* sind untrennbar einander verbunden. Wer nicht in sein nmelgebiet eindringt, sammelt in hrheit gar nicht, er häuft nur blind-gs an. Er ist daher weder imstande, ne Sammlung sachgerecht zu ordnen, h sie planmäßig zu erweitern. Nicht ungefähr haben nicht wenige Samm-ihre eigene Spezialbibliothek. Eine te voller Goldmünzen ist ein Schatz, Sammlung ist sie nicht.

Sammeln und *Horten* sind zwei ver-iedene Dinge. Der Sammler hortet nt, er legt keine Vorräte an, er schafft ne Reserven, es genügt ihm, alles nur mal zu besitzen. Jedes Stück in seiner mmlung ist einmalig, selbst die Varian-erfüllt ihre eigene Funktion. Die nmlung ist keine Vorratskammer und n Arsenal. Das Arsenal ist eine Sache



Norbert Hinske (52), der Autor unse-Aufsatzes, ist Ordinarius für Philoso-an der Universität Trier und beson-als Kant-Forscher hervorgetreten. ihm erschienen u. a. „Kant als Her-orderung an die Gegenwart", „Für wider Gottfried Benn", „Glücksvor-ungen im Wandel der Zeiten".

tätigen, die Sammlung eine Sache betrachtenden Lebens. Eben deshalb vandeln sich auch die Gegenstände praktischen Lebens in der Hand des umlers in Gegenstände der Betrach-. Wer die Unterschiede zwischen täti-und betrachtendem Leben ver-ht, der verfehlt schon im Ansatz das e Sammeln.

as aber sind die Gegenstände des umelns? Die erste und nächstliegende wort auf diese Frage lautet: Gesam-: wird alles und jedes. Gesammelt den Mineralien, Muscheln, gepreßte ter, Schmetterlinge, Bücher, Flug-ter, Autographen, Landkarten, Waf-Streichholzschachteln, Zigarettenbil-Siegel, Briefmarken, Münzen, Por-n, Kunstwerke aller Art. Gesammelt den Produkte der Natur und Produk-es Menschen, und hier wieder Gegen-de, die ursprünglich einmal einem tischen Zweck gedient haben, und ge – wie z. B. die Jahresteller oder die ihmten Lieblingsbilder –, die von An-an für die Hand des Sammlers be-mt waren.

ber auch Dinge, die ihren Zweck st erfüllt haben und zu nichts mehr e sind, alte Banknoten oder gestem-e, d. h. entwertete Briefmarken, wek-das Interesse des Sammlers. Was ere achtlos wegwerfen, das rettet er Liebe aus dem Papierkorb. Kaum s scheint vor dieser merkwürdigen-lenschaft sicher zu sein. Und es sieht us, als wäre es am Ende nur ein Akt Willkür, ob jemand Käfer sammelt sein Herz an Bahnpoststempel ver-

ber eine solche Antwort, so plausibel uch sein mag, greift dennoch zu kurz. ammelt wird beileibe nicht alles und s. Gesammelt wird das Interessante, Aufschlußreiche. Gesammelt wird enige, was uns einen bestimmten Be-n der Wirklichkeit – sei es der Natur, s der Geschichte oder der Kunst – in er Vielfalt und seinem Facettenreich-erschließt. Gesammelt wird nicht so sehr das Fremdartige oder das Seltene und Kostbare, sondern vielmehr dasjenige, was *spricht*.

Ich erinnere mich an einen älteren Herrn, den ich eines Nachts in Berlin beim Spazierengehen kennenlernte. Er sammelte Nachtfalter. Nachtfalter, das sind jene unscheinbaren „Motten", die in warmen Sommernächten unsere Schreibtischlampe umschwirren und die von uns nur allzuoft unbesehen als Störenfriede totgeschlagen werden. Der ältere Herr führte mich ein Stück weit in sein Reich, ein kleines Stück nur, aber ich kam aus dem Staunen kaum noch heraus: Welche Vielfalt von Arten gibt es da, Spanner und Eulen, welchen Reichtum an Zeichnungen und bizarren Farbenspielen, an dem man zeitlebens achtlos vorbeigegangen war! Ich zitiere aus einer seiner Veröffentlichungen:

„*Jaspidea celsia* L., diese schöne Grüne Kreuzeule mit einer rostbraunen, an gotisches Maßwerk erinnernden Zeichnung, die früher ziemlich konstant, wenn auch stets etwas selten, in lichten Kiefernhochwäldern anzutreffen war, habe ich endlich nach mehreren Jahren wieder nahe dem Bewag-Kraftwerk in Spandau-Hakenfelde am 22. 9. 1963 am Licht gefunden."

„*Cal(ymnia) trapezina* L., diese häufige Mondraupeneule, die besonders an Eichen lebt, ist in der Vorderflügelfarbe äußerst variabel. Die extreme Form *badiofasciata* TEICH mit dem schwärzlichgrauen bis schwarzbraunen Mittelfeld ist indessen äußerst selten. Das am 30. 6. 1963 im Spandauer Stadtpark erbeutete Stück ist das erste, das ich je in meiner jahrzehntelangen Sammelpraxis gefunden habe."

So geht es über Seiten. Sie sprechen von einer Welt, die wir tagein, tagaus vor Augen haben, differenziert und mannigfaltig, von aparter Schönheit, aber keiner von uns sieht sie, nur der Sammler, der Eigenbrötler, der Kauz, hat von ihr Kunde.

Doch nicht nur die Produkte der Natur, auch die Produkte des Menschen sprechen für den Sammler eine beredte Sprache. Machen wir einen kurzen Abstecher in die Philatelie! Wieviel erzählt z. B. eine Deutschland-Sammlung von der Geschichte unseres Landes, und wie nüchtern, wie unvoreingenommen, wie unbestechlich erzählt sie es!

Der gute Stoff des Anzugs hält die Person zusammen

Da sind die Briefmarken der altdeutschen Staaten, Baden, Bayern, Bergedorf . . ., die Marken Helgolands mit dem Bildnis der Queen Victoria, die Marken des Norddeutschen Postbezirks mit ihren Sonderausgaben für die Postanstalten in Elsaß-Lothringen und in den 1870/71 besetzten Gebieten Frankreichs, da sind die Marken des Kaiserreichs, der deutschen Auslandspostämter in China, in Marokko, in der Türkei, den deutschen Kolonien, . . . Kamerun, Karolinen, Kiautschou . . .

Da sind die deutschen Besetzungsausgaben des Ersten Weltkriegs, Belgien, Etappengebiet West, Postgebiet Ober-Ost . . ., da sind die Marken der Abstimmungsgebiete, Allenstein, Marienwerder, Oberschlesien, Schleswig, die Marken Danzigs und des Memelgebiets, da sind die Marken des Saargebiets, der Inflationszeit, des Dritten Reiches – seit Oktober 1943, Stalingrad ist längst gefallen, heißt es unversehens des „Großdeutschen Reiches" –, da sind die deutschen Besetzungsausgaben des Zweiten Weltkriegs, . . . Serbien, Ukraine, Zante, Zara. Da sind die Lokalausgaben von 1945/46, in Meißen tragen die Hitlermarken den Aufdruck „Deutschlands Verderber", in Mühlberg an der Elbe „Blut und Tränen / seine Saat / sein Wirken war / nur Missetat", da sind die Marken der amerikanischen und britischen, der französischen, der sowjetischen Besatzungszone, die Gemeinschaftsausgaben von 1946 bis 1948, wieder die Marken des Saargebiets und heute die Marken der Bundesrepublik, Berlins und der DDR. Eine lange Liste, und selbst sie nennt nur die wichtigsten Gebiete.

Aber diese Liste nennt nicht nur Sammelgebiete. Sie nennt damit zugleich auch die Stationen unserer eigenen verworrenen Geschichte mit ihrem raschen Wechsel von hellen und von dunklen Stunden. Jede von ihnen ist in einer halbwegs guten Deutschland-Sammlung mit Hilfe der kleinen Portoquittungen dokumentarisch festgehalten. Es wäre z. B. eine reizvolle Aufgabe, die Geschichte der Weimarer Republik mit ihren Stimmungswechseln und politischen Verschiebungen anhand ihrer Dauerserien zu schreiben: 1920 noch Germania mit der Kaiserkrone; 1921 Schmiede, Bergarbeiter, Schnitter; 1924 der neue Reichsadler; 1928 Friedrich Ebert und Paul v. Hindenburg; 1932 Hindenburg.

Aber auch die Marken der DDR sprechen mittlerweile, wenn auch ungewollt, eine brisante Sprache; Propaganda, die ja für den raschen Verbrauch bestimmt ist, verkehrt sich, wenn man sie aufbewahrt, nicht selten in ihr gerades Gegenteil. 1953 findet man die Köpfe von Marx, Engels, Lenin und Stalin noch auf einem und demselben Markenbild vereint, seit 1961 sind es nur noch Marx, Engels und Lenin – einstweilen jedenfalls. 1959 liest man noch auf einem Zierfeld „Deutschland einig Vaterland". 1977 erscheint eine Blockausgabe zum hundertsten Geburtstag von Feliks Edmundowitsch Dzierzynski; auf dem Zwischensteg heißt es: „Dem jungen Menschen, der sich am Scheideweg ein Vorbild fürs Leben sucht, dem empfehle ich ohne lange zu überlegen: ‚Lebe dem Genossen Feliks nach!'" Es ist eben jener „Genosse Feliks", der 1917 die Tscheka, die sowjetische Geheimpolizei, gründete und in der Lubjankastraße residierte.

Eine Deutschland-Sammlung ist heute, typmäßig gesehen, freilich schon eine *Generalsammlung*, bei der Vollständigkeit kaum noch möglich ist. Aber eine Generalsammlung ist auch gar nicht auf Vollständigkeit angelegt, sie sucht vielmehr den allgemeinen Überblick und möchte jedes Gebiet wenigstens in dieser oder jener Form vertreten sehen. Ein ganz anderer Typ dagegen ist die *Spezialsammlung*. Sie bemüht sich nun in der Tat um Vollständigkeit, um Totalität, und vertieft sich dabei ins Detail.

Wählen wir als Beispiel für diesen zweiten Typ eine Sammlung der Inflationszeit von 1919 bis 1923, eines besonders gründlich erforschten Sammelgebiets. Da sind z. B. die Portosätze: Am 1. Oktober 1919 kostet ein Ortsbrief im Deutschen Reich noch 15 Pfennig, am 1. Oktober 1922 2 Mark, am 1. Juli 1923 120 Mark, am 20. September desselben Jahres bereits 100 000 Mark, am 1. November 40 Millionen und einen Monat später schließlich 50 Milliarden. Mit Einschreib- und Eilzustellgebühr kostet ein Ortsbrief am 1. Dezember 1923 in Trier 650 Milliarden Mark oder 65 Rentenpfennig.

Oder da sind ab September 1923 die Lokaldrucke der verschiedenen Oberpostdirektionen – die Reichsdruckerei in Berlin war mittlerweile nicht mehr in der Lage, den unaufhörlichen Bedarf der Postämter zu decken. Oder da sind schließlich die zahllosen Mitteilungen auf den sogenannten Ganzsachen, also den Postkarten, Kartenbriefen usw. Auf einer Karte vom 13. Dezember 1922 – Porto 3 Mark – heißt es z. B.: „Mutter läßt Dich bitten, 3 Pf. Speck (fetten) mitzubringen, wenn der Pf. nicht mehr als 1400 M kostet"; auf einer anderen vom 9. Oktober 1923 – Porto 800 000 Mark – liest man: „Die Teurung schreitet mit Riesenschritten weiter fort, wir haben Rußland darin überholt." Anschaulicher und nuancenreicher läßt sich Geschichte wohl kaum noch erzählen.

Jede Sammlung, so exotisch sie für den Außenstehenden auch aussehen mag, erschließt dem Sammler in diesem oder jenem Grade ein Stück Wirklichkeit. Aber die Sammlung hat für den Sammler nicht nur eine welterschließende, sie hat für ihn zugleich auch, bewußt oder unbewußt, eine *biographische Funktion*. Sie bringt in sein Leben ein Stück *Kontinuität*.

Diese zweite Funktion ist vielleicht gerade in unserer gegenwärtigen Lage von besonderer Bedeutung. Der Mensch von heute ist ja gezwungen, mit einem Minimum an biographischer Kontinuität auszukommen. Zahlreiche Faktoren haben sein Leben mehr und mehr punktualisiert. Das überlieferte Ethos und die religiösen Bindungen sind brüchig geworden, die wachsende Mobilität zwingt viele Menschen, sich auf immer neue Lebensverhältnisse einzustellen. Das alles hat seine Auswirkungen auf die individuelle Lebensführung. Die überkommenen Vorstellungen von Persönlichkeit, Erweiterung des Horizonts und Bereicherung des Innenlebens scheinen weithin außer Kraft gesetzt. In einem der späten Gedichte Gottfried Benns heißt es:

„Die Kontinuität der Persönlichkeit
wird gewahrt von den Anzügen,
die bei gutem Stoff zehn Jahre halten."

Jede Sammlung aber ist nun so etwas wie ein Stück ganz persönliche Kontinuität. Die Sammlung stellt gewissermaßen die eigene Biographie immer wieder neu her. Da taucht plötzlich beim Blättern das Bild des geliebten Vaters wieder auf: Diese Serie, sie war 1922 zur Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit Brasiliens herausgekommen, hat er dem Elfjährigen für eine gute Lateinarbeit geschenkt. Diesen Satz aus der Mandschurei hat man zur gleichen Zeit von seinem eigenen schmalen Taschengeld erstanden. Diese Marken aus Niederländisch-Indien, mit ihren wasserlöslichen Farben das Sorgenkind jeder Überseesammlung, hat man 1943 während der Evakuierung Berlins bei den Großeltern geschenkt bekommen.

Jener Umschlag stammt von einem Klassenkameraden, jener von einem Kollegen, jener von der eigenen Frau. Das da waren die ersten Postkarten nach dem Zusammenbruch von 1945, das die Marken der Währungsreform, und das sind die Briefe und Stempel aus der Zeit der Blockade Berlins, der Zeit, in der man sich bei Petroleumlicht auf sein Abitur vorbereitete. Ein Kollege von der Pennsylvania State University, er stammt aus den baltischen Staaten, besitzt unter anderem eine stattliche Sammlung von Estland, Lettland und Litauen. Mancher Brief und manche Karte stammen wohl noch aus seiner eigenen Familie. Die Welt, in der er aufgewachsen ist, ist längst versunken, aber seine Sammlung, das ist jenes Stück Heimat, das er sich bis in die USA hinübergerettet hat.



Martin Ludz: Der Sammler

Erfolgreich ist nur, wer den Mut zur Lücke hat

Die biographische Funktion ist im Prinzip jeder Sammlung eigen, gleichgültig ob sie nun Produkte der Natur, Produkte der Kunst oder andere Produkte des Menschen zum Inhalt hat. In jeder Sammlung sind zahlreiche Stücke mit ganz privaten Erinnerungen verknüpft, jede spiegelt bis zu einem gewissen Grade die Biographie desjenigen, der sie angelegt hat, wider.

Auch an diesem Punkt der Überlegung sind jedoch noch einmal, obwohl die Grenzen gelegentlich fließend sein mögen, zwei verschiedene Typen von Sammlungen zu unterscheiden. Bei einer Sammlung von Mineralien z. B. oder von römischen Münzen gehören das Sammelobjekt und das sammelnde Subjekt zwei verschiedenen Welten an. Die biographische Funktion ist hier für den Sammelgegenstand als solchen etwas Äußerliches. Ganz anders dagegen verhält es sich bei einer Sammlung von zeitgeschichtlichen Dokumenten, also z. B. von noch kursierenden Münzen, Banknoten, Briefmarken, Jahrestellern, Kunstkatalogen usw. Die geschichtlichen Bezüge des Sammelgegenstandes und die private Geschichte des Sammlers gehen in solchen Sammlungen eine eigentümliche Verbindung ein, ja sie verschmelzen zuweilen geradezu zu einer inneren Einheit.

Eine Typologie von Sammlungen wäre zumindest in drei ganz verschiedenen und sich teilweise überschneidenden Hinsichten möglich:

1. Das erste und nächstliegende Gliederungsprinzip ist der *Sammelgegenstand*. Bei ihm wird man zunächst zwischen Produkten der Natur, Produkten der Kunst und anderen Produkten des Menschen zu unterscheiden haben, bei diesen letzteren dann wieder zwischen Produkten des Staates im weitesten Sinne, Produkten der Manufaktur oder Industrie und Produkten einzelner Menschen.

Daß gerade bei diesem ersten Punkt zahllose weitere Unterteilungen möglich sind, liegt auf der Hand; der Lust des Gliederns und Untergliederns sind hier kaum noch Grenzen gesetzt. Aber auch manche ernste und schwierige Frage fällt in diesen Zusammenhang. Wohin gehört z. B. der Garten? Inwieweit gehört er in die Gruppe der Sammlungen? Wie steht es mit dem Botanischen und dem Zoologischen Garten? Was ist ein Tierpark?

2. Das zweite Gliederungsprinzip ist die *Absicht des Sammlers*. Es führt vor allem zu der schon erwähnten Unterscheidung zwischen General- und Spezialsammlungen. Eine Sammlung kann so angelegt sein, daß sie dem Sammler einen möglichst umfassenden Überblick über sein Sammelgebiet erlaubt, oder sie kann von der Idee der Vollständigkeit geleitet werden. Bei manchen Sammelgebieten, etwa bei Autographen-, Waffen- oder Stempelsammlungen, ist Vollständigkeit freilich von der Sache her von vornherein unmöglich. Generell aber gilt auch hier die Regel: je leichter die Vollständigkeit, desto schmaler der Überblick.

Vor allem für die Anschaffungspolitik des Sammlers ist diese Unterscheidung von erheblicher Bedeutung. Es ist ein ebenso naheliegender wie verbreiteter Irrtum, anzunehmen, daß zu jeder guten Sammlung Vollständigkeit gehöre. Der Mut zur Lücke ist vielmehr in manchen Fällen eine unerläßliche Vorbedingung für den erfolgreichen Aufbau einer Sammlung. Leider gibt es nicht wenige Sammler, die sich von der fixen Idee der Vollständigkeit in die Irre führen lassen.

3. Das dritte Gliederungsprinzip schließlich ist eben jener *Bezug auf die private Biographie* mit der aus ihm erwachsenden Unterscheidung zwischen sachbezogenen und ichbegleitenden Sammlungen.

Wo aber liegt das ursprüngliche Motiv des Sammelns? Welchem Umstand ist es zu danken, daß Kinder und Erwachsene sammeln, junge und alte Leute, Menschen aller Berufsgruppen, und daß so viele und verschiedene Dinge gesammelt werden, daß es kaum etwas gibt, das vor dieser sonderbaren Marotte sicher wäre? Die Frage, die zum Schluß gestellt werden soll, gilt also nicht dem Grund für diesen oder jenen Typ von Sammlungen, sie gilt dem Grund des Sammelns schlechthin.

Das *ursprüngliche Motiv des Sammelns* liegt, so glauben wir, in dem *Wunsch nach Weltaneignung*. Dieses Motiv mag oft von ganz anderen Motiven überlagert werden, in irgendeiner Form aber steht es, wie es scheint, im Hintergrund jeder echten Sammlung.

Die Tragik des Geizigen: Arm zwischen Reichtümern

Weltaneignung meint in diesem Zusammenhang freilich etwas anderes als Daseinsvorsorge oder Daseinssicherung. Die Daseinsvorsorge ist ganz auf die eigene Person oder die eigene Gemeinschaft konzentriert. Sie denkt ans Überwintern. Sie empfindet die Welt als das Bedrohliche und Feindliche, gegen das man sich beizeiten zu wappnen hat. Und da die Not etwas sehr Reales ist, das an allen Ecken und Enden lauert, ist die Daseinsvorsorge in der Tat ein notwendiges Geschäft des Menschen. Das weiß auch der Sammler. Die Weltaneignung aber, die ihn bei seinem Handeln leitet, ist von solchem Lebensernst durch eine tiefe Kluft geschieden, sie ist etwas unableitbar anderes.

Die Weltaneignung ist dem Außen zugewandt. Sie läßt sich von der Welt bezaubern. Ihre Haltung sind Bewunderung, Staunen und Freude an der Wirklichkeit, sei es an dem Reichtum der Natur, sei es an der Vollkommenheit der Kunst, die wohl wirklich in, aber nicht von dieser Welt ist, sei es an der Geschichte mit ihrer unübersehbaren Vielfalt von realisierten Lebensmöglichkeiten und Lebensformen. Die Weltaneignung möchte die Dinge außer sich in das eigene Ich hineinholen. Sie zielt auf Erweiterung und Bereicherung der eigenen Daseinssphäre.

Bereicherung bedeutet in diesem Zusammenhang aber wiederum etwas ganz anderes als die Schaffung von Vermögen durch die Ansammlung von Geld und Tauschwerten aller Art. Vermögen ist immer nur ein Mittel zum Zweck. Wer Geld oder sonstwie Vermögen anhäuft, schafft sich damit zwar die Mittel zum Reichtum, aber er schafft sich noch keinen Reichtum. Er ist nicht wirklich reich. Er spitzt immer nur den Mund, aber er pfeift nicht. Die Tragik des Geizigen liegt nicht zuletzt in der Diskrepanz zwischen seinen Möglichkeiten zum Reichtum und seiner tatsächlichen Armut.

Der Sammler dagegen mag in ärmlichen Verhältnissen leben, aber er ist wirklich reich. Er kommt von der Arbeit nach Hause, der Tag mit seinem Lebensernst liegt hinter ihm, Feierabend, er holt seine Sammlung hervor, es wird Nacht. Er hat nur ein schmales Abendessen gehabt, zu mehr langte es nicht, aber ein Stück von dem Reichtum der Welt gehört jetzt ihm. Er vertieft sich in eine Nachteule, da ist ihr schwärzlichgraues bis schwarzbraunes Mittelfeld, badiofasciata, jahrzehntelang hat er sie vergeblich gesucht, jetzt endlich hat er sie gefunden. Jeder Einbrecher wäre enttäuscht, aber er ist reich. Einem Funktionär, der ihn aufsuchte, entgegnete er: Keine Utopien bitte, es gibt zu viele Halsabschneider, es wird sie auch in Zukunft geben, unsere Pädagogen schaffen es nicht, da ist für Utopien kein Platz. Aber etwas weniger Habgier und etwas mehr Sammelleidenschaft – die Welt sähe freundlicher aus.



Honoré Daumier: Im Auktionssaal

Der Maler in der Villa Borghese

Erzählung von GOFFREDO PARISE

An einem Frühlingstag fuhr ein junger Amerikaner namens Tom Coray auf einem kanariengelben Rennrad unter den hohen Pinien des Parkes Villa Borghese in Rom („schnell wie der Wind") dahin. Der Himmel war (natürlich) blau, aber er war eher hellblau als leuchtend blau und hatte Wolken und inmitten der Wolken einen Hauch von Grau und inmitten dieses Hauchs von Grau eine kleine rosa Feder, rosa wie Puder. Tom (natürlich auch er) trug Tennisschuhe, Blue jeans und ein flatterndes amarantenfarbenes Hemd aus leuchtender Seide mit großen und fetten, handgemalten blauen Blumen. Er war blond, hatte blaue Augen, er war dünn, nicht sehr groß und sah aus wie ein Tänzer. Er radelte wie ein Junge, mit Ungestüm und war ganz rot im Gesicht und ein wenig verschwitzt. So strömte er einen Geruch wie Brotteig mit Hefe aus, das gleich in den Backofen kommt.

Er lachte oder lächelte und zeigte dabei weiße Hundezähne mit einem Blitzen von Speichel und Licht, und manchmal hielt er die Augen halb geschlossen, bremste den rasenden Lauf oder hielt einfach an, und blickte, immer mit halbgeschlossenen Augen, um sich, betrachtete eine Statue, einen Brunnen, eine Wiese im Schatten der Pinien, das einfallende Licht oder die verschiedenen Grüntöne der darunterliegenden Wiese, vom Erbsgrün bis zu Graugrün.

Lange verweilte er vor dem Hause Raphaels, unentschlossen, mit einer Fußspitze auf der Erde: Dann nahm er die Fahrt wieder auf, aber nachdenklich, abwärts fahrend, an der Piazza di Siena entlang. Der Blick flog in eine Mulde im Schatten, er hielt an, lehnte das gelbe Rad gegen eine Hecke (das Rad fiel in die grüne Dunkelheit). Er holte hinter dem Sitz einen Block und ein Kästchen aus Holz, und mit diesem Schul-Zubehör unter dem Arm und in der Hand ging er ein paar Schritte, bis er die weite Mulde bewältigt hatte. Hier setzte er sich auf die Mauer, lehnte den Block an, nahm ein Blatt gelbes Pergamentpapier und breitete es auf dem Block aus: Er befestigte es auf zwei kleinen Seitenklammern und öffnete die Schachtel mit den Pastellstiften, die klein und abgeschrieben waren zu vielen Stummeln.

Überflüssig zu erwähnen, daß auch Tom, wie alle, die schön und reich und zu einer großen, reichen Familie oder einem reichen Land gehören, arm, aber glücklich war. Wie alle glücklichen Menschen wußte er kaum, daß er arm, und überhaupt nicht, daß er glücklich war. Er malte Landschaften und Innenräume, und jeden Tag fuhr er auf seinem kanariengelben Rad aus Rom heraus oder betrat die Paläste mit seinen kleinen Kreidestückchen: Da blieb er eine Stunde, auch zwei; wenn das Licht wechselte und er nicht mehr so glücklich oder so unglücklich war inmitten seines Glücks, ging er nach einer Viertelstunde.

Er liebte es, die Farbe der Dinge zu finden, die vergänglich waren, besonders in den Augenblicken des unsicheren Lichtes am Morgen, wenn man die Sonne im Rücken hat, die Mauern, die Bäume und die Wiesen noch nicht erhitzt waren, wenn alles etwas Helles hatte, das jedoch mehr der Nacht als dem Tage zugehörte. Jene totale Abwesenheit des direkten Lichts oder des Leuchtens dauerte nur kurze Zeit an. Das war der Grund, aus dem er kam und ging. Dann sog nicht nur das Pergamentpapier, auf das er die Kreidestifte rieb, jene Feuchtigkeit und jene Kälte auf, sondern auch seine Haut und seine Muskeln, und all das wurde wechselweise von dem Papier auf die Muskeln und von den Muskeln auf das Papier übertragen.

Jener Frühlingstag und der gewählte Ort waren so beschaffen. Tom arbeitete schnell und durchsichtig; als er den Blick hob, sah er eine dieser weißrosa und grauen Wolken an der Sonne vorüberziehen. In seiner Nähe saß eine Frau, die noch nicht alt, aber fast alt war, auf einem Klappstuhl. Sie hatte die Beine ganz eingehüllt in rosa-graue Gummistrümpfe, die sie zusammendrückten, dicht bei der Frau lehnten zwei junge Männer an einem blauen Wagen und rauchten schweigend. Einer der beiden trug einen Revolver im Gürtel.

Die Frau beobachtete Tom, der malte; sie sah ihn von Zeit zu Zeit schief an und immer öfter mit sehr großer Aufmerksamkeit und mit jener Art Neugier, die den Alten oder aber den Kindern eigen ist. Zwischendurch dachte sie an gewisse Fragen italienischer Politik, bei denen sie nicht nur die Hauptperson (es ging um einen Senator), sondern auch Zeugin gewesen war. Der Körper der Frau war groß und mächtig wie der Körper einer Bäuerin, und wie eine sehr saubere und ordentliche Bäuerin war sie gekleidet und auch frisiert. Ihr Gesicht war gleichfalls das einer Bäuerin, aber im Unterschied zu einer Bäuerin, die sie gewesen sein mußte, war ihr Gesicht verdunkelt von irgend etwas, das nicht lange zurückliegen konnte, etwas Rechteckiges und Grausames, wie man es in den Gesichtern alter, befehlsgewohnter Nonnen sieht.

Dennoch betrachtete die Frau Tom, als hätte er oder demonstrierte er in der Art, wie er sich bewegte und gab und sich mit den Kreidestiften auf dem Papier abmühte, etwas an sich, was sie nicht kannte und nie in ihrem Leben gesehen hatte. Sie stand sehr langsam von dem Klappstuhl auf, sie hatte einen schwarzen kleinen Krückstock mit gebogenem Griff, auf den sie sich stützte. Ihre Füße waren groß, knorrig und unsicher in schwarzen Schuhen, die offenbar nach Maß gearbeitet waren. Sie näherte sich Tom und sah aufmerksam erst ihn an und dann, was er gemacht hatte. Für einen Augenblick war Tom abgelenkt von einem Sperling, der sich auf eine Ecke der Mappe gesetzt hatte, indem er mit den Flügeln flatterte wie ein kleiner Sonnenschirm, und die Frau nützte den Augenblick aus und fragte: „Störe ich Sie nicht?" Tom zuckte leicht zusammen, sah die Frau hinter sich und sagte, in seiner quäkenden und lachenden Art, indem er die Arme und die Hände ausbreitete, nervös und schüchtern, als wollte er sie umarmen, und zugleich errötend: „Oh, nein, ich bitte Sie." Dann machte er eine Pause und sagte noch einmal: „Bitte."

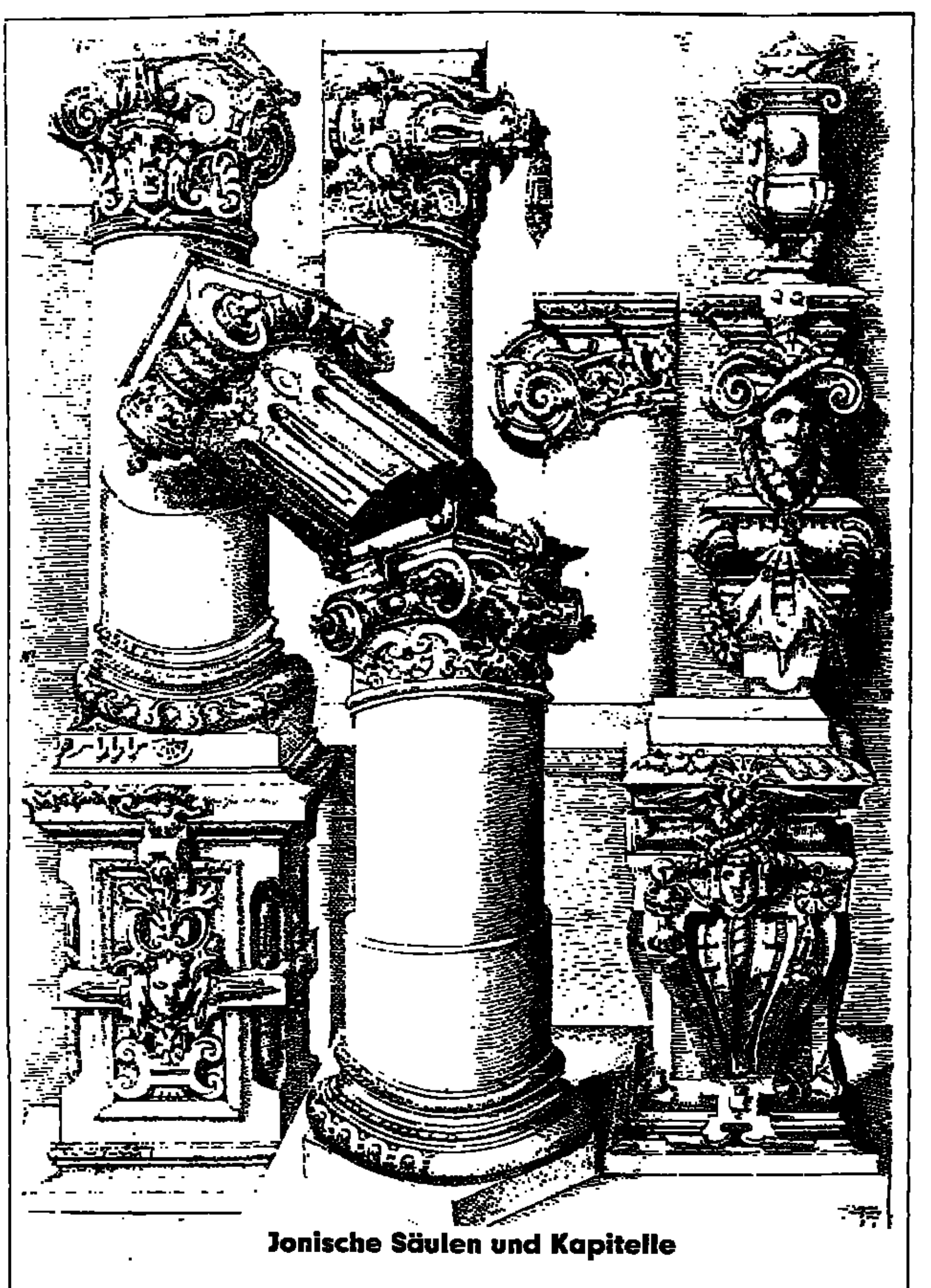
„Sie sind ein Künstler, ein Maler", sagte die Frau und ließ eine schöne, ein wenig männliche Stimme hören. „Ja", sagte Tom und errötete wieder. „Ein ausländischer Künstler?" – „Amerikaner", sagte Tom. „Ah, Amerikaner", bestätigte die Frau und neigte in liebenswerter Weise und wie respektvoll den Kopf. Dann gab es eine Pause, in der Tom nicht wußte, was er sagen sollte, während die Frau noch immer stand; er fand in diesem Augenblick einfach die italienischen Worte nicht, um das kaum begonnene Gespräch fortzuführen. Aber die Frau, die ihre langsame und autoritäre Stimme zwang, möglichst liebenswürdig zu klingen, sagte „guten Tag" und bewegte sich auf den blauen Wagen zu. Die beiden jungen Leute halfen ihr beim Einsteigen, und das Auto setzte sich langsam in Bewegung.

Die Monate vergingen. Tom sah die Frau mit den umwickelten Beinen nicht wieder und vergaß sie vollkommen. Nicht so die Frau, die von Zeit zu Zeit mit dem Wagen und den beiden Leibwächtern auf ihren Spazierfahrten durch die Villa Borghese fuhr und durch das Autofenster sah. Sie gab Anweisung, langsamer zu fahren, schaute einen Moment, dann fuhr der Wagen leise zum Senat zurück. Trotz ihrer Krankheit und ihres Alters wurde die Frau immer noch als Kämpferin angesehen: Nicht wie früher, aber sie stellte, wie es häufig in Italien der Fall ist, eine Figur von unerschütterlichem politischem Prestige dar. Tom wußte nichts davon und hätte es wahrscheinlich nie zu wissen bekommen, so fern war sein Leben dem des politischen Italien.

Aber die Frau erinnerte sich an Tom, und ihre Erinnerung blieb immer verbunden mit etwas, was sie auf fast skandalöse Weise angezogen hatte. Das dachte sie bei sich, aber leider war es unmöglich, so viel zu verstehen, wie oft sie sich auch fragte. Nach einigen Jahren kam ihr ein Interview zu Hilfe. Eine Journalistin von einer Monatszeitschrift für Frauen stellt ihr unter anderen die folgende Frage: „Senatorin, wie würden Sie die Freiheit definieren? Rosa Luxemburg . . ."

„Ich weiß, ich weiß . . .", unterbrach sie die Frau, lächelte „diplomatisch" und hob die Hand. Das Lächeln verschwand, ihre Stimme wurde ein wenig männlich. „Die Freiheit ist der Sozia . . .", und hier unterbrach sie sich einen Augenblick „Die Freiheit ist ein amerikanischer Maler in der Villa Borghese", hätte sie sagen wollen. Sie beendete den Satz „. . . der Sozialismus, unser Sozialismus".

Aus dem Italienischen von Ingeborg Brandt



Jonische Säulen und Kapitelle

Architectura – Musterbuch des Wendel Dietterlin

Auf den ersten Blick mag die überschießende Phantasie erstaunen: Figuren, schöne und schreckliche, Pflanzen und alle erdenklichen Variationen der klassischen Formen der Baukunst verschlingen sich auf den über 200 Radierungen von Wendel Dietterlins 1598 erschienener „Architectura", die – nach einer ersten amerikanischen Reprint-Ausgabe (1968) – nun auch in Deutschland als Nachdruck zu bekommen ist. Das faszinierende Musterbuch des Straßburger Malers wurde vom Friedrich Vieweg Verlag, Braunschweig und Wiesbaden, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt herausgebracht und um ein hervorragendes Vorwort des Freiburger Ordinarius für Kunstgeschichte, Erik Forssman, bereichert (239 S., 64 Mark).

Dietterlins in fünf Bücher aufgegliederte Sammlung ist eines der schönsten, umfangreichsten und phantasievollsten „Säulenbücher", wie sie in der Renaissance nach der Wiederentdekkung von Vitruvs „Zehn Bücher über die Architektur" zahlreich erschienen waren. Doch Dietterlin geht über das klassische, sich mehr als praktische Anweisung für Baumeister und Handwerker verstehende Architekturlehrbuch hinaus. Vielmehr verraten die viel zu ausschweifende Phantasie, die allzu üppige Ornamentik, die an den nordischen Manierismus anknüpft, sowie die expressive Allegorik den Dekorationsmaler, der Dietterlin eigentlich war. Groteske Wesen auf einzelnen Tafeln verweisen nicht nur zurück ins Mittelalter, sie sind „Ausgeburten einer in Erschütterung geratenen ornamentalen Phantasie, die das klassische Erbe transzendiert hat und aus dem Bereich des Unbewußten schöpft" (E. Forssman). Hierdurch ist Dietterlin ein Wegbereiter des sogenannten Ohrmuschelstils, jener bizarren Richtung in der dekorativen Kunst, die während des Dreißigjährigen Krieges vorwiegend in den protestantischen Teilen Deutschlands, den Niederlanden und Skandinavien herrschte und den heutigen Betrachter fast surrealistisch anmutet.

Dietterlins „Architectura" ist jedoch nicht nur von künstlerischem Interesse, sie ist darüber hinaus auch ein wichtiges Dokument in der Geschichte der deutschen Druckgraphik. Obwohl man schon seit der Dürerzeit mit der Radierung experimentierte, steckte diese Technik damals noch in ihren Anfängen, und eine derart große Serie war bis dahin noch nie produziert worden. Erst die nächste Künstlergeneration, mit Callot an der Spitze, führte die Radierung auf ihren ersten Höhepunkt. Für Dietterlin war dieses Verfahren offensichtlich nur ein Ersatz für den mühseligen und zeitraubenden Kupferstich. Bei der raschen Arbeit mit der Radiernadel hat der Strich aber schon etwas Skizzenhaftes bekommen. Vieles wirkt frisch improvisiert, obwohl jedes Blatt, wie wir im Vorwort erfahren, durch Zeichnungen genau vorbereitet wurde.

MARIANA HANSTEIN

Irmgaard kocht eine Suppe

Von LARS GUSTAFSSON

Daß Irmgaard vorhat, eine Suppe zu kochen, merkt man bereits am Vormittag. Ein Herr, der Wichtigeres zu tun haben dürfte, schleppt sich mit zwei schweren Tragtaschen voll Gemüse ab, daß seine Stirn von Schweiß trieft. Sie selbst trägt nur eine Tasche, aber die sieht aus wie ein Füllhorn: Lauch und Karottenbündel quellen in alle Richtungen, eine riesige Idaho-Kartoffel ragt zwischen zwei Steckrüben hervor wie etwas aus einem schlecht zugeknöpften Hosenschlitz.

Bald gibt es keinen freien Fleck mehr in der Küche, wo nicht ihr gesegnetes Gemüse liegt. Es breitet sich eine Stimmung von frühem September, von Erntefest aus.

Zuerst die Steckrüben und das andere gewichtige Gemüse, wie Kleinkinder sorgfältig gewaschen und geschrubbt, dann ganz brutal in gleich große Scheiben geschnitten, danach die Karotten, wärmer in der Farbe, schon hilfloser. Und nach andächtigem Warten: die empfindlichen Kartoffeln. Die feineren Gemüse von den fünf Sorten des Lauchs bis hinauf zur Höhe philosophischer Subtilität des Dills werden mit chirurgischer Präzision geputzt. Von der Petersilie und vom Dill werden nur die äußersten, die allerzartesten Stengel gutgeheißen.

Es ist der Largo-Satz: largo et piano.

Aber auf einer zweiten Platte hat sie in aller Heimlichkeit kräftiges, rotes Ochsenfleisch vorbereitet, Fleisch vom Metzger, noch mit den breiten, gelben Fettstreifen, in gleich dicke Würfel geschnitten, dick wie die Daumen alter Holzfäller.

Wenn zuletzt der Deckel auf den großen Topf gelegt wird, ist dies ein bekräftigender Beckenschlag. Bis hierher, und nicht weiter! Niemand glaubt richtig an das alchimistische Werk, das sich jetzt im Topf abspielen soll, aber nach einigen Stunden beginnt ein Duft das ganze Viertel zu erfüllen. Vereinzelte Autos, die sich in die Straße verirrt haben, bleiben stehen, und die Fahrer, stark Speichel absondernd, kurbeln die Fenster herunter, um wenigstens das Duftschattenbild dieses Wunderwerks genießen zu können.

Mit einem riesigen Kochlöffel aus schwerem, altem Silber füllt sie dann alles in eine betagte Schüssel aus schwerem Porzellan mit rosa Blumenmuster, schneidet mit hochgekrempelten Ärmeln frischgebackenes Brot auf. Alle scharen sich um sie mit dem eigentümlichen Gefühl, wieder klein zu sein, geborgen zu sein in der duftenden, warmen Sicherheit des Herbstabends.

Irmgaard lächelt ein scheues Lächeln.

Die Bergsteiger

Jetzt ist es April, und an einem klaren, etwas windigen Tag geht er auf einer Kykladeninsel, wo er Freunde hat, mit Irmgaard spazieren. Sie wandern durch duftende Agaven und Ginster ein sich langsam verengendes Tal hindurch, gelangen auf die Höhe eines Pinienwaldes und sehen die ganze Zeit die höchsten Berggipfel über sich.

Er erzählt Irmgaard, die eine gute Zuhörerin ist, immer ausführlicher sein Leben, und niemand wird müde. Als sie die Baumgrenze erreichen und in die richtigen Felsen hinaufkommen – die Klöster liegen bereits tief unter ihnen –, machen sie nicht kehrt, sondern steigen immer höher. Irmgaard folgt ihm ohne Mühe.

An dieser Wand, mit dem Meer an die tausend Meter tief unter ihnen und sich wie Fliegen am Felsen entlang sorglos fortbewegend, spricht er aufrichtiger über sein Leben, als er es jemals getan hat, und Leben und Klettern fallen lange Zeit zusammen.

„Ich wagte es in meiner Jugend nie, mich richtig mit den Wissenschaften zu beschäftigen", sagt er und stößt vorsichtig einen lockeren Stein weg, der in der Tiefe verschwindet. „Ich hatte eigentlich ein vertrauensvolles Verhältnis zu meinem Bruder", sagt sie, als er ihr Handgelenk festhält und sie auf dem Weg in einen Kamin sichert.

„Ich habe es satt, so zu tun, als gäbe es eine Ideologie, die nicht zu Unterdrükkung führt", sagt er und stemmt seinen Rücken gegen eine Fläche von rotem Porphyr. „Das Geburtstrauma ist schrecklich", sagt er und zieht sie durch einen dreißig Zentimeter breiten Spalt hinauf.

Als sie den Gipfel erreichen, sehen sie im starken Wind die ganze kykladische Inselgruppe. Sie haben ziemlich viele kleine Hautabschürfungen und lächeln sich glücklich an. Sie sind beide über vierzig. Sie haben das Leben gekostet.

„Keine Couch eines Psychoanalytikers kann leisten, was eine Analyse beim freien Klettern zu leisten vermag", sagt er. „Die Möglichkeit des Todes macht alles wirklich." – „Was wirklich ist, bekommt man immer geschenkt", sagt Irmgaard.

Die Kinder baden

Es ist vor einem Gewitter, launische Winde, das Grün schwer, und gedankenvoll spaziert er den weißen Kiesweg nach Dunshammar hinauf. Er trägt einen weißen Basthut, den er seinem Vater abgerungen hat. An dieser Stelle führt der Weg durch ein Gehölz, in dem es in den fünfziger Jahren viel mehr Haselsträucher gab als heute. Nach Dr. phil. Bertil Walldén ist dies das nördlichste Haselwäldchen von Västmanland. Dr. Phil. Bertil Wallden war sein geliebter Biologielehrer.

Er erinnert sich an die ersten Sommer hier, das erste Boot, die Hunderte von Geländeläufen an klaren Morgen zum Wasser hinunter. Er erinnert sich an Pläne für Bücher, die er nie geschrieben hat, sein Buch über Leibniz, sein Buch über Racine. Jetzt steigt gewaltig die Wolkenbank über Fagersta wie Caravaggios Wolken auf, ein Barockaltar, den Mächten des Feuers und der Inspiration geweiht. Doch ach so weit entfernt.

Da, an der Kurve oben bei den Briefkästen, kommt das Moped; wie eine motorisierte Laokoongruppe ist es bis zum letzten Zentimeter mit den Kindern und den Freunden und Freundinnen der Kinder vollbehängt, sie sind halbnackt und entschlossen auf dem Weg zum Badeplatz, mit fröhlichen gelben Handtüchern und Haar-Schamponflaschen und Kassettenrecordern.

Und diese fünfzehnjährigen vollkommenen Körper, mit zarten Knochen, die Kniescheiben der Mädchen noch wie Taschenuhren, diese federnden, feingliedrigen Körper, die noch alle Entdeckungen, alle Freuden vor sich haben, sausen wie ein fester Klumpen aus Verheißung und Glück so schnell durch die Kurve, daß er ihnen kaum zuwinken kann.

Durch die Staubwolke spaziert er weiter. Jetzt hört man das erste Donnergrollen am Horizont, ein schwacher, schwacher Duft von Regen und schwerem Laub, und die ganze Welt ist wieder jung, und die Kunst wird immer siegen.

Das Tortenstück

Elsa Anderssons Konditorei in Norberg macht die besten Torten in dem Teil Schwedens, den er kennt. Sie haben nichts von Industrie an sich, nichts von Plastikverpackung und chemischen Zusätzen. Die Erdbeeren wirken immer wie am selben Morgen gepflückt, die Sahne duftet noch nach Kuh, das Gelee über der glacierten Torte schmeckt nach frischer Zitrone.

Bei jedem Besuch in Norberg entstehen Familiendiskussionen vor dieser Konditorei, und sie schließen nicht selten damit, daß jemand hineingeht und mit einer Torte herauskommt.

Wenn diese Torte im Kreis von Freunden genossen wird, entwickelt sich ein interessantes Schauspiel. Da alle gewöhnt sind, daß Torten heutzutage schlecht schmekken, wollen einige nichts haben, andere wollen ein sehr kleines Stück bekommen. Sie küssen die Kröte und finden eine Prinzessin.

Der Kreis reduziert sich schnell auf seine Sektoren beim angeregten Gespräch über Gödels Beweis, die Rolle der Transformationshysterie bei Freud und die Frage, was die Sozialdemokraten eigentlich wollen. Alle diese brillanten Gespräche werden etwas verworren, denn alle behalten die Torte im Auge.

Dann kommt der Augenblick, wenn nur noch ein Stück übrig ist. Die Kinder, die alle ein Stück mehr als die anderen bekommen haben, wissen, daß sie sich in einer schlechten Position befinden. Außerdem sitzen sie nicht mehr da, sie sind zum Fernsehen gelaufen.

Nun wird das letzte Stück ringsum angeboten, klein und einsam und wunderbar. Alle lehnen dankend ab. Es bleibt lange liegen, während sich der Tabakrauch über dem Tisch ausbreitet.

Ein wenig später ist es weg, ohne daß jemand gesehen hat, wie dies geschah.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Als Kaiser Domitian eifersüchtig wurde

Vor 1900 Jahren unternahm Statthalter Julius Agricola den letzten Versuch, Schottland für Rom zu gewinnen

Von der Hügelkette her habe man in der Ebene nach der Ansprache eines der britannischen Feldherren, des Calgacus, das wilde Geschrei und die Kriegsgesänge der „Barbaren" gehört. So beschreibt Tacitus in der Biographie, die er seinem Schwiegervater Gnaeus Julius Agricola, dem römischen Statthalter und Oberkommandierenden in Britannien, gewidmet hat, die Eröffnungsszene in der Schlacht am Berge Graupius im heutigen Schottland im Sommer 83 n. Chr.

Welchen „Berg" der berühmte römische Historiker mit dem Mons Graupius gemeint hat, ist bis heute so umstritten wie die genaue Definition der Lage des Teutoburger Waldes. Tatsache bleibt nur, daß mit dem Sieg Agricolas an diesem Berg vor 1900 Jahren der Höhe- und Endpunkt des römischen Vormarsches nach Norden im heutigen Schottland – damals Caledonia genannt – erreicht war. Rund 130 Jahre waren seit der ersten Landung Cäsars an der Küste des südlichen Britannien verstrichen. Den Römern war es schwergefallen, Süd- und Mittelengland und das Bergland von Wales zu erobern. Die vielen Stämme der Britannier, Kelten und von diesen überlagerte, dunkelhäutige und kraushaarige „Iberer" vorindogermanischer Herkunft setzen den Römern erbitterten Widerstand entgegen.

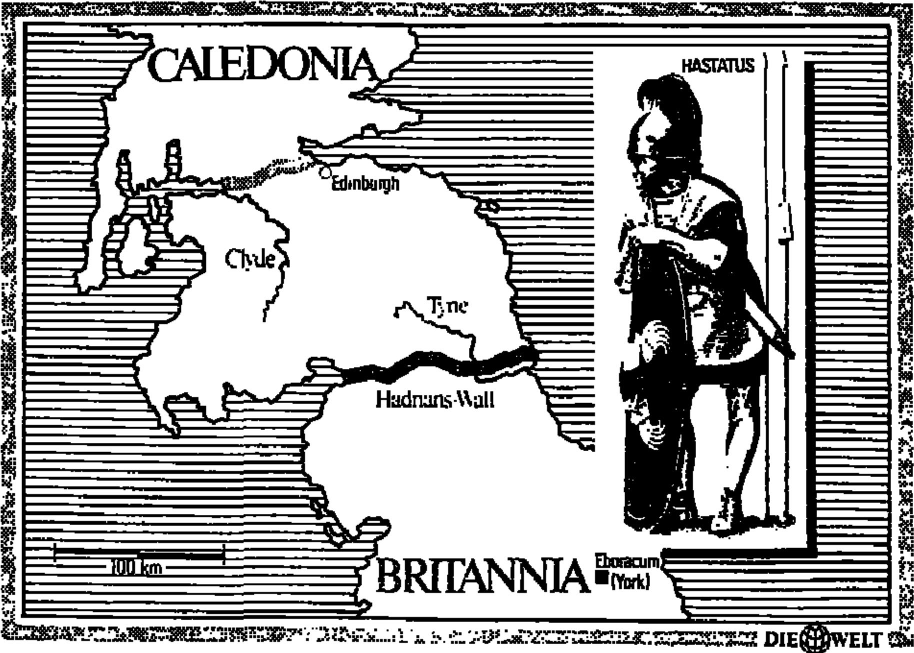
Im Sommer 78 n. Chr. traf Gn. Julius Agricola aus vornehmer galloromanischer Familie als neuer Legatus Augusti (Statthalter) in Britannien ein. Er hatte sich hier als junger Offizier die Sporen verdient und später im Kampf gegen die Britannier die XX. Legion befehligt. Die ersten Jahre seiner Amtstätigkeit vergingen mit der Befriedung der immer noch unruhigen Provinz. Sein Rezept lautete: Eine saubere, korrekte Verwaltung sei wichtiger als alle militärischen Erfolge. Die Romanisierung der Britannier auf friedliche Weise erhielt einen starken Auftrieb.

Um 82 n. Chr. begann er dann mit der Armee, zur See in Küstennähe von der Kriegsflotte unterstützt, mit dem Vormarsch nach Norden. Zunächst erreichte er die Isthmuslinie zwischen Clyde im Westen und Forth im Osten, die durch eine Kette befestigter Posten gesichert wurde. Nördlich dieser Linie stieß er im Sommer 83 am Mons Graupius auf das etwa 30 000 Mann zählende Heer der vereinigten Caledonier-Stämme, das noch laufend durch neue Aufgebote verstärkt wurde.

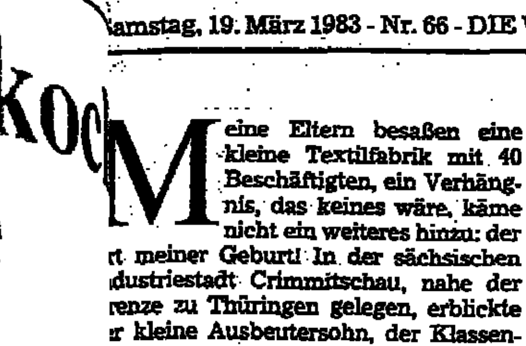
Die Caledonier stellten sich, mit dem Gewimmel der adeligen Streitwagenkämpfer in der Mitte, mit dem ersten Treffen am Fuß der Hügelkette zur Schlacht bereit. Andere Scharen blieben auf der Hügelkette. Agricola ließ seine Armee mit dem Kern, der II., IX. und XX. Legion, vor dem Erdwall seines Feldlagers aufmarschieren, etwa 15 000 Mann. Davor bildeten die leichten Truppen, vorwiegend Kohorten aus germanischen Stämmen, das erste Treffen, etwa 8000 Mann. Die 3000 Mann Reiterei wurden auf den Flügeln postiert, ausgenommen eine kleine Gruppe, die er als Reserve aussparte. Das Schützengefecht der leichten Infanterie mit Pfeilen, Wurfspießen und Schleudersteinen verpuffte, ebenso der Angriff der heranrasenden Streitwagen. Dann stürmten die germanischen Kohorten mit der blanken Waffe. Ein Versuch der Caledonier, die Römer in der Ebene zu umgehen, scheiterte an Agricolas Kavallerie-Reserve.

Das Ende war eine fürchterliche Niederlage der Hochlandstämme. Laut Tacitus verloren sie 10 000 Mann, während die Römer nur 360 Mann einbüßten. Das größte Kunststück Agricolas lag in der Tatsache, daß die Legionen mit ihrem schwer zu ergänzenden Ersatz aus der römischen oder italienischen Bevölkerung, die bereits sehr wenig Lust zum Kriegshandwerk hatten, überhaupt nicht in den Kampf einzugreifen brauchten.

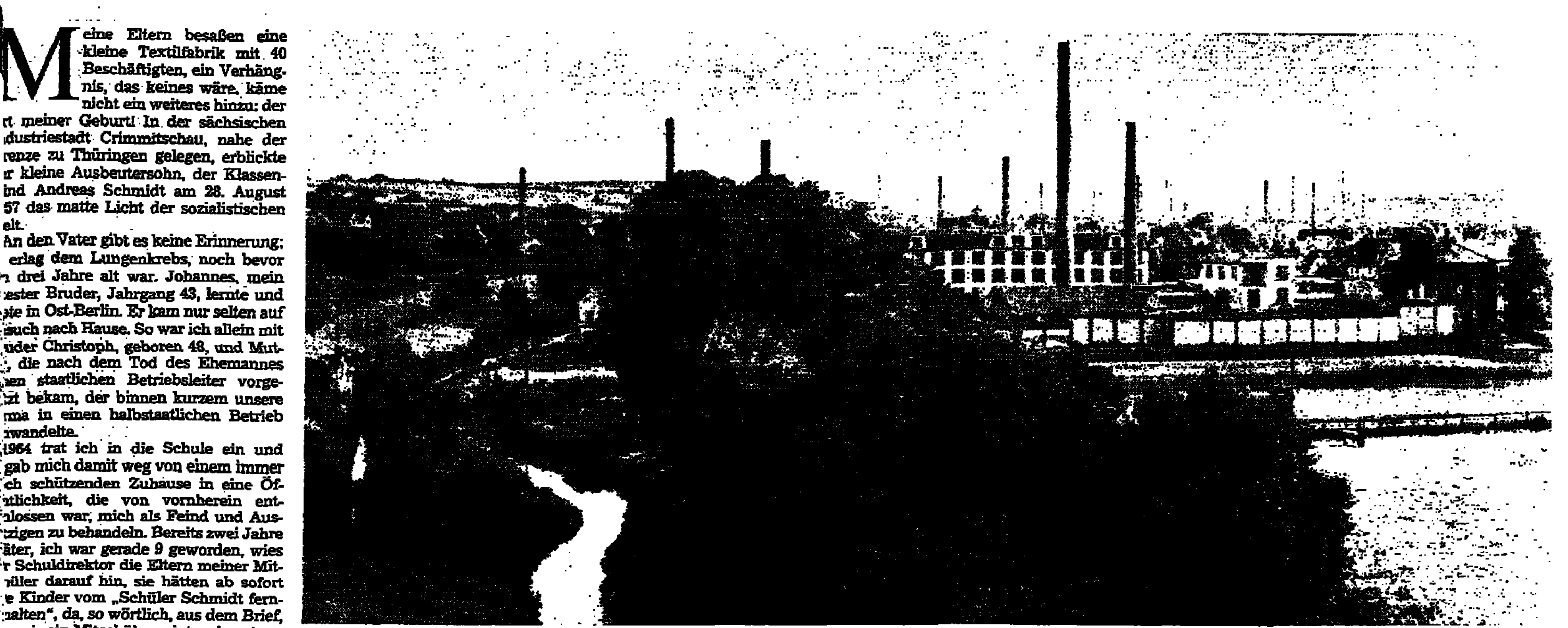
Dieser spektakuläre Sieg erregte das Mißtrauen des seit 81 n. Chr. in Rom regierenden Kaisers Domitian (81 bis 96 n. Chr.) aus der flavischen Dynastie, der infolge der eigenen Untüchtigkeit nichts mehr fürchtete als siegreiche Feldherren in den Provinzen. Agricola wurde 85 n. Chr. nach Rom zurückgerufen. Grenzlinie gen Norden blieb die Postenkette zwischen Clyde und Forth. Und der Feldherr starb in kaiserlicher Ungnade bereits 93 n. Chr., nur 54 Jahre alt, an einem schweren Leiden, dessen Art uns sein Schwiegersohn nicht verraten hat. W. G.



Nordgrenze des Römischen Imperiums in Britannien blieb jahrzehntelang die Befestigungslinie zwischen Clyde und Forth an der schmalsten Stelle der Insel



هكذا من الأصل



Die Industrie ist ihr Schicksal: Die Stadt Crimmitschau in Sachsen FOTO: ULLSTEIN

Klassenfeind in Crimmitschau

Ein deutsches Schicksal zwischen Ost und West / Von ANDREAS SCHMIDT

Meine Eltern besaßen eine kleine Textilfabrik mit 40 Beschäftigten, ein Verhängnis, das keines wäre, käme nicht ein weiteres hinzu: der rt meiner Geburt! In der sächsischen ıdustriestadt Crimmitschau, nahe der renze zu Thüringen gelegen, erblickte r kleine Ausbeutersohn, der Klassenind Andreas Schmidt am 28. August 57 das matte Licht der sozialistischen elt.

An den Vater gibt es keine Erinnerung; erlag dem Lungenkrebs, noch bevor ı drei Jahre alt war. Johannes, mein ester Bruder, Jahrgang 43, lernte und ste in Ost-Berlin. Er kam nur selten auf such nach Hause. So war ich allein mit uder Christoph, geboren 48, und Mut-, die nach dem Tod des Ehemannes ıen staatlichen Betriebsleiter vorgezt bekam, der binnen kurzem unsere rma in einen halbstaatlichen Betrieb ıwandelte.

1964 trat ich in die Schule ein und gab mich damit weg von einem immer ch schützenden Zuhause in eine Öftlichkeit, die von vornherein entılossen war, mich als Feind und Auszigen zu behandeln. Bereits zwei Jahre äter, ich war gerade 9 geworden, wies r Schuldirektor die Eltern meiner Mitıüler darauf hin, sie hätten ab sofort e Kinder vom „Schüler Schmidt fernıalten", da, so wörtlich, aus dem Brief, ı mir ein Mitschüler zeigte, „in seinen ern Ausbeuterblut fließt und er das t des Imperialismus in sich trägt". Die ıhrheit der Eltern beherzigte den Rat t einigem Eifer, da sie nicht den Unmut Obrigkeit auf sich ziehen wollten, der ihre Kinder rückgewirkt hätte. So iet ich schnell in eine schreckliche lation, lernte dadurch aber auch, mei-Umwelt kritischer zu betrachten, als in chem Alter allgemein üblich.

Meine guten schulischen Leistungen trugen sich übrigens gar nicht mit n streng lehrplanmäßig verbreiteten schee vom dummen und primitiven sbeuter. Je eifriger ich lernte, je besse-Leistungen ich erbrachte, um so mehr rde ich von den Lehrern vor der Klasgedemütigt. Jede sich bietende Geleheit wurde genützt, um mich zu disminieren, mein Elternhaus herabzuzen, mir etwas ans Bein zu binden.

ann kam der Tod meines Bruders, der s noch schlimmer machte. Im Mai 8 hatte Christoph versucht, von tscheıscher Seite aus in die Bundesrepublik flüchten. Die Kugeln der tschechien Grenzposten trafen ihn tödlich. r Tage nach seinem zwanzigsten Geıtstag starb Christoph in einem böhmiıen Hospital. Und kaum war er unter Erde, erschien bei uns in Crimmitıau eine Abordnung des Wohnungsamund wollte uns aus der Wohnung rfen, da sie „unterbelegt" sei. Es sei gemerkt, daß das Haus unser Eigentum war. Mutter beschwerte sich bei Ulbricht – und hatte erstaunlicherweise sogar Erfolg.



ıe Milde für christliche Elemente: Anıs Schmidt FOTO: RATHJE

Ich wurde vierzehn. Der Zeitpunkt der endgültigen Entscheidung war da – ja oder nein zu sagen zum Staat. Mit der Jugendweihe und dem damit verbundenen automatischen Eintritt in die „Freie Deutsche Jugend", die FDJ, werden die Weichen gestellt fürs Leben. Sagt man ja, kann man zur Erweiterten Oberschule und danach zum Studium zugelassen werden. Mit dem Ja ist der Weg zum sozialistischen Kader geebnet.

Ich aber sagte nein. Statt an der Jugendweihe teilzunehmen, ließ ich mich konfirmieren, da ich gläubig war und schon seit dem ersten Schuljahr die „außerschulische Christenlehre" besucht hatte, eine damals gerade noch geduldete Einrichtung der Kirche. Die Folgen bekam ich schnell zu spüren. Ich mußte vor dem Kreisschulrat in Werdau erscheinen und wurde hochnotpeinlich befragt. Auch Mutter blieb nicht verschont, doch mutig verteidigte sie mich stets gegen alle Ungerechtigkeiten.

Zur Erweiterten Oberschule durfte ich natürlich nicht gehen, trotz des Notendurchschnitts von 1,0! Wer nicht Mitglied der FDJ werden wollte, so hieß es, dürfe „keine Milde" erwarten; schließlich zähle nicht in erster Linie Wissen, viel wichtiger sei „ein fester Klassenstandpunkt". Klassenstandpunkt, Klassenzugehörigkeit – Zauberworte, die die Menschen von vornherein in gute und schlechte unterteilen. Es stand schon jetzt unumstößlich fest: Ich würde niemals studieren dürfen. Doch waren es bis zum Schulabschluß noch zwei Jahre hin, so daß ich damals nicht allzu viele Gedanken an die Zukunft verwendete. Junge Menschen wollen nicht immer nur an Schlimmes denken.

Aber 1972 standen Schlüsselerlebnisse ins Haus, die mir die letzten Illusionen über Menschlichkeit im Sozialismus nahmen. Es fand jetzt die letzte große Enteignungskampagne statt. Sämtliche bisher noch halbstaatlichen oder auch privaten Betriebe wurden ihren Besitzern weggenommen, „in Volkseigentum übergeführt". Mit Methoden, die man nur erpresserisch nennen kann, zwang man meine Mutter, den Schein zu unterschreiben, mit dem sie sich in den gesetzlich verordneten Diebstahl fügte. Wenige Tage später quollen alle Zeitungen über von der Lügenbehauptung, die ehemaligen Unternehmer hätten die Richtigkeit des sozialistischen Weges endgültig erkannt und ihr Vertrauen in die Politik der Partei der Arbeiterklasse unter Beweis gestellt, indem sie allesamt freiwillig ihre Betriebe in die Hände des Volkes gaben.

Dabei erhängten sich allein bei uns in Crimmitschau damals drei kleine Fabrikanten. Auch mein letzter Bruder Johannes beging Selbstmord. Von Natur äußerst sensibel, ertrug er das Leben einfach nicht mehr in einem Land, das ihn zum Spielball in den Händen irgendwelcher Funktionäre gemacht hatte. Meine Mutter hat den Schlag nie mehr überwunden und siechte nur noch dahin.

Die „Entschädigung" für die geraubte Kapitaleinlage betrug in meinem Fall 16 000 Mark. Dieses Geld kam auf ein Sperrkonto, wo es keine Zinsen trug. Jährlich durfte ich 1000 Mark abheben, keinen Pfennig mehr. Mutters Entschädigung, lächerliche 2500 Mark, wurde sofort ausgezahlt. Ab jetzt war Mutter gezwungen, in ihrer eigenen Firma für 1,68 Mark Stundenlohn als Packerin zu arbeiten.

Auch ich mußte mich nun bald nach einer Arbeits- bzw. Lehrstelle umsehen. Ich bewarb mich im „VEB Verpackungsmittelwerk Crimmitschau", einer Druckerei, die für einige westliche Konsumgüter Verpackungen herstellt, als Lithographie-Lehrling. Die Kaderleiterin mit dem bemerkenswerten Namen Höregott empfing mich freudig, konnte sie doch meinem Zeugnis beste Noten entnehmen. Als ich aber auf ihre Frage, ob ich in der FDJ sei, wahrheitsgemäß mit Nein antwortete, zerriß Frau Höregott sofort den bereits ausgefüllten Personalbogen, schrie mich auch gleich an, ich sei wohl „so ein Mitglied der Kirche", und als ich dies bejahte: „Dann verschwinde gefälligst! Wir beschäftigen keine christlichen Elemente!"

Durch Vermittlung des Kirchenvorstands ließ sich schließlich ein Fotografenmeister dazu bewegen, mich als Lehrling bei sich aufzunehmen, und dies war das Letzte, was ich meiner Mutter mitteilen konnte. Sie starb, erst 48 Jahre alt, im Crimmitschauer Krankenhaus. Ich war gerade sechzehn geworden. Die Familie war nun, bis auf mich selbst, erfolgreich ausgelöscht.

Ein staatlicher Vormund wurde für mich eingesetzt. Er war Lehrer und Erzkommunist. Dieser Mensch schaffte es, mich in kürzester Zeit um mein gesamtes noch vorhandenes Erbe zu betrügen, bestehend aus Grundstück, Haus und wertvollem Inventar. Eine halbjährige Abwesenheit wegen Krankenhausaufenthaltes machte sich dieser „Vormund" zunutze, unser Haus von allen Möbeln und Wertsachen zu befreien und diese an seine Freunde zu verschachern. Als ich aus dem Krankenhaus zurückkam, ohne Gallenblase, die mir aufgrund zahlreicher Steine hatte entfernt werden müssen, fand ich mich in einer feuchten Bude wieder, wo ich fortan inmitten von einigen Preßspanmöbeln hausen sollte. Dann wurde ich gezwungen, das Haus der Stadt zu „schenken". Nun war auch vom Familienbesitz nichts mehr übrig.

Von da an drehte sich all mein Denken und Handeln nur noch um ein einziges Ziel – irgendwann in die Bundesrepublik zu gelangen. Allerdings hatte ich noch nicht die geringsten Vorstellungen davon, wie ich das anstellen sollte. Nach Mutters Tod hatte eine in Spanien lebende Tante versucht, mich zu adoptieren. Das schlug fehl, da die „DDR" offenbar keine werdende Arbeitskraft entbehren wollte. Was tun? Sollte ich mir das Leben nehmen wie Johannes? Oder mich auf der Flucht erschießen lassen wie Christoph? Niemals!

Helsinki kam mir gerade recht. Der Ausreiseantragsteller-Boom lief an, und die Stasi hatte gleichfalls Hochkonjunktur. Ich stellte am 28. August 1975, meinem 18. Geburtstag, den ersten Antrag auf Ausreise. Den ersten von 49.

Wie üblich, folgten zunächst diskriminierende „Aussprachen" bei allen möglichen Stellen. Der Personalausweis wurde eingezogen, Aufenthaltsbeschränkungen ausgesprochen. Aber nichts half. Monat für Monat beantragte ich erneut, jeweils nach vorangegangener Ablehnung. Die Stasi setzte meinem Lehrmeister zu. Sie wollte ihn zwingen, mich zu entlassen. Wenige Wochen vor Abschluß der Lehre ging ich freiwillig, damit man ihm nicht sein kleines Atelier wegnahm. Ich schrieb über Deckadressen einen Brief an Gerhard Löwenthal, dessen Sendung ich im Fernsehen sah. Ein weiterer Brief ging an die Gesellschaft für Menschenrechte in Frankfurt. Diese „schweren Staatsverbrechen" beging ich im Oktober 1976, nachdem man mir mitgeteilt hatte, meine Ausreiseanträge seien nun „pauschal und endgültig" abgelehnt. Silvester 1976/77 kam ein weiteres „Verbrechen" hinzu: Gemeinsam mit meiner Freundin brachte ich in Crimmitschau an verschiedenen Stellen die Losung „Solidarität mit Biermann" an. Biermann, kurz vorher ausgebürgert, galt damals als Symbol für die Unterdrückung der freien Meinung. (Ich muß leider anmerken, daß ich es längst bereut habe, mich jemals mit Biermann solidarisiert zu haben.)

Am 2. März 1977 wurden wir beide verhaftet. Man brachte uns in die Untersuchungshaftanstalt der Stasi in Chemnitz. Nach fünf Monaten endloser Verhöre fand die Verhandlung statt, selbstverständlich, wie alle politischen Prozesse drüben, unter striktem Ausschluß der Öffentlichkeit. Wegen „staatsfeindlicher Hetze", die Biermann-Losungen betreffend, und „landesverräterischer Nachrichtenübermittlung", auf die Briefe bezogen, verurteilte man mich zu 39 Monaten. Meine Verlobte bekam 18 Monate.

Im Zuchthaus Cottbus erlebte ich nun erstmals, was mir draußen unter dem Namen „Häftlingsfreikauf" immer nur eine ferne Sage gewesen war. Nie hätte ich vermutet, daß dieser Freikauf wirklich in so beachtlichen Dimensionen ablief. Durchschnittlich jede zweite Woche verließ ein Transport mit ca. 20 Häftlingen das Zuchthaus in Richtung Chemnitz, von wo sie, so erfuhr ich nun, in den Westen gebracht würden. Mir selbst allerdings wurde das Glückslos nicht zuteil. Schließlich hatte ich, als ich im November 1979 entlassen wurde, 997 Häftlinge den Weg in die Bundesrepublik antreten sehen, ohne selbst dabeizusein.

„Amnestiert", als „Staatsverbrecher" weit unter den gewöhnlichen Knakis eingestuft , wies man mir nun zwangsweise eine Arbeit als Transporter in einem Textilbetrieb in Crimmitschau zu. Dort verdiente ich 370 Mark. Der Parteisekretär sorgte dafür, daß meine „Strafe" im Betrieb überall bekannt wurde, so daß mich jeder zu seinem Fußabtreter machen konnte. Die völlig nutzlos und unschuldig abgesessenen drei Jahre, die offensichtliche Sinnlosigkeit vierjähriger konsequenter Antragstellung auf Ausreise, schließlich der jetzige Hungerlohn und die ständige Diskriminierung – all das ließ mich resignieren. Nach einem Besuch in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik in Ost-Berlin, in welcher ich seit 1977 bekannt war, versuchte ich einen Selbstmord mittels Tabletten – demonstrativ mitten im „Palast der Republik", vor Hunderten von Menschen.

Man rettete mich. Ich faßte wieder Mut. Suchte nach einer anderen Arbeit. Bewarb mich als Pfandflaschenannehmer, Paketausträger, Altpapierabwieger, Abfallsortierer, Reinigungskraft, Briefträger, Altstoffsammler, Sternwartenfotograf. Überall wies man mich ab, unter mehr als fadenscheinigen Gründen. Keiner wollte sich die Finger verbrennen. So blieb ich Aschenputtel im Textilbetrieb

Ich schrieb einen langen Brief an den „Verein Hilferufe von drüben" und an den mir ebenfalls durchs Westfernsehen bekanntgewordenen Liedermacher Gerd Knesel, dem ich eines meiner Gedichte schickte. Diese Briefe im Gepäck, fuhr ich nach Ost-Berlin, verbotenermaßen, denn ich hatte die Auflage, das Kreisgebiet Werdau nicht ohne Genehmigung zu verlassen. In Ost-Berlin ging ich – eine besonders kaltblütige verbrecherische Tat, wie der Staatsanwalt später anmerkte – geradewegs ins Büro des ZDF und gab die Briefe ab, mit der Bitte um Weiterleitung. Die Stasi überfiel mich auf offener Straße; wieder einmal war ich verhaftet. Diesmal dauerte die U-Haft acht Monate. Das Urteil lautete wegen „staatsfeindlicher Hetze" (Gedichte etc.) und „landesverräterischer Agententätigkeit" (Briefe) auf sechs Jahre und sechs Monate „Freiheitsstrafe".

Zur Verbüßung der Strafe kam ich ins Zuchthaus Brandenburg. Im Gegensatz zu Cottbus, das fast nur Politische „beherbergt", sind dort die Politischen eine verschwindende Minderheit. Insgesamt 3500 Gefangene, davon allein etwa 500 Mordfälle – das sagt wohl genug. Die Politischen bekommen natürlich nie irgendeinen Posten, werden nie Ordner, Zellenältester, Brigadier oder Kalfaktor. Sie sind die Alleruntersten, und nicht nur „SV-Angehörige" toben sich an ihnen aus, sondern auch „gewöhnliche" Knastologen, die sich damit an sich selbst und an ihrem eigenen verpfuschten Leben rächen wollen. Es herrscht eine Atmosphäre der grenzenlosen Brutalität und Primitivität.

Doch auch aus Brandenburg werden Häftlinge freigekauft. Und just zu einer Zeit, als ich längst aller Hoffnungen ledig war, geschah plötzlich das jahrelang Herbeigesehnte und dennoch Unfaßliche. Am 20. 7. 82 wurde ich völlig überraschend nach Chemnitz transportiert, in die Stasi-Zentrale. Zwei Wochen später, am 4. August, trat ich die Fahrt in Richtung Gießen an. Nach zehn Jahren des Hoffens, sieben Jahren des Kampfes und nahezu fünf Jahren Zuchthausaufenthaltes war ich endlich frei!

Der Geist der Stoa ist immer noch lebendig

Eindrücke auf Zypern, wo das Weinlaub um die Demarkationslinie wächst / Von INGEBORG MEYER-SICKENDIEK

Beim Anflug auf Larnaca, das als internationaler Flughafen seit der Teilung Zyperns 1974 die Stelle von Nicosia eingenommen hat, ist es bereits dunkel. Und bleibt die Sonne? läßt sich ein entıschter Passagier vernehmen, als habe in Solarium ohne Winterhalbzeit und e verkürzte Tage gebucht. Dabei rt jeder, der hier zwischen November März aus westlicher Richtung anımt, daß der Sommer, sobald er uns äßt, auf Zypern gleichsam als Vorıling überwintert, mit zurückgestau-Wärme, mit versiegeltem Duft.

en geographischen Standort Zyperns seine dazugehörige Zeitzone klar ıschen Europa und Asien abzugrenzen, um so schwerer, als laufend Verrsmaschinen aus östlicher und südlir Richtung eintreffen, ein Strom im gleich zu dem Rinnsal von Flugverlungen zu westlichen Hauptstädten. ıern, das sich selbst als östlichste Insel Mittelmeer noch zu Europa rechnet, 90 km von Syrien und 400 km von ıpten entfernt. Ob er sich bei solcher e noch als Teil Europas fühlt, ist für eren Fahrer, einen Flüchtling aus Fagusta, zweitrangig. Auf dem Weg nach osia lernen wir, daß ein Zypriote et- grundsätzlich anderes ist als ein eche, eben ein freigeborener insularer ıriote, der freilich mit Griechenland er der Sprache und Kultur auch viele tionen seiner Geschichte gemeinsam

ie Konsequenzen des eigenmächtigen chischen Vorgehens mit dem Endziel Einbeziehung der unabhängigen Reılik Zypern in den griechischen atsverband hat die Insel jedoch alleine tragen. 40 Prozent des Territoriums g durch die türkische Besetzung verlo- etwa 200 000 Flüchtlinge kamen aus ı nördlichen Teil in den griechisch iedelten Süden. „Arbeit gibt es genug uns", sagt der Fahrer, „aber wir wer- ı nicht besonders gut dafür bezahlt."

Unzufrieden ist er nicht, auch hegt er keine Rachegefühle gegen die türkische Minderheit. So wie er heben viele Zyprioten die Schultern und suchen mit den Augen den Himmel nach einer Antwort auf unsere Frage ab, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Sie wissen es nicht. Gelassenheit ist eine Tugend, die sie von Zenon, dem in Larnaca geborenen Begründer der griechischen Stoa, gleichsam als lebendiges Vermächtnis übernommen haben, aber nicht, wie es europäischer Tradition widerspräche, als Prämisse für Trägheit und Tatenlosigkeit. Der zielstrebige Aufbau innerhalb der südlichen Inselhälfte beweist eher das Gegenteil.

Neben Hafenerweiterungen, neuen Flugplätzen, Straßenbau, Besiedelung und Rekultivierung ganzer Landstriche und einem Bewässerungssystem, das die gesamte Küstenebene zwischen Famagusta und Paphos in einen Frucht- und Gemüsegarten verwandelt, springen vor allem die touristischen Komplexe mit Hotel- und Apartmentanlagen ins Auge, zunächst, soweit noch unvollendet, als störende Versatzstücke in einem naturgewollt harmonischen Landschaftsentwurf. Daneben das Bild des pflügenden Bauern, wie aus der Frühzeit der achaisch-mykenischen Kultur übernommen.

Selbst der überzeugte Skeptiker und Umweltidealist fühlt angesichts der Windräder und Wasserpumpen im frisch umbrochenen Boden, der sich mit leuchtend roten Schollen von der übrigen Karstlandschaft abhebt, eine tiefe Befriedigung in sich aufsteigen. In dem Maße, wie der Mensch Furchen durch Dürre und Versteinerung zieht und die Anbaufläche Tag für Tag um ein Stückchen erweitert, wurzelt er sich ein, wird Teil der von ihm schwer und geduldig bearbeiteten Erde. Nicht nur Oliven, Reben, Mandeln und Zitrusfrüchte, Blumen, Kartoffeln und Wintergemüse, auch Zukkerrohr und farbstoffhaltige Sträucher, die im Altertum massenhaft angebaut wurden, sollen in Zukunft hier wieder wachsen.

Dieser Szene von zeitlos-biblischer Würde steht das Wachstum der Touristikindustrie entgegen, wobei aus ganzen Küstenstrichen ein einziger Bauplatz wird. Britische Besucher trauern der verlorenen Hotelkultur in Kyrenia und Famagusta nach, wo der Reiseverkehr fast völlig ins Stocken geraten ist. Vieles, was jenseits der Demarkationslinie dem Niedergang geweiht ist, entsteht inzwischen mit gesteigerter Modernität in der unbesetzten Zone neu. Bis 1974 ein sich selbst überlassenes, unschuldiges Naturparadies, ist sie heute, soweit nicht strengen Küstenschutzbestimmungen unterworfen, zum Experimentierfeld der Urbanisation geworden. Zu leicht wird dabei übersehen, daß mit der türkischen Besetzung die Existenzgrundlage breiter Bevölkerungsschichten zerstört wurde. Dafür Ersatz zu schaffen, betrachten die erwerbstüchtigen Zyprioten auch als eine nationale Aufgabe.



Zielstrebiger Aufbau im Süden: Straßenszene im griechischen Teil von Nicosia auf Zypern FOTO: AP

Mögen Konzept und Wirklichkeit auch mancherorts noch weit auseinanderklaffen, die bisher in Betrieb genommenen Anlagen sind nach Lage, Architektur und Ausstattung von erstaunlicher Perfektion. Die Friseuse aus Freilassing und ihre Reisegruppe stört es wenig, daß sie inmitten einer Großbaustelle logieren, auf der die Hotels ihre Fundamente bis in die Gräber von Amathus, eines der neun Stadtkönigreiche aus der Zeit zwischen 725–475 vor Chr., vorgetrieben haben. Eine Parzelle funktionsgerechter Pracht, auf der sie sich selbstvergessen, bis zur atemlosen Erschöpfung von eigens für den „Zypern-Abend" im Nachbardorf ausgehobenen jugendlichen Tänzern nach den Klängen der Bouzoukia herumschwenken lassen.

Das Abenteuer fängt schon im Hause an, auf dem Zimmerbalkon unter dem gleißenden Sternbild des Orion, der Meer und Gebirge geheimnisvoll bestrahlt, oder in der Hafentaverne nebenan. Hier kann man fast bis zur optischen Übersättigung erleben, wie sich der Tisch mit der landesüblichen Mahlzeit, einer aus verschiedenen Gerichten zusammengesetzten Fisch- oder Fleischmeze, belädt, deren ganze unaussprechliche Fülle der nach einer antiken Königin von Zypern, Arsinoe, oder nach der bei Paphos schaumgeborenen Aphrodite benannte Wein schließlich doch herunterspült.

Mit Wein, der das vom Troodos-Gebirge reflektierte Sonnenlicht in Süße umsetzt und das Schmelzwasser seines Winterschnees in die erforderliche Feuchtigkeit, hat sich Zypern schon seit jeher hervorgetan. Den Commandaria, einen von Trauben am Südhang des Troodos gewonnenen Dessertwein, trinkt man gerne nach der Heimkehr an kalten und lichtlosen Tagen zu Hause. Sein heftiges, betäubendes Aroma, Ergebnis einer 3000 Jahre alten Herstellungsmethode, läßt die Wahl der Insel als strategisches Glacis für die Kreuzfahrer in einem neuen Licht erscheinen. In der Kelterei von Limassol erfährt man, was die Franzosen gerne verschweigen: Berühmte französische Rebsorten wurden von heimkehrenden Kreuzrittern nach Frankreich eingeführt und dort seither unter anderem Namen kultiviert.

Der Troodos, kompaktes südliches Gegenstück zu dem die Nordküste in ihrer gesamten Ausdehnung abriegelnden Pentodaktylos, ist sich als grüne Herzkammer der Insel und Zuflucht vor der Überfremdung der Küsten immer gleich geblieben. Mit seinen Wäldern aus Aleppokiefern, Zypressen, Zedern, Pinien und Platanen, mit seinen Fruchtplantagen und Rebenhängen nimmt er die südwestliche Hälfte Zyperns ein, die Ebene von Nicosia inmitten zwischen beiden Gebirgen. Über seinen wirtschaftlichen Nutzen hinaus, den er mit Luftkurorten und Wintersportplätzen laufend vermehrt, hält er den immateriellen Reichtum der Insel unter Verschluß. Mit welchem aggressiven Impuls landfremde Eroberer auch Kurs auf Zypern genommen haben, in den Troodos sind sie selten vorgedrungen. Ein Grund dafür, daß er das letzte Geheimnis zypro-byzantinischer Kultur niemals preisgegeben hat.

Alle, die vorher und nachher aus Asien, Afrika und Europa auf Zypern landeten – Seevölker, Philister, Assyrer, Ägypter, Perser, Griechen, Römer, Araber und Türken – sind in den archäologischen Sammlungen rund um die Ausgrabungsstätten, vor allem aber in dem unvergleichlichen Zypern-Museum von Nicosia, gleichsam steckbrieflich erfaßt, zugleich der Vaterschaft an einem Menschentyp überführt, der sich gerade heute wieder durch geistige Beweglichkeit und Überlebenskraft bewährt.

Elektronenstrahl entlarvt Fehler in Mikroschaltungen

Elektrische Schaltungen werden seit Jahren miniaturisiert. Diese immer stärker werdende Integration hat Computer immer kleiner und preiswerter, dabei gleichzeitig auch leistungsfähiger werden lassen. Schon heute sind die stromführenden Verbindungen in solchen Schaltungen nur noch ein tausendstel Millimeter breit.

Fehler, die beim Entwurf solcher Schaltungen auftreten können, werden oft kaum erkannt. Denn mit geeigneten Meßfühlern lassen sich nur Teile solcher Schaltungen überprüfen, wobei immer die Gefahr besteht, die winzigen Leiterbahnen durch die mechanische Berührung zu zerstören oder die Testergebnisse durch die elektrischen Eigenschaften der Meßspitzen zu verfälschen.

Mit Hilfe von Elektronenmikroskopen ist jetzt ein Verfahren gefunden worden, das schnell und exakt die zu prüfende Stelle einer Schaltung findet und dabei den Baustein weder mechanisch noch elektrisch belastet. Dabei tastet ein geeigneter Elektronenstrahl die Probe ab, wobei ein Signal erzeugt wird, das über die am jeweiligen Ort der Probe herrschende elektrische Spannung Auskunft gibt.

Der auftreffende Elektronenstrahl löst aus der Oberfläche des Bausteins weitere Elektronen heraus, deren Energie auch von der Spannung der Probe an der Auftreffstelle abhängt. Damit läßt sich nicht nur der Zustand einer Schaltung zu einem bestimmten Zeitpunkt, sondern auch der zeitliche Ablauf der Schaltfunktion überprüfen.

Das Verfahren wurde jetzt in den Siemens-Forschungslaboratorien in München erstmals an die Anforderungen der industriellen Praxis angepaßt und mit Erfolg zur Prüfung von hoch- und höchstintegrierten Schaltungen eingesetzt. df

US-Chemiker baut Laser für „weiche" Röntgenstrahlen

Eine Vielzahl chemischer Reaktionen läßt sich mit Licht im Wellenlängen-Bereich der weichen Röntgenstrahlen, zwischen 100 und 10 nm (Nanometer = millionstel Millimeter) Wellenlänge steuern. Daneben ist eine Reihe von Bestimmungsverfahren, beispielsweise von Wasserstoff, in genauen Mengen damit möglich.

Für die Erzeugung derartigen Lichts ohne zusätzliche Belastungen mit einer Röntgenröhre eignen sich jedoch Laser. Sie waren bisher allerdings nicht zu bauen. Mit einigen Tricks ist es jetzt dem Chemiker Richard Zare von der kalifornischen Stanford-Universität gelungen, ein regelbares Lasersystem in diesem Wellenbereich herzustellen.

Das Laser-Licht wird zunächst in seiner Frequenz verdoppelt und dann in einem weiteren Schritt verdreifacht, was zu einer Halbierung und zu einer Drittelung, insgesamt also einer Sechstelung, der Wellenlänge führt. Die Verdoppelung der Frequenz erfolgt in einem Kristall, die Verdreifachung schließlich beim Übergang des Laserstrahls ins Vakuum. Da man von einem Farbstoff-Laser mit Wellenlängen von 584 bis 614 nm ausgeht, erreicht man Wellenlängen von 97 bis 102 nm.

In diesem „Lichtbereich" lassen sich zum Beispiel noch bis zu 108 Wasserstoff-Moleküle pro Kubikzentimeter registrieren – eine Genauigkeit, die bisher nicht erzielt werden konnte.

Ebenso wichtig ist, daß mit diesem Licht viele der chemisch interessanten Übertragungs-Reaktionen von Wasserstoff per Laser-Strahl gesteuert werden können. trz.

Skalpell schneidet gewebeschonend mit Ultraschall

In der Chirurgie wird traditionell immer noch eher mit dem stählernen Skalpell gearbeitet, obwohl es einige moderne Schneidgeräte gibt, die vorteilhafter sein können. Dazu zählen zum Beispiel Obsidian-Klingen mit einer vielfach höheren Schärfe als Stahl, aber auch Laserstrahlen, die besonders in blutgefäßreichem Gewebe „brennschneiden" können.

Ein neues, sanftes Chirurgen-Messer benutzt jetzt den Ultraschall. Sanft deshalb, weil es die Gewebezellen mit Ultraschall-Schwingungen „auseinanderschüttelt", ohne Gewebezellen, Gefäße oder – was bei bestimmten Operationen besonders wichtig ist – Nervenfasern und -stränge zu zerschneiden.

Während in früheren Jahren auch in der Medizin mit Trenn-Techniken mit Ultraschall experimentiert wurde, haben jetzt Techniker und Mediziner an der Universität in Tokio ein wirklich erprobtes Ultraschall-Skalpell entwikkelt.

Es arbeitet in einer Leistungsabgabe von rund 100 Watt und benutzt Schallschwingungen von nur 24 000 Schwingungen pro Sekunde. Die ansonsten stumpfe Schneide schwingt in einer Breite von nur 24 tausendstel Millimetern.

Das Instrument ist speziell für mikrochirurgische Arbeiten gedacht. Es ist dazu mit einem Befeuchtungs-System ausgerüstet und mit einem Schlauch versehen, durch den abgetrenntes Gewebe aufgesaugt wird. trz.

Berlins Enge ist auch eine Chance für die Wirtschaft

Grundlagenforschung und Anwendung gehen auf Tuchfühlung

Auf dem Berliner Wirtschaftsgipfel Ende vergangenen Jahres unter Vorsitz von Bundeskanzler Helmut Kohl wurde wiederholt auf die zahlreichen Forschungseinrichtungen der Stadt hingewiesen, die vor allem auch für anwendungsorientierte und produktbezogene Forschungen von Bedeutung seien. Die anwesenden Wirtschaftskapitäne nahezu aller deutschen Großunternehmen wurden aufgefordert, den Vorteil der Konzentration von modernen Forschungseinrichtungen auf engem Raum in Berlin für die erforderliche Umstellung der Wirtschaft auf zukunftsorientierte Produkte zu nutzen. Angesichts der Strukturkrise in Teilen der deutschen Wirtschaft sei Berlin eine Stadt, in der sich Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung stärker als woanders verzahnten und gegenseitig befruchteten. Dafür gibt es in der Tat eine Reihe von Beispielen.

An erster Stelle ist hier das allerdings noch in der Gründungsphase befindliche Institut für gentechnologische Forschungen zu nennen, das auf eine gemeinsame Initiative des Landes Berlin und der Schering AG zurückgeht. Das Institut, das im Laufe des Jahres 1984 seine Arbeit aufnehmen wird, soll sich schwerpunktmäßig mit Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Zellbiologie befassen und damit dazu beitragen, den bestehenden Rückstand der Biotechnologie in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern, insbesondere den USA, beschleunigt aufzuholen.

Schon 1974 wurde bei Schering eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit Problemen der Forschung auf dem Gebiet der Biotechnologie befaßte und die Entwicklung weltweit genau beobachtete. 1982 war dann nach den Worten des für die Forschung zuständigen Vorstandsmitglieds Herbert Asmis „der Zeitpunkt gekommen, an dem wir uns sagten, auch wir können einen Beitrag für Dinge leisten, die nicht nur die Wissenschaft allgemein, sondern auch für uns interessant sind". Zunächst wurde ein Programm produktbezogener Forschung und technischer Anwendung auf dem Gebiete der Gentechnologie entworfen. Dabei war man sich darüber im klaren, daß die industrielle Forschung, angesichts der stürmischen Entwicklung in diesem Forschungsbereich, eng mit der Grundlagenforschung zusammenarbeiten muß.

Um Forschungsergebnisse bis hin zur industriellen und technischen Verwertung im Bereich der Zellbiologie zu erzielen, ist allerdings ein langer Atem notwendig. Asmis verweist in diesem Zusammenhang auf den „ganz langen Forschungsweg" bei der Erforschung der Sexualhormone bis hin zur Anwendung bei der Schwangerschaftsbeeinflussung, ein Forschungsprojekt, an dem Schering maßgebend beteiligt gewesen sei. Mit ähnlichen Zeiträumen rechnet man bei den Forschungen im Bereich der Gentechnologie und der Zellbiologie. Wer in den 90er Jahren „dabeisein" wolle, müsse sich schon jetzt in diesem Forschungsbereich engagieren. Dabei wird vor überspannten Erwartungen gewarnt, wie dies beispielsweise der Fall war, als es gelang, auf Grund von Forschungsergebnissen in der Zellbiologie mit Hilfe von Bakterienstämmen menschliches Interferon und Insulin zu produzieren. Der Glanz von Interferon als Zaubermittel gegen Krebs sei inzwischen abgeblättert, erklärt Asmis.

Da die Forschungen im Bereiche der Zellbiologie und der Gentechnologie noch in den Kinderschuhen stecken, war es auch bisher nicht möglich, Wirkungen und Nebenwirkungen neuer Präparate exakt festzustellen, wie es sich beispielsweise bei Interferon gezeigt hat. Für die weiteren Forschungen auf diesem Gebiete ist es nach den Worten von Asmis von großer Bedeutung, daß jetzt Stoffe, die im menschlichen Körper in winzig kleinen Konzentrationen und Mengen vorhanden waren, in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, so daß Wirkungen und Nebenwirkungen wissenschaftlich untersucht werden können. Auf längere Sicht erhofft sich der Pharma-Konzern eher von den Forschungen im Bereich der Zellbiologie Ergebnisse, die zu therapeutisch verträglicheren Medikamenten führen.

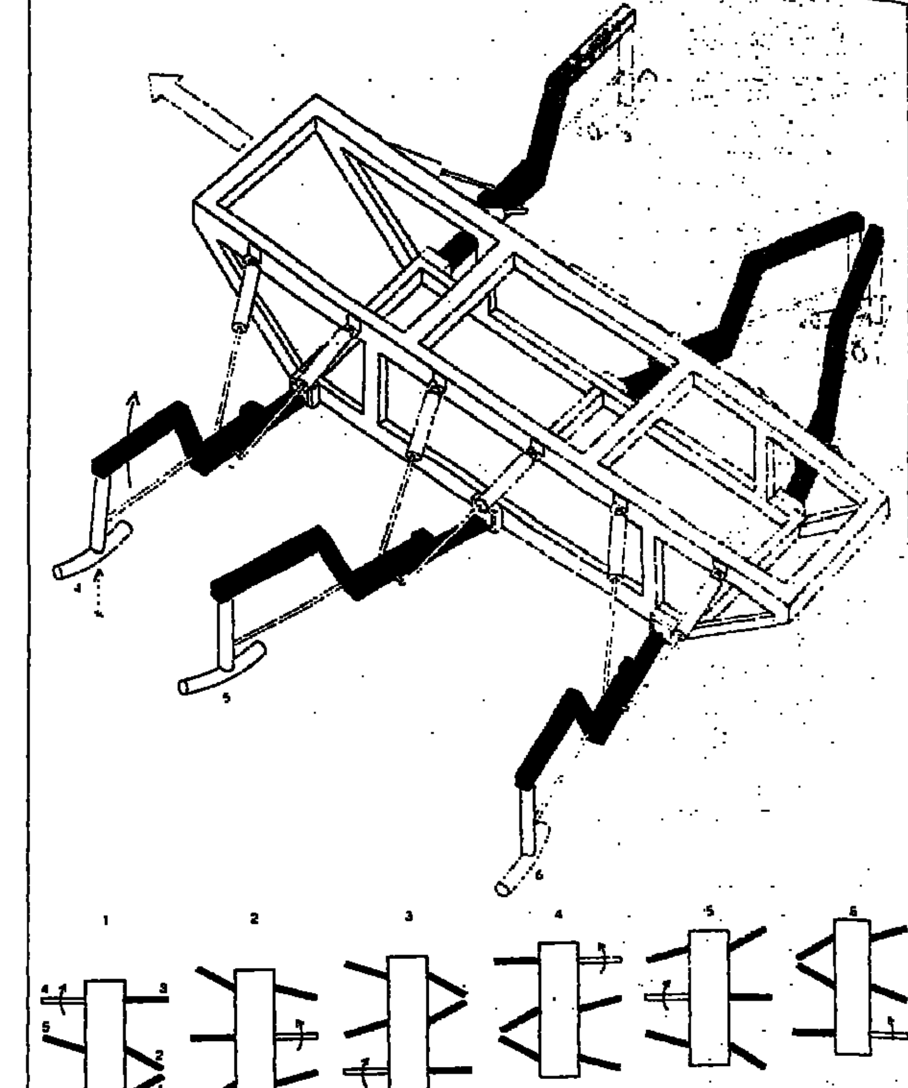
Die Forschungspolitik Berlins mit seinen zahlreichen Forschungseinrichtungen ist jedoch keineswegs allein darauf ausgerichtet, zukunftsträchtige Produkte für den Markt von morgen und übermorgen zu entwickeln; den gleichen Rang haben Forschungen über neue Formen der Produktions- und Fertigungstechnik. Auch hier hat sich Berlin mit seinem großen Forschungspotential etwas einfallen lassen. Am Spreebogen, in unmittelbarer Nähe der Mauer, ist der Grundstein für ein Institut gelegt worden, in dem wiederum in enger Tuchfühlung von Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung später einmal gewissermaßen die „Fabrik von morgen" auf dem Reißbrett entworfen werden soll. Die Fraunhofer-Gesellschaft und die Technische Universität, insbesondere das TU-Institut für Wirtschaftsforschung und Fertigungstechnik, widmen sich diesem wichtigen Forschungsbereich.

Während in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt der Rationalisierung auf der Automatisierung der Massenproduktion lag, ist man heute schon einen Schritt weiter. Nicht die starre, sondern die flexible Automatisierung steht im Vordergrund. Mit Hilfe von Mikroprozessoren sollen in Zukunft ganze Fabriken gesteuert werden. Der Leiter des TU-Instituts für Wirtschaftsforschung und Fertigungstechnik, Professor Günter Spur, bezeichnet diese zukunftsorientierte Produktionstechnik als „rechnerisch gefühlte Technik".

Da produktbezogene Forschung in enger Anlehnung an die Grundlagenforschung gerade für Berlin von besonderer Bedeutung ist, um damit den Standortnachteil der von der Mauer eingeschlossenen Stadt auszugleichen, widmen sich auch andere renommierte Berliner Forschungseinrichtungen, wie das Hahn-Meitner-Institut für Kernforschung, das Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik, das Max-Planck-Institut für molekulare Genetik und das Institut für Elektronenmikroskopie am Fritz-Haber-Institut neben der Grundlagenforschung auch der anwendungsorientierten Forschung. So enthält beispielsweise das Forschungsprogramm des Hahn-Meitner-Instituts für das Jahr 1983 allein acht anwendungsorientierte Forschungsvorhaben in den Bereichen der Strahlenchemie, der Reaktorchemie sowie der Datenverarbeitung und der Elektronik.

Dabei verschließt man sich keineswegs der Tatsache, daß in der öffentlichen Diskussion starke Bedenken gegen Forschungen auf den Gebieten der Kernenergie und insbesondere der Zellbiologie und Gentechnologie vorgetragen werden bis hin zu der Horrorvision, daß in den wissenschaftlichen Labors Krankheitserreger gezüchtet werden könnten, die man nicht mehr bekämpfen kann. Die Alternative wäre, mögliche Risiken auszuschließen, wäre ein Verbot und die Unterdrückung von Forschung auf diesen Gebieten. Ob dies möglich sein wird, muß bezweifelt werden. Im Grundansatz habe man es hier mit dem Problem jeder Forschung zu tun, der Frage nämlich, wie der Mensch sie nutze, zum Guten oder zum Bösen, erklärt Asmis von den Schering-Werken. Letzten Endes gehe es hier um die moralische Verantwortung des Wissenschaftlers.

AXEL SCHÜTZSACK



Prinzip-Skizze der Krabbelmaschine: Die „Käferbeine" werden hydraulisch bewegt und elektronisch gesteuert. Darunter der Geh-Zyklus in sechs Phasen. ZEICHNUNG: SPEKTRUM DER WISSENSCHAFT

Der Natur abgeschaut: Maschine lernt krabbeln

Maschinen können fahren, schwimmen und fliegen. Daran ist man gewöhnt, und niemand wundert sich darüber. Warum aber können sie nicht gehen?

Das fragten sich auch die beiden amerikanischen Forscher Marc H. Raibert und Ivan E. Sutherland von der Carnegie-Mellon-Universität, und sie beschlossen vor nunmehr gut drei Jahren, Maschinen zu bauen, die gut zu Fuß sind. Im März-Heft von „Spektrum der Wissenschaft" berichten sie über ihre ersten Prototypen.

Sutherland baute eine sechsbeinige Maschine, die wie ein Käfer krabbeln kann. Das Vehikel – als Fahrzeug kann man das Gerät kaum bezeichnen – ist etwa drei Meter lang und, die Beine mitgerechnet, etwa ebenso breit. Es ist sehr stabil gebaut und bietet einem Führer bequem Platz. Die Beine werden hydraulisch bewegt, ein 18-PS-Motor treibt die ganze Krabbelmaschine an. Der Führer lenkt das Vehikel mit einem Steuerknüppel und stellt mit verschiedenen Reglern die „Körperhaltung" der Maschine ein. Das hört sich einfacher an, als es ist. Es bedarf eines leistungsfähigen Bordcomputers und ausgefeilter Regelungstechnik, um das Vehikel mit der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von gut drei Kilometern pro Stunde umherkrabbeln zu lassen.

Ein Ziel der Entwicklung des Vehikels, so schreiben die beiden Tüftler in „Spektrum der Wissenschaft", war es, den Rechenaufwand für die Krabbelbewegung möglichst gering zu halten. Die Hydraulikkreise wurden so ausgelegt, daß sich die Beine ohne Steuerung durch den Mikroprozessor sinnvoll bewegen; der sucht lediglich aus mehreren verfügbaren Bewegungsabläufen den für jedes Bein günstigsten aus. Dadurch kann sich der Mikroprozessor auf die Entscheidung konzentrieren, welche Beine als Stütze verwendet werden sollen und wohin der nächste Schritt führen soll; er braucht keine Zeit darauf zu verwenden, den Ablauf jeder einzelnen Bewegung bis ins letzte Detail auszurechnen.

Die Maschine kann von ihrem menschlichen Führer auf drei Arten gesteuert werden. Einmal lassen sich durch die Regulierung der Ölmenge in den Pumpsystemen Richtung und Geschwindigkeit des Krabbel-Vehikels wählen. Mit einem anderen Regler ist es möglich, Neigung und Bodenfreiheit einzustellen. Am interessantesten ist die dritte Steuerungsmöglichkeit. Dazu die Autoren: „Diese Art der Steuerung wird einmal ein sorgfältiges Setzen der Beine beim Betrieb in sehr schwierigem Gelände erlauben. Wir haben noch nicht festgelegt, wie diese Art von Steuerung funktionieren soll. Bei einem gehenden Lastwagen, den Ralf Mosher vor einigen Jahren bei der General Electric Company baute, wurde die Plazierung der Füße ausschließlich manuell gesteuert und war deshalb für den Fahrer sehr ermüdend. Wir glauben, daß auch die Wahl der Gangart wichtig sein könnte, aber wir haben noch nicht genügend Erfahrung, um zu sagen, ob das automatisch möglich ist oder ob menschliche Eingriffe nötig sein werden. Eben um solche Fragen zu beantworten, haben wir diese Maschine gebaut."

Ist dies alles schon kompliziert genug, so hat es Sutherlands Maschine in einer Hinsicht doch noch sehr einfach. Sie ist niemals in Gefahr umzufallen, sie braucht sich nicht um ihr dynamisches Gleichgewicht zu kümmern. Genau das aber ist die größte Schwierigkeit bei fast jeder anderen Gangart, und die zweite, von Raibert konstruierte Maschine soll helfen, diesen Problemkreis zu erforschen.

Das Gerät besteht aus einem waagerecht liegenden Körper und einem einzigen drehbar gelagerten Bein. Ein Kreiselsystem als Meßgerät und ein Computer steuern die Bewegung des Beines. Es ist ähnlich konstruiert wie ein Stoßdämpfer; der Fuß wird durch Druckluftstöße ruckartig ausgefahren und bringt die Maschine so zum Hüpfen. Sie kann sich nicht nur durch fortwährende kleine Sprünge und kurze Ausschläge mit dem Bein aufrecht und im Gleichgewicht halten, sondern auch vorwärts und rückwärts hüpfen und über kleine Hindernisse springen. Ihr Vorbild aus der Tierwelt ist das Känguruh.

Die Experimente von Raibert und Sutherland ermöglichen neue Einblicke in die Mechanismen menschlicher und tierischer Fortbewegung, doch sollen sie keine reine Grundlagenforschung bleiben. Die Autoren sehen in nicht allzu ferner Zukunft auch vielfältige praktische Einsatzmöglichkeiten. Es ist ja unbestreitbar, daß Räder- oder Kettenfahrzeuge in manchem Gelände einfach nicht mehr vorwärtskommen, im Sumpf zum Beispiel oder dort, wo nur einzelne verstreut liegende Trittflächen Halt bieten. Für fortgeschrittene gehende Maschinen brauchte dies kein Hindernis zu sein. Raibert und Sutherland meinen, daß ihre Vehikel schon bald für die Industrie, die Landwirtschaft und auch für das Militär von Nutzen sein dürften. SdW/DW.

Das Blut soll schneller fließen, damit der „Schlag" in Grenzen bleibt

Auch in der Medizin gibt es Faustregeln: Je mehr Medikamente für eine bestimmte Indikation, desto wirkungsloser die Therapie. Dies gilt besonders für die gefäßerweiternden Medikamente, die für die Behandlung von Durchblutungsstörungen des Gehirns im Handel sind. In Deutschland gibt es genau 138 gefäßerweiternde Präparate. Ein Großteil davon wird auch für Hirndurchblutungsstörungen empfohlen. Doch über Erfolge kann diese Therapie im Grunde nicht berichten.

Die Häufigkeit derartiger Durchblutungsstörungen mit ihrem hohen Anteil bedrohlicher Komplikationen wie dem Schlaganfall ist freilich ein Ansporn, nach neuen und wirkungsvollen Wegen der Behandlung zu suchen. Zudem liefern die modernen diagnostischen Methoden sehr genaue Aussagen darüber, wann eine Behandlung angezeigt ist.

Seit rund zehn Jahren hat sich in Deutschland an der Häufigkeit dieser Erkrankungen wenig geändert. Jährlich werden etwa 250 000 neue Erkrankungen sowie 104 000 Todesfälle registriert. In der Todesursachenstatistik stehen sie an dritter Stelle. An Schlaganfall, zahlenmäßig weitaus am häufigsten Ausdruck einer akuten Hirndurchblutungsstörung, stirbt ungefähr ein Drittel der Betroffenen innerhalb der ersten Tage nach dem Ereignis. Von den Überlebenden können nur fünfundzwanzig Prozent ins früher geführte Berufs- und Privatleben zurückkehren. Der Rest ist bleibend mehr oder minder schwer invalidisiert.

Nach übereinstimmender Meinung aller Experten auf dem 7. Bayer Presse-Seminar muß es künftig die Hauptaufgabe sein, die Auslöser von Hirndurchblutungsstörungen, nämlich die Arteriosklerose, wirksam zu bekämpfen. Wie die sinkenden Zahlen für solche Erkrankungen in den USA sowie zahllose Studien zeigen, kommt es bei der Vorbeugung entscheidend darauf an, die Risikofaktoren zu senken. An erster Stelle rangiert Bluthochdruck, gefolgt von Nikotinmißbrauch, der Zuckerkrankheit sowie erhöhten Fettspiegeln im Blut.

Sind aber bereits arteriosklerotische Gefäßveränderungen vorhanden, kann das Voranschreiten der Erkrankung mit Medikamenten nicht aufgehalten werden. Wohl aber zeigt die Azetylsalizylsäure (Aspirin), die die Fließeigenschaften des Blutes verbessert, dann positive Wirkungen. Als zusätzliche vorbeugende Maßnahmen kommen bei ganz bestimmten Patienten operative Eingriffe in Betracht, über deren insgesamt günstige Ergebnisse Professor Otmar Gratzl, Basel, berichtete.

Ist aber eine akute Durchblutungsstörung bereits eingetreten – zu achtzig Prozent handelt es sich um Schlaganfälle –, müssen die einmal eingetretenen Schäden möglichst gering gehalten werden. Ziel der Behandlung: Das Blut soll schneller fließen, damit der „Schlag" in Grenzen bleibt. Auf diese Weise sollen nach Professor U. Gottstein Blutgerinnsel weggespült und mehr Sauerstoff in das Gewebe gebracht werden.

Völlig neue Perspektiven zur Behandlung akuter Hirndurchblutungsstörungen soll nun die von Bayer entwickelte Substanz Nimodipine eröffnen. Dies ist ein bevorzugt auf das Gehirn einwirkender sogenannter Kalziumantagonist, der sich im Tierversuch als erfolgreich erwiesen hat. Ob Nimodipine aber auch zur Behandlung solcher Störungen beim Menschen wirksam ist, wird derzeit klinisch geprüft. Eine unter Sachverständigen schon heftig diskutierte erste Studie bescheinigt diesem Kalziumantagonisten bei den sogenannten Subarachnoidalblutungen, einer nicht arteriosklerotisch bedingten Sonderform akuter Hirnblutungen, eine günstige Wirkung.

Man nimmt an, daß dieses Medikament ähnlich wie bei koronarer Herzerkrankung, wo sich Kalziumantagonisten überzeugend durchgesetzt haben, im verletzten Hirngebiet eine Umverteilung von Elektrolyten verhindern kann. Es soll vermieden werden, daß Kalzium in die Zelle eindringt, wo es sonst Gefäßverengungen auslöst und so den eigentlichen Schaden noch vergrößert.

Gefäßverengungen spielen gerade bei den Subarachnoidalblutungen eine große Rolle. Ob aber ein negativer Verlauf ausschließlich solchen Gefäßverkrampfungen zuzuschreiben ist, bleibt unklar. Es kommen zu viele Faktoren wie erneute Blutungen oder Hirnschwellungen hinzu, die Einfluß auf den gesamten Ablauf nehmen. So ist es nach Ansicht von Gratzl durchaus möglich, daß hier eine Therapie entwickelt wurde, die nur bedingt dem Krankheitsgeschehen entspricht.

Ob Kalziumantagonisten bei dem Hauptkontingent akuter Hirndurchblutungsstörungen, dem Schlaganfall, die therapeutischen Chancen verbessern können, wird von Gottstein und Gratzl wegen der Andersartigkeit des zugrunde liegenden Krankheitsgeschehens bezweifelt. Der Versuch, das Medikament dennoch für dieses Anwendungsgebiet in den Handel zu bringen, entspricht somit eher dem alten Grundsatz, daß man sich einen therapeutischen Nihilismus nicht leisten kann.

ANGELA HECK

Am Reißbrett der Zukunft

Wenn superheiße Kohle unter Magnete gerät

Der Verbandskasten mit dem Mittel gegen Schlangenbisse in dem Testzentrum der sonnenverbrannten Berge bei Capistrano ist so ungefähr das einzige Überbleibsel der Mondfahrt. Hier bauten Jerry Elverum und die anderen Ingenieure der Raumflugfirma „TRW" die Rakete, mit der Armstrong auf dem Mond landete. Heute arbeitet Jerry Elverum mit Kohle.

Die Ex-Raketeningenieure, die eine so exzellente Brennkammer für die Mondlandestufe gebaut hatten, konstruieren heute Kammern, in denen pulverisierte Kohle verbrannt wird. Die Kohle zündet spontan mit vorerhitzter Luft, und die superheißen Gase werden, nach Zugabe von Kalium, durch ein starkes Magnetfeld geführt. Es passiert das, was Faraday schon vor 152 Jahren demonstriert hatte: Es entsteht direkt elektrische Energie.

Was da in den kalifornischen Hügeln bei Capistrano in größerem Stil abläuft, ist der Versuch, die Technik der Magnetohydrodynamik kommerziell zu erschließen. Mit dieser Technik MHD soll es schließlich möglich sein – so ein Ingenieur in Capistrano – aus einer Tonne Kohle bald 30 Prozent mehr Energie herauszuholen. Gleichzeitig ließe sich die Umweltverschmutzung senken.

Die USA setzen ihr technisches Potential ein, die Abhängigkeit Amerikas von Importöl drastisch zu senken. In den Bergen von Capistrano glaubt man, daß es schließlich möglich sein müßte, in einem kombinierten Kraftwerk – MHD und Dampfturbine – aus einer Tonne Kohle 4000 Kilowattstunden herauszuholen. Das reicht aus, ein Einzelhaus bald vier Monate lang mit Strom zu versorgen.

Im einzelnen werden in der zweistufigen MHD-Brennkammer die Kohlepartikel durch die einströmende Heißluft so verwirbelt, daß die Schlacke zentrifugal gegen die Kammerwand geschleudert wird. Dabei bildet ein Teil der Schlacke einen Hitzepanzer an den Wänden. Der Rest fließt zu Boden und wird abgeführt. Das amerikanische Energieministerium hat die Auflage erteilt, daß 80 Prozent der Schlacke entfernt werden muß.

In der zweiten Stufe der Brennkammer, die auch als Plasma-Generator bezeichnet wird und aus der das elektrisch leitende Hochtemperaturgas ausströmt, wird das heiße Gemisch mit Pottasche angereichert. Zusätzliche Verbrennungsluft stabilisiert schließlich den Plasmafluß in den MHD-Kanal.

Herz der „elektromagnetischen Turbine" ist dieser MHD-Kanal aus Hunderten hohler Metallrahmen, die horizontal aneinandergefügt sind und die einen langen Korridor für den schnellen Fluß der ionisierten Gase bilden. Elektroden machen das Dach und den Boden des wassergekühlten Kanals aus, der in ein mächtiges Magnetfeld eingebettet ist. Durch Induktion wird elektrischer Strom erzeugt.

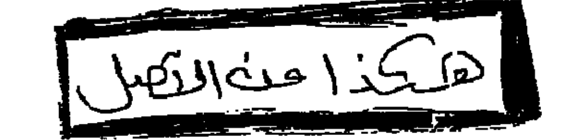
Bei den angestrebten MHD-Kraftwerken im Bereich von rund 350 Megawatt will man die neue Technik mit der konventionellen kombinieren. Die MHD-Anlage wird dem konventionellen Kraftwerk sozusagen vorgebaut. Dort entzieht sie der Kohle rund 20 Prozent der verfügbaren Gesamt-Energie. Danach treiben die heißen Gase die Dampfturbinen an, die weitere 40 Prozent extrahieren. Die zusammen 60 Prozent sind ein imposanter Wirkungsgrad.

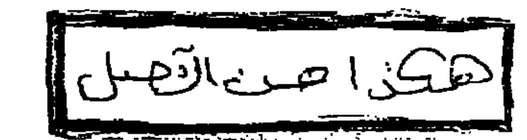
Ist Kohle wieder im Kommen? Für die Raketeningenieure von Capistrano ist es klar: Es ist leichter, im Rahmen eines nationalen Projektes höchster Priorität eine Rakete zu bauen, die Menschen auf dem Mond landet, als auf der Erde ein Kohleprojekt zu koordinieren, das zudem noch den Namen Magnetohydrodynamik trägt.

ADALBERT BÄRWOLF



Ein Dickicht von Rohren gehört zu den Pilotwerken der Magnetohydrodynamik, in denen heiße Gase pulverisierter Kohle durch Magnetfelder geführt werden. FOTO: TRW





\us der großen Turbulenz gerettet

n Meister des Versuches: Zu zwei neuen Prosabänden von Hans Egon Holthusen

den fünfziger Jahren waren Rang und Ruhm des Kritikers und Essayiten Hans Egon Holthusen unbestrit- . Seine Rilke-Interpretation, seine Po- ik gegen Thomas Mann, sein Titel r unbehauste Mensch" gaben dem geist Stichworte. Der Anspruch war timiert durch kosmopolitische Bil- g, differenzierten Geschmack, alle ister beherrschenden Stil. Ernst ge- mene Leitideen waren damals das ndland, einschließlich seiner mo- isten Verkörperungen, und der Exi- tialismus, die Philosophie des Betrof- eins.

leser Bestand wurde seit der Mitte der iziger Jahre überspült von neuen oder aufgemachten Ideen, die sich als kri- ı, emanzipatorisch, reformerisch oder olutionär verstanden und die das Mei- gsklima der Bundesrepublik radikal nderten. Diese, institutionell ein de- ratisches Musterland, hatte noch t gelernt, daß solches Umkippen der n, solches jähe Abräumen dessen, gestern angebetet wurde, gegen den okratischen Brauch ist, dem es ja auf immer fortgeführten Streit der Ideen ommt, und so wurde die publizisti- Szene ausgewechselt wie bei dem n Akt eines Theaterstücks. Holthu- ging nach Amerika – um es paradox agen – in die „innere" Emigration, t verstummend, aber durch den enwechsel an die Peripherie gescho-

ıs war eine Lehrzeit im doppelten e: Der Professor für deutsche Litera- ernte den angelsächsischen Bereich, hm durch Eliot und Auden vertraut orden war, aus eigener Anschauung nen, der deutsche Bücher-Horizont ann Welt hinzu. Die Produktivität lt eine neue Dimension. So bezeu- es die beiden Essaybände, die im n und in diesem Jahr erschienen

r erste umfaßt auf 250 Seiten zwei chtige Themen aus den Jahren der ßen Turbulenz": „Sartre in Stamm- " mit dem Untertitel „Literatur und rismus" und „Utopie und Katastro- , einen Essay über den Lyriker Hans us Enzensberger. Der zweite Band nelt Essays aus fünfundzwanzig Jah- eine Art Spätlese, in der Fest- und nkreden überwiegen, in der aber so Grundsätzliches behandelt wird ie Frage: Die Kunst ist frei – was soll eißen? Der Titel „Opus 19" ist be- den genug, wenn er auch zart darauf erksam macht, daß Schreiben etwas Komponieren zu tun habe.

Um von vornherein mit einem Mißverständnis aufzuräumen, das konservativen Schriftstellern oft im Wege steht: Holthusens Aufsätze haben es durchaus nicht mit dem „alten Wahren" oder – noch schlimmer – mit der „heilen Welt" zu tun. Sie beziehen sich natürlicher- und notwendigerweise mit dem gleichen Impetus wie bei den Progressiven auf die Streitfragen der Gegenwart. Nur die Antworten sind andere, und es wäre der progressistischen Intelligenz sicher besser bekommen, wenn sie sich auf den Dialog mit diesen Gegenstimmen eingelassen hätte, statt sie als gestrig und irrelevant zu diskreditieren.

So weitet sich die Episode des Sartre-Besuchs bei den in Stammheim einsitzenden Terroristen zu einem Gesamtpanorama des inneren und innigen Zusammenhangs zwischen Literatur und Terrorismus, der durch ein Burckhardt-

Hans Egon Holthusen:
Sartre in Stammheim
Zwei Themen aus den Jahren der großen Turbulenz. Klett-Cotta, Stuttgart. 243 S., 34 Mark.
Opus 19
Reden und Widerreden aus fünfundzwanzig Jahren. R. Piper, München. 220 S., 34 Mark.

Zitat bekräftigt wird: „Der Terrorismus ist wesentlich Literatenwut in ihrem letzten Stadium, wenigstens bei Robespierre, St. Just und anderen." Holthusens Weg ist hier die subtile Untersuchung, die sich an den Tatsachen und den Verbindungslinien weitertastet und die die Schwäche und Willfährigkeit des Zeitgeistes, seine falsch-biedermännische Komplizenschaft, nur nebenbei entlarvt – etwa in jenem Gutachten, mit dem Berliner Professoren erhärten wollten, der Aufruf zur Warenhausbrandstiftung sei nur literarisch gemeint, eine surrealistische Stilfigur. Der Bogen, den Holthusens Zirkel schlägt, reicht von Sartres Literaturbegriff bis zu Dostojewskis Versuch, in der Gestalt des Stawrogin in den „Dämonen" den literarischen Attentäter als reinen Typus zu gestalten. Auch nachdem der Spuk verflogen ist, ist uns der Nachweis willkommen, daß sich da nicht das „Volk" rührte, sondern eine Gruppe von Tag-Träumern, die Literatur ins Leben durchschlagen lassen wollte und sich am Ende in der so angerichteten Konfusion selbst nicht mehr zurechtfand.

Holthusens Denken hat sich nie dem Gegenpol zugewandt, dem Klassisch-Ausgeglichenen, sondern immer den gefährdeten und gefährdenden Positionen, den Herausforderern und Wagehälsen. Darum das fortdauernde Interesse am brillantesten unter den Neueren, an Enzensberger und an seinen Rösselsprüngen und Purzelbäumen, an einem „Linken", der sich auf die Utopie nicht versteift hat und die Katastrophe in sein Kalkül aufnahm. Daher auch die weiterwährende Anteilnahme an den Wegbereitern: Rilke, Benn, Auden, Thomas Mann. Die Bilanzen wechseln, die Rilke-Finsternis der siebziger Jahre wird verzeichnet, aber kein Zweifel bleibt, daß die damals angemeldeten Problemstellungen und Ranghöhen nicht mehr überholt worden sind. Die „Modernen" sind die Klassiker: was nachher kommt, hat Epigonencharakter.

Holthusens Comeback, wie es diese beiden Bände mit aller Deutlichkeit bezeugen, belegt auch eine neue Stufe seiner Meisterschaft. Der Essay, die von ihm gewählte Form, ist ja dem Feuilleton, der Zeitungsschreiberei verwandt und kann daher den Ton und die Färbung des schnell Fabrizierten, des für den Augenblick Bestimmten annehmen. Der sich von seinem flüchtigen Anlaß lösende Essay ist ein „Versuch" im höheren Sinne, aus dem Bewußtsein geboren, daß im Bereich der Künste immer nur Annäherungen möglich sind, und im Sinne solcher Annäherungs- und Einkreisungsunternehmungen ist Holthusen ein Meister des Versuchs.

Was ihn auszeichnet: erstens der Abstand zur Fachwissenschaft und zu ihren oft pedantischen Positionen. Zweitens: die rasche Verfügbarkeit einer Bildung, die sich wie die griechische Enzyklopädie einen Rundumhorizont geschaffen hat, der das Fernste und das Nächste leichthändig in Bezug zueinander setzt. Drittens: ein sicheres Stilgefühl, das genau weiß, wann die saloppe Wendung, das eingefügte Beispiel aus dem eigenen Lebensbereich, die rasche Anspielung auf Zeitgenössisches angemessen sind, um dem literarischen Duktus mehr Behendigkeit zu geben. Viertens und zuletzt: ein starkes Wertbewußtsein, das sich im besten Sinne human – oder, wenn man will, humanistisch – nennen kann. So gewinnt auch der Gelegenheitsbeitrag, die Festrede auf einen Bruder in Apoll, Format. Ohne Feierlichkeit, mit weltmännischer Unauffälligkeit, nimmt Holthusen seinen anerkannten Platz wieder ein: den eines der besten Prosaisten deutscher Sprache.

WERNER ROSS



Schirmakazien in der afrikanischen Steppe

So schön sind die Bäume

Ein Baumlexikon, wie es sein soll, dieser „BLV Bildatlas der Bäume" von Herbert Edlin und Maurice Nimmo (aus dem Englischen von Klaus Jürgen Lang und Dietger Grosser, BLV Verlagsgesellschaft, München, 255 Seiten, 58 Mark). Das Buch kommt aus England und vereinigt wissenschaftliche Genauigkeit mit ästhetischer Opulenz, lexikalische Übersichtlichkeit mit literarischer Anschaulichkeit. 357 sehr schöne Farbfotos und 455 Zeichnungen lassen den Preis ohne weiteres als gerechtfertigt erscheinen. Sämtliche Laub- und Nadelhölzer der gemäßigten Zonen sind vertreten, dazu die wichtigsten Tropenbäume und ein Exkurs in die Naturgeschichte des Baumes mit Blicken auf vergangene Riesenschachtelhalme und Steinkohlenwälder.

Neben die Behandlung des Baumes als einmaliger Individualität tritt in einem zweiten Teil ein Exkurs über die verschiedenen Wäldertypen der Erde. Der Leser erfährt, welche Tiere unter welchen Voraussetzungen im Wald gedeihen, welche Schäden der Wald in vergangenen Geschichtsepochen erleiden mußte und welchen Gefahren er heute, im Zeichen des industriellen Raubbaus und des „sauren Regens", ausgesetzt ist.

Wälder sind, das wird auch hier wieder einmal sehr deutlich, nicht unbegrenzt belastbar. Ihre Existenz als Ökosystem prägt aber auch entscheidend unser eigenes Leben. Viel Ursache also für ein unaufgeregtes, wissenschaftlich optimales Herangehen an die große Aufgabe der Rettung unserer Wälder. Der „BLV Bilderatlas" mit seinem Verzeichnis der morphologischen Grundbegriffe und seinem umfassenden Fachausdruck-Verzeichnis gibt dazu Hilfestellung.

ANDREAS WILD

Ironische Weltschau

Die Arbeiter der Kieler Howaldt-Werft stellen nicht Schiffe her, sondern Werktage. Nicht wir ziehen die Uhr auf, sondern die Uhren die Zeit. Nicht der Regenschirm bietet Schutz vor dem Wetter, sondern der Himmel ist der Regenschirm. Dies sind ironische Verdrehungen der Wirklichkeit, die bei Hans-Jürgen Heise immer zugleich Ausweis seiner seit vielen Gedichtbänden geprobten und erprobten surrealistischen Weltschau sind. Auch in seinem jüngsten Band Lyrik, **„Ohne Fahrschein reist der Seewind"** (Verlag Eremitenpresse, Düsseldorf, 88 S., m. Illustraion v. Wolf Spies, 23 Mark), sucht Heise herauszufinden, was echter ist: die Natur oder ihre Beschreibung, die Landschaft oder das Landschaftsgedicht, der Mensch oder sein Porträt.

Min.

Beruf: Sündenbock

Was es nicht alles gibt: Ein Schauspieler mittlerer Güteklasse sattelt um – und spielt den Sündenbock, wo immer einer benötigt wird. Mal hilft der Mime einem bestechlichen Oberstadtdirektor, mal einem Konzern. **„Korruption"** von Joachim Tettenborn (Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg. 267 S., 29,80 Mark) sichert dem Mann mit dem neuen Beruf Arbeit, manchmal Gefängnis und reichlich Brot. Bis ein Hollywood-Produzent ihn auf seiner Karibik-Insel aufspürt, blüht das Geschäft. Bevor der Sündenbock standesgemäß an einer Kugel stirbt, spricht er seine Lebensbeichte auf Band. Autor Tettenborn hat sie aufgeschrieben – teils witzig, meist aber so, daß es müßig ist, viele Worte darüber zu verlieren.

H. W. L.

Ein unfehlbares Rezept

Der Verlag wirbt mit dem Satz „Wer Polizisten liebt, sollte dieses Buch lesen, wer Polizisten haßt, auch" für diesen Bestseller aus den USA. Monatelang stand dort Joseph Wambaughs Thriller **„Der Hollywood Mord"** (aus dem Amerikanischen von Inge und Friedhelm Werremeier, Hestia Verlag, Bayreuth, 360 S., 34 Mark) auf der Liste der erfolgreichsten Romane an oberster Stelle. Wambaughs Rezept ist auch nahezu unfehlbar. Seine Geschichte spielt teils in den düsteren Kneipen, in denen Polizisten sich nach ihrer Arbeit zu entspannen trachten, teils in der Glitzerwelt Hollywoods, teils in den Armenvierteln der Weltstadt Los Angeles. Wambaughs Stil schwankt zwischen Satire, Reißer und Sozialstudie, wobei ihm einige atmosphärisch sehr dichte Szenen gelungen sind. Allerdings dämpfen die ziemlich kruden erotischen Schilderungen – an der Übersetzung allein kann es nicht liegen – und das Waten in Blut und Exkrementen das Vergnügen an diesem Roman, der den Mord an einem widerwärtigen Hollywood-Produzenten zum Anlaß für eine schier endlose Reise in die Nacht menschlichen Lasters nimmt. Also doch eher etwas für Polizisten-Hasser als für -Liebhaber!

MvS

Hinweis

„Irmgaard kocht eine Suppe" von Lars Gustafsson auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band „Eine Liebe zur Sache" entnommen, der Ende März beim Carl Hanser Verlag in München erscheinen wird.

)er verwundete Planet

ris Lessing schrieb das erste Kapitel ihrer Weltschau

ls sie ihren utopischen Roman „Shikasta" zu schreiben begann, so Doris Lessing, glaubte sie fest daran, dies ein einziges, in sich abgeschlos- Buch werden würde", die Summe ner Gedanken und Beobachtungen, e in den letzten Jahren bewegt hät- ber aus dem einen Werk sind inzwi- ı vier Bücher geworden, die alle lok- niteinander verbunden sind. Und ind sie Teil einer kosmischen Wel- hau, deren Wurzeln im Alten Testa- liegen, deren Stamm sich aber zu-

Lessing:
sta
lem Englischen von Helga Pfetsch. cher/Goverts, Frankfurt am Main. , 38 Mark.

ensetzt aus all den großen Mythen ölker, dem Gilgamesch-Epos, dem -Vuh, den vielen Göttersagen der nen.

ikasta" bildet nur den Auftakt, das große Kapitel einer Menschheitsge- te, gesehen mit den Augen einer ftstellerin, die voller Zorn und Trau- das Unrecht registriert, das die chen sich seit Urzeiten gegenseitig an haben. Eingebettet ist diese un- nliche Geschichte der Menschen in nnalen eines Planetensystems jen- ler Milchstraße. Die Wesen, die dort , greifen immer wieder, götter- , in das Geschick des kleinen Plane- ikasta (oder Erde) ein. Die Bewoh- on Canopus in Argos sind weise, Geschöpfe, die im ständigen Kampf mit den bösen Mächten des Plane- uttiora, der seit Jahrtausenden ver- . Shikasta zu vernichten. ; auf den ersten Blick fast den Anschein eines schönen Science-fiction-Märchens trägt, ist in Wahrheit die beklemmende Chronik des bitteren Ringens zwischen Gut und Böse (Gott und Teufel?) um den Menschen. Immer wieder erliegt er den Einflüsterungen der Abgesandten von Puttiora und seines schlimmsten Vasallen, Shammat. Und immer wieder schickt Canopus seine Botschafter aus, die, den alttestamentarischen Propheten gleich, versuchen, die Menschheit zur Wahrheit zurückzuführen.

Im Mittelpunkt des Werkes stehen, so der Untertitel, die „persönlichen, psychologischen und historischen Dokumente zum Besuch von Johor (George Sherban)". Johor ist einer jener canopäischen Propheten oder Botschafter. So bietet Doris Lessing ihrem Leser auch keine geradlinige Handlung an, sondern ein wahres Dickicht aus „Tagebuchnotizen" Johors, Auszügen aus historischen Analysen des Schicksals von Shikasta, aufbewahrt in den Archiven von Canopus, und Briefen irdischer und überirdischer Wesen. „Shikasta" bietet alles andere als leicht verdauliche Space-fiction-Lektüre, sondern ist ein verschachteltes Werk voll von Aphorismen und Parabeln über Werden, Vergehen und erneutes Werden der Spezies Mensch.

Und es ist ein unvollendetes Werk. Denn was letztendlich aus dem „verwundeten" Planeten, der einst Rohanda, die Blühende, hieß, einmal wird, verrät Doris Lessing hier nicht. Darin aber spiegelt sich Optimismus wider: Noch kann offenbar das letzte Kapitel der Menschheitsgeschichte nicht geschrieben werden. Denn noch hat Canopus (Gott?) Shikasta nicht aufgegeben.

MARGARETE v. SCHWARZKOPF

Liebe schlägt um in Haß

In Stig Dagermans Roman **„Gebranntes Kind"** (Aus dem Schwedischen von Jörg Scherger, Suhrkamp, Frankfurt/Main, 276 S., 18,80 Mark) geht es um die Beziehungen von fünf Personen: Knut, dem Vater, und Gun, seiner Geliebten, die er schließlich heiratet; dem Sohn Bengt und seiner Verlobten Berit und endlich Alma, Knuts Frau und Bengts Mutter, die verstorben ist, aber als Erinnerte gegenwärtig bleibt. Bengt entrüstet sich, als er am Tage des Begräbnisses vom Verhältnis des Vaters mit Gun erfährt. Er will beide bestrafen, verliebt sich aber statt dessen in Gun. Beide verbringen vierzehn Tage auf einer Insel. Dabei schlägt die Liebe in Haß um. Bengt macht einen Selbstmordversuch, wird gerettet und akzeptiert Gun als seine Mutter.

Gleich zu Anfang verbrennt sich Bengt beide Hände an einer Kerze, er ist also das „Gebrannte Kind", das nach Ansicht des Autors das Feuer nicht scheue, sondern immer wieder davon angezogen werde. Aber für wen oder wofür steht die Kerze? Bengt schreibt Briefe an sich selbst, in denen er seine Handlungen erörtert. Er hält sich zu Unrecht für den einzig Reinen, der nichts von der Korruptheit der Erwachsenen angenommen hat. Er fühlt nicht, daß er sein Wesen ständig verfehlt, daß er sich aufputzt und verkleidet.

Der Autor hat sein Werk mit Interpretation und Symbolik überlastet. vielleicht strebte er nach einem Ziel, das ihm nicht deutlich genug vor Augen stand.

JOHANNES KLEINSTÜCK

Ein glücklicher Monarch

Der erste Hannoveraner auf dem englischen Königsthron

Seine Zeitgenossen nannten Georg I. von Großbritannien, vormals (bzw. gleichzeitig) Kurfürst von Hannover, den „Glücklichen". In seiner Ehe war er gescheitert, mit seinen Brüdern hatte er Streit, sein eigener Sohn intrigierte jahrelang gegen ihn – dennoch, Georg hatte Fortune, jene Gabe, die nicht nur sein Enkel Friedrich der Große so hoch schätzte.

Von der Nachwelt freilich wurde Georg vernachlässigt; er regierte zu einer Zeit berühmter Herrscher – Ludwig XIV., Peter der Große, Carl XII., der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I.; der Hannoveraner stand überdies als Reichsfeldmar-

Ragnhild Hatton
Georg I.
Ein deutscher Kurfürst auf Englands Thron. Societäts-Verlag, Frankfurt. 352 S., mit vielen Abb., 38 Mark.

schall neben dem Prinzen Eugen und dem Herzog von Marlborough im Felde. Vor allem die Briten wie die Amerikaner haben – vielleicht wegen der letzten schwachen Herrscher aus dem Hause Hannover – die „deutschen" Könige gern als eher geistlos und spießig dargestellt, wie man eben damals und später deutsche Duodezfürsten einschätzte.

Dagegen weist die gelehrte Autorin überzeugend nach, daß Georg ein vorzüglicher Soldat und Politiker war. Er stand in niemandes Schatten; er war ein Machtfaktor, der entscheidend zur europäischen Balance und zur Einberufung der ersten längerdauernden Friedenskongresse beitrug. Sein Privatleben war schließlich auch nicht unglücklich, denn nach der Scheidung von seiner Frau – vorausgegangen war die nie restlos aufgeklärte Ermordung ihres Liebhabers, des schneidigen Grafen Königsmarck, wozu Ragnhild Hatton interessante Hinweise beisteuert – fand er Frieden bei einer Melusine, der späteren Herzogin von Kendal.

Und auch mit seinem Sohn arrangierte er sich schließlich. Er war ein überaus fleißiger und gewissenhafter König, dem an der Friedensbewahrung mehr als am Kriegsruhm lag, der jeder Petition nachging und jedes Opfer von Ungerechtigkeit (auch wenn der Betreffende formal im Unrecht war) zu entschädigen wußte, der sich um religiöse Toleranz und um Wirtschaft und Wohlfahrt seiner Untertanen bemühte – kurz, ein exemplarischer Herrscher; vielleicht hat er eben deshalb weniger Beachtung bei der Nachwelt gefunden als seine prunkvolleren und gewalttätigeren Zeitgenossen.

Gewiß arbeitete er ehrgeizig an seiner Karriere, dennoch ist es bewegend, von der menschlichen Seite eines starken und ironischen Mannes zu lesen, als seine Schwester Sophie Charlotte („Figuelotte") starb: „Viele Jahre später erinnerte sich sein Diener Mehemet daran, wie sein Herr, wütend über die scheinbare Sinnlosigkeit des Todes seiner noch jungen und lebensvollen Schwester, fünf Tage und Nächte lang in seinem Zimmer hin- und hergegangen war, geistesabwesend gegen die untere Wandtäfelung trat."

Sein Wahlspruch lautete: „Verlasse nie einen Freund – strebe, jedem Gerechtigkeit zu erweisen – fürchte niemand." Es ist verdienstvoll, ihn in Erinnerung zu rufen; daß er eine so treffliche Biographie fand, gehört auch zu seiner Fortune.

ENNO v. LOEWENSTERN

BØnnifaz

Kaum gewählt, ficht manchen Strauß
Kanzler Kohl schon an und aus.
Just das Staatsschiff nach der Wende
braucht am Ruder feste Hände.

Öl zwar glättet nun die Wogen.
Links das Tief ist abgezogen:
jahrelanges Nieselwetter –
da wirkt Bonn jetzt leicht adretter.

Aber wieviel Schuldenlasten
müssen wir noch weiter asten!
Lange noch mit Krach und Ach
bricht was in der Wirtschaft nach ...

Treu denkt Bonni: Wohl dem Land,
das geführt wird mit Verstand:
Ohne Zickzack und Flickflack,
Heck und Meck und Hick und Hack!

JONAS



„Ja, mein Lieber, lange Trennung verändert das Aussehen!"

Jakobiner-Bowling (AUS PUNCH)

Ich glaube an die Zucht des Schweigens.
Ich könnte stundenlang darüber reden.
G. B. Shaw

SCHREINER

Gulliver, aktuell

Eugen M. Ladiges

Angemacht

Ein schöner Tag. Ein schönes Mädchen am Straßenrand. Es winkt. Gern fährt Heinz W. rechts ran und öffnet die Wagentür für die Zusteigerin. Er möchte hilfreich, solidarisch sein. Zwar überweist er regelmäßig an Caritas, Rotes Kreuz absetzbare Summen auch zur eigenen Gewissensreinigung – wer ist vollkommen? Aber wie anders wirkt eine Hilfe von Mensch zu Mensch, Mann zu Frau!

„Hallo!" sagt sie, heißt Lo (von Hannelore) und nimmt Heinz W.'s Zigaretten an. Er gibt ihr im Fahren Feuer. Statt danke sagt sie okay. Das merkt er sich. Man muß auf dem laufenden sein.

Nach zwölf Kilometern sind sie beim Du. Auf Heinz W. macht das einen vielversprechenden Eindruck. Das Du geht von Lo aus. Er ist ihr also sympathisch, vielleicht auch mehr. So hebt sich seine Tagesstimmung noch zusätzlich.

Die schöne Lo neben ihm lächelt zwar nie. Aber sie hat vielleicht nichts dagegen, wenn er mit ihr etwas Bestimmtes vorhaben sollte. Noch hat er das nicht, es wäre zu früh, zu hastig. Er kennt sich da aus. Frauen muß man behutsam angehen wie scheues Wild. Aber dann kriegt man sie.

In diese schlauen Gedanken fragt Lo etwas Überraschendes:

„Schämst du dich eigentlich nie, Heinz? Wenn du in diesem klotzigen Schlitten an dem Elend anderer vorüberstinkst?"

Einerseits ist W. ernüchtert, andererseits gekränkt.

„Wieso Elend?" fragt er. „Sind wir in Zentralafrika, Afghanistan, Kambodscha?"

„Ach, blödel nicht", antwortet Lo. „Warum hast du mich angemacht? Willst mit mir pennen. An so was denkst du. Aber daß dir der Schlitten hier gar nicht gehört ..."

„Klar gehört der mir!"

„... sondern den Werktätigen, die sich für dich abschuften, das ist dir Wurst!"

„Ach was", sagt Heinz W. „In meinem Betrieb arbeitet keiner so lange wie ich: 80 bis 90 Wochenstunden."

„Dir gehört ja der Laden auch. Scheffelst dir doch nur in die eigene Tasche!"

„Und meine 45 Arbeitsplätze? Da hängen 150 Menschen dran. Und meine Leute verdienen gut, die Tüchtigen über Tarif."

„Und die andern?"

„Sind eben nicht so tüchtig, nützen dem Betrieb nicht so viel."

„Scheiße, Heinz", sagt Lo. „Wenn einer keinen Bock hat, sich für dich abzustrampeln, setzt du ihn auf halbe Ration, was?"

„Ich muß doch kalkulieren, müssen alle. Sonst gehen wir pleite, und die 45 Arbeitsplätze sind weg."

„Quatsch nicht, Heinz. Du saugst die Werktätigen aus, das weißt du selber. Fahr da vorn mal rechts ran."

„Wozu?"

„Da warten meine Kumpels."

Heinz W. denkt 1. „Vorsicht", aber 2. „Dann bin ich Lo los." Er hält. Lo zieht den Zündschlüssel ab, springt raus und sagt zu den drei zotteligen Gestalten am Straßenrand:

„Los, Jungs, scheucht den miesen Bock da raus. Dann stinken wir weiter zur Demo. Das schaffen wir leicht."

Aber da irrt sich Lo. Auch Heinz W. ist nicht von gestern, sondern heute. Er hat sich jahrelang mühsam hochgerackert. Er weiß Bescheid und hat den Zweitschlüssel bei sich, zieht ihn flink. Er startet durchs Geschrei der Nullböcke in seine eigene Fjutscher und kommt auch heil an, aber noch durcheinander. Er muß alles sofort seiner Frau erzählen.

„Warum hast du die Zusche denn mitgenommen?" fragt Erika W. „Ich weiß genau, was du wolltest."

„Vielleicht im Unterbewußtsein", räumt Heinz W. ein. „Aber ich wollte ihr eigentlich helfen, von Mensch zu Mensch."

„Für die bist du kein *Mensch*", sagt *Erika*. „Kein Mensch und kein Mann."

Darüber denkt er nach.



Mancher hält sich für einen Frauenkenner,
weil er jeder Frau gegenüber jedesmal denselben Fehler macht.
Max Frisch



Interessante Neuheiten entwickelt der Geschwindmarkt in unserer Eßkulturszene. Große Verdienste im Bereich der schnellen und problemlosen Nahrungsaufnahme haben sich längst ja Filialbetriebe erworben, die durchgeschnittene Brötchen mit Frikadellenfüllung verkaufen. Mit zwei, drei Bissen ist *man damit* fertig, hat heruntergeschluckt, gezahlt, geht.

Trotzdem konnten mit dem bisherigen Angebot nicht alle Bevölkerungsgruppen angesprochen werden. Das neue Programm hat für jeden etwas. Schlemmer und durchreisende Diplomaten werden sich am Luxus-Burger erfreuen. Es gibt ihn wahlweise mit Hummerschwänzen oder geräucherten Austern gefüllt. Auf Wunsch wird ein Pappbecher Champagner gereicht.

Für alternative Volksgruppen ist der Bio-Burger gedacht: Vollkornbrötchen mit einem Soja-Hacksteak und biologisch-dynamischem Tomatenketchup. Die emanzipierte Frau findet ihren Emma-Burger mit Frikadellen aus garantiert nur männlichen Hornochsen gefüllt.

Der Punk-Burger wird – je nach Bedarf – mit Sicherheitsnadeln versehen und grün oder rosa gespritzt, wohingegen der Poona-Burger in allen erdenklichen Orangetönen zu haben ist. Als absolute Neuheit kommt für die vielen ausländischen Mitbürger ein McTurk mit Hammelfleisch ins Angebot.

Eins der schwierigsten Probleme der Rasch-Imbiß-Ma-

Börger

gnaten stellte bislang das Schlankheitsbedürfnis eines Teils besonders der weiblichen Bevölkerung dar. Für diesen Zweck wurde der Slim-Burger entwickelt: ein Salatblatt zwischen zwei Trockenscheiben Knäckebrot. Wem auch das noch zuviel ist, kann selbstverständlich auch einfach ein altes Brötchen haben. Wenn man es hastig genug verputzt, setzt es nicht an.

Sicher gibt es noch immer Leute, die es bei einem Eisbein mit Sauerkraut und Bier eine ganze Stunde aushalten. Aber sind das noch Normal-Börger?

TAMARA SPITZING


„Wir sitzen herum, boykottieren Theater, Kinos, Konzerte, Restaurants ..."



In geweihter Erde haben
die Würmer feierliche Mienen.
H.-D. v. Seydlitz







FRANCE à la FRANÇOIS




„Garçon!"

